

WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN

UND

HERMANN GRAPOW

VIERTER BAND



L E I P Z I G

1930 / J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG



Copyright 1930

by J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig.

Typendruck von August Pries, Leipzig. Manuldruck von F. Ullmann G. m. b. H., Zwickau i. Sa.

Das Textpapier lieferte Edm. Obst, Leipzig.

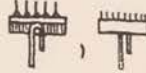
Printed in Germany.



1
s



der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Tuch? (wie das Tuch, das die Vornehmen in der Hand halten) 1. Vgl. unter Anderem auch das Schriftzeichen, das auch in spielender Schrift für s vorkommt 2.



1
s

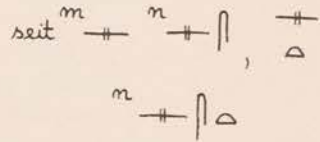


belegt D 18. ein Gefäß, ein Behälter (aus Gold) 3.

1
s



Suffix der dritten Pers. fem. singularis: sie; ihr 4. Kopt. = c.

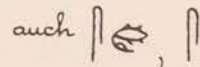


I. Suffix beim Dual.
II. Pronomen absolutum.
Siehe bei sj.

1
s



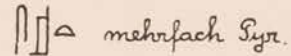
belegt oft A.R., später nur vereinzelt. Ort Sams 5, bes. als Opfergabe für den Toten 6. Schreibung ohne r für die sr-Sams: siehe dort.



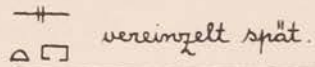
1
s.t



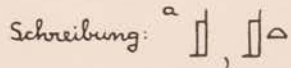
belegt seit Byz.



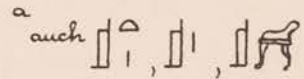
Vor dem s stand wospr. wohl ein schwacher Konsonant; vgl. das beim Namen der Göttin Isis (unten Seite 8) Bemerkte.



vgl. Kopt. CE- in CEMICI "Sebärstuhl" (u.ä.).

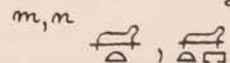
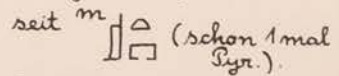


griech. (VΞΦΕΡ)ΘΗΣ.




(auch wo nicht Thron gemeint)

Sitz; Wohnsitz; Platz; Stelle u.ä.

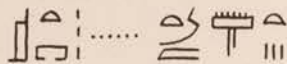


A. Sitz, Thron.

- I. Sitz, Thron des Königs 1 oder des als König gedachten Gottes 2.
Senn neben  und fast 3 immer vor 4 diesem genannt:



Auch im Plural: "die Herrschersitze" im Segs. zu dem Matten, auf denen die Untertanen hocken 5.




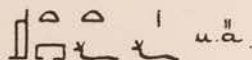
Oft in Ausdrücken wie: auf dem Thron sitzen, erscheinen, sich auf den Thron setzen u. dgl. 6.

Auch in Ausdrücken wie: Sitz des Horus (des Geb. u. anderer Götter) als Bez. für den Königsthron 7.

Vgl. den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t. - Hr.

- II. Sitz des Toten im Himmel 8; im Schiff des Sonnengottes 9; u.ä.

- III. in der Verbindung:
"der Sitz seines Vaters" auf dem der Sohn oder Nachfolger sitzt u. s. w. 10.
Vgl. auch bei C. und bei H. die Verbindung mit .



B. Wohnsitz u. ä.

- I. allgemein: Wohnsitz jmds. 11; Palast des Königs 12; u.ä. m.

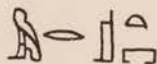
- II. Haushalt, Verwaltungsbüro u. ä. 13.
Auch in Ausdrücken 14 wie z. B.:
Büro der Briefe des Königs 15:



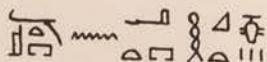
die Scheunenverwaltung 16.




auch in dem häufigen Titel:
Hausmeister o. ä.

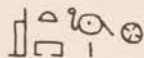


- allein 17 oder in Verbindungen 18
wie z. B.:



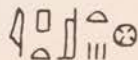
- III. Wohnsitz, Stätte eines Gottes (mit Suffix oder Genetiv des Gottesnamens 19, auch eines allgemeinen Wortes für Gott 20).
a) im Himmel, in der Unterwelt u. s. w. 21.
b) auf Erden mit Bezug auf den Tempel 22:
das  eines Gottes bauen, schützen u. ä.;
der Gott ruht darin;
u. s. w.

Auch in Namen 1 wie z. B. :
als Name für Dendera.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen
Ausdruck s.t wr.t.



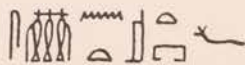
- IV. als Bez. des Grabes 2, besonders:
- mit Suffix: jmds. Stätte im Sinne von sein Grab (als gewählter Ausdruck) 3.
auch mit Zusätzen wie:
der Nekropole u. ä. 4.
Der Tote bezieht sein Grab, ruht darin u. s. w. 5.
 - ohne genetivischen Zusatz des Besitzers als gewöhnliches Wort für Grab 6.
Bes. Na.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t m3c.t.

- V. in Ortsnamen.
- der Bildung: Stätte des..... u. ä. 7.
 - mit I, III nach einem Adjektiv oder Participle 8, wie besonders in:
als Name des Tempels von Karnak 9.



C. Platz, Stelle jmds.

- I. allgemein: Platz an dem sich jem. befindet u. ä. 10.
Besonders auch vom Platz im Schiff u. ä. 11
und vom Sohn, Nachfolger der an die Stelle seines Vaters tritt u. ä.
(mit r 12, m 13) in:
- II. im Sinne von Rang, Stellung (eines Beamten, am Hofe u. s. w.) 14.
auch in Ausdrücken wie z. B. :
jem. höheren Rang verleihen u. ä. 15.



D. Platz, Stelle einer Sache.


Inbesondere 16:

- Platz, Stelle einer Statue, da wo eine solche steht 17.
- des Sarges 18.
- da wo ein Grab ist 19.
- Stelle wo der Tempel steht 20.

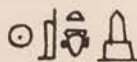
vgl. auch bei E.

E. Platz, Stelle eines Körperteils

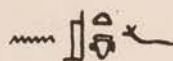
- I. allgemein: Stelle wo ein Körperteil sitzt u.ä. 1,
bes. vom Herzen, das an seiner Stelle (d.h.
an seiner richtigen Stelle) sitzt u.s.w. 2.
- II. in festen Verbindungen mit dem Genetiv
eines Körperteils, besonders:


 Stelle des Herzens 3, bes.:

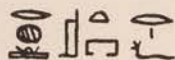
a) Lieblingsort 4,
Bes. auch im Namen des Sonnen-
heiligtums des Nefererkere 5.



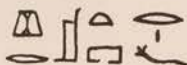
b) in Ausdrücken für „Liebling“ 6
wie 7. B.:





 Stelle des Mundes = Mund, beim
Trinken u.ä. 7 und bes. beim
Sprechen 8:
mit kundigem Mund 9.

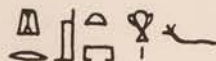



jem. unterstellt u.ä. (Gr.) 10.
Nä. auch: um jemd's Willen 11.

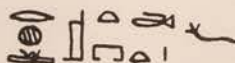


 Standort,
Rang am Hof 12.

 in dem Ausdruck:
unter jemd's Aufsicht 13.



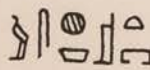
 in dem Ausdruck:
der seine Hand zu gebrauchen
weiss 14.

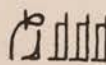



Anderes siehe beim zweiten
Bestandteil.

F. als Bestimmungswort zu einem Adjektiv.

Insbesondere 15:

 mit weitem Platz, im Sinne
von: angesehen, berühmt 16.

 von Sothis 17 und von Osiris
resp. dem Toten 18.

 als Beinamen der Isis:
Υεφεφθης 19.



einer dessen Platz vorn ist:
vom Vornehmen am Hof u.ä. 1,
von Priestern 2; von
Göttern 3; u.ä.



von dem seligen Toten 4,
auch von Göttern 5; u.ä.



von Göttern 6; von Stole-
mäerkönigen 7; als Name
von Medinet Habu (von
Amun übertragen) 8.

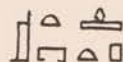
9. Ort, Stelle des..... (mit versch.
genetivischen Zusätzen).

I. mit Infinitiven: Ort wo etwas geschieht
(Ort des Ruhens, Schlafens u.s.w.) 9.

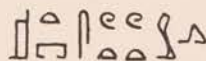
Besonders auch in:

a) Ausdrücken 10 wie:

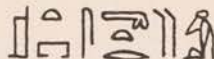
Ruhstätte



Spaziergang; Prozessions-
weg.

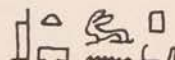


Untersuchungshof.

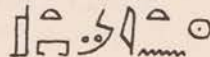


b) Namen von Tempeln u.ä. 11 wie:

Name von Edfu.



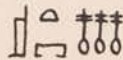
Bez. des Daches von Dendera.



II. anderen genetivischen Zusätzen 12.

a) Verschiedenes, wie z. B.:

die Königinnengräber bei Theben.



b) Namen von Tempeln u.ä. 13, wie:

Geburtsstätte (als Name von
Dendera) u.ä.




H. in Verbindungen wie:

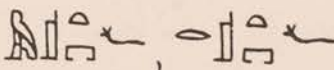


die Stelle wo er ist, der Ort
wo er sein soll.

Besonders mit m 14 oder r 15:

an seiner richtigen Stelle u.ä.

allein oder in Verbindung mit
einem Verbum 16, bes. : an
s.r. Stelle legen u.ä.



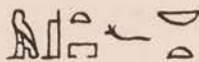
Von Personen 17, von einem Körperteil 18, von Geräten,
Bauteilen 19, vom Pfeil, der zum richtigen Ziel ge-
schossen wird 20; u.s.w.

 an jeder Stelle,
überall u.ä.

I. ohne Suffix : überall,
wo immer, u.ä. 1.

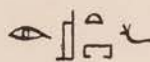
II. mit Suffix :

a) von Personen : wo immer er ist 2,
wo immer ein Gott weilt, ver-
ehrt wird u. s. w. 3.



b) von Sachen (in einer Briefformel
des M.R.) : überall wo sie auch
sein mögen 4.



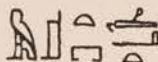
 I. jemandem seinen Sitz an-
weisen (auch der Schlange
am Haupt) 5.

II. Platz nehmen : vom Sieger
auf dem Rücken des Fein-
des 6; von Söttern 7;
von der Schlange, Krone,
Feder am Haupt 8; von
Salben u.ä. am Körper 9;
vom Nil auf dem Acker 10;
u. a. m.

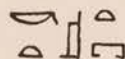
J. Verschiedenes. 11.

Bes. in den Ausdrücken :

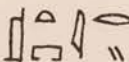
a) an derselben Stelle 12.



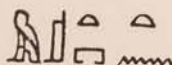
b) anders wo (mit m 13 oder π 14 davor).



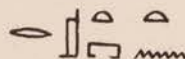
c) die Stelle davon 15 : bes. mit m 16
oder π 17 davor : am rechten
Ort, in Ordnung.



d) an dieser Stelle 18.

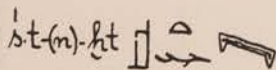


an diesen Ort, hierher 19.

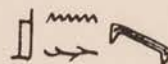


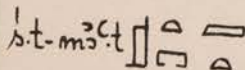
e) an Stelle des..... (z. B. Wahrheit
an Stelle der Lüge u. s. w.) 20.





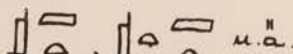
belegt A.R.
name des Ruhe-
bettes 21.

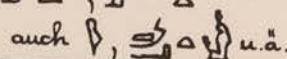




belegt N.R.
"Stätte der Wahrheit".

I. als allgemeine Bez. für heilige Orte,
Sammel 22.

 u.ä.

auch  u.ä. für m 23.

II. als Bez. der Nekropole 1, bes. der von Theben (Der el Medineh) 2. Vor allem in Titeln 3, am häufigsten in:

¹ s.t-wr.t

belegt seit Lyr. Thron u. ä.

u. s. w.
^m
^{gr} u. ä.

I. Thron des Königs, der auf (hr) ihm sitzt, sich auf ihm zeigt 4, u. s. w. auch die Thronhalle im Palast 5.

II. Thron eines Gottes (am Himmel 6 oder auf Erden 7).

Edfu oft als ein Wort:

III. als Teil des Tempels: das Allerheiligste 8; Ort wo der Tempeldienst sich vollzieht 9; auch tragbare Kapelle 10. auch in Priestertiteln 11; und Ähnliches 12.

u. ä.

IV. als Beiwort von Tempeln 13. seit N.R., bes. Gr.

V. Gr. als häufige feste Bez. für Edfu, Dendera u. andere Tempel (bzw. Stadt) 14. auch in Zusätzen zu Götternamen 15 wie:

VI. in Bezeichnungen von Göttern 16: Herr u. s. w. der s.t-wr.t.

Besonders:

a) Throninhaber u. ä. als Beiwort von Göttern. Seit N.R. (Sehr oft) 17.

b) Herr 18 (Herrin 19) des s.t-wr.t. Nur Gr.

VII. auch personifiziert als Gottheit 20.

¹ s.t-hr

belegt seit M.R. der Königsthron 21.

^m auch u. s. w.

Fast immer mit hr: auf dem Thron (sitzen, bleiben, König sein, gekrönt sein u. s. w.) 22. auch mit den Zusätzen:

Seit M.R. 23.

Sp. u. Gr. 24.

s.tj

belegt seit Byz.
Thronfolger, Nachfolger;
auch Stellvertreter.
Immer mit Genetiv oder Suffix
des Vorgängers u.ä.

Byz.

^m

^{*m}

I. Selten des Gaufürsten (M.R.)¹ oder
Königs (D.18)².

II. Zumeist eines Gottes; besonders:
a) des Re (vom toten König 3; von
Ithoh als Stellvertreter des
Sonnengottes u.ä. 4; von
Ptah als bes. Form dieses
Gottes 5).

Seit Byz. auch nur s.t

^a

b) des Seb (vom König) 6.
c) des Osiris (vom toten König 7;
von Ptah 8)
d) Verschiedenes 9.

s.t.t

belegt D.18 in:
Thronerbin(? Stellvertre-
terin ?) des Re, von
Platschepst 10.

s.t

Name der Göttin Isis II.
Die Lesung s.t des Namens
ist nicht genau.
Der anlautende Konsonant,
den die Vokalisation vor-
aussetzt, wird alt mit
 , spät mit wieder-
gegeben; er wird ver-
mutlich z gewesen sein
(aus älterem w ?) 12.

^a ^{*n} u.ä.

gewöhnlich seit Byz.

^m

ⁿ u.ä.

Kopt. ^s HCE: ^b HCI.
aram. 'DN.
griech. Ισις; (ΠΕΤΕ)ΗΒΙΣ.
Besonders auch in der
Verbindung 13:

u.s.w.

Name des Gottes Osiris,
siehe bei wb-2π.

s3

belegt seit Byz.
Kopt. s.b. COI.
der Rücken.

oder Plur. ^m

Das Zeichen:

^a , ^m

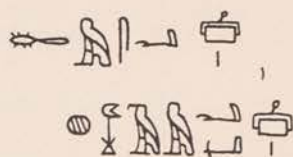
^{D11} u.ä.

a. Eigentlich.

I. allgemein als Körperteil

- a) des Menschen 14
- b) eines Tieres (Vierfüßler 15,
Vogel 16).

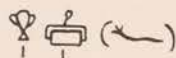
- II. in Ausdrücken 1 wie:
a) den Rücken beugen (als Zeichen der Demut) 2.



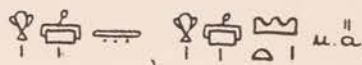
- b) mit hohem Rücken =
hochmütig 3.



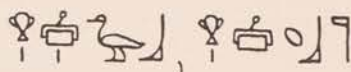
- III. "auf dem Rücken"
von der Last 4.
Auch mit wdj 5; rdj 6 auf den
Rücken legen.



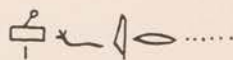
Besonders auch vom Rücken der Erde,
der Berge u. ä., auf dem etw. wächst,
erscheint, belegen ist u. ä. 7.



Sr. auch: auf dem Rücken des Seb =
auf dem Erdboden 8.



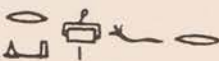
- IV. (sitzen) mit dem Rücken gegen jem.
gerichtet 9. Lyr.



- V. in dem Ausdruck:
den Rücken wenden.



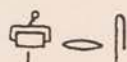
- a) "seinen Rücken (den Rücken)
wenden" zur Flucht vor jem.
(mit n) 10.



- b) sich abwenden von jem. 11; (ein
Land) verlassen 12; (Abgaben)
erlassen 13.



- c) abschaffen, aufhören lassen (Unrecht
u. ä.): ohne Suffix bei s3 14.



Auch mit Weglassung von Δ: der
Rücken sei dagegen = es sei nicht
tätig (mit Bezug auf ein Testa-
ment) 15. M.R.

B. Übertragen.

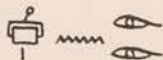
- I. Rücken eines Körperteils

- a) der Hand 16, des Fußes 17.

- b) bes. Med. in:

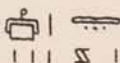
"Rücken der Augen" als Stelle auf
die man Heilmittel legt (wohl
die Aussenseite der Lider) 18.

Auch von einem einzelnen Auge
als Ort von dessen Krankheit 19.



- II. von der Erde, den Bergen: auf
ihnen, siehe bei A. III.

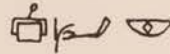
lit. M.R. auch in:
"die Rücken des Landes" 20.



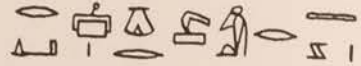
III. in der Bezeichnung einer Tageszeit:
Nachfrühstückszeit 1.



Fr. auch ohne rr 2:



IV. in Ausdrücken wie: "den Rücken der Lüge" zu Boden werfen u.ä. 3.
lit. M.R.



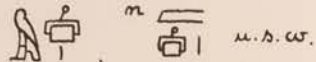
1
b3



Rücken, in zusammengesetzten Präpositionen.



belegt seit Byr.
Kopt. NCa-, NCw=.
hinter, nach (eigtl. im Rücken von.....).



seit ^{*D22} auch

A. als Präposition.

I. räumlich:

a) hinter jem. sein, gehen = ihm folgen; Fr. durch hr-b3 verdrängt.

Allgemein 4, vom Untergebenen, der seinem Herrn folgt 5; bei der Progression dem Gott folgen 6; vom Leichengefolge 7; seinem Geschick folgen = sterben 8; u. ähnl.

b) hinter jem. her sein = jem. suchen, verfolgen u.ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 9 oder mit einem Verbum des Sehens, des Laufens, des Fahrens u.ä. 10.
Auch von Wasser 11 und Feuer 12, die hinter jem. her wogen (brennen).
Auch nach Adjektiven wie: stark hinter....., roten Auges hinter..... u.ä. 13.

c) beaufsichtigen, hüten:
das Vieh hüten 14.
Menschen befehligen 15.
Gegenstände bewachen 16.
ein Gut u.ä. verwalten 17.

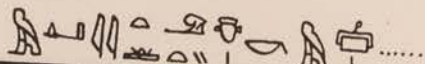
II. zeitlich: (seit Med.)

- a) nach einer Zeit 18.
- b) auf jem. zeitlich folgen 19.
- c) in dem Ausdruck: danach 20.



III. Verschiedenes

a) das Herz hinter etw. setzen, sich kümmern um u.ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 21;
mit 22;
auch in der Nä.-Briefformel:
sorge dich nicht um..... 23.



- b) „nach“ im Sinne von : um jmds. 1
(um etwas 2.) willen, wegen
(trauern, kommen u. ä.).
- c) gemäss u. ä. einem Dinge :
zu einem Instrument singen u. ä. 3;
tun nach seinem Herzen = wie ihm
der Sinn steht 4; u. ä.
auf einen Zauberspruch hin etw.
tun 5.

B. als Konjunktion.

nachdem, obschon, infolge von
(Nä. mit determ. Infinitiv) 6.

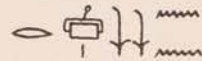


belegt seit M.R. (aber nicht
Nä.)
hinter, nach



A. als Präposition.

- I. räumlich:
hinter jem. 7.
- II. zeitlich:
a) nach einer Zeit 8.
b) nach einem Ereignis, einem
Zustand 9.
c) einer nach dem Andern 10.
d) in dem Ausdruck:
danach 11.



B. als Konjunktion.

nachdem.

- I. mit Infinitiv 12.
II. mit sdm.f 13.



belegt seit A.R.
Nä. oft ohne hr 14.
vgl. Kopt. ca-.
hinter, nach.



*m einmal

A. als Präposition.

- I. räumlich
a) hinter, nach:
hinter jem. sein (im Nominalsatz 15;
mit Verbum des Sehens 16).
hinter etw. hergehen 17;
hinter Mauern 18.

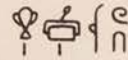
b) die Bedeutung "auf" (dem Rücken der Erde u. ä.) siehe bei "Rücken" a. III.).

II. zeitlich (die gewöhnliche Bedeutung)

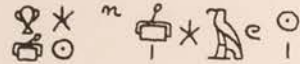
a) nach einer Zeit 1.
besonders in den Verbindungen:
nach einem hohen Alter 2.



nach hundertundzehn Jahren 3.



nach dem morgen: übermorgen 4.
Auch abgeschwächt für: später (seit D. 22) 5.



b) nach einer Person = später lebend 6.
nach jem. sein (kommen, etw. tun) 7.

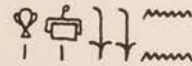
c) nach einer Sache etw. anderes tun (Med. vom Anwenden von Mitteln nach einem vorher gebrauchten) 8.

d) nach einem Tun o. ä. (nach dem Trinken, dem Begraben u. ä.) 9.

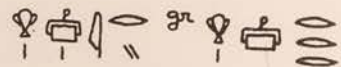
e) einer nach dem andern 10.



f) in den Ausdrücken:
danach, später 11.



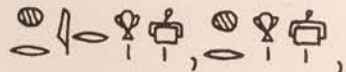
danach, hernach 12.



B. als Adverb.

danach, später (sein, kommen u. ä.) 13.

Nä. auch mit Hervorhebung am Satzanzfang: Danach nun..... 14.



C. als Konjunktion.

nachdem. Seit N.R.

I. mit Infinitiv 15.

II. mit sdm.f 16.



belegt seit M.R.
das Aussen (Segs.
innen).

auch

I. ohne Präposition:
das Aussen (Segs. der Hof des Königs) 17.

II. in den Verbindungen:

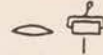
a) aussen

(Segs. innen) 1.

auch mit Suffix: aussen an etw.
(von einem Gebäude) ? 2. Gr.



b) nach aussen 3.



13



belegt Lit. M.R., Sp.
Ausdruck für Haus ? für
Tür ? 4.
vgl. die folg. Wörter.

13



belegt D.20 in:
Wasserschwall o.ä. 5.



13



belegt Gr. (als masc.).

I. Stall o.ä. für Vieh 6.
Auch im Segs. zum [] der
Menschen 7.

II. Speicher, Magazin ? 8.

13



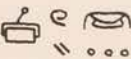
Schmutz u.ä., siehe bei 13t
als dessen späte Schreibung.

13



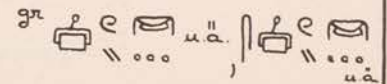
belegt Gr.
im Segs. zum Notjahr:
reichlicher Ernteregen o.ä. 9.

13. wj

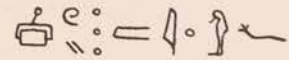


belegt Syr.; D.18; Gr.

Gold mit nur zweidrittel
Feingehalt 10.
Aus Nubien 11.
als Material für Gegenstän-
de 12, als Überzug 13 u.ä.
Gr. auch "das Gold" als Bez.
der Hathor 14.



Auch in den Verbindungen 15:
"zweidrittel Gold in seiner
"Gestalt" als besondere
Sorte dieses Goldes.



13. wj
(sw)



belegt Na.
als jüngere Schreibung oder
Form für altes swt (Bron.
dritte pers. masc. sing.):
ihm gehörig, ihm ge-
hört 16.



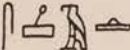
13



belegt Sp. als Beischrift zu einer
goldenen O Perle 17. ob. richtig ?

13.t 

siehe bei 13.t.

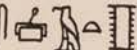
13 

belegt A.R. als Schreibung für 13π "Wunsch" ? 1.

13 

belegt Gr. als Quellgötter im Philae (mit Froschkopf 2 oder Schlangenkopf 3).



13.t 

belegt seit M.R. Mauer, Wand.

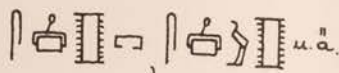
Plur. 

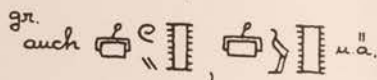
 u.ä.

I. Mauer.

- a) Umfassungsmauer eines Ortes 4; auch als Festungsmauer 5; auch von den "Mauern" eines Ortes im Sinne von: dessen Gebäude (D. 22 bildlich) 6.
- b) Mauer, Mauerwerk eines Tempels 7.
- c) Verschiedenes 8.

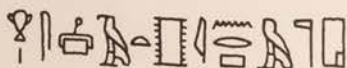
Sp., Gr. auch ohne Δ:

 u.ä.

gr. auch  u.ä.

II. Wand.

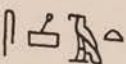
- a) Wand im Felsgrab 9.
- b) Wand im Tempel: das Bild ist auf (hr) der Wand 10; auf (hr) die Wand skulptieren, malen 11, u.ä.; die Wand ist beschrieben mit (m) einer Inschrift 12, u.ä.
 auch in der Verbindung: "auf einer steinernen Wand im Tempel" als Stelle wo die Annalen Thutm. III. stehen 13.



- c) in dem späten Amt:  Wanddekorateur in den Tempeln 14.

13.t 

belegt A.R. als kostbares Erzeugnis Nubiens 15.


13.t 

belegt Gr. eine Artlichkeit (mit Türen) 16.

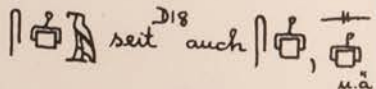
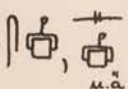
13 

belegt M.R.; D. 19 in: mit schwachem (σ.ä.) Arm 17, siehe bei 13π "Zerbrechen".

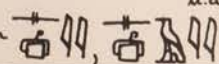


13.j 

(III. inf.) belegt seit Gr. Kopf. s.a. CEI: l.f. cl.

 seit D¹⁸ auch  u.ä.

satt werden, satt sein; satt machen.

amarna gern 

A. satt werden, satt sein.

- I. Eigentlich: satt werden, sich sättigen
(vom Menschen und vom Tier 1).
a) ohne Angabe womit 2; bes.:
satt werden im Segs. zum Hungern 3;
satt werden und trunken werden 4.
b) mit m: vom Brot, von Speisen u.ä.
satt werden 5.
Auch mit Weglassung von m
(N.R. Hss.) 6.

II. Übertragen gebraucht 7. Seit D.18.
besonders:

- a) das dürre Land wird satt vom (m)
Wasser 8.
b) satt werden von einem Anblick
(mit m 9, Sp. auch mit n 10, auch
von den Augen als Subjekt 11)
c) satt werden vom Leben = es ausge-
kostet haben 12.
Ähnlich auch:
satt werden in seinem
Amt ? 13.

satt werden in jmds.
Dienst ? 14.

- d) regiert:
nicht satt werden von einem Anblick=
dessen nicht überdrüssig werden 15;
vom Herzen das sich am Totengebet
nicht satt hören kann 16.

B. satt machen. Sp.; Gr.

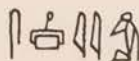
den Hungernden satt machen 17;
die Menschen sättigen 18.
Auch: seinen Hunger sättigen =
ihn stillen 19.

13w

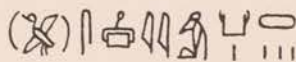


belegt Lit. M.R.; N.R.
Sättigung (im Segs. zum
Hungern) 20.
Auch als krankhafter Zustand
des Bauches: überfüllter
Magen ? 21. Med.

13j



belegt D.20 in:
das Sattwerden von Spei-
sen 22.

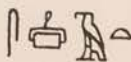


13t



belegt Gr.
Sättigung 23.

13t



belegt D.18 (alt)
die Satt (als Bez. der Schlam-
gengöttin) 24. Ab richtig ?

seit ^{D.18} auch u.ä.

Det. (Sp.)

Amarna auch u.ä.

seit Ende N.R. u.ä.

..... u.ä.

= u.ä.

= u.ä.

= u.ä.

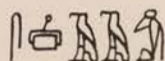
h3.t



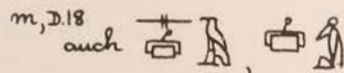
belegt M.R. in:
Herr der Weisheit 1.



h33



(II. gem.)
belegt Pyz-D.18.
weise sein, verstehen.
Senn neben sbk }

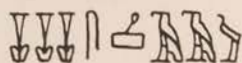


Det. auch

I. weise sein, verständig sein (vom Menschen 2 und vom Gott 3).
auch vom verständig werden des Kindes 4.

II. von den Dingen (als Sitz des Wissens) ? 5. Pyz.

III. wissen dass..... (mit folg. Satz) 6.

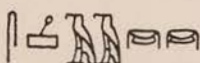


h33



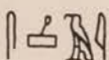
belegt seit Pyz
der Verständige,
der Weise 7.

h33



belegt Pyz als alte Schreibung
für h3.wj Art Gold,
siehe dort.

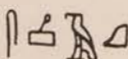
h3j



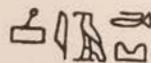
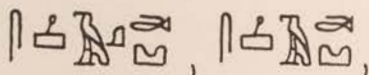
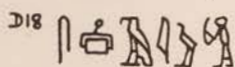
belegt Pyz
Name eines Gottes 8.

später:

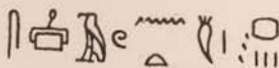
h3j



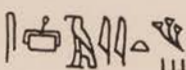
belegt A.R., D.18 (Zaub.)
eine Tätigkeit der
Müllerinnen 9.
Besonders in der
Verbindung 10:



So wohl auch in:
als offiziell Ver-
wendetes II. Med (D.19)



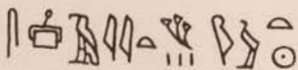
h3j.t



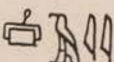
belegt Med
ein offiziell verwendetes
Pflanzprodukt 12.
Auch in den Verbindungen:
zerstossenes..... 13.



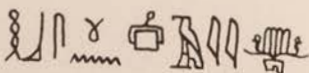
getrocknetes..... 14.



h3j








belegt Sr in:
als Art Kopfschmuck 15.



š3w  belegt Pyrr.
ein Bauteil 1.






š3wj  (Kaus. III. inf.).
belegt seit Pyrr.
verlängern u. ä.

, 
seit ^{D18} auch mit 
auch mit , 

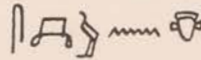
I. eigentlich:

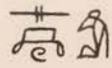
- a) räumlich: einen Bau länger machen o. ä. (neben šwsh breiter machen) 2.
- b) zeitlich: Lebenszeit, Jahre, König-tum verlängern 3.
- c) Verschiedenes 4.

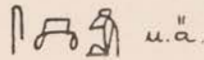
ohne Det. oder mit 
^{gr} auch , 


II. übertragen:

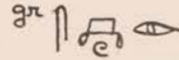
- a) in der Verbindung:
das Herz jemd. erfreuen.
allein 5 oder auch mit etw. (m):
mit Wein, Salbe u. ä. (gr) 6.
- b) Pyrr. in:
dem Herzen jemd. Freude bereiten 7.



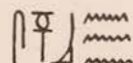
š3wj  belegt gr.
jemanden erfreuen 8;
auch: mit etw. (m) 9.
vgl. das vorsteh. Wort.

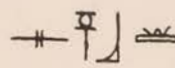



š3wj  belegt D18 u. gr.
aufpassen auf etw. u. ä.
(mit hr und Inf.) 10.

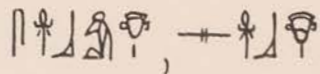



š3wj  siehe bei š3.wj.

š3b  siehe bei š3b.

š3b  (Kaus.).
belegt lit. M.R.
jem. verweilen lassen 11.

š3b  (Kaus.).
belegt gr. in:
das Herz erfreuen u. ä. 12.




š3b  belegt seit A.R.
bunt, scheckig.

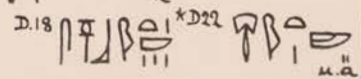
- I. als Farbe von Kälbern
(neben: weiss, rot, schwarz):
scheckig 13.



II. in der Verbindung:
buntgefiedert.

- a) als Beiwort geflügelter Götter 14;
bes. auch der geflügelten Sonnen-scheibe 15.

 vereinzelt auch:



b) selbständig als Bez. des Horus von Edfu 1. Sr.

ḥ3b.t		belegt <u>Pyz.</u> ; <u>A.R.</u> ; <u>D.10.</u> bunte Schlange 2.	
ḥ3b.t		belegt <u>M.R.</u> bunte Kuh 3.	
ḥ3π		belegt <u>M.R.</u> Verbum von der Anlage eines Teiches 4. Ob richtig 4.	
ḥ3π.t		belegt seit <u>M.R.</u> Lotusblatt 5. auch offiziell verwendet 6. auch in der Verbindung: offiziell verwendet 7. Vgl. <u>Sr.p.t.</u>	
ḥ3m		(Kaus. 2. grad., Inf. ḥ3m.t, Var. ḥ3m.m). belegt seit <u>M.R.</u> verbrennen (die Feinde des Sonnengottes 8, die Toten im Jenseits 9; u.ä.).	
ḥ3m.t		belegt <u>Lit. M.R.</u> Trauer o.ä. 10.	
ḥ3π		belegt <u>N.R.</u> ; <u>Sr.</u> klug sein o.ä. 11. <u>Sr.</u> auch als Beiwort des Thoth 12.	
ḥ3π.t		belegt seit <u>D.18.</u> Verstand, Klugheit u.ä. als Eigenschaft des Menschen und der Götter 13. Besonders: I. in Ausdrücken wie: Herr der Klugheit 14, trefflichen Verstandes 15, u.ä. II. in dem Ausdruck: vom kleinen Kinde das "noch keinen Verstand hat", das "noch nicht verständig" geworden ist 16.	
ḥ3π		belegt <u>Pyz.</u> ; <u>A.R.</u> ; <u>D.18.</u> Wunsch o.ä. 17. auch: mit <u>dd</u> : einen Wunsch sagen 18.	

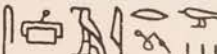
mit dh: etw. wünschen 1,
 mit o: Wünsche erfüllen 2.
 Auch mit m: auf jmds. Wunsch
 hin 3.
 Auch in der Verbindung:
 einer auf dessen Wünsche sein
 Herr eingeht 4. D.18.



š3π.t  belegt Lit. M.R.
 Wunsch o. ä. 5.

š3π  belegt A.R. - N.R.
 der Bedürftige,
 Notleidende 6.

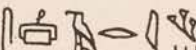


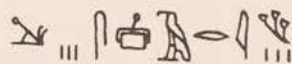
š3π  belegt Lit. M.R. - Sp.
 Not u. ä.
 allein 7 oder mit Suffix der
 Person: jmds. Not u. ä. 8.



Auch in der Verbindung:
 Wassernot 9.




š3π.j  belegt Med.
 eine offiziell verwendete
 Pflanze.
 allein ¹⁰ (auch „zerstossen“ ¹¹)
 verwendet oder in den
 Verbindungen:
 12.



13.




š3π.t  siehe bei š3π.t.

š3π.d  Nä. Schreibung für
 I. š3π „Wunsch“ 14.

II. šrd „wachsen lassen“ 15.

š3hw.t  belegt Lit. M.R.
 ein Werkzeugnis des
 Wadi Natrûm 16.

š3hh.w  belegt Lit. M.R.
 Participium: Hass
 erregend o. ä. 17.

š3hd  (haws. 3rad.)
 belegt Pyr.
 Verbum 18.

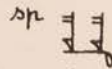
133h



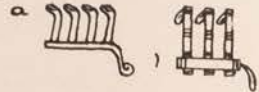
belegt seit Pyrr.
die Zehe des menschlichen
Fusses 1.
in Aufzählungen der Kör-
perteile 2, als Sitz von
Krankheiten 3, u. a.

Pyrr. 111 00 seit^m 111 111 u.ä.

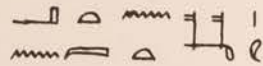
seit^m 111 111 111 u.ä.



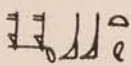
Das Zeichen:



Auch in der Verbindung:
der Nagel der Zehe 4.

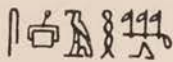


133h



belegt Sr.
die beiden Fünfzehner-
paare 5.

133h



belegt seit Pyrr.
sich nähern, heran-
kommen an.



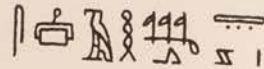
a. herankommen an einem Ort:
mit direktem Objekt;
lit. M.R. und Sr. auch mit
π 6.

seit^m 111 111 111, 111

Det. Δ *m

I. in der Verbindung:
besonders:

- a) die Erde berühren
(mit den Füßen) 7.
- b) vom Sonnengott der beim Unter-
gang die Erde erreicht 8.
Auch mit ≡ 9 oder ≡ 10 statt ≡.



- c) vom Gott, der vom Himmel kommend
"die Erde erreicht bei (⊖) seiner
Stadt" 11. Sr.
- d) vom Leichnam, vom Toten, der
zur Erde gelangt = begraben
wird 12.
- e) landen (bei der Schiffahrt)
eigentlich 13; auch mit π: an
einem Ort landen 14.
übertragen gebraucht 15.

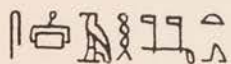
II. ausserhalb der Verbindung mit ≡ 16;
bes.

- a) eine Stadt erreichen 17.
Auch mit ⊖ statt des direkten
Objekts 18. (lit. M.R.; Sr.).
- b) zum Grabe gelangen 19. Sr.
- c) sich dem Himmel nahen u.ä. 20.

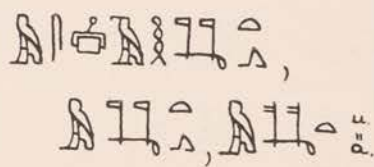
B. Verschiedenes. 1. bes.

- I. mit Objekt der Person:
sich an jern. herammachen o. ä.
a) freundlich 2; bes. vom Leichen-
besorger, der sich mit dem
Toten befasst 3.
b) feindlich, vom Angreifer 4.
- II. mit m: an einem Ort weilen ? 5.
- III. absolut gebraucht:
auf den Beinen sein, sich tummeln
o. ä. (beim Suchen) 6.

š3h.t



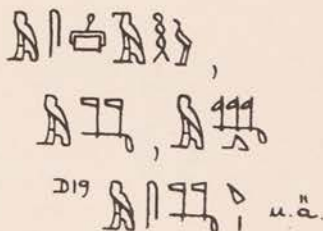
belegt seit D.18 in:
in der Nähe von, in der
Nachbarschaft von.....
(einem Orte 7, einem
Gott d. h. dessen Tempel 8).
auch einmal absolut ge-
braucht ? 9.
vgl. das folg. Wort.



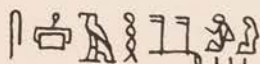
š3h.w



belegt seit D.18 in:
in der Nähe von, in der
Nachbarschaft von.....
(einem Ort 10, einem
Gott d. h. dessen Tempel 11).
vgl. das vorsteh. Wort.



š3h



belegt Lit. M.R.; Nä.
die Nachbarn 12, auch
im Sinne von: Freunde 13.

^{xm} auch u. ä.

š3h.t3



belegt Nä.
die Nachbarn 14.

š3h



belegt seit frühem M.R.
belehnen, beschenken
(mit etw.: m).

^m meist , , u. ä.
^{D20} u. ä.

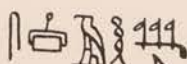
I. mit Hörigen 15.

II. mit Herden 16.

III. mit Acker 17; auch im Jen-
seits 18, und auch ohne
Angabe womit 19.

IV. Verschiedenes 20.

š3h



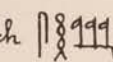

belegt seit Totb.
Stück Ackerland mit dem jern. be-
schenkt wird 21, das einem Tempel zu-
gewiesen wird u. ä. 22. Bes. auch vom
Ackeranteil des Seligen im Jenseits 23.


^m meist , u. ä.
^{Sp} auch , u. ä.

š3h 

belegt seit Pyrr.
das Sternbild des Orion 1;
bes. auch als Hauptstern-
bild des Südhimmels 2
(im Segs. zum mšh.tjw
des Nordhimmels).

Die Teile des Orion als Dekan-
sterne 3.


auch  seit ^m  u.ä.

seit Pyrr. auch 

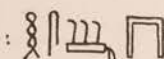
Det. * *  gr * 9

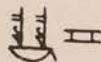
Pyrr. auch 

abk. ^{D.19} 

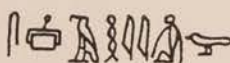
š3h 

belegt A.R.
ein Gerät (Sestell o.ä.) 4.

so: 

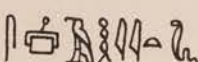
š3h 

belegt Gr.
ein Gewässer 5.


š3h.j 

belegt Nä. in:
für sich selbst sor-
gen o.ä. 6.

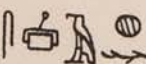
  

š3h.j.t 


belegt Totb.
eine Göttin 7.

š3h.tj 

belegt Gr.
als Schr. für š3h
Nachbar, Freund 8.


š3h 

belegt Med.
vom Eindrücken eines
Nackenvirbels in einen
andern beim Sturz 9.

š3h 



(Kaus.).
belegt D.18 (alt).
vielleicht Substantiv:
von einem Hause 10.





š3h 



(Kaus., mit weibl. Inf.).
belegt seit Pyrr.
verkühen; herrlich
machen; u.ä.


  ^{gr.} auch 

^m auch mit  statt 

^{gr.} oft mit  statt 

Vereinzelte später durch
šh3 ersetzt 11.

Det. seit ^m  seit ^{D.20} 

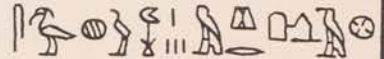
^{gr.} auch 

a. mit Objekt der Person.

I. den Toten verkühen, selig werden
lassen 12, bes.:

a) als Tätigkeit des Cherheb und der Toten-
priester (durch Rezitieren der Toten-
sprüche u.ä.) 13.

- b) als Tätigkeit der Götter (Anubis, Osiris, Re, Ptah u. s. w.) 1.
- II. den Osiris verklären u. ä., bes.:
- von einem Gott u. ä. mit Sprüchen 2.
Sp. auch vom h3 3, h3 4 des Osiris.
 - von Isis und Nephthys, fast im Sinne von betrauern, beklagen 5.
Seit Gott.
 - von den Menschen in:
den tausende s3h-machen in Babylon (neben: dem die Menschen zujubeln) 6. M.R.
 - passivisch von Osiris bei seiner Geburt 7. M.R.
- III. andere Götter „verklären“ (Re, Amun, Hathor u. a.).
Oft im Sinne von: sie preisen o. ä. 8.
Auch im Sinne von: beschenken mit etw. 9.
Auch vom Salböl, durch das (hr) der Gott s3h gemacht wird 10.



B. mit Objekt der Sache u. ä.

- Grab, Tempel herrlich machen, schön bauen u. ä. 11.
Diadem, Federn herrlich machen u. ä. 12.
- Leib 13, Herz 14, das göttliche Auge 15
erfreuen o. ä. (mit Kostbarem versehen u. ä.) Gr.
- vom Nil u. ä., der den Acker nutzbringend macht (mit Kraut u. ä.) 16. Gr.
- Verschiedenes 17.

C. mit Abstraktem als Objekt.

- den Schutz (s3) s3h-machen (neben mk.t), von Nut u. a., die den Toten schützen 18. N.R.
- den Namen in gutem Andenken halten o. ä. (negiert beim Namen des Bösen) 19. Seit D.18.
- von Lobsprüchen 20. Gr.

s3h



belegt Gr.
mit Suffix der Person:
jemand's Verklärung o. ä. 21.

š3h.w 

belegt seit A.R.
verklärende Sprüche u. ähnl.,
die man liest, sagt, regi-
tiert u. dgl.
Im Einzelnen:

I. Sprüche für den Toten 1; 2. F. sicher
von Texten des Totenbuch-
kreises 2.

Auch mit Zusätzen 3 wie:


N.R. auch ersetzt durch 4:

II. Sprüche für Osiris. Seit N.R.
(ähnlich wie unter I) 5.


Auch in der Verbindung 6:

III. Hymnen, Gebete für einen
Gott 7. Seit N.R.

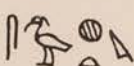
IV. Verschiedenes 8, auch
a) von Zaubersprüchen 9. Spr.
b) von den Inschriften im
Grabe 10. Sait.

š3h.t 

belegt seit Totb. als seltene
Nebenform des vorsteh.
Wortes 11.

š3h.t 

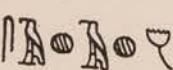
belegt Spr.
als Beinamen der Nephthys:
die Verklärerin 12.

š3h.t 

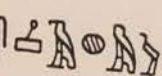
belegt Spr.
Bez. des Messers 13.

š3h.t-
šr 

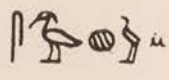

Spr. als vereinzelte Schr.
für š3t - šr 14.


š3h3h 

(Kaus. 4rad.)
belegt Spr.; N.R.; Spr.
grünen lassen 15.
auch übertragen:
erfreuen 16.

š3hm.w 

belegt M.R.
Art Fledermaus 17.

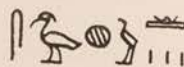

 u.ä. ^m 

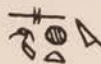
mit  seit ^{D18}

Det    ^{gr} 

  (  )

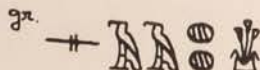






ⁿ 

^{gr} 

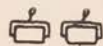
𐤀𐤃𐤁𐤃



belegt seit Lit. M.R.
vgl. Kopt. ⲕ ⲙⲟⲩ ?
(einen Feind) angreifen ! ;
(eine Stadt) stürmen
o. ä. 2.

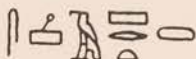
^m auch X,
 u. ä.

𐤀𐤃𐤁𐤃



belegt D. 18
jemandem (m) eine Salbe
auflegen o. ä. 3.

𐤀𐤃𐤁𐤃.t



belegt seit Pyr.
ein Gebäck 4, bes. auch in
Aufzählungen der Opfer-
speisen u. ä. 5.

u. ä.
seit ^{D. 18} Δ

Det. ,

𐤀𐤃𐤁



belegt seit Pyr.
zusammenfügen, zusammen-
raffen u. ä.
Zu der alten Schr. mit
 6 vgl. Kopt. ⲕⲟⲕ, ⲕⲟⲩ
"Sack" ?

^a auch Δ
Pyr., ^m auch ^m Δ
seit ^m auch Δ, Δ

Im Einzelnen:

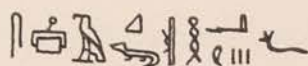
- I. vom Sammeln und Zusammenfügen der Teile des Leichnams (seines Fleisches, der Glieder, der Knochen u. ä.) 7. Seit Pyr.
- II. die Arme zusammenschliessen (mit hr: um jem.) 8. D. 19; Sr.
- III. als medizinischer Fachausdruck:
 - a) die Pupille 9 (den Uterus 10) durch Heilmittel "zusammenziehen".
 - b) den Harn "halten" (d.h. nicht unwillkürlich vergiessen) 11.
- IV. das Land 12 (die beiden Länder 13) in Ordnung halten o. ä. M.R.
- V. mit reflexivem Pronomen (seit M.R.):
 - a) sich zusammen nehmen 14.
 - b) sich in Acht nehmen o. ä. bei etw. (mit hr) 15. vor etw. Bösem (mit rr) 16.
 - c) Verschiedenes 17.

Det. Pyr. ,
seit ^a seit ^m dazu auch Sr.

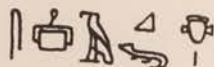
Abk.

VI. Übertragen:

- a) in der Verbindung:
sich zusammen reißen, sich ermannen 18. Lit. M.R.



b) vom Herzen:
 sich selbst beherrschend o.ä. 1.
 Bes. auch mit dem Zusatz:
 am Tage des Unglücks 2.
 Seit M.R.



c) ohne $\overline{\text{D}}$ dabei: als gute Eigen-
 schaft 3. M.R.
 vgl. Kopt. Δ cak ?

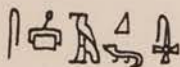
VII. Verschiedenes 4, auch von der
 Dichtigkeit eines Steins 5.

š3k-
 š3.w



belegt Totb.
 als Name des Führmanns
 im Jenseits 6.

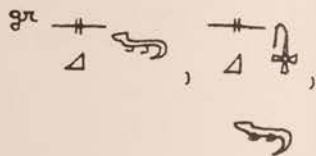
š3k



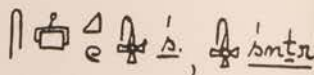
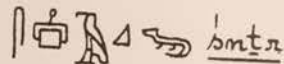
belegt seit D.20
 als Art Zubereitung des
 Weibrauchs 7.

*D20 auch $\Delta \times \text{Lotus}$

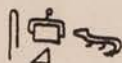
Auch vom Zustand o.ä.
 der Kypfmasse:
 $\frac{1}{2}$ ($\frac{1}{3}$, $\frac{2}{3}$) š3k 8.



Auch in der Berufsbezeich-
 nung: „Weibrauch.....“ 9.

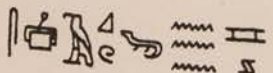


š3k



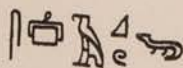
belegt D.19.20.
 als Gestirn am Nord-
 himmel 10.

š3k



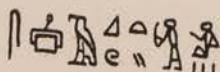
belegt Nā.
 Art Gewässer 11.
 Var. šmkw.

š3k



belegt Nā.
 Art Beruf (hinter Mauern
 genannt) 12.
 vgl. das folg. Wort.

š3k.tj

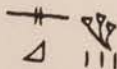


belegt Nā.
 neben Maurer 13.
 vgl. das vorsteh. Wort.

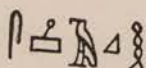
š3k





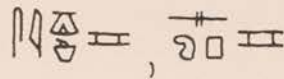

belegt $\overline{\text{S}}$ (in einem Text).
 Matle 14 (aus Papyrus 15,
 aus Rohr 16).



š3kh



belegt $\overline{\text{S}}$.
 erfrischen ? (mit Obj. der
 Person 17 oder des Nord-
 windes 18).


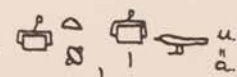
s3ksw.t! belegt lit. M.R.
ein Erzeugnis des Uadi
Natrium 1.s3gl (Kaus.).
belegt Sn.
(den Acker u.ä.) bewässern 2.s3t belegt Med.
(gebrochene Knochen 3, Wund-
ränder 4) die gegen (u)
einander verschoben?
von einander getrennt?
sind.s3t belegt seit Toth.^{D22}  ^{gr} 

I. transitiv; bes.

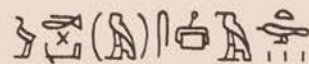
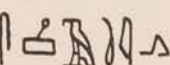
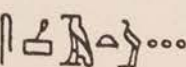

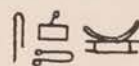
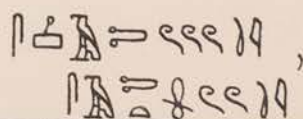
a) besudeln, lästern o.ä.
(vom schlechten Verhal-
ten gegen den Sott) 5.

b) das Unrecht hassen o.ä. 6.

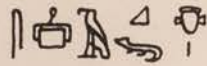
II. intransitiv:

Schaden erleiden o.ä.
(vom Hause) 7.s3t belegt seit Ritual N.R.,
oft Sn., Sn.^m auch Schmutz u.ä. 8.
Von Schmutz reinigen 9;
den Schmutz beseitigen 10;
u. ähnl.^{D22} ^{x Sn} ^{gr} auch 

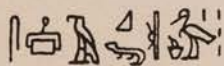
auch im Ritual in 11:

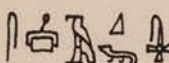
s3t belegt lit. Sn.
ob s3t aufziehen lassen? 12.s3tj belegt Pyx.
im Zaubertext 13.s3tw belegt Pyx. 14 in:s3t belegt A.R.
art Transportschiff 15.s3t.w.tj belegt Pyx.
Name eines Gottes (Herr der
Stadt sw.t) 16.

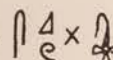
- b) vom Herzen:
sich selbst beherrschend o.ä. 1.
Bes. auch mit dem Zusatz:
am Tage des Unglücks 2.
Seit M.R.
- c) ohne ^{M.R.} dabei: als gute Eigen-
schaft 3. ^{M.R.}
vgl. Kopt. ^{A.} cak ?



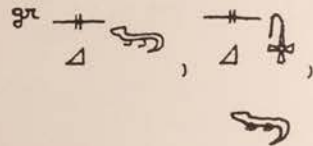
VII. Verschiedenes 4, auch von der Dichtigkeit eines Steins 5.

h3k-
h3.w  belegt Totl.
als Name des Fährmanns
im Jenseits 6.

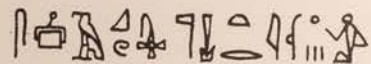
h3k  belegt seit D.20
als Art Zubereitung des
Weihrauchs 7.

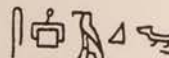
*D20 auch 

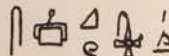
Auch vom Zustand o.ä.
der Kyphimasse:
1/2 (1/3, 2/3) h3k 8.

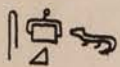


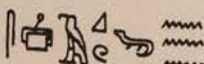
Auch in der Berufsbezeich-
nung: „Weihrauch.....“ 9.

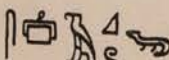


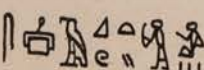
 smtr

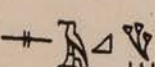
 smtr

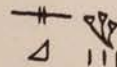
h3k  belegt D.19.20.
als Gestirn am Nord-
himmel 10.

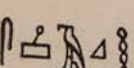
h3k  belegt Na.
Ort Gewässer 11.
Var. smkw.

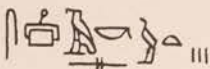
h3k  belegt Na.
Ort Beruf (hinter Mauern
genannt) 12.
vgl. das folg. Wort.

h3k.tj  belegt Na.
neben Maurer 13.
vgl. das vorsteh. Wort.


h3k  belegt St. (in einem Text).
Matte 14 (aus Papyrus 15,
aus Rohr 16).



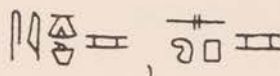
h3kh  belegt Byr.
erfrischen? (mit Obj. der
Person 17 oder des Nord-
windes 18).


š3ksw.t! 

belegt lit. MR.
ein Erzeugnis des Wadi
Natrām 1.

š3gl 

(Kaus.)
belegt Sp.
(den Acker u.ä.) bewässern 2.

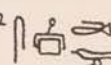



š3t 

belegt Med.
(gebrochene Knochen 3, Wund-
ränder 4) die gegen (π)
einander verschoben?
von einander getrennt?
sind.

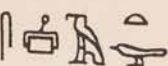
š3t 

belegt seit Totb.

^{D12}  ^{gr} 

- I. transitiv; bes.
 - a) besudeln, lästern o.ä.
(vom schlechten Verhal-
ten gegen den Gott) 5.
 - b) das Unrecht hassen o.ä. 6.


- II. intransitiv:
Schaden erleiden o.ä.
(vom Hause) 7.

š3t 

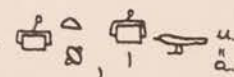
belegt seit Ritual N.R.,
oft Sp., Sp.

Schmutz u.ä. 8.
Von Schmutz reinigen 9;
den Schmutz beseitigen 10;
u. ähnl.

^m auch 


^{D12} 

*^{sp} 

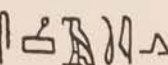
^{gr} auch  u.ä.

auch im Ritual in 11:

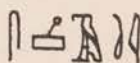


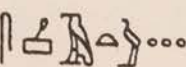
š3t 

belegt lit. Sp.
ob š3t aufziehen lassen? 12.

š3tj 


belegt Sp.
im Zaubertext 13.



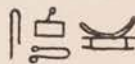
š3tw 


belegt Sp. 14 in:



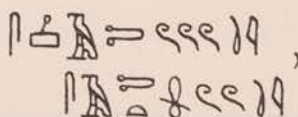
š3t 

belegt A.R.
art Transportschiff 15.

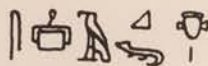


š3t.w.tj 

belegt Sp.
Name eines Gottes (Herr der
Stadt šbw.t) 16.



b) vom Herzen: sich selbst beherrschend o.ä. 1.



Bes. auch mit dem Zusatz: am Tage des Unglücks 2.

Seit M.R.

c) ohne ~~š~~ dabei: als gute Eigenschaft 3. M.R.

vgl. Kopt. š cak ?

VII. Verschiedenes 4, auch von der Dichtigkeit eines Steins 5.

š3k-š3w



belegt Totb. als Name des Fährmanns im Jenseits 6.

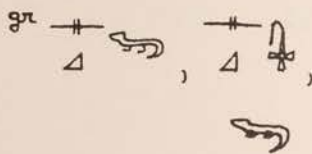
š3k



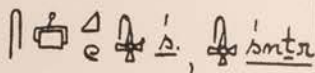
belegt seit D.20 als Art Zubereitung des Weibrauchs 7.

*D20 auch

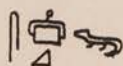
Auch vom Zustand o.ä. der Kypfmasse: 1/2 (1/3, 2/3) š3k 8.



Auch in der Berufsbezeichnung: „Weibraucht.....“ 9.

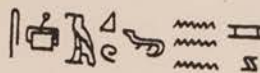


š3k



belegt D.19.20. als Gestirn am Nordhimmel 10.

š3k



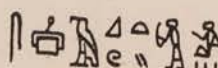
belegt Na. Ort Gewässer 11. Var. šmkw.

š3k



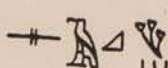
belegt Na. Art Beruf (hinter Mauern genannt) 12. vgl. das folg. Wort.

š3k.tj

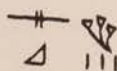


belegt Na. neben Maurer 13. vgl. das vorsteh. Wort.

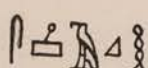
š3k





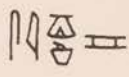
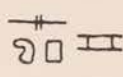

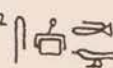

belegt Gr. (in einem Text). Matte 14 (aus Papyrus 15, aus Rohr 16).



š3kh







belegt Ptz. erfrischen? (mit Obj. der Person 17 oder des Nordwindes 18).

š3ksw.t! belegt Lit. M.R.
ein Erzeugnis des Wadi
Natron 1.š3glr (Kaus.)
belegt Sp.
(den Acker u.ä.) bewässern 2. š3t belegt Med.
(gebrochene Knochen 3, Wund-
ränder 4) die gegen (z)
einander verschoben?
von einander getrennt?
sind.š3t belegt seit Totb.^{D22}  ^{g²} 

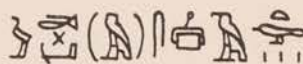

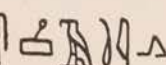
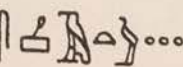

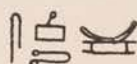


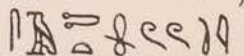
I. transitiv, bes.


- a) besudeln, lästern o.ä.
(vom schlechten Verhal-
ten gegen den Gott) 5.
- b) das Unrecht hassen o.ä. 6.


II. intransitiv:


Schaden erleiden o.ä.
(vom Hause) 7.š3t belegt seit Ritual N.R.,
oft Sp., Sp.^m auch Schmutz u.ä. 8.
Von Schmutz reinigen 9;
den Schmutz beseitigen 10;
u. ähnl.^{D22} ^{*s²} ^{g²} auch   u.
pⁿ



auch im Ritual in 11:



š3t belegt Lit. Sp.
ob š3t aufziehen lassen? 12.š3tj belegt Pyx.
im Zaubertext 13.š3tw belegt Pyx. 14 in: š3t belegt A.R.
art Transportschiff 15.š3t.w.tj belegt Pyx.
Name eines Gottes (Herr der
Stadt šbw.t) 16. 





's3d  belegt Pyt.
(die Hoden des Seth)
abschnürem o.ä. 1.






's3dt  belegt D.19.
Art Priesterin 2.

's3d  siehe bei 's3t.

's3d   belegt A.R.; M.R.
ein Fest an dem man dem
Toten opfert 3.





 ^m auch  u.ä.

dazu , ,  u.ä.

's3d      belegt A.R.
als Überschrift einer Liste
von Möbeln 4.

's3d  siehe bei 'sw3d

'sj  Fron. absol. dritte pers.
fem. singularis.



 ^m  ⁿ  

^{gr} ,  u.ä.




I. als vorangestelltes Subjekt „sie“
in Nominalsätzen mit nicht
nominalem Prädikat:

a) alt eingeleitet durch Par-
tikeln u.ä. 5.

auch durch die Negation G:





b) Nä. auch ohne Einleitung 7,
z. B. „sie ist gut“:





II. als nachgestelltes Subjekt nach
adjektivischem u.ä. Prädikat 8,
z. B. „schön ist sie“

Dann auch als pronominale Kopula,
bes. in Verbindung mit der Ad-
mirativpartikel wj 9; z. B.:
Vgl. wj, zu dem beide Wörter Nä.
zusammengewachsen sind.

    Nomen

III. als Bildungselement der Form fem.
singul. des sogenannten Verbal-
adjektivs 10:


IV. als Objekt: sie 11; sich 12.

'sj 

Suffix der dritten pers. fem.
singul. bei dualischem
Nomen 13.

^a 

šj 


Vereinzelte späte Schr.
für  "Mann" 1.

šj 

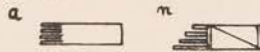
belegt Med.
vom unsicheren Sehen:
stolpern o. ä. 2.

šj.t 

Perle, siehe bei šwr.t.

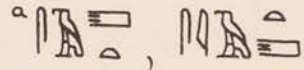
šj3.t 

belegt seit Pyr.
Stück Leinwand (das die
Hieroglyphe darstellt):

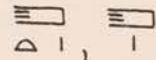



I. als Zeugstoff 3.

II. als Kleidungsstück 4.
Auch als Stirnbinde 5 und
als Mumienbinde 6 (auch
mit Bildern bemalt 7).




seit ^m auch 




Totl.  u.ä.

D. 20 

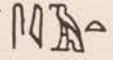
gr 

šj3.t 

belegt Pyr.; M.R. (Sargbeigaben); D. 18.
vgl. das vorsteh. Wort.

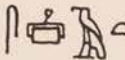
I. Zeugstoff oder Kleidungsstück 8;
bes. als Beischrift 
zu so gestalteten
Sargbeigaben
(in den Stoff eingewickelt) 9.

^{Pyr.} 

^m 

 u.ä.


II. Sp. goldenes Amulett in Gestalt
eines Vogels 10:




šj3.w 

belegt Gr. (bes. in Edfu)
Name des heiligen Fal-
ken 11.

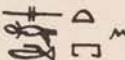
 u.ä.

 u.ä.

auch mit attributiven
Zusätzen: grosser
(göttlicher u.ä.) Falke 12.



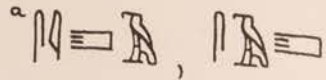
Auch in der Verbindung 13:

 u.ä.

h3j3



belegt seit Pyt.
erkennen o. ä.
N.R. auch mit determ. 1.



Pyt. auch

seit ^m meist

^{xm}

seit ^{D19} auch ^{gr} ^e ^e u. ä.

Det. seit ^m

seit ^m auch

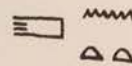
u. ä.

A. mit Objekt der Person.

- I. jem. erkennen d.h. seine Identität u. ä.
 - a) allein 2.
 - b) mit m: jem. erkennen als....., anerkennen als..... (Herrn, Sohn, u. ä.) 3.
 - c) mit r: jem. erkennen im Gegensatz zu einem Andern = ihn von Diesem unterscheiden 4.
- II. jmds. Art, Charakter u. ä. erkennen 5. Auch mit hr: wegen etw. 6.
- III. einen Gott erkennen 7. Bes. auch in: ohne dass er erkannt wird (vom Schöpfer, von Hathor) 8.
- IV. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt der Sache.

- I. vom Auge, das Horus erkannte d.h. als das seinige 10.
- II. die Herzen 11, die Leiber 12 erkennen d.h. deren Gedanken.
- III. Kenntnis haben von etw.: von einem Plan 13, vom Inhalt eines Briefes 14; von etw. Geheimem 15.
- IV. Verschiedenes 16, auch im Titel eines Priesters von Hermopolis: der erkennt was ist 17.

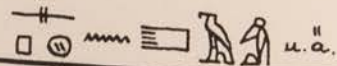


C. Verschiedenes.

Besonders:

- I. mit m: Kenntnis haben von etw. 18. Sp.; Sr.
- II. mit r: auf jem. blicken? 19. Nä.
- III. mit folg. Satz: erkennen dass..... 20. Seit M.R.
- IV. in der Verbindung: im Sinne von: Lobspruch, Hymnus 21. Sr.

mit det.






u. ä.

'sj3 

belegt seit Syr.
Erkenntnis, Einsicht,
Verstand 1.

Schreibung wie das Verbum

Det. ^a  seit ^m gr  seit ^{xm} auch 

Besonders als Personifikation
desselben und gern neben
hw "Ausspruch": hw
im Munde, sj3 im
Herzen o. ä. 2.

Insbesondere als eine der
Eigenschaften des Sonnen-
gottes 3.

auch als Bez. anderer
Götter (bes. vom Thoth) 4.


Sr. auch in dem Priester-
titel 5:

  'sj3 

belegt Med.
Kennzeichen, Erkennungsmittel 6.




'sj3.t 

belegt M.R. (Sargbeigaben-
liste).

Beischrift zu einer
Schlange 7: 

'sj3 

belegt Med.
offiziell verwendet (bes.
bei Augenkrankheiten)
neben Myrrhe, Schminke
u. ä. 8.




auch   

auch in den Sorten:

9.




10.

  'sj3 

belegt Sr.
ein Gewässer im Gau XXI
von Unt. Ägypten 11.

'sj3.w 

belegt Sr.
als Name des vierzehnten 12.
und siebzehnten 13. Tages
des Mondmonats.

auch  'sj3π? 

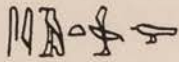
(Kaus. III. gem.)
belegt Med.

Verbum (vom Behandeln
eines Heilmittels) 14.

'sj3h 

belegt Sr. als Schreibung
für sj3h "verkären" 15.

h3t

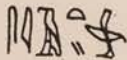


(Kaus. 3rad.)
belegt M.R.; N.R.; Sp.

- I. betrügen (beim Abmessen des Kornes 1, der Acker-grenzen 2).
Auch von den Schritten 3.

- II. jem. verstümmeln 4.

h3tj

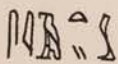


belegt Lit. M.R.; Totb.

- I. der Betrüger o.ä. 5.

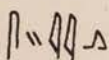
- II. der Verstümmler (von Wesen im Jenseits) 6.

h3tj



belegt Gr. (als fem.)
das heilige Bein des Osiris
(als Reliquie) 7.

h3j?



belegt Na.
ob richtig? 8.

h3r



(Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit Pyr.
emporsteigen lassen u.ä.

A. mit Objekt der Person. Seit Pyr.

- I. jemanden zu einem Höheren (mit m) emporführen, gelangen lassen 9.
auch mit reflexivem Pronomen:
steige empor (h3r m) 10.
zu..... :

- II. jemanden an (o) einen Ort gelangen lassen (den König zum Palast, den Toten zum Grabe u.ä.) 11.

- III. ohne Angabe wohin 12.
auch bildlich vom Charakter, der jemanden aufsteigen lässt 13. M.R.; D18.

B. mit Objekt der Sache.

etw. überreichen, darbringen
(mit m: jemandem, in der
Regel dem Höhergestellten).

- I. A.R. u. Gr.: ein Schriftstück u.ä. (dem Herrn u.ä.) überreichen 14.

ⁿ auch

^{xm}

^{gr}

^{xm} auch

plur.

+

^a

seit ^m

seit ^{D18}

^{gr} auch

Det. ^a


seit ^m

alk. seit ^m

^{gr} oft

II. seit D.18, oft Gr.: etw. darreichen, darbringen: Kleider, Schmuck, Geräte 1; Gold u.ä. 2; Speisen u.s.w. 3. Auch vom Darbringen des Horus- Auges 4. Seit M.R.

III. Tiere herbeiführen, als Opfer darbringen 5. D.18; Gr. auch vom Herbeiführen der Überschwemmung 6.

IV. Gr. auch: die Hände () emporstrecken mit etw. darauf (hr) 7.

C. mit abstraktem als Objekt. Seit M.R.

I. Bericht erstatten an jem., etw. jemandem mündlich übermitteln (vom Untergebenen an den Höhergestellten u.ä.).

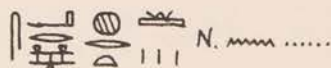
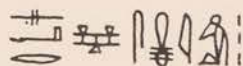
a) Worte, Bitten u.ä. jemds. an den Gott 8, an den König gelangen lassen.

b) Bericht erstatten (seitens der Totengötter an Osiris) 10.

c) über jemds. Angelegenheiten berichten 11.

d) jemds. Güte (gute Art, böses Tun) berichten dem..... 12.

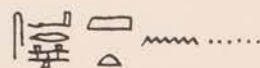
e) Verschiedenes 13.



II. in dem Ausdruck: die Wahrheit aufsteigen lassen zu jem., d.h.

a) Wahres melden (dem Könige 14, einem Gott 15). Seit M.R.

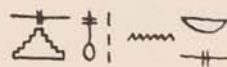
b) vom Darbringen der Figur der Wahrheit einem Gott durch den König (mit n 16, m hr 17 u.ä.). Gr.



sjcr.t- mb.s

belegt Gr. Name der zweiten Stunde der Nacht 18.

Auch in der Fassung: die ihren Herrn (die Schönheit ihres Herrn) aufsteigen lässt 19.



sjcr.t

belegt D.18. Beinamen der Schlangengöttin von Buto 20.

šjw

(Kaus.)
belegt seit Pyt.

- I. jem. melden einem Höheren (mit m) 1. Pyt.
auch: über jem. (mit hr) berichten an jem. (mit n) 2. D.22.
- II. jem. verklagen bei jem. (n) wegen etw. (hr) 3. A.R.
auch: gegen jem. (r) Klage führen 4. lit. M.R.
- III. preisen, verehren 5. Gr.

^a auch

Det. seit ^m

šjw.w

belegt Sargt.
der Ankläger 6.

šjw

belegt Pyt.
ein Gewässer am Himmel 7.

šjw.c

(Kaus.)
belegt Gr.
etw. ererben, als Erbe in Empfang nehmen (mit hr von jem.) 8.

šjw.r

(Kaus.)
belegt seit Pyt.
schwängern.

- I. eigentlich: eine Frau schwängern 9.

Pyt.

^{xm}

^{sp, gr.}

Bes. Gr. in der Verbindung:
"der die Weiber schwängert"
als Beiwort von Söttern
(Min, Chons als Stier, u.ä.) 10.

- II. übertragen: das Feld befruchten (von der Überschwemmung u.ä.) 11.

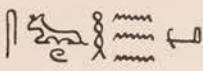
šjwh


(Kaus.)
belegt Gr.
sich rühmen einer Sache (mit m) 12.
vgl. swh3.

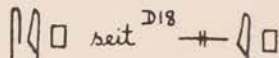

šjwh

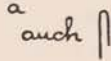


(Kaus.)
belegt D.18; Gr.
überschwemmen o.ä. 13.

gr

šjwḥ  belegt D.19
eine gewalttätige Handlung
(neben knkn) 1.


šjp  (Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit Pyr.
überweisen; revidieren.


 seit D.18 

^a auch  ^{gn}  
u.ä.

A. überweisen u.ä.

mit Objekt und n.
(Äh. auch mit ṛ statt n, IIb).

Det seit Pyr. 

Königsgr., D.21 

I. eine Person überweisen an.....
(mit n):

- a) im freundlichen Sinne: jem. an andere Personen überweisen 2. Seit Pyr. (nicht oft).
- b) jem. dem Leben (Jahren) zuweisen d.h. ihm Leben (Jahre) zuteil werden lassen 3. Selten seit Toth.
- c) jem. dem Verderben überantworten (dem Feuer, der Richtstätte u.s.w.) 4. Oft seit Toth.

II. eine Sache überweisen an.....


- a) etwas jemandem (n) zuweisen, zu teil werden lassen (Thron, Erbe 5; Haus 6; Speisen 7; u. ähnl. 8). Seit M.R.
auch vom Überweisen des Horus- Auges an seinem Empfänger 9. Seit Pyr. im Ritual.
- b) Sachen dem Schatz, dem Vermögen des Gottes zuweisen (mit ṛ) 10. Äh.

B. revidieren, prüfen u.ä. Seit A.R.

I. mit Objekt der Person: jem. prüfen, jem. inspizieren 11.
Auch im Sinne von: jem. besuchen 12.

- II. mit Objekt der Sache:
 - a) Tempel, Gräber inspizieren, besichtigen 13.
 - b) ein Land "verwalten" 14.
 - c) Verschiedenes 15.

III. auch ohne Objekt:
revidieren, nachsehen 16.

šjp  belegt Toth.
Revision, Kontrolle 17.

Bes. auch in:
vom Phönix: "der Revisor dessen was gewesen ist" 18. Vgl. die folg. Wörter sowie šhtj.



bjp.w

belegt Totb., Königsgr.; D.18.
Revision u.ä. 1.

Bes. auch in:
als Bez. von Göttern im
Jenseits 2.

bjp.t?

belegt Seit.
Zuweisung (von Opfergaben)
an den Tempel (mit π) 3.

bjp.tj

belegt M.R., D.18, Sp.
revidieren 4.

^{D18} ^{sp}

bjp.tj

belegt seit M.R.
Revision, Kontrolle.

seit ^m auch

sonst seit ^m

ⁿ auch

I. in den Verbindungen:

a) eine Revision abhalten (mit
^m dessen was kontrolliert
wird) 5.

b) eine Herstellung von be-
schädigt Gefundenem aus-
führen 6.

II. vom Phönix 7:
vgl. bei bjp.

III. Verschiedenes 8.
auch: gefunden bei einer
Revision u.ä. 9.

bjp.tj

belegt Nā. in:
vom Herstellen einer
Statue 10.

bjp.tj-wr

belegt D.13; N.R.
Buch über dem Tempel-
besitz, Inventar 11.

bjp.tj

belegt Sr



auch

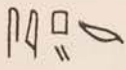
I. ein Bauwerk errichten (aus
Stein 12; in trefflicher
Weise 13; für einen Gott 14;
u.ä. w.).

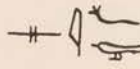
Det.

II. Saue, Ortschaften u.ä.
gründen 15.

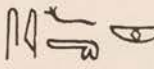

III. das Kind, die Götter
schaffen (von Chnum 16
und Horus 17).

šjn  belegt Gr. in:
richtig, genau o.ä. (neben
ꜥ mtr) von den Ab-
messungen eines Bau-
werks 1. 

šjn  belegt Gr.
niedermetzeln o.ä.
(die Feinde u. dgl.) 2.

šj  belegt D.20, D.22
vgl. Kopt. ⲉⲃⲱⲩⲱⲩⲓ: ⲉⲃⲱⲩⲱⲩⲓ
„beflecken“.

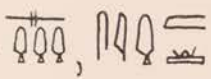
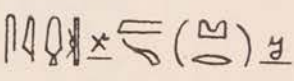
- I. (eine Göttin) beleidigen o.ä. 3.
- II. Unreinlichkeit (in jems. Worten, mit m) 4.

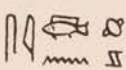
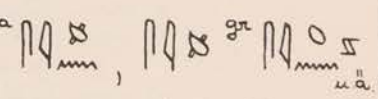
šj  belegt Gr.
Name des zehnten Tages
des Mondmonats 5. 

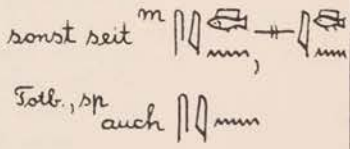
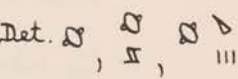
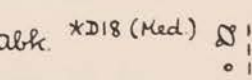
šj  siehe bei šj.

šjm  belegt Sargt.
Nebel o.ä. 6. 

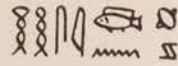
šjmꜣ  (Kaus.)
belegt seit M.R. 

- I. jem. freundlich stimmen u.ä. 7. ^{gr} auch 
- II. das Herz (die Herzen) freund-
lich machen 8. D.18; Gr.
- III. Gr. in dem Ausdruck:
x und y freundlich
stimmen 9; auch: sie
vereinigen 10. 

šjn  belegt seit A.R.
der Ton. 

- I. der Ton als Stoff
(auch mit dem Zusatz:
ꜣꜣꜣ „frischer Ton“ II)
für Tongefäße, Ziegel,
Figuren u. a. 12. 
- Det. 
- abh. *D18 (Med) 

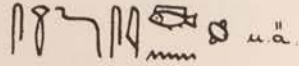
II. das Siegel aus Ton:
ein Siegel auflegen 1.



das Siegel zerbrechen 2.

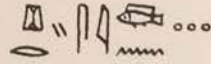


siehe bei 'sw3d.



šjn

belegt D.18 in:
als Prez. der Statue eines
Privaten im Tempel 3.

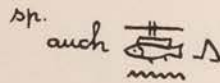
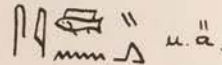
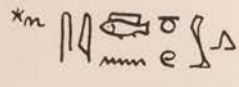


šjn

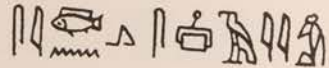
(Kaus.)
belegt seit M.R.
warten.



I. mit u: auf jem. warten 4.
Sp. auch mit u 5.
auch vom Skorpion der auf
den Vorbeigehenden
lauert 6.

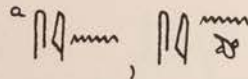


II. allein: warten 7.
auch Med. in:
von träger Verdauung? 8.

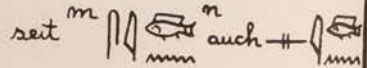


šjn

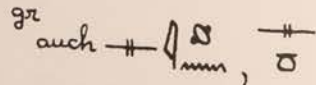
belegt seit Pyg.
eilen.



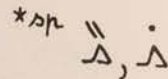
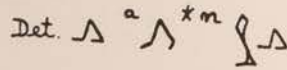
a. intransitiv.



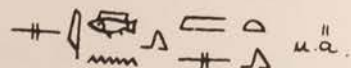
I. eilen von Personen (auch von Boten u.ä.)
allein 9 oder mit u: "an einen
Ort" 10; mit u: zu jemandem 11;
mit u und Inf.: um etw. zu tun 12.



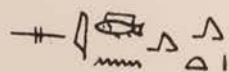
II. von Dingen u.ä. Sp.; Sr.
a) vom Pfeil 13.
b) vom Überschwemmungswasser (mit
u: zum Acker, an einen Ort) 14.
c) vom Duft 15.



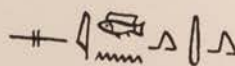
III. in den Verbindungen:
a) Sr. eilends laufen o.ä. vom König,
von Horus (bei Ceremonien u.ä.) 16;
von den Tributbringenden 17.
auch mit u: nach..... 18.



b) Sr. eilenden Schrittes 19.



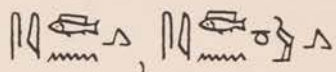
c) Sr. eilenden Laufes 20.



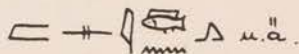
IV. in Ausdrücken für schnell, eilig

a) seit D.18 1:

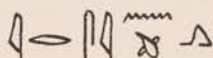
Spr. auch in den Verbindungen:
schnell sterben 2.



b) Spr., Gr. 3

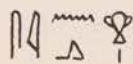


c) Spr. 4

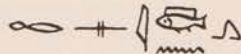


V. Verschiedenes, unter Anderem 5:

a) M.R. als schlechte Eigenschaft 6.



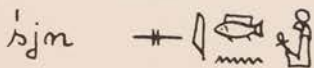
b) Gr. als Beinamen eines Gottes:
der sehr schnelle 7.



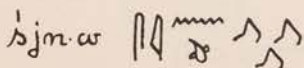
B. transitiv. Gr.

I. etw. schnell bringen
(mit n: jemandem) 8.

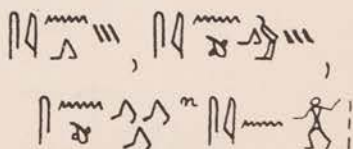
II. einen Weg entlang
eilen o.ä. 9.



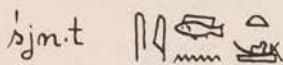
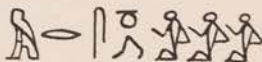
belegt Gr.
der Schnelle o.ä. als Name
eines Gottes 10.



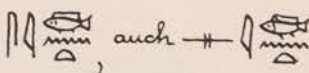
belegt Spr.; A.R.; Totb.
Eilboten 11.



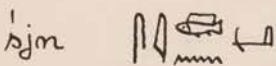
A.R. auch in dem Titel 12:



belegt seit Totb.
Eilboot, Schnellschiff
(des Sonnengottes am
Himmel 13; des Horus
im Kampf auf dem Nil 14;
des Osiris und seiner
Neunheit 15).



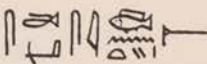
Det. , auch u.ä.



abwischen u.ä., siehe
bei sjm.



belegt D.18 in:
Tempelgerät aus Kuyfer 16.



šjmar.t

belegt D.18 (alt)
als Beinamen der Schlange 1.

šjmd

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
trawrig stimmen 2.

šjr

belegt Pyt.
vom Hunger (neben Hungern
und Dursten) 3.

šjh

siehe bei šch.

šjh

siehe bei ššh.

šjh

belegt Nä.
ob Wahnsinn ? 4.
vgl. Kopt. ciε ?

šjs

belegt Lit. M.R.
Verbum 5. Ab richtig ?

šjsj

(Kaus.)
belegt D.18
leicht machen (eine Last
im bildlichem Sinne) 6.

šjs

Zahlwort: sechs 7.
Ausgeschrieben nur im folg.
Wort belegt.
Ursprünglich šsb.
Kopt. masc. cooy
fem. co
vgl. auch - ace
und CE "sechzig".
Vgl. auch "das Festmahl des
sechsten Tages" bei sm.t.

šjs

belegt M.R.; N.R.
Art Leinen ("Sechsgewebe") 8.

auch

Auch in der Verbindung 9:

šjsj

belegt Sargt.; Nä.
eilen (von den Füßen) 10.

šjs

belegt Pyt.
Verbum: von der Vorberei-
tung eines Festes 11.

šjkr

(Kaus.)
belegt seit A.R.

I. jem. auszeichnen, befördern
(seitens des Königs) 12.

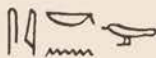
Det.

II. den Toten verklären o.ä. 1.

III. ein Bauwerk (Tempel, Palast, Grab) herrlich errichten, ausschmücken u.ä. 2.
auch: Steine u.ä. (beim Bau) trefflich bearbeiten 3.

IV. Verschiedenes 4.

Spr; Sr auch in 5:

s'jkm 

(Kaus.)
belegt Spr; Sr.
vernichten o.ä. (die Feinde, Böses) 6.

 u.ä.

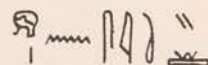



s'jgb 

siehe bei s'jgb.

s'jtj 

belegt Math. in:
Probe (beim Rechnen) 7.



s'jd 

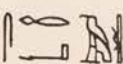
(Kaus.)
belegt seit M.R.
demütigen, zur Ruhe und Ordnung bringen (den Feind, dessen Wut, das aufgeregte Land u.ä.) 8.

 u.ä.

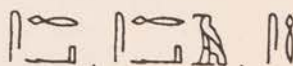
s'jd 

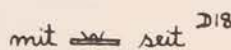
belegt Nä.
Häufen (von Broten, Früchten) und deren geflochtene Unterlage 9.

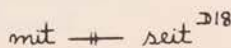


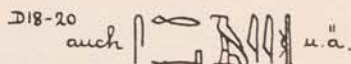
s'c3 

(Kaus.)
belegt seit M.R.
gross machen,
vergrössern u.ä.



mit  seit ^{D18}

mit  seit ^{D18}

^{D18-20} auch  u.ä.

A. Eigentlich.

I. räumlich.

a) ein Bauwerk (Tempel, Grab, Denkmäler u.ä.) gross machen 10.

Sern mit dem adverbialen Zusatz wr-t "sehr" 11 und neben ähnlichen Ausdrücken (hoch machen, breit machen u.ä.) 12.


Auch mit m: durch Arbeiten u.ä. 13.


auch mit x: mehr als früher u.ä. 14.

b) einem Ort (Theben, Heliopolis, Abydos, Dendera) gross machen 15, auch mit dem Zusatz: durch Bauwerke u.ä. 16.

c) Ägypten gross machen (wohl im Sinne von: angesehen machen?) 17. D. 20.

gewöhnlich:

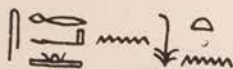
hierogl. 

hierat. 

- II. zahlenmässig u.ä. :
- a) Opfer, Speisen vermehren 1.
 - b) die Ernteerträge vermehren 2. Sr.
 - c) altar, Franktisch u.ä. reichlich ausstatten 3.
 - d) ein Fest grossartig begehen 4.

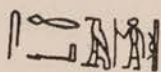
B. Übertragen.

- I. eine Person „gross machen“ 5.
 auch von k3 6, b3 7 jmds.
- a) jemanden befördern u.ä. :
 wegen seiner Tüchtigkeit (mit hr) 8,
 im Amt 9, vor den Genossen 10,
 u.ä. (durch den König).
 Bes. auch in dem Ausdruck:
 einer den der König gross machte
 (neben entsprechenden Wendungen
 mit skr, sk3 u.ä. durch
 den König von Unt. ägypten) 11.
 - b) jem reich machen. 12.
 Selten D18; Sr.
 - c) vom Gott, der den König angesehn,
 mächtig macht 13.
 - d) dem Gott ehren u.ä. 14.
 auch : durch Bauten, durch
 Opfer 15.
 Selten auch : dem König preisen 16.
 - e) Verschiedenes, unter Anderm 17 :
 jem. mit (m) „einem Gewand
 „schmücken“ 18.



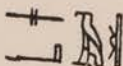
- II. von Abstraktem :
- a) Kraft, Macht, Ansehn jmds. 19,
 die Furcht vor jem. 20 gross
 machen u.ä.
 auch z. T. wie : die Macht rühmen,
 preisen (neben sw3s, dw3 u.ä.) 21.
 - b) Schönheit jmds., jmds. Namen,
 Sunst u.ä. rühmen 22.
- III. Verschiedenes 23, bes.
- a) vom Herzen : es stolz machen 24.
 - b) reflexiv : sich in seiner Stadt
 gross machen 25.
 - c) N3 auch für blosses C3 :
 „gross“ o.ä. 26.

1C3


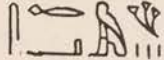

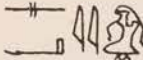

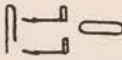
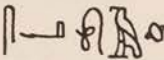
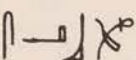
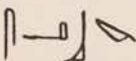
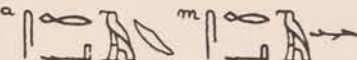
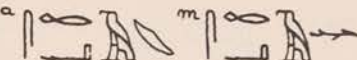
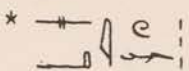
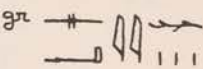


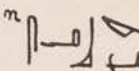
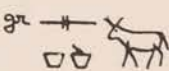


belegt N3.
 reich, gross 27.

1C3



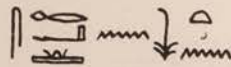
belegt D20.
 vom König mit der
 Krone : furchter-
 regend o.ä. 28.

- ¹s'c3  belegt seit A.R.
Bordbrett des
Schiffes 1.
- ¹s'c3m  belegt Med., Nā.
I. als offiziell verwendete
Pflanze 2, auch 
derselben 3.
Vgl. s'cm, mit dem es ein-
mal wechselt.
- ¹s'c  belegt D 20.
zittern, in Angst sein (auch:
mit n: vor etw.) von dem
Feinden 5 und von dem
Löwen (die gejagt wer-
den) 6.
Obr sigl. von dem Wehen?
- ¹s'cc  siehe bei s'zw'c.
- ¹s'cc  belegt A.R., M.R.
Verwaltungsausdruck.
- I. zahlenmässige Aufstellung
über Vieh 7.
- II. vom Speicherinhalt 8.
- ¹s'cw3  (Kaus).
belegt Med.
verwesern lassen, faulig
werden lassen (von
einem Trankmittel) 9.
- ¹s'clb  siehe bei s'w'clb.
- ¹s'clb  belegt seit M.R.
vgl. Kopt. s.a. CBBE: l. CEBI:
f. CHBBI.
- I. beim Schiffsbau 10.
- II. (Stiere) verschneiden,
kastrieren 11.
vgl. s'lb und das folg. Wort.
- ^a  ^m 
- * 
- ^{gr} 
- 
- 
- ^m  ^{gr} 

- II. Zahlenmässig u.ä. :
- a) Opfer, Speisen vermehren 1.
 - b) die Ernteerträge vermehren 2. Sr.
 - c) Altar, Franktisch u.ä. reichlich ausstatten 3.
 - d) ein Fest grossartig begehen 4.

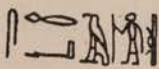
B. Übertragen.

- I. eine Person „gross machen“ 5.
 auch von k3 6, b3 7 jemds.
- a) jemanden befördern u.ä. :
 wegen seiner Tüchtigkeit (mit hr) 8,
 im Amt 9, vor den Genossen 10,
 u.ä. (durch den König).
 Bes. auch in dem Ausdruck:
 einer den der König gross machte
 (neben entsprechenden Wendungen
 mit škr, šk3 u.ä. durch
 den König von Unt.ägypten) 11.
 - b) jem reich machen. 12.
 Selten D18; Sr.
 - c) vom Gott, der den König angesehen,
 mächtig macht 13.
 - d) den Gott ehren u.ä. 14.
 auch : durch Bauten, durch
 Opfer 15.
 Selten auch : den König preisen 16.
 - e) Verschiedenes, unter Anderem 17 :
 jem. mit (m) „einem Sewand
 „schmücken“ 18.



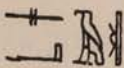
- II. von Abstraktem :
- a) Kraft, Macht, Ansehen jemds. 19,
 die Furcht vor jem. 20 gross
 machen u.ä.
 auch 7. J. wie : die Macht rühmen,
 preisen (neben šw3š, daw3 u.ä.) 21.
 - b) Schönheit jemds., jemds. Namen,
 Sunst u.ä. rühmen 22.
- III. Verschiedenes 23, bes.
- a) vom Herzen : es stolz machen 24.
 - b) reflexiv : sich in seiner Stadt
 gross machen 25.
 - c) Nä. auch für blosses C3 :
 „gross“ o.ä. 26.

1C3


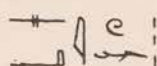
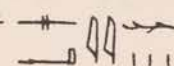
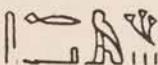


belegt Nä.
 reich, gross 27.


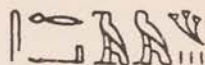
1C3



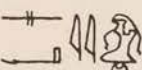
belegt D20.
 vom König mit der
 Krone : furchter-
 regend o.ä. 28.

s'c3 belegt seit A.R.
Bordbrett des
Schiffes 1.s'c3  m * gr s'c3m 

belegt Med., Na.

I. als officinell verwendete
Pflanze 2, auch 
derselben 3.Vgl. s'cm, mit dem es ein-
mal wechselt.

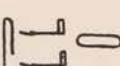
II. als Gartenbaum? 4. Na.

s'cl belegt D20.
zittern, im Angst sein (auch:
mit n: vor etw.) von den
Feinden 5 und von den
Löwen (die gejagt wer-
den) 6.

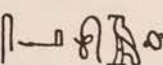
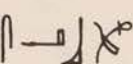
Ob eigtl. von den Wehern?

s'cc 

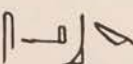
siehe bei s'w'c.

s'cc belegt A.R., M.R.
Verwaltungs Ausdruck.I. zahlenmässige Aufstellung
über Vieh 7.

II. vom Speicherinhalt 8.

s'cw3 (Kaus).
belegt Med.
verwesem lassen, faulig
werden lassen (von
einem Frankmittel) 9.s'cl 

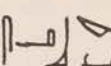
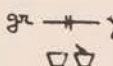
siehe bei s'w'cl.

s'cl belegt seit M.R.
vgl. Kopt. s.a. CBBE: b. CEBI:
f. CHBI.

I. beim Schiffsbau 10.

II. (Stiere) verschneiden,
kastrieren 11.

vgl. s'cl und das folg. Wort.

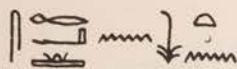
m  gr 

1C3

- II. zahlenmässig u.ä.:
- Opfer, Speisen vermehren 1.
 - die Ernteerträge vermehren 2. Sr.
 - Altar, Tranktisch u.ä. reichlich ausstatten 3.
 - ein Fest grossartig begehen 4.

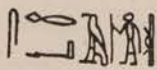
β. Übertragen.

- I. eine Person "gross machen" 5.
auch von k3 6, b3 7 jemds.
- jemanden befördern u.ä. :
wegen seiner Tüchtigkeit (mit hr) 8,
im Amt 9, vor dem Genossen 10,
u.ä. (durch den König).
Bes. auch in dem Ausdruck:
einer den der König gross machte
(neben entsprechenden Wendungen
mit hkr, sk3 u.ä. durch
den König von Unt.ägypten) 11.
 - jem reich machen. 12.
Selten D18; Sr.
 - vom Gott, der den König angesehn,
mächtig macht 13.
 - den Gott ehren u.ä. 14.
auch: durch Bauten, durch
Opfer 15.
Selten auch: den König preisen 16.
 - Verschiedenes, unter Anderm 17:
jem. mit (m) einem Sewand
"schmücken" 18.



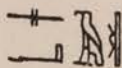
- II. von Abstraktem:
- Kraft, Macht, Ansehn jemds. 19,
die Furcht vor jem. 20 gross
machen u.ä.
Auch z. T. wie: die Macht rühmen,
preisen (neben sw33, dw3 u.ä.) 21.
 - Schönheit jemds., jemds. Namen,
Sunst u.ä. rühmen 22.
- III. Verschiedenes 23, bes.
- vom Herzen: es stolz machen 24.
 - reflexiv: sich in seiner Stadt
gross machen 25.
 - Nä auch für blosser C3:
"gross" o.ä. 26.

1C3


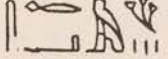

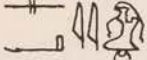

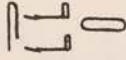
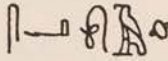
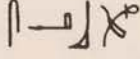
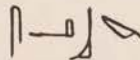
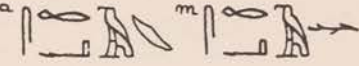
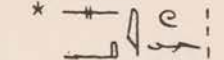
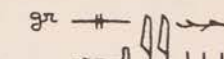




belegt Nä.
reich, gross 27.

1C3



belegt D20.
vom König mit der
Krone: furchter-
regend o.ä. 28.

- ¹s'c3  belegt seit A.R.
Bordbrett des
Schiffes 1.
- ¹s'c3m  belegt Med., Nä.
I. als offiziell verwendete
Pflanze 2; auch 
derselben 3.
Vgl. ¹s'cm, mit dem es ein-
mal wechselt.
- ¹s'cl  belegt D.20.
zittern, in Angst sein (auch:
mit n: vor etw.) von dem
Feinden 5 und von den
Löwen (die gejagt wer-
den) 6.
Ob eigtl. von dem Utehen?
- ¹s'cc  siehe bei ¹s'cw^c.
- ¹s'cc  belegt A.R., M.R.
Verwaltungsdruck.
I. zahlenmässige Aufstellung
über Vieh 7.
II. vom Speicherinhalt 8.
- ¹s'cw3  (Kaus).
belegt Med.
verwesern lassen, faulig
werden lassen (von
einem Frankmittel) 9.
- ¹s'cl  siehe bei ¹s'w^{cl}.
- ¹s'cl  belegt seit M.R.
vgl. Kopt. s.a. CBBE: b. CEBI:
f. CHBBI.
I. beim Schiffsbau 10.
II. (Stiere) verschneiden,
kastrieren 11.
vgl. ¹sl und das folg. Wort.
-   



1scb

belegt Gr.
verschnittener Stier als Bez.
für den Mond 1.

1scb
(1sc3b?)

belegt N.R.
geschmückt sein.

auch

I. vom König 2 (von Kriegern 3)
mit Waffenschmuck u.ä.
(mit m).

*m

II. von hölzernen Geräten, die
mit (m) Gold verziert
sind 4.

1scb
(1sc3b?)

belegt Nä.
Schmuck 5.

1scb

belegt Nä.
Art Brot 6.

1scb3

belegt M.R.
bildlich: im Furcht sein o.ä. 7.

1scp

(Kaus).
belegt D.19.
jem. an (hr) einem Ort
vorbeigehen lassen 8.

1scm

(Kaus).
belegt seit Med.
verschlucken.

gewöhnlich seit ^{D18}:

hierogl.

hierat.

mit Det.

sp, gr auch

mit

A. Eigentlich.

I. ein Medikament (das man gegessen,
gekaut u.ä. hat) "mit (m) Bier u.ä.
hinunterspülen" 9.

II. trinken, von etw. trinken.
Urspr. wohl: Gegessenes mit einem Trank
hinunterspülen, dann allgemein
für: trinken von.....

a) mit m: von einem Getränk (Wein,
Bier, Milch, Wasser) trinken 10;
vom Blut schlürfen 11.
Segs. Festes essen 12.

b) mit direktem Objekt: ein Getränk
trinken (Wein, Bier, Milch,
Wasser) 13; Blut schlürfen 14.
Segs. sich an fester Nahrung
sättigen 15.
Seit N.R., bes. Gr.

III. essen, feste Nahrung verschlucken.

Seit Totl. (aber nicht oft).

a) mit m 1; auch bildlich:

von der Wahrheit 2.

b) mit direktem Objekt 3.

IV. ohne Angabe des Verzehrten (Spe.; Gr.):

schlucken, trinken 4.

Auch in dem Ausdruck:

nach Herzenslust trinken 5. Gr.



B. Übertragen.

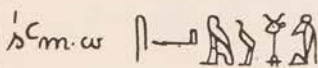
I. von der Flamme, die von etw.

frisst 6. Spe.

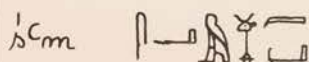
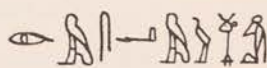
II. vom Speer, der das Fleisch (den Nacken)

des Nilpferds "schluckt". Gr.

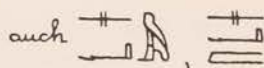
mit direktem Obj. 7 oder m 8.



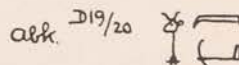
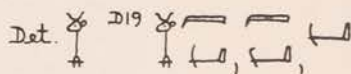
belegt Med. in:
besondere Form eines
Heilmittels 9.



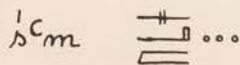
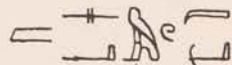
belegt seit D.18.



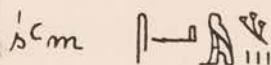
I. von einem Metall 10 (auch
von Ebenholz 11), das
mit (m) Gold ausgelegt,
tauschiert ist.



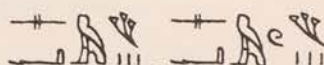
II. D.20 in:
"in Einlegearbeit" 12.



belegt Gr.
Einlagen o. ä. einer
Mumienhülle 13.



belegt Totl.; Med.; Nä.



I. eine officinell verwendete
Pflanze 14.

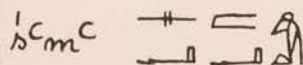
auch o.iii derselben 15.

vgl. $\overset{1}{s}c_{3m}$, mit dem es
einmal wechselt.

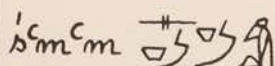
II. Verschiedenes 16.

auch nach mstj 17 oder

htp 18 gemessen. Nä.

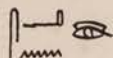


belegt Gr.
ob für $\overset{1}{s}m_{3c}$ "Sebet" ? 19.

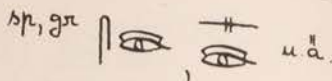


belegt Gr.
ob für $\overset{1}{s}m_{3c}$ "Sebet" ? 20.

šcm



(Kaus., weibl. Inf.)
belegt seit D.18.






- I. ein Bauwerk verschönern, ausschmücken 1.
- II. (mit Worten) verherrlichen 2. Gr.
- III. Verschiedenes 3.

šcmh






(Kaus.)
belegt seit Pyz.
Kopt. š. CAANŭy, CANŭy;
b. yANŭy: a. CANECy.

auch  hierat immer 

seit ^m auch mit 

leben lassen, am Leben erhalten; lebendig machen.

gr auch   



a. am Leben erhalten.

Det.  (selten seit ^m)

- I. Allgemeines: leben lassen (im Segs. zu: töten, zerstören) 4.
- II. Menschen am Leben erhalten: durch Nahrung 5; durch Atem, Luft 6, u.ä. Auch: durch Lehre, Aussprüche, Liebe u.s.w. 7. Gr. auch mit m^c: „vor“ den feindlichen Wesen 8.

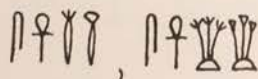
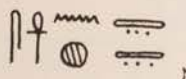
Im Einzelnen besonders:

- a) der die Untertanen, alle Leute u.s.w. am Leben erhält (vom König, vom Königott u.ä.) 9.
- b) das Kind im Mutterleib, das Junge im Ei am Leben erhalten 10.
- c) das Kind aufziehen 11.
- d) dem Kranken, Elenden, Schwachen am Leben erhalten 12.

III. ein Land, einen Ort am Leben erhalten (d. h. deren Bewohner) 13.

Besonders in:

der die beiden Länder am Leben erhält (von Göttern 14 und vom König 15). Seit M.R. ähnlich auch von Ägypten (km.t) u.ä. 16.

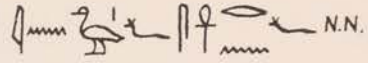


IV. die Götter am Leben erhalten 17. Seit Pyz.; oft Gr.

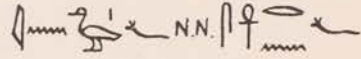
V. Tiere 18 und Pflanzen 19 am Leben erhalten. Seit lit. M.R.

VI. übertragen: dem Namen jmds. lebendig erhalten (dadurch dass man ihn auf ein Denkmal setzt) 1.

a) besonders in der Formel der Grabsteine: "sein Sohn der seinen Namen [des Toten] lebendig erhält" [folgt Name des Weihenden Sohnes] u.ä. 2. auch mit Zusätzen wie: im Grabe, auf Erden u.ä. 3. auch ohne fmm 4.



b) "N.N. der seinem [des Toten] Namen lebendig erhält" (die seltenere Fassung der Formel a) 5. auch ohne fmm 6.



c) "gemacht von seinem Sohn um seinen [des Toten] Namen lebendig zu erhalten" 7. Vereinzelt seit M.R., oft D.R. ff.



B. (wieder) lebendig machen.

Seit Pyz, aber weit seltener als die Bedeutung unter A.

I. dem Toten 8 (auch seine Seele 9, seinen Leib und die Glieder 10) wieder beleben, lebendig machen.

II. das Herz, die Herzen beleben.

a) das Herz des toten Osiris wieder beleben 11.

b) das Herz, die Herzen beleben = sie erheitern, erheuern u.ä. 12.

Bes. in dem Beiwort: von Göttern und Königen 13. D.18; 19.



scmh ff

belegt N.R. "der am Leben erhält" (durch sein Kunstwerk) als Bez. für den Bildhauer 14.

auch ff fmm fmm fmm u.ä.

Bes. auch in Titeln: allein 15. oder mit Zusätzen 16: B. in der Goldwerkstatt, B. des Amun u. ähnl.

scmh ff fmm fmm

belegt seit D.20 als Bildhauer bilden 17. Sr. auch vom Formen des Kindes auf der Töpferscheibe durch Ptah 18.

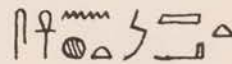
ff , ff fmm u.ä.

scmh ff fmm

belegt Sr. Bez. des Ptah-Soker-Osiris 19.

scmh.t ff fmm

belegt Pyz in: als etw. worauf der tote König sitzt 20.



's'cnd

(Kaus.)
belegt seit Lit. M.R.

auch

I. eigentlich:
wenig machen (an Zahl,
Segs. 's'c'z) !
klein o. ä. machen (die Fremd-
länder; Segs. Ägypten er-
weitern) 2.

II. übertragen:
etw. verkleinern = schlecht
sprechen von etw.; u. ä. 3.

's'cr

siehe bei 's'j'cr.

's'cr

belegt Gr.
Papyrusartige Pflanze 4.
vgl. griech. βάσις?

's'crj

belegt D. 18.
als Beischrift 5 zu Opfer-
geräten der Formen:

's'cr

belegt Na.
Wald Sestrüpp o. ä. 6.
Ob aus semit 'X' verderbt?

's'cr

belegt Königsgr.
ein Sternbild 7.

's'crk

(Kaus.)
belegt seit D. 18.
zu Ende bringen,
vollenden u. ä.

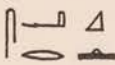
gr auch

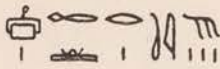
I. zu Ende bringen:
a) einen Bau 8, eine Rede 9, die
Lebenszeit 10, ein Fest bis zu
Ende feiern 11, u. ä.
b) Gr. in dem Ausdruck:
siegreich (gegen die Feinde
mit 12 oder m 13). Eigtl.
der schlägt bis mit den Fein-
den ein Ende gemacht ist o. ä.
Vgl. auch das folg. Wort.

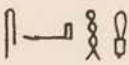
II. aufhören lassen.
(Med. von einem krankhaften
Zustand) 14.

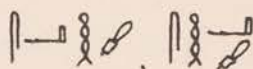
's'crk

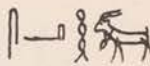
belegt Gr.
(die Feinde) töten, gänzlich
vernichten o. ä. 15.
vgl. das vorstehende Wort.

šcrk  belegt AR.
(Wäsche) auswingen o.ä. 1.


šcrt  belegt Nä. (Plural).
Wolle (als Handelsartikel)? 2.
vgl. semit. נֶזֶן ?
vgl. Kopt. s.b. COPT : f. CAPT
"Wolle".

šch  belegt seit Pyr.
Würdenzeichen,
Würde.

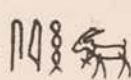
Pyr.  u.ä.

seit ^{aR} 




dazu auch noch 

mit Q seit ^m

m, seit.
auch 

A. Würdenzeichen.

Nur aus der Hieroglyphe zu erschliessen, nicht sicher zu belegen 3.

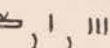
Worauf die Verbindung mit  4.
beruht, ist nicht bekannt.
Vgl. auch šch "Halsschmuck,
Binde".

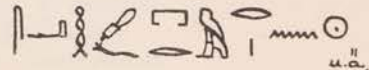
B. Würde, Adel.

I. Verschiedenes.

- a) Würde, Adel als etwas, das durch den Ausspruch eines Gottes verliehen wird:
"seine Würde, die aus dem Munde des Re (u.ä.) hervorging" 5.
- b) Adel dem jem. durch seine Geburt erhält 6.
- c) von der Königswürde 7.
Auch in der Schreibung 8:

abk seit ^m  (oft N.R.)

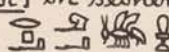
dazu auch: 

 u.ä.



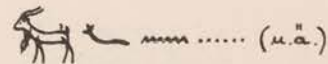
auch im Plural 

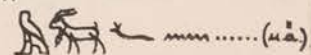
II. in Ausdrücken für: Adel, Würde verleihen 9; sie jemandem nehmen 10; sie von jem. empfangen 11; u.ä.

III. in häufigen Verbindungen 12 wie bes.
a) gross in seiner Würde 13 (neben: gross [wr] in seinem Amt) als Titel des 

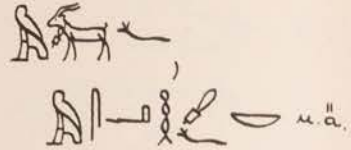
 (u.ä.)

b) seine Würde des...., in seiner Würde des...., in seiner Würde als.... (König; Gott; u.ä.) 14.

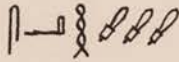
 (u.ä.)

 (u.ä.)

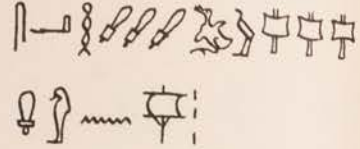
c) N.N. in seiner Würde, in allen seinen Würden (von einem Gott, vom toten König u.ä.) 1. auch: jem. erblicken in seiner Würde 2.



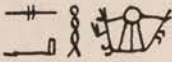
sch



belegt Pyr. in: von der Kraft (o.ä.) der Würde 3. Sp. in der Schreibung 4:

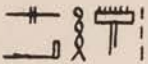


sch

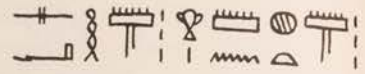


belegt N.R. der Halsschmuck des Hohenpriesters von Memphis 5.

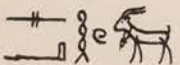
sch



belegt D 20 (alt) in: am Hals des Stieres beim Minfest 6.

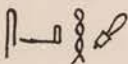


sch

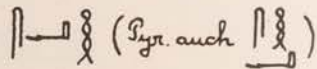


belegt D 18. Binde (um den Kopf) 7.

sch



belegt seit Pyr. auszeichnen u.ä.; in Binden hüllen!



seit D 18

A. transitiv.

- I. jem. belohnen u.ä.
 - allein 8 oder mit m: als jem. (als Gott, als König u.ä.) 9.
 - auch mit m: mit etw. (mit der Krone u.ä.) 10.
 - auch im Sinne von: jem. beschenken mit etw. 11.

dazu: Pyr. seit D 18

seit m seit D 18

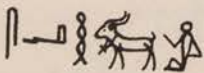
alk seit D 18 sp

- II. in Binden hüllen. N.R.
 - a) ein Götterbild umhüllen mit (m) göttlichem Stoff 12.
 - b) allein für: mumifizieren 13. vgl. sch "Mumie".

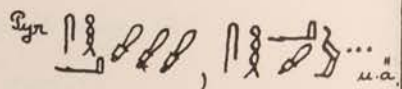
B. intransitiv.

- I. von abhängig: jem. gehrt sein lassen unter Anderen 14.
- II. parallel mit "göttlich": von einem "Szepter" 15.

sch



belegt seit Pyr. der Adle, Vornehme



A. von Lebenden.

I. allgemeines: der Vornehme (im Segs. zum Geringen (nd's) 1. Auch oft neben dem Grossen des Hofes 2. Auch gern mit attributiven Zusätzen wie cs, zkr, mnh u.ä.: grosser (ausgezeichnet u.ä.) Edler 3.

seit^{ar}

mit für seit^m

^m auch

alk. seit^m oft

Det. , , ^{ap}

II. in Verbindungen wie:

a) Edler des Königs 4.

b) Edelster der Freunde (des Königs) 5.

c) Edelster der Edlen 6.

^m auch ⁿ auch

B. von Toten.

nicht immer von sch „Mumie“ zu scheiden.

von den vornehmen Toten im Gefolge des Osiris u.ä. 7. sch „8. sich befinden“ unter den sch „8. die Edlen der Urzeit“ = die toten Vorfahren, und ähnlich 9. auch mit attributivem Adjektiv wie zkr u.ä. 10.

Besonders auch als Selbstbezeichnung des Toten auf seinem Grabstein in Formeln 11 wie: der Hauch des Mundes (= das Sebet) ist dem Toten nützlich 12.

ich bin ein angesehener Toter dem man opfern (auf den man hören) soll 13.

sch

belegt seit D18. Vgl. das vorstehende Wort sowie sch „mumifizieren“. Mumie; Gestalt u.ä.

Schreibung wie beim vorsteh. Wort.

D19 auch D20 auch wenden!

A. Mumie. Seit D.18.

- I. Mumie des Menschen 1, bes.:
 - a) neben h3 "Seele", h3.t "Leichnam" u.ä. 2.
 - b) auf Balsamierung, Bestattung bezüglich 3.
 - c) die Mumie dauert u.ä. 4. sie schützen 5; ihr opfern 6; u. dgl.
 - d) auch in der Verbindung: der Tote 7. Gr.

- II. von der Mumie des Osiris. Seit N.R., bes. Gr.
 - a) Verschiedenes: Mumie des Gottes auf der Bahre 8. im Totenreich 9; sie schützen u.s.w. 10.
 - b) gern in der Verbindung 11:

- III. von den Mumien anderer Götter 12 (wie Amun, Min-Amun, Ptah, Sokar u.ä.).

B. Gestalt, Figur. Gr.

Gern neben zrw, hprw u.ä.

Gestalt u.ä. eines Gottes 13. oder des Königs 14. auch im Plural 15.

sch-hr-nc:t

belegt Sp. "Mumie mit Menschen- gesicht" als Name eines goldenen Amuletts der Form 16:



sch

belegt D.18. Balsamierungsstätte? 17 ob richtig?

sch-tj

belegt Gr. als Bez. von Isis und Nephthys 18.

sch-t-nt:r

belegt Totb. im Namen einer der Himmelskühe 19.

auch

sch-m:r


belegt M.R. als Art Leinenstoff 20.

sp auch

gr auch

Det. oft

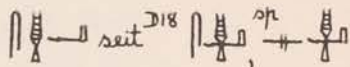
alk. sp oft

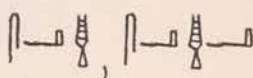
s'ch³ 

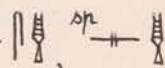
(Kaus.)
belegt einmal D.18 mit Bezug
auf ein Gebäude 1.
Ob richtig ?

s'ch^c 

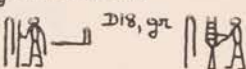
(Kaus.)
belegt seit Pyt.
Kopt. s.a. COOZE: b. COZI.
aufstellen,
aufrichten.

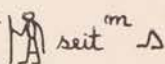



^a auch 

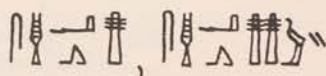
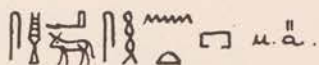
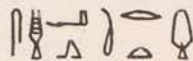
seit ^a auch 

ungewöhnlich:

^a 

Det. seit ^a  seit ^m 

oft ohne Det.

A. Eigentlich.

I. etwas, ein Ding aufstellen u. ä.

a) Obelisken, Flaggenmasten 2;
Statuen 3, Grabsteine, Stelen 4,
Fahrlügel 5, u. ähnl. 6 auf-
stellen.

b) in den Ceremonien:

dem Dedpfeiler (die beiden Ded-
pfeiler) aufrichten.

das Klettergerüst aufstellen
(vor Min oder Amun).

die Weide aufstellen
(vor Amun oder Hathor).

Vgl. das Einzelne bei den betr.
Wörtern.

c) ein Gebäude errichten (gern mit
dem Zusatz: von Neuem) 7;
auch vom Errichten der
Mauern, Tore u. ä. 8.

auch: Verfallenes wieder errich-
ten 9.

d) ein Gerät (Bett, Tisch, Leiter u. ä.)
aufstellen 10.

II. einen Gegenstand hochheben, zum
Darreichen emporhalten 11. Gr.

III. die Hand, den Arm erheben 12
(auch mit z: gegen..... 13). Seit N.R.
auch vom Skorpion, der seinen
Schwanz nicht aufrichten kann 14.

IV. eine Person aufrichten u. ä.

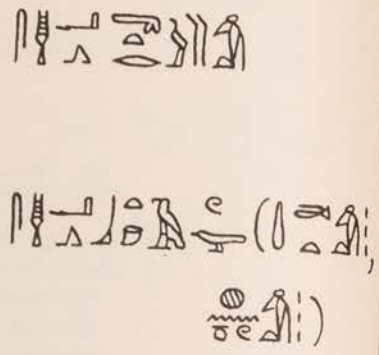
a) Liegende aufrichten 15; Mumien
aufrecht hinstellen bei Feiern 16;
die auf dem Kopf Stehenden
auf ihre Füße (hr) stellen 17.

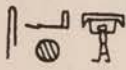
- b) jem. auf den Thron u.ä. setzen (mit h'z) 1.
- c) als König einsetzen 2. lit. M.R.

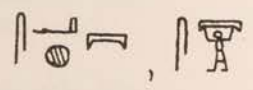



B. übertragen und bildlich.

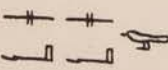
- I. Zeugen stellen, Zeugen beibringen 3.
- II. jem. hinstellen = jem. belasten, jem. überführen (vor Gericht) 4.
- III. Unrecht verfolgen 5, auch mit x: gegen jem. (juristisch) 6.
- IV. die Tage (des Lebens) festsetzen (parallel zu: smm h'cw die Lebenszeit bestimmen) 7.
- V. Nä. Gold in Verarbeitung (in Drahtform o.ä.) 8.

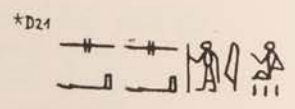


h'chc  (Kaus.) belegt Nä.; Sr. (den Himmel) hochheben 9.




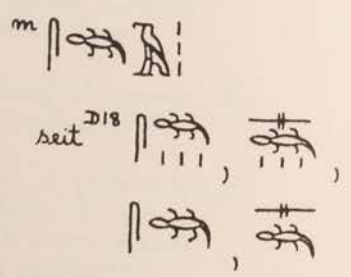
h'chc  (Kaus.) belegt Py. verbrennen o.ä. 10.

h'c'c  belegt lit. M.R.; lit. Nä. Verbrennen 11.

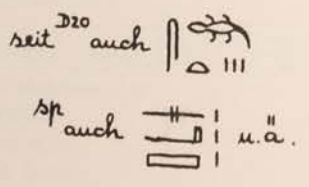


h'cv.t  belegt Med. Name einer Krankheit 12.

h'cv3  (Kaus.) belegt seit M.R. zahlreich machen, vermehren.



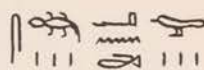
- I. etw. vermehren
 - a) Sachen: Speisen, Opfer 13; Herden 14; Korn 15; Bäume 16; Äcker, Särten 17; Denkmäler 18; u.ä.
 - b) Personen 19; besonders: Kämpfer zahlreich zusammenbringen 20. zahlreiche Menschen schaffen (von Chnum) 21. Sr.



c) Abstraktes u.ä.: Jahre, Lebenszeit 1; Königtum 2; Sunst, Beliebtheit u.ä. 3.

d) in den Ausdrücken:
die Wenigen zahlreich machen 4. Nä. (Zaub.)

von zahlreichen Geburten 5.



II. reichlich versehen mit etw. (mit direktem Objekt und m)

a) Tempel mit Statuen ausstatten 6.
Speicher mit Korn füllen 7.
den Franktisch mit vielen Gefäßen besetzen 8.

b) Menschen reich versehen mit etw. 9.

c) den Acker mit Pflanzen reich bewachsen lassen 10. Sr.

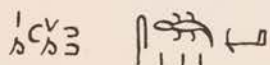


belegt seit Lit. M.R.
fernhalten u.ä.

I. Feinde abwehren 11.

II. Böses fernhalten 12.

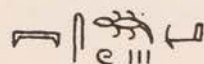
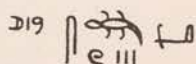
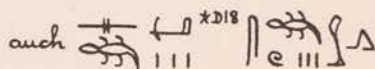
III. mit Objekt eines Gebäudes, im Sinne von: Unbefugte davon fernhalten 13.



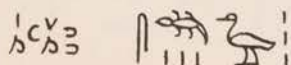
belegt seit D.18.
Polizist, Wächter 14;
bes. auch von den Leuten,
die mit Stäben den Weg
freihalten 15.

allein als Titel 16 oder
mit Angabe des zu be-
wachenden Gebäudes
u.ä. 17.

auch in dem Titel 18:



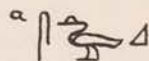
belegt Sr. (mit Artikel p.3)
abwehrgauber 19.



belegt Sr.
Art Sefflügel 20.
Ob richtig ?








(Kaus.; Inf. weibl.)
belegt seit Sr.

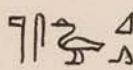


eintreten lassen, hinein führen (mit r des Ortes; auch mit m des Ortes 21).
Im Einzelnen:






- I. jem. eintreten lassen, jem. einführen 1; auch: den Toten ins Balsamierungshaus (ins Grab) bringen 2.
- II. Tiere wohin treiben 3.
- III. Korn u.ä. einbringen (mit π: in den Speicher) 4.
- IV. Tod, Schrecken u.ä. eintreten lassen in den Leib 5.
- V. Verschiedenes 6; auch von den Augen, die auf einen Stern hin (mit π) gerichtet werden 7. Sr.

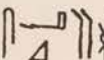
seit^a auch  
 auch   

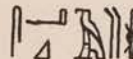
1scK-
mπ 

belegt seit D.18.
die Einführung des Gottes
(nach der Prozession) 8.
auch als Fest 9:

sp  äth.  

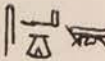
 




1scK3 

(Kaus.)
belegt Na.


- I. (Krummes) gerade machen 10.
- II. (die Menschen 11, die beiden Länder 12) richtig leiten.
- III. jem. auf (hr) seinen Weg richten = ihn sich gehorsam machen u.ä. 13.
- IV. Verschiedenes 14.

1scg3 




(Kaus.)
belegt äth.
hinterlassen (bildlich
gebraucht) 15.

1scd 

belegt M.R.
Verbum 16.

1scd 

(Kaus.)
belegt seit D.18.
wohlbehalten sein lassen.

D19   

- I. jemanden heilen (neben: gesund machen) 17.
Sr. auch: die Glieder von (π) Bösem befreien 18.

- II. den Leichnam erhalten 19; das heilige Auge an (m) seiner Stelle bewahren 20 (Sr.).

III. gr. in der Verbindung:
(mehrer sb?) vom König
beim Darbringen von ? und 1.



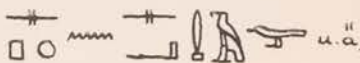
scd3

(Kaus.)
belegt Nä.
verderben, Unrecht
tun.



- I. Masse, Gewichte u.ä.
verfälschen 2.
- II. Pläne verderben 3; falsche
Reden führen 4.

III. in der Verbindung:
Ungehörigkeit o.ä. 5.



sw

alte Schr. für sjw
„melden“, siehe dort.

sw

Stern, siehe bei
sb.

sw.t

belegt D.18.
in einer Liste von Werk-
zeug 6.

sw.t

Weizen,
siehe bei sw.t.

sw.t

belegt Med.
etw. Krankhaftes am
Finger 7.

sw.t

siehe bei

sw

belegt seit M.R.
Kopt. S. CHY: S. CHY
die Zeit
Zumeist 8 mit Genetiv
oder Suffix:

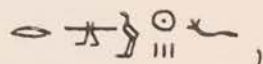


a) Zeit in der etw. geschieht
(Z. desfahrens, Z. des
Erndhackens) 9.

seit ^{D18}

selten ^{D18}

b) in Verbindungen 10 wie:
zu seiner Zeit, zu ihrem Zeitem
(d.h. zur gewohnten u.ä. Zeit):
von der Sonne 11; von Opfern und
Festen 12; von der Überschwem-
mung (auch: zu ihrer Zeit des
Jahres) 13; u.ä.



wenden!

c) in dem Ausdruck:
von der Schicksalsgottheit
"dies seine [des Menschen]
Zeit berechnet" 1. N.R.



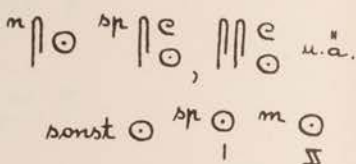
¹sw

belegt seit M.R.
Kopt. coy-
Monatstag 2.

I. in der Verbindung:
die Dekade 3.



II. Tag im Datum 4.
ausgeschrieben fast nur
Sp. u. Sr.; "älter meist
nur mit \odot geschrieben.



¹sw

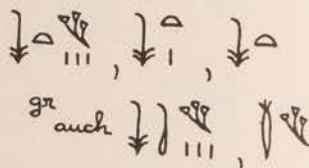
belegt Sp.
eine Pflanze 5.

¹sw

belegt Sp.
Opfergegenstand (aus
Byblos) 6.

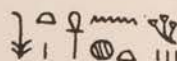
¹sw.t

belegt seit M.R.
eine Pflanze: Art Binse.
Sr. als altes Wort für km3
Kopt. K&M "Binse" er-
klärt 7.

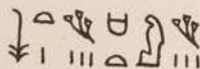


I. eigentlich als Pflanze
a) offiziell verwendet 8;
auch Teile der Pflanze 9;
auch deren Arten:

10.

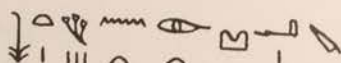


11.



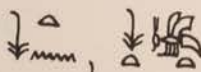
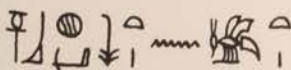
b) beim Bootsbau verwendet 12;
Korb aus ihr gefertigt 13.

c) in der Verbindung:
zum Herstellen eines
Scharfens (? spitzen ?)
Instrumentes des Arztes:
"ein d.w.c. aus einer Binse
des d.w.c. Machens." 14.
Med.



II. als Sinnbild für Oberägypten

a) in dem Ausdruck:
"der \downarrow und \downarrow vereinigt"
vom König 15.
Vgl. dem Königstitel nj sw.t; nj sw.t bj.t bei nsw.t.



b) im Segs. zum Papyrus
von Unterägypten 1.
Auch in Ausdrücken für das
Vereinigen von "Binse" und
"Papyrus" durch den König 2.

u.ä.

Iron. absol. dritte pers.
masc. singularis.
Vgl. swt und šš.wj.

^m auch || ^m auch #
seit ^m auch selten ↓

sw

I. als vorangestelltes Subjekt "er" in
Nominalsätzen mit nicht no-
minalem Prädikat 3.

a) alt eingeleitet:

durch Partikeln 4 wie:

durch die Negation m 5:

b) Nä. auch ohne einleitende
Partikel 6.

auch nach dem Relativwort 7
ntj, ntt:

II. als nachgestelltes Subjekt 8 nach
adjektivischem u.ä. Prädikat; z.B.:
schön ist er.

Dann auch als pronominale
Kopula 9 wie z.B.

Pres. in Verbindung mit der Ad-
mirativpartikel wj 10:

Vgl. wšj, zu dem beide Wörter
Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Objekt: ihm 11, sich 12.
Nä. auch neutrisch: es 13.

belegt in alter Sprache.
Partikel der Erzählung am
Satzanfang: "Und so.....,
und da....." 14.

belegt A.R.
art Ente 15.

belegt Pyz.
Verbum, in:

I. etw. ist für jern. schäd-
lich o.ä. 16.

II. es wird dir nicht
unnützig sein o.ä. 17.

sw

sw

sw

sw.t

belegt Pyz.
Schaden o.ä. 18.

šw

belegt Pyr.
von dem Geruch der Leiche 1;
ob das vorsteh. Wort ?

šw

Nebenform von ³šw
"Ersatz", siehe bei šw.t.t.

šw.t

belegt seit Pyr.
ein Körperteil des Rindes
(vom Bein ?) als Speise 2.
Besonders in der Opfer-
liste 3.

Δ , auch

Det. , , u.ä.

šw.t.t

belegt im Opferritual in:
im Wortspiel mit šw.t
"Fleischstück", ob wspvr.
"voller Ersatz" für das
"Florusauge" ? 4.

Δ Δ

ⁿ Δ

šw³j

(Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr. (nicht oft,
bes. Gr.).
fernhalten,
entfernen.

^{gr} Δ

Δ u.ä.

I. jem. fernhalten 5.
Auch mit m des Ortes 6.

II. Nacht, Dunkel entfernen 7. Gr.
Parallel dazu wm \leftarrow šw³p. III.
vgl. das folg. Wort.

šw³

(Kaus.)
belegt seit Pyr.
vorbeigehen;
dahinschwänden; u.ä.

und

seit ^m auch Δ Δ u.ä.

A. vorbeigehen, im eigentlichen
Sinne (von Personen u.s.w.).

Det. Δ ^m Δ

I. Zumeist mit hr: vorbeigehen
bei:

D18 X ^{xm} X
 Δ

a) bei einer Person vorbeigehen 8.
Bes. auch bei bösen Wesen im
Jenseits vorbeigehen können 9;
auch mit dem Zusatz: m hr
glücklich, unversehrt 10.

Abk seit ^m X Δ ^x

b) an einem Ort, Gebäude vorbei-
gehen, vorüberkommen (auch
auf der Fahrt zu Schiff) 11.
Bes. am Grabe (Opferstein, Statue
u.ä.) vorbeikommen 12.

auch an einem Tore =
es passieren 13.

auch mit hr des
Weges 14.

- II. selten mit anderen Präpositionen
(seit Pyrr.):
- mit m: auf einem Wege
(vorbei) gehen; u. ä. 1.
 - mit r: nach einem Ort 2, zu jem. 3
(vorüber) gehen.
 - mit imjtar 4, mm 5, rgs 6
zwischen (unter, neben) Personen
vorbeigehen.

- III. selten mit direktem Objekt: jeman-
dem (etwas) passieren 7.
Auch im Sinne von: jem. über-
holen 8.

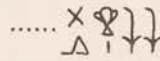
- IV. ohne Objekt: vorbeigehen, vorüber-
gehen.
- von Personen 9, bes. von dem Toten,
die im Jenseits ungefährdet
passieren können 10.
 - auch selten vom Fuss 11; von einem
Schiff 12; u. ähnl. 13.

B. dahingehen, von der Zeit.

Besonders auch in:
(Jahre, Tage) gehen darüber
hin u. ä. 14.

Seit Westcar.

Med. auch in dem Ausdruck:
(behandle den Kranken
so und so) bis die Zeit seines
Leidens vorbeigegangen ist 15;
z. T. im Sinne von: bis er durch
den Tod von seinem Leiden
erlöst ist.



C. übertragen gebraucht.

- über (hr) etwas hinweggehen, es auf
sich beruhen lassen 16.
auch: die Gesetze nicht achten 17.
- auch im Segs. zu rh: eine Kenntnis
geht an einem vorbei (mit hr) =
entgeht einem, man gewinnt sie
nicht 18.
- Verschiedenes, unter Anderem 19
auch von neuen Ereignissen u. ä.
die „noch nicht passiert sind“
(seit der Urzeit) 20.



sw3-ur

belegt M.R. in:
als Umschreibung des vorsteh.
Verbums: „vorbeigehen“ 21.



'sw3.t x Δ
Δ III

belegt D.18.
Vergangenes, im Sinne von:
Vergangenheit 1.

'sw3j.t x 𓂏𓂏𓂏𓂏

belegt D.19.
im Sinne von: was aus der
Vergangenheit stammt 2.

'sw3.tjw 𓂏𓂏𓂏𓂏

belegt D.19.
Beiwort von Stern-
göttern 3.

𓂏𓂏𓂏𓂏

'sw3.w x 𓂏𓂏

belegt seit D.19.
(mit Artikel 𓂏𓂏).
Von 𓂏𓂏^Δ (w) verschieden 4.
Umgebung, Bezirk u.ä.

x 𓂏𓂏 mit 𓂏, 𓂏, 𓂏, 𓂏
vereingelt ^{xm} x 𓂏
e I

- I. Allgemein:
 - a) Bezirk u.ä. eines Landes u. dgl. 5.
 - b) das jemandem gehörige Gebiet 6.
 - c) auch neben: am Anfang und am Ende 7.

- II. Umgebung jems. 8.
Bes. mit m: in jems. Umgebung 9.

⊆ x Δ u.ä.
ee

'sw3 𓂏𓂏

siehe bei 'sw3^v als späte
Schreibung:

𓂏𓂏

'sw3w3 𓂏𓂏𓂏𓂏

- I. M.R. (Kaus.) transitives Ver-
bum: vorbeigehen
lassen 10.

- II. (die Finsternis) ver-
scheuchen, II (einmal Gr.).
Sonst dafür sw3j.
parallel: sm-sm 𓂏𓂏𓂏

𓂏𓂏

'sw3h 𓂏𓂏𓂏

(Kaus.)
belegt seit M.R.
dauern lassen;
dauern.

^m 𓂏𓂏𓂏, 𓂏𓂏𓂏

seit ^m 𓂏𓂏, 𓂏𓂏

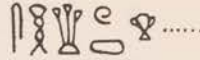
Det. ~~𓂏~~ ^{D20} 𓂏, ohne Det.

- I. dauern lassen.
 - a) eine Person dauern,
gedeihen lassen. 12.
auch neben loben und lieben 13.
und so bes. in der Formel:
(der Gott) er lobe und liebe dich
und lasse dich gedeihen (bei
der Überreichung des Blumen-
strausses des Amun) 14. D.18.

𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏

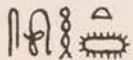
Auch: jem auf (hr) dem Thron
(Sitz) dauern lassen 1.
auch: als (m) König dauern
lassen 2.

- b) Opfer, Stiftungen dauernd einrichten o.ä. 3.
- Gr. auch in: ein Mehr von Speisen hinzufügen zum (Vorrat) 4.
- c) ein Denkmal dauern lassen 5.
- d) den Namen dauern lassen 6. Jahre 7 (Lebenszeit 8, Königtum 9) dauern lassen.
- e) Freundschaft, Beliebtheit dauern lassen 10.
- f) die Gesetze des Kultes in Anwendung erhalten 11.



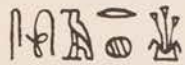
II. als sicher intransitives Verbum:
dauern (wie das blosse wāh).
Seit D.18 (nicht oft) und gern
neben dd „dauern“ u.ä.
von Personen 12 und vom Denk-
mal 13, von einem Bauwerk 14.

'swāh.t



belegt M.R.
eine Befestigung (ob ein
Name?) 15.

'swāh
'swāw



(Kaus.)
belegt Gr.

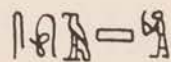
auch



- I. eigentlich:
grünen lassen.
- a) Kräuter, Korn u.ä. 16.
- b) das Feld grünen machen 17;
auch mit m: mit
Pflanzen 18.

- II. übertragen:
a) Nase u.ä. mit Duft
erfreuen 19.
- b) das Herz erfreuen 20.
- c) (das Recht o.ä.) gedeihen
lassen 21.

'swāw



(Kaus.)
belegt seit M.R.
Seit D.19 auch 'swāw ge-
schrieben.
angesehen sein lassen,
ehren.

Handwritten cuneiform symbols: a vertical bar with a crossbar, a vertical bar with a crossbar, and a vertical bar with a crossbar and a hook.

mit # seit D.19
N.R. auch mit A für A
Gr oft A, A, A, A

- I. eine Person 22, bes. den Gott 23
oder König 24 ehren, preisen u.ä.
Gewöhnlich mit direktem Objekt;
D.18 u. 19 auch mit hr der Person 25;
seit D.19 oft Gr. auch mit n der Person 26.

seit D.19 auch A, A

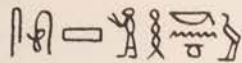
Handwritten cuneiform symbols: a vertical bar with a crossbar and a hook, a vertical bar with a crossbar and a hook, and a vertical bar with a crossbar and a hook. Text: dazu auch u.ä. noch

Auch jems. Namen (Macht, Seele, Schönheit u. s. w.) preisen, ehren 1.

auch mit m: jem. durch Lob-sprüche u. ä. ehren 2. Sr.

II. mit Objekt des Heiligtums 3. Selten Sr.

III. in dem Ausdruck (Sr., Sr.): Hymnen anstimmen für jem. (mit n 4 oder hr 5).

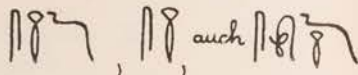


šwš^v

belegt Sr. der Strick (an der Harpune) 6. vgl. auch

šwš^d

(Kaus.) belegt seit Syr. grünen machen; gedeihen lassen; u. ä.



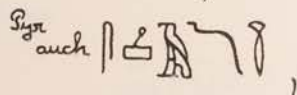
mit — seit ^{D.18} seit ^m auch

A. grünen machen. Seit Syr.

I. Pflanzen grünen machen 7.

II. das Feld grünen lassen 8. (auch mit m: mit Pflanzen 9; durch das Wasser 10).

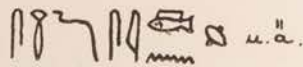
Im beiden Gebrauchsweisen bes. vom Nil als Urheber; auch von der Korn-göttin, vom König u. ä.



Det. ohne oder seit ^m

N.B! nur ganz selten D.18 und Sr.

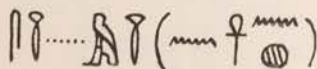
B. vom Ton in: vom Ablösen des Siegels am Götterschrein II. M.R.; D.18.



C. frisch machen u. ä. Seit Syr.

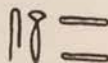
I. Personen: Menschen 12, Götter 13, auch dem Leib 14 und die Glieder 15. Bes. in dem Ausdruck:

jem. (dessen Leib u. ä.) gedeihen lassen mit dem wšd, mit dem wšd m^cnh.



Unter Anderem 16 auch beim Darreichen der Symbols 17 oder des grünen Zeugstoffes 18. Seit Ritual N.R.

II. das Land u. ä. 19. Bes. auch in der Verbindung: von Königen 20.

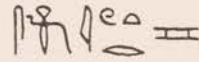


III. Gebäude, Geräte 1.
Bes. den Altar u. dgl. reichlich
versehen u. ä. 2.

IV. Abstraktes: Jahre 3; Leben 4;
Schönheit 5.

V. Verschiedenes 6, bes.:

a) Gr. den Fluss, Schwellen
lassen (durch die Flut) 7.



b) Sp. u. Gr. sicher intransitiv in:
"gedeihend, gedeihend" (neben
"dd", "dauernd") 8.
vgl. w3d.



D. Häufige Schreibung seit N.R.
für swd "überweisen",
siehe dort.

'sw3d



belegt Gr.
als Bez. für Horus 9 und
für Chons 10.

'sw3d-(t)



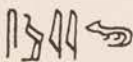
belegt Gr.
Amulett in Taürisgestalt 11.

'sw3dw3d



(Kaus.)
belegt Gr.
grünen lassen 12.

'swj

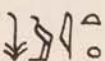


belegt Totb.
als Bez. für das Kro-
kodil 13.

Auch in:
dem Namen der Stadt
Stolemais in Ob. Äg. 14.
Kopt. Πcoi.



'swj.t



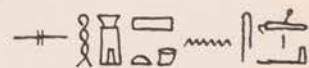
belegt Med.
Kügelchen, in:
als Form in der ein Heil-
mittel eingenommen
oder in den After ein-
geführt werden soll 15.
Vgl. swr.t "Perle" mit dem
es identisch ist.



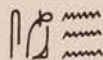
'swc



(Kaus.)
belegt M.R.
"allein lassen" in:
für: "Beratung mit
dem König unter vier
Augen" 16.



swcb



(Kaus).
belegt seit Byr.
reinigen.

A. eigentlich: reinigen.

auch mit o: von Schmutz u.ä.

I. mit Wasser.

Oft nicht ausdrücklich angegeben.
Sonst mit m: mit Wasser, in
einem See u.ä. 1.

- a) eine Person (König, Gott, den Toten
im Jenseits u.ä.) 2.
auch: sich reinigen (ohne 3 oder
mit 4 reflexivem Pronomen).

Auch in der Formel der Grabsteine:
(seit M.R.) die Arme, sie mögen
gelben; die Wasserfülle, sie möge
reinigen 5.

- b) den Leib, einen Körperteil 6.
- c) ein Gebäude, den Tempel: von der
täglichen Reinigung des Tempels 7;
bei der Wiederherstellung 8.
auch im Titel eines
Ritualbuches (D.22) 9:
- d) Verschiedenes:
einen Weg 10; Treppe 11; Garten 12;
Messer 13; u.ä. 14.
auch: Opfergaben u.ä. (z. F. im
Sinne von „weihen“ o.ä.) 15.

II. mit dem f u.ä. Wasser, mit dem die
Götter den König übergießen 16.

III. mit Milch: einen Weg 17
auch im Titel (N.R.) 18:

IV. mit Natron: Personen 19.

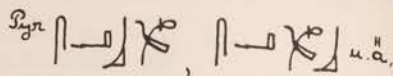
V. mit Weihrauch (durch Räuchern im
Kultus u.ä.):
Personen 20; Körperteile 21; Tempel 22;
Weg 23; u.ä.

VI. N.R. in der Verbindung 24:

B. übertragen: von Bösem,
von Sünde reinigen.

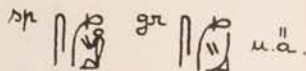
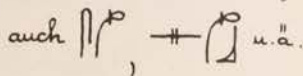
I. Verschiedenes: eine Person 25; den
Körper u.ä. 26.

II. ath. auch im Sinne von: jemandem
verzeihen 27.

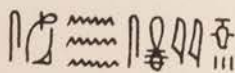
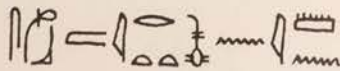
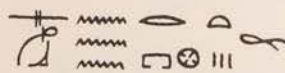


auch gr und so auch
noch später.

gr 1mal Byr; sonst seit m
regelmässig



Det. mm seit m gr auch II



III. Äth. auch: sich mit einem Eid reinigen
(als besonders feierliche Eides-
leistung) 1.

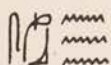


C. im Sinne von: schmücken.

I. dem Tempel u. ä. mit Gold, Silber,
kostbarem Holz 2. Seit M.R.

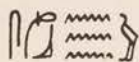
II. Gr. das Götterbild mit Kostbar-
keiten 3.

s'w'lb



belegt Sp.
als Bez. für das Natron 4.

s'w'lb.w



belegt Sargbeigabensliste.
als Preischrift 5 zu einem
Gegenstand
der Form:

s'w'lb3



(Kaus.)
belegt Totb.; D.18.
das Gesicht (8) jmds.
öffnen.



a) = ihn sehend machen.
(neben: ihn hörend
machen u. ä.) 6. Totb.

b) übertragen:
jem. anleiten (zur Arbeit,
mit z) 7.

s'w'lbk



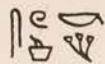
belegt Nä.
einen Umweg machen 8.
Vgl. semit. 𐤍𐤏𐤍.

s'w'lbm

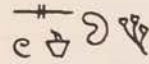


(Kaus.)
belegt Sp.
siehe bei sbm

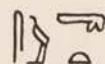
s'w'lbk



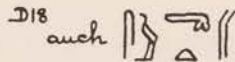
(Kaus. zu w'lg.)
belegt Gr.
grünen machen (das Kraut 9,
den Acker 10).



s'wmt



(Kaus.)
belegt Med.; D.18
dick machen.



a) von einer Mauer 11.

b) zerriebene Tuschke mit (hr)
einer Flüssigkeit anrüh-
ren 12. Med.

c) übertragen: das Herz stand-
haft machen o. ä. 13.

swm

Verbum: Handel treiben (Inf. weibl.)

I. alt: etw. zum Verkauf bringen 1.

II. Nä. Kaufen 2.

u.ä.

swm.t

belegt seit M.R. Nä. mit Artikel t3 3.

Kopt. COYNT = COYEN =

m *xm, D18

D18, *D18-20

I. Handel o.ä. mit : Handel treiben 4; auch mit mc : mit jem. Handel treiben 5

u.ä.

II. der Kaufpreis. ohne Genetiv oder mit Genetiv der Gekauften: Kaufpreis für:

a) in dem Ausdrücken: den Kaufpreis geben 6.

den Kaufpreis erhalten 7.

kaufen 8.

b) in dem Ausdruck: vollständig bezahlt werden 9.

c) in der Verbindung: "als Preis für" (mit Genetiv 10 oder mit in "dafür" 11). auch mit st 12 oder sdj 13: als Preis erhalten, als Preis bezahlen.

swm

belegt seit M.R. leiden o.ä. 14. vgl. swm.

swmj.t

belegt D18 (Zaub.) das leiden o.ä. 15.

swm

(Kaus.) belegt M.R.; D20; Gr. öffnen.

gr

I. einen Weg erschliessen 16.

II. in der Verbindung: jmds. Gesicht öffnen = jem. anweisen 17.

'swm



belegt Sp.
Kopt. ⲥ. COOYN : ⲉ. CWOYN.
mit m : von etw. wissen 1.
Vgl. die Schr. des vorsteh.
Wortes.

'swm



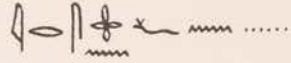
belegt A.R.; M.R. in:
siehe bei phr.



'swm



belegt Syr. in:
in seiner Eigenschaft
als..... 2.

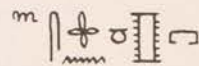
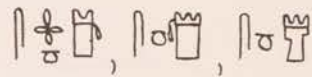


auch u.ä.

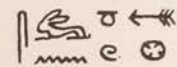
'swm.w



belegt Syr.; M.R.
Festung o.ä. 3.



'swm.w



belegt seit N.R.
Name der Stadt Syene 4,
ΣΥΗΝΗ.
arab. سوان hebr. טונו.
Kopt. COYAN.

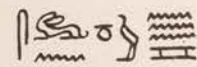
'swm.j



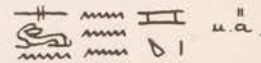
Name von Pelusium als
Weingegend,
siehe bei smw.



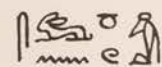
'swm.w



belegt Totb.; N.R.
Gewässer, Teich o.ä. 5.

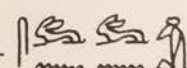


'swm.w

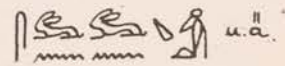
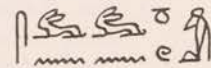


belegt Nā.
Verbum G; vgl. das folg.
Wort.

'swm.wm



(Kaus.)
belegt Nā.
schmeicheln o.ä.
fern mit unmittelbar oder
nach n dd folgender
Rede : schmeichelnd
sagen.....

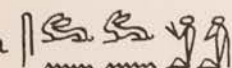


D19, gr auch mit #

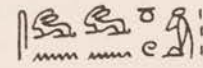
a) mit n der Person : jeman-
dem schmeicheln 7.

b) auch mit direktem Objekt
der Person 8.

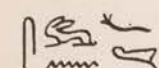
'swm.wm



belegt Nā.
Schmeichelei (als Plural) 9.




'swm.f




(Kaus.)
belegt Gr.
(das Herz) froh machen 10




ἰωμπρω 


belegt A.R. 1.
vgl. den Titel ωμπ.



ἰωπ 



siehe bei ἰωπ
„schwängern“



ἰωπ 

(Kaus.)
belegt seit D.18
D.18 ff. sehr selten; Gr. sehr
oft belegt.

seit D.20 auch 

gr auch  , 

 X  u.ä.

auch  , 

gross werden lassen,
vermehrten.
griech. mit αὐξάνειν
wiedergegeben 2.

I. räumlich:

- a) Ägypten vergrössern (Segs. ἰσmd: die Fremdländer) 3.
- b) Acker, Gebiete vergrössern 4.
- c) ein Gebäude vergrössern 5.
auch vielfach: reichlich ausstatten,
bereichern (mit Gaben) 6.

II. zahlenmässig: vermehren.


- a) Speisen, Opfergaben 7.
- b) Vieh, Herden 8; Korn 9.

III. von Abstraktem:

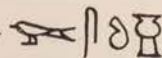
- a) Jahre 10; Lebenszeit 11; Königtum 12
u.ä. verlängern.
- b) Ansehen, Kraft u. s. w. vermehren 13.
- c) Beliebtheit, Sumst vergrössern 14.
- d) den Namen u.ä. angesehen machen 15.
auch ihn mit Tinte aufschreiben 16.

IV. von Personen:

- a) jem. befördern u.ä. 17.
Ganz selten N.R. (im Segs. zum häufigen
Gebrauch von ἰεε in diesem
Sinne).
- b) jem. rühmen, mit (m) Sprüchen
„gross machen“ 18.
- c) der Gott macht den König „gross“
(wegen seiner Bautätigkeit 19;
auf dem Thron 20, u.ä.).
- d) Verschiedenes, unter Anderem 21
auch durch ein Kleidungsstück
einen Gott oder sein Bild
schmücken o.ä. 22.
auch: jem. gross machen mehr (π)
als einen andern 23.

ἰωπ 

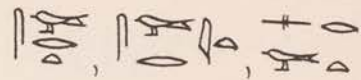
belegt frühes A.R.
art Öl oder Salbe, 24.
nach der Var. ωπς zu
lesen.

Var. 

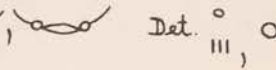
'swr.t



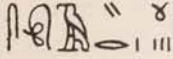
belegt M.R. (Liste der Sarg-
beigaben).
auch swj.t geschrieben;
vgl. swj.t "Kügelchen".



Perle I (insbesondere aus
hrb.t) der Form:



'swr



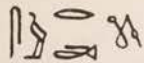
belegt Nä (im Plural)
Teil des Wagens 2.

'swrh



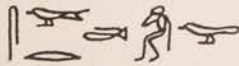
(Kaus.) belegt Sr
salben 3.

'swrd



siehe bei swrd

'swrd



(Kaus.)
belegt M.R.
müde machen 4.

'swhj



(Inf. männl.; Kaus.?)
belegt seit D.18
brüllen; rühmen.

seit ^{D.18} ^{D.19f}

*

Vereinzelt auch:

*

Determin:

auch:

A. brüllen, schreien o.ä.

I. eigentlich:

- von Personen: vom König im Kampf 5, von Seth 6; von Amun (im Zorn) 7.
- vom Brüllen des Stieres 8 und des Löwen 9.

II. übertragen: vom gescheiterten Schiff "krachen" o.ä. 10

B. rühmen u.ä.

I. mit mn des Objekts

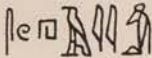
- der Person, bes. den König rühmen u.ä. 11.
auch: jem. loben, ihm Anerkennung zollen (Gegs. tadeln) 12.
- seine Tat rühmen, sich seiner Tat rühmen 13.

II. mit A des Objekts


- der Person (selten) 14.
- jemds. Güte, Namen, Stärke rühmen 15.
auch mit n des Dativs: einem Andern gegenüber 16.

III. mit direktem Objekt:

- jem. rühmen, jem. loben 17.

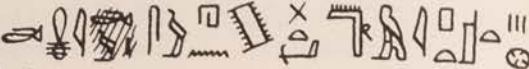
'swhj 


belegt Nä.
den zornigen Löwen
besänfligen
siehe bei 'stwhj.

'swh 


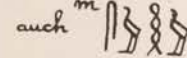
belegt D.20.
verschwinden lassen (die
Sprache der Besiegten) 1.

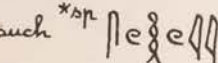
'swhm 

belegt D.18. in: 
als Name eines
Teils von Karnak 2.

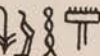
'swh 

belegt seit Syr.
art Kleidungsstück:
Schurz besonderer Form 3.

 auch ^m 




auch ^{*sp} 

Det.    ^{sp} 





'swh 


belegt Syr. u. Sr.

I. mit Dativ: sich für jem. ver-
hüllen o. ä. (vom Priester
bei einer Trauerzeremonie) 4.
Syr.


 mit  oder 

II. mit Objekt: die Mumie in Bin-
den 5, etwas in Blätter 6
einwickeln. Sr.


   

'swh 



belegt A.R.
die gefangenen Vögel in den
Kasten "einpacken" 7.

'swh 



belegt Sr.
Verbium (vom Erschaffen
des Samens durch Chnum) 8.

'swh 



belegt seit D.22.
Wind, Luft.

 auch 




I. allgemein: der Wind
der weht u. ä. 9.

^{gr} auch   u. ä.

II. von Göttern, die als Wind
oder Luft gedacht sind.
Amun 10; Chons-Schu 11;
Florus 12.

Det.  

III. in der Verbindung:
Lebensodem (den man ein-
atmet) 13; auch von Amun
und anderen Göttern 14.

IV. vom Weihrauch 15.

schw.t

belegt seit Pyt.
Kopt. ^h ⲥⲟⲟⲩⲛⲉ: ^h ⲥⲱⲟⲩⲛⲉ
das Ei.

seit ^m auch
seit ^m auch mit ~~h~~ statt

I. das Ei des Vogels.

- a) allgemein 1.
b) Ei eines bestimmten Vogels
(Straussenei, Gänseei, u.s.w.) 2.
c) in der Verbindung: "das Ei des
grossen ngg-Vogels" in der
Mythologie 3.

^{gr} auch mit für h

^{gr} auch

Det. ^{gr} sonst

abh. ^{D18}, ^{gr}

d) das Ei zerbrechen 4:

auch im Sinne von: das keimende
Leben töten 5.

II. vom Roggen der Fische? 6.

III. von Gegenständen in Eiform 7; auch vom "Korn" der Myrrhe 8; auch Klumpen o.ä.; zu dem etwas geformt werden soll 9.

IV. vom Menschen gebraucht zur Bez. des Sitzes des keimenden Lebens im Mutterleib, im Sinne von Sohn, u.ä. Im Eingelbneten besonders:

- a) im Ei u.ä., d.h. noch nicht geboren, noch im Mutterleib 10.

u.ä.

"der in seinem Ei" als Beiname des Sonnengottes 11.

"der selbst sein Ei schuf" als Bez. des Schöpfers (der von selbst entstand) 12.

- b) das Ei schaffen, es am Leben erhalten u.ä. 13; aus dem Ei entstehen 14.

- c) vom König als dem Ei, dem trefflichen Ei eines Gottes, dem Ei das aus dem Gott hervorkam u.s.w. im Sinne von: Sohn des betr. Gottes 15. Seit D.18.

gr auch von Hathor u.ä. als dem Kind des Atum (Ptah) 16.

- d) "sein Ei" als Teil der Persönlichkeit des Apophis (neben: Gestalt, Name u.s.w.): Nachkomme 17. gr.

- e) vom Urei auf dem Wasser u.ä., aus dem der Schöpfer entstand 18. gr.

V. von Theben als dem Ei (d.h. dem Ursprungsort) des Amun und der anderen Götter und Städte 1. Syr.

'sw'h.t

belegt Syr. 2 in:
vgl. beim vorstehendem Wort.

'sw'h.t

belegt M.R.
Napf o.ä. (ob: halbes
Straussenei ?) 3.

'sw'h.t

belegt Nä.
Name des innersten Sarges 4.

'sw'h.w.t

belegt D.19
Smade, Friede o.ä. 5.
Ob richtig ?

'sw'h(3)

(Kaus.)
belegt seit Lit. M.R.
die Nacht zubringem o.ä. 6.

'sw'h3

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.; Totl.; D.18.

I. schädigen o.ä. (eine Person 7
oder ein Gebäude 8).

II. vom Falschsprechen des
Zaubers 9.

'sw'h.d

(Kaus.)
belegt Totl.
mit m des Dativs im Sinne
von: jemandem schaden
10.

'sw'h.r

(Kaus.)
belegt seit D.18.

- I. stark machen; bes.:
 - a) jem. II, jems. Arm II
stark machen.
 - b) jems. Ansehn, Kraft
verstärken 13.

- II. reich machen; bes.:
 - a) den Armen 14.
 - b) einem Gott, einem Tempel
reich mit Gaben ver-
sehen 15.

auch

sp, gr auch mit für

auch

'sw'h

(Kaus.)
belegt seit Syr.
weit machen.

Syr. sonst

seit ^m auch mit für

A. Eigentlich.

I. räumlich.

a) Ägypten u.ä. erweitern
(Segs. š'nd, šwm) 1.

Bes. in der Verbindung: die Grenze
(die Grenzen) erweitern, weiter
hinaus schieben: von den Grenzen
Ägyptens 2; einer Stadt 3; seine
(= des Königs) Grenzen 4; u.ä.

b) einen Weg verbreitern, besser
gangbar machen 5.

c) einen Bau erweitern 6.

II. die Erde weit ausbreiten (neben: dem
Himmel hochheben) vom Schöp-
fer 7. D.21; Gr

III. in der Verbindung:

a) den Platz jmds. weit
machen 8. P.22; M.R.; Gr

b) den Raum einer Stadt
erweitern 9. M.R.


IV. die Brust mit dem Halskragen 10 (das
Gesicht mit dem Kopftuch 11) breit
behängen. Gr

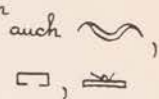
V. weit ausholend

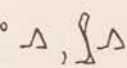
a) den Schritt, das Gehen weit
ausholend machen 12.

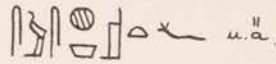
b) den Arm, die Arme weit auslangen
lassen (vom König im Kampf) 13.

D18 auch 

sp, gr 

Det. seit^m auch 

D19/20 


 u.ä.

B. Übertragen.

I. der Wahrheit zur Geltung
verhelfen 14. N.R.; Gr

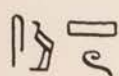
II. Nä in dem Ausdruck:
im Sinne von: (die Frau) sie war
ohne Furcht 15.



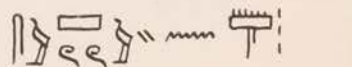
^všwš 

belegt D18 (Zaub); Königsgr.
zusammenballen o.ä. 16.




^všwš 

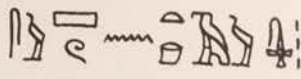
belegt Med. in:
Bausch, kleiner Ballen
o.ä. von Leinen (zum
Auswischen einer Wunde,
als Polster u.ä.) 17.



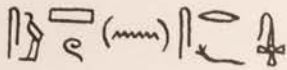



šwš 

belegt Med.
als Pres. für etwas Krank-
haftes 1.
Pres. in den Verbindungen:
Krankhaftes am
Herzen 2.




Krankhaftes an einer Wunde
(Entzündung) 3.

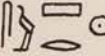


šwš.wt 


belegt Königsgr.
Stricke o. ä. (zum
Fesseln) 4.

šwšr 

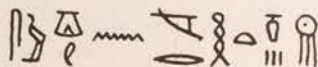
belegt Med.
bei der Arzneibereitung 5.

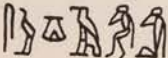
šwšr 

(Kaus.)
belegt Med.
dörren 6.
vgl. ššr.

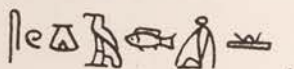
šwg 

belegt Med. in:
als etwas offiziell Ver-
wendetes 7.



šwgš 

belegt Nä.
Kopt. š. coš : š. coš
töricht sein, töricht 8.





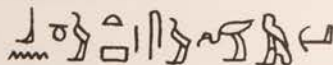
šwgš 

belegt Sp.
unmündiges Kind 9.
auch in dem Ausdruck:
vaterloses Kind 10.




šwgm 

belegt Med. (N.R.) in:
Mahlstein 11.



šwt 

belegt Pyrr.-D.19
Pronomen absolutum der
dritten Pers. sing. masc.
als vorangestelltes Subjekt
"er" in šdm. f. Satz und
bes. im Nominalsatz 12.

šwt 

belegt Gr.
I. in einer Formel an Stelle
des sonst üblichen šw
"er" 13.



II. dualisch "sie beide" in
derselben Formel 14.



'swt belegt Syr. - Ende N.R.

enklitische Partikel:

aber, doch (zur Bezeichnung eines Gegensatzes gegen vorher Ausgesprochenes; oft ganz schwach) 1.

Besonders:


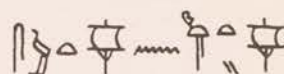


I. nach 'sdm.f 2, auch nach dem Hilfsverb 'ur 3, auch nach Imperativ 4.

Bes. in dem Ausdruck:
es geschah aber, dass..... 5. , 




II. nach einer Satzeinleitenden Partikel 6.

 ,  ,





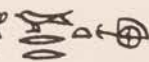

III. nach der Negation 7:

'swt belegt einmal lit. M.R. in:
"der Hauch (o.ä.) des
Westwindes" 8.'swtj belegt Syr., N.R.
Kaus. von wt: gross sein,
mächtig sein (neben wr
"gross") 9.'swtj.t belegt Med.

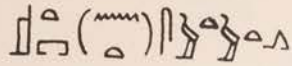
I. Perle (aus Karneol) 10.

II. Kügelchen (als Form eines
Heilmittels) 11.Vgl. 'swj.t "Perle", "Kügelchen";
ob daraus entsteht?'swatw belegt seit D.18
sich ergehen u.ä.seit ^{D.19} auch  ,  u.ä.

I. als Verbum finitum:

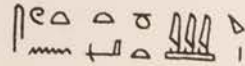
a) mit m 12, n 13, hr 14 des
Ortes: sich ergehen in.....,
spazieren nach.....Bes. auch von der Seele, die sich
im Jenseits oder auf Erden
ergehen möchte.b) mit hn 15, mon 16: sich mit
jem., unter Personen er-
gehen (von der Seele).c) ausgehen, reisen 17.
auch in dem Ausdruck:
ausfahren 18.Det.  ,  ,  , 

II. substantivisch:
in der Verbindung:
Ort wo man sich ergehen kann,
(Spazierweg ; ProzeSSIONsweg) 1.



'swtn belegt Syr.
als Schreibung 2 für w'stn

'swtn.t belegt Syr. in:
vom König beim Darreichen des
Blumenstrausses 3.



'swdf (Kaus.) belegt lit. MR.
jem. hinhalten (mit der Er-
ledigung seiner Angele-
genheit) 4.

'swdn (Kaus.)
belegt lit. MR.
Verbum 5.

'swdfh siehe bei 'sdwh

'swd (Kaus.)
belegt seit AR.
überweisen 6; vererben.
Besonders:



seit ^m auch , u.ä.

^{gr} u.ä.

I. mit Objekt der Sache und n
der Person.

a) allgemein: etwas jemandem über-
weisen (den Tempel dem Gott 7;
Lebenszeit 8; u.ä.).
auch von Überweisungen im geschäft-
lichen Verkehr 9; von Zuweisungen
an die Verwaltung (auch
mit n) 10.

b) besonders durch Erbschaft über-
weisen, vererben:
"Ägypten dem König 11, das Amt dem
Nachfolger, den Kindern 12, Habe,
Besitz den Erben 13; Erbe, Thron 14;
u. s. w.

seit ^m, oft seit ^{D18}, in ^{D19-20}
gewöhnlich:

, , u.ä.

Det. ^m auch

auch ohne Det.

II. mit Objekt der Person:

a) als Untergebenen jemandem zuwei-
sen, ihm unterstellen 15.
b) einem Gott "empfehlen" 16. Totb.
c) Verschiedenes 17.

'swd3

(Kaus.)
belegt seit Syr.
wohlbehalten sein lassen,
bewahren u.ä.

Syr.

seit ^m seit ^{D18}

Sp. u. Gr. oft im Sinne von:
beschützen u.ä., und dann
auch mit: π vor etw.; mit
m: durch etw.

Im Einzelnen:

A. mit Objekt der Person.


Besonders:

- I. allgemein: seine Leute, die Menschen, den treu Ergelbenen u.ä. wohlbehalten sein lassen, ihnen wohlturn 1.
- II. den Toten im Jenseits, den Osiris und seine Mumie wohlbehalten sein lassen u.ä. 2.
- III. von Isis die ihren Gatten (Bruder, Sohn) bewahrt u.ä. 3. Gr.
- IV. von den Göttern, die dem König Wohl-
ergehn verleihen 4. Gr.
- V. mit Objekt der Person und m: jemandem
wohlturn mit etw. Sp.; Gr.
 - a) mit einem Amulett u.ä.
bewahren 5.
 - b) auch: mit einem Gewand bekleiden
(Osiris, die Mumie) 6.
 - c) auch: mit Sprüchen bewahren
(den Horus durch Isis) 7.
- VI. mit Objekt der Person und π: jem.
bewahren vor Bösem u.ä. 8. Gr.
- VII. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt des Körpers, eines
Körperteils.

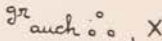
- I. den Leib, die Glieder, die Knochen u.ä.
wohlbehalten sein lassen.
 - a) eigtl. sie gesund erhalten u.ä. (mit
Bezug auf den König, den Osiris
u. s. w.) 10.
So auch besonders von Chnum, der
dem Leib des neugeborenen Kindes
Gesundheit verleiht 11. Westcar.
 - b) Sp. und Gr. auch mit m: durch ein
Amulett u.ä. 12; mit π 13; mit
m^c 14: vor Bösem bewahren.
- II. das Horusauge u.ä. wohlbehalten
sein lassen 15.

ⁿ auch mit π

^{sp.}, ^{gr.} gern  u.ä.

^{gr.} auch  ;

auch 

Det. sw ^{gr.} auch  , X

in swd3-zb Pap. D. 19/21

meist ohne Det.:

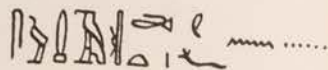
 u.ä.

III. das Herz (Hr), ausserhalb der Briefformel:

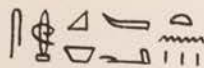
- a) jmds. Herz erfreuen (selten) 1.
- b) das Herz jmds. mutig machen (für den Kampf) 2. Gr.

IV. Verschiedenes, unter Anderem auch vom Bewahren der Reliquien des Osiris 3. auch in den Ausdrücken:

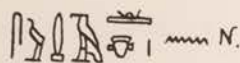
a) mildtätig sein zu jem. 4. Na.



b) als Zuruf an die Träger der Kapelle im Sinne von: „traget vorsichtig!“ 5. Gr.



C. in der Briefformel:



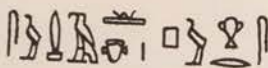
von der Mitteilung an einen Höhergestellten 6. Besonders:

I. in den Formeln des M.R.:

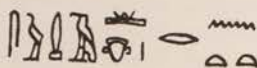
a) eine Mitteilung für meinen Herrn ist es 7.



b) es ist eine Mitteilung darüber allein 8 oder der Formel a vorangehend 9. M.R. u. D. 18.

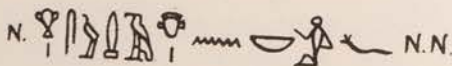


c) eine Mitteilung darüber dass 10.

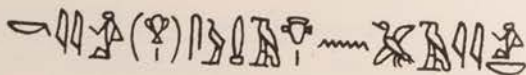


II. in den Na.-Formeln:

a) N. schreibt seinem Herrn N.N. 11. auch mit Nennung des Adressaten ohne mb.f. (bei königlichen Personen üblich) 12.



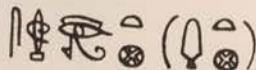
b) andere Mitteilung an meinen Herrn (als Einführung eines neuen Punktes des Schreibens) 13.



D. mit Objekt einer Sache.

Vereinzelte älter, oft Gr.

I. Ägypten schützen u. ä. (vom König 14 oder einem Gott 15.) Gr. besonders in der Verbindung 16: auch bes. in der Titulatur Ptolemaeus des Vierten 17.

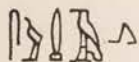


II. einem bestimmten Ort (Theben, Dendera u.ä.)
schützen u.ä. 1.
auch mit z: vor Bösem 2.

III. jmds. Haus bewahren (als Wunsch an
das neue Jahr) 3. ^{Nä}
den Tempel, seine Türen u.ä. bewahren,
behüten (auch mit z: vor Bösem) 4. Sz

IV. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) ein heiliges Tier pflegen 6. ^{Nä}
b) ein Fleischstück liefern o.ä. 7. Sazt

'sard3



belegt Totb. als jüngere Ne-
benform zu sd3.

I jem. gelangen lassen zu einem
Andern (mit z) 8.

II. intransitiv: gehen 9.

'sard3



belegt Lit. M.R.; D.22
dahingehen = sterben 10.



'sardb



(Kaus.)
belegt D.18 mit Objekt der Hand:
die Hand erheben o.ä. (über
die Augen zum besseren
Sehen) 11.

'sardn



belegt Nä in:
anscheinend Teil der manj:t-
Halsskette 12.



'sb



belegt Lit. M.R. in:
vom Einbrecher 13.



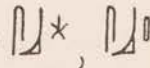
Die Variante hat so:



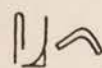
'sb



belegt je einmal M.R. und Sait;
mehrfach D.18.
in der Opferliste als ein Gerät
aus lj3-Mineral 14.



'sbj



(Inf. weiblich)
belegt A.R.
als Überschrift einer Beschrei-
bungsszene 15.
vgl. sb sowie das folg. Wort.

'sb



belegt Nä in:
kastriertes (?) Kalb 16.



'sb



belegt D.18
als essbarer Körperteil
eines Rundes 17.

'sb 

belegt Königsgr.; N.R.
als transitives Verbum:

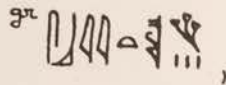
- I. (den Re) geleiten ? 1. Königsgr.
- II. (den Weg) bereiten o. ä. 2. N.R.

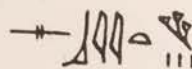
'sb.t 

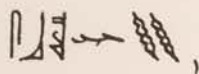
belegt Med.; Gr.
Kopt. ^a CHBE; ^b CHBI
Schilfrohr.

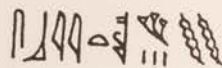
- I. Med. als Rohr, durch das Dampf inhaliert wird 3.
- II. Gr. als wohlbriechende Pflanze bei der Kyphibereitung u. ä. 4.
Bes. auch in der Verbindung 5:




^{gr} 



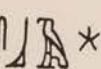





'sb3 

belegt Gr. in der schmähenden Bez. des Apophis 6:



'sb3 

belegt seit Syr.
Gr. auch ^{sw} geschrieben.
Kopt. ^a CIA.

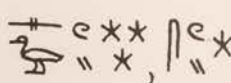
meist  , 

der Stern.



^{Dis, Gr} auch 

- I. Verschiedenes: der Stern, die Sterne am Himmel, wo sie leuchten, sich umherbewegen u. s. w. 7.

^{Syr. u. *m} auch 

^{gr} auch 

alk. (seit ^a, ⁿ und ^{gr} sebröft)

 , 

- II. in Bezeichnungen von bestimmten Sternen

a) allgemein:
die Sterne um den Himmelspol 8.

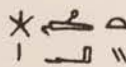
die Dekansterne und Planeten 9.

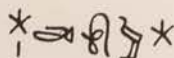
b) einzelne Sterne:
ein bestimmter einzelner Stern 10.
der Morgenstern 11.

und ähnliche ¹²; auch mit ⁿ des folg. Sternnamens: der Stern ^{so} und ^{so} 13.









c) als Name eines Sterns 1.

* * e
"

III. bildlich gebraucht:

- a) als Bild der Höhe 2.
- b) Stern des Landes, St. aus Gold u.ä. als Bez. für Personen 3, bes. des Königs 4.

* *
*

Gr. als spielende Schr. für nt.r.w "die Götter".

sb3

*
|

belegt Med. im: als offiziell Verwendetes 5.

* mmm (| | |)

sb3.t

| *
|

belegt Syr. Sternbild, Sternhaufen o.ä. 6.

sb3.j.t

| | | | *
|

belegt Königsgr. als Göttin im Sonnenschiff 7 während der elften Nachtstunde und als Name dieser Stunde selbst 8.

| | | | * (|)

sb3

| * | | |

belegt seit Syr. Kopt. ^sCBE: ^sCBH Tür, Für.

| * oder seit ^m | * |

Sowohl das Torgebäude, der Türrahmen aus Stein 9 als auch der Türflügel aus Holz 10 oder Metall 11.

daneben | * | (bes. in Papp.).

| selten.

Im Einzelnen besonders:

* D19/20 auch | * | | | u.ä.

I. Tor, Tür eines Hauses 12, auch der Scheune, des Stalls 13.

Det. | , | , | , →

II. Tür des Palastes 14.

III. Tor des Tempels (bes. häufig) 15.

alk. ^m | , | , |

IV. Tür eines Grabes 16.

V. Tor im Himmel, in der Unterwelt, in der Nekropole u.ä. 17.

sb3

| * | | |

belegt seit A.R. unterrichten, erziehen.

| * seit ^m | * |

I. mit Objekt der Person: jemanden unterrichten.

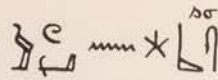
seit ^{xm} | * | (bes. in Papp.).

^{xm} auch * | ^{ap} *

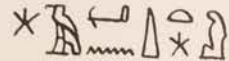
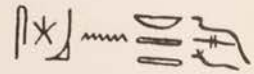
a) die Kinder 18.

Det. ohne oder: ^m | , ^{D18} | ^m |

b) Handwerker (Soldaten) unterweisen 1; auch mit m: in etw. 2. auch in dem militärischen Amt 3:



c) in dem Ausdruck: erzogen von....., den..... erzogen hat (vom König 4 oder einem Gott 5 als Erzieher). Vgl. auch bei sb3 "Zögling".



d) Verschiedenes 6.

II. mit Objekt der Person und der Sache: jemandem etwas lehren 7.

III. mit Objekt der Person und ∞ mit Infinitiv u. ä.: jem erziehen zu....., jem. in einer Tätigkeit unterweisen.

a) im Wissen 8; Reden 9; Schreiben 10; Schwimmen 11; Schiessen 12; u. ä.

b) Nā. auch: ein Tier tanzen lehren 13.

IV. Sp. und ungewöhnlich mit n der Person und direktem Objekt der Sache: jemandem etw. lehren 14. Ob richtig? die Variante hat das folg. intransitive Verbum.

sb3 *

Sp. und unsicher belegt: lernen (mit hr: von jem.) 15. vgl. Kopt. CBO "lernen".

sb3 |X|

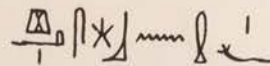
belegt seit A.R. Zögling. vgl. Kopt. CBOY1.

I. mit direktem Genetiv: Zögling des Königs 16.



II. in der Verbindung:

a) mit ∞ davor: "gemacht unter der Leitung eines vom König Unterwiesenen" als Aufschrift auf Bauten u. ä. 17. D. 19, 20.



b) ohne ∞ davor: wie ein Titel 18.

amarna.




sb3.w 

belegt seit A.R.
vgl. Kopt. s.f. CABE.

Lehrer, Erzieher.

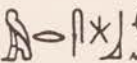
- I. Lehrer, Erzieher der Königskinder
(des jungen Horuskindes u.ä.) 1.
- II. allgemeiner: Meister (in einer
Kunst) ? 2, im Unterschied
zu hmw.w
- III. in der Verbindung:
Vorsteher der Lehrer.
Besonders 3:
a) N.R. in Titeln 4 wie:

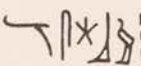
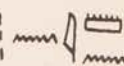
auch  u.ä.  u.ä.

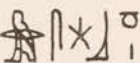

*D19/10    u.ä.

b) Sp. ὡδοδιδάσκαλος 5.




 


sb3.w 

belegt seit M.R.
Lehre, Erziehung 6.

Bes. in dem Ausdruck:
die Schule 7.
Kopt. ΔΝΖΗΒΕ: & ΔΝΖΗΒ.

 u.ä.

sb3j 

belegt M.R.
als Adjektiv.

I. zj-C.t als „Lehrling“ 8.

II. Art Lehrer 9.






sb3j.t 

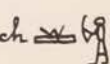
belegt seit lit. M.R.
Kopt. s.f. f. CBW: Δ CBWY
Lehre, Unterweisung;
Strafe.

seit ^m  u.ä. und  u.ä.

^m auch  ^{*m} 

*D19ff  u.ä.

Det. auch ⁿ  (selten) 

^{*m} auch 

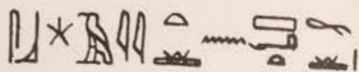
 

A. Lehre, Unterweisung. Seit lit. M.R.

- I. Allgemeines.
 - a) Lehre, Unterweisung
an Handwerker u.ä. 10.
 - b) Lehre des Königs, bes.
in Amarna 11.
 - c) in dem Ausdruck:
eine Lehre für jem. ist es 12.

- d) in Verbindungen mit Verben: sich der Lehre zuwenden, an der Lehre festhalten u. s. w. 1.
 Besonders mit Δ : jmds. Lehre ausführen 2, auch mit η des Dativs: einem Tiere eine Lehre geben = es abrichten 3.

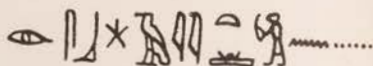
- II. Erziehung, Bildung 4.
 III. Lehrbuch, schriftliche Lehre, lehrhafter Text.
 allein 5 oder mit Zusätzen 6 wie 7. B.: Lehre in Briefform 7.



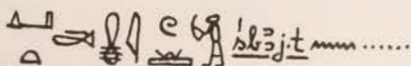
B. Strafe Nä.

Besonders 8 in den Verbindungen:

- I. Strafe vollziehen (mit η des Dativs: an dem zu Straßenden):
 a) vom Richter 9.
 b) vom Gott am Sünder 10.
 c) vom König an den Feinden 11.



- II. jemandem seine Strafe zukommen lassen (vom Gericht) 12.



'sb3.tj Δ

belegt AR, MR
 Zögling (des Königs) 13.

^{me} auch * Δ

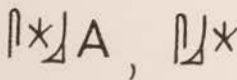
'sb3.t Δ

belegt AR in:
 als Ausdruck bei der Schiffahrt 14.



'sb3 Δ

belegt MR, NR
 die Setzwaage: nur in bildlichem Gebrauch 15.

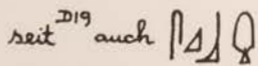
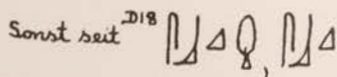
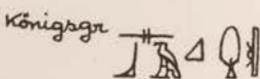


'sb3k Δ

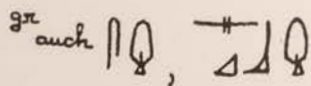
(Kaus.)
 belegt seit Pyg.
 Vgl. auch sbk, mit dem es anscheinend später zusammengelassen ist.



- I. jemanden hell machen (neben reinigen, salben) 16.
 auch im Segs. zu "dunkel": sichtbar gemacht 17.



- II. heiter stimmen, beglücken u. ä.
 a) eine Person 18; auch vom Gesicht: heiter, freundlich 19.
 b) ein Land 20.
 c) Leib, Glieder 21.



Dazu auch Δ (seit ²¹⁸)

- III. schützen vor (mit rr oder m^cr) Sr.
- IV. vom ? Szenter (parallel š^cd von der ? Seissel) 3. Sr.
- V. funkelnd gemacht (von Gefässen) 4. NR.
- VI. Verschiedenes 5.

šbšk

(Kaus.)
belegt AR.
beglaubigen o.ä. (eine Person bei jemandem: mm) 6.

šbšg

(Kaus.)
belegt Syr.
müde machen 7.

ⁿ

šbj

belegt seit Syr.; häufig erst seit M.R.

^{Syr}

sich auflehnen gegen,
sich versündigen gegen,
(mit rr oder hr).

seit ^m

^{gr}

Zumeist partizipial: „der gegen, frevelt“ „die gegen, freveln“ und gern mit Suffix bei der Präposition.

Det.

I. mit

gegen den Tempel, die Statue u.ä. 8.
gegen den König 9;
gegen den Gott 10; u.ä.

auch

II. mit

gegen den Tempel, die Statue,
die heilige Barke u.ä. 11.
gegen den König 12;
gegen den Gott 13; u.ä.

abh. ^{gr} oft

šbj

belegt seit AR.
Freveler, Rebell u.ä.

^a

ⁿ auch

allein oder mit Senter
oder Suffix:
Im Singular und oft im
Plural.
Im Einzelnen:

seit ^m

^{gr}

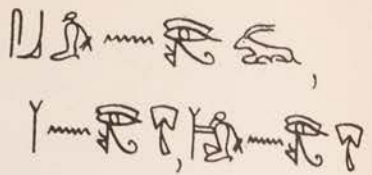
I. von den Feinden eines Gottes 14.

Det.

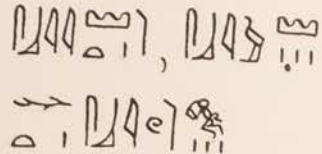
vereinzelt

abh.

gr auch oft von den als Götterfeinden
gedachten Opfertieren 1.
So auch in der Bez. für die geopferte
Gazelle 2:



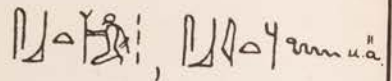
II. auch von den Feinden des Königs 3;
einer Stadt 4; des Toten 5.
Sp. auch: feindliches Volk 6, und
gern wie nebenstehend geschrie-
ben:



III. Sp. in der Verbindung (1) 7:
als Erklärung des Schriftzeichens),
das alt die neben-
stehende Form hat: ¶

'sbj:t

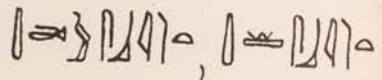
belegt seit D.18
die Rebellen (als Kollektivum) 8.



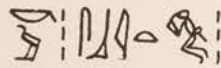
'sbj:t

belegt A.R.; N.R.
Empörung, Feindseligkeit:

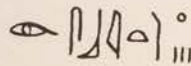
I. A.R. in der Verbindung:
akt der Empörung 9.



II. D.18 in der Verbindung:
die auf Empörung sinnen
(mit hr: gegen den
König) 10.



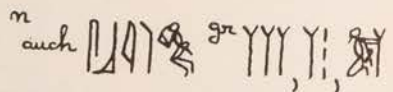
III. Königsgr. in der Verbindung:
feindselig handeln 11.



Vgl. das folg. Wort.

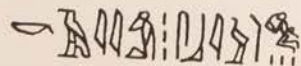
'sbj:w

belegt seit Lit. M.R.
Empörung, Feindseliges

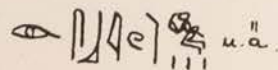


Besonders 12 in den Aus-
drücken:

I. auf Empörung sinnen
(mit hr: gegen.....) 13

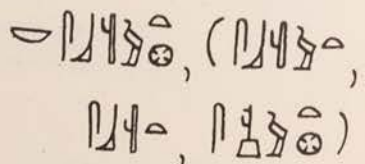


II. Feindselig handeln
(mit hr 14 oder π 15:
gegen.....)



'sbj:w:t

belegt Spz. in:
"Herz von....." als Götter-
bezeichnung 16.



'sbj:t		belegt <u>N.R.</u> Gegenwind 1.		
'sbj:t		belegt <u>M.R.</u> Name einer Söttin 2.		
'sbj:t		belegt <u>Falb.</u> ; <u>N.R.</u> Bez. der Urausschlange 3. vgl. <u>s̄b.t.</u>		
'sbj		belegt seit <u>D.19</u> als jüngere Schreibung oder Form für altes <u>sbt</u> „lachen“ 4.		
'sbj:t		belegt <u>dit. M.R.</u> (in jüngerer Niederschrift) das Lachen 5.		
'sbj:n		(Kaus.) belegt seit <u>A.R.</u> schlecht machen, verschlechtern 6. Bes. im dem Ausdruck: Nutzmesser der nicht ver- schlechtern darf (d.h. das Kapital nicht angreifen darf, dessen Zinsgenuss ihm zusteht) 7. <u>A.R.</u> ; <u>M.R.</u>		
'sbch		(Kaus.) belegt <u>D.18</u> (einmal) in Überfluss versetzen 8.		
'sbb		belegt <u>D.18</u> (mit Artikel <u>p̄</u>) Schätzer o.ä. (von Amun) 9.		
'sbj:t		belegt <u>Sr.</u> Art Kleid 10. Ob-richtig ?		
'sbm:w		belegt <u>dit. M.R.</u> Art Fisch 11. Vgl. auch die Schr. von <u>sbn</u> „gleiten, straucheln“		
'sbm		belegt <u>Sr.</u> , <u>Sr.</u> Kopt. & CEBEN (Plur) Binde 12. Bes. auch von Mumien- binden 13.		
'sbm		(Kaus. von <u>wbm</u>). belegt <u>Sr.</u> krönen 14.		

'sbm.t

belegt Pyx.
Bez. für Käse (die geschlachtet
werden) 1.

'sbm.t

belegt lit. M.R. in
Säugling 2.

'sbm

siehe bei snb.

'sbmπ

(Kaus.)
belegt A.R. und Gr.
angenehm machen.

I. alt : jemanden im Sunst
bringen 3 (auch mit hr :
beim König 4).

II. Gr. (dem Auge) wohlturn 5 ;
(den Osiris) erfreuen o. ä.
(durch die Tötung seiner
Feinde) 6.

'sbπ

belegt Nä.
Zweig, Ranke (zu
Kränzen) 7.
auch von den Weinranken 8
(als Schmuck) :

'sbπ

belegt Nä. (mit Arti-
kel ⊕),
eine riechende Flüssig-
keit (als Getränk o. ä.) 9.

'sbh3

(Kaus.)
belegt A.R., M.R.
(Feinde) in die Flucht
schlagen 10.

'sbh

belegt seit Pyx.
schreien.

- I. von Menschen.
 - a) allein : schreien, aufschreien
(vor Schmerz 11 ; beim
Klagen 12).
 - b) mit mm :
um jem. klagen 13.
 - c) mit o :
jemandem u.ä. zuwerfen 14.
 - d) mit ⊗ ;
wegen etw. schreien 15.

seit Pyx.

seit Pyx. auch

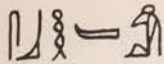
seit m auch mit + statt ||

Det. meist

II. von Vögeln (Gans u. ä.) 16.

III. in der Verbindung :
das Klagegeschrei 17.
auch vom Geschrei des Katers (?) 18. Königsggr.
Vgl. auch das folg. Wort.

'sbh



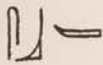
belegt seit Pyr.
das Schreien,
das Geschrei.

Schreibung wie beim
Verbum.

- I. allgemein 1.
auch mit wdj 2, rdj 3: ein
Geschrei ausstossen.
auch mit prj: ein Schrei
ertönt 4.

- II besonders:
a) vom Klagegeschrei 5.
b) vom Brüllen des Apophis 6.
c) vom Geschrei von Vögeln 7.

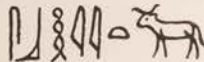
'sbh



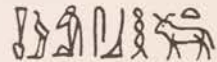
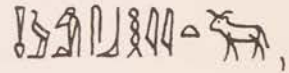
belegt A.R.
als Name eines
Geflügels 8.



'sbhjt



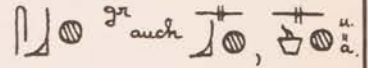
belegt NR. in:
Rindergebrüll 9.




'sbh





belegt Pyr., Toll., D.18, Sr. (oft)
umschliessen u. ä.



Det. ^a ohne oder 

- A. alt: die Arme um jem. (h3)
schliessen 10.

 oder 

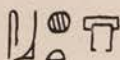
- B. D.18: etw. vor jem. (mit sr)
verschliessen 11.

^{gr} , X

C. Sr.

- I. die Flügel ausbreiten (um jem.
zu schützen) 12.
- II. jem. umschirmen (mit h3)
(als Schild, als Mauer) 13.
auch von der Seiergöttin, die das Haupt
umschirmt (auch mit m: mit den
Flügeln) 14.
- III. mit direktem Objekt des Umfangenen.
a) jem. umarmen 15; jem. mit (m)
den Flügeln u. ä. umschliessen 16.
b) den Tempel beschirmen 17; mit
(m) den Flügeln beschir-
men 18
c) den heiligen Obeliskem mit (m) den
Armen umfassen 19, zwischen
(imjw) den Flügeln um-
fangen 20.

'sbh.t



belegt seit A.R.

vgl. Kopt. ^ΔCBWYE: ^ΔwyEBwy
"Schild" ?

Tor, Palast u.ä.

A. Tor, Tür.

- I. Tor des Hauses, des Palastes 1;
Tor des Tempels 2.

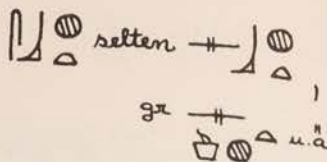
auch in der Verbindung:
als Teil des Grabes (A.R.) 3.

- II. besonders Tor im Jenseits: im Totenreich, im Horizont u. s. w. 4.

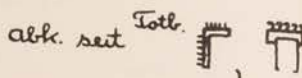
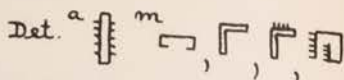
B. als Gerät, im Tempel: versetzbare Schranke; auch als Kasten ? 5. D.18.

C. Palast u.ä. Spr; Sr

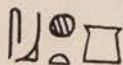
- I. Palast des Königs 6.
auch in dem Ausdruck:
der Königspalast von Ägypten 7.
- II. Wohnung eines Gottes im Himmel u.ä. 8.
- III. Krypte im Tempel 9.



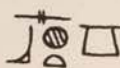
seit ^{D.12} auch ohne Δ



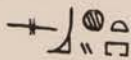
'sbh.t



belegt D.20; Spr
Amulett der Form:
(sogenannte
"Brusttafel") 10

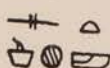


'sbh.tj



belegt Königsgr
als Name eines Gottes 11.

'sbh.t



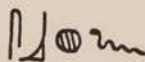
belegt Sr
Flügel 12.

'sbh




belegt Med
Kochtopf 13.

'sbh

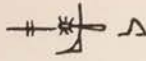


belegt Sr
sich ausbreiten o.ä. (vom
Sift in den Gliedern) 14.

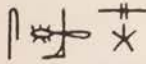
'sbhm 

belegt Nä.
Matte o. ä. 1.


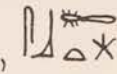
 auch 

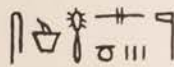
'sbh 

belegt Sp.
bespringen (vom Stier) 2.

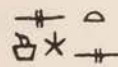
'sbhs 

belegt Gr.
Name eines Dekanstern-
bildes 3.
griech. ΣΟΥΧΩΣ.
vgl. die ältere Form 'sb's'm.

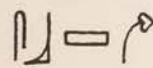
 , 

'sbh.'sm 

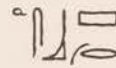
belegt Gr.
Name eines Gottes 4.

'sbsts 

belegt Gr.
als Wiedergabe des griech.
Σεβαστος 5.

'sb's 

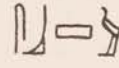
(Kaus., Inf. weiblich)
belegt A.R. - N.R.

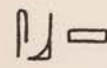


erbrechen lassen: allein 6
oder mit Objekt des Er-
brochenen 7.
Auch vom Ausblutenlassen
des Schlachttiers 8.

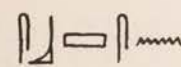
'sb's.w 

belegt Pyrr.
Ekel Erregendes 9.

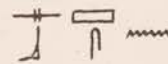


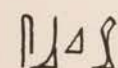
'sb's 

belegt Pyrr.
Zustand des Himmels:
klar sein o. ä. 10.


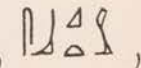
'sb's'm 

belegt M.R.
Name eines Dekanstern-
bildes 11.
Ältere Form des Gr. als 'sbhs,
'sb's belegten Namens.



'sbk 



belegt seit Pyrr. (fast nur in
religiösen Texten)


 , 

das Bein

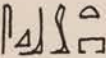
 , 

- I. als wirklicher Körperteil des Menschen: Schienbein, Unterschenkel 12.
- II. mythologisch als Herkunftsort des Ithoth 13, des Wassers 14.
- III. als Reliquie u. ä. Edu. (meist mit Δ geschrieben, aber als männliches Wort behandelt). als Bein des Osiris 15, als Name des Chons 16, u. ä. Oft im Namen eines Raumes in Edu. 17.


 




'sbk.t 


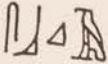
siehe beim vorstehenden Wort.


'sbk.t 

belegt Gr. als Name eines Raumes in Edfu 1. Wohl nur ungenau statt h.t - sbk.t.

'sbk 


belegt seit Gr. Vielleicht verschiedene Wörter (vgl. die Schreibungen mit , , ) und später zum Teil wohl für das ältere sbk



 *D19ff auch 

D19, gr auch 

I. verständig, klug o. ä. (gern neben sbk "weise") von Beamten 2 und von Göttern 3.


Auch vom Herzen: klug u. ä. (neben: mit trefflichen Aussprüchen) 4.

Determin.  Gr. D.18, 19.

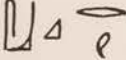
 D19/20  D20.

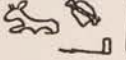
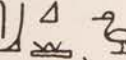
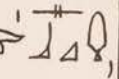
 D20  seit M.R.

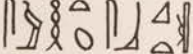
auch im Namen eines Gottes (Königsgr.) : mit klugem Mund 5.

alk.  D18.

II. als Beiwort der Nachkommenschaft, vom Erben 6, Sohn 7, Ei 8 (bes. mit Bezug auf den König als Kind der Götter).

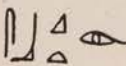


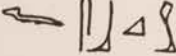


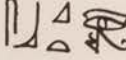

III. glücklich, trefflich u. ä. 9. auch mit wj: wie glücklich ist..... 10.

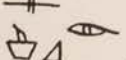

IV. Verschiedenes 11. auch im Beinamen des Sobek vom Fayum 12. :

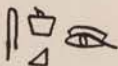
'sbk.t 

belegt Gr. Auge des Himmels: vom Sonnenauge 13 und vom Mondauge 14.

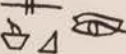



 

  u. ä.

'sbk 


belegt Gr. (den Gott) schauen 15.



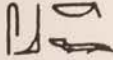
'sbk.t 

belegt Gr. Name einer Göttin 16. auch von Hathor 17.



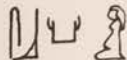
sbk 

belegt D.21
als Schreibung 1 für sbk:
die Glieder zusammen-
fügen.

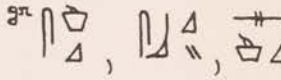

sbk 

belegt seit Pto.
Name des Gottes Sobek 2.
griech. ΣΟΥΧΟΣ
ΣΟΚ-, ΣΕΚ-.


n 

sbk3 

(Kaus).
belegt NR. und Sr.

gr 
dazu 


schwanger machen

I. eigentlich: die Kühe schwanger
werden lassen (als Tätigkeit
des Chons) 3. Sr.

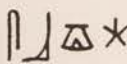
II. übertragen:

a) den Acker fruchtbar
machen 4. Sr.

b) die Scheunen reichlich füllen 5;
vom Sonnengott, der die Unter-
welt mit (m) seiner nfrw
erfüllt 6. NR; Sr.

sbg 

belegt Na.
Substantiv 7.

sbg 

belegt NR; Sr.
Name eines der Planeten:
herkömmlich mit dem
Merkur identifiziert 8.
demot. swg.

n  gr auch 

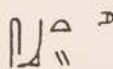
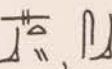

sbg 

belegt Pto.; Totb.
Name eines göttlichen
Wesens 9.

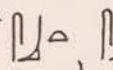


a  n auch 

sbtj 

belegt seit D.18
Kopt. sb COBT: a CABTE.

 D20 auch  


Mauer; Befestigung.

gr   



D22, gr auch nur 

a. Eigentlich.

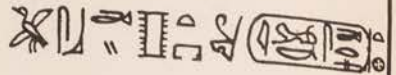
I. Umfassungsmauer 10 einer Stadt,
eines Tempelbezirkes u.ä.
auch mit Zusätzen wie:
dicke Mauer u.ä. 11.

Det. 

II. vorübergehend aufgeworfener Wall
(um eine belagerte Stadt einzu-
schliessen 12; um Wildstiere
zu fangen 13).

*D19 ff  *D22 

III. Befestigungsanlage, Burg u.ä. 1.
Auch in Ortsnamen 2; in Z. B.:
"Burg des Alexander".

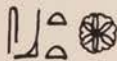


IV. Ungewöhnlich: Wand eines Raumes 3.

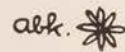
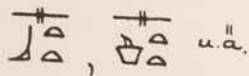
B. Bildlich gebraucht 4.

vom König (auch von Amun, von Horus) als Wall, Mauer (aus Erz; um Ägypten, um seine Soldaten; die Schatten spendet u. s. w.).

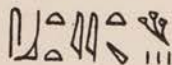
sb̄t.t



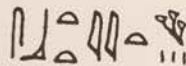
belegt Gr.
Blüte, Blume (als allgemeines Wort): von Feldblumen, Wasserpflanzen 5 u.ä.
auch von den hohen Blumensträussen 6.



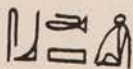
sb̄t.tjt



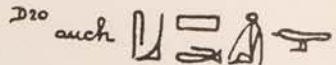
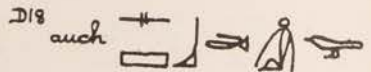
belegt Med.
eine offizielle Pflanze 7.



sb̄d.s̄



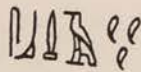
(Kaus.)
belegt seit M.R.
schlafen machen.



I. die Feinde 8;
auch passivisch: sie sind erschlafen vor (m) des Königs Macht 9.

II. die Arme erschlafen lassen 10.
den Körper schlafen machen 11.

sb̄d.3-
h̄sw (?)



belegt Gr.
Name einer heiligen Schlange 12.

sp̄

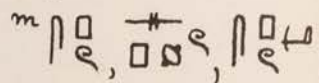
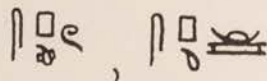


siehe bei sp̄j.

sp̄j



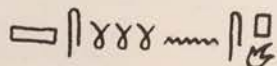
(III. inf.)
belegt Gr.; A.R.; Sargt.
ein Schiff zusammenbinden (aus Papyrus) 13.
Dann auch vom Bau hölzerner Schiffe 14.




sp̄



belegt A.R. in:
Stricke für den Schiffsbau? 15.




sp-w 


belegt A.R.
zwischen Stricken und
Leder genannt 1.

sp 

belegt Gr. in dem Ausdruck:
"der Schiffsbauer" als
"Zugehöriger der Schiffs-
besatzung 2.




sp-t 

belegt D. 18
ein Gerät der Form: 
aus Gold 3.

sp-t 

belegt seit Syr
ursprünglich wohl sp3.t;
Vgl. die Schreibung der
Amubisstadt sp3 mit dem
Gauzeichen.

 u.ä.
gr 


Gau; Bezirk.


Sonst seit Syr: 

A. Gau, Gaue in Ägypten


I. Gau den jem. verwaltet oder
bewohnt, besonders:


a) als Verwaltungsbezirk 4.
vgl. auch bei den Titeln (V).

Det.  selten seit ^a

 selten seit ^m


Das Zeichen alt  u.ä.

seit ^m meist 



seit ^m auch 

b) Gau als Heimat 5 jmds.,
besonders in dem Ausdruck:
ich bin aus meinem (Heimats)
gau herabgestiegen [und nun
ins Grab gelangt] 6.



auch mit  statt h3j

c) im Sinne von: die Bewohner
eines Gaus 7.
besonders in Ausdrücken wie:
von seinem Gau geliebt 8.

nach  u.ä.




von seinem Gau gelobt 9.



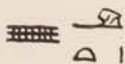


II. mit Angaben über die Zahl, Lage,
Namen der Gaue 10.
Besonders:

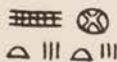
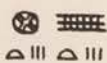
- a) die zweiundvierzig Gau u.ä. 1.
- b) die Gau von Ober- oder Unter-ägypten 2, des Fayum 3; östliche u.ä. Gau 4.
- c) mit genetivischem u.ä. Zusatz des Gaunamens 5; auch in Verbindungen 6 wie: Erster der Gau, als Name des Gaus von Elephantine 7.



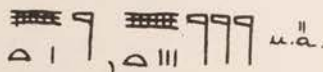
Gau des Anfangs, als Name des Gaus von Theben 8.



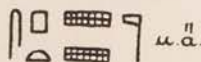
- III. in Ausdrücken für: die Gau, „jeder Gau; dieser (bestimmte) Gau u.ä. 9. auch in der häufigen Verbindung: die Städte und die Gau, in fester 10 Folge oder in parallelen Sätzen 11. Ungewöhnlich auch in der Folge 12:



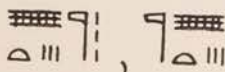
- IV. Gau eines Gottes, sein Kultbezirk. a) in allgemeinen Bezeichnungen 13 wie: Gau des Gottes, Gau der Götter, sein (eines Gottes) Gau.



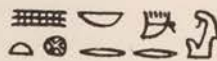
auch in dem Bez. für ganz Ägypten: die beiden Gottesgäue 14.



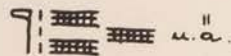
die Gau der Götter 15.



- b) Gau des Gottes N.N. (mit Gottesnamen) 16, z. B.: als Beinamen von Theben.



- c) die Götter der Gau 17 griech. οἱ ἄλλοι θεοί.

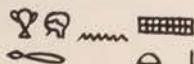


- V. in Titeln 18, besonders

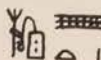
a) Gaufürst 19. A.R.; M.R.



b) Gaufürst 20. A.R.; M.R.

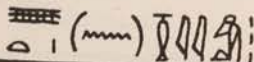


c) M.R., N.R. 21

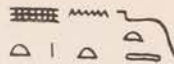


B. Verschiedenes.


- I. in Bez der Nekropole, des Totenreiches 22 wie z. B.: die Nekropole von Theben 23 und Amarna 24.



das Totenreich 1; auch als Beinamen von Abydos 2.



II. von den „Gauen“ Nubiens 3. D.19.

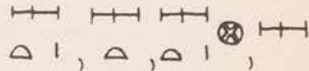
III. als Bez für kleinere Bezirke: die  jmds. 4;

auch nur wie: Grundstück o.ä. 5.
auch von Bezirken im Totenreich 6.

sp.t



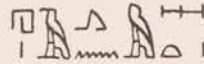
belegt seit M.R.



A. Bezirk u.ä.

I. Gau: als andere und seltene Schr. des vorsteh. Wortes 7.

Vgl. z. B. die Variante „ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen“ 8 zu A I b des vorsteh. Wortes.



II. Bezirk u.ä. in Ägypten 9 und auch im Ausland 10.

III. Sutsbezirk, Sut 11.

B. Wüste, Fremdland

siehe bei smj.t als jüngere Schreibung.

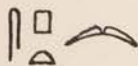
sp.tj



belegt Spj im Plural: die zu den Gauen gehörigen (von den Söttern) 12



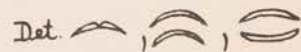
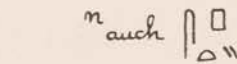
sp.t



belegt seit Spj; Nä mit Artikel t3 13.

Kopt. [♂] ⲥⲡⲟⲩⲟⲩ; [♀] ⲥⲫⲟⲩⲟⲩ
sem. Ⲕⲓⲛⲓⲩⲱ, ⲉⲉⲓⲱ.

Lippe; Rand; Ufer.







A. Lippe. Fern im Dual.

I. Lippe, die Lippen des menschlichen Mundes.

Besonders:

a) allgemein als Körperteil (neben Mund, Zähnen, Zunge u.s.w.) 14.

Dazu ⁿ bei „Lippe“ 
bei „Ufer“ 

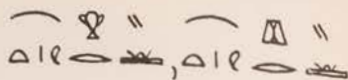
abk. seit ⁿ   u.ä.

Auch Ober- und Unterlippe 1.

b) als Sitz des Sprechens 2; Worte kommen über die Lippen u.ä. 3.

c) Sitz vom Atem zwischen dem Lippen 4.

d) als Sitz des Durstes 5; des Speichels 6.



II. die Lippen der weiblichen Scheide 7. Med.

III. auch vom Vogel 8. Pyx; Sr

B. Rand, Ufer.

I. Rand, besonders:

a) von den Rändern einer Wunde 9. Med.

b) Rand eines Topfes 10.

c) Rand eines Brunnens 11.

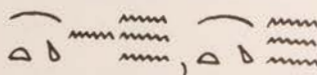
d) Rand des Vogelnestes 12.

e) Verschiedenes 13.

II. Ufer.

a) Verschiedenes: Ufer des Flusses, des Meeres u.ä. 14.

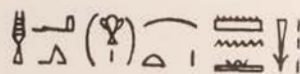
b) in der Verbindung: das Ufer. Seit Sit M.R. allgemein 15 und auch mit Genetiv eines Gewässers 16.



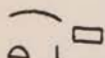
sp.t



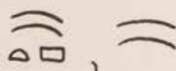
belegt D.19 in dem Ausdruck: im Sinne von: in seiner Amtsstellung bleiben o.ä. 17.



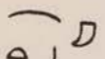
sp.t



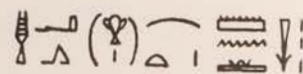
belegt seit D.20 Basis (einer Säule, einer Stele) 18.



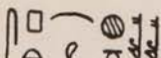
sp.t



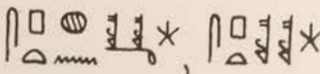
belegt Na. Gefäß oder Mass für Weibrauch 19.



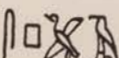
sp.t-hn



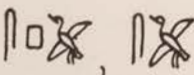
belegt Sr. Name eines Dekamstermbildes 20. griech. ΣΠΕΥΕ.



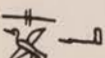
sp3



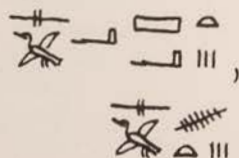
(Kaus) belegt Pyx. fliegen lassen (den Toten zum Himmel, mit o) 21.



sp3



belegt Königsgz. in dem Namen eines Gottes mit Messern 22: vgl. das vorsteh. Wort?



sp̄



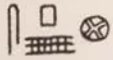
belegt A.R. bis Ende N.R.
Heiliger Ort des
Anubis 1.
Fast nur in Anubistiteln:
sp̄ 2; hntj sp̄ 3;
m sp̄ 4.



seit ^m auch mit #

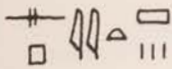
seit ^m auch # u.ä.

sp̄j



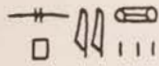
belegt Pyt.
ab Adjektiv zum vorsteh.
Ortsnamen ? 5.

sp̄j.t



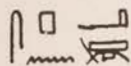
belegt Med.
Brocken o.ä. (von Erde) 6.

sp̄j.(t)



belegt Gr.
übriggebliebenes Brot 7.
vgl. sp̄ "übrig bleiben".

sp̄mC



(Kaus.)
umwenden.

I. Med. in dem Ausdruck:
die Haut verbessern o.ä.
(mit einer Salbe) 8.



II. Sp. (Zauber)
abwenden ? 9.

sp̄r

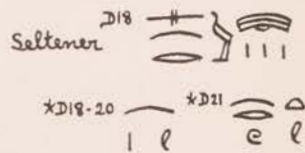


belegt seit Pyt.
Kopt. Ⲡϥⲓⲣ : Ⲡϥⲓⲣ.
die Rippe.

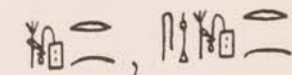
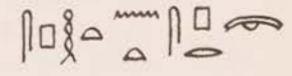


I. als Körperteil des Menschen 10.

II. als Körperteil eines Tieres
(Bühd 11; Antilope 12;
Nilpferd 13).



Besonders auch "Rippenstück"
als Opferspeise.
allein 14 oder in der gleichbe-
deutenden Verbindung 15:



sp̄r



belegt seit A.R. im Titel:
(ob sp̄j sp̄r zu lesen ?)

I. allein als Titel (bei Gau-
fürsten) 16. M.R.

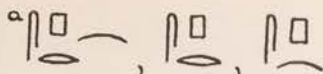
II. als Zusatz zu Schreibertiteln
hoher richterlicher Be-
amter 17. A.R.

III. als Hofbeamter 18. A.R.; M.R.; D.18 (alt) , auch

1 spr



belegt seit Byz.
kommen zu, gelangen nach;
erreichen; u.ä.



seit ^m auch

seit ^m

seit ^m ist die gewöhnliche Schr.

*D19 ff auch e u.ä.

Det. selten Byz., m

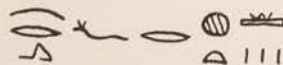
seit ^m

A. gelangen nach..... (mit).

- I. an einen Ort gelangen, besonders:
 - a) von Personen: zu einer Stadt, zu einem Lande gelangen, dort ankommen 1; zum Hause, zum Tempel gelangen u.ä. 2; zum Grabe, zum Totenreich, zur Gerichtshalle im Jenseits gelangen u.ä. 3.
 - b) Tiere 4, Sachen 5 kommen wohin.
 - c) von Abstraktem: die Stimme dringt zum Himmel u.ä. 6; der Name gelangt an einen fernen Ort u.ä. 7; etwas kommt zum Herzen jems. = etwas kommt jemandem in den Sinn 8; und ähnl. 9.

- II. zu einer Person kommen.
 - a) von Personen 10; bes. auch von Boten und Dienern, die vor jem. kommen 11; vor den Feind kommen = in den Kampf 12. Nä. der Tote kommt zu Söttern u.ä. 13; der Priester tritt vor den Gott 14; und ähnliches. In der Bedtg: "sich an jem. wenden, siehe bei spr 11.
 - b) ein Brief gelangt an jem. 15; bes. in neuäg. Briefformeln 16.
 - c) ein Schiff kommt zu jem. 17.
 - d) vom Nil, der zum Acker gelangt 18. Gr.

III. Med. in dem Ausdruck:
 "er (der Kranke) gelangt zu etwas"
 als ärztlicher Fachausdruck für:
 seine Krankheit kommt zu einer Entscheidung, ob er leben bleibt oder sterben muss 19.




IV. mit und Infinitiv, im Sinne von:
 es gelingt jemandem etw. zu tun 20. Nä.



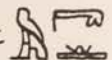

B. mit anderen Präpositionen.

mit mn belegt M.R. und öfters N.R.

I. zu einer Person kommen, bes.:

- a) sich bittend an jem. wenden,
siehe bei der Schreibung mit
, die als besonderes Wort
aufgenommen ist.
- b) die Toten kommen zu
Osiris 1. N.R.

II. an einen Ort kommen (zweimal N.R.) 2.

- mit  ein Befehl gelangt an
dem Untergebenen 3. D.18.
- mit  sich in Geschäften an
jem. wenden u.ä. 4. Nä.
- mit  hintreten vor einen
Gott 5. Sp.
- mit  zum Gott gelangen
(vom Priester) 6. Gr.

C. mit direktem Objekt.

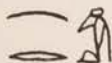
- I. des Ortes: Seit M.R., oft Sp.; Gr.
einen Ort u.s.w. erreichen 7.
- II. der Person 8: N.R. und später:
auch: Böses trifft jem. 9.
auch: sich an jem. wenden 10.

D. ohne Objekt.

belegt seit M.R.


Zumeist im Sinne von: ankommen,
ans Ziel gelangen 11.
Bes. auch Nä. als Angabe in Tage-
büchern u.ä.: "an dem und dem
Tage kam N.N. an" u.ä. 12.

! spr



belegt M.R.-Sp.; (nicht Gr.)
sich bittend oder beschwe-
rend an jem. wenden.
Eigtl. das vorsteh. Verbum.

auch   (selten)

auch 

- I. mit mm:
sich bittend an jem. wenden 13;
sich bei jem. beschweren 14.
auch: einen Gott anflehen 15.
auch in dem Ausdruck:
der der ihm anfleht, der
Bittsteller 16.

  mm u.ä.

- II. mit mm der Person und hr des Grundes:
sich bei jem. über etw. beschweren 17.

III. mit \ominus der Person 1.
M.R.; N.R. (selten).

IV. Spr. ungewöhnlich auch mit \ominus $\overline{\text{I}}$:
sich an den König wenden 2.

V. selten auch allein: bitten u. ä. 3.

1 spr.w



belegt seit M.R.
der Bittsteller 4.

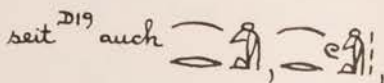


auch

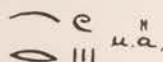
1 spr.w



belegt seit D. 18.
meist im Plural,
die Bitte 5.



seit ^{D19} auch



e u. ä.
III

Besonders:

a) (zu Gott) beten 6.

Det. selten auch Δ



b) (den König) bitten 7.



c) die Bitten erhören. Zumeist 8
von Göttern 9.
Auch: „der die Bitten er-
hört“ als Götterbeiname 10.



1 spr.t



belegt M.R. und N.R.
Nä. mit Artikel $\overline{\text{I}}$ 11.
Sern im Plural.

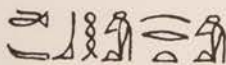


die Bitte 12.

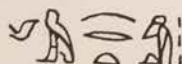
sonst \ominus $\overline{\text{I}}$ u. ä.; Det. auch: Δ

Besonders:

a) bitten 13.
auch mit m^c der Person und
 m der Sache: etw. von jerm.
erbitten 14.

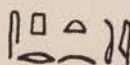


b) die Bitten erhören 15;
bes. auch von Göttern 16.



c) mit \ominus : jmds. Bitten
erfüllen 17.
mit $\overline{\text{I}}$ $\overline{\text{I}}$: seine Bitten
erfüllt sehen 18.

1 spr.tj



belegt M.R., N.R.; Sait.
der Bittsteller 19.
auch von einem der Beschwer-
de führt (in der Verwal-
tung) 20.






Det. auch $\overline{\text{I}}$

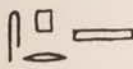
1 spr.w



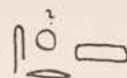
belegt Spr.
als Bez. der Feinde; ob: Angrei-
fer 21.

ḥpr


belegt Nä.
unter Gemüsen genannt 1.
vgl.   bei wch.

ḥpr


belegt A.R.
das Blech (? der Ambos ?)
des Goldschlägers 2.

auch 

ḥprj


(Kaus.)
belegt M.R., N.R.

herauskommen lassen.

- a) eine Person 3
- b) Wasser hervorquellen lassen 4.
- c) die Waffen des Segners 5.




ḥph




belegt seit Syr.
mit dem Lasso fangen
und fesseln.


 seit ^{D18} 

I. Rinder 6 und Wild 7.

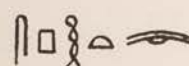
II. Menschen 8, bes. die Feinde 9.
Auch bildlich: jem. mit
Worten fangen 10. Nä.

Det. ^a  ^{D18}  ^{D19} 



 

ḥph.w


belegt Totb.
der Lasso 11.

ḥph.t


belegt seit Syr.
Fleischstücke an den
Rippen.

 ^m auch 




Det.  ^m 

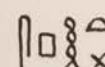
I. als Körperteil des Osiris und
des Toten (z. T. als doppelter
Körperteil) 12.

II. als Fleischportion in der
Opferliste.



so dargestellt: 


allein 13 oder in gleichbedeu-
tender Verbindung 14:

ḥph.t


belegt M.R. in der Verbindung:
Art Gebäck 15.



 

ḥph


(Kaus.) belegt Spr.
(den Tod) hinausschieben o. ä. 16.

ḥph³


(Kaus.)
belegt seit M.R.

auch   u. ä.

- I. (den Leib) "öffnen" = abführen 17. Med.
- II. die Haut kosmetisch behandeln 18. lit. M.R.
- III. (von Sünden) lossprechen 19. Totb.; Atb.
auch als Var. zu ph³. 20.
- IV. Verschiedenes 21.

sphr

(Kaus.)
belegt seit Lit. M.R.

*m *spr

- I. Verschiedenes I. bes.:
- a) von den Waffen:
sie schwingen o.ä. 2. Lit. M.R.
 - b) vom Wind: etw. herbeiwegen
o.ä. (neben: was der Himmel
gibt, was die Erde schafft) 3. N.R.
 - c) einem Ort mit Wehklagen (m)
erfüllen 4. Sp.
 - d) in dem Ausdruck:
"einen Weg öffnen den Weg" 5. Sp.
Demot. mit wm übersetzt.

ap auch

gr auch u.ä.

II. auf Geistiges u.ä. übertragen (gr):

- a) Furcht, Beliebtheit, Ansehen
jemand. verbreiten (mit m:
an einem Ort 6; mit gr:
bis hin mach..... 7; mit hr:
bei jemandem 8).
auch: Furcht u.ä. einem Ort
durchziehen lassen (mit di-
rektem Objekt) 9.
- b) jemandem die Herzen
zuwenden 10.

mm (mit Dativ)

sphr

belegt A.R. (einmal); oft
seit D.18.

schreiben; zeichnen;
malen.

a

seit ^{D18} ^{gr}

*D18 *D19/20 u.ä.

A. schreiben.

- I. ohne Objekt (selten):
schreiben 11; auch von der Göttin
der Schrift "die zuerst schrieb" 12.
Auch mit m: nach einem Befehl
niederschreiben 13.

ap

gr auch

II. mit direktem Objekt dessen, was ge-
schrieben wird:

- a) Namen 14; Buch (auch vom Ab-
schreiben eines Buches) 15; Liste 16;
Befehle niederschreiben 17 (auch:
einen Befehl abschreiben 18 A.R.).
Bes. auch vom Aufschreiben der
Annalen 19.
Auch das Korn, den Ernteertrag
registrieren u.ä. 20.
Auch die Zeit, die Herrschaft jemand.
aufschreiben 21; Auch mit m: für
jemand. 22.
- b) mit hr: etw. schreiben auf ein Blatt,
in eine Urkunde, auf den heiligen
Baum 23.

Det. seit ^{D19}

*D19/20


abk. ^{gr}

- c) mit n : jemandem etw. als Eigentum
verschreiben 1.
Auch ein Fest schriftlich
festsetzen (Gr.) 2.

B. zeichnen, malen

- I. etw. zeichnen, malen (Gestalten
der Götter u.ä.) 3.
Auch mit hr : auf die Wände 4.

- II. eine Wand beschreiben, bemalen 5.
Auch mit m : mit Texten 6.

'sphr.w 

belegt seit M.R.
die Schrift 7.


*m  e  u.ä.

Bes. in dem Amt 8:


 

'sps 


belegt Totb.; Gr.
jemanden zausen an
den Haaren 9.
Gr. auch vom König, der
die Neger an den Haaren
gepackt hält 10.

auch 

gr  


'sps 

belegt Totb.
der Gezauste (neben nwm
der Ferzauste) als Name
eines Gottes 11.



'sps 

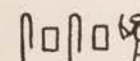
belegt Gr.
tanzen o.ä. 12.




'sps 

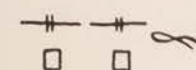
belegt Gr.
(den Tempel u.s.w.) er-
bauen 13.

 u.ä.

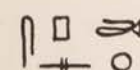
'spsr 

belegt Totb.
zausen o.ä. 14.
Var. zu sps.



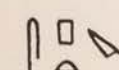
'spsr 

belegt Sp.
von widerrechtlicher Ver-
fügung über Grund-
eigentum 15.


'spsd 

(Kaus.)
belegt N.R. in dem Namen
einer Nachtstunde 16.:


 


'spt 


belegt Gr.
schlachten o.ä. 17.



'spt 










als späte Schr. für spsd,
siehe bei diesem Stamm.

'spd 

belegt Med.
Einmal als Variante für 
als Krankheitserreger 1.
Ob richtig ?

'spd 

belegt seit Byz.
spitz sein, spitz.
Das Zeichen, später ein spitz-
winkliges Dreieck, ist wi-
sprümglich ein 
Dorn:
Das Zeichen wird seit M.R.
auch  geschrieben 2.

^a , ,  u.ä.
seit ^m  ^{sp} 
ⁿ ,  u.ä.
^{gr} mit  statt 

a. als Verbum finitum.











- I. intransitiv: spitz sein 3.
 - a) von Waffen (Speer, Messer u.ä.) 4;
 - von Hörnern, Zähnen, Krallen 5;
 - von der Granne der Kornähre 6, u.ä.
 - b) von Dingen spitzer Form: Brot 7;
 - Geschwür 8.
- II. transitiv (selten N.R., Sr.).
spitz machen, spitzen
(den Speer 9, die Zähne 10).

Det. ~~se~~ seit ^m (selten)

seit ^m auch  statt 











B. mit bestimmendem Substantiv.

- I. mit spitzen Waffen
(Pfeilen, Messern) 11.
- II. mit spitzen Hörnern 12, Krallen 13,
Zähnen 14.
Besonders in Ausdrücken wie:
vom König im Kampf als Stier; von
Göttern mit Bezug auf den Hörner-
kopfschmuck; u. ähnl.

    
     u.ä.

'spd 




belegt seit Byz.
Eigenschaftswort (Verbum
und Adjektiv):
tüchtig, geschickt u.ä.



^a , ,  u.ä.
seit ^m  ^{sp} 
ⁿ auch , ,  u.ä.
^{gr}  statt 

Wohl übertragener Gebrauch
des vorstehenden Wortes.



a. als Verbum finitum oder als

voranstehendes Prädikat.

Gern neben ähnlichen Wörtern wie
, ,  u.ä. 15.

auch in der Anrede
als Wunsch 16:  

Det. ~~se~~ seit ^m

Seit ^m auch  statt 

Im Einzelnen sonst:

- I. tüchtig sein, u.ä. (im Kampf) 1.
auch neben shom: von Florus 2
und vom König 3.
- II. herrlich? von schöner Gestalt? (von
der Sonne 4; von Göttern 5).
- III. als Beiwort zu Same 6, Sohn 7.
- IV. froh o.ä. sein (beim Genuss von
Speisen) 8.
- V. vom Gesicht: aufmerksam 9; froh 10.
Vgl. auch bei B.
- VI. vom Mund, von der Zunge:
geschichte im Reden 11.
- VII. von Gedanken, von Aussprüchen, von
den Gesetzen: tüchtig, wirkungs-
voll 12.
- VIII. Verschiedenes 13.


^{gr} auch 

B. mit bestimmendem Substantiv.

geschichte an....., tüchtig an.....,
gut in..... u.ä.

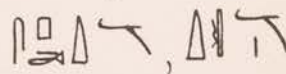
Insbesondere:

- I. mit einem Körperteil
 - a) in der häufigen Verbindung:
aufmerksam, tüchtig u.ä.
allein 14 oder mit m: in einer
Arbeit, in den Gottesworten, im
Kampf u.ä. 15.
Oft auch in Verbindungen wie neben-
stehend, als Sabe der Götter 16.
 - b) tüchtig im Reden
(bei der Beratung, beim Rezitieren
von Zaubersprüchen u.ä.) 17.
 - c) mit geschickten Fingern 18:
 - d) Verschiedenes 19.
- II. von der Flamme,
vom Feuer 20.



 u.ä.







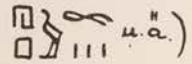
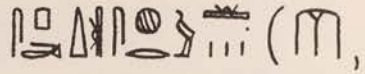


 u.ä.

III. von Gestalt, Wesen 1, 2 B.:

Er. auch personifiziert 2 als k3 und hmcw.t.

IV. von Gedanken, vom Plan, von Worten, von Gesetzen u.ä. 3.



v. Verschiedenes 4.

C. personifiziert u.ä.

I. als etwas am Kopfe von Göttern 5; auch von der Uraeusschlange gebraucht 6.

II. als eine der vierzehn guten Eigenschaften:

7.

8.

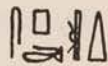


spd

bereit machen, ausrüsten, siehe bei spdd.

spd.t

belegt Math. spitzes Ackerstück 9.



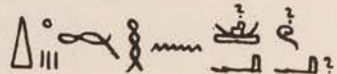
spd

belegt Liste der Sargbeigaben als Name eines Geräts der Form Δ von weisser 10 oder blau 11 Farbe (unter Waffen, Szeptern u.ä. genannt).

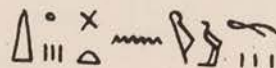
spd-w?

belegt M.R.

I. in der Verbindung 12: als Gerät der Form: Δ .

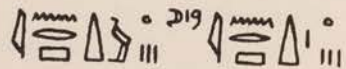


II. in der Verbindung 13: als Gerät o. ä. der Form: Δ .



spd-w?

belegt Med. in: als etwas offiziell verwendetes 14.

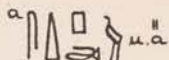
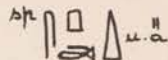


spd-wr

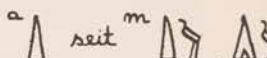


belegt Pyr. u. Gr. als Name eines Gottes 15.

Er. mumienförmig 16.




'spd.w belegt seit Pyt.
assyrr. šapti, šaptu.der Gott des XX. Saos im
östlichen Delta 1., bes
als Gott des östlichen
Fremdlandes 2. u.ä.  u.ä.

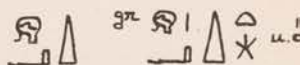
gewöhnlich:

 seit ^m , dazu  seit auch 



Auch in den Verbindungen 3:

Auch im Namen von
Saft el-Flenne 4:
assyrr. šaptu. u.ä.'spd belegt M.R.
der dem Sirius entsprechende
„Dekan“ 5.
gr. geradezu als Sirius,
Sothis gedeutet 6.
auch in den Verbindungen:

a) 7.

 u.ä.

b) 8.

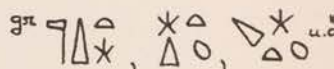
'spd.t belegt seit Pyt.
der Sirius (Hundsstern)
als Stern der Isis.
griech. Σωθις. u.ä.

I. als Festivm 9.

Besonders:


a) Neben dem Orion 10, neben
dem Morgenstern 11.b) In Ausdrücken für den
Sothisaufgang:

ἑπιτολή τοῦ Ἰσίδου 12.

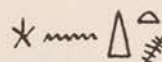
 u.ä.

13.

auch als Festtag 14.


c) bringt Überschwemmung,
Nahrung 15;

bringt das Neujahr u.ä. 16.


d) auch in der Verbindung:
(in den thebanischen Stunden-
tafeln) 17.

II. als Beiwort der Isis 18:

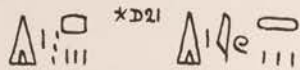
gr. auch von Hathor 19. u.ä.III. als Herrin von Elephantine (irrig für
Satis von Elephantine) 20.

spd 

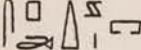
belegt Gr.
Kostenaufwand, 1.
griech. $\chi\omicron\sigma\mu\gamma\iota\alpha$.

spd 

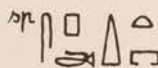
belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel $\mu\bar{\epsilon}$.


 *D21


Broviant an Getreide 2 der
regelmässig verteilt wird
(mit $\bar{\epsilon}$) 3, der empfan-
gen wird ($\bar{\epsilon}\mu\bar{\epsilon}$) 4, als
Inhalt der Scheune 5 u.
ähnl.

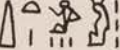
spd 

belegt Nä.; Sp.
mit Artikel $\mu\bar{\epsilon}$.
Vorratshaus o. ä. 6.



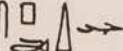
spd-w? 

belegt Lit. M.R.
lies richtig 7: 


spd-t 

belegt Sp.; Gr.
Bez. für Frauen 8.
demot. mit „schöne Frauen“
übersetzt.



spd 




belegt Totb.
Art Holz als Stoff für
einen Stock 9.

spdd
(spd) 

(III. gem).
belegt seit M.R.
Kopt. $\bar{\epsilon}$. COBTE: & COBT.

 auch 

Vgl. spdd, das wohl die wspr.
Form dieses Verbums dar-
stellt.

ⁿ auch , ,  u.ä.


Det. ~~spdd~~; auch ohne Det.

bereit machen, ausrüsten u.ä.

 nur selten

- I. ohne Angabe womit:
 - a) ein Land in Ordnung bringen 10.
Auch als Königsname 11;
 - b) ein Gebäude herrichten (im Bau) 12.
 - c) Leute in Ordnung bringen 13.
Auch von dem Gesichtern im Sinne von: sie wieder frei blicken lassen 14.
 - d) Sp.; Gr.: die Flamme u.ä. gegen ($\bar{\epsilon}$) jem. richten 15.
Auch ohne $\bar{\epsilon}$ 16.
 - e) Speisen als Opfer darbringen 17.
 - f) Verschiedenes 18.
- II. ausrüsten mit etw. (mit $\bar{\epsilon}$ 19, auch mit $\bar{\epsilon}\mu\bar{\epsilon}$ 20), Bes. vom Ausrüsten mit Waffen.



¹spdd 

belegt Byz.
wom Wiederherstellen der
Glieder der Leiche 1.
Vgl. spdd, dessen wspv.
Form es wohl darstellt.

¹sf 


belegt seit Byz.
Kopt. s. & caq: a. f. CEY.

gestern, der gestrige Tag.



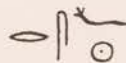
Byz., Sargt. 

- I. allein substantivisch:
das Gestern 2.
den gestrigen Tag verbringen 3;
das Gestern ist vergangen 4;
an gestern denken 5; u. a.

seit ^m auch 

gr auch 

auch in der Verbindung:
mehr als gestern 6. N.R.



Besonders in dem Ausdruck:
heute mehr als gestern 7.

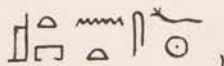


Einmal 8 dafür auch:

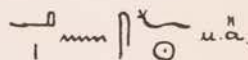


- II. in genetivischen Zusätzen:

gestrig.
a) gestrige Stelle (bes. der Sonne,
die wieder da scheint wo sie
gestern schien) 9.
auch abgeschwächt: früher,
vorher 10.



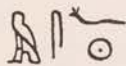
- b) gestrige Gestalt 11.
c) gestriges Tun 12.
d) Verschiedenes 13.

 u. a.

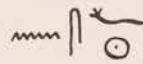
- III. in adverbialen Ausdrücken für
"gestern" (Sern im Gegs. zu
"heute" und "morgen"):

a) in den präpositionellen
Verbindungen:

gestern 14. Seit M.R.

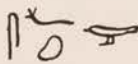


gestern 15. Foll.; Sr.



b) allein als Adverb:
gestern 16. Foll.; D.19.



¹sf 

belegt D.11
eland sein o. a. 17.

¹sf 

belegt M.R.
als Substantiv 18.

¹sf 

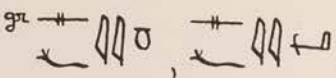
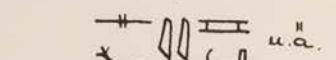
siehe bei ¹ssf.

sf 

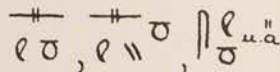
Kind, siehe bei sfj.

sfj 

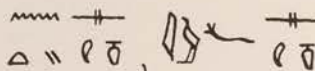
belegt seit Med. eine feste Substanz (Früchte, Myrrhen u.ä.) mit (hr 1, m 2, auch m 3) Flüssigem oder Körnigem „mischen“.

gr  ,  u.ä.

Sr auch besonders vom ansetzen von zermahlener Myrrhe in Wein (bei der Kynhibereitung) 4.

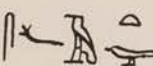
 u.ä.

Sr auch von Kynhibestandteilen „welche angesetzt sind [mit Wein?]“ 5.




sf3 

belegt M.R. hassen o.ä. 6.


sf3.t 

belegt Lit. M.R. Unbeliebtheit, Hass 7.

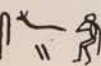
var. 

sf3 

belegt Lit. M.R. Verbum 8.

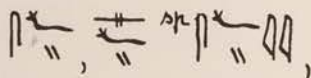
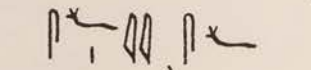
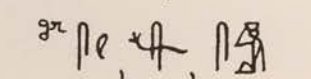
sfj 

belegt Königsggr als Name einer Schlange 9.

sfj 

belegt seit D.19, oft Sr. seit D.20 auch sfj.

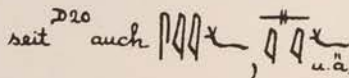
Kind, Knabe, Sohn.

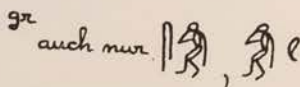
 ,  , 

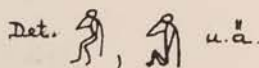
I. Kind, Knabe

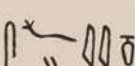
- a) von Menschen 10, bes. vom König 11.
- b) von Göttern 12.

II. im Sinne von „Sohn“ (eines Gottes): vom König 13 und von Göttern 14.

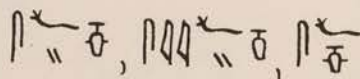
seit D.20 auch  u.ä.

gr auch nur 

Det.  u.ä.

sfj 

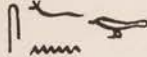
belegt Sp.; Sr. Kopt. s. CIQE, CIBE: b. CIQI. Ob identisch mit altem sft?



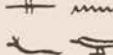
Harz der Nadelbäume C_v 15 oder w_m 16. Unter Anderm 17 beim Balsamieren 18 und als Ingredienz einer Salbe 19 verwendet.

'sfm 

belegt M.R.
vom Steine brechen 1.


'sfm 

belegt Lit. M.R.; N.R.
Ärger bereiten o.ä. 2.

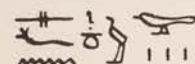


Auch in der Verbindung:
unrechtmässig 3.

 u.ä.

'sfm.w 


belegt M.R.
ärgerlich, feindselig u.ä.
gegen jem. (mit n) 4.

'sfm.w 

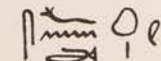
belegt D.18.
ob zum Vorstehenden ge-
hörig? 5.


'sfm₃ 

belegt Lit. M.R. (Hb. D.18).
Verbum? 6.
Obrechtig?

'sfmd 

Nä. Schreibung 7 für sft
"schlachten".



'sfmd 

belegt Lit. M.R. (Duauf und
Nilhymnus).
Vielleicht nur ungenaue
Schr. für 'sf. , wegen
fnd "Mase".

es schlecht haben, übel daran
sein o.ä. (bes. von den
Berufen des Vogelfängers
und Pfeilmachers) 8.
Auch mit r: mehr als
(andere Berufe) 9.
Auch mit rsj: gar sehr 10.

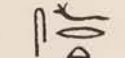
'sfr 

belegt frühes A.R.
eins der Salböle 11.

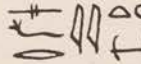

 , 

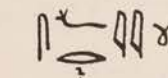
'sfr 

belegt M.R.
ein Zelttier 12.

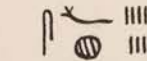
'sfr.t 

belegt Syr.; Sargt.
art Kleidungsstück? 13.



 , 

'sfrj 

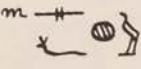





belegt Nä.
ob identisch mit dem Vor-
stehenden? 14.

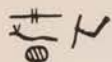
'sfh 

Zahlwort: sieben 15.
semit. $\gamma \bar{\gamma} \bar{\gamma}$.


 ^{gr} 

masc. 'sfh.w
Kopt. ⲉ ⲥⲁⲩⲩⲥ: ⲉ ⲩⲁⲩⲩⲥ.
fem. 'sfh.t
Kopt. ⲉ ⲥⲁⲩⲩⲥ: ⲉ ⲩⲁⲩⲩⲥ.
vgl. auch Kopt. ⲩⲩⲥ "siebzig".



'sfh 

belegt Sr.
schriftlich festsetzen (die Lebensdauer) 1.

'sfh 

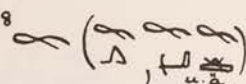
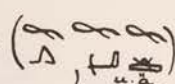
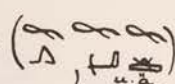
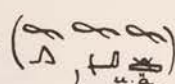
(Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit Pjyt.

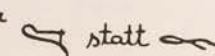

"lösen, ablösen.

 seit ^m auch 

Det. ohne oder:



seit ^{D18}  (, ,  u.ä.)

gr  statt 

I. Verschiedenes.

- a) Seile, Binden lösen 2.
- b) das Siegel ablösen (im Ritual beim Öffnen der Kapellentür) 3.
- c) die Riegel lösen (und die Tür öffnen) 4. Sr.
- d) Schenkel (Rückgrat) des getöteten Rindes oder Segners auslösen 5. Sr.; Sr.
- e) jem. (etw.) lösen von jem. oder etw.: mit m^c 6 oder m 7. auch den Finger des Seth aus dem Auge des Horus lösen (im Ritual beim Wegziehen des Riegels an der Kapellentür) 8.
- f) gelöst werden von....., sich trennen von..... (mit m 9).

II. Kleider, Schmuck ablegen 10.

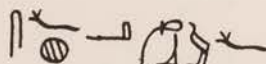
Bes. als Ceremonie im Kultus: dem Götterbild das alte Gewand abnehmen (um das neue anzulegen) 11.

III. von der Entbindung.

- a) die Mutter vom Kinde lösen (mit m^c): von Menschen 12 (Sr. auch ohne m^c: die Schwangere entbinden 13); von Tieren (A.R. in Darstellungen des Kalbens) 14.
- b) das Kind aus (m) dem Leibe der Mutter lösen 15. Sr. auch vom Kalb aus der Kuh 16.

IV. Schmutz, Böses ablösen.

- a) das Böse u.ä. lösen 17. Auch mit sr t3: zu Boden 18.
- b) Pjyt. in dem Ausdruck: im Sinne von: sich reinigen, sich waschen (im See) 19.
- c) allein für: sich reinigen d.h. sich waschen (im See). 20. Pjyt.; Sr.





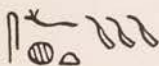
V. in anderem besonderen Bedeutungen 21; bes.:

- a) Segner trennen, sie auseinander bringen (Horus und Seth 22; kämpfende Stiere 23).

- b) das Horn lösen = ablassen von
(auch mit m)
vom Kampfstier 1 und übertragen
von Menschen 2.
- c) die Pfeile lösen = sie ablegen d.h.
die Waffen ruhen lassen 3.
- d) in dem Ausdruck:
im Sinne von: frei schreiten
lassen 4. Syr
Sargt. auch als Prz. für
die Sandale 5:



sfh-t-
c&w?



belegt seit D.18.

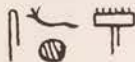
D.18,19 mit

seit D.19 mit

als Beinamen der Göttin

v.3.16.

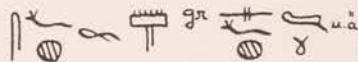
sfh



belegt seit Sargt.

das Abgelegte (von Kleid 7
oder Kranz 8).

auch Kleid 9 oder Kranz 10:
von den Abgelegten des
"Sotles" (als etw. das der
Tote erhält).



sfh

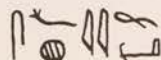


belegt Sargt.

als Euphemismus für
den "Horn" 11.



sfh-j



belegt Nä. (mit Artikel t3)

Wache o. ä. 12.

auch als Wachgebäude 13.

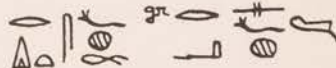


sfh

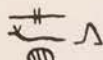


belegt NR; Sr in:

als Ceremonie des Toten-
kultes 14.



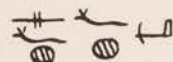
sfh



belegt Königsgg.

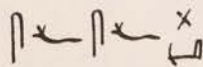
Erquickung o. ä. 15.

sfhth



siehe bei smfthf.

sf'sf



belegt D.18 (Zaub.)

Zerbrechen o. ä. (vone
Messern) 16.

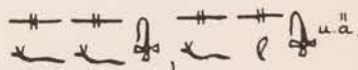
sf'sf



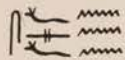
belegt Sr

I. verbrennen 17.

II. Verbranntes, asche 18.
vgl. das ältere sf't.



'sf'sf

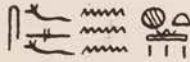
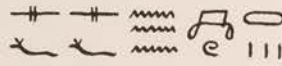
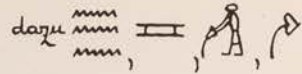
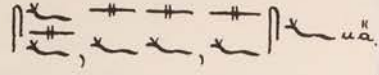


belegt D. 11 ff.; oft Gr. Wasser spenden 1.

dann allgemein: spenden, darbringen.

I. in der häufigen Verbindung: Salben darbringen, spenden 2 (auch mit n: einem Gott u.ä. 3).

II. in der selteneren Verbindung 4:



'sf'kk

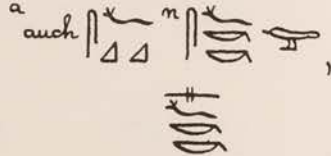


siehe bei 'sf'kk.

'sf'kk



belegt seit Pyr. im Opferritual: jern. bestrafen o.ä. (mit n des Dativs) 5.



'sf'g



belegt Pyr.; Königsgr. ob: verborgen? 6.

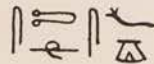
Bes. in der Verbindung: "verborgen an Gestalt" 7 als Bez. einer Gottheit, unter Anderem von Osiris?



'sf'g



belegt Sait. in: als Name eines Tanzes 8.

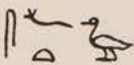


'sft



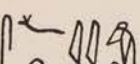
siehe bei 'sft.

'sft

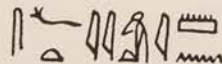


belegt Gr. art Vogel 9, erklärt durch den 2 0 11 2 0 Vogel.

'sft;j



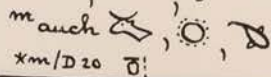
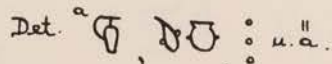
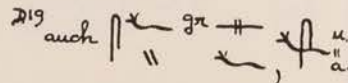
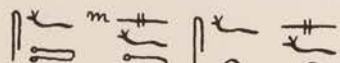
belegt Nā. in: als Begrüßung 10. Ob etwa aus hsj: f tur 2. "er lobe dich, Amun" 2



'sft



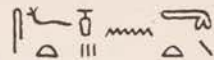
belegt seit Pyr. Name eines der sieben Öle 11. Im Ritual 12; in der Opferliste 13. Herkunft u.ä. aus Syrien 14; Zum Salben, beim Balsamieren u.ä. verwendet 15. auch oft in offiziemeller Verwendung 16.



'sft



belegt Med. (in einem alten Buch). als Krankheitserscheinung 1, bes. in der Verbindung 2:



einmal auch

'sm

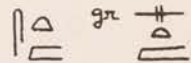


belegt seit Byz. Seit D.19 auch geschrieben.

^{sp} auch

seit D.19 auch

Priestertitel, der gern auch vom obersten "Cherheb" und anderen "höchsten Priestern" geführt wird 3. Priester beim Totenkult 4, beim Kult des Osiris u.ä. 5.



Det. seit ^m u.ä.

Auch 'sm eines bestimmten Gottes 6, 7 B.: eines Tempels 7 u. dgl. Besonders auch in den häufigen Titelverbindungen: seit A.R. 8.



seit A.R. 9.



Vgl. auch den Festtag 'sm bei pr.t.

'sm.t



belegt D.18 in der Verbindung: als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 10.



'sm.w



belegt seit Byz. auslaut - w seit M.R. öfters ausgeschrieben. Kopt. sb.a.f. CIM.



seit ^{xm} ^{D.19}

Kraut.

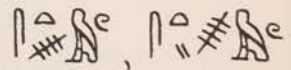
seit ^m auch



- I. allgemein: Kraut (im Segs. zu den Bäumen; neben anderen Pflanzen u.ä.) 11. auch mit Zusätzen wie: wohlriechendes Kraut u.ä. 12. auf dem Felde, am Ufer, im Garten u.ä. wachsend 13.

^{xD.19} gern

- II. als Futterkraut für Rinder, Ziegen, Pferde u.ä.: als Weide 14 und auch als geschnittenes Futter 15.



^{gr} auch

Det.

III. als Semüse (?) zur menschlichen Nahrung 1.

IV. Verschiedenes 2.
 In auch als Bez. für fruchttra-
 gende Ackerpflanzen 3.

¹smj.t

belegt M.R., N.R.
 Kräuter (als Kollektivum) 4.
 Bez. auch Med.: „Heilmittel aus Kräutern“ 5.

¹smjj

belegt Syz. in dem Namen eines Berges:
 mit Kraut bewachsener Berg 6.

¹sm

belegt Syz.; M.R.
 jem. achten, respektieren 7.
 auch: einer Göttin zu nahe treten (als Sünde) 8.

^m

¹smj

belegt Totb.
 einer dem Achtung erwiesen werden muss 9.

¹sm.t

belegt Syz.
 Achtung, Respekt vor (parallel: Liebe) 10.

¹sm

belegt M.R.
 als transitives Verbum:
 für jem. sorgen; jem. Sutes tun (der Wittive 11, dem Mutterlosen 12, bes. dem Hungerigen 13).

¹sm

belegt A.R. und oft N.R.
 auch smw und smj.

^a

Beschäftigung, Tat 14.
 auch mit ε: grosse Tat, Srosses 15; mit mfr: Sutes 16.
 Sonst bes. mit Δ: sich beschäftigen (von der Vogel-
 jagd u.ä.) 17.
 auch in der Verbindung:
 sich mit der Arbeit der Flurgöttin beschäftigen =
 die Vogeljagd betreiben 18.

^m

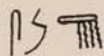
^{D20}

¹sm.t

belegt D.18 in dem Ausdruck:
 von der Vogeljagd 19.
 vgl. das vorstehende Wort.

sm		belegt Lit. M.R.; Nā. Substantiv 1.	
sm		belegt Nā. in der Verbindung: im Sinne von: "wie man erzählt von....." 2.	
sm		belegt Gr. vom Herzen: froh sein u.ä. 3.	
sm		belegt A.R.; Sait.; Gr. I. alter Titel der Hohenpriester von Memphis 4. II. Gr. auch von Priestern anderer Götter 5. III. in den alten Titelverbindungen: A.R. (neben <u>wn hrp hr wt</u> , vgl. den späteren Gebrauch von <u>PA</u>) 6. Sait. 7.	oft nur gr
sm.wj		belegt M.R., Totb. art Priester 8. Auch in der Verbindung: als Priester des Sobek vom Fayum 9. Vgl. den vorsteh. Titel sowie <u>PA</u>	
sm		belegt Gr. altar 10.	
sm		belegt Gr. Gestalt, Bild u.ä. eines Gottes 11. Auch: "dein sm" = "du" u.ä. (von einem Gott) 12.	
sm		belegt A.R. als Name eines Gottes im Gau von Busiris 13.	
smj		belegt Syr. in: heilig o.ä. (als Adjektiv) 14.	
smj.w?		belegt N.R. (Zaub.) eine Planke der Götter 15. vgl. <u>sm3</u> .	

sm3



belegt Pyrr., Totb.
vgl. sm3 "Scheitel" sowie
Kopt. s.l. CMAY "die Schläfen".

behaarter Teil des Kopfes.

Syn. sm3 mit , ,
auch vereinzelt:

Totb. ,

I. Singular.

a) zwischen "Stirn" und "Hinterkopf"
als Stelle der Haarflechten:

Schläfengegend 1.

auch als lokaler Körperteil, der
zur Heilung bespuckt wird 2.

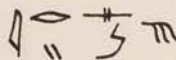
auch im einmal belegten Namen
des Piloten 3:

(ob richtig?)

b) Synonym zu gs "Seite" jmds. 4.

II. die Haare am Kopf 5.

Auch von den Schamhaaren? 6.



sm3



belegt seit Pyrr.
Schon Pyrr. auch sm3.

töten (Segs. sm3 am Leben
erhalten) 7.

sm3, sm3 "auch" sm3

gr. und (ohne sm3)

a. töten, schlachten (durch den
Menschen mit einer Waffe).

Syn. auch , u.ä.

I. Menschen töten.

a) allgemein: einen Einzelnen töten,
morden 8.

auch von der Ermordung des Osiris 9.

auch: "die Menschen töten" =
morden 10.

b) besonders: Feinde im Kampf
töten 11.

auch: "die fremden Völker töten"
seit D.17 vom König 12.

gr. als Beiwort des Horus von
Edfu 13.

c) dem Seth 14, dem Apophis 15
töten.

später u.ä.

Det. , , , ,

seit ^m ,

*D18 gr

alk. seit

II. Tiere töten, schlachten.

a) Opfertiere töten und schlachten
(Rinder, Ziegen u.ä.) 16.

belegt seit Pyrr. (aber nicht in den
üblichen Schlachtopferen des A.R.
u. s. w.).

b) Nilpferd, Krokodil, Schildkröte u.ä.
als Symbole des Seth töten 17. gr.; gr.


c) Fische schlachten (als Tun des
Fischers) 18. lit. M.R.

III. selten auch ohne ausgedrücktes Objekt:
töten 19; schlachten 20.

B. töten durch die Hand (des Königs im Kampf) 1 oder durch eine Waffe (Schwert 2, Keule 3).

Besonders auch Gr. in: von der Keule 4.




Vgl. die ältere Schr. als Name der Keule mit Knauf und Beil  (bei hd)




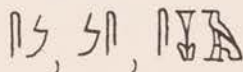
C. töten durch Tiere (vom Löwen 5 und von den Mücken 6).

D. in erweiterter Bedeutung:

- I. Krankheiten, Schmerzen beseitigen 7. Med.
Würmer im Leibe durch Heilmittel töten 8. Med.
das Gift unwirksam machen 9. Faub.
- II. Köpfe, Fliegen, Glieder abschneiden, ausschneiden 10. N.R.
- III. vom Pferd, das einen hölzernen Wagenteil "zerbricht" 11. Nä.

sm3-ar 

belegt Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu einem Gerät der Form: 
(unter den Waffen genannt) 12.



sm3-c 

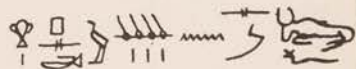
belegt Gr. als Beinamen eines Schutzgottes 13.
Ob Fehler für sm3-c ?

sm3 

belegt seit N.R.

I. Schlachtopfer:

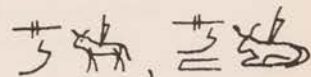
a) von Horus "auf dem Rücken seines Schlachtopfers" (d.h. Seth) 14. D.18.



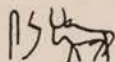
b) in dem Ausdruck: ein Schlachtopfer bereiten (jemandem aus Kleinvieh) 15. Totb.



II. Schlachtstier, Schlachtrind 16. Gr.
auch bildlich von Seth 17.



sm̄



belegt seit Pyx.
der Wildstier 1.

- I. als jagdbares Wild 2,
in Herden 3.
auch bildlich 4 vom König
u. ähnl. und im Namen
eines Kriegsschiffes:
"der Wildstier" 5.

- II. als göttliches Wesen 6.
besonders in der
Verbindung 7:

sm̄.t



belegt Pyx.; A.R.; Totb.
das Weibchen des
Wildstiers:

- I. als wirkliches Tier 8.
- II. als Göttin in El-Kab
(Mechbet), in den
Verbindungen:

9.

10.

sm̄



belegt M.R. (Liste der Sarg-
beigaben) als Beischrift
zu einem Beutel 11.

sm̄



belegt D.19
eine Götterbarke 12.
vgl. sm̄.j.w.

sm̄.t



belegt Totb.
eine Göttin 13.

sm̄



siehe bei sm̄.

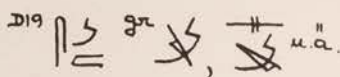
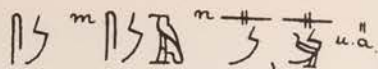
sm̄C



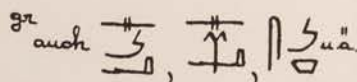
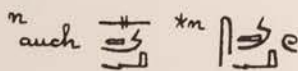
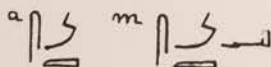
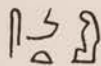
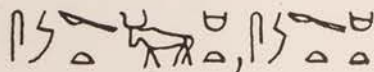
(Kaus.)
belegt seit A.R.
richtig machen.

- I. vom Urteil: A.R. im Beiwort eines
Richters "der das sm̄C richtig macht" 14.
Der Ausdruck sm̄C hier ist besonders
aufgenommen.

- II. Med.: den Flarm 15 (den Bauch 16) richtig machen,
d.h. das Flarmen und Abführen durch Heil-
mittel regeln.

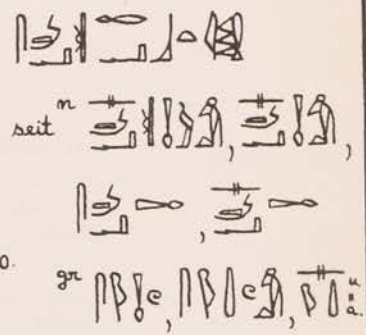


dazu auch , auch , allein

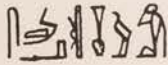


Det. seit ^m , Δ (selten)
^{gr} fast nur noch Δ

- III. die Stricke (im Schiff beim Segeln) richtig ordnen 1. D.19
- IV. mit Objekt des Weges: dem Weg weisen 2. Sp.; Gr.
- V. jemandem leiten (auf einem Wege, bei der Fahrt) 3. Sp.
- VI. mit Obj. des Landes: es in Ordnung bringen 4. D.19
- VII. jemandem etw. zuführen (mit n des Dativs) u.ä. 5, besonders:
 - a) jem. sein Erbe (Amt, Erbe u.ä.) überweisen 6. N.R.
 - b) Kostbarkeiten darbringen 7. D.18
 - c) Opfergaben, Speisen u.ä. darbringen 8. Oft seit M.R.
 Besonders auch in dem Ausdruck: ein Opfer darbringen 9.



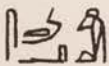
sm3C-
h3w



(Kaus.)
belegt seit M.R.
die Stimme jmds. richtig machen = ihn obsiegen lassen im Gericht (auch mit z: gegen seine Feinde) 10.

- I. in der Göttersage II, bes.:
 - a) dem Osiris 12, auch auf dem Toten überbringen 13.
 - b) dem Horus (im Streit mit Seth) 14.
 - c) dem Re (vom Obsiegen über Apophis u.ä.) 15.
- II. vom menschlichen Gericht: einmal N.R. von einem Beamten "der den Gerechten recht-fertigt" 16.

sm3C



belegt Nā.
vgl. Kopt. CMOY.



I. beten zu einem Gott (mit n), ihn an-rufen 17.

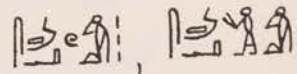
II. mit z: jem. preisen o. ä. 18. Äth.



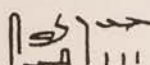
sm3C



belegt Nā. (als Plural)
Gebete 19.



sm3C



belegt Nā. als Zubehör von Schiffen 20. vgl. sm3C.

hm3wj

(Kaus.)
belegt seit A.R.
neu machen,
erneuern.

seit^m

auch seit Ende^m

^m , u.ä.

mit oft ^{n, gr} mit ^{e D20}

Det. , auch ohne Det

ungewöhnlich auch:

^m ^m

in der Verbindung: 4:

auch im Sinne von: ein unfertig
hinterlassenes Bauwerk fertig-
stellen 5. D19.

b) einzelne Geräte u. ä wieder her-
stellen 6.

III. gr auch vom Erneuern des Leibes,
der Gestalt des Gottes d.h. vom
Schmücken des Götterbildes u.ä. 7.

IV. einen Bau u.ä. wieder in Ordnung
bringen 8.

V. Verschiedenes 9,
unter Anderem auch in den Verbin-
dungen:

a) wie einfacher hm3wj:
erneuern 10.

b) wiederum erneuern 11.

.....

B. in den Widmungsformeln

I. als Erneuerung von:
Zumeist von Bauten 12,
aber auch von einer Unterweisung 13,
vom Neujahr 14. Seit M.R.

II. Erneuerung des Denkmals die N.N. machte=
Dieses Denkmal ist von N.N. erneuert 15.
Seit D18.

N.N.

III. in abweichenden ähnl. Formeln 16.

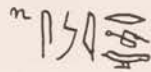
'sm̄zr



(Kaus.)

belegt seit M.R.
elend machen u.ä.; bes.:

- I. jem. benachteiligen, zurücksetzen o.ä. 1.
- II. die Feinde vernichten 2; ihre Arme erschaffen lassen 3.
- III. Tiere misshandeln 4.



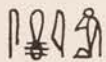
'sm̄zj.t

belegt Sargt.
Name eines Schiffsteils 5.
ob richtig?

'smj

belegt Ljzr.
Bote o.ä. 6.

'smj

(Inf weibl.)
belegt seit M.R.; oft Nä.
Kopt. ^h CMME: & CEMI.

berichten, anzeigen u.ä.

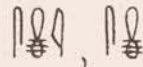
A. melden, berichten
(an einen Höherstehenden, mit
n des Dativs).

- I. mit Objekt des Gemeldeten:
 - a) ein Geschehnis melden 7.
 - b) die Ernte, die Abgaben melden, d.h. über deren Grösse u.ä. 8.
 - c) in Verbindungen 9 wie:
eine Botschaft bestellen 10; Nä. auch:
über Geschäfte berichten 11.

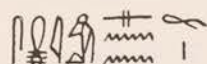
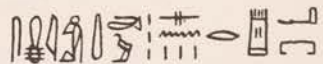
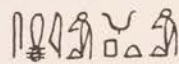
über jmds. u.ä. Angelegenheiten,
Ergehen, Bedürfnisse berich-
ten 12.Pres. auch mit Bezug auf die
beiden Länder 13:die Worte (der Gesandten) an
den Palast melden 14. Amanna.ein schriftliches Verzeichnis
vortragen u.ä. 15.

- d) auch abgeschwächt wie: etw.
erzählen, mitteilen 16.

- II. mit m 17 oder h.r. 18 des Gemeldeten:
über etw. berichten.
Seit N.R. (selten).

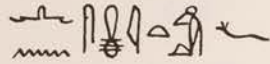
seit ⁿ auch (selten)mit ~~+~~ sehr selten seit ⁿ

auch ohne Det.



- III. ohne Objekt des Gemeldeten:
- a) jemandem berichten, Meldung erstatten 1.
Auch im Sinne von: eine Klage einreichen 2.
 - b) mit folg. direkter Rede (die mit u dd 3, m dd 4 eingeleitet wird). Seit D.18.
Auch: eine Klage einreichen darüber dass..... 5.
 - c) mit folg. indirekter Rede: etwas melden "....." 6.
"alter statt des Gebrauchs unter b.

B. jemanden anmelden (durch den Pförtner) 7.
Auch: eintreten dürfen "unangemeldet" 8.



Auch in der Bez. der Pförtner an den Toren des Jenseits als: "der in ihm (d.h. dem betreffenden Tor, sbh.t) meldet" 9.



C. jemandem anzeigen, jem. verklagen 10. N.R.
Auch mit \ominus : Klage gegen jem. führen 11.
Vgl. auch bei A III.

D. Verschiedenes 12.
Auch: einen Zeitpunkt 13 ankündigen (Tag des Kampfes; Mittag; u. ä.).

smj



belegt seit M.R. Meldung, Bericht.

^{xm} gern ^{or} ^{u. ä.}

A. Verschiedenes

- I. Meldung, Bericht u. ä. allgemein 14.
- II. Anklage 15.
Auch mit \ominus : Anzeige erstatten gegen jem (\ominus) 16.
- III. briefliche Antwort 17.
besonders:
a) "Anzeige" eines königlichen Briefes = das Antwortschreiben darauf 18.
M.R.

b) in Verbindungen 1 wie:
brieflich antworten.

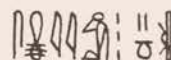


IV. in der Verbindung:
Mittelung 2.



V. abgeschwächt zu: Rede,
Aussprechung 3.

Auch in der Verbindung:
schlechte Rede (des Betrum-
kenners u.ä.) 4. Nä.



B. Nä. in der Verbindung:



I. ohne nähere Bestimmung:
a) berichten (einem Höherstehenden),
dienstlich melden 5.

b) auch antworten
(parallel zu wšb) 6.

II. mit Suffix des Semeldaten bei 'smj :
a) etw. melden, über etw.
berichten 7.

b) jemanden anzeigen, verklagen 8 ;
etw. Unrechtes zur Anzeige
bringen 9.

III. mit einer Präposition:
mit ḫ : von jem. melden, Nachricht
über jem. geben 10.

mit ḥ : dienstlich über etw.
berichten 11.



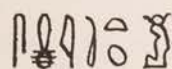
belegt Nä. und vielleicht
'smj ḫ zu lesen (das
Zeichen ist deutlich ḫ).
Klage über..... (zur
Einleitung der einzelnen
Punkte einer Beschwer-
de) 12.

'smj.w 

belegt Sp.
vom Lallen, Schreien o.ä.
des Säuglings 13.

'smj.tj 

belegt D.19
Leiter o.ä.
(vom Könige) 14.

'smj.tj.t 

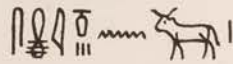
belegt Gr.
Bez. einer Göttin (ob:
Anklägerin?) 15.

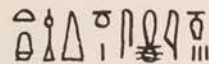
smj 

belegt seit Med.
fette Milch, Sahne (die sich bildet, wenn Milch längere Zeit gestanden hat) 1;
unter den Fetten, Ölen aufgeführt 2.
Oft als Bestandteil von Heilmitteln und sonst offizinell 3.
auch in Verbindungen 4 wie:
offizinell 5.

*D19 

als Art Gebäck 6.





smj.w 


belegt Totl.
Segelleine o.ä. 7.

auch 

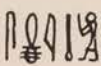
smj.w 

belegt Lit M.R.
Peitschen o.ä. (als Gerät zum Prügeln) 8.

smj 

belegt Sargbeigabensliste
in der Verbindung:
Behälter für Peitschen (?),
als Bezeichnung zu einem Gegenstand 9
der Form: 

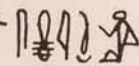



smj 

belegt M.R.
züchtigen o.ä. 10.

smj 

belegt Nā. in der Berufsbezeichnung 11:



smc 

belegt M.R.; N.R.
ein Schiffsgerät:
Stange zum Stossen des Schiffes (neben Rudern genannt) 12.


32. 

smc 

belegt Pyz.
Das vorsteh. Wort übertragen auf die Beine des Falken 13.

smc.t 

belegt D19
Art Szepter (neben anderen Szeptern u.ä.) 14.

smcπ 

(Kaus.)
belegt Pyz. und dann seit D.18.

seit D18 



a. Pyz. (Nägel) reinigen 15.



D22, 97 

B. gut machen,
glücklich machen.
Seit N.R. (Selten).

*D22  

gr  u.ä.

Dazu seit D19:   und

 oder 

I. jems. Charakter, Art gut machen 1.
Auch mit sr: besser als
Anderer 2. D.22, Sr.

II. vom Gott der jemanden glücklich
sein lässt (mit mom: unter dem
Lebenden) 3. Sr.

III. jemanden glücklich preisen? 4. Sr.

C. bekleiden u.ä. Seit N.R.


I. jem. bekleiden mit etw. (m) 5;
besonders: mit dem Kopftuch 6.
Auch bes. von der feierlichen Be-
kleidung der Götterbilder 7
(griech. στολισμος).
Auch die Osirismumie mit Kleidern
versehen 8.

II. ohne Angabe womit:
den Leib u.ä. bekleiden 9.

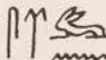

III. mit Objekt: Schmuck (hkx)
anlegen 10. Sr.

smCh 

(Kaus.)
belegt Königsgr
rösten, braten (als Be-
strafung der Bösen im
Jenseits) 11.


smwm 

belegt seit Lit. M.R.
Partikel am Satzangfang:
gewisslich, vielleicht o.ä.
(als Einleitung vor-
sichtiger Behauptun-
gen)



gr  

gr  



allein 12 oder mit E 13.
Ungewöhnlich auch mit
Suffix und sr und Inf.:
vielleicht wird er tun 14.

smm 

(Kaus. 2rad, Inf. weibl.)
belegt seit Pyx.

 seit ^m auch  oft ^{m, gr}



Kopt. s.a. CMINE: & f. CEMNI.

selten gr   u.ä.

bleiben lassen, feststellen u.ä.

alt ohne Det.

Vgl. auch das hier hinter besonders
aufgenommene, seit D.18 belegte in-
transitive „stehen bleiben“ u.ä.

seit ^m  ^{*m} 

a. Eigentlich, mit Objekt der Sache:

alk. \parallel seit ¹⁹, oft ^{gr.}

etwas dauernd festsetzen,
hinstellen u.ä.

mit \parallel als Det. oder für
mn selten ^{gr.}

I. ein Gebäude (Tempel u.ä.) errichten 1.
die Teile eines Baus (Mauern 2; Säulen 3;
Säulen 4, u.ä.) aufstellen.

II. ein Denkmal u.ä. aufstellen (Statue,
Obelisk u.ä.) 5.
Bes. auch: einen Denkstein errichten 6;
mit hr 7, m 8, r 9: an einem
Ort.

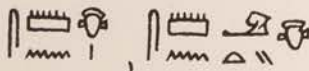
III. Erde oder Himmel befestigen (durch
den Schöpfer u.ä.) 10.

IV. den Thron aufstellen 11;
mit n: jemandem den Thron
verleihen 12.
Auch im Sinne von: die Herrschaft
sicher machen 13.

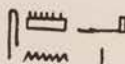
V. die Krone u.ä. aufsetzen 14.
Auch mit n: jemandem die Krone
aufsetzen 15.
Auch mit hr tr 16, m tr 17, r tr 18:
aufs Haupt setzen.

VI. Schmuck anlegen, umhängen 19.

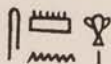
VII. mit Objekt eines Körperteils:
a) abgetrennte Glieder (Kopf, Auge u.ä.)
wieder ansetzen, befestigen
(neben tsj "anknoten") 20.
b) in der Medizin: die mtw-Gefäße
"fest machen" 21, einem Zahn
"fest machen" 22.
c) die Füße standfest machen 23.
d) in den Ausdrücken:
eigtl. das Herz festmachen (im
Körper, auf seiner Unterlage) 24;
dann oft übertragen 25: ermuti-
gen (im Kampf); ermuntern,
stärken; u.ä. hnl.



den Arm stärken 26.
gr. auch: jmds. Arm auf etw. (hr)
legen = es ihm fassen lassen 27.



das Gesicht einem Lande (mit n)
zuwenden = für das Land sor-
gen, auf es Acht haben 28.



VIII. Verschiedenes 29, unter Anderem:
a) Knoten festziehen, ein Seil
befestigen 30.

b) dem Speer in (m) den Leib
stossen 1. Sr.

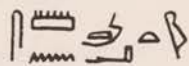
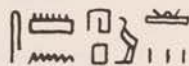
B. Eigentlich, mit Objekt der Person.

- I. jemanden hinstellen, feststellen 2.
Auch: aufrichten (im Segs. zum Liegen
oder auf dem Kopf stehen) 3.
- II. jemanden auf den Thron
setzen (mit hr Δ u.ä.) 4.
- III. jemanden einsetzen in ein Amt
(mit m) 5; als König (mit m) 6;
auch: einen Erben einsetzen 7.
- IV. mit reflexivem Pronomen:
a) sich hinstellen: mit z gegen jem. 8;
mit m: in etw. 9; mit z h³t:
vor jem. 10.
b) besonders in der Verbindung:
halte Stand! sitz fest! o.ä. 11.
Auch im Sinne von: nimm dich
zusammen! 12.

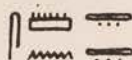


C. Übertragen gebraucht.

- I. Namen (Titulatur) bleiben lassen 13.
auch mit hr: am einer Stelle 14; u. ähnl.
- II. etw. verewigen, aufschreiben (Sieges-
taten, Erlasse, Ämter, Königtum u.ä.) 15;
auch mit dem Zusatz m ss:
schriftlich 16.
- III. die Annalen u.ä. bleiben lassen 17;
ein Amt bestehen lassen 18.
- IV. jmds. Würde (s¹h) festsetzen o.ä. 19.
- V. Zeit, Feste u.ä. festsetzen 20;
Opfer, Speisen stiften u.ä. 21.
- VI. Gesetze, Verordnungen festsetzen d.h.
sie erlassen und in Anwendung
erhalten 22.
Besonders in der Verbindung:
(vom Herrscher 23; vom König 24;
von Ithoth 25; u.ä.). Auch mit
ht t³: im Lande 26.
- VII. in der Verbindung:
im Sinne von: das Recht fördern,
gerecht regieren u.ä. 27.
Auch in Namen von Heiligtümern
(des Stah u.ä.) 28.



VIII. ein Land, einen Ort in Ordnung bringen u. ä. 1.
 Besonders auch in der Verbindung 2:
 auch als Königsbeiname,
 griech. mit ὀτῆν Αἴγυπτου καταστῆναι μῆενος
 wiedergegeben 3.



IX. die Grenzen festsetzen 4 (auch mit sr:
 gegen den Feind);
 die vier Ecken eines Hauses, den Grund-
 riss festlegen, bestimmen 5



X. im dem Ausdruck:
 die Verhältnisse ordnen 6

XI. ein Eigentum, einen Besitz, das Erbe
 verleihen und bestätigen 7

smm

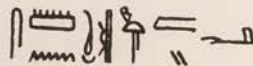


(Inf. weibl.)
 belegt seit D.18, bes. Nā.

das vorstehende Verbum in
 intransitiver Bedeutung
 (wie mm gebraucht, das
 daneben vorkommt 8).

stehen bleiben u. ä.

I. still stehen, sich nicht bewegen 9.
 Besonders auch in dem
 Ausdrücken:
 mit ruhiger rechter Hand
 (beim Schiessen) 10. Nā.



mit feststehendem Sohlen
 (im Kampf) 11. Sr.



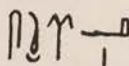
II. Stand halten (im Kampf) 12.
 auch mit sr h3.t "vor jern." 13,
 mit hr "auf" dem Kampfplatz 14

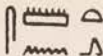
III. verweilen, sich aufhalten 15.

IV. stehen bleiben, Halt machen (nach
 einer Bewegung) 16; auch vom
 Sonnenschiff das anhält 17; auch
 vom Sötterbild bei der Prozession 18.


V. eine Sache steht, befindet sich an
 einem Ort: von einer Stele 19;
 von einem Feld, das wo bele-
 gen ist 20; u. ä.

VI. bestehen, dauern 21.
 Auch in dem Ausdruck:
 etw. in der Hand
 haben 22. Sr.



! smm.t 

belegt M.R.
vom Dienst abtreten
(Infinitiv) 1.

! smm 

belegt D.18; Gr.
Ordnung (des Landes 2;
der Zeit 3).
griech. mit $\Theta\Upsilon\Upsilon\Upsilon\Upsilon\Upsilon\Upsilon$
wiedergegeben.




gr 

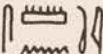
! smm.w 

belegt Pyr.
als Teile der Leiter: ob
deren Sprossen? 4.

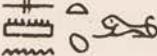
! smm 

belegt D.18 in:
die Stützen des Himmels 5.



  


! smm.tj 

belegt Pyr. (als Dual)
"die beiden Himmelsstützen"
als Bez. für Schu und
Tafnet 6.
Vgl. das folg. Wort.

! smm.t 

belegt Gr.
die Löwin (von Tafnet und
anderen Löwenköpfigen
Göttinnen) 7.





  u.ä.

! smm 

belegt Sp.
als Name eines Buches auf
einer Mumienbinde 8.

! smm 

belegt Gr.
Bild eines Gottes (als Statue 9
oder Relief 10) im Kultus 11,
auf dem der Gott sich nieder-
lässt u.ä. 12.
auch: Aussehen, Abbild 13.


    u.ä.

! smm 

belegt Math.
Wert, Preis (des Kornes) 14.

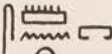
! smm 

belegt Gr.
Bez. für Opfergaben 15.


! smm.w 


belegt D.18 in:
wohl alter Fehler 16 für
m hnw. s.

! smm.t 

belegt D.19
Kultstätte, Prozessionsstation 17.

! smm.tj 

belegt D.18
Kundschafter o.ä. (zur
Erforschung des Weich-
rauchlandes) 18.
Vgl. auch die Schr. des folg.
Wortes mit 

smm.t.t

belegt Pyz.
Klageweib 1.

smm

belegt seit Pyz.

n auch

I. Art Sans 2.
Seit N.R. besonders auch als
heiliges Tier des Amun 3.

II. Nä. auch in:
als ein der Landwirtschaft
schädliches Tier 4.

smm

belegt Nä. (Zaub.)
Art Krankheit 5.

smmmn

(Kaus.)
belegt Med.; D18
bewegen lassen 6.

smmh

(Kaus.)
belegt seit Pyz.

a

gut machen, trefflich
ausführen, Gutes er-
weisen u.ä.

Selten

N.B! Im Gebrauch vielfach
dem von smm ähnlich.

Selten seit ^m mit

*D19/20 mit

a. gut ausführen, gut ver-
richten.

Das „gut“ vielfach verblasst.

Det. seit ^m

I. Verschiedenes 7, besonders auch:
a) die Lebenszeit, das Königtum u.ä.
gut sein lassen (als Gabe der
Götter) 8.

alk. ^m

b) der Wahrheit zum Recht
verhelfen 9.

II. jemandem 10 (dem Körper 11)
schmücken. Seit N.R.
Bes. mit m: mit dem mmh.t-
Kleid (im Ritual u.ä.) 12.

III. in dem Ausdruck:
vom Aufschreiben des Königs-
namens durch Thoth 13. N.R.

IV. Begonnenes gut zu Ende
führen 14. Sp.

V. Gesetze zur Ausführung bringen 15.
Auch von Befehlen, Aufträgen,
Plänen, Ceremonien u.ä. 16.

- VI. Speisen, Opfergaben stiften u.ä. 1.
 VII. Stricke festziehen ? 2.

B. Gebäude u.s.w. gut errichten u.ä.
 Fern neben Verben ähnlicher
 Bedeutung, wie "bauen"
 "prächtig machen" u. dgl.
 Oft mit Zusätzen 3 wie: "in
 ewiger Arbeit", "als ein Denk-
 mal", "aus Stein, Gold" u.ä.
 Im Einzelnen:

- I. ein Gebäude 4 (Tempel 5, Kapelle 6)
 errichten. Grab anlegen 7; Grenz-
 steine aufstellen 8.
 Auch in den häufigen Verbindungen:

9.



10.



- II. Wiederherstellen (Zerstörtes u.ä.) 11.
 Auch mit Zusätzen wie "von
 neuem" u. dgl. 12.

C. Gutes erweisen, wohl tun u.ä.

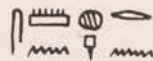
- I. einer Stadt, dem beiden Ländern
 Gutes tun u.ä. 13.
- II. mit Objekt der Person:
 a) jemandem Gutes erweisen 14, auch
 für den Toten (Osiris) gut sor-
 gen (durch Balsamieren, Spei-
 sen u.ä.) 15;
 auch im Sinne: jemds. Andenken
 verewigen 16.
 Oft in dem formelhaften:
 "der ihm wohlgetan hat", "sein
 Wohltäter" 17.
- b) selten: jemandem wohlgefällig machen
 (Subjekt: seine Trefflichkeit) 18. M.R.
 auch mit n: sich jemandem an-
 genehm machen 19. D.18.

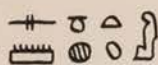


- III. mit Objekt der Person und n: jeman-
 dem wohl ausstatten mit etw. 20.

- IV. zum König einsetzen (N.R.):
 a) mit m 21 oder z 22: zum König
 b) auf dem Thron 23.

- V. in der Verbindung:
 den Namen (der Verstorbenen 24; des Kö-
 nigs 25) in gutem Andenken erhalten. Seit M.R.




smmh.t 

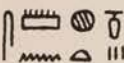
belegt Gr.
Name einer Göttin 1.

smmh 

belegt D.19, Gr.
Erscheinung, Gestalt
(des Mondes) 2.

smmh.t 

belegt Nä., Gr.
Speisen o. ä. 3.

smmh.t 

belegt Nä.
eine Flüssigkeit 4.

smx 

belegt seit Pyt.
Freund o. ä. (neben 5 rhy
"Bekannter" u. ä.):


- I. besonders des Königs als Titel oder Rangstufe der Leute seiner nächsten Umgebung auch mit genetivischen Zusätzen wie: Freund des Königs (des Hofes u. ä.) 6. auch in Ausdrücken wie "Erster (Edelster) der Freunde" 7.

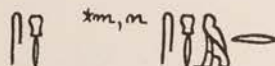
Insbesondere auch in den Verbindungen:

- A.R. als Bez. für Leute vom persönlichen Dienst beim König (arzt, Toilettenbeamter u. s. w.) 8.
- als Titel oder Rangstufe sehr hochgestellter Beamter 9. Seit M.R., besonders N.R.
- seit M.R. als hoher Titel 10.
- seit A.R. als sehr häufiger Titel höchster Personen (Saufürsten, Verziere u. s. w.). Gewöhnlich ohne Zusatz 11.

auch in den Verbindungen:

seit A.R. 12.

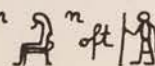

gr 


 ^{xm, m}

Selten ^a  ^{D.19} 

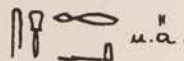


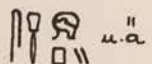
^{D.22} 

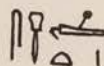
Det. ^m  ⁿ  ^{gr}




Blur. seit ^{D.18} 





 u. ä.



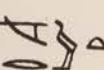
 u. ä.



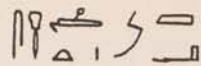
smx   

seit auch mit ^m 

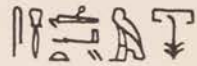
seit oft ^m  ^{D.18} 

A.R. (selten) 1.



M.R.; Sait. (selten) 2.



II. als Personen bei den Begräbnis-
zeremonien u.ä. 3.
auch: „die neun smr-w“ als Trä-
ger bei Leichenfeierlichkeiten 4
(M.R.; N.R.) und im Tempel-
dienst 5. (Gr.).



smr.t



belegt A.R.
Freundin, im den Titeln
der Königin:
F. des Horus 6.



F. des Königs von
Unterägypten 7.

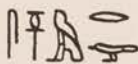


smr



belegt A.R.
freundlich o.ä. 8.

smr



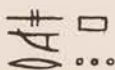
(Kaus.)
belegt Totb.
krank machen,
betrüben o.ä. 9.

smr?

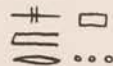


belegt Med.
ein Tier (als Feind der
Eidechse) 10.

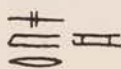
smr



belegt Gr.
mineralisches Produkt
Nubiens 11.
Vgl. i/smr.

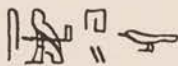


smr



belegt Gr.
Name eines Gewässers im
Sau von Diospolis parva
(Sau VII von Ob.äg.) 12.

smhj



(Kaus.; Inf. weibl.)
belegt Sgrt.; Königsggr.; Nä.
vergessen lassen 13.



* D19/20



smh

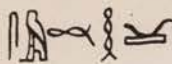


belegt Sgrt.
Verbum 14.

smh

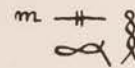
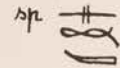


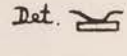
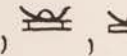

belegt A.R.
Verbum beim Bau von Holz-
schiffen (rammen,
festschlagen o.ä.) 15.

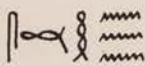
'smh 

belegt seit Pyt.
Art Schiff: grösseres Schiff
(auch zum Transport von
Vieh) 1 und Papyrus-
machen 2.
auch als Götterschiff 3;
auch vom Kriegsschiff des
Horus in der Sage 4.

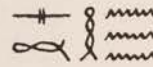
Pyt. 

m  gr. 

Det. , , 

'smhj 

(Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit Totb.



I. (das Land) bewässern 5.

II. (das Wasser) fließen
machen 6.

III. (den Bösen u.ä.) ertrinken
lassen 7.

'smh 

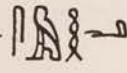

belegt Nä., Gr.
vgl. Kopt. sb. CMAZ.
Zweig (eines Baumes) 8.
auch in der Verbindung:
Datteltaube ? 9.

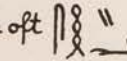
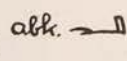




'smhj 

belegt seit Nä.
vgl. griech. ἀβμαχ, ἀβχαμ.
links, die Linke.

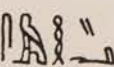
auch , auch 

auch oft  abk. 


I. Adjektivisch: links (von Körper-
teilen und sonst) 10; auch mit
n angeknüpft 11.

II. als Substantiv:
die linke, die linke Seite 12.
Pres. mit hr davor: zur Linken,
links von jem. oder etwas 13.


III. "links, die linke Seite" als Bez. für
die eine der beiden Abteilungen
der theban. Nekropolearbeiter
(neben wmmj "rechts") 14. Nä.

'smhj 

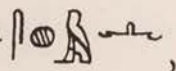
belegt Nä.
die linke Hand 15.

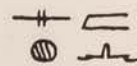
'smh 

(Kaus. zu hm "nicht wissen").
belegt seit Pyt.

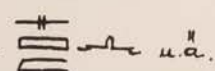
seit ^m auch 

vergessen.
Segs. zu sh3 sich erinnern
an, gedenken 16.
Im Einzelnen besonders:

seit ^{D18} auch 



I. vergessen = nicht mehr wissen: sich
erinnern an das was man vergessen
hat 17.

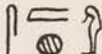
gr. auch  u.ä.

II. jemanden 1 (jemand's Namen 2, Andenken u. ä. 3) vergessen, der Vergessenheit anheimfallen lassen.
Sern regiert gebraucht.


III. jemanden (etwas) vergessen = vernachlässigen: vom Gott, der seine Geschöpfe nicht vergisst 4; die Tempel vernachlässigen 5; u. ähnl. 6

IV. vergessen = nicht an etw. Unangenehmes denken 7.
Besonders: nicht an den Tod denken (Segs. das Leben lieben, an es denken) 8; die Sorgen vergessen 9.

V. mit Infinitiv:
etw. zu tun vergessen 10.

sṃḥ 

belegt N.R.
Ebenbild o. ä. 11.



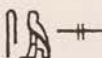
sṃḥꜣ



(Kaus.)
belegt D.18, Sp.
unter Anderem 12: vom Be-
richtigen einer Hand-
schrift 13.

^{ap}  x

sṃḥ



Kaus. von mh, mhꜣ
belegt Pyr.
mit reflexivem Pronomen
und ꜣ: sich begeben
zu jem. 14.

sṃḥ



belegt D.19, Sp.
Schlägel (zum Eintreiben
des Pflockes bei der Grün-
dungszeremonie) 15.
auch in der Verbindung:
der Griff des Schlägels 16.

^{gr} 

sṃḥ



belegt D.18
Fleischstück vom Rind 17.
Vgl. das vorsteh. Wort.

sṃḥ

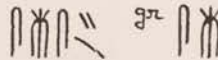


belegt Pyr., M.R.
Substantiv 18.

sṃḥj



(Kaus.)
belegt seit Westcar.

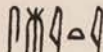


I. gebären lassen
a) mit Objekt der Frau: sie entbinden 19.
auch mit m: sie von ihrem
Kindern entbinden 20. Westcar.

b) vom Nil, der den Acker betritt,
um ihm gebären zu machen
d.h. Grün hervorzubringen 1. Gr.

II. hervorbringen, erschaffen. N.R., Sp.

- a) vom Schöpfer, der die Götter
geboren werden lässt 2, der
seine Gestalt schafft 3.
- b) vom Nil, der Nahrung
schafft 4.
- c) vom Acker, der Nahrung
hervorbringt 5.

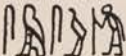
sm.bjt 

belegt D. 18
die Embliederin, als Beinamen
der Göttin von El Kab
(Eileithyia) 6.



sm.b 

belegt N.R.
die junge Brut des
Seflügels 7.



sm.su 

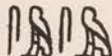
belegt seit Lyr.
ältester, der Älteste.



auch  ^m auch  u.ä.



A. adjektivisch.

ältester.....

- I. "ältester Bruder, Sohn u.ä." 8.
Besonders:
"ältester Sohn, Erstgeborener 9.
der (jeweils) älteste Sohn des
Königs, Kronprinz 10.
- II. "ältester Gott (mt) u. ähnl." 11.

seit Ende N.R. 

^{sp}   u.ä.

^{gr}   u.ä.



Det.   auch 

oft nur das Ideogramm
als Abk.

B. substantivisch

"ältester, der Älteste.

- I. als Beiwort eines Gottes
(Re, Osiris u.ä.) 12.
auch in der Verbindung:
der Älteste, der Sohn des Re =
"ältester Sohn des Re" 13. Gr.
auch oft im Sinne von "Ältester" =
"ältester Sohn ("Ältester seiner Mutter",
"Ältester der Re" u.s.w.) 14.
auch in Ausdrücken wie:
"Ältester der Urgötter", "Ä. der Erde u.ä." 15.
auch im Plural: die Ältesten 16.

  u.ä.

- II. als menschlicher Titel:
a) allein als Titel eines Priesters im
Sau VII von Unt.äg. 17. Gr.

- b) als später Titel 1.
c) in den Verbindungen:

smśw ist n pth



smśw h3j:t



smśw smw:t



siehe bei den zweiten Bestandteilen.

smś:t

belegt A.R. und Gr.



- I. adjektivisch:
älteste (Tochter) 2.

- II. substantivisch:
die Älteste = älteste Tochter,
Erstgeborene 3.
Bes. Gr. von Isis - Hathor 4.

smśw

(IV. inf.)
belegt A.R.
alt werden, alt sein 5.
Bes. in der Formel:
(er werde begraben), „indem
er sehr schön alt geworden
ist“ 6.
Vgl. die entsprechende Formel
mit z3wj.



smś

belegt Pitual (N.R.)
huldigen (mit n) 7.
vgl. smśm.

smś

belegt Sp. in dem Titel:
Oberster der..... 8



smśwm

belegt Gr.
als Beg. des Myrrhen-
gefäßes 9 („zwischen
den Fatzen“) in:
vgl. das folg. Wort.

smśwm

belegt Gr.
Beg. für Wasser, Flut o.ä. 10.

smśm

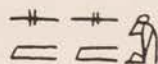
siehe bei smśw „ältester“.

smśm

siehe bei smśt „Pferd“.

smśm

belegt D.20; Nä.
preisen o.ä. 11.

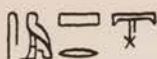


smśsr.w

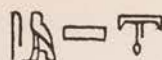
belegt seit lit. M.R.
Name eines Gottes, der mit Sopd
identifiziert wird 12.



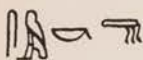
'smṣr



(Kaus.)
belegt Sait.
den Abend zubringen
(mit hr und Inf.: mit
einer Beschäftigung) 1.



'smk



belegt Pyr. in
ob.: mit langer Locke? 2.



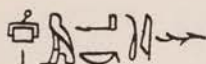
'smk



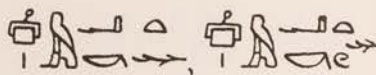
belegt frühes A.R. in:
als Titel eines Priesters 3.
vgl. zstt



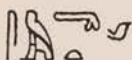
'smkt



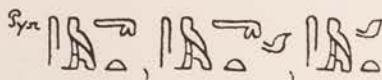
belegt Nä.
Art Balken (aus Cedern-
holz., von grosser Länge) 4.



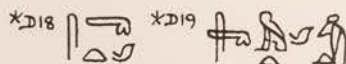
'smt



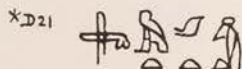
belegt seit Pyr. (selten)
Verb des Hörens:



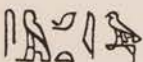
I. etw. hören 5; etw. er-
lauschen, auskundschaft-
ten 6. Auch neben sdm
gebraucht 7.



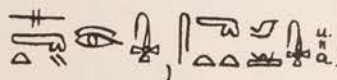
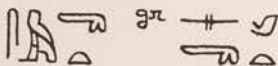
II. jem. verhören 8. Pyr.; Nä.
vgl. smtz.



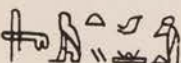
'smtj



belegt Pyr.; Toll.; Sr.
als Götterbezeichnung 9.
Unter Anderem als Name
eines Torwächters im
Jenseits 10.



'smtj



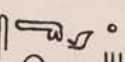
belegt Nä.
Richter o.ä. 11.

'smt

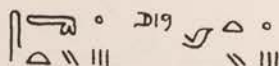


belegt Nä.
Bez. der Ohren
(die „Lauscher“) 12.

'smt



belegt Med.
in offiziemeller Ver-
wendung 13.

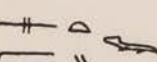


'smt



siehe bei 'smtz

'smtj



belegt Sr.
Verbum? (im zus.gesetztem
Namen einer Schlange) 14.

'smtj



Schminke,
siehe bei 'sdm.

smtmt

belegt Totb.
Lauschen, Herumhoren
(als Sünde) 1.

smtr

(Kaus., Inf. alt. smtjt.)
belegt M.R., N.R.
prüfen, untersuchen.

ⁿ auch

A. prüfen u.ä. (nicht juristisch).

- I. auf die Richtigkeit hin prüfen:
 - a) Abgaben, Einkünfte 2.
 - b) von einem Mass, das "geprüft" wird 3.
 - c) vom Kollationieren einer Abschrift 4.
 - d) alten, Annalen nachschlagen 5.
 - e) vom Feststellen der Wahrheit 6.
 - f) bildlich vom Prüfen der Herzen 7.
- II. Menschen prüfen (und die Bösen dann bestrafen) 8.
jemanden erproben (hinsichtlich seiner Treue) 9.
- III. sich amtlich erkundigen nach jem., nach etw. (mit Objekt der Person 10 oder Angelegenheit 11) Nä.
- IV. mit tr: sich umsehen nach ? 12. Nä.

das Zeichen ^{x D19/20}

Det dazu noch oder ⁿ

"foltern" auch mit

^{x D19/20} auch selten mit

Infinitiv ^{D19}

B. gerichtlich untersuchen.

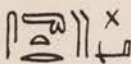
Nä. (sehr häufig)

- a) mit Objekt des Verbrechens:
es untersuchen 13.
- b) mit Objekt des Verbrechers:
ihn verhören 14.
Meist durch Einteilung der Bastonade und dabei auch in Ausdrücken 15 wie:
und Formeln 16 wie:
er wurde verhört.

er wurde abermals verhört.
- c) in der Verbindung:
der Untersuchungshof 17.

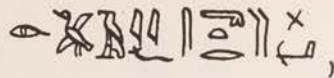
smtr

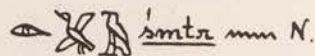
^{D21} auch

'smtz 

belegt Nä. (mit Artikel pt)
Untersuchung, Verhör.

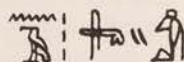
I. jmdm. verhören,
foltern 1.



 'smtz mm N.

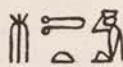
II. die Untersuchung = das Proto-
koll über die Unter-
suchung 2.

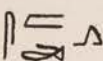
III. Plur.: die Prüfungen d.h.
die Foltern 3.



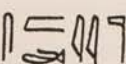
'smt 

belegt A.R. als Variante 4 zu:
siehe bei stt.



'smd 

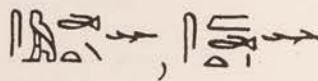
belegt Sp.
wandern 5; (einen Ort)
durchwandern 6.


'smdj 

belegt Sp.:
Name eines Gottes 7.

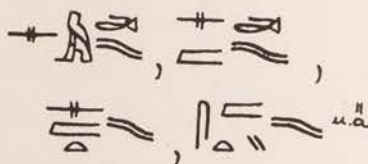
'smd.t 

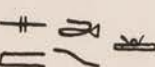
belegt D.20; Nä.
geglättetes (o.ä.) Brett, wohl-
behauener Balken (o.ä.) 8.
auch bildlich vom fried-
lichen, gut regierten
Land 9.



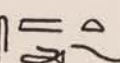
'smd 

die Augenbraue
als Körperteil 10 nur Gr.
belegt.
vgl. aber die Schr. der
folg. Wörter.

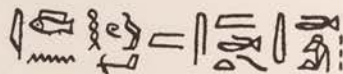


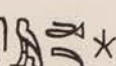
'smd 

belegt D.18
Wink mit der Augenbraue 11.

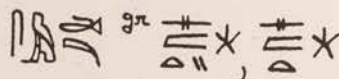
'smd.t 

belegt D.19 in:
"mit einer Randinschrift
umgeben" 12.



'smd 

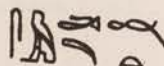
belegt seit M.R.
Name eines Dekans 13.
griech. Σματ.
auch in Verbindungen als
Teilen desselben Dekans:



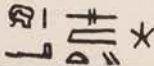
M.R. 14.



M.R. 15.



Gr. 16.



ḥmd.t ?

möglicherweise 1 ältere
Lesung des alt so geschrie-
benen fünfzehnten Tages
des Mondmonats, der
später wie nebenstehend
geschrieben wird.
Siehe bei n.t (Bd II, S. 198).

ḥmd.t

belegt seit M.R.
Eigtl. Kollektivum; Nä. aber
mit Artikel n3 2.

untergebene Leute, niedere
Angestellte u. ähnl. 3.
Auch im Sinne von:
Angestelltenschaft (neben
wmw.t) 4.
Gern mit Suffix oder Gene-
tiv: des Königs 5, einer
Verwaltung (Tempel,
Nekropole u. ä.) 6 u. s. w.
Der Einzelne 7 heisst Nä.:

ⁿ auch
^{*n} u. ä.
^{gr}

ḥmd.t

belegt Nä.; Sr.
I. Art Perlen (aus Halbedelsteinen
oder buntem Glas) 8.
II. Kette aus Perlen 9.

^{gr}

siehe bei mḥdmt.

ḥmd

(Kaus).
belegt Sr.
tief machen (immer von der
Unterwelt, die tief gemacht
ist, um die Leiche des
Osiris zu verbergen) 10.

ḥm

Pronomen personale.

^a ^m

A. Suffix II der dritten pers. plur.
sie; ihr (possessiv).

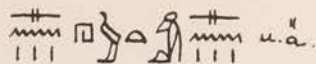
ⁿ auch

B. Pron. absol. der dritten pers.
plur.

^{sp} auch

I. als Subjekt "sie" in Nominalsätzen
mit nicht nominalem Prädikat,
statt des gewöhnlichen ḥs sehr
selten in altägyptischen Texten 12
Besonders eingeleitet 13 durch
die Partikel ḥsk:
Königsgr. auch ohne Einleitung 14.

II. als Hervorhebung | des pronomi-
nalen Subjekts im sdm.f.
(Königsgr.)



III. Königsgr. in dem Ausdruck:
sie gegen sie (im Sinne von:
einander gegenüber) 2.



IV. als Objekt: sie
Auch im Femininum 3.

sm ↓

der Gegenstand den die Hiero-
glyphie darstellt: der Zwei-
zack 4.



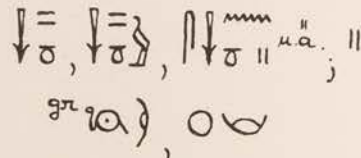
sm ↓ mm

belegt Pyr.
als Var. zu smism: sich ge-
sellen zu jem. (mit π) 5.

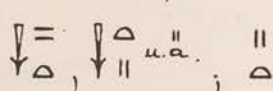


sm.w ↓ =

Zahlwort: zwei 6.
masc. sm.wj.
Kopt. ⲁⲓⲛⲉ CNEY, CNO.



fem. sm.tj.
Kopt. ⲁⲓⲛⲉⲧ CNEYT.



Vgl. auch die folg. Wörter.

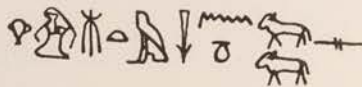
sm.wj ↓ =

belegt seit Pyr.
die zwei, die Beiden im Sinne
von: die beiden Streiten-
den, die beiden Parteien
(zwischen denen richter-
lich entschieden wird).
In menschlichen Verhält-
nissen 7 und auch von
Horus und Seth 8.
Vgl. auch bei sm „Bruder“.



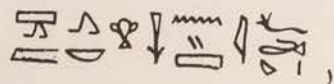
sm.wj ↓ mm

belegt M.R.
die Zwillingskälber 9, in
dem Satz „die Rinder
gebären...“:



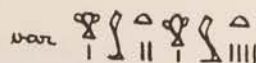
sm.wj ↓ mm

belegt D.20
zwei Füsse, in:
(alles was geht auf zwei
und vier Füssen) 10.



sm.wj ⲡⲁ)

Bez. für Sonne und Mond,
zu erschliessen aus der
Schreibung „ (Gr.) für
„zwei“ und für „der
zweite“.



¹ sm.nw $\downarrow = \} \sigma$

belegt seit Pyr.
der Zweite.
fem. sm.nw.t "die Zweite"

^a $\downarrow = \} \sigma$, $\downarrow = \} \sigma$, $\downarrow \parallel \} \sigma$, $\downarrow \sigma \parallel$ u.ä.

seit ^m $\parallel \sigma$; auch $\parallel \sigma$

^{gr} $\downarrow \downarrow$, spielend $\Omega \}$

A. selbständig (als Substantiv):

I. ausserhalb des Gebrauchs unter II ff.

Im Gegensatz zu w^cw:

der Zweite, der Andere 1.

Auch: "Zweiter", im Sinne von "nur einem (dem König) nachstehend" 2.

Auch in selteneren Ausdrücken 3 wie:
ohne dass ihm ein Zweiter war =
ohne seinesgleichen.

σ \parallel σ

II. Gr. auch als Abk. für
"zweiter Monat" 4.

$\parallel \sigma$ für \parallel , \parallel

III. sehr oft mit Genetiv oder Suffix: der
Zweite von....., sein Zweiter u.ä. 5.

Besonders:

a) Zweiter des.....: (u.ä.) = zweites Exemplar
des.....: vom König als "Zweiten"

eines Gottes u.ä. 6;
auch von Abydos als "einem "Zwei-
tem Heliopolis" 7.

$\downarrow \sigma \parallel \sigma$

b) "sein Zweiter" u.ä. = sein Genosse,
sein Gefährte 8.

c) "sein Zweiter" = der Andere (von Zweien).

Entweder mit vorhergehendem w^c:
"der Eine" oder allein (N.N. und
sein Zweiter; ein Jahr und sein
Zweites u.ä. u.).

Von Personen 9; auch von Dingen 10
und Abstraktem 11.

d) in negierten Ausdrücken:
ohne seinesgleichen (von Perso-
nen 12; auch von Sachen wie
Tempel u.ä. 13).

σ \parallel σ , σ \parallel σ u.ä.

IV. in dem Ausdruck (D.18):
wiederum, aufs Neue 14.
(nicht: zum zweiten Mal)
vgl. Kopt. CNOYC 15.

$\sigma \parallel \sigma$

B. mit dem gezählten Wort:

I. zumeist nachgestellt 16, 2 B.:

$\sigma \parallel \sigma$

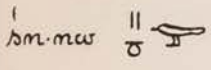
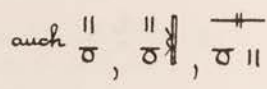
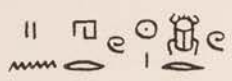
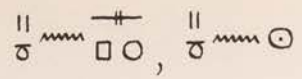
II. vorangestellt (selten) 17
besonders:

a) in der Verbindung:
zweiter Tag 18. Seit Med.

$\parallel \sigma$

b) Spz. auch in Verbindungen wie:
zweites Mal 1, zweiter Tag 2.

So wohl auch in der \overline{Na} -Formel:
als ein zweiter Tag (? zwei
Tage?) geworden war 3.

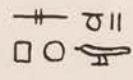


belegt \overline{Na} .
"zweiter" im Sinne von:
"zweitem Ranges; dann
auch: schlecht.

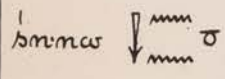
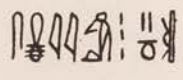
I. von einem "Ersten" der nicht als
"zweiter" angesehen werden
will 4.

II. schlecht u.ä. in den Ver-
bindungen:

5.

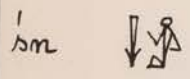


6.

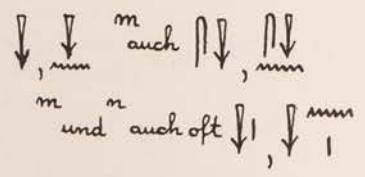


belegt \overline{Pyx} .
Verbum: zweiter sein
(neben \overline{w}^c_j : allein
sein) 7.

späte Var. $\overline{\sigma}$



belegt seit \overline{Pyx} .
Kopt. \overline{a}^b CON: \overline{a}^f CAN.

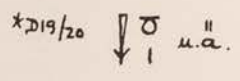
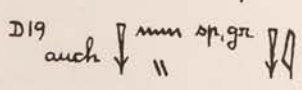


Bruder.

A. im Singular.

I. Eigentlich: lieblicher Bruder jmds.
in menschlichen 8 und göttlichen 9
Verhältnissen.

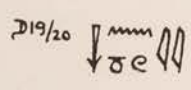
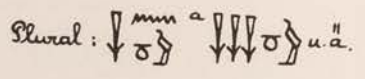
Bes. auch von Osiris 10 als dem Bruder
der Isis und Nephthys.



II. übertragen:

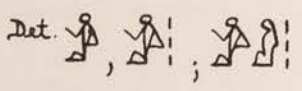
a) Bruder = Genosse jmds. 11.

b) Bruder = Geliebter (in der
Liebespoesie) 12.



B. im Dual.

die beiden Brüder jmds. (von Horus
und Seth, Seth und Thoth und ähnl.
Götterpaaren) 13. Selten seit \overline{Pyx} .



C. im Plural.

Kopt. \overline{a}^a CNHY: \overline{b}^f CNHOY.

I. eigentlich von den leiblichen Brüdern eines Menschen 1 oder auch eines Gottes 2.

Auch in der Schreibung:
jmds. Geschwister (Brüder und Schwestern) 3.

$\downarrow \sigma \Delta \Delta \Delta$ u.ä.

II. selten auch im Sinne von:
Genossen 4.

sm.t

$\downarrow \Delta \Delta$

belegt seit Pyr.
Kopt. s.a. CWNE: & f. CWNI

Schwester.

$\downarrow \Delta$, $\downarrow \Delta^a \downarrow \Delta$

auch ungenau seit $\downarrow \Delta$ u.ä.

sp. auch $\downarrow \sigma$, $\downarrow \Delta$, $\downarrow \Delta \sigma$ u.ä.

A. im Singular und im Plural.

I. eigentlich:

leibliche Schwester jmds.: von Menschen 5 und oft auch von göttlichem Wesen 6, bes. von Isis (und Nephthys) als Schwester des Osiris 7.

Det. alt ohne: Δ , Δ u.ä.
sonst: Δ , Δ u.ä.

In dem häufigen Titeln vor dem Namen:
"seine Schwester N.N" u.ä. 8 vielfach
(seit N.R. wegen Wechsels mit Δ
sicher) von der Ehefrau gebraucht 9.

$\downarrow \Delta$ N.N., $\downarrow \Delta \Delta$ N.N.

II. übertragen:

- Selbste (bes. in der Liebespoesie) 10.
- allgemein von Mädchen im Haushalt 11. Nä.
- "meine Schwester" als Anrede an eine Frau 12. A.R., M.R.
- Genossin. Selten und bildlich gebraucht 13.

B. im Dual.

seine (u.ä.) beiden Schwestern, als Bez.
von Göttinnenpaaren 14, zumeist
Isis und Nephthys 15.

Auch in der Verbindung 16:

$\downarrow \Delta$ u.ä. $\downarrow \Delta$, $\downarrow \Delta$ u.ä.

$\Delta \Delta \Delta \Delta$

sm.tj

$\downarrow \Delta \Delta$

belegt Toth.
die beiden Schlangen 17.

sm.t-mtr

$\downarrow \Delta \Delta$

belegt seit N.R.; oft Sr.
Sottesschwester,
als Bez. der Nephthys 18,
auch der Isis 19 und
der Hathor 20.
Vgl. den analogen Ausdruck
mw.t-mtr.

$\downarrow \Delta$ u.ä.

sm.w.t

belegt M.R. (nicht oft) die Geschwister o.ä. 1. vgl. auch sm.w „die Brüder“ mit

mit Suffix:

sm-d.t

belegt A.R. und (selten) M.R. Bez. für Angehörige im Totendienst 2. Auch von Frauen 3. Auch in Verbindungen wie:

4.

5.

6.

sm.t

belegt M.R. u. D18 in: Bez. für grosse Steinblöcke beim Transport 7.

sm.t

belegt A.R. in: (Holzgerät) mit dem Polierstein bearbeiten 8.

sm.t

belegt seit D18. (oft im Plural) der Flaggenmast (aus Cedernholz mit Kupfer beschlagen u.ä.) 9., am Pylon des Tempels 10., auch am Palasttor 11.

Sing.

Plur.

D18

*D19/20

Auch mit den Namen der Schwesternpaare Isis-Nephthys, Nechet-Buto verbunden, die in den Masten verkörpert gedacht sind 12; z. B.:

auch in den Beinamen der Sachmet „Herrin der Masten“ 13.

der Mut „die unter ihrem Masten“ 14.

sm.w.t

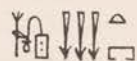
belegt seit Pto. art. Palast (synonym mit

Det.

Auch in dem Titel:
"Ältester (sm's.w)
des h. 1. M.R.



Schreiber des h. 2. M.R.

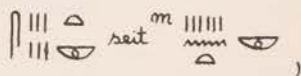


sm.w.t 3,

die "Schlangensteine" 3,
siehe bei der Schr. des
vorstehenden Wortes.

sm.w.t 4,

belegt seit Pyrr.
Fest des sechsten Tages des
Mondmonats 4.



Bes. auch als Termin für
feierliche Handlungen
(Baubeginn, Opfer u.ä.) 5.
auch als Zeitpunkt, an dem
das Mondauge voll ge-
macht wird 6.



a auch mit det.

sm.w.t 7,

belegt Pyrr.
als Bez. für Ägypten (auch
im Segs. zu dr.t, parallel
zu h3.k.t u.ä.) 7.

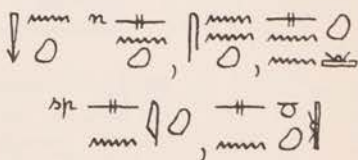


sm 8,

belegt seit Pyrr.
riechen, küssen.

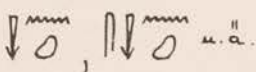
A. etwas riechen.

- I. einen Duft riechen
(Weibrauch, Blumen) 8
- II. (Luft) einatmen 9. Seit M.R.

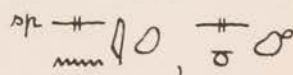
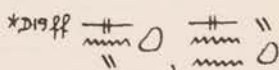


B. küssen.

- I. eigentlich.
 - a) mit Objekt des Seküssten: eine Person
küssen 10.
bes. auch eine Frau küssen (als
Liebesbezeugung) 11.
auch dem Fuß des Königs u.ä. küssen
(als Zeichen der Ehrfurcht) 12.
sm-t3 ist besonders aufgenommen.
 - b) auch mit z: jem. auf die Nase
(O) küssen 13. D.L.
Vgl. die Schreibung.
 - c) mit hr: jem. auf seinen Leib küssen =
seinen Leib mit Küssen be-
decken 14. Nä.
 - d) mit hrC: sich mit einem Andern
küssen 15. Sargt.

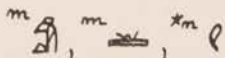


seit m und oft 16,



Det. Pyrr. auch 17

sonst O auch mit



- II. übertragen (immer mit direktem Objekt):
- Spreisen küssen d.h. sie kosten 1.
 - die Hand küssen: von der Kuh welche die Hand leckt 2.
 - dem Himmel küssen = ihm berühren, erreichen 3.
 - vom Wasser, das die Füße jmds. bespült 4.

C. verehren.

- I. mit n der Person, als Abkürzung für sm-t3 "die Erde küssen vor....." 5.
M.R.; N.R.
- II. mit Obj. der Person: verehren 6.
Auch mit Obj. der Krone u.ä. 7. N.R. - Sz.

sm-t3 ↓ mn o ...

belegt seit Pyt.
Seit N.R. wohl dreilautig geworden und dann auch sm-tj-t3, sm-t-t3 geschrieben 8 und auch wie ein Wort behandelt 9.

die Erde küssen.
griech. ΠΡΟΒΚΥΥΕΛΥ.

Schreibung wie bei ↓ mn o

n mn o mn o ...
Δ " = , Δ " | Δ
mn o u.ä.

Det. ²¹⁸ gr

abk. m, n o gr gr

- I. ohne Angabe wovor u.ä. 10.
Auch mit Zusätzen " wie: " auf dem Bauch", " mit nach unten gewendetem Gesicht " u.ä.

- II. mit mn dessen, dem man huldigt:
einem Gott 12, einem König 13.
auch: jmds. Namen 14 (Antlitz 15, Ka 16, Krone 17, Aufgang der Sonne 18, u.ä.).

Besonders auch:

- gern neben rdj z3w u.ä. "Preisen den N, huldigen dem N.N." 19; u.ä.
- auch als Ausruf:
Huldigung sei dir gebracht 20.

mn o | mn o u.ä.

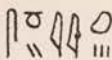
- III. selten auch mit m b3h vor jem. 21;
hft-hr vor jem. 22; u.ä.

- IV. an einem Orte (mit n): zu jmds. Füßen, am Tore u.ä. 23.

- V. Auch mit o, km3 u.ä.; jemandem sm-t3 machen = ihm huldigen 24.
Seit N.R.


sm-t3.wj ↓ mn o

belegt N.R.
Titel eines Hohenpriesters von Memphis 25. Ob richtig?


sm-wj 

belegt D.20 (als Plural) in:
etwas Böses der Feinde, das
geschlagen wird 1.


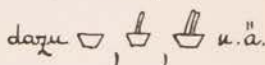



sm 

belegt Gr.
tanzen (mit n: vor jem.) 2.

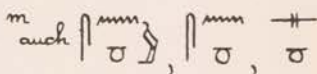
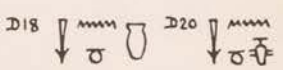
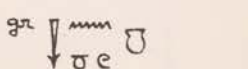
sm-kjt 


belegt seit M.R.
im Apfervitual 3 und in der
Opferliste 4, als eine
Speise: „Honig……“.


dazu 

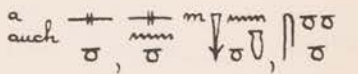

sm-w 

belegt seit M.R.
art Krug.
Unter den Sorgbeigaben 5;
auch als Behälter für
Flüssiges 6, bes. für
Honig 7.

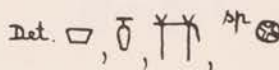
auch 
D.18 
gr 

sm-w 

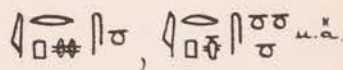
belegt seit Pyz,
seit M.R. auch swm,
seit D.18 meist swmj-
geschrieben.

auch 
m 

der von Pelusium, als
Name einer Weinsorte 8.

Det. 

allein oder meist in
der Verbindung 9:

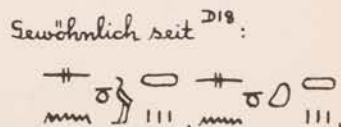
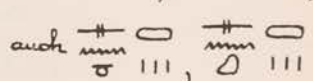
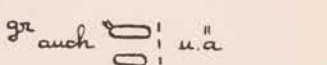


sm-w 

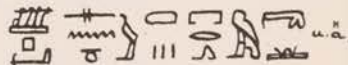
belegt seit M.R.
seit Ende M.R. zumeist mit
sm geschrieben.

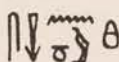
m, D.18, D.19 

Opferbrote eines Gottes 10 oder
Tempels 11.
Bes. als Gabe für den Toten,
der seinen Anteil empfängt
von den Opferbrotten, nach-
dem sie vor dem Gott ge-
legen haben u. ähnl. 12.

Gewöhnlich seit D.18:

auch 
gr auch 

Besonders oft in Aus-
drücken 13 wie:



sm-w 

belegt M.R.
in der Verbindung:
als Gabe vom Felde 14.



sm-w 

belegt Gr.
die Lunge 15.

smj

belegt Syr - Ende N.R.
(in alten religiösen u.ä.
Texten).
Bronomen personale 3 pers.
dualis.

Syr ,
seit Syr n
seit Syr auch

- I. Suffix 1: sie beide,
ihre beiden.
- II. Bron. absolutum, fast 2 nur
als Objekt:
sie beide (von Personen 3
oder Sachen 4 männl. oder
weiblichen Geschlechts).

smj

belegt Syr.
jem. von (m) Bösem
erlösen o.ä. 5.

,

smj

belegt Syr.
Name eines Gottes 6.

smjt

belegt Ath.
Kopt. s. CENH (fern) ?
Kajüte o.ä. 7.
vgl. das ältere smtjj.

smjk

(Kaus.)
belegt M.R. und D.18
vernichten o.ä. 8.

m auch ^{D18}

smcj

(Kaus.)
belegt Hymnus D.21.
(Wege) fahrbar machen 9.

smcc

(Kaus.)
belegt seit A.R.
glätten, fein zerreiben u.ä.

a seit a

- I. glätten, polieren als handwerkliche
Tätigkeit (A.R., M.R.) mit direk-
tem Objekt: Holz, Steine
polieren 10.
auch mit m: an einem Holz-
gerät polieren 11.

seit ^{xm}

Det. seit ^{xm}

abk. seit ^{*D18} ^{*D19}

- II. in der Verbindung:
fein zerreiben bei der Bereitung
von Heilmitteln.
allein 12 oder auch mit hr: in
etw. Flüssigem u.ä. fein zer-
reiben 13; auch mit m ^{zft} w.c.t
" in Eins fein zerreiben " 14.
III. Med. von der ärztlichen Behandlung
eines Knochens 15.
IV. übertragen: vom Herzen " es
erfreuen " o.ä. 16. lit. M.R.; Totb.

,
oft nur

smch.w

belegt A.R. und M.R.
der Angler 1.

m ↓

smcht

belegt A.R.
Angelhaken 2.

smw

belegt Syr.
sich trennen von jem.
(mit z) 3.

smw

belegt M.R.
Bedürftigkeit, Armut 4.

smw

(Kaus.)
belegt Sr.
(das Gesicht) sehend
machen 5.

smw?

belegt N.R., Sr.
eine wohlriechende Pflanze 6.
vgl. das folg. Wort.

gr

smw.t.t

belegt Med.
eine kochende Pflanze
(in offizineller Verwen-
dung) 7.
Ob eine Zus.setzung mit
w.t.t "Schlange"?

smw?

belegt Spätath.
(mit Artikel p.3)
Ob sm zu lesen: das Lotus-
zepter? 8.

smwz

belegt Sargt., Med.
entfernen, vertreiben o.ä. 9.

smwh

(Kaus.)
belegt M.R.
verliebt machen, in Liebes-
tausch versetzen 10.

smwh

(Kaus.)
belegt Sr.
trunken machen (mit m:
mit einem Rauschtrank) 11.

smwh

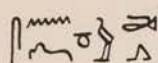
(Kaus.)
belegt seit Med.

- I. kochen, von offizinell verwendeten Stoffen (besonders auch ganz harten) Med. allein 12 oder auch: in (hr) Fett 13, in einem Kochtopf u.ä. 14.
- II. Sr. (Salbe) kochen 15.
- III. seit D19, bes. Sr. (den Bösen, seine Glieder) verbrennen 16.
Auch mit m: mit Feuer 17.

*med D19

*sp

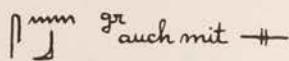
gr

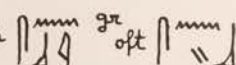

1mwd 

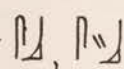
(Kaus.)
belegt Toll.
weichen lassen, sich ent-
fernen lassen 1.

1mb 


belegt seit Pyg.
gesund werden, gesund
sein. (Eigenschaftswort:
Verbum und Adjektiv).

 auch mit +

ⁿ auch  oft 

ⁿ auch ungenau 

Det. alt ohne, ~~seit~~ ^m seit

abk.  nur in Formeln

A. vom Menschen.

Sern neben Verben wie mh,
wd, dd u.s.w., zumeist
mit mb am letzter Stelle.
Vgl. bei mh.
Im Einzelnen sonst:

I. gesund werden (vom Kranken) 2.

Sern mit dem Zusatz:
„sofort gesund werden“ 3.

Auch in der Verbindung:
(dies und das als Mittel anwenden)
so dass er gesund wird, bis er
gesund geworden ist 4.

gr auch mit gr: gesund werden von
einem Leiden (u.ä.) 5.

II. vom gesunden Zustand des Leibes
und der Glieder 6.
Auch als Adjektiv 7.

III. gesund sein = noch am Leben sein.
gr als Zusatz zum Namen: N.N. der
noch wohltauf ist (im Segs. zu
m³c-hru) 8.

IV. allgemein: sich wohl befinden 9.

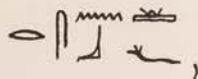
So besonders auch in den Nä.-
Briefformeln:

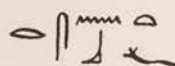
a) „mögest du gesund sein“
allein 10 oder mit entsprechenden
Wünschen mit mh, mp u.ä. da-
hinter 11 oder auch davor 12.

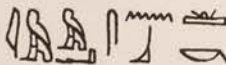
b) „es ist gut wenn
du gesund bist“ 13.

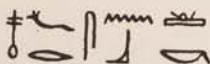
V. Verschiedenes 14.

1mb  u.ä.









B. Nicht vom Menschen.

I. vom Herzen: sich freuen, froh sein 15.

II von einem Ort 16 (Stadt 17, Wüste 18, u.ä.)
ruhig sein, in gewohnter Weise sein u.ä.

III. Sz. vom smb.t-Krug, der „gesund ist“
mit (m 1 oder hr 2) einer Flüssig-
keit.

IV. von einem Heilmittel: heilsam o.ä. 3. Med

V. vom Jahr 4,
auch in der Verbindung:
fruchtbar an allerlei Kraut 5. D.18.
Vgl. aber smb-rmp.t.



'smb



belegt seit Amarna
oft Sz. und Sz.
als transitives Verbum.
Ob für smb ?

gesund machen u.ä.

I. jem. gesund erhalten 6.

II. einen Kranken gesund
machen 7.

III. ein krankes Glied (Auge u.ä.)
heilen 8.

IV. eine Krankheit heilen 9.
Auch übertragen: den Schaden
„heilen“ (den ein Bauwerk er-
litten hat) 10.

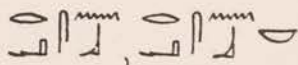
V. einen Ort von (r) Bösem
befreien 11.

'smb



belegt seit Pyr
die Gesundheit, das Wohl-
ergehn.
Substantivisch gebrauchter
Infinitiv des vorst. intransi-
tiven Verbums.
Sehr oft mit rnf, w3 u. s. w.
verbunden (die voranzu-
stehen pflegen) 12.
Im Einzelnen besonders:

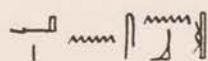
I. Gesundheit u. s. w.
geben 13.



II. in Ausdrücken wie:
in Gesundheit 14.

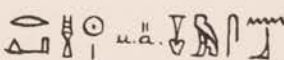



III. Nä. in dem Ausdruck:
Gesundheitszustand 15.



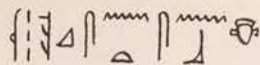
IV. Gesundheit u. s. w. ist
bei jem. (mit hr, h3 u.ä.) 16.

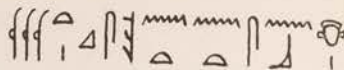
V. eine Lebenszeit gewähren „im
Verein mit Gesundheit“ 17.



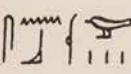
'smb-zb 

belegt Dill
in den Verbindungen:
als Bez. für Notjahre,
Hungerjahre 1.

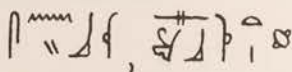


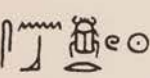




'smb-
rmp? 

belegt Sr.
als Bez. für ein ungünstiges
Jahr ? für Hungers-
not ? 2.

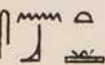


'smb-
hprw 

belegt Sr.
Name der elften Stunde
der Nacht 3.




var.  u.ä.

'smb.t 


belegt Med.
Seruesung, Serunding 4.

'smb.tj 


belegt Spr.
als Zusatz zum Namen:
N. N. der noch am Leben
ist 5.
Ob richtig ?

'smb.t 

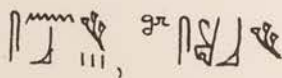
belegt Sr.
Name einer Göttin 6.

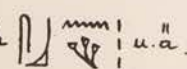
'smb 


belegt M.R. (alter Text).
als Teil des knj-Schmuckes:
dessen Fransen o. ä. 7.
vgl. das folg. Wort.

'smb 


belegt N.R.-Sr.
Sr. auch sbm.
Art Pflanze als Material
zu Knoten u. dgl. be-
nutzt 8.
auch als zauberkräftige u. ä.
Pflanze aus Buto 9 und
Chemmis 10.



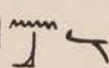
sp auch  u.ä.

'smb 

belegt Nä.
Art Fruchtbaum 11.

'smb 

Binde,
siehe bei sbm.

'smb 

belegt vereinzelt Opferitual N.R.
statt msb im Wort-
spiel mit mb's-Früch-
ten 12.

'smb.tj?		belegt <u>A.R.</u> in: unter Priester Titeln 1.	
'smb		belegt <u>Gr.</u> I. von Wasser, das einen Ort erreicht 2. II. späte Schr. für <u>sbn.</u> 3.	
'smb		belegt <u>Gr.</u> verbrennen 4.	
'smb		belegt <u>Med.</u> in: Art Gespinnst? 5. vgl. die <u>'smb</u> -Pflanze.	
'smb		belegt <u>Lit. D. 18.</u> vom Verscheuchen (des Schlafes aus den Augen) 6.	
'smb		belegt <u>Gr.</u> bauen 7.	
'smb.t		belegt <u>Gr.</u> der Himmel 8. Auch von der Decke eines Saales 9.	
'smb.wj		belegt <u>Sargt.</u> doppelter Teil des Schiffes 10.	
'smb.t		belegt <u>A.R.</u> ; <u>Gr.</u> Art Boot 11.	
'smb.t.t		belegt <u>Sp.</u> ein kleines Tier 12.	
'smb		belegt <u>Gr.</u> Bez. für Atemluft 13.	
'smbb		belegt <u>Byz.</u> ; <u>A.R.</u> ; <u>NR.</u> sich begrüßen; mit jem. (eigtl. nach der Gesund- heit fragen), einander treffen u. ä. (mit di- rektem Objekt oder mit <u>hm^c</u>) 14.	
'smbb		belegt <u>Sp.</u> Verbium; vom Wind der dem Grabe Kühlung bringt o. ä. 15.	

1 smp

belegt Gr.
eine Pflanze, die bei der
Füllung des Mondauges
durch die Götter ver-
wendet wird 1. vgl. smb.

1 smp

belegt Gr.
Verbum vom Herzen:
hoch sein u.
vgl. smb.

1 smp

belegt Sp.
(das Gesicht) verstümmeln 3.
vgl. wmp. ? vgl. nsp.
"Messer"

1 smp.w

belegt Foth.
als vereinzelte 4 Variante
zu nsp.w "Wunden".

1 smf

(Kaus.)
belegt seit M.R.
atmen lassen u.ä.

meist

auch selten ohne

I. Atem geben.

- a) eigentlich: dem Er-
stichenden u.ä. 5.
- b) übertragen: dem Armen 6,
(seiner Stadt u.ä. 7) Atem
gewähren = ihrem Mangel
ab helfen. M.R., Sp.

II. entleeren.

- a) ein beladenes Schiff von seiner
Last (mit m) entleeren, es
"leichtern" 8. D.18.
- b) das "was im Leibe ist" (d.h.
die Gedanken) entleeren 9.
Lit. M.R.

III. vom Herzen: es erfreuen o.ä. 10. Gr.

1 smf

belegt Königsgr.
Kleidungsstück des Prie-
sters (neben knj.) 11.
vgl. smb.

1 smf


belegt seit Lit. M.R.
Kopt. st cnoyq

gr

und besonders:


- I. das Vorjahr (auch im Segs. zu tz
smp.t "dies Jahr, das gegenwärtige
Jahr" 12) in gemetwischen
Zusätzen: "..... des Vorjahres" 13.


- II. ungewöhnlich Na. auch: das
kommende Jahr 14.

'smfr 

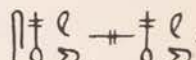
(Kaus.)
belegt seit A.R.

schön machen,
gut machen.

auch 

seit ^m auch 

seit ^{D18} auch 


^{gr} auch  u.ä.

A. Eigentlich


- I. etw. verschönern.
 - a) ein Bauwerk 1.
auch vom Wiederherstellen u.ä. 2.
 - b) dem Leib, die Haut verschönern
(auch von Schönheitsmitteln) 3;
die Augen mit Schminke ver-
schönen 4.
- II. Aegypten, einem Ort Gutes
erweisen u.ä. 5.
- III. Speisen 6 (Duft 7; Begräbnis u.ä. 8)
schön machen = schön darbringen
(erzeugen; durchführen).
- IV. Verschiedenes 9.

B. Übertragen


- I. Kranke u.ä. heilen 10. Sp.; Gr.
- II. jem. schön bestatten 11. Sp.; Gr.
- III. das Herz erfreuen
(mit m: mit etw.) 12. Seit A.R.
- IV. M.R. in der Verbindung:
die Geschäfte von etw. gut er-
ledigen 13.



 mit Suffix.

'smfr 

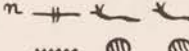
belegt Nä.
ein Gegenstand (aus
Ebenholz u.ä.):
Zierrat o.ä. 14.


'smfr.w 

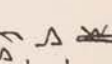
belegt Amarna.
ein Vogel von schwar-
zer Farbe 15.

'smfhh 

(Kaus.)
belegt seit Pyx. (alte relig.
Texte)
lösen 16.
Besonders vom Lösen
der Mumienbinden 17.
auch: die Schritte
"lösen" 18.

ⁿ 

Königsgr.
auch ohne m: 

Pyx. ohne Det., ^m 

smm

(Kaus. zu wmm; Inf. weibl.)
belegt seit A.R.

essen lassen; essen.

A. essen lassen, speisen.

- I. mit Objekt dessen, der zu essen bekommt.
 - a) Personen speisen; auch mit m: mit etw.
allgemein: jemanden speisen 1.
auch von der Speisung der Verstorbene 2 und der Sötter 3 (durch Opfergaben).
 - b) Tiere ernähren 4.
Pres. vom Nudeln des Geflügels 5. A.R.
 - c) die Feuerbecken mit (m) Weihrauch versehen 6. D.18.
- II. mit n der Person (und Objekt der Speise): jemandem zu essen geben, jemandem eine Speise darreichen 7. N.R.
- III. Speisen darbringen auf (hr) dem Altar 8. M.R.

^a

seit ^m meist

^{gr} auch , , u.a.

Det. ^a ohne oder

ⁿ

dazu ⁿ

^m auch nur

B. essen u.a. Seit det. M.R.

- I. essen, von Personen.
 - a) ohne Angabe der Speise: essen 9.
 - b) mit Objekt des Gegessenen: eine Speise essen 10.
Pres. in der Verbindung II:
 - c) mit Objekt der Speise und hr: vom Altar 12.
 - d) mit m: von einer Speise essen 13; von der Milch trinken 14.
- II. von den Würmern, welche die Leiche nicht verzehren sollen (neben: wmm) 15. Gr.
- III. vom Feuer, das den Leib der Bösen verzehrt 16. Gr.

smm.w

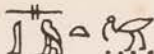
belegt Pyx; Totb; D.18
Speisung (eigtl. auch
Flitterung, vgl. die
Schr. mit) 17.

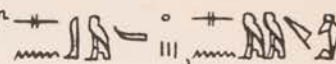
^a


D.18


Besonders auch in der Verbindung:
als Bez. göttlicher
Wesen 18. Pyx; Totb.

auch


'smm.t  belegt D.18; Gr.
Speisen, Nahrung 1.

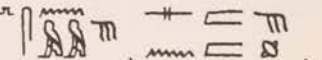
^{sp}  ^{III}

'smm  belegt lit. M.R.
Sier o. ä. 2.

'smm-
nb  belegt Foth. und Gr.
lügen, verleumden o. ä.
(Segs. Wahrheit) 3.

^{3x} 

'smm  belegt lit. D.18 und oft Gr.
traurig sein; Trauer.

^{3x} 

I. als Verbum finitum: traurig sein,
trauern 4.
Auch vom Herzen als Subjekt 5.

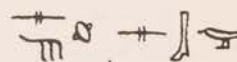
II. als Substantiv (Gr.): das Trauern,
die Trauer (Segs. Freude).
griech mit πένθος
wiedergegeben 6.

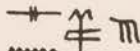
a) in Ausdrücken für: die Trauer
beenden u. ähnl. 7.

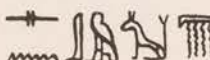
b) von (π) Trauer befreien 8.

c) Verschiedenes 9.



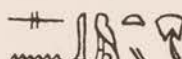


'smm  belegt Gr.
(die Köpfe der Besiegten an
ihren Schöpfen) packen 10.

'smm  belegt D.18
Regenflut 11; Regenströme 12.




'smm  beten
siehe bei 'smmh.

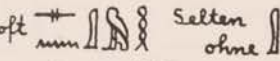







'smm.tj  belegt Foth.
Art Tier 13.
vgl. smb.t.t 4.

'smmj.t  belegt lit. M.R.
eine (wuchernde?)
Pflanze 14.

'smmf  siehe bei 'smf.

'smmh  (Kaus.) belegt Foth.
von betrügerischen Mani-
pulationen an der Waage 15.

'smmh  belegt seit D.18.
beten, flehen.

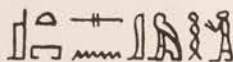
oft  Selten 
^{sp} mit , auch ohne 
Det. , , , auch 

I. mit n: zu jemandem flehen (zu
einem Gott 16; zum König 17; u. ä.)

II. mit hft hr: zum König flehen 1. Äth.

III. scheinbar mit direktem Objekt;
jem. anflehen 2. D.10 und später.
Viell. nur Auslassung von n?

IV. ohne Angabe dessen, zu dem
man fleht 3.
Auch in der Verbindung:
Stelle des Pretens (vom Tempel) 4.

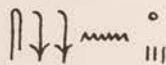


'smmh

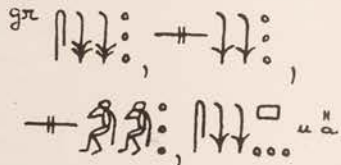
belegt seit D.18.
das Gebet 5.
auch mit dd: ein Gebet
sagen 6; mit ⊖: ein
Gebet verrichten 7; mit
sdm: ein Gebet erhören 8.

'smm

belegt Med. und Gr.
ein mineralischer Stoff 9.



I. Med. als etw. officinell Ver-
wendetes (neben: Schmin-
ke u. ä. 10), bes. bei Augen-
krankheiten 11.



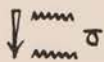
II. Gr.
a) in Aufzählungen kostbarer
Minerale (Edelsteine u. dgl.) 12.
b) als Name einer Art Myrrhe 13.

'smm

belegt Gr.
als Name einer heiligen
Schlange (Agathodai-
mon) 14.

'smm.w.t

belegt Pyr.
Ausdruck für Verehrung 15.
vgl. sm-t3 "Erdeküssen"?



siehe bei 'sm.nur.

'smm

belegt Gr.
Name eines Dekansters 16.

'smmj

siehe bei 'sm.t als dessen
jüngere Schreibung.

'smmtj

belegt Nä. (D.21)
als Schreibung 17 für
'sm-t3 "Erdeküssen".

'smmtja-t3

belegt Nä. (mit pluralischem
Artikel)
Herrscher, Befehlshaber 18.
Ob irrig für 'smm?

smrw

(Kaus)
belegt Totb. (Sp.); D.18.
erschrecken lassen 1.

D18

smr

belegt Med.; Nā.
eine Pflanze (neben Papyrus,
Pohr u. ä.) 2, der Samen
(pzt) offiziell verwen-
det 3.

smrw

belegt Nā.
ein Produkt Nubiens 4.

smhj

belegt MR-Sp.
registrieren, mustern.

meist mit # :

- I. gewöhnlich mit Bezug auf
Personen
a) Arbeiter 5; Soldaten 6
mustern.

m mit m mit ^{xp19/20} mit

Auch ohne Auslaut.

Det. ; ^{D18} einmal

- b) ein Namensverzeichnis
revidieren 7.
c) Verschiedenes 8.

e

- II. vereinzelt auch mit Bezug auf
die Waffen 9.

smhj

belegt Nā. (mit Artikel p3)
das Verzeichnis 10.

smh

belegt Gr. in:
„Fest des.....“ 11.

smh

belegt D.19.
Name eines Gottes 12.

smh.t

belegt Gr.
Beiname der Hathor 13.

smhj

belegt Gr. als Plural
„die grossen..... der
„geflügelten Sonnen-
scheibe“ als Bez. der
Göttinnen der Monats-
tage 14.

smhp

(Kaus)
belegt D.18.
früh auf sein (von der
Sonne) 15.

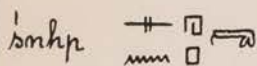
smhp

(Kaus) belegt seit Med
aufspringen lassen u. ä. 16.
Besonders:

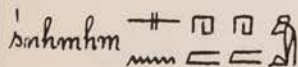
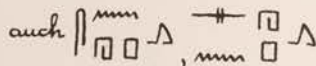
meist

statt

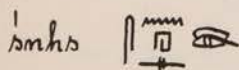
- I. mit Bezug auf Personen: (Schlafende) aufwachen lassen 1; (Beamte, Truppen) in Bewegung setzen, tätig sein lassen? 2.
- II. die "Überschwemmung" kommen lassen" o.ä. 3. Sp.; Gr.
- III. Med in dem Ausdruck: (Steifes o.ä.) beweglich machen? 4.



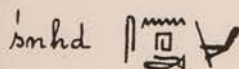
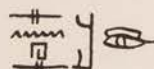
(Kaus.)
belegt Gr.
(den Leib) zeugungsfähig machen, durch Kräuter 5 oder Räucherung 6.



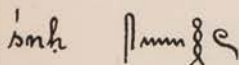
(Kaus.)
belegt Gr.
jauchzen o.ä. 7;
das Jauchzen 8.



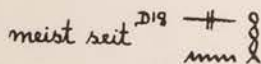
(Kaus.)
belegt seit Amarng.
aufwecken (Schlafende am Morgen 9; Tote 10).



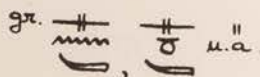
(Kaus.)
belegt Pyz.
jemandem (mit n) dienen?
dienstbar gemacht sein?
o.ä. 11.



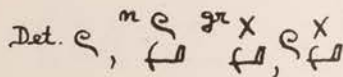
belegt seit AR
Kopt. sba cwnq.



binden, fesseln.



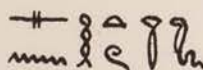
- I. Personen fesseln (indische Feinde 12; den Apophis u.ä. 13); auch die Arme 14, den Kopf 15 fesseln (Sp.)
allein oder mit n: mit einer Fessel 16; mit r 17 (n 18, m 19):
an den Füßen, an den Armen fesseln.



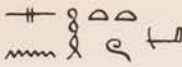
- II. böse Tiere binden und dadurch unschädlich machen 20. Faub.

- III. das Gift "binden" = unwirksam machen 21. Faub.

- IV. umwindern (von der Schlange) 22.
Auch in dem Beinamen der Schlange:
die sich um den Papyrus windet 23.




- V. Verschiedenes 24.

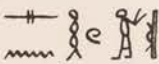
'smh.t.t 

belegt Totb.
Fesselung 1.


'smh 

belegt Gr.
Art Priester im Ombos 2.

var. 

'smh 

belegt Nā.
verkehrt sein (von den in
Unordnung geratenen
Monaten) 3.

'smh 

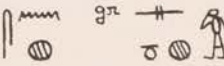
belegt Sp.
(Türen) öffnen 4.

'smh³ 

belegt Lit.MR; Nā. (Zaub.).
(Zaubereien) unwirksam
machen u.ä. 5.

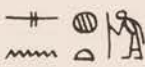
'smh 


belegt Dyr; Gr.



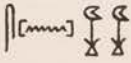
I. (ein Kind) auf-
ziehen 6. Dyr.

II. sich verjüngen 7. Gr.
vgl. 'smhh.

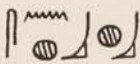
'smhj.t 

belegt N.R.; Gr.
das Alter 8.
vgl. die Schw. von 'smhh
"verjüngen"
mit 




'smh³h³ 

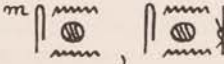
(Kaus.)
belegt A.R.
(das Herz) erfreuen 9.

'smhh³h³ 

belegt Dyr.
(den Türriegel) weg-
ziehen 10.

'smhon 

(Kaus.)
belegt seit Sargt. (in
alten Texten).



jung machen.

seit ^{D18}   u.
a.

I. ein Kind aufziehen 11, dem Leib
eines Kindes gedeihen lassen 12.
Immer mit Bezug auf Säugen.

II. den Leib des Mondes ver-
jüngen 13. Gr.

III. den Toten wieder verjüngen,
neu beleben 14. Sargt.; Sp.

'smhm

belegt M.R.; Sait.
(jem. mit seinen Aus-
sprüchen) lenken o.ä. 1.

sait.

'smhh

(Kaus.)
belegt seit N.R.
vgl. smh.

gr

verjüngen (trotz)

D18 auch

I. sich verjüngen 2; den Leib
verjüngen 3.

dazu oder auch

II. die Monate sich erneuern
lassen 4.

III. in dem Ausdruck:
die Luft an jmds Nase
sich erneuern lassen 5.

'smhh

belegt Sr.
(das Wasser) sich er-
neuern lassen 6.

'smht

(Kaus.)
belegt seit Pyr.

auch

stark machen.

D19 auch ohne gr x.
 ,
u.ä.

A. Eigentlich.

I. die Arme stark machen 7; den Leib
stark werden lassen 8.
auch als Aufforderung an Arbeitende:
strengt Euch an! 9.

Det. seit ^{D18}

II. eine Person stark machen 10.

III. Ägypten (Theben u.ä.) stark werden
lassen (gegen die Feinde u.ä.) 11.

IV. die Kraft (ph.tj) stärken 12.

V. den Sonnenglanz verstärken (vom
Himmel als Subjekt) 13. Pyr.

B. übertragen.

jemandem 14 (sich selbst 15) be-
reichern, reich machen. A.R.

'smht.w

belegt Med.
Versteifung, Steifheit (in
den Gliedern) 16.

smh.tw

belegt Gr. in:
in Unordnung gebracht o.ä.1.

smh.t

belegt D.18 (Zaub.).
Verschleimung, Schleim
(in der Nase) 2.
vgl. mhh.

smh=h

belegt Sargt.
aufstören o.ä. 3.

sm's

belegt M.R.
als Berufsbezeichnung 4.

sm'sj

belegt seit D.18
vgl. sm'm.

^{D.18} selten

preisen, verehren
(einen Gott; auch den
König 5).

mit direktem Objekt des
Gepriesenen 6; auch
statt dessen mit n 7
oder hr 8.

auch ohne Objekt 9; auch
neben „tanzen“ 10.

zumeist

^{gr} auch

Det. ^{*D.19/20} ⁿ auch

^{gr}

meist u.ä.

^{gr} u.ä.

Det. ^{D.18} meist ohne

sonst oder

sm's.w

belegt seit D.18.
Lobpreis, Verehrung, Gebet
(immer mit Bezug auf
einen Gott).

Insbesondere:

I. die Lobpreisungen jmds. hören
oder erhören 11.

II. den Gott verehren u.ä. „mit (m)
Lobpreisungen“ 12.

III. in Ausdrücken für: Lobpreisungen
darbringen (mit , u.ä.) 13.

sm's -
z3b.t

belegt Königsgz.
als Name eines preisenden
Gottes 14

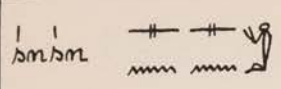
sm's

siehe bei sm'm.

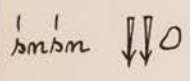
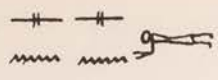
sm'm

belegt Königsgz.; Gr.
preisen, verehren (den König 15,
oder einen Gott 16).
vgl. sm'sj.

^{*gr}



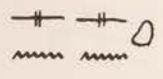
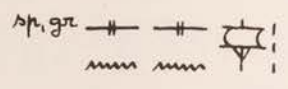
belegt Gr.
Lobpreis, Verehrung
Selten | statt des gewöhn-
lichen sm/w.



belegt einmal M.R.
sehr oft Sp. und Gr. (für
sm).

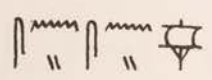


riechen; atmen.

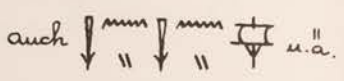


A. riechen. M.R.; Gr.

I. mit Objekt: (Weihrauch, Wohlgeruch)
riechen 2.



II. mit m: von einem Duft riechen 3. Gr.



B. atmen. Sp. u. Gr.

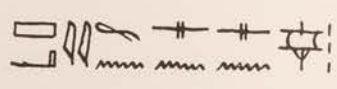
I. ohne Angabe dessen was man atmet
(von einer Person 4, von der Seele 5,
von der Nase 6 als Subjekt).
Bes. auch im Titel des späten
"Buches vom Atmen" 7.:



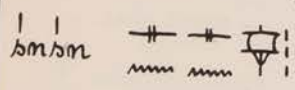
II. mit Objekt: Luft, Lebenshauch u.ä.
atmen 8.

Auch mit m: durch die Kehle 9.

III. mit m (selten): von der Luft u.ä.
atmen 10.



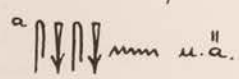
C. als Schreibung für sm/m
"sich gesellen zu". Seit Pyx.



belegt Sp.
der Atem 11.



belegt seit Pyx.; oft Gr.
sich gesellen zu; sich
(etw.) vereinen mit.....



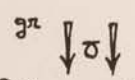
A. sich gesellen (reflexiv).

I. mit direktem Objekt. Seit M.R.
a) eine Person gesellt sich zu einer
anderen 12

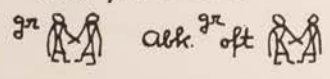
auch für: sich mit jem. be-
freunden u.ä. 13

auch vom Toten, der sich zu dem
Göttern gesellt 14.

auch: sich dem König im Herzen (m zb)
verbinden = ihm verehren 15. M.R.



Det. ^a ohne, seit m
seit Pyx. auch O selten



- b) vom Gott der sich mit seinem Bilde 1, der sich mit seinem Sitz 2, im Tempel vereint. Gr.
 c) der Gott gesellt sich zum Licht = wird von ihm beschienen 3. Gr.
 d) Duft 4, Licht 5, Luft 6 gesellen sich zu etw.
 e) Schmuck 7 gesellt sich dem Körper.
 f) Mastbäume 8 (Kronen 9) erreichen den Himmel, gesellen sich den Sternen.
 g) Zusammengehörige Dinge (beide Augen, die Kronen u. ähnl.) vereinigen sich mit einander 10.

II. mit präpositionellen Verbindungen
alt mit \ominus , seit D. 18 mit anderen Präpositionen.

Insb.:

- a) sich zu jem. gesellen, sich mit jem. verbrüderern (mit z 11, m 12, hn^c 13, z 14 u. ä.).
 mit hn^c Sp. auch im Sinne von: sich vermählen mit..... 15.
 b) sich unter die Sterne gesellen (mit mm 16., m 17).
 c) der Gott vereinigt sich mit seinem Bilde u. ä. (mit hn^c 18, hr 19).
 d) Kronen verbinden sich mit dem Haupt 20, Kleider, Wohlgerüche mit dem Körper u. ä. 21.
 (mit m, z, z, hn^c).
 e) die Kronen verbinden sich mit einander (mit m^c) 22.

III. ohne Angabe womit (selten):
 sich vereinigen, sich verbrüderern u. ä.

Auch mit dem Zusatz

m Sp. 23:

Von Personen 24 und auch von Dingen u. ä. 25.

⇓ = $\frac{+}{\square \circ}$

B. gesellen (transitiv). Nä.; Gr.

Mit Objekt und präpositioneller Verbindung.

- I. jemandem sich (mit n des Dativs) verbinden, sich zum Freunde machen 26
 II. jem. (etw.) mit etw. Anderem sich vereinigen lassen, vereinigen: den Gott mit seinem Bilde 27, das Haupt mit Schmuck 28, das Herz mit Freude 29; einen Raum u. ä. mit Wohlgeruch 30; u. ähnl. 31 (mit m, z oder hn^c).

smm



belegt D.19
neben htp: (Friede und
freundschaftliche Ver-
bindung (zwischen zwei
Staaten) 1.



smm-k3.wj



belegt Gr.
Name des Tages, an dem
Sonne und Mond gleich-
zeitig sichtbar sind (also
wohl Vollmondtag) 2.

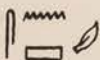


smm



belegt Totb.
faulen oder stinken (vom
Leichnam) 3.

smv

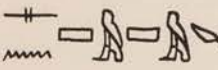


belegt Pyz.
(die Ohren) öffnen 4.



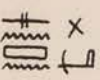
als jüngere Schr. für sm,
siehe dort.

smm-smm



belegt Sargt.
(die Zähne) schärfen 5
vgl. nsm

smm



belegt Gr.
(das Herz der Feinde) in
Furcht versetzen o.ä. 6.

smk



(Kaus. ?; vgl. semit. p[ro]p[ri]e).
belegt seit Pyz.
Kopt. st. cwNK.

seit D.18
germ

säugen; saugen.

Det.

A. säugen, saugen lassen. Seit Pyz.


später

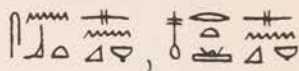
- I. eigentlich:
 - a) von einer Frau (Mutter, Amme), die ein Kind säugt 7. auch mit m: mit der Brust 8; mit der Milch 9.
 - b) von einem Tier (Kuh 10, Schaf 11).

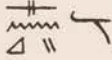

II. übertragen:
nähren u.ä. 12. Gr.

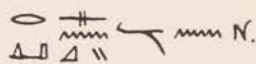
B. saugen. Seit Pyz.


- I. mit direktem Objekt: die Brust 13 (die Milch 14, die Mutter 15) saugen.
- II. mit m: an der Brust 16, an der Mutter 17, von der Milch 18 saugen.

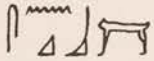
'smk  belegt D.18
als Bez. für die Brust
in den Beiwörtern 1
der Ammen:
Oder Verbum ?



'smkj  belegt D.19 in:
von Hathor als freund-
licher Amme
(vielleicht bildlich) 2.
vgl. 'smk 

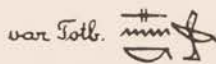



'smk  belegt Gr.
preisen o.ä. (mit m) 3.

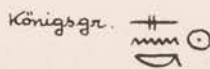
'smkb  belegt Sp.
trauern (die Var. hat
mkm) 4.

'smkkr  belegt D.18 (alt)
von einem gutem Zustand
(bei einem Gebäude) 5.

'smk  belegt Pyz
eine Eigenschaft (mit
Bezug auf das Herz) 6.






'smk  belegt Pyz; Königsgr.

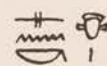


I. vom Untergehen (von der
Sonne) 7. Pyz.

II. vom Verschwinden ins (m)
Wasser (von Entzun-
kenen) 8. Königsgr.

'smk.w  belegt Pyz
Stelle wo die Sonne unter-
geht (Segs. Zh.t. „Hori-
zont) 9.

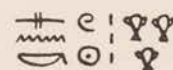
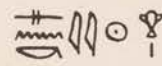
'smk  belegt M.R. in der Verbindung:
als schlechte Eigenschaft:
„frei von.....“ 10.
vgl. 'smk  und die folgen-
den Wörter.



'smk  belegt Totb.; Königsgr.
dunkel; besonders in:


I. mit dunklem (d.h. verhülltem)
Gesicht, als Bez. des Sonnen-
gottes 11.

auch im Plural:
als Wesen im Jenseits 12.

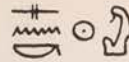


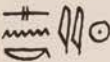
II. dunkler Weg (oder Weg der Dun-
kelheit ? , vgl. 'smk.t) 13.



'smk 


belegt Totl., Sp. Name eines Gottes 1.



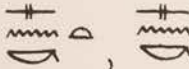
'smkj 

belegt Königsggr. als ein Name des Sonnengottes (in der Unterwelt) 2.



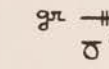
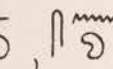
'smk.t 

belegt Königsggr. als Name einer Gottheit (Mumiengestaltig ohne Bart) 3.



'smk.t 



belegt seit N.R.; oft Gr. die Dunkelheit.



  u.ä.

I. eigentlich: die Dunkelheit (Segs. das Licht), bes.:


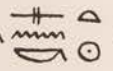
- a) die Dunkelheit erhellern u.ä. 4.
- b) das Dunkel vertreiben u.ä. 5.
- c) Licht spenden "nach der Dunkelheit" 6.

dazu  

Königsggr.  

gr auch  


- d) in Götternamen wie: im Dunkeln befindlich u.ä. (parallel mit entsprechendem Ausdrücken mit hkw) 7.
- e) Verschiedenes 8, unter anderem 9 auch vom Todesdunkel (Sp.).

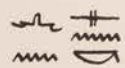


  u.ä.

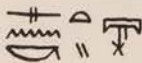


II. bildlich gebraucht:

Gr. vom opfernden König "in dessen Herzen kein Falsch ist" u.ä. 10.

vgl. das ebenso gebrauchte smkt 

   u.ä.


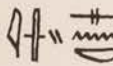
'smk.tj 

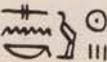
belegt Gr. (Edfu) für das Vorstehende: das Dunkel (erhellern u.ä.) 11.




'smk.t 

belegt Totl. in: als Name eines Gottes in der Unterwelt 12. Ob "der dunkle Ort" oder nur andere Schr. für smk.t "Dunkelheit"?

var.  

'smk.w 

belegt Königsggr. I. das Dunkel 13. II. in der Verbindung: als Name des Sonnengottes 14. die Var. hat    "Herr der Strahlen".

'smk

belegt D.18 (alt).
Bez. für die Junge (mit der die göttliche Kuh Hathor das Königskind leckt) 1.
vgl. 'smkj.

'smk

I. belegt Lit. M.R. in:
vom Urwasser (das bei der Schöpfung bereitet wurde) o.ä. 2.
II. belegt Totb. in:
als Name eines Tores im Jenseits 3.

'smk

belegt Gr.
Priesterin von Gau von Elephantine 4.

'smkj.t

belegt D.20.
Art goldenes Gefäß als Mass für Bier 5.

'smk.t.t

belegt Sp.
als Name einer Gottheit 6.

'smkkt

belegt D.18 in:
Klatschreden o.ä. 7.

'smkkt

belegt Gr.
etwas Schlechtes, vor dem das Heiligtum bewahrt werden soll 8.
vgl. das vorsteh. Wort.

'smt

belegt Sp.
(den Osiris) beweinen o.ä. 9.
(parallel smj).

'smt.j

belegt seit Pyz.
Kopt. s.a. CANT.

gründen; schaffen.

seit²¹⁹ auch

A. gründen. Seit Pyz.

I. ein Feld „gründen“ d.h. mit dem Messstrich ausmessen 10. Pyz.

II. ein Bauwerk gründen.
a) allgemein: ein Grab, einen Tempel u.ä. gründen 11.

auch mit m: aus (? mit ?) Stein 12. Nä.

b) mit Bezug auf Gründungszeremonien 13

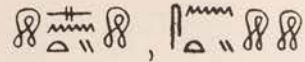
alk. seit^m, oft

Det. meist

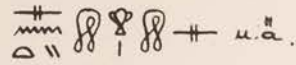
dazu auch seit^m

Das Zeichen später auch

c) das Fundament gründen 1. Sm̄t



d) in Ausdrücken 2 wie:
(der Bau) gegründet auf seinem Fundament 3.



(der Bau) auf der Erde gegründet 4.



III. eine Stadtanlage (Amarna 5, Edfu 6) gründen.

B. (gut) schaffen. Seit Pyt.

I. Erde 7, Unterwelt 8, Aegypten 9 schaffen. N.R.; Sm̄t.

II. die Glieder für (n) das Neugeborene schaffen (von Chnum) 10. D.18 (Zaub.).

III. die Augen schaffen dem (n) Osiris (von Horus) 11. Pyt.

IV. bei der Ceremonie der Mundöffnung in der Verbindung: wie wohl geschaffen ist dein Mund 12.



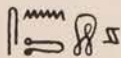
C. Übertragen.

I. planen, ausdenken (im Herzen, mit dem Gesicht) 13. Sp̄t.



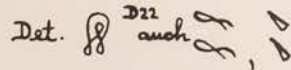
II. Leute "ansiedeln" an (m) einem Ort 14. Aufseher einsetzen für (n) Leute 15. Nā.

sm̄t



belegt seit M.R. Fundament, Grundriss u.ä.

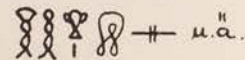
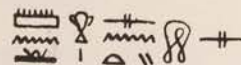
Schreibung wie das Verbum



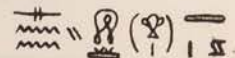
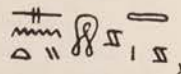
a. Eigentlich.

Insbesondere:

I. Grundmauer eines Baus 16. Auch mit Massangaben 17. Auch in Ausdrücken 18 wie: (ein Bau) bleibt auf seiner Grundmauer, ist auf sie gesetzt u.ä.



II. in der Verbindung: Fundament einer Umfassungsmauer 19. Nā



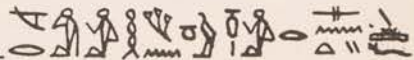
- III. Baugrube (sie aushaben, sie mit Sand füllen u. ä.) 1.
- IV. Bauplan, Grundriss 2.
Auch deutlich von dem gezeichneten 3 Plan.
- V. Verschiedenes 4.
Auch in späteren Priester-titeln 5 wie:



B. Übertragen.

Insbesondere:

- I. von der Schöpfung 6. N.R.
- II. vom guten Wesen jmds. als einem Fundament, das nicht ein-stürzt u. ä. 7. D. 22.
- III. in dem Sprichwort:
im Sinne von "ich will meine Sache haben so wie sie war" 8. Westcar.



smt.t



belegt seit M.R.
Nä mit Artikel t3 9.
Wenn ohne Artikel, im N.R.
von vorsteh. Wort nicht
klar zu scheiden.



dazu auch S, □

Kopt. s.a. CENTE: b. CENT

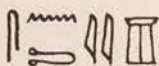
- I. Grundmauerwerk 10.
- II. Grundriss 11.
- III. Fußboden (Segs. Decke) eines Raumes 12.
- IV. von den vier Pfosten o. ä. eines Gerätes 13.
- V. bildlich gebraucht 14.

smt.tj-
zhr

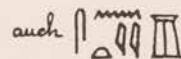


belegt D. 19
Titel des Bringen Cha-em-weset als Höherpriester von Memphis 15.

smt.dd



belegt M.R.
Kajäte 16.
Vgl. das wohl hiermit
identische smj.t.



hmt

belegt Königsgr. Glieder, Leib o.ä. 1.

u.ä.

hmtjt

belegt Königsgr. Substantiv 2.

hmtj

(Kaus.)
belegt seit D.18 (selten)
göttlich machen,
heiligen.

auch u.ä.

u.ä.

I. den König 3; die Seele (h) des Toten 4.

II. den Leib (durch Balsamieren) 5.

III. den Tempel weihen o.ä. 6.

hmt

belegt seit Pyt.; oft Gr.
räuchern; veräuchern;
reinigen.

Schreibung wie hmt
„Weihrauch“.

- I. veräuchern; auch mit (m) Räucherwerk 7. Seit Pyt.
 - a) jemanden 8; jmds. Gestalt u.ä. 9.
 - b) mit reflexivem Pronomen: sich veräuchern 10.
 - c) Tempel 11; Weg 12; Altar 13, u.ä.
- II. alt auch verbunden mit Reinigung durch Wasser 14.
- III. Gr. geradezu für reinigen mit Wasser 15.

hmt

belegt Rituale N.R. u.ä.
Räucherung? 16. parallel
zu hmt „Reinigung“ 17.

hmt

belegt seit Pyt.
Die Voranstellung des hmt sowie gewisse alte Schreibungen scheinen darauf zu deuten, dass man hmt als respektvoll vorangestellten Genetiv angesehen hat 18.

u.ä.

seit Ende a.R. auch

seit ^m

seit ^m

seit ^{D.18}

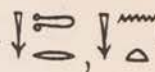
selten auch seit ^a

Kopt. ^a CONTE: b. CONT.

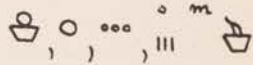
der Weihrauch.


- I. Allgemeines:
Herkunft des W. (aus Punt 19;
Nubien 20; Asien 21);
Weihrauchbaum 22.

frischer 1, trockener 2 u.ä.
 Weihrauch
 in Form von Kugeln u.ä. 3.
 Bereitung und Verarbeitung des
 Weihrauchs 4.
 und ähnliches 5.

seltener auch  u.ä.

das  alt auch 

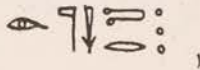
Det. 

abh. seit 

II. Verwendung als Räucherwerk 6,
 besonders:

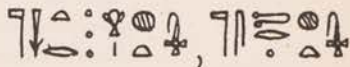
a) der Weihrauchduft steigt auf,
 man riecht und atmet
 ihn u.ä. 7.

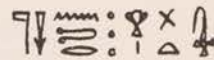
b) in Ausdrücken wie:
 räuchern 8; auch mit m:
 vor jem. u. dgl.
 ähnlich auch mit k3p,
rdj u.ä.



auch 

c) in Ausdrücken wie:
 Weihrauch aufs Feuer
 vgl. bei ht und sd.t.





d) mit Weihrauch
 „reinigen“ 9.

 u.ä.

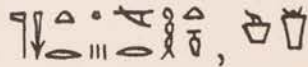
III. Verwendung im Kultus und
 im Grab u.ä.

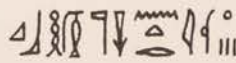
a) im Ritual des Kultus 10.

b) in der Opferformel 11,
 bes. in der Folge:

c) in der Opferformel 12,
 und ähnlich 13.

Die Verbindung:
 siehe bei hkh






IV. Verschiedenes.


a) als Zusatz zu Ton 14

b) statt der Tinte in
 der Magie 15.

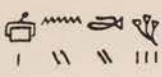
c) officinell verwendet 16,
 besonders als Bestandteil
 von Medikamenten 17.


šmd 



belegt Pp.
 Substantiv (im Plural) 18.
 vgl. šmd „Kleid“.

šmd.w 

belegt A.R.
 als Festbedarf (neben
m.j.t genannt) 19.

'smd  belegt Med.
offiziell verwendet 1.
vgl. smr.

'smd  das Wort, das die Hieroglyphe darstellt: Gänsebraten.
Nur im Schriftzeichen belegt.

'smd  belegt seit Byz.
Infinitiv alt nur in der Schr.  belegt.

Kopt. ^s. CNAT.

sich fürchten, Furcht haben vor

- I. ohne Angabe, wovor man Furcht hat 2.
auch: fürchtksam kommen, da- stehen 3.
auch regiert im Imperativ: fürchte Dich nicht! 4.

- II. gewöhnlich mit präpositionellem Ausdruck dessen, wovor man Furcht hat.
Zumeist mit m, auch mit sr, hr,
m.
Im Einzelnen:


mit mnm seit Byz.


- a) sich fürchten vor einer Person 5;
vor jemds. Macht, Schrecklichkeit 6; vor jemds. Namen 7.


Auch in dem häufigen Ausdruck:
"der vor dem sich"
"fürchtet" 8.

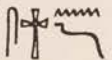

- b) abgeschwächt zu: Ehrfurcht haben, Respekt haben vor 9.



So besonders sr in:
als Strophenanfang in Hymnen, im Sinne von "habt Respekt vor Gott N.N." 10.

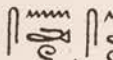
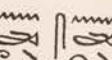
mit  vereinzelt 11 Sp.


mit  selten 12 Lit. M.R. und N.R.
auch im Sinne von: sich Sorge machen um etw. 13.

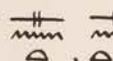
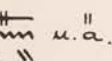
mit  N.R. und sr vielleicht 14
statt m.

alt  ,  u.ä.



m  , 

*D19/20 auch  ,  u.ä.


n auch mit 

gr  ,  u.ä.

dazu  seit m 

abk. seit m oft  , 

  mnm

 mnm Gott N.N.

III. mit Infinitiv : sich fürchten etw. zu tun.

- a) mit direktem Infinitiv 1
vereinzelt Lit. M.R.
b) mit m, z oder z 3 und Infinitiv.
Selten Lit. M.R. und N.R.

šmd
(šmdw)



belegt seit Pyz.
M.R. und N.R. auch eine
Form šmd.w.

die Furcht.

Schreibung wie beim
Verbun.

m, n auch

I. Furcht, die jem. empfindet.

- a) selten ohne Genetiv oder Suffix 4;
auch in dem Ausdruck:
furchtsames Gesicht 5. Lit. M.R.; D.18.
b) mit Suffix oder Genetiv:
seine u. ä. Furcht 6.
auch regiert:
ohne dass er Furcht hat 7.
auch in Verbindungen wie:
aus Furcht vor.....; auch mit folg.
Satz (selten) 8.

aus Furcht vor..... 9.

II. Furcht, die jem. einflösst, Furcht-
barkeit.

- a) ohne Genetiv oder Suffix, besonders:
in Verbindung mit einem Eigen-
schaftswort 10
sehr furchtbar u. ä.


in Ausdrücken wie:
Herz (Herzin) der Furcht =
Furchteinflösend u. ä. 11.

Immer von Personen (Menschen,
König, Gott); D.18 auch vom Krokodil 12 (im
Vergleich mit dem König).

- b) Besonders auch mit Suffix oder Genetiv:
jems. Furchtbarkeit u. ä. (die
gross u. ä. ist 13, die in die Herzen
dringt 14, u. ähnl. 15).
auch in Verbindungen 16 wie:
wegen seiner Furchtbarkeit.

Auch in Ausdrücken für: die Furcht
vor sich einflössen 17; in die Her-
zen 18, in die Feinde 19 u. ä. geben.
(mit m, auch mit anderen Präposi-
tionen 20 wie mm, z, z u. ä.) 21
ähnlich selten auch mit wdj. „werfen“ 21
und mit šp hr 22.

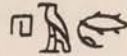
III. in der Verbindung:
siehe bei h3 - smd.

1 smd.t
(smd.w.t) 

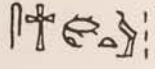
belegt seit M.R.
M.R. und N.R. auch eine Form
smd.w.t.

Seit Ende N.R. nicht immer
sicher vom männlichen
Wort zu scheiden.

die Furcht.



Schreibung wie beim
Verbum, unter Zu-
fügung von o

m,n
auch 

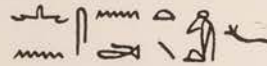
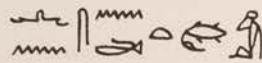


I. Furcht die jem. empfindet.

a) selten ohne Genetiv 1.
Auch in den Verbindungen:
ohne Furcht 2. N.R.
(ob Infinitiv?).

Jahr der Furcht 3. D.18; Gr.
(ob Infinitiv?).

b) auch mit Suffix (Genetiv) 4;
auch regiert: ohne dass
er Furcht hat 5.
auch in Verbindung mit Präpo-
sitionen: aus Furcht vor.....
(mit m 6, h3 7, u.ä.).



II. Furcht die jem. einflösst, Furchtbarkeit

a) ohne Genetiv oder Suffix 8, besonders:
in Verbindung mit einem Eigen-
schaftswort 9: sehr furchtbar

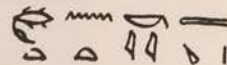
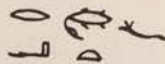
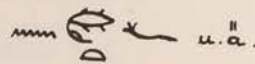
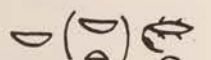
in Ausdrücken wie:
Herr (Herrin) der Furcht =
Furchterregend u.ä. 10.


b) mit Genetiv oder Suffix: jemds.
Furchtbarkeit (die gross ist, ein-
dringt u.s.w.) 11.

Auch in Verbindung mit einer Präpo-
sition: wegen jemds. Furcht-
barkeit 12.

Auch in der Verbindung:
die Furcht vor sich einflössen
(auch in die Herzen u.s.w.) 13.
Ungewöhnlich auch:

Furchtbarkeit eines anderen
Landes 14. D.18.



1 smd.w 

belegt seit Pyz.
der Furchtsame.

I. Pyz. in dem Beinamen
der Göttin Nut:
die den Furchtsamen (d.h.
den Toten) schützt 15.



- II. seit MR
 der Furchtsame, Ängstliche 1
 (im Gegs. zum shm zB dem
 Gewalttätigen 2), den man
 schützen muss u. ähnl.



Besonders in den Ausdrücken:
 den Furchtsamen in Schutz
 nehmen 3.



dem Furchtsamen [freund-
 lich] das Gesicht zu-
 wenden 4.

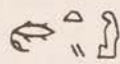


smd

belegt Sr
 Name eines Gottes 5.

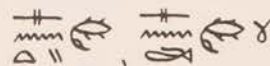
smd.t

belegt Sr
 Beinamen der Hathor 6.



smd

belegt Sr
 Kleid für Götterbilder 7.



auch in der Verbindung:
 als bes. Art dieses Kleides 8.
 vgl. das alte smd 11.



smd d d w

belegt Med
 offiziell verwendete
 Flüssigkeit 9.
 vgl. md d d.

smdm

(Kaus.)
 belegt seit Pyx
 angenehm machen.



a. Verschiedenes

- I. den Geruch angenehm machen 10.
 Bes. mit pt als Objekt: den Geruch des
 Mundes 11, des Körpers 12, einer
 Person 13, eines Gebäudes 14 an-
 genehm machen, wohlriechend
 machen.

mit pt oder ct selten seit ⁿ
 *op, gr pt

Det seit ^m gr

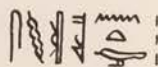
- II. Sr. Wohlgerüche u. ä. angenehm machen =
 sie bereiten 15.
 Auch in der Verbindung 16:



- III. erquickern, heilen
 a) (Kranke) Körperteile 17, bes. auch
 die mtw-Gefäße 18.
 b) Sr vom Balsamieren, Salben 19.
 c) Krankhaftes, Leiden lindern oder hei-
 len 20.

- IV. eine Person angenehm machen u. ä.
 - a) jem. erfreuen o. ä. 1; bes. auch mit Wohlgerüchen 2.
 - b) mit n: jemandem Angenehmes antun o. ä. 3. alt.
- V. einen Ort angenehm machen 4; bes. mit Wohlgerüchen 5. Auch einen Weg gut gangbar machen 6. Auch von der Überschwemmung, die dem Acker wohltut 7. Gr.

- VI. bildlich:
 - a) in dem Ausdruck: vom Lösen geschäftlicher u. ä. Schwierigkeiten 8. M.R.; D.18.
 - b) Steuern, Abgaben lindern 9. Sp.

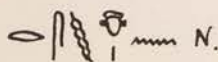


- VII. Verschiedenes 10. Auch in der Verbindung: als Zubereitungsart des Fleisches (neben: frischem und gekochtem Fleisch) 11. Nä.

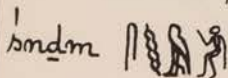


B. in der Verbindung:

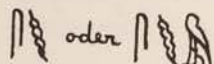
- I. das Herz erfreuen (ohne Angabe wessen) als lobendes Beiwort jmds. u. ä. 12.
- II. jmds. Herz erfreuen (der gewöhnliche Gebrauch)
 - a) allgemein: jmds. Herz erfreuen 13; es erfreuen mit etwas (mit Gaben, mit Musik, Lobpreis u. ä.) 14. Bes. auch Totb. und oft Gr.: etwas den Göttern antun (Gaben bringen u. dgl.) "um ihr Herz zu erfreuen" 15.
 - b) Bes. auch von erfreulichen Mitteilungen (brieflich u. ä.) 16.
 - c) Gr. auch passivisch: erfreut werden, froh sein 17.



III. Med. vereinzelt statt des blossen smdm "lindern" 18.



belegt seit M.R. intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums: es sich angenehm machen. Besonders 19 im Sinne von: ruhen, sitzen, sich niederlassen. Anscheinend urspr. vom Sitzen auf dem Stuhl.



mit # seit D19

gr # u. ä.

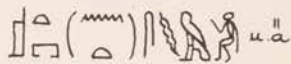
Det. , u. ä.

D18 gr sp. gr


alk. D19


- I. ohne Angabe, wo man sitzt u. ä.


- a) mit hr und Infinitiv:
sitzen und etw. tun 1.
b) im Sinne von "ruhen", "ruhig
verweilen" 2.
c) in dem Ausdruck:
Wohnort 3.
Auch: Ort wo man sich nieder-
lässt (nach einer Reise) 4. Sr





II. mit präpositionellen Ausdrücken
des Ortes, wo man sitzt u.ä.
Insbesondere:



- mit  a) auf einem Sitz 5.
b) an einem Orte 6.
Auch: an einem Orte wohnen 7.
Auch: an einem Ort sich nieder-
lassen 8.
Auch: 'an einem Ort Halt
machen (auf dem Marsch) 9.
c) in einem Hause sitzen 10; in
ihm ruhen (im Schlaf) 11.
d) am Scheitel sitzen (von der
Schlange) 12. Sr

- mit  a) auf dem Thron sitzen 13.
auch: auf dem Thron Platz
nehmen 14.
b) auf dem Boden hocken 15.
c) auf dem Pferde sitzen 16.
d) sich in einem Lande nieder-
lassen 17.
e) vom Gott, der sich auf seinem
Bilde niederlässt 18. Sr
f) von der Schlange, die auf dem
Haupt sitzt 19. Sr
g) auf den Füßen (hr rd-wj)
kauern 20. Sr

mit  an einer Stelle sitzen 21.


mit  unter dem Schatten von
 etw. sitzen (bildlich) 22.

mit  neben jem. sitzen 23.

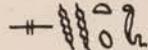
mit  auf einem Gegenstand
 angebracht sein 24.

und ähnlich mit noch anderen Präpo-
sitionen 25.

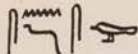
III. Selten mit direktem Objekt:
auf einem Thron u.ä. sitzen 26.
Sp; Sr

!smdm 


belegt Sp; Sr
Sitz, Wohnsitz 27.

'smdm.t # 

belegt Gr.
Beiname der Hathor 1.

'smds 





(Kaus.)
belegt A.R.
Verbum 2.



'sr 




belegt seit Ptz.
Ob mit Kopt. cioyp
zusammen zu bringen?

Vornehmer, Fürst.

In der ideographischen Schreibung von sr nicht immer sicher zu trennen.

 ^m auch ,  (sing).
ⁿ auch 

^{Sya} auch  ⁿ auch 

^{sp} auch , , 

^{Sya} Det. , 

sonst , , 

I. Fürst, Herrscher.

Ptz. vom toten König 3.

Später oft von Göttern (Osiris und Andere), allein 4 oder auch mit genetivischen 5 Zusätzen: Fürst der Götter (von Heliopolis, der Ewigkeit, der weissen Krone u.ä.).

Gr. in der Verbindung: "Fürst der Wahrheit" auch vom König beim Darbringen der Wahrheit 6.

II. Ratgeber, Rat.

a) des Königs.

Form parallel zu smsi 7.





Auch in der Verbindung:
der Rat der Fürsten 8.

Auch mit genetivischen Zusätzen wie:
Rat des Palastes u.ä. 9.

b) eines hohen Beamten, dessen beigeordnete Räte 10.

alk. seit ^m ,  u.ä.





^{x21} ,  ^{gr} 

III. von den höchsten Beamten 11.

IV. als militärische Rangstufe 12, neben anderen Offizieren, im Segs. zu Fussvolk und Wagenkämpfern, u.ä.

V. als höherer Richter (Verhör abhaltend, Mitglied der knb.t u. ähnl.) 13.
auch in dem Ausdruck:
vor Gericht 14.

VI. Allgemein: der Vornehme, der Edelmann (im Segs. zum Geringen, zum gewöhnlichen Volk u.ä.) 15.

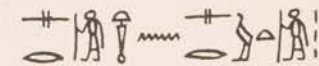
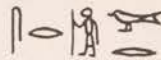
Auch: unter die Fürsten gelangen = ein Vornehmer werden u.ä. 16.

Auch in der Verbindung: zum Vornehmen erheben 17. N.R.

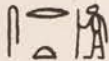
VII. Verschiedenes. Besonders 1 auch in den Verbindungen:

- a) grosser Fürst. Seit M.R. von Menschen (selten) 2 und als Göttertitel (des Osiris und Anderer) 3.
- b) grosser Fürst. Seit N.R. als Göttertitel 4, von hohem Beamten, Offizieren 5, vom Oberrichter 6, u. ähnl. 7
- c) das Fürstenhaus (in Heliopolis) als Ort wo die Götter Gericht gehalten haben u. ä. 8.



Auch in der Verbindung 9:

1
sr.t



belegt A.R.; M.R.; D.18

I. Amt des sr-Fürsten 10.

Besonders in:
der im Fürstenvrang ist,
als Beamtentitel 11.

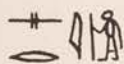
II. als Kollektivum für „die Fürsten“ in:
als Titel des Osiris 12. D.18

1
sr



belegt A.R.; M.R.
Fürst sein 13.

1
srj



belegt Sp.
Name eines Gottes 14.

1
sr



das Tier, welches das Schriftzeichen darstellt:
die Giraffe. Nur in der
Schreibung des folg. Wortes
belegt.

1
sr



belegt seit Byz.
vorhersagen,
verkünden.

seit ^m selten auch

Det.

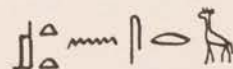
seit ^m auch

abh. ^m, gr

I. vorhersagen:

was kommen wird 15; was
geschehen wird 16; das Mor-
gen, das Ende 17; etwas,
ehe es noch da ist 18;
u. ähnl. 19.

Auch in dem Ausdruck:
Orakelstätte 20. N.R.



- II. verheissen, in Aussicht stellen:
- a) Siege 1; Königtum 2; langes Leben 3; Jubiläen 4.
 - b) was der Gott verheisst, das geschieht 5.
 - c) jemanden (vorher) proklamieren, zum König (mit ꜥ) bestimmen 6.

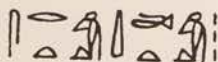
- III. etwas bekannt machen, ankündigen:
- a) dem Morgen 7, die aufgehende Sonne (bes. durch die Paviame) 8.
 - b) Feste, Opfer ankündigen 9.
 - c) etw. laut auf der Strasse verkünden 10. ꜥꜥ.
 - d) einen Weg weisen 11. ꜥꜥ.

- IV. Verschiedenes 12, besonders in den Verbindungen:
- a) jmds. Güte verkünden 13; Gutes verheissen 14.

- b) jmds. Furchtbarkeit bekannt machen 15. ꜥꜥ

- c) Kampf beginnen 16. Seit Nä. vgl. Kopt. ꜥꜥ-ꜥꜥ.

- d) im Namen eines Tores im Jenseits 17.



1
127.t

belegt D.18
Prophezeiung 18.

1
127

belegt ꜥꜥꜥꜥꜥꜥ (mit Artikel ꜥꜥ).
Plat. o.ä. (des Gottes) 19.

1
127

belegt seit M.R.
Verbium:



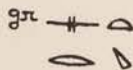
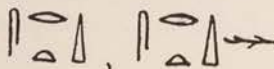
- I. mit Objekt des Ortes 20.

- II. mit Objekt der Person und m 21 oder ꜥ 22 des Ortes.

- III. mit Objekt der Sache 23.

1
127.t

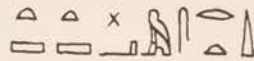
belegt seit Totb.
Kopt. ꜥꜥꜥꜥ: & ꜥꜥꜥꜥ.
Dorn, Stachel.



- I. Dorn oder Stachel (einer Pflanze o.ä.) der sticht, den man aus dem Körper zieht 24.

II. vom Stachel des hntj-Tieres 1. Med.

III. Med. in dem Ausdruck:
eine Tätigkeit bei der Bereitung
eines Medikaments 2.



belegt seit Lit. M.R.

I. vom Haar einer Frau (wohl von
der künstlichen Perücke im
Segs. zum natürlichen Haar) 3.
Lit. M.R.; Stk.

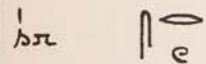
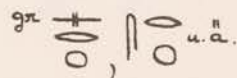
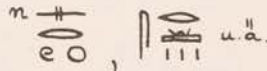
II. Haar eines Tieres (unter anderem
des Esels) 4. Med.; Sr.



belegt Sr.
Haar (des Rindes) 5.



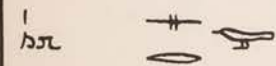
belegt seit D.19, oft Sr.
die Handpauke:
die Hände halten sie 6.
die Pauke spielen, sie
schlagen (mit hntj und
anderen Verben) 7;
mit (m) der Pauke spie-
len 8; u. ähnl. 9.



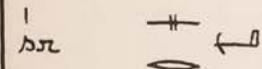
belegt D.19 und Sr.
pauken, die Pauke spie-
len 10.
besonders in dem Ausdruck:
mit der Pauke pauken 11;
auch ohne m 12.



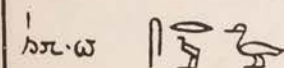
belegt A.R. in:
als Aufschrift eines Korn-
speichers 13.
vgl. hntj.



belegt Sr.
Schmutz o. ä. 14.



belegt Sr.
ausbreiten u. ä. 15.
vgl. Kopt. s.b.a. cup.



belegt A.R. und M.R.
in der Opferliste.
Art Sans 16.
Später dafür die Sans.



belegt seit Sr.

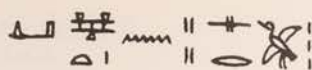


I. Art Sans.
alt oft nur hntj geschrieben 17.
a) als Tier im Vogelreich 18;
als Geflügel 19.



b) als Opferspeise u. dgl., besonders
in der Opferliste u.ä. 2.

c) in der Ceremonie:
das Freilassen der vier
"Gänse" (beim Minfest und
sonst) 3.



II. als Schreibung 4 für die
sr.w Gans.

hπ.t

belegt seit D.18 (Nä. mit
Artikel t3).

Gans 5.

Res. als Opfer für die Götter 6
und den Toten 7 (in der
Opferliste für älteres sr).

meist

*D19ff

hπ.t

belegt A.R.
Name einer Göttin 8.

hπ3.t

belegt Sargbeigabenliste
als Variante 9 des hπ3.t-
Kleidungsstücks.

hπj

belegt seit Syr. (im alten
Ritual).
(die Köpfe) abtrennen o.ä. 10.

^m ⁿ u.ä.

hπj

belegt Med. in:
als offiziell Verwen-
detes 11.

hπj(t)

belegt Sr.
von Holz gebraucht? 12.
vgl. das Vorstehende?

hπj.t

belegt N.R.
Standarte, Feldzeichen

auch , u.ä.

*m u.ä.

Det. u.ä., ,

Nur in dem militärischen
Titel:

Standartenträger
allein 13 oder mit Zusätzen:
des Heeres 14; der s3-
Gruppe 15; eines Schiffes 16;
einer Rudermannschaft 17;
u. ähnl. 18.

abh. u.ä.

hπj.t

belegt Med.
Krankheitserscheinung:
ob Husten? 19.
Auch in den Verbindungen:

auch u.ä.

	1.		
	2.		
'srj.w		belegt <u>Syr.</u> eine Schlange 3.	var.
'srw		belegt <u>Sargbeigabensliste</u> : Schmuckband für den Fuß 4.	
'srw.t		belegt <u>Ritual N.R.</u> ; <u>Sr</u> Art Kleidungsstück 5.	<u>Sr</u>
'srw		belegt <u>Med.</u> ein Tier 6.	
'srw		belegt <u>Syr.</u> mit reflexivem Pronomen: sich [auf (<u>hr</u>) die andere Seite] wenden 7.	
'srw		belegt <u>A.R.</u> Befehl zur Einstellung von Leuten zur Arbeit (ob: Versetzung?) 8.	
'srwj		(Kaus.) belegt <u>Med.</u> ; <u>N.R.</u> ; <u>Sr</u> vertreiben, entfernen.	^{xp19} ^{D19}
		I. jem. von (<u>hr</u>) seinem Platz vertreiben 9.	
		II. Krankheit, Schmerz vertreiben 10; Durst beseitigen 11; Ärger verscheuchen 12.	^{Sr}
'srwch		belegt <u>Sargt.</u> ; <u>Med.</u> ; <u>D.18.</u>	
		I. von ärztlicher Behandlung (der gewöhnliche Gebrauch). Besonders: a) den Kranken in Behandlung nehmen 13, ihn behandeln mit (<u>m</u>) bestimmten Mitteln 14 b) einen bestimmten äusseren oder inneren Körperteil behandeln 15. auch vom Herzen 16; auch bildlich im Frauennamen (<u>M.R.</u>) 17.	ungenau Det. auch ,

c) Krankhaftes behandeln 1, besonders Wunden 2 und Geschwülste 3.

II. ausserhalb der medizinischen Literatur.

a) kranke Körperglieder behandeln 4. Sargt.

b) mit sdwch "balsamieren" zusammengeworfen 5. Totb.

c) einen Greis [ärztlich] pflegen 6. D.18.

h'rwad 

(Kaus.) belegt seit Pyt. fest sein lassen, gedeihen lassen.

I. Körperteile (Arme, Knochen, Leib u.ä.) kräftig, leistungsfähig machen 7.

II. den Leichnam erhalten 8. auch vom Erhalten des Sarges 9.

III. von Dingen aller Art 10.

Besonders:

a) Bauwerke u. dgl. erhalten, nicht verfallen lassen 11.

b) Gerätschaften, Waffen gut herstellen 12.

c) Zerstortes, Verfallenes wieder in Stand setzen 13.

IV. Opfer, Feste dauernd bestehen lassen u.ä. 14.

V. die Grenze erhalten 15.

VI. Namen (Taten, Gesetze u.ä.) dauernd erhalten, bestehen lassen 16.

Auch mit Zusätzen wie: bei den Nachkommen, für die Ewigkeit u.ä. 17.

VII. Personen.

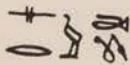
a) Götter bleiben lassen, besorgen u.ä. 18.

b) von Menschen 19, auch vom König 20: es ihnen wohl ergehen lassen.

VIII. Verschiedenes 21.

Auch im Kult: vom Anlegen des Kleides 22.

vom Anzünden der Kerze 23; u.ä.






seit N.B. Schreibung für h'rwad "wachsen lassen", siehe bei h'rwad.

^a  u.ä.


seit ^m , 



seit ^{D.18} auch 


^{gr} auch , 


 u.ä.


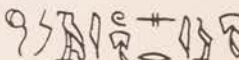
dazu seit ^m auch 

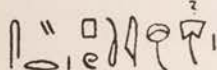
ⁿ auch mit  (infolge

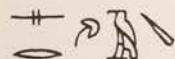
Verwirrung mit h'rwad).

ἰσρῆπτ  belegt Nā.
Verbum? 1.


ἰσρῆτ  belegt Nā.
Lotusblatt 2.
vgl. altkopt. ⲥⲁⲣⲣⲟⲧ.
Auch in der Verbindung:
als Gottesname 3.
griech. Σαρραφὸν μονιστῶ.
vgl. ἰσρῆτ.


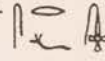






ἰσρῆτ  belegt Nā. (mit Artikel
ⲉⲥ).
Wedel 4.

ἰσρῆτ?  belegt Gr. in:
Beiname des Min 5.
Ober richtig?



ἰσρῆ  belegt seit Pto.
Eigenschaftswort
(Adjektiv und Verbum).
warm, warm sein.

^a  seit ^m 
ⁿ auch mit 
^{gr} auch mit  für 

I. als attributives Adjektiv:


warm.


a) warmes Brot
(d.h. frischgebackenes) 6.

warmes Bier
(d.h. frisch bereitetes?) 7.

warme Bratenstücke 8.


b) Gr. als Bez. für
die Opfer 9.

Det. auch 

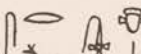









II. mit bestimmendem Substantiv,
in der Verbindung:
im Sinne von "eifrig",
sorgsam" o. ä. 10.
vgl. auch bei ἰσρῆ "Wärme".



III. als Verbum finitum

a) Flüssiges u. ä. erwärmen 11. Med.; Gr.

b) vom Brot: gebacken? 12. Gr.

c) Sp. u. Gr. in der Verbindung:
siehe bei ἰσρῆ 

 u. ä.

d) A.R. bildlich von der heiss
gewordenen Säge? 13.

1. srf

belegt seit M.R.
die Wärme.

I. eigentlich.
Fast 1 nur Med. von der
Temperatur einzunehmender
u. ä. Heilmittel in den
Verbindungen:

ⁿ auch mit

a) in Wärme = im warmem
Zustand, warm 2.

b) in Fingerwärme (d.h. so, dass
man es gerade noch an-
fassen kann) 3.
angenehm warm 4.

c) zwischen den beiden Wär-
men = lauwarm o. ä. 5.

d) etw. aufwärmen 6.

II. in übertragenem Gebrauch.

a) Hitze = Leidenschaft-
lichkeit o. ä. 7.
in Ausdrücken wie:
sehr hitzig 8.

beherrscht (germ neben
grw „ruhig“) 9.

ruhig, kühlen Blutes 10.

b) Hitze, Fieber (als Krankheits-
erscheinung) 11, besonders
bei Wunden 12. Med.

c) in dem Ausdruck:
alles Wärme = alle leben-
den Wesen? 13. D. 13.
ob richtig?

d) in dem Ausdruck:
eifrig, sorgsam 14.
griech. κηδεμονικῶς.

belegt Med.
Erhitzung als Krankheits-
erscheinung 15.

1. srf.t

1. srf

belegt Med. in:
als officinell Verwen-
detes 16.
vgl. h.k.t srf.t.

1orf

belegt N.R. in der Verbindung:
musse gönnen, Musse
gewähren 1.
auch mit n: dem Soldaten 2,
dem Gefolge 3, den
Pferden 4.

1orf

belegt Nä. und Gr.
vgl. Kopt. ⲉⲣⲣⲉ, ⲁⲛⲁⲗ ⲥⲣⲟⲩⲧ.

^{gr} auch

ruhen; zur Ruhe bringen.

I. intransitiv:

- a) sich niederlassen, ruhen 5.
auch mit h.r.: auf einem
Sitz 6.
- b) in der Verbindung:
Stunde des Ruhens 7.

II. transitiv:

- a) zur Ruhe bringen,
in der Verbindung:
den Angreifer zur Ruhe
bringen 8. Sp.; Gr.

- b) in negativen Sätzen mit un-
klarer Bedeutung 9. Nä.
vgl. das Folg.

1orf.tj

belegt D20 in:
ohne müssig zu sein 10.

1orf

belegt Gr.
Bez. für das Wasser 11,
bes. das der Über-
schwemmung 12.
Ungewöhnlich auch mit
Bezug auf Wein:
Flüssigkeit o.ä. 13.

1orf

belegt Gr. in:
sich erlaben o.ä. am
Wind 14.

1orf.w

belegt Lit. M.R.
von einem der Luft
schaffen soll 15.
vgl. das Vorstehende.

1orf

belegt Nä.
Grundbesitz, Vermögen 16.

1orft.t

belegt Med. (Zaub.)
Art Wurm 17.

ḥꜣꜣꜣꜣ

(Kaus.)
belegt M.R., Totb.

I. weinen machen, zum Weinen bringen 1.

II. (den Osiris) beweinen lassen 2.

ḥꜣꜣꜣꜣ

belegt Totb.; Lit. Sp. als Bez. des Apophis 3.

ḥꜣꜣꜣꜣ.t

siehe bei ḥꜣꜣꜣꜣ.t.

ḥꜣꜣꜣꜣ.t

belegt Nā.; Gr. Art Gewässer 4.

ḥꜣꜣꜣꜣꜣꜣ?

belegt Gr. Art Gewässer 5.

ḥꜣꜣꜣꜣꜣꜣꜣ

(Kaus.)
belegt Sp., Gr.

jung werden lassen,
jugendfrisch machen.

oft:

- I. eine Person oder deren Leib 6,
die Glieder 7.
- a) dem Alten wieder verjüngen 8.
- b) dem Osiris 9.
- c) das Horuskind (mit Milch) 10.
- d) allgemein: einen Gott 11 oder
den König 12 (auch mit dem
Zusatz: von Neuem 13)
beim Darbringen von Milch,
Wasser, Dattelsaft 14; von
Salbe und Kleidern 15.

II. Pflanzen neu spriessen lassen 16.

III. vom zunehmenden Mond
(passivisch) 17.

IV. eine Statue 18, einen Tempel 19
wieder in Stand setzen.

V. von der neuen Überschwemmung 20.

VI. Verschiedenes 21;
auch: Ceremonien von Neuem
vollziehen 22.

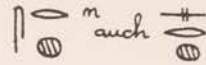
ḥꜣꜣꜣꜣꜣꜣꜣꜣ

belegt Nā.
Art Mass o.ä. für
Pflanzen 23.

'srh



(Kaus., Inf. weiblich)
belegt seit M.R.
Vereinzelt N.R. auch 1.



Det. , ,

vereinzelt auch



I. jemandem (etwas) bekannt machen, anzeigen 2.
Auch mit n: einem Andern 3.

II. mit n: jemandem etw. zum Vorwurf machen 4.

III. jem. beschuldigen 5.

IV. Verschiedenes 6.

'srh



belegt N.R., Sait
schlechter Ruf den jem. hat,
Vorwurf der gegen ihn
erhoben wird 7.
Immer mit Suffix bei 'srh
und immer negiert.
Auch mit hr: schlechter
Ruf (u.ä.) jems. bei
anderen Leuten u.ä. 8.



'srh

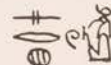


belegt Nā. (mit plur. Artikel)
von Göttern als Zauber-
schutz gegen Krankheiten
u.ä. benutzt 9.
vgl. das vorsteh. Wort ?
vgl. shrw ?

'srh



belegt Sr
als Bez. des Thoth 10.



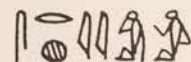
'srh.w



belegt Syr
mit Genetiv und u der
Person: einer der Vor-
wurf erhebt über etwas
gegen jem. ? 11.



'srhj



belegt Lit. M.R., Med, Toib
Ankläger, Verleum-
der 12.
Auch als Name eines der
Totenrichter im Jen-
seits 13.
Auch Dämon, der Krank-
heiten bringt 14.



'srh



belegt Sr im:
Seelenqualer (? o.ä.), als
Bez. für Böses vor dem
man errettet werden
muss 15.



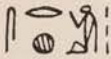
ḥꜥḥ



belegt D.19.
Ruhm o. ä. eines Gottes, dem
man gross macht (ḥꜥḥ)
u. ä. 1.



ḥꜥḥ




belegt Gr
als ibrige Schr. für ḥꜥḥ ? 2.

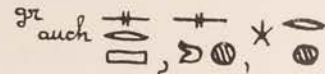
ḥꜥḥ



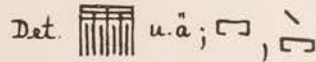
belegt seit D.18; oft Gr.



I. Eigentlich das
(Palastfassade?), 
auf oder in dem der Horusfalke
sitzt und in dem der Horus-
Königsname steht 3.



II. Sehr oft wie ein Wort für Thron
gebraucht (mit Genetiv oder
Suffix oder auch allein).

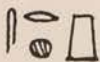


Besonders:

- a) Thron des Königs 4 (eines
Gottes 5, im Schiff u. ä. 6).
- b) auf dem Thron, auf seinem (u. ä.)
Thron:
mit ḥꜥ 7, auch mit ḥꜥ 8,
ḥꜥ ḥꜥ 9, m 10, u. ä. 11
(auf dem Thron bleiben, sich
niederlassen, erscheinen u. s. w.)
- c) den Thron als Herrscher inne-
haben (ḥꜥ 12).
- d) Herr u. ä. des Thrones 13.
- e) Verschiedenes 14.

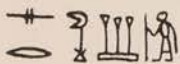


ḥꜥḥ



belegt M.R.
Denkstein? (parallel zu
mḥꜥ.t "Grab") 15.

ḥꜥḥ



belegt Snätath.
(mit Artikel ḥꜥ) 16.
vgl. ḥꜥḥ Thron ?

ḥꜥḥ

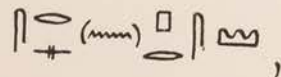


belegt M.R. (Sargbeigabensliste)
Name des Sechsgewebes 17.
ältere Form für ḥꜥḥ.

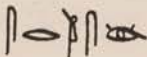
ḥꜥḥ



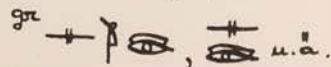
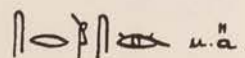
belegt Persenzeit
in dem Titel 18:



ḥꜥḥ



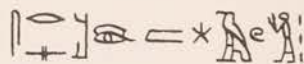
(Kaus. III. inf.)
belegt seit ḥꜥḥ
aufwecken.



A. transitiv

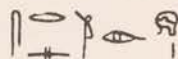
I. Schlafende aufwecken.

- a) allgemein 1; auch von der aufgehenden Sonne, die Götter und Menschen aufweckt 2.
 b) dem toten Osiris aufwecken 3; auch von der Sonne, die ihm durch ihre Strahlen erweckt 4.
 c) D. 22, Sr in dem Ausdruck:
 durch Morgengebete (?) aufwecken
 (die Sonne, dem Osiris) = sie freien 5.



II. in der Verbindung:

für blosses s r s „aufwecken“ 6.
Toth; D. 22; Sr

III. über jem. wachen (mit hr) 7. Sr.

IV. (eine Arbeit u.ä.) überwachen,
 beaufsichtigen 8. D. 18

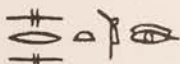
B. intransitiv. Sr (selten).

aufwachen 9.

auch in der Verbindung:
 aufwachen 10.

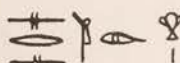


s r s . t



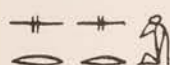
belegt D. 18.
 als Beinamen der Göttin
 Sachmet 11.

s r s - hr



belegt Toth.
 als Name eines Torwächters
 im Jenseits 12.

s r s



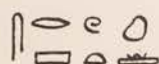
belegt Spätath.
 Gebet, Lobpreis o.ä. 13.

s r s



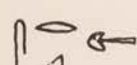
belegt M. R.
 Verbum: (vom Arm) beim
 Herausziehen des Netzes 14.

s r s hr



(Kaus.)
 belegt Nä.
 (das Herz) froh machen 15.

s r k

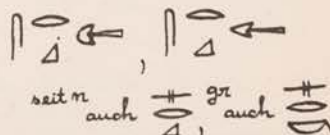


der Gegenstand, dem die Hieroglyphe darstellt.
 nur in der Schr. der folg.
 Wörter belegt.

s r k




belegt seit Pyx.
 atmen lassen;
 atmen;
 öffnen.



seit gr auch gr auch gr

A. atmen lassen.

- I. Ausserhalb der Verbindungen unter II u. III.
- a) jemanden atmen lassen 1. N.R.
 - b) die Nase, die Nasenlöcher atmen lassen 2. D.20; Gr.
 - c) D.18 (alt), Gr. in der Verbindung: = erfreuen 3.
- II. in der Verbindung:
belegt Byz. und M.R. als vollständige ältere Form 4 des Namens der Göttin Selkis.
vgl. brk.t.

- III. in der Verbindung:
belegt seit M.R.
Sp. anscheinend als ein Wort aufgefasst; vgl. auch die Schr. .

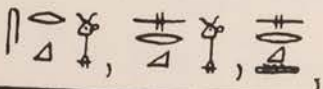
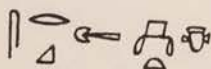
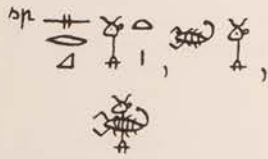
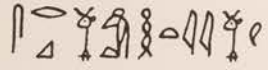
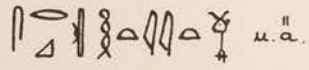
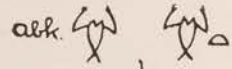
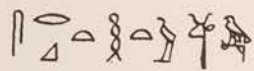
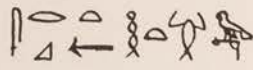
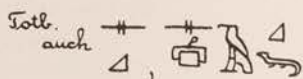
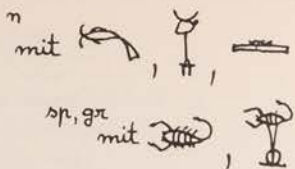
die Kehle atmen lassen.

Besonders:

- a) jmds. Kehle atmen lassen: ohne Angabe wodurch 5. Seit M.R. Bes. auch: Atem, Luft geben u.ä., um jmds. Kehle atmen zu lassen 6.
- auch von der Luft als Subjekt 7.
- b) die Kehle atmen lassen: ohne Angabe werden Kehle 8. Bes. auch als Beiwort von Söttern 9. Seit N.R.
- c) die Kehle, jmds. Kehle durch (m 10, auch hr 11) Luft, Wind, Leben atmen lassen. Sp., Gr.
- d) die enge (g3w.t) Kehle atmen lassen 12. Gr.

B. atmen.

- I. Byz. in der Verbindung:
die Freude atmen 13.
- II. Königsgr. und verwandte Texte als gewöhnliches Wort für "atmen"
Besonders:



- a) von (m) der Luft atmen 1.
Auch von den Nasenlöchern als
Subjekt 2.
- b) von (m) der Stimme des Sonnen-
gottes 3;
von einem Geräusch 4.
- c) atmen, wenn der Sonnengott ruft 5,
wenn man seine Stimme hört 6.
- d) der Leichnam atmet (parallel: die
Seele ist w3s) 7.
- e) Verschiedenes 8.



C. "öffnen."

Selten Sp., Sr
Tore "öffnen" 9,
einen Weg "öffnen" 10.

'srk

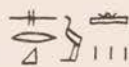


belegt Königsgr.
das Atmen (neben Leben,
Licht u. ä.) als etw. das
der Kühle 11, dem Herzen 12,
dem Leib 13 zu teil werden
soll.

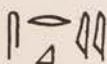
'srk.w



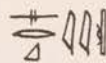
belegt Königsgr.
das Atmen u. ä. (unter
Anderem 14 parallel zu
„Luft“ 15).



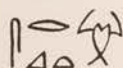
'srkj



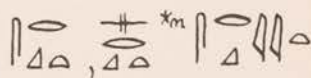
belegt Königsgr.
als ein Name für den
Sonnengott 16.



'srk.t



belegt seit N.R.
als jüngere Form für 'srk.t-
ktw' (siehe beim Verbum),
wie wohl auch die alten
ideographischen Schrei-
bungen (X) zu lesen
sind.



gr auch mit Δ , α , Δ statt \underline{k}

Det. (X), ~~(X)~~, Δ , α , Δ u. ä.

die Göttin Selkis
(vgl. griech. Περσεύς).

als Schützerin des Toten 17,
als zauberkundige Göttin
u. s. w. 18.

Sern neben der Göttin Neith 19.

alk. (X) Δ , (X) u. ä.

'srk.t



belegt D. 19, 20.

als ein Festum am Nord-
himmel 20
(neben s3k Δ).

'srk.t

belegt seit A.R. in dem Titel:
ob: der die Skorpione
bekämpft 1.
Unter Anderem 2 auch von
Ägypten 3.

auch in der Verbindung 4:

'srk.t

belegt D.18 in:
als Titel eines hrp-'srk.t 5.

'srk

belegt Gr.
Art Gewässer 6.
Vgl. auch das folg. Wort.

'srk

belegt Na.; Gr.
Art Gewässer 7.
auch als ein bestimmtes
"Gewässer" 8. Gr.
auch als Ausfluss des
heiligen Auges 9. Gr.

'srk

belegt Sp.
als Name eines Amuletts in
Gr-Gestalt 10.

'srk

belegt Gr.

I. zerfleischen von Horus als
Falken, der Herzen 11, Gesicht 12
der Feinde "zerfleischt".

II. die Feinde schlachten,
sie töten 13.

'srk

belegt D.19
Lehnwort, semit. $\lambda \beta \omega$.
der Schnee 14.

'srk

belegt Spätäth.
eine Pflanze? 15.

'srk

belegt Gr. als irrige Schr.
von stwt "Strahlen".

'srcl

belegt Na.
Preis einer vornehmen
syrischen Sefangenen 16.

'srcl

belegt M.R.; Na.; Gr.
Kopt. ob: cpit.
Ähren lesen 17.

'srd

(Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit Syst.

wachsen lassen.

I. wachsen lassen.

- a) Pflanzen 1; auch von der Überschwemmung die das Grün wachsen lässt 2.
b) das Feld, den Acker wachsen lassen 3.

II. Bäume pflanzen 4.

III. das Feld, den Teich u.ä. bepflanzen 5;
auch mit m: mit Pflanzen 6.IV. das Haar wachsen lassen (Med. von
Haarwuchsmitteln) 7.

V. übertragen 8; besonders:

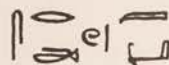
- a) Menschen ansiedeln 9. M.R.
b) die Liebe, die Beliebtheit
"wachsen lassen" M.R. 10.
c) den Lapislazuli "wachsen
lassen" 11. Syst.

VI. Verschiedenes 12.

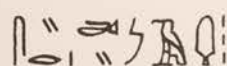
'srd

belegt Med.
Art Pflanze (als Var. zu
s'm "Lotus") 13.

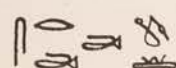
'srd

belegt Nä.
unter Handwerker
genannt 14.
vgl. srd?

'srdm

belegt Nä.
die Äste? (der Bäume) 15.

'srd

belegt Med. in:
als Krankheitserscheinung 16.

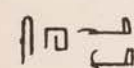
'srd

belegt A.R., M.R.
Holz mit dem Dämsel oder
Meißel bearbeiten 17.
auch mit m: an einem
Gerät meißeln 18.

'sh

belegt Gr.
die Trommel, siehe
bei sh3.t.

'sh

belegt Lit. M.R.
(die Hengen) in Furcht
versetzen o.ä. 19.
Ab für shd?

Syn ,


reit ^m auch gr^o oft

Det.

abk. ^{gr} reit ^m auch , ^{gr}

'sh 

Vereingelte | Schreibung ohne w für shwj.

'sh3 

belegt M.R.; N.R. Aufruhr u. ä.

^m 

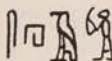
- I. Aufruhr, Ungesetzlichkeit (im Lande u. ä.) 2.
- Sern neben hnr.w 3.

^m  


auch als schlechte Eigenschaft jmds.: Unbotmässigkeit o. ä. 4.

auch: Unberscheidenheit (beim Antworten) 5.

- II. Aufruhr in der Natur (am Himmel u. ä.) 6.

'sh3 

belegt lit. M.R. von der Grenze in kriegerischen Zeiten 7.

'sh3 

belegt Sp. beschädigt sein o. ä. (von Sötterbildern) 8.



'sh3 

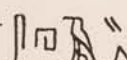
belegt A.R.; N.R. als seltenes Synonym zu sh3j "satt werden" 9.

^m 

'sh3j 

(Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyt.
herabsteigen lassen u. ä.

 seit ^a 



^m 

- I. herabsteigen lassen.
 - a) Steine vom Bruch zu Tal schaffen 10. A.R.
 - b) in der Verbindung: die beiden Schifflosse des Himmels herablassen für N. II. Pyt.

    N.

- II. fallen lassen
 - a) Dinge in einem Korb 12. A.R.
 - b) Tropfen fallen lassen (Tau vom Himmel; Blut aus der Nase) 13. D. 18; Sp.
 - c) Krankes aus dem Körper entfernen 14. Med.

- III. in dem Ausdruck: im Sinne von: in nach links gewandter Schrift 15. Königsgr. vgl. das folg. Wort.

'sh3

belegt Nä.
umkehren, verkehren

auch

I. mit Objekt:

- a) (Setanes, Aufträge) verderben,
vernachlässigen 1.
b) mit Objekt der Person, im
Sinne von: jem. falsch an-
geben, falsch eintragen
(in eine Liste) 2.

II. ohne Objekt

betrügen, schwindeln u.ä. 3.
Bes. auch vom Schreiber, der
nicht "mit seinem Finger
schwindeln u.ä. soll" 4.

III. vom Gesicht (im Segs. zu spd):
verkehrt sein o.ä., mit Bezug
auf Sehen können 5.

'sh3.t

belegt Nä.; Sp
die Trommel 6.
Bes. mit sh: die Trommel
schlagen 7.

'sh3.b

(Kaus.)
belegt M.R.; Sp
unter Anderem 8: Ver-
waltung? 9.

'shw.t

belegt Med.
als vereinzelte Variante 10
für das Mineral shw.t.

'shb.j

(Kaus.)
belegt M.R.
(eine Jungfrau) schänden,
entehren 11.

'shp

belegt N.R. im:
ein Gewässer in dem der
Tote sich reinigt 12.

'shp

belegt lit. M.R. (Hs. N.R.)
transitives Verbum 13.

'shp

belegt Totb.
(die beiden Länder)
verwalten 14.

'shp.w

belegt lit. M.R. (Hs. D.18).
Substantiv 15.

'shw.j

(Kaus. III. inf.)
belegt seit M.R.
Zufrieden stellen u.ä.Det. seit späterem M.R.

Sp. u. Sr. oft mit D determiniert; vgl. bei hrcw "zufrieden sein".

Det. m auch

sp, gr mit

A. zufrieden stellen, beruhigen.
insbesondere als Richter.

I. ohne Objekt: zufrieden stellen, beruhigen 1 (auch: im Lande u.ä. 2).
Besonders auch in den Verbindungen:

a) "Mund der beruhigt (im ganzen Lande u.ä.)" als Ehrentitel höherer Beamter 3. N.R.

Sp. anscheinend: Mund der das ganze L. beruhigt 4.

b) vereinzelt D.19
"Zunge die zufr. stellt im ganzen Lande" 5.

Seit missverstanden (?):
als Titel eines Verzierr 6.

II. mit Objekt:

a) das Land zufrieden stellen, beruhigen 7.

auch: mit (m) trefflichen Plänen 8.

auch mit n : für den König 9.

b) Ähnlich auch: die Menge beruhigen 10, die Untertanen zufrieden stellen 11.

c) Streitende beruhigen 12.

B. befriedigen, erfreuen.

Seit D.19, oft Sr.

I. ohne Angabe womit: jemandem, sein Herz u.ä. erfreuen 13.

Auch in der Verbindung:
das Herz des..... erfreuen 14.

II. mit m : durch Worte, durch das Sistrum u.ä. beruhigen, erfreuen 15.

shsr.t

belegt seit Med.
ein Mineral.

seit D.20 oft ohne Δ :

I. in Aufzählungen der versch. Minerale 16.

II. als Material zu Amuletten, kleinen Figuren u. dgl. 17.

III. offiziell verwendet 18.
vgl. auch shsr III.

gr

'shxj(.t)

belegt Äth.
Art Schiff 1.

'shxp

(Kaus.)
belegt Gr
eintauchen (vom Schöpfer,
der die Fische ins Wasser
getaucht hat) 2.

'shxx

belegt D. 21 (Hymnus)
(die Fahrt der Sonne) gut
verlaufen lassen o.ä. 3.

'shxx

belegt Gr
ein Mineral 4.
Verschieden von dem daneben
genannten 'shxt III

'shx

belegt Gr in dem Ausdruck:
als Beiwort der Nephthys 5.

'shd

(Kaus., Inf. weibl.)
belegt M.R., Nā. (Zaub.)
(den Freveler) strafen o.ä. 6.

'sh

belegt Spätäth. (mit Artikel
-^{h3})
die Königshaube 7.

'sh.t

belegt D. 22 (alt).
Art Vogel (der geopfert
wird) 8.

'shz.t

belegt A.R.
Herde von Eseln, die
Lasten tragen u.ä. 9.

'shzj

(Kaus. III. inf.; Inf. männl.)
belegt M.R.; N.R.
enthüllen.

*m auch

I. enthüllen, entblößen
(den Körper u.ä.) 10. Selten.

Det. m

II. gewöhnlich vom Enthüllen ver-
borgener Dinge

*m

a) allgemein:
verborgene Trefflichkeit, geheime
Gedanken enthüllen II.

auch vom Gebirge, das seine ver-
borgenen Schätze enthüllt
zum Himmel " = offen
sehen lässt 12.

b) Geheimnisse enthüllen, profa-
nieren 13.

III. als medizinischer Fachausdruck:
eine kranke Frau "....." 14.

'sh3.w

belegt Med.
krankhafte Ausscheidung
der weiblichen Geschlechts-
teile 1.

'sh3p

(Kaus.)
belegt seit D.19
verhüllen, verbergen.

*D.21, 22
auch

D.19
auch

A. verbergen u. ä.

- I. verbergen, verstecken
(jem. 2; etw. 3).
- II. geheim halten, verbergen
halten 4.
- III. mit reflexivem Pronomen: sich ver-
bergen, sich geheim halten 5.

Det.

B. bergen, schützen.

- I. von Mauer (Schild u. ä.), die Ägypten
bergen u. ä. sollen (bildlich vom
König) 6.
- II. von einem Erweiterungsbau, der den
Tempel bergen soll o. ä. 7.

C. verhüllen, bekleiden.

- I. den Nackten bekleiden (mit Bezug
auf die Osirisleiche) 8. Sr
- II. das Sötterbild bekleiden 9.

D. Übertragen.

vom Verschlingen der Beute durch
den Löwen 10. D.20.

'sh3t +


(Kaus.)
belegt Sr
Vereinzelte || Schr. für
shmt ?

'shjt

belegt Königsgr.
Name einer Söttin 12.

'shjht

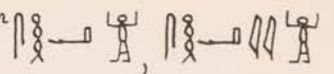

belegt Med.
ein Insekt (das zerstampft
und zu Umschlägen ver-
wendet wird) 13.

'sh^cj 

(Kaus. III. inf.)
belegt seit M.R. (im relig.
Texten).


preisen, begrüßen o.ä.

- I. jem. preisen, begrüßen
 - a) mit direktem Objekt 1.
 - b) mit n des Dativs 2.
- II. jemandem willkommen sein lassen für einen Anderen 3.
- III. als seltene Schreibung 4 des folg. Verbums.

^m
Königsgr. 



^{sp} ^{gr}




'sh^{cc} 



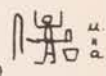
(Kaus.)
belegt seit N.R., oft Gr.

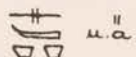
Die beim Simplex nicht klar durchführbare Scheidung von h^cj und h^{cc} scheint beim Kausativ möglich zu sein.
neben 'sh^{cc} aber Gr. auch mehrfach 'sh^c.


froh machen, erfreuen.

- I. das Herz jems. froh machen 5; auch mit m: mit etw. 6. Seit N.R.; oft Gr.
- II. dem h^z jems. 7, das Gesicht jems. 8 froh machen. Sp. u. Gr.
- III. mit Objekt der Person: jem. froh machen, erfreuen 9. Auch mit m: mit etw. 10. Oft Gr.
- IV. mit Objekt der Person und h^z: jem. belohnen für 11. Sp. (vereinzelt)

 mit  oder 


^{gr}   u.ä.

 u.ä.

^{gr} auch  u.ä.

'shw 

belegt Nä.
Dreck o.ä. 12.
Vgl. h^s?

'shw^j 

belegt seit M.R.
Kopt. ⲥⲁ ⲙⲟⲩⲩⲟⲩ: ⲥⲁ ⲙⲟⲩⲩⲟⲩⲁⲩ.


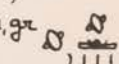
zusammenfassen u.ä.

 oft 

^m auch  ^{*m}   u.ä.

- I. etw. sammeln, zusammenraffen u.ä. (fremde Länder 13, Abgaben 14, die Grenzen u.ä. 15). Besonders auch als Zusatz im Pseudopartizip: (alle Länder, Worte u.ä.) „insgesamt“, „alle zusammen“ 16.

Det.   

^{*m}  ^{sp, gr} 

II. in Worten zusammenstellen, in einer Liste verzeichnen, aufzählen 1.
abgeschwächt auch für: erzählen, verkünden 2. D.22

III. Menschen versammeln, zusammenrufen

- a) zum Rat, zum Gericht, um etw. zu sehen 3.
- b) zum Kriege u.ä. 4.
gern mit reflexivem 𐎎: die Gruppen u.ä. "für sich versammeln" 5.

'shwj 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

belegt seit M.R.
Zusammenfassung u.ä.

Schr. wie beim Terbum

abh. 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

I. Gesamtheit

- a) mit folg. Genetiv: Gesamtheit der und der Dinge u.s.w. = alle diese Dinge 6.
auch mit 𐎎 "alle" dabei 7.
- b) in dem Ausdruck: insgesamt 8.

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

II. Zusammenfassung eines Buches = Auszug daraus 9. Königsgr.

III. Zusammenfassendes Verzeichnis, Liste

- Besonders 10.
- a) der Beute 11; der eroberten Länder 12; der Gaben an die Tempel 13, u.ä.
- b) in der Verbindung: Zusammenstellung dieser Dinge (die im vorhergehenden Text einzeln aufgeführt waren) 14.
- c) in dem militärischen Amt: Listenschreiber 15.

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

'shw 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

belegt Sr.
als Bez. für Lebensmittel:
Vorrat, Produkte o.ä. 16.
Ob eigtl. das vorstehende Wort?

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

'shw3 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

(Kaus.)
belegt Med.; Ath.

I. als Krankheitserscheinung bei Magenleiden u.ä. 17. Med.

II. von der verzweifelten Stimmung Belagerter 18. Ath.

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

shw^c

(Kaus.)
belegt Totb.
(Jahre, Lebenszeit) ver-
kürzen 1.

shwm

(Kaus.)
belegt Gr.
(die Fremdländer) einengen,
beschränken (Segs. Ägypten
erweitern, sush) 2.

shwm

(Kaus.)
belegt Gr.
(den Mond) verjüngen ? 3.

shwz

(Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. ^hca2oy: & ca2oy1
c2oyr-, c2oywp=
„verfluchen“

auch

^{sp}

I. von den Menschen: schmähen,
schelten, tadeln (auch
im Segs. zu hsj „loben“) 4.
auch: den Namen verächt-
lich machen 5.

Det. ^{xm} auch

II. vom Gott, der den Menschen
verdammst 6.

shwz

belegt Nā.
ein Gewässer 7.

shb

(Kaus.)
belegt seit M.R.
festlich machen.

^{m,m}

- I. allgemein: im festlichen Zustand
versetzen, festlich machen
 - a) den Tempel (Kapelle) zum
Fest herrichten 8.
 - b) von der Sonne, die Himmel
und Erde mit ihrem Licht
festlich macht 9.
auch auf den König über-
tragen 10.
 - c) durch seine Schönheit (mfr.w)
festlich machen (Subjekt:
Sonne 11, König 12, ein Gebäu-
de 13).

seit ^{D18} gern

auch u.ä.

^{sp}

^{D22} auch


II. Ägypten in festliche Stimmung
versetzen 14. N.R.; Gr.

abk. seit ^{D18}

III. etwas (Banke, Bauwerk) durch (m)
Gold festlich glänzen machen 15.
N.R.

seit ^{D19}, oft gr

- II. im Worten zusammenstellen, in einer Liste verzeichnen, aufzählen 1.
abgeschwächt auch für: erzählen, verkünden 2. D. 22.
- III. Menschen versammeln, Zusammenrufen
 - a) zum Rat, zum Gericht, um etw. zu sehen 3.
 - b) zum Kriege u.ä. 4.
germ mit reflexivem mm: die Truppen u.ä. "für sich versammeln" 5.

'shw_j  belegt seit M.R.
Zusammenfassung u.ä.

Schr. wie beim Verbun

abk. 

- I. Gesamtheit
 - a) mit folg. Genetiv: Gesamtheit der und der Dinge u.s.w. = alle diese Dinge 6.
Auch mit ⊖ "alle" dabei 7.
 - b) in dem Ausdruck: insgesamt 8.



- II. Zusammenfassung eines Buches = Auszug daraus 9. Königsge

- III. Zusammenfassendes Verzeichnis, Liste
Besonders 10.

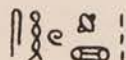
- a) der Beute 11, der eroberten Länder 12, der Gaben an die Tempel 13, u.ä.

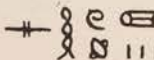
- b) in der Verbindung:
Zusammenstellung dieser Dinge (die im vorhergehenden Text einzeln aufgeführt waren) 14.

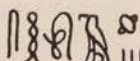


- c) in dem militärischen Amt: Listenschreiber 15.



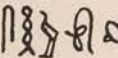
'shw  belegt Sr.
als Bez. für Lebensmittel:
Vorrat, Produkte o.ä. 16.
Ob eigtl. das vorstehende Wort?




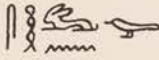
'shw₃  (Kaus.)
belegt Med.; Ath.


- I. als Krankheitserscheinung bei Magenleiden u.ä. 17. Med.


- II. von der verzweifelten Stimmung Belagter 18. Ath.

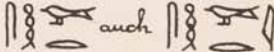





'shw^c  (Kaus.)
belegt Toll.
(Jahre, Lebenszeit) ver-
kürzen 1.

'shwm  (Kaus.)
belegt Sr.
(die Fremdländer) einengen,
beschränken (Segs Ägypten
erweitern, swsh) 2.





'shwm  (Kaus.)
belegt Sr.
(den Mond) verjüngen ? 3.

'shwz  (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. ^Aca2oy: & ca2oy1
c2oyr-, c2oywp=
„verfluchen“.


 auch 

 ^{sp} 

I. von den Menschen: schmähen,
schelten, tadeln (auch
im Segs. zu hsj „loben“) 4.
auch: den Namen verächt-
lich machen 5.

Det.  sm auch , , 



II. vom Gott, der den Menschen
verdammmt 6.


'shwz  belegt Nä.
ein Gewässer 7.


'shb  (Kaus.)
belegt seit M.R.
festlich machen.

^{m,m} , 

- I. allgemein: in festlichen Zustand
versetzen, festlich machen
- den Tempel (Kapelle) zum
Fest herrichten 8.
 - von der Sonne, die Himmel
und Erde mit ihrem Licht
festlich macht 9.
auch auf den König über-
tragen 10.
 - durch seine Schönheit (mfr.w)
festlich machen (Subjekt:
Sonne 11, König 12, ein Gebäu-
de 13).



seit ^{D18} , 

auch  u.ä.


^{sp} 

^{D22} auch 

II. Ägypten in festliche Stimmung
versetzen 14. N.R.; Sr.

alk. seit ^{D18} , 

III. etwas (Banke, Bauwerk) durch (m)
Gold festlich glänzen machen 15.
N.R.

seit ^{D19}, oft ^{gr} 

IV. den Tempel, einen Tempelbezirk festlich machen durch Kränze und Denkmäler, ihn aus-schmücken
allein I oder mit m: durch etw. 2.

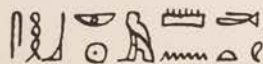
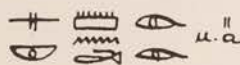
V. das Heiligtum, den Gott in festlichen Geruch versetzen (durch Öl und Salbe 3, durch Weih-rauch 4). Seit N.R., oft Gr.

VI. mit Speisen reichlich versehen (Art, Land 5, Tempel 6, Altar 7, eine Person 8). Seit N.R., oft Gr.

VII. die Augen durch Schminken festlich machen 9. Seit D.18, oft Gr.
Besonders in der Verbindung:

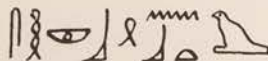
"mit festlich geschminkten Augen" als Götterbeiwort 10. Gr.

D.18 vereinzelt II in der Form:



VIII. in der Verbindung:
die Brust mit (m) Schmuck-sachen festlich machen 12.
Seit D.18.

Auch als häufiger Götterbeiname:
mit festlich geschmückter Brust 13.



shb belegt Lit. M.R. (Hs. N.R.)
Substantiv 14.

shbb.t belegt Gr. (alter Text)
Substantiv 15.

shbbm belegt Pyz. (im Opferitual)
Verbum (vom Horusauge) 16.

shbb (Kaus.)
belegt D.18 (Ritual)
bedecken (das Gesicht mit Salbe) ? 17.

shp belegt Königsgz.
als vereinzelt Schr.
für sph e 18.

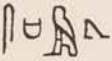
shpt (Kaus.)
belegt Gr.
umarmen. 19.

- I. von der Nekropolegöttin die alles "umfängt" 19.
- II. mit reflexivem Pronomen: sich festhalten auf (hr) dem Rücken der Nut (vom Sonnengott) ? 20.




shp.t.t 

belegt Totb.
verlesen 1 aus (m) skt.t




shm 

(Kaus.)
belegt seit Pyt (in relig.
Texten).
weichen lassen.


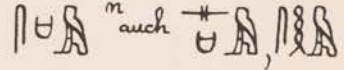




 seit ^m auch 
^{sp} auch 

- I. die Götterfeinde (Seth u.ä.) weichen lassen, zurücktreiben 2. Seit Pyt auch mit n: vor jem. 3. Auch mit z: von einem Ort 4.
- II. das Herz des Feindes mutlos werden lassen 5. Pyt; Sz
- III. den Schritt (Δ) hemmen 6 Totb., Sz
- IV. Kraft, Mut u.ä. des Feindes zurückweisen 7. N.R., Sp, Sz
- V. Sp in der Verbindung 8: wohl für das folg. Wort.






Det. Δ , auch selten Δ
^z auch 

shm 



belegt seit M.R.
vgl. shj.
vgl. Kopt. CAZMC „Mörserkeule“.
zerstossen, zerstampfen.


 ^m auch , 
^z , 

- I. etwas (im Mörser u.ä.) zer-
stossen, zerstampfen: Getreide 9;
Körner 10; Früchte versch. Art 11;
Myrrhe 12; einen Käfer (in
der Medizin) 13; u.ä.

dazu , ,  u.ä.
^{D18} auch  ^z auch 

auch mit den Zusätzen:
(zerstossen) und mahlen 14.
(zerstossen) und sieben 15.
auch: im Mörser 16.

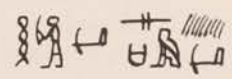
abk. ^{x D18} , 

Auch in dem Amt:
(neben Müller) 17.

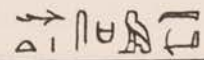


- II. als medizinischer Fachausdruck:
stauchen, quetschen o.ä.
als Krankheitserscheinung am
Nacken: vom Eindringen eines
Wirbels in den (m) Nächsten
beim Sturz auf den Kopf 18.

- III. in dem Zuruf an pflügende
Rinder 19. D.18:



- IV. in der Verbindung:
es „Holz“ als Material für einen
„Sitterschrein“ o.ä. D.20.



'shn 𐤑𐤱𐤍𐤏

belegt Med.
Zerquetschtes, Mus 1.

'shn 𐤑𐤱𐤍

belegt Med.
Quetschung, Stauchung
(an den Halswirbeln
beim Sturz auf den
Kopf) 2.
auch in der Verbindung:
als Art Wunde 3.

𐤑𐤱𐤍𐤏 𐤑𐤱𐤍

'shmw 𐤑𐤱𐤍𐤏𐤍

belegt Med. in:
als Krankheitserscheinung
an den Zähnen 4.

𐤑𐤱𐤍𐤏𐤍 𐤑𐤱𐤍𐤏𐤍

'shnjt 𐤑𐤱𐤍𐤏𐤍𐤓

belegt Nā.
Überschwemmung ? 5.
vgl. 'shn.

'shn 𐤑𐤱𐤍𐤏

belegt Gr. in:
als Brotsorte 6.
Ob richtig ? ob 'shn ?

𐤑𐤱𐤍𐤏 𐤑𐤱𐤍𐤏

'shn 𐤑𐤱𐤍𐤏

(Kaus.)
belegt Gr.
jem. geschickt machen
in (m) einer Kunst 7.
Ob richtig ?

'shn 𐤑𐤱𐤍𐤏

(Kaus.)
belegt seit M.R.
köpft. 𐤑𐤱𐤍𐤏 : 𐤑𐤱𐤍𐤏.

𐤑𐤱𐤍𐤏 𐤑𐤱𐤍𐤏

D20, *D19/21 mit 𐤑, mit 𐤏

beauftragen;
ausrüsten.

A. befehligen, beauftragen u.ä.

- I. Leute befehligen, beauftragen, anstellen 8.
auch mit m: auf dem Acker u.ä. 9.
auch mit 𐤓 und Inf.:
etw. zu tun 10.

Det. 𐤑, selten 𐤑

* 𐤑𐤱𐤍𐤏

*D19/20, *D19 𐤑𐤱𐤍𐤏

II. Gruppen beordern 11.

III. Verschiedenes 12.

B. ausstatten, ausrüsten.

- I. ausstatten u.ä. 13.
auch besonders: Betten mit (m) Leinen beziehen 14; Panzer überziehen mit (m) Gold 15.

II. die Grenze befestigen o.ä. 16.

'shon

belegt seit Na. (mit Artikel
123 1).

Befehl, Auftrag.

A. ausserhalb der Verbindungenunter B.

- I. Befehl, auch schriftlicher 2 Befehl
des Königs 3, auch eines Gottes 4.
- II. Auftrag dem jem. auszuführen hat,
Geschäft, Beschäftigung u.ä. 5.
Besonders auch:
 - a) mit m: in einem Auftrag sein
(tun, gehen) = mit etw. beauftragt,
in etw. tätig, sein 6.
 - b) mit Suffix bei shon:
der Auftrag der von jem. auszuführen
ist 7.
auch die Art wie er den Auftrag
vollzogen hat 8.
 - c) in der Verbindung:
Tätigkeit auf dem Felde 9.
- III. von einer amtlichen Personenliste 10.

B. in Verbindungen mit Verben.

Besonders II:

- I. a) einen Auftrag er-
teilen 12:
b) einen Auftrag ausführen 13.
- II. einen Auftrag aus-
führen 14.
- III. Befehl erteilen (mit n: jemandem) 15.
Kopt. OYEQ-CA2NE.
- IV. einen Auftrag geben 16.

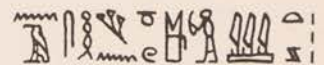
vereinzelte mit *

Plur.

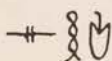
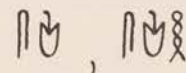
so auch ungenau
für den Singular.

Det.

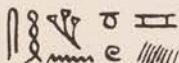
selten auch mit




'shon


belegt Dhh
Schenkung, Zuwendung o.ä. 17.
Vgl. das vorstehende Wort
für "Auftrag".

'shon.w


belegt Sp.
ob Verpachtung (des
Ackers), wie im
Demotischen? 18.

'shn 

belegt Nä.; Gr.
Befehlshaber, Verwalter.

auch  u.ä.

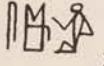
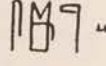
I. vom König 1, auch mit Genetiv
des beherrschten Landes 2.

gr 

II. von einem Gott 3.

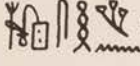
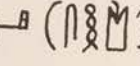
'shn 

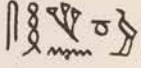
belegt Gr.
als Bezeichnung des
Thoth 4.


,  u.ä.

'shn 

belegt seit D.19
in dem Titel:
Befehlsschreiber (?) des
Heeres 5, der Tempel-
verwaltung 6, des
Königs 7.


 (,

,

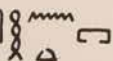
 u.ä.)


'shn 

belegt Sp.
(Worte) verkünden o.ä. 8.

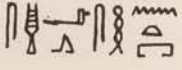
'shn 

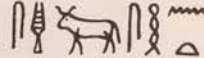
belegt Gr.
verherrlichen (mit Lob-
sprüchen, nr) 9.

'shn.t 

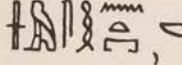
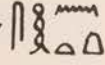
belegt seit D.18
das Klettergerüst das vor
Min und Amun
aufgestellt
wird, 
in den Verbindungen:

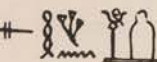
I. das Klettergerüst
aufstellen 10

,

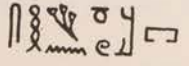



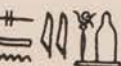
II. in den Beiworten
des Amun 11
vgl. das folg. Wort.

, 

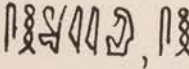

'shn 

belegt Gr.
Kapelle des Min-Horus 12.
Besonders mit nb: "Herr"
derselben 13.

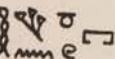
, 

'shnj 

belegt Gr.
als Beiwort des Horus
in Edfu 14.

, 



'shnw? 

belegt Sp. in dem Titel 15:
vgl. den Titel sš-shn.



'shm

belegt Gr.
bekronen (das Haupt mit
(m) der Krone) 1.
vgl. shm "ausstatten"

'shn

belegt Gr.
die Krone 2.
griech. βασιλεια.

'shn

(Kaus.)
belegt Nä.
zurückweichen 3.
ob richtig?

'shn.tj

belegt Totb.
der Zurücktreiber (als Name
eines Torwächters im
Jenseits) 4.

'shnw

belegt Sp.
zurücktreiben (die Feinde) 5.

'shnn

belegt Nä. (mit Artikel p₃)
als Herkunftsort eines
Festgetränks in Memphis 6.

'shnhn

belegt Gr.
zurückweichen lassen 7.

'shns

(Kaus.)
belegt D.19
eng machen (den weit auf-
gerissenen Mund des
Feindes) 8.

'shw

(Kaus., III. inf.)
belegt seit Pyr.
entfernen.

seit^m meist

seitⁿ selten auch

D.22 gr

A. Verschiedenes

I. jem. (etwas) entfernen 9.
auch mit : entfernen
von..... 10.

II. "entfernt werden zum (π) Himmel"
vom toten König II. lit. M.R., D.18

Det. ^m

B. vertreiben, verscheuchen u.ä.

I. böse Wesen (Götterfeinde, Gespenster u.ä.)
vertreiben 12.
Bes. mit π 13, hπ 14, m 15, u.ä. :
von.....

seit^m ^{*m}

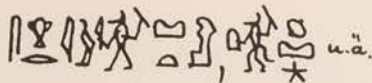
seit^{D18} seit^{D20}

abk. ^{π, gr} u.ä.

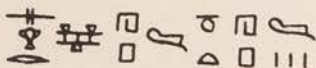
II. Böses, Schmutz u.ä. entfernen.
Bes. mit sr 1, hr 2, m 3, u.ä. :
von.....

Im Einzelnen:

- a) Schmutz (beim Reinigen des Körpers oder Hauses) 4.
- b) Sünde, Lüge 5.
- c) Böses (☩☩) 6.
Bes. auch im Namen der dritten Nachtstunde 7.
- d) Krankheit (im Zauber u.ä.; vereinzelt Med.) 8.
- e) Finsternis (selten) 9.



III. das Recht, das Gesetzmässige hindern 10. vereinzelt sr

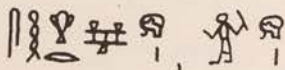


IV. ohne Objekt (selten sr)
im Sinne von: schützen o.ä. 11.
auch mit hr: über jem. wachen 12.

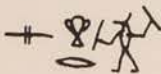
'shx



belegt Med.
in der Verbindung:
als Art Wunde an
der Brust 13.



'shx

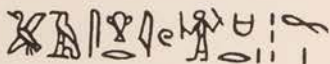


belegt sr
Name eines Schutzgottes
des Osiris 14.

'shx



belegt Sp., sr
Name eines Zauber-
buches 15.
auch in der Ver-
bindung 16:



'shxj



belegt lit. M.R.
als Schreibung 17 für
'shxj "entfernen".

'shxrt



belegt Königsgr.
Name einer Schlange 18.

'shh



belegt M.R.
Name eines Vogels 19.

'shhj



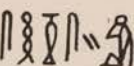
(Kaus.)
belegt D.19
Verbum 20.

'shh



belegt Sp.
(als Diener) anstellen 21.

'shbj



(Kaus.)
belegt Nä. (Zaub.)
bezaubern, beschwo-
ren 22.

'sh's

belegt D.22
jem. bedrängen o.ä. (beim
Eintreiben von Schulden) 1.
Ob richtig ?

'sh'sh

belegt Syr.
im Namen eines Sees 2
und eines Berges 3 im
Jenseits.
vgl. sh'sh.

'sh'k3

(Kaus.)
belegt Totb.; N.R.; D.22

I. zum Herrscher einsetzen 4.

II. Seit D.20 als Synonym
für hk3.

a) die Herrschaft antreten
in der Formel:
"seit er die H. angetreten
"hat" 5.

b) (ein Land) beherrschen 6.

'sh'kr

(Kaus.)
belegt Totb.; Ath.
hungern lassen
(Menschen 7 und Tiere 8).

'sh'tj

belegt Syr.
in dem Titel eines Priesters
des Osiris 9:

'sh'tp

(Kaus.)
belegt seit Syr.

zufrieden stellen; fried-
fertig machen; u. a.

Syr auch

I. allgemein: zufrieden stellen,
befriedigen u.ä.

Oft im Sinne von: erfreuen, u.ä.
allein oder mit m: mit Gaben,
Schmuck 10; Musik, Tanz 11;
dem was man will 12, u.s.w.

m, D.18
auch

seit D.18

a) eine Person 13; den König 14;
eine Gottheit 15.

Det. meist ohne;

seit a auch

b) das Herz jmds. 16, den Ka
jmds. 17, u.ä.

a auch

alk 9^x

Bes. in der Verbindung 18:

c) Verschiedenes 1.

II. im Sinne von: jemanden bezahlen 2
auch mit m: mit etw. bezahlen 3. A.R.; M.R.

III. Tempel, Altar versehen (mit m: mit etw.) 4. Selten seit M.R.

IV. freundlich sein lassen, gnädig stimmen:
den Wütenden 5; die wütende Göttin (in der Sage vom Sonnenauge u. ä.) 6. das aufgeregte Meer 7; u. ähnl. 8.
Sait. auch in dem Ausdruck: bildlich vom Besänftigen des Zorns 9.



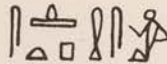
V. versöhnen, friedfertig machen
a) die Streitenden 10, Horus und Seth 11.
b) die feindlichen Länder 12.

VI. ruhen lassen (mit hr: auf etw.) 13. Selten Sp.

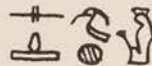
VII. untergehen (von der Sonne) 14. Selten D.18; Sp.

VIII. in den späteren Priestertiteln:

15.

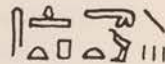


16.



IX. Verschiedenes 17, bes.:

- a) die Fahrt des Schiffes ruhig verlaufen lassen 18. Toth.
- b) Schmerzen lindern 19. Toth.
- c) als medizinischer Fachausdruck 20:

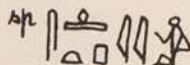


'shstp? +

belegt Sait.
Wild fangen ? 21.

'shstpj

belegt D.18; Sp.
als Titel des Osiris 22.
(zu beachten)
das Det.)



'shstpj

belegt seit D.18
Name des Räuchergeräts.

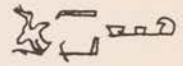
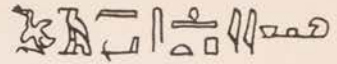
auch

I. als Gerät zum Räuchern 23.

Det. , auch ,
abk.

Auch in der Verbindung:
die Räucherpfanne ergrei-
fen (im Kultus) 1.

Auch als Berufsbezeichnung:
"Träger der Räucher-
pfanne" 2.

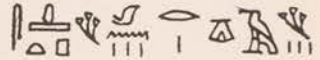


II. als Mass für Weihrauch 3.

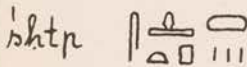
vgl. auch c m šr.



belegt Nä. in:
am Schluss einer Aufzäh-
lung von Früchten und
Pflanzen 4.



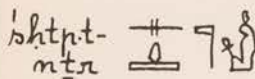
belegt Gr.
als Bez. für Weihrauch 5.
vgl. šhtpj "Räucher-
pfanne".



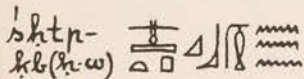
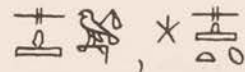
belegt Gr.
Art Brot o.ä. 6.



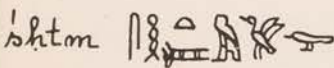
belegt Gr.
Opfertisch 7.



belegt Gr.
"die den Gott befriedigt"
als Bez. der Maat 8.



belegt Gr.
als Bez. der Überschwemmung 9.



(Kaus.)
belegt seit Pyz
vernichten.

neben , u.ä.

auch ,



seit ^m oft ^{gr} auch mit

I. etw. zerstören
(die Treppe) 10. Pyz

II. Personen zu Grunde richten,
vernichten 11.

Besonders: die Feinde.

a) Götterfeinde versch. Art 12;
den Aponhis u.ä. 13.

Seit M.R.
b) irdische Feinde im
Kriege 14. D.20.

III. die Seele (den Schatten u.ä.)
vernichten 15. Sp.

IV. einen Körperteil:

a) vom Panther, dessen Klauen
die Brust des Feindes zer-
fleischen 16. D.20. (bildlich vom
König im Kampf.)

Det. Pyz

seit ^m , ,

dazu noch ,

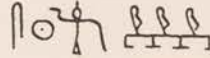
^{gr}

abk. ^m ^{gr}

- am Morgen, nach dem Dunkel 1, mit den Strahlen 2, mit Gold 3, u.ä.
 d) Unterwelt, Finsternis erhellen 4.
 e) einen Weg erhellen 5 (auch mit n: für jern. 6).
 f) jemanden beleuchten = für jern. leuchten (bes. für die Toten) 7.
 g) Verschiedenes 8.

II. vom König

- a) im Vergleich mit der Sonne: der Ägypten u.s.w. erhellt 9.
 b) der Theben u.ä. mit (m) Denkmälern erhellt = mit ihnen ausschmückt 10; der ein Heiligtum ausstattet u.ä. 11. auch in dem Beinamen Ptolemaeus. IV. 12. griech. τὸ ἰσπὰ ἱπτανογνώσας.



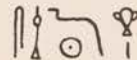
III. Auch von Leuten, die das Haus mit ihrer Arbeit schmücken, u.ähnl. 13.

- IV. von der Krone, die das Land u.ä. "erhellt" 14; von einem Bauwerk (Obelisk, Prachtschiff), die einen Ort erhellen = ihnen durch ihre Schönheit u.ä. Glanz geben 15.

V. vom weissen Kleid, das dem Körper hell werden lässt 16. Sp.

VI. in der Verbindung:

- a) das Gesicht jerns. beleuchten = ihm leuchten 17.
 b) übertragen: erbleuen, froh machen (durch eine Fabel 18; vom Öl, von Schminke 19; vom roten Kleid 20. Seit Pyr.



VII. Verschiedenes 21, bes.:

- a) (Kerze) anzünden 22. N.R.
 b) (Kleider) bleichen 23. Sp.

B. ohne Objekt: leuchten u.ä.

Seit D.18.

I. leuchten: von der Sonne, vom Licht 24. Auch: vom Tempel u.ä. 25.

II. mit n: jemandem leuchten

- a) von der Sonne u.ä. 26.
 b) von der voranleuchtenden Fackel 27.

III. Gr. von den Waffen (Speeren, Harpunen) die hinter (m s3) den Nilpferden her „leuchten“. 1.

IV. blass werden (vom Kranken) ? 2. Med.

V. Verschiedenes 3.

C. Übertragen im geistigem Sinne.

lit. M.R. ; D.18

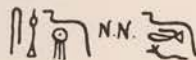
I. etw. klarmachen 4.

II. jemandem (mit n des Dativs) Aufklärung geben über etw. (mit n) 5.

D. als Einleitung der Uschebitformel.

..... N.N.

vom Toten (als Osiris) in unklarer Bedeutung 6.

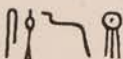


'shd-t3

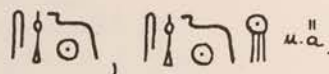


belegt Nä. in einer Aufzählung von Naturerscheinungen zwischen Wolken, Gewitter, Finsternis u.ä. genannt: Sonnenaufgang o.ä. 7.

'shd



belegt seit lit. M.R. das Licht (Segs. das Dunkel) 8.



'shdwt

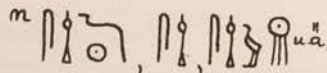
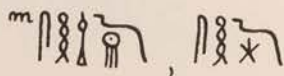


belegt Königsgr. das Licht 9.

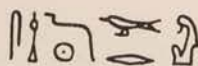
'shd.w



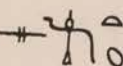
belegt seit M.R. der Erleuchter (als Bez. des Sonnengottes) 10.



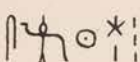
Bez. in der Verbindung ||:



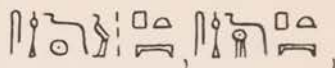
'shd.t

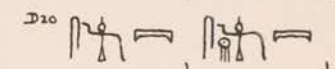



belegt Gr. die Erleuchterin (als Bez. der Hathor) 12.

shd.w 

belegt seit Totkr.
die Sterne 1.
Bes. in der Verbindung:
die Lichter des Himmels
(als Bild der Höhe, die
von der Krone berührt
wird) 2.
Vgl. das alte shd.w.







shd.w 

belegt Med.
vgl. Kopt. ⲥⲉⲢⲧ "Ausatz".
eine Krankheitserscheinung.

- I. bei Brandwunden 3.
Auch in der Verbindung 4:




- II. als Augenleiden
(albugines oculorum) 5.

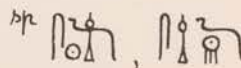
shd 

belegt Nā.; Sr

- I. mit Objekt der Bäume (als
landwirtschaftliche Tätig-
keit) 6. Nā.
II. Lichtanzünden 7. Sr



shd belegt seit A.R.; nach
M.R. selten.

eine Rangstufe:
Unterworfener, Auf-
seher o.ä. 8.

auch 


Selten allein als Abkürzung
längerer Titel 9.
Zumeist mit folg. direktem
Genetiv (vereinzelt auch
mit n des Genetivs 10).
Dabei wird alt der Plural
des folg. Genetivs nicht
bezeichnet.

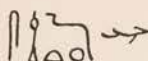
- I. Gewöhnlich mit Genetiv von
Personen 11: Aufseher der
Priester, der Schreiber u.s.w.
Vgl. den Gebrauch von shd 11
im geistigen Sinne.
II. Auch: Aufseher eines Gebäudes 12;
eines Schiffes 13; von Sachen 14;
u. ähnl. 15.

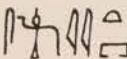
'shd.t 

belegt A.R. (einmal)
als Femininum zum vorsteh.
Amt 1.

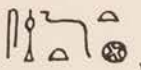

'shd.t 

belegt M.R.; D.18 (Zaub.)
Kasten (für Kleider u.ä.) 2.
Schrein (des Sötterbildes) 3.
vgl. das folg. Wort.

^{D.18} 

'shdj.t 


belegt Sp.; Gr.
Palast 4; Tempel 5.
vgl. das Vorstehende.

 , 


'shd 

belegt M.R.
im Titel 6:



'shd.w 



belegt M.R.
art Vogel 7.
Ob richtig ?

'shdn 

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
(das Herz jmds.)
"ärgerlich machen" 8.

'sh 

belegt Med. (D.19); Na.
vgl. Kopt. ^α cιϣε; ^β cϣαϣι
altkopt. cαγε, cεγε.

 , 


die Galle (von einem Tier :
Säugetier 9, Vogel 10,
Fisch 11).
Offizinell und als Bild
des Bitteren.

'sh 

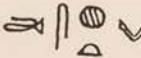
taub, siehe bei sh.


'sh 

schlagen,
siehe bei sh.


'sh.t 


belegt Pyr. in:
als feindliche Hand-
lung 12.





'sh.t 

belegt A.R., N.R., Sait.
art Brot 13.

^m 


'sh.w 

belegt A.R.; M.R.
vgl. das jüngere wsh.

 , 

die Breite

neben zw "länge" in
Massangaben (eines
Gartens 14; Hauses 15;
Schiffes 16; Steines 17;
Lakens 18).



^m auch 

sh.w 

belegt seit A.R.
Seit D.18 auch sh.wj.
vgl. auch wsh.t.

breiter Raum, Hof o. ä.

ⁿ auch  ^m 

^{gr}  



I. gewöhnlich:
Schlachthof (eines Tempels u. ä.) 1.

auch in den Verbindungen:
reiner Schlachthof 2.

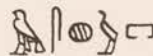


Schlachtstätte des Horus
(in Edfu) 3.

 u. ä.

II. als Örtlichkeit im Jenseits, aus
welcher der Tote entkommen
($\Sigma\Lambda$) möchte 4. Sargt.

III. A.R. in der Verbindung:
"sh.w des Horus" als Stätte in
"die (π) ein königl. Befehl auf-
genommen ($\Sigma\pi$) wird (um
gültig zu sein ?) 5.



IV. südlicher (nördlicher) Hof,
als Namen von Kapellen in
Memphis 6. N.R.

V. $\Sigma\pi$ in der Verbindung:
unter Namen für
Dendera 7.

sh.t 

belegt seit Byz.
Kopt. Ⲡⲓⲱⲩⲉ : ⲉⲩⲱⲩⲱⲩⲉ .

das Feld, Gefilde.

^a 

seit ^m  und 

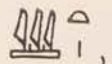
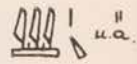
a. Allgemeines.

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung
wie $\Sigma\text{ⲓ}$, $\Sigma\text{ⲕⲓⲧ}$ und ähnl. 8.


II. Feld im Segs. zum Hause 9,
im Segs. zur Stadt 10.

III. die Felder durchziehen (ⲕⲏⲏⲓ) ||
die Felder berichtigen ⲏ , u. ä.

IV. die Arbeiten (ⲕⲓⲧ u. ä.) auf dem
Felde: vom Ackerbau 13, von
Vogel- und Fischfang 14.

auch   u. ä.

(Papy. immer mit Δ ;
^{gr} meist ohne Δ).

Det. ^a  u. ä.

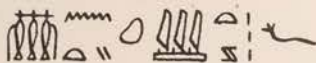
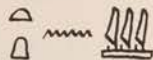
später Σ , Δ

^{gr} auch  ...
|||,

- V. als Acker 1, der überschwemmt wird, auf dem geackert wird u. dgl.
- VI. als Art der Herden, der Hirten, der Viehzucht 2.
- VII. als Ort wo Kraut und Blumen wachsen 3.

VIII. Verschiedenes 4.
Auch als Schlachtfeld 5. N.R.
Auch in den Ausdrücken:

- a) als Beischrift zu einem Hausen: Art Brot 6. D.18.
- b) im Sinne von: aus eigenem Antrieb etwas tun 7. D.18.
- c) unter Anderem 8 als Beinamen des Kamnephis 9.



B. als Bez. der Oasen.

I. in der Verbindung:
Natron aus der Oase 10. Med.

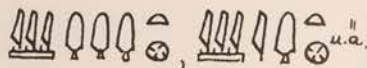


II. in Namen für bestimmte Oasen:

a) Name der Salzoase (Wadi Natrûn) 11.



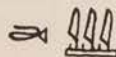
b) "Feld der Bäume" als Name der Oase Siwa 12 und allgemein als Bez. der Oasen in der Neunbogenliste 13
Wohl missverstanden aus dem Ausdruck:
siehe bei sh.tj.



C. von Grundbesitz.

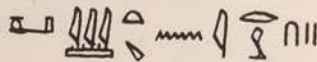
Besonders 14:

I. in der Ceremonie:
Land schenken 15.



II. von der Schenkung eines Feldes an einen Gott (mit II, II u.ä.) 16.

So auch besonders in:
von der Dodekaskoinos-schenkung 17. Sr.



D. von Gefilden im Jenseits.

am Himmel oder in der Unterwelt 18.
vgl. auch bei z3rw und htp.

E. mit Angaben über Zugehörigkeit,
Namen u. dgl.

- I. Allgemein wie:
 a) Felder in Ägypten 1, des Deltas 2,
 eines Saos u.ä. 3.
 b) Felder jemds. 4.
 c) nördliche u. s. w. Felder eines
 Tempels u.ä. 5.
 d) mit Zusätzen wie: grosses,
 grünes u. s. w. Feld 6.

II. in Namen bestimmter
 Felder 7.

sh.t



belegt seit A.R.
 das Feld als Personifikation:
 die Feldgöttin.
 Speisen spendend 8;
 Klerin der Blumen 9;
 des Fisch- und Vogel-
 fangs 10.

seit ^m meist nur

Det. ⁿ ^{a,m} (auch als Abk.)

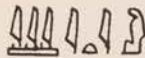
seit ^{D19}

Auch in dem Ausdruck:
 von der Vogeljagd u.ä. 11.
^{D18}



Auch in Bezeichnungen
 des Vogeljägers u. s. w.
 wie: Diener der Feld-
 göttin, geliebt von der
 Feldgöttin u.ä. 12.

sh.j.t



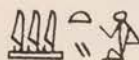
Seltene Variante 13 der
^{Dym 18,19} für das vor-
 stehende Wort.

sh.t.t?

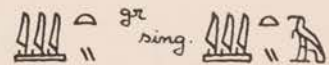


belegt ^{D19}
 Kuhgöttin 14.
 vgl. sh.t.jw „Rinder“.

sh.t.j



belegt seit M.R.
 der Feldbewohner.



- I. von Menschen
 a) Wein bringend 15; als
 Fischer 16.
 Auch mit Suffix: Feldbewohner
 jemds., sein Bauer 17.

Blur. ^m

^{xn}

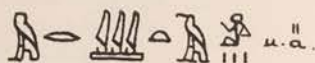
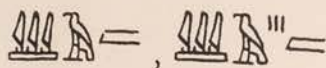
Det. ^m auch ohne

^{gr} von Florus

- b) von den Bewohnern
 der Oasen 18.

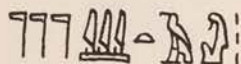
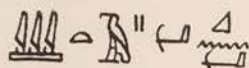
Auch in der Verbindung:

- 'sh.tjw im als Bez. der Bewohner der Oasen (unter den Neunbogenswölfern) 1.
- c) in dem häufigen Titel: Bauernvorsteher 2. Auch B. des Amun 3.



II von Göttern.

- a) in der Verbindung: als Beiwort des Königs (D.19 mit Bezug auf Vogelfang) 4 und Gr. des Horus (als Milpfeldjäger u.ä.) 5.
- b) im Plural von den Begleitern des Horus auf der Jagd 6. Gr.
- c) in Verbindungen 7 wie:



'sh.tj

belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat 8.

var.

'sh.tj

belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat (vom Vorstehenden verschieden) 9.

var.

'sh.tjw

belegt D.19 als Name eines der sogenannten Nilgötter. (Personifikation eines Ortes?) 10.

'sh.tjw

belegt D.18. Ort Pinder. vgl. 'sh.t.t "Kuhgöttin".

'sh3

(Inf. weibl.) belegt seit Syn.

sich erinnern, gedenken; gedenken lassen.

Syn., a, m

seit Syn meist

mit

Det. ohne oder:

seit

a. sich erinnern, gedenken.

Selten allein, zumeist mit direktem Objekt dessen, woran man gedenkt; Vereinzelt Na. statt dessen auch mit m 12.

I. Allgemeines:

- a) im Sggs. zu "vergessen": sich erinnern an das was man vergessen hat 13.

- b) neben sprechen (mdw): sich erinnern und davon sprechen 1; sprechen und dabei an etwas Anderes denken 2.
- c) einer Sache (u.ä.) gedenken = ihrer Erwähnung tun 3.
- d) sich wieder erinnern an etw. 4, jem. wieder erkennen u.ä. 5.

II. Im Einzelnen besonders:

- a) an eine Person denken 6; eines Toten gedenken 7; jemds. gedenken wegen seiner Tüchtigkeit 8. Auch jem. in gutem (bösem) Andenken haben 9; u. ähnl. 10.
- b) an jemds. Namen gedenken 11, auch beim Lesen 12, auch jemds. Namen erinnernd Erwähnung tun 13, u.ä.
- c) sich an Böses, Gutes erinnern 14; an das was jem. getan hat 15; an einem Zeitpunkt 16; an Freude 17; u. ähnl. 18.
- d) auch mit folg. Satz: sich erinnern daran, dass etw. geschah 19.
- e) Verschiedenes 20.

N. u.ä.

B. gedenken = denken an..... (Seltener)

- I. Verschiedenes, bes. 21: an das Leben [gern] denken und den Tod vergessen 22; u. ähnl. vom Herzen das an jem. (an etw.) denkt 23.
- II. mit folg. Infinitiv: etw. zu tun gedenken 24.
- III. mit folg. Satz: daran denken, dass etw. geschehen soll. 25.

C. jemandem etw. nennen, erwähnen

Mit Dativ der Person und direktem Objekt dessen, was man jemandem nennt 26, u.ä.

1 sh3.w

belegt seit M.R. Andenken, Erinnerung Gedächtnis.

auch u.ä. (selten)

(A. Andenken an....., Erinnerung:)

A. Andenken an....., Erinnerung

I. mit Suffix oder Genetiv:

Erinnerung an jem.

Besonders:

a) das Andenken an jem. ist im Munde der Leute 1; bleibt (auf Erden, im Tempel, u.ä.) 2; ist gut u.ä. 3.

b) das Andenken an jem. tilgen 4.

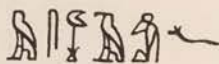
c) in präpositionellen Verbindungen:

in der Erinnerung an jem. (u.ä.) 5.

Auch mit n 6 oder x 7.

d) Verschiedenes 8.

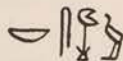
Auch parallel zu "Name" 9 oder zu "Erbe" 10.



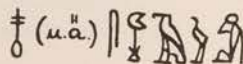
II. ohne Suffix oder Genetiv.

a) Andenken, Erinnerung 11; besonders in Ausdrücken wie:

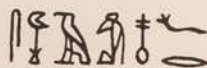
einer an den man sich erinnert 12.



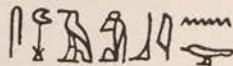
mit guter (u.ä.) Erinnerung [bei den Leuten] 13.



ein gutes Gedenken (bei jem.; im Palast; u.ä.) 14.



ein schlechtes Gedenken 15.



b) als Beinamen des Sarges 16.



B. Gedächtnis (Gegs. Vergesslichkeit)

Einmal 17 belegt M.R.

1 h3.w

Selten seit N.R.

als Var. für älteres; siehe dort.

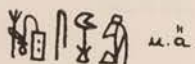
1 h3.w

belegt N.R.; Sr. Notizen u.ä.

auch u.ä. u.ä.

I. Altentstück mit Notizen, Memorandum 18.

II. in dem Titel 19:



III. Beschluss 20

griech. ψήφισμα.

sh3 

als jüngere Schreibung für sh "schreiben" 1.

So auch in der Verbindung: die griechische Buchstaben-schrift 2. ελληνικά γράμματα.




Var. 

sh3 


belegt Gr sich verbeugen vor jem. (mit n) 3.

sh3 

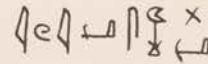
die Nacht zubringen, siehe bei shh(3).

sh3 

(Kaus.) belegt Syr. Verbum 4.

sh3 

belegt Gr in: "der das..... gerät handhabt" als Mann der Schiffsbesatzung 5.

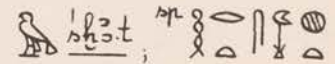


sh3 

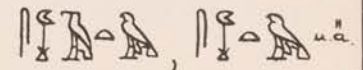
belegt Gr als Name eines gestaltigen Götterbildes 6.

sh3.t-hr 

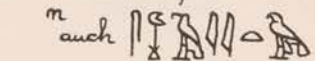
belegt seit Syr. Auch mit Voranstellung des hr in der Schrift.

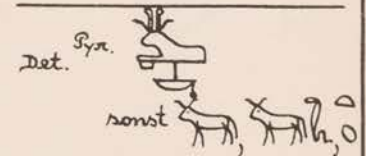
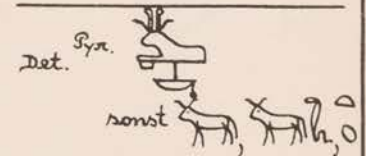



- I. als göttliche Kuh 7. Besonders als Amme oder Mutter des Horus 8, des Königs 9, auch von Hathor 10.
- II. als Spenderin von Vieh-reichtum u.ä. 11.



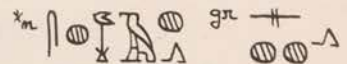
gr auch ohne Δ, seit mit +

m auch 

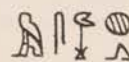
Det. Syr. 
sonst 


sh3h 

(Kaus.) belegt seit Westcar.




- I. etw. schnell forttragen 12.
- II. die Geburt beschleunigen 13.
- III. in dem Ausdruck: plötzlich 1314. griech. ἐξαίφνης.

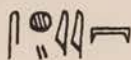


'sh3hj 

belegt Nä.
Verbum 1.
Ob identisch mit dem
Vorstehenden ?

'sh3h 

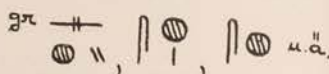
belegt Sait.
vom Prestatenden 2.

'shj 

(Kaus.)
belegt seit Ende N.R.

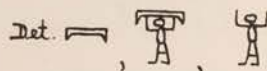
hoch machen.



 u.ä.

I. transitiv

- a) den Erdboden aufhohen
(bei einem Bau 3, "gegen"
die Mauer der belagerten
Stadt als Damm 4).
- b) den Himmel und die Sonne
an ihm emporheben 5. Gr.
- c) dem Nil, die Flut steigen
lassen 6.
- d) den Altar hoch mit Gaben
versehen 7.
- e) im Namen des
Westwindes 8.

Det. 

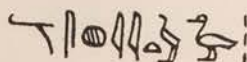
II. vom Duft der zum (π)
Himmel emporsteigt 9.

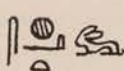
'shj.t 

belegt D.18
Gegenstand aus Holz 10.

'shj.w.t 

belegt D.18 in:
als Titel 11.
Vgl. 'shj.t, "Vogelsteller", das
auch gelegentlich ohne
Δ geschrieben wird.



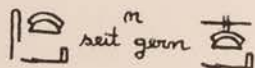
'shc.t 


der Klare, siehe bei
shc.t.


'shcj 

(Kaus. III. inf.)
belegt seit Tyr.

erscheinen lassen;
erscheinen.

 seit gern


ohne  selten;


gr auch mit 

a. transitiv.

- I. einen Gott (sein Bild, seinen Schrein u.ä.)
feierlich in Procession erscheinen
lassen 12. Seit M.R.
auch mit π: nach einem Ort 13;
mit m: heraus aus dem Tempel 14,
an einem Fest 15; u. dgl.

Det. oft ohne

* gern 

* D.19/20 auch 

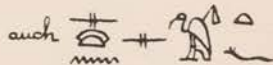
II. als König einsetzen (Subjekt: ein Gott) 1.

Seit D. 18

auch mit hr: auf dem Thron 2;
mit m: als König 3, in Theben; u.ä. 4.

auch in den festen Wendungen:

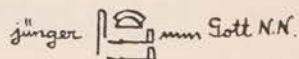
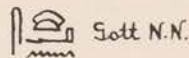
a) dem sein Vater (seine Mutter) 6)
[zum König] einsetzte.
als Beinamen mehrerer Ptolemäer
und des Domitian.



b) dem Gott N.N. [zum König] ein-
setzte 7. Seit D. 18

auch mit hr: auf dem Thron 8;

mit r: zum Herrscher 9;
mit m: als König u.ä. 10.



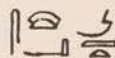
III. die Sonne im Sonnenschiff 11, den
Mond am Himmel 12 erglänzen
lassen. Selten Toth und später.

IV. Krone (Federnpaar) an der Stirn,
auf einem Gerät glänzen lassen
o.ä. 13. Selten seit D. 18.

V. ein Götterbild (glänzend)
herstellen 14. Sr

VI. das Sistrum erscheinen lassen =
es dem Gott entgegen strecken 15. Sr

VII. in dem Beiwort Sesostris I. und
Thutmosis III: der die Wahrheit
erscheinen lässt 16.



VIII. Verschiedenes 17.

B. intransitiv gebraucht

Selten seit N.R.

I. leuchten, erglänzen
von der Sonne 18.

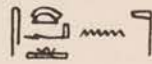
II. feierlich ausziehen
a) vom König aus dem Palast
(um sich zum Tempel zu
begeben) 19. Ath

b) vom Gott bei der
Prozession 20. Ath; Sr

shc



belegt D. 18 und Sr in:
der Auszug des Gottes
(bei der Prozession) 21.



'sh³h_j

belegt Nä.
Verbum 1.
Ob identisch mit dem
Vorstehenden ?

'sh³h

belegt Sait.
vom Bestattenden 2.

'sh_j

(Kaus.)
belegt seit Ende N.R.

hoch machen.

^{gr}

I. transitiv

- a) den Erdboden aufhohen
(bei einem Bau 3, "gegen"
die Mauer der belagerten
Stadt als Damm 4).
- b) den Himmel und die Sonne
an ihm emporheben 5. Sz.
- c) den Nil, die Flut steigen
lassen 6.
- d) den Altar hoch mit Gaben
versehen 7.
- e) im Namen des
Westwindes 8.

Det.

II. vom Duft der zum (π)
Himmel emporsteigt 9.

'sh_j.t

belegt D.18
Gegenstand aus Holz 10.

'sh_j.w.t

belegt D.18 in:
als Titel 11.
Vgl. 'sh_tj, "Vogelsteller", das
auch gelegentlich ohne
Δ geschrieben wird.

'sh^c.t

der Hase, siehe bei
sh^c.t.

'sh^cj

(Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.

erscheinen lassen;
erscheinen.

ohne

^{gr} auch mit

a. transitiv.

- I. einen Gott (sein Bild, seinen Schrein u.ä.)
feierlich in Procession erscheinen
lassen 12. Seit M.R.
auch mit π: nach einem Ort 13;
mit m: heraus aus dem Tempel 14;
an einem Fest 15; u. dgl.

Det. oft ohne

* gern

* D.19/10 auch

II. als König einsetzen (Subjekt: ein Gott) 1.

Seit D.18

Auch mit hr: auf dem Thron 2;
mit m: als König 3, in Theben, u.ä. 4.
auch in den festen Wendungen:

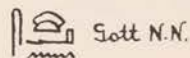
a) den sein Vater 5 (seine Mutter 6)
[zum König] einsetzte.
als Beinamen mehrerer Ptolemäer
und des Domitian.



auch

b) den Gott N.N. [zum König] ein-
setzte 7. Seit D.18

auch mit hr: auf dem Thron 8;
mit r: zum Herrscher 9;
mit m: als König u.ä. 10.



jünger

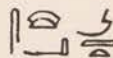
III. die Sonne im Sonnenschiff 11, den
Mond am Himmel 12 erglänzen
lassen. Selten Totb. und später.

IV. Krone (Federnpaar) an der Stirn,
auf einem Gerät glänzen lassen
o.ä. 13. Selten seit D.18.

V. ein Götterbild (glänzend)
herstellen 14. Sr

VI. das Sistrum erscheinen lassen =
es dem Gott entgegen strecken 15. Sr

VII. in dem Beiwort Sesostri I. und
Thutmosis III: der die Wahrheit
erscheinen lässt 16.



VIII. Verschiedenes 17.

B. intransitiv gebraucht

Selten seit N.R.

I. leuchten, erglänzen
von der Sonne 18.

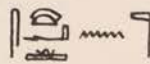
II. feierlich ausziehen
a) vom König aus dem Palast
(um sich zum Tempel zu
begeben) 19. ath.

b) vom Gott bei der
Prozession 20. ath.; Sr

shc



belegt D.18 und Sr in:
der Auszug des Gottes
(bei der Prozession) 21.



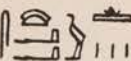
'sh^c-
šw.š



belegt Sr.
als ein Name der
Hathor 1.

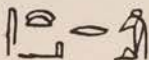


'sh^{cc}.w



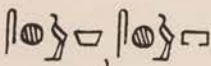
belegt D.18 (Hymnus)
eine Kulthandlung
(parallel zu hncw g) 2.

'sh^cr



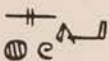
(Kaus.)
belegt lit. M.R.
jem. wütend machen 3.

'shw

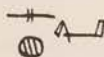


siehe bei 'sh.w.

'shw



(Kaus.)
belegt Sr.
schätzen 4.



'shw



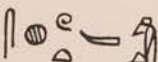
belegt Sr.
als Bez. der Milch. 5.
ob richtig ?

'shw³



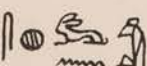
belegt Nä.
leugnen, ableugnen o. ä. 6
(mit o umschrieben).

'shw

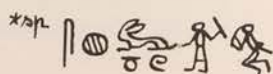
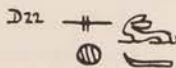


belegt Nä.
wohl identisch mit dem
Vorstehenden 7.

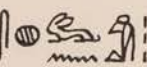
'shwm



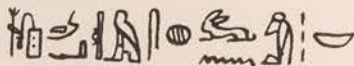
(Kaus.)
belegt D.18-Sr.
(mit Worten) streiten 8.
Auch mit hnc mit jem. 9.
mit hr: wegen etw. 10.



'shwm



belegt N.R.
in der Verbindung:
als Titel 11.

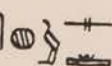


'shwm

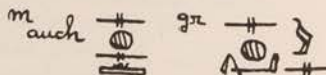


belegt Nä.
Schlachstätte o. ä. 12.
vgl. 'sh.w.

'shws



(Kaus.)
belegt M.R.; Sr.



I. vom Ausstatten eines
Grabes mit (m) etw. 13. M.R.

II. vom Ausstatten einer
Braut bei der
Heirat 14. Sr.

vgl. das folg. Wort.

'shwd

(Kaus.)
belegt seit M.R.reich machen,
bereichern.I. eine Person 1; auch mit
etwas (m) 2.II. die Scheunen reichlich
füllen 3; auch mit
Korn (m) 4.seit ^m auch Det. ^m seit ^{D18}

'shbh

belegt D. 20.
vom Wild, vom Geflügel:
umgarrt, eingeschlossen
werden (in einem Ge-
hege 5 oder Netz 6).
vgl. 'shbh "hineinschlüpfen"?

'shp

(Kaus.; Inf. weibl.)
belegt seit Pyt.

herbeiführen, bringen.

A. Opfertieren u.ä. herbeibringen.I. Opfertiere herbeiführen, bringen 7.
auch mit n: zu jem. 8; für ein
Fest 9.II. Fleischstücke bringen 10.
Besonders in der
Verbindung ||:III. Kleider, Öl bringen 12.
So auch in der Formel der Opfer-
liste (M.R.):
"öffne den Kasten, bringe
das Öl!" 13.IV. Verschiedene Gaben wie:
Speisen 14; die Bestandteile des
Totenopfers 15; Früchte 16;
Geschenke versch. Art 17;
Gefäße u. s. w. 18.B. Ausserhalb des Gebrauches unter A.I. eine Person an einem Ort (mit x) 19,
zu jem (mit n) 20 führen. Pyt.II. die Statue des Toten zum (x)
Grabe ziehen 21. A.R.III. eine Urkunde herbeibringen 22. A.R.

C. übertragen (intransitiv)

vom Wort, das in (m) die Ohren dringt 1. Spz

'shp.w

belegt A.R. die Bringer (von Vieh, von Kasten) 2.

'shp.t

belegt A.R. in der Verbindung: Art Vorratshaus, aus dem Totenopfer geliefert werden 3.

'shp.t

belegt D.3. als Überschrift zu einer Liste von Gefässen u.ä. 4.

'shp.t

belegt Pyz-Sait ein Getränk 5, bes. in der Opferliste (nach den Bierarten genannt) 6. auch offiziell 7 verwendet.

auch ungenau

'shp

als späte Schr. für 'shpr, siehe dort.

'shp

belegt Gr. preisen o.ä. (mit n: vor jmds. Bilde) 8. vgl. auch bei 'shpr: (Lobpreis) entstehen lassen.

'shp.w.t

belegt Foth. als Teile des Fischnetzes 9. ob die "Schwimmer" 10.

'shpm

(Kaus. zu hpm) belegt D.19 (Rinder) fett machen, mästen 10.

'shpr

(Kaus.) belegt seit Pyz entstehen lassen, schaffen; aufziehen.

sp. gr meist

sonst seit m regelmässig:

mit # seit D18

Det. ohne; seit m auch

A. schaffen (von den Göttern).

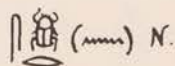
I. allgemein: schaffen was noch nicht gewesen ist 11; schaffen was existiert 12; alles schaffen 13; u.ä. 14.

- II. die Erde, den Acker 1; Berge, Fremdland 2; Ozean, Nil 3; Licht, Finsternis 4 u. s. w. schaffen 5.
- III. Götter 6 und Menschen 7 erschaffen.
auch: den König schaffen 8.
auch vom Schöpfer, der sich selbst geschaffen hat 9.
Sr. auch erzeugen (vom menschlichen Vater) 10.
- IV. den Samen 11; das Ei 12 schaffen.
- V. die Pflanzen entstehen lassen (Kraut, Getreide, Blumen u. ä.) durch den Nil u. ä. 13.
auch bildlich vom König (beim Darbringen von Blumen) 14. Sr.
- VI. Jahre 15, Ewigkeit 16 schaffen.
- VII. Speisen, Nahrung schaffen 17.
auch übertragen vom König 18.
- VIII. Verschiedenes 19.



B. aufziehen, (gross) werden lassen.

- I. Menschen aufziehen u. ä.
- a) Allgemeines:
durch Nahrung 20 (mit m);
neben sb: erziehen u. ä. 21;
jemanden aufziehen, als er noch ein Kind war 22;
u. ähnl. 23.
- b) das Waisenkind gross ziehen 24;
die d3mw-Jugend aufziehen 25.
- c) mit z: jemanden aufziehen zum Herrscher u. ä. 26, um etw. zu tun 27.
- d) in Ausdrücken wie z. B.:
(ein Diener u. ä.) "den N. grosszogen" u. ä. 28.
- II. Tiere aufziehen:
Pferde 29; Hunde 30; Geflügel 31.



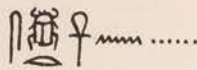
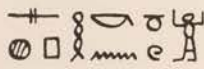
C. sein lassen.

Besonders: die Leute, Ägypten, eine Stadt erhalten, für sie sorgen 32.
auch in dem Beiwort versch. Könige:
der für die beiden Länder sorgt 33.



D. entstehen lassen.

- I. von Dingen : etw. herstellen (ein Gerät, Tempel, Brot, u.ä.) 1.
Auch mit m : aus einem Stoff 2.
- II. Feuer anfachen 3; Wind erzeugen (mit den Flügeln) 4; Krankheit entstehen lassen 5; u. ähnl.
- III. Lobpreis ertönen lassen, in Verbindungen 6 wie:
Gr.
- IV. in Verbindung mit Abstraktem : Wahrheit 7; Glück 8; Macht, Ansehen 9; Kraft 10; Freude 11; Furcht 19; u. s. w. entstehen lassen.
Auch besonders in der Verbindung (Gr): das Leben, den Lebensunterhalt entstehen lassen für jern. 13.



E. werden lassen zu.....


mit m : jemanden werden lassen zu (zum Diener, zum Freunde u.ä.) 14.

F. geschehen lassen.

Befohlenen u.ä. geschehen lassen, ausführen, verwirklichen 15. Seit D.18 (selten).

G. Verschiedenes.

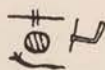
Unter Anderem 16 auch : Freunde, Feinde gewinnen, erwerben 17.


'shpr.w 

belegt Lit. N.R. (Plural) die Geschöpfe (des Gottes) 18.

'shf 

belegt Gr. (Königtum, Jahre u.ä.) aufzeichnen 19. vgl. das ebenso gebrauchte 'shf.



'shf 

belegt N.R. Schuld o.ä. 20.

'shom 

belegt Nä.
parallel zu dd: von Worten
(im Inf. mit Objekts-
suffix) 1.

'shom 

vergessen,
siehe bei smh

'shom 

allerheiligstes,
siehe bei shon.

'shom 

belegt Pyr.
ein Gewässer am Himmel
(Brunnern?) 2.
vgl. die Schreibung von
rd-wr.

'shom 

belegt Pyr.; M.R.

- I. Art Szepter, Kommandostab
(als solcher nur noch selten
gebraucht) 3.
Für die nur g geschriebenen
Wörter vgl. auch bei cb
und hrp.

Das Zeichen seit M.R. auch
wie nebenstehend:
Vgl. auch 'shom „Sistrum“.

- II. als Machtsymbol, Herrschafts-
zeichen (das aufgestellt wird) 4,
im Dual:


Pyr. 

m 

'shom 

belegt seit Pyr.
Dasselbe Wort wie das Vor-
stehende, als Bez. für
göttliche Wesen:
die göttliche Macht o.ä.
auch: Bild eines Gottes,
dessen Verkörperung.
Vgl. den besonders aufge-
nommenen Plural.

 u.ä.


seit Pyr. 

a.R., D18
auch  auch 

Pyr. (später selten)
auch:  u.ä.

Det. ohne oder:

Pyr.  m  gr 

gr
spielend  u.ä.

A. von Personen.


Zumeist von einem Gott;
ausnahmsweise auch
vom König 5.

- I. mit attributiven Zusätzen
a) herrliches (hohes, grosses u.s.w.)
Machtwesen, als Beiwort von
Göttern (seit D18, oft Sr.) 6.

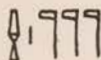
auch in der Verbindung 7:

z. B.  u. s. w.

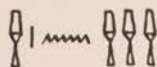


b) mit anderen attributiven Zusätzen, wie:
 šhm an der Spitze der  Wesen u.ä. 1
 in einem Ort 2; mit schöner Gestalt
 u. s. w. 3.

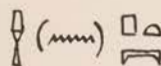
II. in genetivischen Verbindungen (die
 den Verbindungen mit m beim
 Verbum entsprechen) 4,
 besonders:
 von Göttern 5;
 auch in dem Namen
 einer sog. Standarte 6:



von Göttern 7



von Göttern 8; auch als Name
 eines der Steuer des Himmels 9.



von Göttern 10; bes. von
 Upuaut 11.



B. šhm eines Gottes = sein Bild.

Seit M.R.

Mit Genetiv des Gottesnamens
 oder Suffix.

Griech. mit εἰκὼν oder εἰδὼν ἄγαλμα
 wiedergegeben 12.

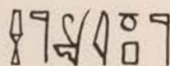
Im Einzelnen besonders:

I. allgemeines:
 das Abbild des Gottes auf Erden 13,
 im Tempel 14. Neben ähnlichen
 Wörtern 15; das Bild kleiden
 u. dgl. 16.

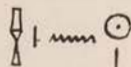
II. der Gott und sein Bild 17 (er lässt
 sich auf ihm nieder, er sieht es
 vom Himmel her; u. ähnl.).

III. in festen Verbindungen 18 mit
 folgendem Gottesnamen, wie

a) ^{7. B.:} Bild des Anubis 19
 auch als Name der
 so geformten
 "Standarte" des
 Gottes 20.




b) Bild des Re (u.ä.) als Beiwort
 des Königs 21 oder eines
 Gottes 22




auch als Bestandteil von Königs-
 namen 23 des M.R. und N.R.



c) in der Verbindung:
 "lebendes Bild des Amun" als
 "Bestandteil mehrerer Stole
 männernamen".
 griech. mit εἰκὼν ζῶσα τοῦ Διὸς
 wiedergegeben 2.

 u.ä.

'šhm.w 

belegt seit Byz.
 als Plural des vorstehenden
 Wortes.

^a auch  u.ä.

ⁿ auch  u.ä.

^{gr} auch  u.ä.

A. als Personen. seit Byz.

die Machtwesen, von göttlichen
 Personen 3.

Parallel zu nšr.w u.ä. und dann
 šr geradezu wie ein anderes
 Wort für Götter.

Bes. auch von den Nebengöttern
 eines Hauptgottes (dem sie
 folgen, in dessen Umgebung
 sie sind u.s.w.) 4.


Auch in genetivischen Verbin-
 dungen 5 wie: Herr der
 'šhm.w, Herrin der 'šhm.w u.ä.
 (von Gottheiten).

Auch: die 'šhm.w von Dendera
 u.ä. 6.


B. als Bild eines Gottes. šr.

die Bilder (der Götter) im
 Tempel (gezeichnet 7 oder als
 Rundbilder 8).


Wenn ohne Genetiv oder Suffix
 (wie oft), nicht immer deutlich
 von der Bedeutung "Götter"
 (unter A) zu scheiden.

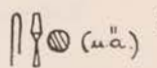
'šhm? 

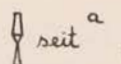

belegt šr.
 Schwert o.ä. 9.

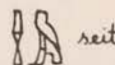
'šhm 

belegt seit Byz.
 Eigenschaftswort (Verbum
 und Adjektiv): "mächtig",
 "mächtig sein", "Macht
 gewinnen über....."

 (u.ä.) šr - m;
 später selten.

 (u.ä.) šr; später
 vereinzelt




 seit ^a; ^{gr} 

 seit ^m gewöhnlich

A. ohne Angabe, wessen šem.

mächtig ist.

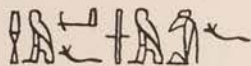
I. als Verbum finitum.
 a) gern neben ähnlichen Wörtern
 wie šš, wšš, špd u.ä. 10.

seit ¹⁸  = ^{gr}  

auch als Zusatz im Pseudopartizip:
 indem du mächtig bist
 (neben: gross, glänzend u.ä.
 bist) 1.



Auch mit folg. sdm. f.- Satz, der angibt,
 was jem. zu tun vermag 2; z.B.:
 er ist mächtig, er ist.



b) als Eigenschaft des Herzens:
 kühn o.ä. 3; des Armes:
 kraftvoll 4; des Gesichts 5.

vgl. bei III.
 c) Selten auch von der Kraft 6; vom
 Namen 7; vom Zauber 8.
 vgl. bei III.
 d) Verschiedenes 9.

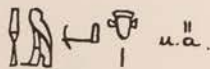
II. als attributives Adjektiv ohne Zusatz
 (nicht häufig)

- a) bei Personen: mächtiger König 10,
 mächtiger Gott 11.
- b) vom Stier 12 und vom Löwen 13.
- c) vom Sift (wirksam o.ä.) 14.

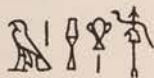
III. mit bestimmendem Substantiv
 Vereinzelt M.R., oft seit D.18
 mächtig an..... u.ä.

Besonders:

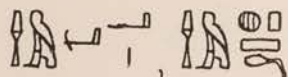
- a) mit einem Körperteil:
 vom Herzen, sowohl als gute Eigen-
 schaft: kühn o.ä. (vom König 15,
 auch von einem Gott 16) als auch
 im schlechten Sinne: frech,
 dreist o.ä. (Segs. furchtsam,
 ängstlich) 17.
 vom Gesicht: trotzig
 blickend o.ä. 18.



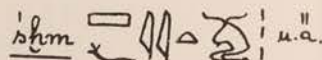
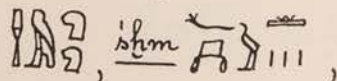
auch in dem Namen des
 sogenannten Horusspeers 19:



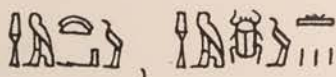
vom Arm: kraftvoll (vom König
 und von Göttern) 20.



- b) mit einem Wort für Kraft, Macht
 u.ä. (vom König und von
 Göttern) 21.



- c) in Verbindungen wie:
 mächtigen Slanges u. dgl.
 (von Königen und Göttern) 22.



- d) Verschiedenes 23.

B. mit D: mächtig werden durch etwas.

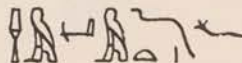
Selten seit Pyt, besonders:

- I. durch das Horusauge
- II. durch Zauber 2, durch die Machtzeichen (šhm.w) 3.
- III. durch den Genuss einer Speise u.ä. 4.
- IV. Verschiedenes 5.

C. mit D: über jem. (etw.) Macht erlangen u.ä.

Seit Pyt die gewöhnliche und häufige Bedeutung von šhm m.....








- I. von Personen als Subjekt, besonders:
 - a) Macht erlangen über einen Feind 6.
 - b) Macht gewinnen über die Götter 7; über die Menschen (von Seb) 8.
 - c) Macht erlangen über einen Ort, über Ägypten u.ä. 9.
 - d) feindliche Wesen bekommen nicht Macht über jem. 10.
 - e) eines Körperteils mächtig sein = ihn gehörig gebrauchen können 11, 7. B.: der Füße mächtig sein = gehen können.
Auch in der Verbindung: seines Leibes mächtig werden = seiner selbst mächtig werden 12.
Auch im Ritual beim Darbringen des Salbols 13.
 - f) mit m der Sache: etw. in Besitz bekommen, Verfügungsrecht erlangen über sein Eigentum u. dgl. 14.
So auch oft: Verfügungsrecht über Speisen, Getränke u. dgl. bekommen = sie genießen können 15.
Auch vereinzelt 16 mit š determ.
 - g) mit m und Infinitiv: imstande sein (berechtigt sein, sich das Recht nehmen) etwas zu tun 17.
 - h) Verschiedenes 18.
- II. von Nichtpersonen als Subjekt. Seit M.R., oft šr. Besonders:
 - a) das Feuer erlangt Macht über den, den es verbrennt 19. šr.



- b) Löwe, Schlange können jem.
beissen u.ä. 1. Sp.
- c) Messer können jem.
schneiden 2. M.R.; Sp.
- d) vom Gift, das im Leibe wirksam
wird 3, vom Zauber, der über
jem. Macht erlangt 4. Sp.
- e) der Schlaf bemächtigt sich des
Körpers 5. Nä.
- f) Gerede bekommt nicht Macht
über jem. 6. Lit. M.R.
die Gewalt (hzw) des Königs be-
mächtigt sich der Feinde 7. N.R.
- g) das Alter befällt die
Kapellen 8. Sp.
- h) Verschiedenes 9.

D. mit verschiedenen Präpositionen.

Insb. 10:

- mit  I. mächtiger sein als
andere 11. Seit Spz.
- II. Übermacht bekommen über
den Gegner. Seit D. 18.
(vom König 12, von
Göttern 13; auch vom
Feuer 14).
- mit  mächtig sein unter den
Göttern 15. Seit Spz.
- mit   mächtig sein an der Spitze
von Personen 16. Seit Spz.
- mit   mächtig hinter den
Feinden her sein 17.
N.R.
- mit  bei einem Gott angesehen
sein 18. Folk.; Gr.

E. mit direktem Objekt.

Seit Spz. belegt (nicht häufig)
und wohl immer nur
Auslassung von m oder
Zusammenfall der Präpo-
sition mit dem Auslaut
von shm.

"Übermacht haben über Feinde 19;
eines Körperteils mächtig sein 20;
und ähnlich 21.

šhm



belegt seit Pyr.
die Macht.

Wohl Infinitiv des vorsteh.
Verbums.

Zu unterscheiden von dem
Wort für göttliche Macht,
Machtwesen.

Sing. wie das Verbum.

Plural: u.ä.

ⁿ auch u.ä.

- I. Sem neben bš, kš und ähnlichem,
z. B.: dein šhm ist neben dir (und
dein bš mit dir), dein šhm ist
hinter dir u. s. w. 1.
auch neben Wörtern wie wšr, km
u. ähnl. 2.
- II. jmds. Macht ist gross u.ä. 3.
jmds. Macht gross werden
lassen u.ä. 4.
- III. die Macht des Seth vernichten 5. Totb.
- IV. in den Ausdrücken:
 - a) mit Macht = gewalttätig (im
bösen Sinne) 6.
 - b) mit (in) seiner Macht:
stark u.ä. in seiner Macht 7;
durch seine Macht etw. be-
wirken (auch von der Gewalt
des Sturmes) 8; u. ähnl.
Besonders auch in der Verbindung:
mit seiner Macht erobern (von
Königen 9 und auch von
Göttern 10) Seit D.18.
 - c) seiner Macht (verfallen
sein) 11. D.18.
- V. Fleu (Fleuvin) der Macht.
Seit D.18 (von Gottheiten) 12.
- VI. mit š: jemandem (mit n des Dativs)
Macht verleihen 13.
auch von der Macht des Seb, die
dem Könige verliehen wird 14. Sz.
auch: Macht in (m) dem Leib
geben = ihm Kraft einflössen 15. Sp.
- VII. Verschiedenes 16.



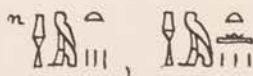
šhm.t



belegt seit M.R. (selten)

- I. Macht, Gewalt (wie das
vorstehende männliche
Wort) 17.



- II. Zeugungsvermögen? 18.

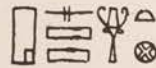


Im Einzelnen besonders:


- I. das Sistrum als Musikinstrument
(neben mnjt u.ä.) 1.
das Sistrum fassen,
darreichen u. s. w. 2.
- II. Pres. in der Verbindung:
das Sistrum spielen 3.
auch mit m: jemandem 4.
- III. in der Verbindung:
als Ortsname Diospolis parwa 5.





die Schr.  kommt auch als
abk. 6  vor für:



IV. Verschiedenes 7.

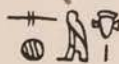
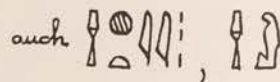
'shm 

belegt Sr
das  Sistrum spielen
(mit Objekt des -
Sistrums) 8.




'shmj.t 

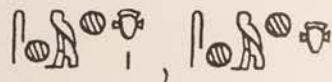
belegt seit D19
die Sistrumspielerin 9.



siehe beim folg.
Wort.

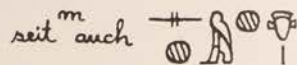
'shm^h 

belegt Pyr-Sait
in der Verbindung:

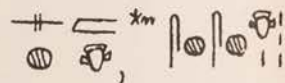
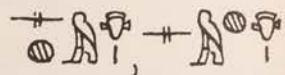


I. als Verbum.


- a) mit Genetiv oder Suffix bei zlb:
jmds. Herz, sein Herz er-
heitern o.ä. = jemand belu-
stigen 10, sich belustigen 11
- b) oft ohne Genetiv oder Suffix bei
zlb = sich belustigen 12.



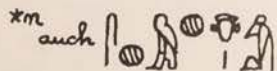
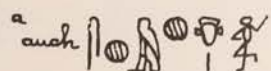
^m auch ungenau:



In beiden Fällen selten 13, mit
m: durch etwas belustigen;
zumeist allein oder mit folg.
Infinitiv u.ä.: sich belustigen
und.... besehen u. s. w.

Det. mehrfach 

Besonders von Belustigung, Er-
heiterung durch Gesang, Tanz 14;
Vogeljagd und Fischfang 15;
Betrachten von Arbeiten 16;
durch Speisen, Salben u.ä. 17.
auch selten ohne nähere An-
gaben: sich vergnügen 18.



II. substantivisch besonders I:

a) mit attributivem Adjektiv:
jede schöne Erheiterung
(sehen u. ä.) 2.

So auch in dem Titel:

leiter jeder schönen Belustigung
des Königs (mit Bezug auf
Jagd, Vogelfang, Wein-
ernte u. ä.) 3. A.R.

b) in dem Titel:

Vorsteher der beiden Vogel-
teiche des Vergnügens 4. M.R.


c) Nä in dem Buchtitel:

die Lieder der Erheiterung
(von Liebesliedern) 5.

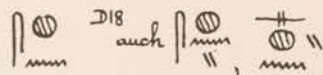



auch mit □ hinter 



šhmj 

(Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyz.



*n auch 

A. transitiv (Inf. weibl.)

belegt seit Pyz.

m
seit auch 

I. von Vögeln:

a) Vogel auf (hr) eine Insel
setzen 6. Pyz.

b) Vogel (mit geknickten Flügeln?)
nach dem Fang in einen Kasten
„setzen“ o. ä. 7. A.R.



Det.  seit auch  , 

Königsgr auch 

II. Königsgr.


a) von den Flügeln 8.

b) die Schatten (die Seele, Tote)
zur Ruhe bringen 9.

alk. ^{gr}  , 

III. Gr. das Auge an (xr) die Stirn
versetzen 10.

B. intransitiv (Inf. männl.)

belegt seit A.R. , seit M.R.
mit  umschrieben 11.
Besonders:

I. in der Verbindung:

oben schweben (vom Falken) 12. D.19.

II. von der Seele, die sich auf (hr) den
Bäumen niederlässt 13.

III. von Personen.

a) sich niederlassen an einer Stelle, an
einem Ort: Mit hr 14 oder m 15.


Gr. auch scheinbar mit direktem Objekt 16.

- b) Halt machen auf (hr) dem Wege 1.
- c) müßig sein o.ä. 2. D.19
- d) Verschiedenes 3.

IV. verweilen, still stehen (von der Sonne, die sich "nicht von der Stelle bewegt") 4. D.19; Gr


V. übertragen.

- a) von der Krone, die sich auf (hr) dem Haupt niederläßt 5. Gr
- b) von der Wahrheit, die sich auf jem. (hr) niederläßt 6. Sait


'shn 

belegt M.R. Ruhestätte (für den Schatten des Toten) 7.

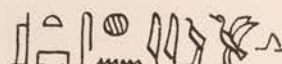


'shn.t 

belegt Gr Ruhebett 8.

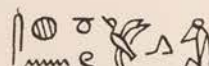
'shn.jw 

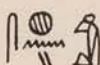
belegt D.19 in: Stätte des Verweilens 9.




'shn 

belegt Nä. prozessieren (mit jem.: hn^c, vor Gericht: m km & t) 10.




'shn.j 


belegt D.18. ob: verklagt werden? 11. vgl. das vorsteh. Wort.

'shn 

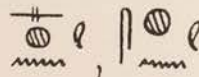
belegt Gr landen (vom Schiff) 12. vgl. shn "sich niederlassen".


'shn.j 

belegt Königsgr. Name eines Gottes 13. vgl. shn 

'shn 

belegt Med. eine Krankheitserscheinung: Anschwellung u.ä. 14.

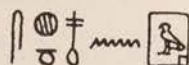



'shn.w 

belegt Gr Senosse, Sefährte 15.

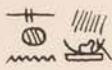


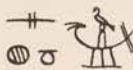
Auch in der Verbindung: schöner Senosse der Hathor (von Chnum-Re und Schu) 16.

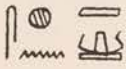


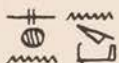
'shn.w 

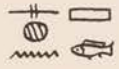
belegt Königsgr. Name eines Gottes 17.


'shm  belegt D.19
Schiff im dem der Tote fährt 1.
vgl. das Folgende.


'shm  belegt Sr.
Banke des "Soher" 2.
vgl. das Vorstehende.

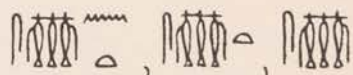
'shm-
m³c.t.  belegt Sr.
Name der heiligen Banke
im Gau von Hermonopolis 3.


'shmm  siehe bei 'shmm.



'shms  (Kaus.)
belegt Totb.
stinkend machen (den
Namen) 4.


'shms  belegt Nä.
gereinigt o. ä. (vom Löwen) 5.
vgl. das Vorstehende ?

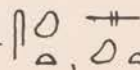
'shnt  (Kaus.)
belegt seit Pjze
vorn sein lassen.




seit ^m auch mit 

seit ^{D18} auch mit  statt 

seit ^m auch  u. ä.



seit ^{D19} auch 

meist ohne Det.

Det. seit ^m auch 

^m auch  , 

A. den Sitz, den Platz jemds.
vorn sein lassen:

mit  ; einmal 6 auch mit 

I. eigentlich: vom Schiff 7, von der
Stelle des Toten in der Unter-
welt 8, vom Platz der Schlange
am Haupt (mit m hr 9, m
hnt 10; u. ähnl. 11).

II. übertragen: von der Stellung im
Leben, vom Rang, auch vom
ersten Platz im (m) Hause
jemds. 12.

a) durch den König (germ neben
sc, sk) 13.

b) durch den Gott (mit Bezug auf den
König 14 oder auch einem andern
Menschen 15).

c) Herz (Charakter, Beliebtheit)
bringen jem. voran. 16.

d) auch passivisch:
dessen Platz nach vorn gerückt
wurde = der im Leben voran
kam 17.

B. mit Objekt der Person:
jemanden voran kommen
lassen, befördern.

I. vom König, vom Vorgesetzten, die jem.
voranbringen 1. Auch:
mit 'r : zu einer Stellung befördern 2;
mit 'r : mehr als andere 3;
mit 'hr : wegen etwas 4;
mit 'm : im Palast 5.
u. a. m.

II. Selten auch vom Wissen u.ä. jems.,
das ihn voran bringt 6.
auch mit dem Zusatz : 'r 'h3.t
"nach vorn" 7.

III. Verschiedenes 8.

C. jems. Würde, Amt u.ä.
erhöhen u dgl. 9. M.R., N.R.

D. einen Ort, einen Bau fördern
(d.h. erweitern, bereichern
u.ä.) 10. 'sr.

E. durch (m) ein Geschenk aus-
gezeichnet werden 11. D.18.

'shntj



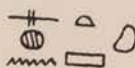
(Kaus. IV. inf.)
belegt seit D.18.

stromauf fahren lassen.

I. etwas 12 (jemanden 13)
stromauf fahren lassen,
stromauf fahren.
auch mit 'r : nach einem
Ort 14.
auch bildlich gebraucht 15.

II. Besonders auch von der Fest-
fahrt eines Gottes (mit 'r :
nach.....) 16. D.21; 'sr.

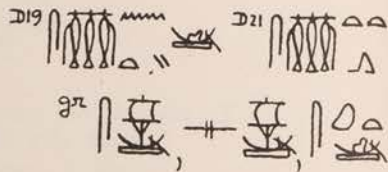
'shnt'



(Kaus.)
belegt 'sr.

fröh machen, erfreuen.

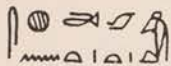

I. jemandem 17 (auch: jems. Herz 18
oder Ka 19) fröh machen, er-
freuen. Besonders einen Gott:
beim Darbringen von allerlei Gaben 20;
an einem Fest 21 mit (m) etwas (Speisen,
Lobsprüchen; u.ä.) 22.




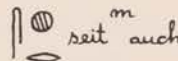

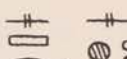
u.ä.

oft u.ä.

II. Vereinzelt auch: den Tempel mit
(m) Weihrauchduft erfüllen o. ä. 1.

'shnd  belegt Nä. (D.21)
(umschrieben mit )
sich ärgern über..... (o.ä.) 2.

'shxr  (Kaus., Inf. weibl.)
belegt seit Pyrr.
fällen; niederwerfen.

 seit ^m auch 
gr auch  u.ä.

A. mit Objekt des Feindes.

den Feind niederwerfen,
zu Boden strecken;
töten.
Der gewöhnliche Gebrauch
des Wortes seit M.R.

Det. ^a 
seit ^m 

gr oft 
abh. seit ^m 

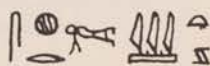

- I. von irdischem Feinden 3,
besonders 4 des Königs'.
Selten auch mit m: mit einer
Waffe töten 5.
Selten auch vom Gott, vom Uraeus u.ä.,
die die Feinde des Königs nieder-
strecken 6.
Häufig im Sinne von: ein feindliches
Land unterwerfen, eine Stadt
niederwerfen 7.

- II. von den Götterfeinden 8,
Sehr häufig belegt.
auch besonders:
a) mit m: mit einer Waffe 9, durch
Feuer 10, durch Zauber u.ä. 11
töten.
b) von den Armen, von einer Waffe,
vom Zauber u. dgl., welche
die Feinde niederstrecken 12.
c) unter des Siegers Sohlen (mit hr),
vor ihm u.ä. 13.
d) an einem Ort (an der Richtstätte
u.ä.); mit m 14 oder rr 15.

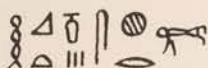
B. nicht von dem Feinden.

- I. etwas zu Boden werfen 16.
auch mit rr "auf die
Erde" 17.
- II. Med. in dem Ausdruck:
vom Zurechttrücken verrenkter oder
gebrochener Knochen 18.
- III. Pyrr. u. Totb. im:
bildlich für: das Feld bestellen o.ä. 19.

 u.ä.



- IV. Sünde, Böses zu Boden werfen
(auch mit \bar{x} \bar{t} u.ä.) im Sinne
von: sie bereutigen, tilgen I.
Seit Totb.
als Synonym zu 'shx (mit dem es
gelegentlich wechselt) 2.
- V. Gift, Schlangenbiss unschädlich
machen 3. Sp.
- VI. seinen eigenen Mund (\bar{x}) schweigen
lassen (aus Furcht vor jem.) 4. D. 20.
- VII. in der Verbindung:
als offiziell verwendete Art
des Bieres 5. Med.

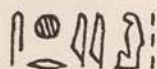


'shx.w belegt lit. M.R.
ein geschätztes Getränk 6.

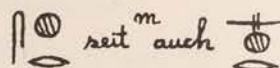
'shx belegt Sp., Gr.
als Bez. des Feindes:
der Niedergewerfende 7.



'shxj.w belegt Sp.
Bez. für feindliche
Menschen 8.
jem. dazu 9:



'shx belegt seit A.R.
sehr häufig seit N.R.
Seit M.R. auch selten 'shx 10.
Gr. auch 'shx II.
Nä. mit Artikel \bar{x} 12
Sedanke, Plan, Rat u.ä.,
art und Weise,
Angelegenheit u. dgl.



Det. , auch



A. 'shx einer Person.

- I. Sedanke, Rat, Plan jemds.,
seine Absicht u.ä.
Besonders:
 - a) jemds. absichten u.ä. verwirk-
lichen sich (hpx) 13.
sind gut, haben Bestand 14.
sie zu Schanden machen u.ä. 15.
 - b) Auftrag o.ä. den jem. erteilt (\bar{w}) 16;
den man befolgt u.ä. 17.
 - c) in der Verbindung:
unter seiner (u.ä.) Leitung
jemandem unterstellt u.ä. 18.
 - d) nach jemds. Plan
durch jemds. Rat u.ä. 19.

seit ^m selten

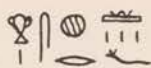
gr oft , , III
u.ä.

Demd. auch III
u.ä.

u.ä.

u.ä.

2) auf jmds. Rat u. ä. (sich stützen),
mit jmds. Plan (zufrieden sein)
u. dgl. 1.



II. Wesen, Art jmds. 2,
sein Befinden, sein Zustand 3, u. ä.

III. Betragen, Verhalten jmds. 4.

IV. gr auch von den Gestalten der Götter
(auf den Wänden u. ä.) 5.

V. Verschiedenes 6.

Besonders auch einem Eigenschafts-
wort 7 zur Bestimmung beigelegt:
trefflich an š, mit gutem š,
u. s. w.

Je nach dem Zusammenhang: Rat u. ä.,
Wesen u. ä., u. s. w.

B. šhr einer Sache u. ä.

I. Angelegenheiten, Zustand eines
Landes 8.
Besonders auch vom guten oder
üblen Zustand Ägyptens 9.
Vgl. auch bei šhr.

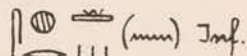
II. Angelegenheiten u. dgl. des Tempels 10,
des Palastes 11: wie es in ihnen
zugeht, was sie betrifft u. ä.

III. Verschiedenes 12.

C. Art und Weise u. dgl.

Seit D. 18, oft Nä.

I. mit m (das oft fehlt) und Infinitiv:
Art und Weise etw. zu tun, wie
etw. zu tun ist 13.



II. in den Verbindungen:

a) nach Art von ..., wie (von
Personen, wie Setanes oder
Setanes, u. dgl.) 14.



b) nach Art von ..., wie
(von Personen, von Ab-
straktem, u. ä.) 15.

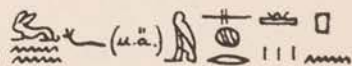
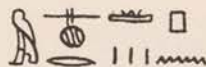


III. in dem Ausdruck:

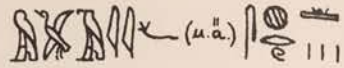
in dieser Art und Weise u. ä.

Fast 16 nur Königsgz. und besonders
in der formelhafte Wending:

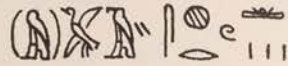
"er (u. ä.) ist von dieser Art" mit Bezug auf das
Bild und das Wesen der Amduatgötter u. ä. 17.



IV. in dem Ausdruck:
 nach seiner Art, so wie er
 pflegt 1.
 Bes. mit Zusätzen 2 wie:
 täglich, heute u.ä. Nä.



V. in dieser Art, in dieser
 Weise 3. Nä.



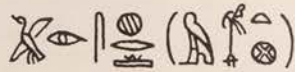
VI. Verschiedenes 4.

D. in der Verbindung: III

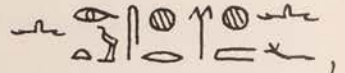
ob Kopt. & ερϣιϣι ?

I. mit Genetiv oder Suffix bei shj:
 jemandes, eines Landes
shj machen = für jemand 5,
 für das Land 6 sorgen u.ä.
 Auch: jernds. Pläne ausführen 7;
 u. ähnl. 8.

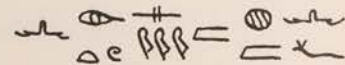
II. ohne Genetiv oder Suffix:
 a) Anordnungen treffen, Weisungen
 erteilen 9.
 Auch mit in des Dativs:
 jemandem 10, auch vom militä-
 rischen Oberbefehl 11. A.R.
 Auch mit in: an einem Ort 12.
 b) in dem Beiwort des
 Gottes Chons 13:



c) Gr. in dem Ausdruck:
 "nichts geschieht
 ohne ihn" 14.



d) prägnant gebraucht:
 Böses planen o.ä. 15.
D.18. (Zaub.).



e) Verschiedenes 16.

shj

belegt Lit. M.R.
 Kapitän o.ä. (in
 einem Schiff) 17.

shj

belegt D.20
 Ratgeber (vom König) 18.

shj





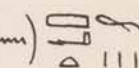


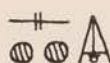
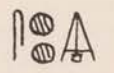
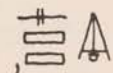

belegt Gr.
 als Bez. des
 Thoth 19.

'shr.t belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel $\overline{\text{t}}^3$ 1.

- I. Bündel mit Papyrusrollen
(neben Palette und
Wassernapf als Schreib-
material) 2. M.R., D.19.

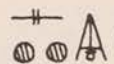
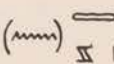
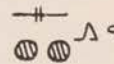
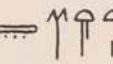
- II. Nä. in der Verbindung:
im Sinne von: eine
Menge Briefe (im
Segs. zu einem einzelnen
Brief) 3.

- III. einzelnes Aktenstück,
Urkunde 4.
griech. $\chiρηματιςμός$.

m  D19 *m , gr  (mm) 'shr.w belegt A.R. in:
bei der Ackerverwaltung 5.'shr.wj belegt M.R. in:
Insel (= Zufluchtstätte) der
Verbannten (o.ä.) 6.'shr.c belegt Nä.
für nichts achten o.ä. 7.'shr.hn belegt Nä. (Zaub.)
(Löwen) zurücktreiben o.ä. 8.'shr.d belegt D.19.
tadeln o.ä. 9.
(neben $\overline{\text{t}}^3$, wie $\overline{\text{sh}}\overline{\text{d}}$
das zu vergleichen ist)'shh siehe bei $\overline{\text{sh}}\overline{\text{h}}$ 'shh belegt Gr.
die Breite, Weite.  

- I. Breite eines Gebäudes (neben
dessen Höhe und Tiefe) 10.

- II. in dem Ausdruck:
die Weite der Erde 11.
Auch mit $\overline{\text{c}}$ davor, im Sinne
von: so weit die Erde ist 12.
Vgl. $\overline{\text{sh}}\overline{\text{w}}$ und $\overline{\text{h}}\overline{\text{h}}$

 (mm) 'shh belegt Gr. in:
"der die Erde in ihrer
ganzen Ausdehnung
durchweilt", von Horus 13.
vgl. $\overline{\text{sh}}\overline{\text{h}}$ und $\overline{\text{sh}}\overline{\text{h}}$.  

'shh-tj

belegt dit M.R.
ein Beruf, der in die Wüste
oder ins Fremmland
führt 1

'shst

(Kaus.)
belegt Totb.
vom Kollationieren einer
Handschrift 2.

'sht

belegt seit A.R.
Vögel mit dem Netz
fangen, fangen.

seit^m auch

dazu u.ä.

A. Eigentlich: Vögel fangen.

Oft in Darstellungen
des Vogelfangs.

seit^m auch u.ä.

- I. Verschiedenes 3,
besonders:
 - a) mit m: im Sumpf 4.
 - b) durch den Vogeljäger 5.
 - c) Gr. auch: mit m „im Netz“ 6.
 - d) alt in dem Ausdruck:
als Überschrift zu dem Leuten,
die das Netz zugezogen haben 7.
Hiernach bei h'sb zu berichtigen.

- II. in dem alten Ausdruck:
das Zuziehen des Netzes veran-
lassen.
Bes. als Beischrift zu dem Manne,
der mit den Händen das
Zeichen dazu gibt 8.
Vereinzelt auch mit wdj 9
statt rdj:

- III. Gr. in dem Ausdruck:
(Vögel) gefangen 10.
- IV. N.R. in dem Ausdruck:
(mit) dem Netz fangen 11.

B. Übertragen.

- I. Feinde fangen
 - a) die Feinde des Königs im Kampf 12;
auch mit dem Zusatz:
wie Vögel 13. D.19; 20.
 - b) Götterfeinde fangen 14.
auch mit m:
in Schlingen o.ä. 15.
Totb.; Gr.

II. Löwen fangen 1. Sp.

III. auf das Geistige übertragen: mit
falschen Eiden zu fangen
suchen u. ä. 2. Nä

'shtj

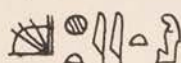


belegt Totb. Gr.
der Vogelsteller.

I. als böses Wesen im
Totenreich 3. Totb.

II. als Schutzgott 4. Gr.

'shtj.t



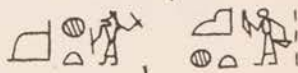
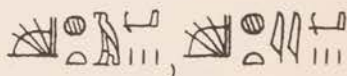
belegt Totb.
die Vogelstellerin 5.

'sht



belegt seit Pyg.
Kopt. ⲁⲓⲱⲩⲉ: ⲉⲓⲱⲩⲓ.

flechten; weben.



Det. ⲁⲓ, ⲁⲓ^m ⲁⲓ u. ä.

A. Eigentlich.

I. eine Matte flechten 6.

II. eine Laube (sh) aus Flechtwerk
errichten 7.

Gr. auch übertragen, im Sinne
von: Ratspflegen 8.

III. Kleider weben.

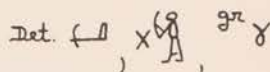
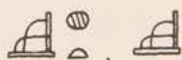
vgl. Kopt. ⲁⲓⲱⲩⲉ

a) ohne Angabe des Kleides u. ä. 9.
Bes. auch als Beischrift zur
Darstellung des Webens 10.

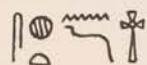
b) mit Objekt des Gewebten
(Kleides u. ä.) 11.

So auch in der Beischrift zur
Darstellung des Webens 12:

seit D18 meist



auch ohne Det.



B. Übertragen gebraucht.

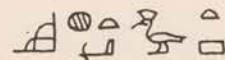
I. in der Verbindung:

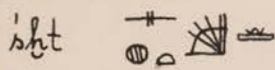
Ziegel formen, Ziegel
streichen 13. Seit M.R.

Auch mit ⲁⲓ und Inf.:
um..... zu bauen 14.

II. (aus einzelnen Steinen) zusammen-
setzen (Segs. aus einem Stück
Stein herstellen) 15. D.18.

Gr. auch für: bauen 16.

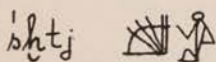
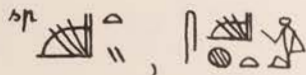




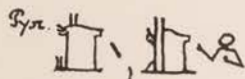
belegt Lit. M.R.
eins der vorstehenden Verben
in übertragenden Bedeu-
tungen (auf das Geistige
angewendet) 1.



belegt Nä.
vgl. Kopt. $\epsilon\tau\text{IT}$
der Weber 2.



belegt Syr. M.R.
der Verschnittene ? 3.

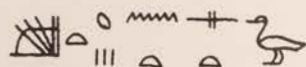


belegt D18 in:
ob: das Fiegelstreichen ver-
anlassen ? 4.

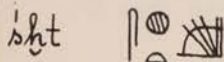
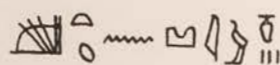


belegt Med.
offiziell verwendet in
den Verbindungen:

5.



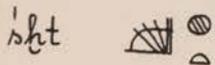
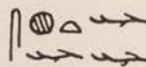
6.



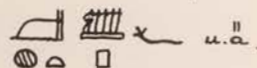
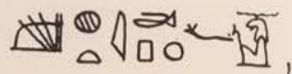
belegt M.R. in:
als Beischrift zu einem
Schurz mit Löwen-
schwanz 7.



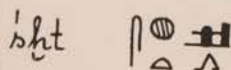
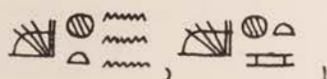
belegt Sargt.
Teile des Schiffes 8.



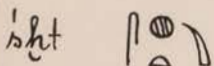
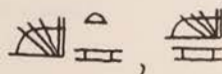
belegt Gr.
in dem Beinamen
des Chronos 9.



belegt Gr.
Art Gewässer (in ver-
schiedenen Gauen) 10.



belegt M.R.
vom Sturm auf die
Stadt 11.



belegt M.R.
ein Männertitel 12.

'shtj

belegt Amarna
eile! laufe! (als
Aufforderung) 1.

'sht

(Kaus.)
belegt Pyr.
mit m des reflexiven Dativs,
im Sinne von: etwas
zum Essen "zu sich
nehmen" 2.

auch

'sht

(Kaus.)
belegt Pyr.
zurückweichen lassen
(die Feinde) 3.

auch

'sht

belegt Sr
(den Segner) vernichten 4.
vgl. das vorsteh. Wort.

'shtj.w

siehe bei 'shj.w.

'shtht

(Kaus.)
belegt seit N.R. (Zaubr.)
zurücktreiben.*^m auch *^{pr} auch

I. jem. zurücktreiben 5.

II. das Gift zurücktreiben =
unschädlich machen 6.III. den Bösen zum (x) Richt-
block treiben 7.

'shd

belegt seit Pyr.
mit dem Kopf nach unten
sein; hinabsinken; u.ä. ^{D18} auch
gr ,

A. Eigentlich, von Personen.

I. Verschiedenes 8.

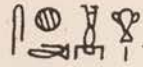
Besonders:

a) im Segs. zu stehen,
zu aufrecht sein 9.b) vom Sehen "auf dem Kopf"
(in der Unterwelt) 10.II. "auf den Kopf" fallen (als Ursache
von Krankheit oder Tod) 11.III. aufgehängt sein "mit dem Kopf nach
unten" (von toten Feinden) 12. D.18Det^a sonst ⁿ auch alk. seit ^{D18}

mit

B. Kopf, Gesicht senken.

- I. vom Kopf, der gesenkt ist (näben: das Gesicht ist nicht erhoben) 1. Sp.
- II. im Namen eines Torwächters im Jenseits 2.

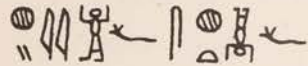


C. von der unordentlichen Kleidung eines Bekümmerten 3. Westcar.

D. herabsinken u.ä. Sp.; Sr.

- I. untersinken, von der Sonne (Sogs. aufgehen) 4.
- II. vom Toten, der in die Unterwelt (mit π) hinabsinkt 5.

- III. vom Nil, der steigt und „fällt“ 6 Sr.



- IV. vom herabströmen des Überschwemmungswassers 7 (auch mit π: zum Meere u.ä. 8; mit m des Ortes 9) Sr.

E. herabströmen lassen; das Wasser zu den Nilmündungen (mit π) „strömen lassen“ 10. Sr. (selten). vgl. shd

shd.w

belegt Syr.; Sagt.; Königsgz. die auf den Kopf Gestellten (als Bez. für gewisse Tote in der Unterwelt) 11.

Syr.

Königsgz.

shd

(Kaus.) belegt D.20; Sr.

Sr.

stromab fahren lassen.


- I. Gaben des Negerlandes nordwärts bringen 12. D.20.

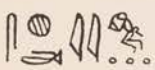
- II. die Flut aus den Quelllöchern stromab fließen lassen 13. Sr.

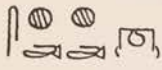
shd

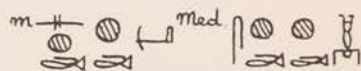
belegt D.19 jemandem (mit m) etw. als Gabe „zufließen lassen“ 14.

Sr.

'shd  belegt D. 18
tadeln o. ä. (neben bt₃) 1
vgl. shrd.

'shdj  belegt Äth.
Freveler (gegen, π ,
den König) 2.

'shdhd  belegt Syr.; Sargt.; Med.
I. auf dem Kopf gestellt
sein 3.

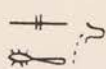


Auch in der Verbindung:
"mit dem Kopf nach
unten" fallen (hr) 4.
oder herabsteigen (h₃j) 5.








II. (die Sterne vom Himmel)
herabhängen lassen 6.

III. herabhängen (von den
Brüsten der Mut) 7.

'sh  belegt Sp.
Verletzung, Wunde o. ä. 8.





'sh.t  belegt Syr.-Sait.
Sait Syr. auch mit ,
A.R. auch mit  ge-
schrieben.


seit Syr.  seit oft 




a auch , 

eine Körnerbucht 9.



als Inhalt der Scheune,
als Medikament,
als Opferspeise u. ä.



seit auch , 

Det. ,  u. ä., , 


*m auch , , 


Besonders mit den Zusätzen
"weiss" und "grün":
"in der Opferliste 10 und
in offizineller Verwen-
dung 11.

, 


oft so: , 

auch durch Stampfen o. ä.
zu Speise verarbeitet 12.


'sh.t  belegt Med.
ein Getränk o. ä. in
offizineller Verwendung 13.

'sh₃  belegt Syr. in:
Briewort des wütenden
Stiers 14.

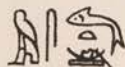



'sh3 

belegt Nä.
in Zusammenhang mit
Fahren 1
Ob identisch mit dem
Folgenden ?

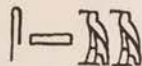
'sh3:t 

belegt D.18 in:
Art des Fahrens 2.



'sh3
(sh33) 

belegt Syr.; A.R.
das vorstehende Wort 3.



Bes. in der Beischrift 4
zu Segelschiffen:

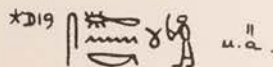


'sh3:k 

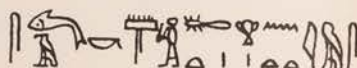
belegt Med.; Lit. M.R.
durchsehen u. ä. 5.





I. Eigentlich bei der Berei-
tung von Medikamen-
ten 6;
Besonders auch: Flüssiges
durch (m) Tücher
sehen o. ä. 7.




II. Lit. M.R. bildlich in:
für: das Aussprechen
der Gedanken 8




'shc 

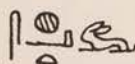
belegt D.18
Kaus. zu  ?
brünstig machen 9.

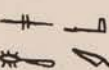
'shc 

belegt M.R.
(Halsschragen) herstellen
(durch den Soldar-
beiter) 10.

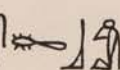
'shc:t 

belegt M.R.
der Flase 11



'shc 

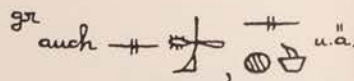
belegt Sr.
Schwert, Dolch o. ä.
(als Waffe im Nah-
kampf) 12.

'shb 

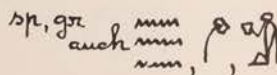
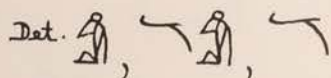
belegt seit Med.
vgl. das hiermit iden-
tische 'shp.






einschlürfen.






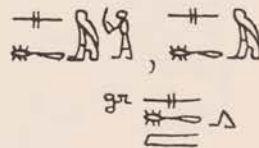

I. vom Einnehmen eines
Heilmittels 13.
ungewöhnlich statt 'shp.
vgl. aber 'shb. w.



- II. Flüssiges einschließen u. ä.
 a) besonders das Blut der
 getöteten Feinde u. ä.
 (von Söttern 1, auch
 vom König 2 als Greif).
 b) von der Vulva, die den
 Samen „verschluckt“ 3. Gr.
 c) Verschiedenes 4.
- III. Festes verschlingen (die Seelen,
 die Schatten), von Wesen
 im Jenseits 5.

'shb.w belegt Med.
Fränkmittel 6.'shp belegt Med., D.18
vgl. shb und Kopt. $\alpha\text{ca}\pi\text{=}$ 

- I. vom Einnehmen eines Heil-
 mittels (in flüssiger oder
 fester Form) 7.
- II. (das Wasser) fortsaufen
 (durch Apophis) 8.
- III. vom Leib des gefällten Feindes,
 der durch (m) die Messer
 „verzehrt wird“ o. ä. 9.

'shp belegt Med.
Verbum 10.'shp belegt M.R.
Ausdruck bei der
Töpferei 11.'shm belegt D.18
Flachs kämmen 12.'shm belegt M.R.; Gr.
Verbum heftiger Bewe-
gung:
schroff vorgehen, los-
fahren 13;
auch mit π : gegen jem. 14.
auch in der Verbindung:
vom entschlossenen
Handeln 15.
Gr. auch abgeschwächt zu:
gehen (mit π : nach.....) 16.'shmm siehe bei shmm.'shmm (Kaus.)
belegt Gr.
vom Duft 17.

shmn

(Kaus.)
belegt seit Nä.
erregen u.ä. 1.
das Meer erregen 2;
Empörung verursachen 3.

sp
*n

shmn

ein Bauwerk zerstören,
siehe bei shmn.

shmn

(Kaus.)
belegt Med.
Entzündung verursachen
(durch ein Mittel zum
Zweck der Heilung) 4.

shmn

belegt Nä.
Art Landbezeichnung 5.

shnkt

belegt Nä.
Art Gefäß: ob Sieb?
(aus Metall), als Tempel-
gerät 6, Hausgerät 7.
Bes. als Zubehör zum h3-
hr-h3- Gefäß 8.

shnk

Schr. für sh3k,
siehe dort.

shr

melken, bestreichen
siehe bei shr.

shr

belegt Med.
eine Krankheit? 9.

shrt

belegt Med.
als offiziell Ver-
wendetes 10.
vgl. sh.t?

shr

belegt D.2h
(Opfer) entgegennehmen o.ä. 11.

shr

belegt Nä.

I. in der Verbindung:
Art Holz 12.


(im Segs. zu Nutzholz:)

II. im Plural (mit Artikel
n3)
Geräte eines Handwerkers 13.

shr


I. Selbentliche Schr. seit M.R. für
shr "Plan".

II. Nä. in der Redewendung:
es geht mich an o.ä. 14.
vgl. hr st n3.

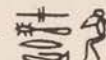
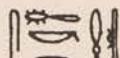
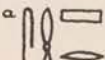
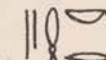
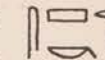
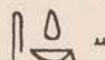


'shrj-^c 

belegt Nā.

- I. von Personen: jemandem gering schätzen 1.
 II. von Sachen: unter-schätzen 2.
 III. von einem Brief: geringwertig sein 3.

'shrd (Kaus.)
belegt seit D.19
verjüngen.







- I. den Leib (h^cw, d.t, sm.b.t)
 verjüngen:
 durch Genuss von Milch 4,
 durch Salbe 5; u. ähnl. 6.
 auch auf den Mond über-tragen 7.
 II. vom neuen Jahr, das sich verjüngt ? 8.
 III. sich verjüngen, vom Mond 9.

auch gr  u. ä.
'shkr (Kaus.)
belegt seit D.19
schmücken u. ä.  
 u. ä.seit^m meist, in Sapp. immerseit^{D18} seit^{D19} a. eine Person schmücken.

auch oft: dem Leib, dem Hals,
 die Stirn u. s. w. schmücken.
 ohne Angabe womit oder mit.
m: mit etw. schmücken 10.

Im Einzelnen:

- I. von Personen als Subjekt: den König,
 einen Gott u. ä. schmücken 11.

Besonders auch in den
alten Titeln:vereinzelt^m D19ff Det.^a  , O später gr auch 
dar Zeichen gr 

III. ein Haus 1, ein Schiff 2 ausrüsten;
die Hafenstädte mit (m) Vor-
räten ausstatten 3.

IV. Brote bereiten o.ä. 4.

ššf

belegt seit D.19
Vgl. auch šš und ššfšf

Asche (eigtl. Verbranntes?)
Fast 5 immer mit m
davor: als Ver-
branntes u. s. w. 6.

Besonders:

I. in den Ausdrücken:
zu Asche machen (etw. ver-
brennen und "zu a.
machen" 7; die Feinde zu a.
machen 8; vom Feuer, das
jedem zu a. macht 9).
zu Asche werden 10

šš im Sinne von: zu Asche
verbrannt 11.

II. im Nominalsatz: N.N. m ššf
"N. ist verbrannt" 12. šš

ššf

belegt šš, šš
verbrennen 13.
Auch mit m: mit Feuer
verbrennen 14.
Auch in der Bez. für ein
Krokodil als Hüter der
Feuergarbe 15

ššmj

belegt D.18 (Zaub.)
eine Krankheit (des
Kindes) 16.

ššmj

belegt šš
ein kostbarer Stoff 17
ob richtig?

ššm.t

belegt seit D.18
vgl. hebr. שׁוֹד.
das Pferd.

a. als weibliches Wort
mit Suffix - šš u.ä. 18.

I. Pferdegespann am Wagen 19;
auch als Kriegsbeute 20.

seit D20 auch

gr

auch

var.

D18

auch einmal

D19/20

xm

II. die Stute 1. D. 18.

B. als männliches Wort ;

mit Artikel p3 2.

das einzelne Pferd 3.

(auch im Plural 4).

Selten auch als Reittier 5.

sp, gr

gr auch

Det.

alk. im Titel unter C:

auch

C. in dem hohen militärischen
Amt des "Vorstehers der
Pferde" 6.

Nicht selten auch ohne m ge-
schrieben 7, als ob
šš.t zu lesen sei.

ššmm

(Kaus.)
belegt M.R. (alt)
Sänse töten ? 8.

ššm

belegt seit Pyr.
Sp., Gr. durch šm/šm
ersetzt.

atmen, riechen.

seit Pyr., gewöhnlich seit

seit

seit ⁿ sehr oft

seit ⁿ sehr oft

Det.

auch

I. atmen Seit Pyr.

a) Verschiedenes 9.

auch von der Nase, die atmet 10;

auch: mit (m) der Nase
atmen 11.

b) in der häufigen Verbindung:

Luft atmen 12:

die süsse Luft des Nordwindes

atmen u. ä. 13.


c) Amarna auch selten mit m:

von der Luft atmen 14.



II. riechen. Seit Pyr. (selten)

Wohlgeruch (Weihrauch u. ä.) riechen 15.

Stinkendes riechen 16.

'sbmb 

(Kaus.)
belegt seit M.R.
seit Ende N.R. oft nur 'smb
geschrieben, siehe dort.

 ^{D10} 

gesund machen u. ä.

I. Krankes gesund machen

- a) eine Krankheit 1.
- b) einen kranken Körperteil 2.

II. gesund erhalten




- a) eine Person 3.
Besonders mit Bezug auf den
König, als Wunsch an die
Götter: Möget ihr den Herr-
scher gesund erhalten (u. ä.).

D.18 mit hk3 4.

D.19.20 mit pr-C3 5.


- b) die Augen gesund bleiben
lassen 6. Amarna.

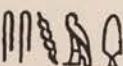
'smbd 

(Kaus.)
belegt M.R.; Königsgr.

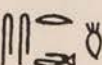
Königsgr. 

I. jem. in Furcht versetzen 7.


II. das Gesicht mit dem Ausdruck
der Furcht darstellen 8.

'smbdm 

siehe bei 'sbd.


'sbrd 

(Kaus.)
belegt D.18.
bepflanzen (einen Garten
mit m, Bäumen) 9.
Ob irrig für srd ?


'sbhp 

(Kaus.)
belegt lit. M.R.
transitives Verbum 10.

^{Var.} 

'sbhm 

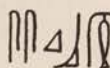
(Kaus.)
belegt M.R.
(das Herz des Feindes)
im Widerstand be-
stärken 11.

'sbb 

siehe bei 'sw.

'sbkbb 

(Kaus.) belegt D.18.
sich Kühlung verschaffen
(unter seinen Bäumen) 12.
als Var. zu 'skbb in der-
selben Formel.



𐤀𐤁𐤊𐤃

belegt Toth.
Schläfe, Locke o.ä. 1.

𐤀𐤁𐤊𐤃

belegt Med.; Syr.
ein Stoff.

auch

I. in offizieller Verwendung 2,
bes. als Bestandteil von
Salben u. dgl. 3.

^{Syr.} auch

II. Syr. als Bestandteil des
Rauschtrankes 4.

𐤀𐤁𐤊

belegt Med.; N.R.
als Masculinum.
ein Teil des Beins:
ob die Wade? 5.

𐤀𐤁𐤊.𐤃

belegt N.R.
Sistrum spielen? 6.
ob richtig? 2

𐤀𐤁𐤊

belegt seit Syr.
Später sbm geschrieben.

^{Syr.}

art kostbares Holz (aus
Syrien) 7, als Material 8
für Geräte (Möbel u.ä.).
Gern vergoldet und neben
Ebenholz und Elfenbein
verwendet 9.

^a

^m

^{*D20}

𐤀𐤁𐤊

siehe bei sbm.

𐤀𐤁

als jüngere Schreibung von
sb "schreiben" und sb
"öffnen" siehe dort.

𐤀𐤁.𐤃

siehe bei sb3.t.

𐤀𐤁

siehe bei sb3r.

𐤀𐤁.𐤃

siehe bei sb.t.

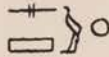
𐤀𐤁.𐤃

belegt A.R. in:
als Beischrift 10 zu
zwei spielen-
den Knaben
der Stellung:

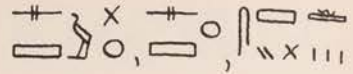
𐤀𐤁𐤊.𐤃

belegt N.R.
abend (Segs. dav3 Morgen) 11.

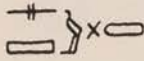
IV
כסב.ו



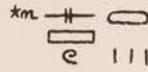
belegt D. 18
grössere runde Scheibe
(aus Gold oder Silber) 1.



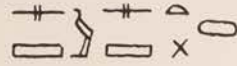
IV
כסב.ו



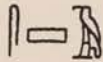
belegt M.R. (D. 13); N.R.
art Brot 2.



auch in der Verbindung 3:

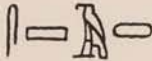


IV
כסב



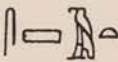
belegt Ptz.
transitives Verbum:
schlechte Handlung 4.

IV
כסב

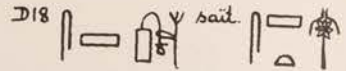
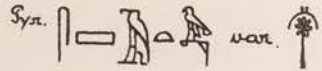


belegt Ptz.
vom Schiff der Sonne 5.
vgl. h33.

IV
כסב.ט



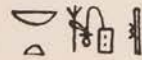
belegt seit Ptz.
die Göttin der Schreib-
und Rechenkunst 6.



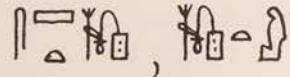
Det. auch

Auch besonders mit Bei-
namen wie:

Herrin der Schrift 7.

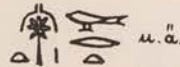


die Schreiberin 8.

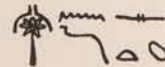


und ähnlichen 9.

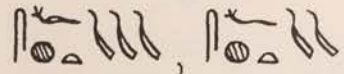
Seit N.R. auch in der Ver-
bindung:
Seschat, die Grosse 10.



Seit auch daneben eine kleine
Seschat 11.



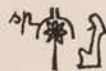
Vgl. auch den Beinamen:
bei sf3.



IV
כסב.ו



belegt Ptz.; Sp.
Name eines Gottes 12.
Sp. als Beiwort des
Osiris 13.



IV
כסב



belegt M.R.
Name eines Vogels 14.

$\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

(Kaus. von $\overset{V}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$?)
belegt N.R. (Zaubr.)
(das Herz jmds.) un-
stimmen ? 1.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.; D.18



I. zu jem. (mit α) flehen 2.

II. etw. erflehen 3.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

belegt Lit. M.R. in:
ob: im Gegensatz zu.....? 4.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

belegt Nā.
wohl verderbt 5.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

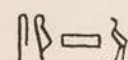
siehe bei $\overset{I}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

(Kaus.)
belegt Sp.
beginnen lassen ? 6.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

belegt $\overset{I}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$
als Beiwort des Seth 7.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

(Kaus.)
belegt $\overset{I}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$; D.19



I. jemanden empor-
heben 8. $\overset{I}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$

II. sich erheben (mit α :
zum Himmel) 9. D.19.

 $\overset{IV}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$ 

(Kaus.)
belegt $\overset{I}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$; Med.



trocknen.

I. jem. abtrocknen
(nach dem Bade) 10. $\overset{I}{\text{𐎗𐎗𐎍}}$

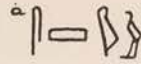
II. ein Medikament trocknen 11.
Auch: trocknes (= ge-
ronnenes) Blut (als
Heilmittel) 12.

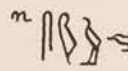
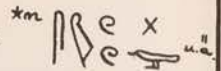


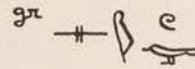
III. eine feuchte Wunde
trocknen (durch
ein Pulver o. ä.) 13.

^{1v} ḥḥwḥj 

(Kaus.)
belegt A.R.; N.R.; Gr.
leer machen.

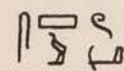
^a 

ⁿ  ^{xm}  u.ä.

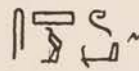
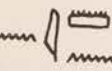
^{gr} 

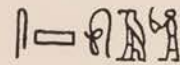
- I. eigentlich: N.R.; Gr.
 a) einen sandgefüllten Kasten entleeren 1.
 b) ein Schiff ausladen 2.
 die Ladung aus (m) einem Schiff ausladen 3.

II. übertragen: A.R.
jemanden eines Besitzes (mit m) berauben 4.

^{1v} ḥḥwḥ 

belegt D.18 in:
als ein Titel 5.
vgl. ḥḥw.

^{1v} ḥḥwḥḥ 

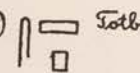

siehe bei ḥḥwḥḥ als dessen jüngere Schr.

^{1v} ḥḥwḥḥ 



(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
zu Schanden machen o.ä. 6.

^{1v} ḥḥp 

belegt seit Syr.
hell sein; leuchten;
erleuchten.




Syr., D18 (alt)  Totb. 

A. hell sein u.ä.




seit Totb., D18  

- I. alt (Syr.; Totb.; Gr.): hellfarbig, licht
 a) von der weissen Krone 7; vom Kopftuch 8.
 b) von der Milch (neben ḥd „weiss“) 9.
 c) von der Serste (neben: dunkelfarbiger, Km, Serste) 10.

^{ap, gr}  



^{gr oft}   

II. vom hell beleuchteten Ulege 11. Totb.; Gr.

^{gr}    u.ä.

III. vom unbewölkten Himmel 12. Gr.


IV. von Tempelräumen, die hell erleuchtet sind vom Licht, die mit (hr) ihren Darstellungen hell sind 13. Gr.

Det. seit Syr.   ; seltener ohne Det.

V. Verschiedenes 14.

B. leuchten.

I. von Sonne und Mond: leuchten, hell scheinen 15. Seit Totb.

Vgl. aber die Schr. mit  schon Syr.

II. vom Licht, von den Strahlen.
Seit N.R., oft Gr. mit Bezug auf den
Sonnengott u.ä.: mit leuchtenden
Strahlen, lichten Glanzes u.ä. 1.

III. von den Augen des Sonnen-
gottes u.ä. 2. Gr.

C. transitiv: erleuchten. Seit N.R., oft Gr.

I. eigentlich:

von der Sonne (von den Strahlen u.ä.)
welche die Erde, das Land er-
hellen 3.

Auch: Erde u.ä. durch (m) die Strahlen
erhellen 4.

Auch: Edfu, Dendera erleuchten
mit (m) dem Licht der Sonne 5.

Auch: die Finsternis, das Dunkel
erhellen 6, das was im Dunkel
ist hell machen 7.

II. übertragen:

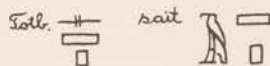
a) vom Nil, der das Feld durch die
Überschwemmung „leuchten“
lässt 8. Gr.

b) den Leib des Gottes mit (m)
weissem Zeugstoff „erhellen“ 9. Gr.

IV
asp



belegt seit M.R.
Erhellung, Licht
(Segs. Dunkelheit).



I. mit

Licht, Heiligkeit schaffen, entstehen
lassen (von der Sonne u.ä.) 10.

Auch mit n: für jem. 11.

Auch von Osiris, der schon im Leibe
seiner Mutter Licht schuf (und
seinen Geschwistern leuchtete) 12.

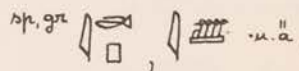
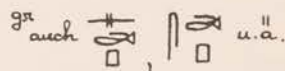
II. mit isdj oder rdj:

Licht spenden (vom Sonnengott, vom
Mond u.ä.) 13.

Auch neben: das Dunkel beseitigen 14.

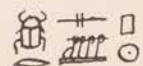
Auch mit n: für jem. 15.

Auch mit m: am dunklen Ort u.ä. 16.

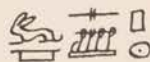


Det. ; auch ohne Det.

III. in dem Ausdruck: „es wird Licht“
(wenn die Sonne aufgeht u.ä.) 17.

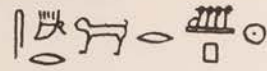


IV. in dem Ausdruck: das Licht eröffnen
(und das Dunkel vertreiben) 18. Gr.
vom Sonnengott und von Hathor u.ä.



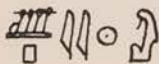
V. Herr (Herin) des Lichts
von Göttern 1 und Göttinnen 2. Seit Totb.

VI. in dem Ausdruck:
bis zum hellen Tag schlafen, immer
im Sinne von: ruhig, unbesorgt
schlafen, auch als Zeichen für das
Wohlbefinden im Alter 3.
Lit. M.R.; Westcar; Sait.



VII. Verschiedenes 4.

IV
ssprj

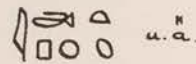


belegt Königsgr
als Bez. für den Sonnen-
gott: der Leuchtende 5.

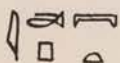
IV
sspr.t



belegt Gr
als Bez. für Hathor:
die Leuchtende 6.

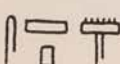


IV
ssprt



belegt Gr
als Bez. des Himmels 7.
der Lichte o. ä.

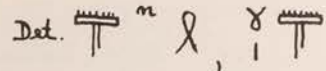
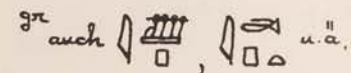
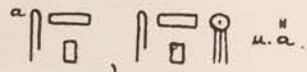
IV
sspr



belegt seit Pyr. (in Ritual-
texten u. dgl.).

Kleid von heller Farbe 8.

Bes. auch mit sspr :
das sspr.t-Kleid "emp-
fangen" 9.

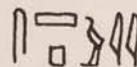


auch ohne Det.

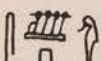
IV
sspr



belegt Pyr. im Dual:
dem Sonnengott am
Himmel gehörig (parallel:
die Obelisken auf Erden) 10.

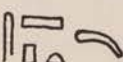


IV
sspr



Statue, Bild,
siehe bei sspr

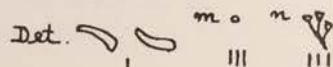
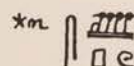
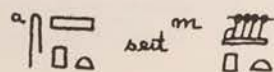
IV
ssprt



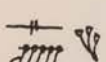
belegt A.R. - N.R.
Kopt. ⲁϥⲱⲛⲉ: ⲉϥⲱⲛⲓ.

die Surke 11.

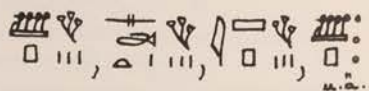
Vgl. auch das offiziell
verwendete

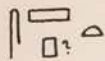
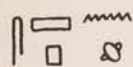
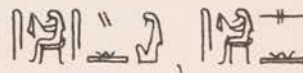
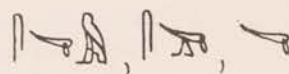


IV
sspr



belegt Gr
als Bez. des Weins 12.



IV
bšp.tbelegt Spä
Name! eines goldenen
Amuletts der Form:
ob. richtig? XIV
bšp.mbelegt Med.
Veranzelt in der "Über-
schrift eines Rezepts".IV
bšp.j(Kaus.)
belegt N.R.
jem. (sich selbst) aus-
zeichnen o. ä. 3.IV
bšmbelegt Königsgg.
trans. Verbum, Objekt:
die Augen, ob: sie
"öffnen" ? 4.IV
bšm(Kaus.)
belegt N.R.
gehen lassen 5.
auch mit z: nach..... 6.
ob. richtig?IV
bšm(Kaus.?, Inf. weibl.)
belegt seit Lyz.
führen, leiten u. ä.mit + seit D.18mit — seit D.18mit ↑ seit 9ⁿ.A. mit Objekt der Person.

- I. jem. führen, jem. als Führer
leiten 7.
auch mit z: an einem Ort 8.
auch mit m: durch ein Tor 9.
auch mit h u. ä. zu jem. (selten) 10.

- II. Besonders: jem. einen Weg weisen,
jem. auf einem Wege führen.
a) mit Obj. der Person und des Weges:
jemand einen Weg weisen 11. Lyz.
b) mit z: jem. führen zu einem
Wege 12.
auch bildlich: jem. zum richtigen
Wege, zum Wege der Tugend
führen 13.
c) mit h 14, mit m 15: jem. auf
einem Wege führen.

- III. anführen im Kampf (Objekt das
Heer 16 oder der König 17. dem
ein Gott führt) N.R.

- IV. jem. (die Menschen, die Untertanen)
leiten, sie regieren 18
seit Lyz.; bes. N.R. vom König 19.

Stellung u. ä. seit D.18
aber erst 9ⁿ häufig

nur spät für

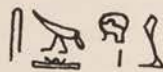
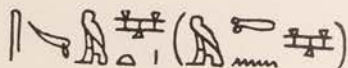
Det. ohne, oder:

seit m , m auch selten ,

- V. mit Bezug auf Geistiges:
jemand anleiten (zum Wissen; zum Guten;
bei Arbeiten u.ä.). allein 1 oder
auch mit π: zum Guten u.ä. 2.
auch vom Herzen u.ä. als Leitem-
dem 3.
- VI. jemand geleiten, begleiten als Gefolge 4
oder als Vorangehende 5.
Bes. dem Sonnengott auf seiner Fahrt
durch die Unterwelt geleiten 6.
auch von voranfahrenden
Schiffen 7.
- VII. jemand [zum Essen] geleiten = ihm mit
Speise versorgen 8. Pyx.; Sr.
- VIII. Verschiedenes.
Unter Anderem 9 auch von dem Sonnen-
strahlen, die jemand "leiten" (d.h.
den Weg erhellen u.ä.) 10.

B. mit Objekt der Sache u. dgl.

- I. einen Weg weisen 11.
auch mit n: jemandem 12;
auch mit π: an einem Ort 13.
- II. ein Land (Ägypten, die beiden
Länder u.ä.) leiten, verwalten 14.
auch vom Gott, der Himmel (Unter-
welt u.ä.) "leitet" 15.
- III. ein Schiff führen 16.
auch mit m: "in seinem Fahr-
wasser" 17;
auch mit π: an einem Ort 18.
- IV. arbeiten, Tätigkeiten leiten, an-
leiten 19; die Arbeit an einem
Denkmal leiten 20; u.ä.
- V. eine Festfeier leiten 21,
in der Verbindung:
auch im Sinne von:
eine Festfeier durchführen 22.
- VI. Gesetze, Ritusanweisungen aus-
führen, durchführen 23.
Vereinzelte N.R., sonst Sr.
- VII. in der Verbindung:
eine Weisung erteilen
(mit n: jemandem) 24. D.18; Sr.
- VIII. etwas jemandem u.ä. zuleiten, zu-
führen 25. - Besonders:

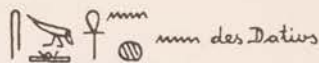


a) Opfergaben, Speisen zuführen,
darbringen 1.

Auch mit m: jemandem 2.

Gr. auch mit x: an einem Ort 3;
jemandem zuteilen 4.

b) in der Verbindung:
das Leben zu den Gliedern
führen (= jerm. beleben) 5; dem
Menschen den Lebensbedarf
zuführen 6; u. ähnl. 7.



IX. mit Objekt eines Körperteils (selten)

a) die Hände der Arbeitenden
"leiten" 8.

b) seinen Mund (richtig)
lenken 9.

c) jems. Herz lenken 10. Totb.; Sait.

X. Verschiedenes 11.

C. ohne Objekt (nicht häufig)

I. mit m oder x des Ziels:

a) von den mtw-Gefässen, die zu (m)
einem Körperteil "führen" 12.
Med.

b) an einem Ort (x) führen
(unter anderem von der Kerze,
die zum Dunkel "führt") 13. N.R.

c) bildlich: zum Gesetz führen =
anleiten, es zu befolgen 14; u. ä.
Lit. M.R.

II. mit m der Person:

a) jemandem Führer
sein 15. D. 18

b) jemandem spenden 16.
auch mit m: von den Speisen 17. Gr.

III. von den Bergen:

die zu dem führen
was in ihnen ist 18. M.R.; N.R.



IV. anordnen etwas zu tun

(mit x und Inf.) 19. Sp.

V. Verschiedenes 20.

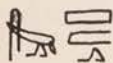
IV
s/s/m-w



belegt seit N.R. (selten)
Begleitung, Gefolge 21.



IV
s/s/m-x



belegt Gr.
im Sinne von:
Erbe u. ä. 22
(bes. vom König 23
als Erbe des Gottes).



IV
s/sm.wbelegt seit Syr.
Führer, Leiter.

a. ohne Angabe des Geführten

- I. allgemein: Führer, leitender 1; auch als bestimmtes Amt (Nä.) 2.

- II. in der Verbindung:
Führer auf dem Wege 3.
auch von einem Hunde 4. Nä.

B. Zumeist mit Angabe dessen,
der geführt wird.

- I. mit Genetiv der geführten Person:
a) vom Gott als Führer des Königs 5;
auch auf dem Feldzuge 6.
b) vom Stern als Führer des Toten
am Himmel 7
c) von Menschen als Führer
der Leute 8;
als Leiter einer Truppe 9. oder
des Heeres 10.
Führer der Priester 11. u. ähnl. 12.
auch neben: Lehrer, Vater 13.

II. in den Verbindungen:

„Leiter des Landes“

- a) alt als Titel der Gaufürsten 14;
auch mit folg. Genetiv des
Ortes 15, der Leute 16
b) Toth, Sr. als Göttertitel 17.

„Leiter der beiden Länder“

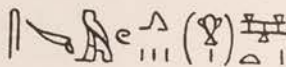
- a) als Beiwort des Horus 18. Sargt.
b) als Horusname 19 Sesostrius II
c) im Namen eines der Steuer-
runder des Himmels 20. Toth.
d) Verschiedenes 21.

„Leiter der Festfeier“

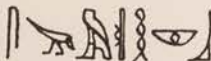
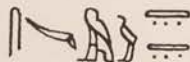
- allein 22 oder mit genetivischem
Zusatz des Amun u. s. w. 23.
Seit Din.

III. in verschiedenen 24 Titeln oder
Ämtern, wie:auch oft ohne Endung w.*m., D18Det alt ohne und oft auch
sonst.

seit m



u. ä.



N.R. 1.



D.20 2.



N.R. 3.



IV
sbm.w

belegt A.R.
als Beischrift zum Säemann 4
vor den Widderern.

IV
sbm.w.t

belegt Sy.; D.18; Sy.
die Führerin, als Name
der Uraeuschlange 5.
Sy. auch auf Hathor 6 und
andere Göttinnen 7 über-
tragen.
Sy. auch vom König 8 als
Spross, als Kind u.ä.
der Schlange.

^{D18} auch

^{D18, gr} auch

Det.

IV
sbm.t-
amt

belegt seit M.R.
als Bez. der Schlange,
der Schlangengöttin 9.

^m auch

^{xsp}

IV
sbm

belegt seit A.R.
Leitung; Zustand;
Verhalten u. dgl.

^m auch

- I. Leitung, Weisung 10.
auch mit hr: unter jemds.
Leitung 11.
auch jemds. Weisung nicht
beachten u.ä. 12.

seit ^{D18} mit

Selten auch mit w

- II. Vorlage, schriftliche Anweisung
nach der etwas hergestellt,
gezeichnet u. s. w. werden
soll 13.

Det.

Besonders in den Verbindungen:
nach diesem Muster 14.

in(dieser) Weise,
so wie 15

- III. Auftrag, dem jem. erhält und
auszuführen hat 16.
Bes. auch mit am: Aufträge u.ä.
erledigen, Angeordnetes aus-
führen 17.
auch in der Beamtenbezeichnung:
Zuständiger Beamter u.ä. 18.

IV
bom.w



belegt seit Pyg.
Führer, Leiter.

a. ohne Angabe des Geführten

- I. allgemein: Führer, Leitender 1; auch als bestimmtes Amt (Nä.) 2.

- II. in der Verbindung:
Führer auf dem Stige 3.
auch von einem Hunde 4. Nä.

B. Zumeist mit Angabe dessen, der geführt wird.

- I. mit Genetiv der geführten Person.
a) vom Gott als Führer des Königs 5;
auch auf dem Feldzuge 6.
b) vom Stern als Führer des Toten am Himmel 7
c) von Menschen als Führer der Leute 8;
als Leiter einer Truppe 9. oder des Heeres 10.
Führer der Priester 11; u. ähnl. 12.
auch neben: Lehrer, Vater 13.

II. in den Verbindungen:

„Leiter des Landes“

- a) alt als Titel der Gaufürsten 14;
auch mit folg. Genetiv des Ortes 15, der Leute 16
b) Toth, Sr. als Göttertitel 17.

„Leiter der beiden Länder“

- a) als Beiwort des Horus 18. Sargt.
b) als Horusname 19 Sesostrius II
c) im Namen eines der Steuer-
runder des Himmels 20. Toth.
d) Verschiedenes 21.

„Leiter der Festfeier“

- allein 22 oder mit genetivischem Zusatz des Amun u.s.w. 23.
Seit D III.

III. in verschiedenen 24 Titeln oder Ämtern, wie:



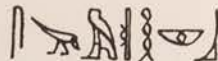
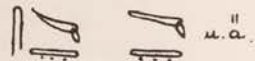
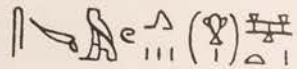
auch oft ohne Endung w.

*m, D18



Det alt ohne und oft auch sonst.

seit m



N.R. 1.



D. 20 2.



N.R. 3.



IV
sbm-w



belegt A.R.
als Beischrift zum Säemann 4
vor den Widder.

IV
sbm-w-t



belegt Syr.; D. 18; Sr.
die Führerin, als Name
der Uraeusschlange 5.
Sr. auch auf Hathor 6 und
andere Göttinnen 7 über-
tragen.
Sr. auch vom König 8 als
Spross, als Kind u.ä.
der Schlange.



IV
sbm-t-
amt



belegt seit M.R.
als Bez. der Schlange,
der Schlangengöttin 9.



IV
sbm



belegt seit A.R.
Leitung, Zustand;
Verhalten u. dgl.

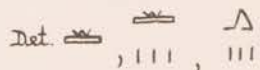


- I. Leitung, Weisung 10.
auch mit hr : unter jmds.
Leitung 11.
auch jmds. Weisung nicht
beachten u.ä. 12.

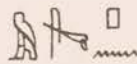
seit ^{D¹⁸} mit

Selten auch mit -w

- II. Vorlage, schriftliche Anweisung
nach der etwas hergestellt,
gezeichnet u. s. w. werden
soll 13.



Besonders in den Verbindungen:
nach diesem Muster 14.



in(dieser) Weise,
so wie 15



- III. Auftrag, den jem. erhält und
auszuführen hat 16.
Bes. auch mit
- erledigen, Angeordnetes aus-
führen 17.
auch in der Beamtensbezeichnung:
zuständiger Beamter u.ä. 18.



IV. Zustand u.ä. (eines Ortes, des
Palastes u.ä.), was in ihnen
geschieht 1.

V. Verhalten jmds., jmds. Wesen
oder Art 2.

VI. Verschiedenes 3.

^{Sp.} auch in der Verbindung:
sich verwandeln in.....
(wie sonst $\bar{\text{hprw}} m$) 4.

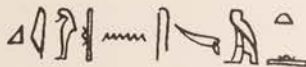
IV
bhm.t

belegt MR., NR.
Weisung u.ä



I. als mathematischer
Fachausdruck:
Ausrechnung o.ä. 5.
Auch in den Verbindungen:

6.



7.



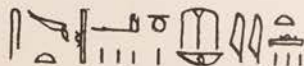
II. in der Verbindung:

in den Ausdrücken:

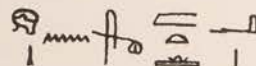
a) das Verhalten o.ä. bei
festlicher Gelegenheit 8. MR.



b) in vielen Gestalten
auftreten 9. D.18.



c) Plan der Durchführung
einer Stiftung 10.



III. Verschiedenes 11.

IV
bhm

belegt MR.
als Ausdruck in Rech-
nungen: Verteilung o.ä. 12.
Bes. auch in der Verbindung:
Verteilung aus diesem
Betrag [d.h. aus den vor-
her angegebenen Ein-
künften] 13.



IV
bhm

belegt Königsge.
Erscheinungsform der Götter
im Amduat u.ä. (im
Segn. zu ihrer eigent-
lichen Gestalt die
 $\bar{\text{w}}(\bar{\text{t}})$ u.ä. heisst):



Wesen o.ä. 14.

Das ^{IV}ssm erscheint und verschwindet 1, ist geheim (st) 2, verborgen (imn) 3, wird in bestimmter Weise abgebildet 4; u. ähnl. sonst 5.

^{IV}ssm.w

belegt seit D.18
Sern neben Wörtern ähnl.
Bedeutung wie shrw
shw u. ä. 6 und neben
htj Gestalt 7, hntj-
Statue 8 u. dgl.

u. ä.

gr. germ u. ä.

Det. u. ä.

sp., gr. auch

auch seit D.18 u. ä.

auch ohne Det.

Kultbild 9 eines Gottes und seine tragbare Barke 10.
auch allgemein: Götterbild, als Statue 11 oder gezeichnet, graviert 12.
auch von dem auf Erden befindlichen Bild des Gottes (im Gegs. zum Ba. im Himmel) 13; u. ä.

Sern mit attributiven Zusätzen 14 wie shsj, ntsj, wr u. s. w.

Besonders in der Verbindung: Kultbild und dessen Barke 15; auch vom Kultbild des Königs im Tempel 16.

u. ä.

^{IV}ssm

belegt Sr
Name eines Gottes 17.

^{IV}ssm

belegt Königsgr
"Leiter", als Bez. eines Gottes 18.

var.

^{IV}ssm

belegt Sr
als Name eines Dekans 19.
griech. Σεσμε.

auch in den Verbindungen:
als Teilen desselben:
griech. Σεσεμε. 20

*

vereingelte Var. für den Dekan km 21.

*

^{IV}ssm

belegt Sr
Name eines Gewässers im Gau VII von Unt. Äg. 22.

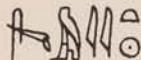
IV ssmj



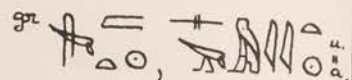
belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 1.
vgl. ssm.w.t - Schlange



IV ssmj.t



belegt Königsgr., Gr.
als Name der zweiten
Tagesstunde 2.



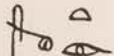
und im Namen der Göttin
der fünften Nacht-
stunde 3.



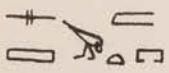
IV ssm.t



belegt Gr.
als Name des Mond-
auges 4.



IV ssm.t



belegt D.18
als Ort der seligen Toten
(neben Unterwelt,
Escarfeld u.ä.) 5.

IV ssm



belegt Med.
Supfer o.ä. aus Leinen
(zum Abwischen u.ä. in
Nase oder Ohr bei deren
Verletzungen) 6.
auch im Dual 7



IV ssm-m?



belegt D.18
als Titel 8.
ob richtig ?

IV ssm?



das Gerät zum "Wetzen"
der Feuersteinmesser 9.
Eigentlich vom Zeichen
ssm verschieden,
aber schon früh mit
ihm verwechselt 10.
Belegt im Folgenden.



IV ssm?



belegt A.R.
der Schlächter
der sein Feuersteinmesser
schärft, mit ihm
schlachtet, und ähnl. 11.



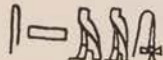
IV ssm.tj?



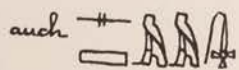
belegt A.R.
unter Anderem 12:
Schlächter 13.





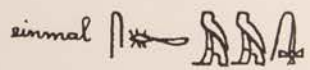
IV ssmm



(Kaus. II. germ.)
belegt M.R.; N.R.



Schr. mit  nur einmal
Pap. Ebers, der sonst  hat.



erwärmen.

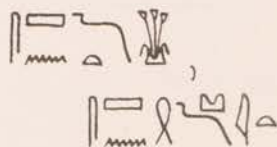
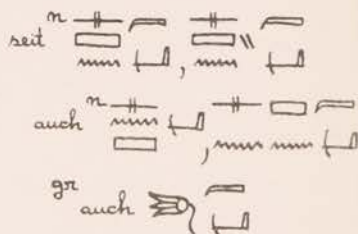
- I. einen Stein 1 (Topf 2, ein Messer 3)
erwärmen
auch mit m: mit Feuer 4. Med.
- II. ein Medikament erwärmen 5. Med.
- III. den Frierenden erwärmen 6. lit. M.R.
- IV. den Leib (h^cw) erwärmen (als
Wirkung eines Amuletts) 7. D.18.
auch bildlich 8. D.22

IV
b/s/m

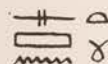


belegt seit A.R.

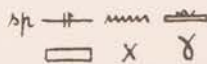
- I. neben m/s/n „spinnen“
 - a) als Beischrift zu spinnenden?
Frauen 9. M.R.
 - b) beim Herstellen von Fäden
für Amulette u.ä. 10. D.18; Sp.
 - c) ungenau von Kleidern 11,
vom Netz 12. N.R.; Gr.
- II. A.R. in dem Ausdruck:
von der Behandlung der
Papyrusfasern (zum Matten-
flechten) 13.



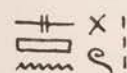
IV
b/s/m.t



belegt Med.; Sp.
Schnur (aus Leinenzeug)
als Verband 14 und
beim Mumifizieren 15
(in beiden Fällen für
den Kopf).

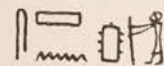


IV
b/s/m.w



belegt Sargt.
Seile (am Schiff) 16.

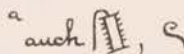
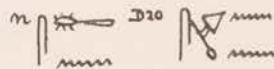
IV
b/s/m
IV
b/s/m/n

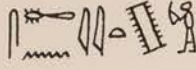


(Kaus.)
belegt seit Sp.
M.R. mit ⊙, N.R. mit ⊙

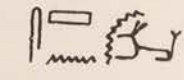
einreißen, zerstören.


- I. ein Bauwerk (Mauer, Festung,
Grab u.ä.) umwerfen,
einreißen 17.
- II. Steine (Ziegel) ausbrechen aus
einem Bau (mit m) 18.
- III. bildlich: zerstören
 - a) den Namen
tilgen 19. N.R.
 - b) Pläne (Sp. w)
stören o.ä. 20. D.19.

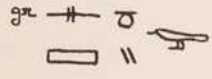


IV
s/smj:t  belegt M.R.
abbruch (als Baumaterial
für einen Neubau) 1

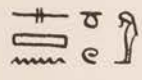
IV
s/sm  belegt Syr.; A.R.
Umwetter 2.

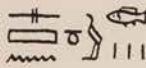


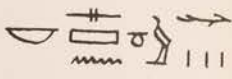
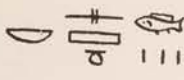
IV
s/sm  belegt D.18; Sr.
vom Holzern: Arger? 3.

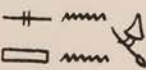



IV
s/sm  belegt Sr.
Gestalt o. ä. 4.
ob richtig?

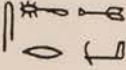


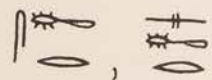
IV
s/sm.w  belegt M.R.
die Fische 5.
auch in dem Beiwort
des Sobek 6.:



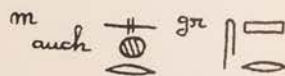
IV
s/smm  belegt Sorgt.
art Stirnbinde 7.

IV
s/sr  in den folgenden Wörtern
augenscheinlich nur
alte Schreibung für s/sr.
Für die Schreibung mit
dem Pfeil vgl. s/sr
"Pfeil".

IV
s/sr  belegt seit M.R.
streichen, bestreichen.



I. von der Hand, die etw.
(entlang) streicht 8.



II. etw. bestreichen (mit m,
auch mit hr: mit etw.)

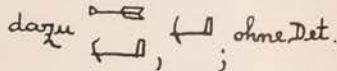
a) allgemein:

Wände, Boden u. ä.
bestreichen mit etw. 9.

auch vom Türchen o. ä.
der Gräber 10. D.18.

auch die Hand mit einer
Schüssel Wasser ab-
spülen 11. Med.

b) besonders vom bestreichen
mit Gold (m), vom ver-
golden 12. Auch ohne m mb 13.
Sr. auch bildlich von der
Sonne, die Ägypten mit
Gold bestreicht 14.



III. Verschiedenes 15.

IV
𐤇𐤃𐤍

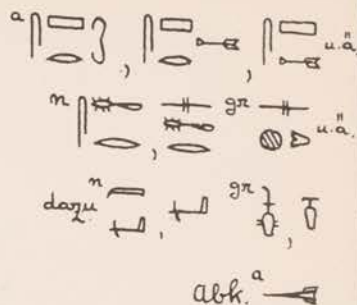


belegt seit Syr.
N.R. auch mit h.

melken (eigtl.
streichen).

- I. Eigentlich:
melken 1
Zumeist mit Objekt der Kuh 2
oder der Milch 3.

- II. Übertragen:
a) Gift abzapfen o. ä. 4. Syr.
b) (die Euter der Kuh)
saugen 5. Syr.



IV
𐤇𐤃𐤍



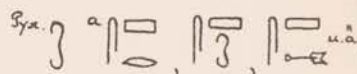
belegt A.R., M.R.
eine Arbeit mit
Fäden 6.



IV
𐤇𐤃𐤍



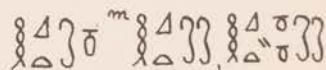
belegt Syr.-Sait.
in der Opferliste.



a) in der Verbindung 7:



b) in der Verbindung 8:



IV
𐤇𐤃𐤍



(Inf. weibl.)
belegt Med.
vgl. swsr.



trocknen

- I., etw. trocknen, dörren
(Datteln, Fleisch u. ä.) für
offizielle Zwecke 9.
- II. eine Wunde 10, ein laufendes
Ohr "trocknen" 11 (mit
einem Heilmittel).

IV
𐤇𐤃𐤍

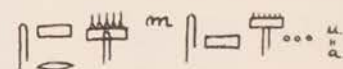


belegt D19 (Ritual)
als junge Schr. für das
folg. Wort 12.

IV
𐤇𐤃𐤍.w



belegt Syr.-D18
D18 mit h.

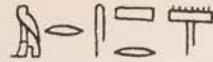


Wäsche, Leinen-
zeug 13.



auch in den Titeln:

1.

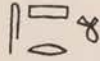


2.



vgl. auch das folg. Wort.

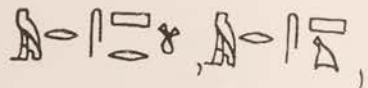
IV אבט



belegt A.R.
meist ohne u geschr. 3.
Vgl. das vorst. Wort.

Nur in den Titeln:

I. 4.



oft abgek. A - A u.ä.

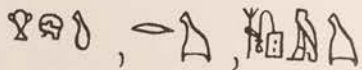
Auch in der Verbindung 5:



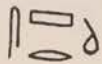
II. als Frauen-
titel 6:



III. in verschiedenen
anderen 7 Titeln:

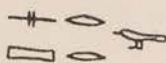


IV אבט



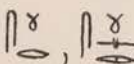
belegt A.R.
Arbeit o.ä. 8

IV אבט



(Kaus.)
belegt lit. M.R.
(die Wahrheit) verkleinern 9.

IVI אבט



so geschriebene Wörter
siehe bei škr.


IVV אבט



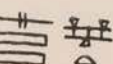
belegt Med.
offiziell verwendet 10.

IVV אבט.t

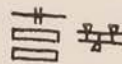


belegt Sp.
als Beschriftung zu einem
goldenen Amulett 11
der Form: 

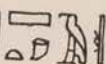
IVV אבט.t



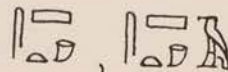
belegt Gr.
der Weg 12.





IV אבט



(Kaus.)
belegt seit Pyrr.
geheim machen.



seit ⁿ  

A. transitiv.

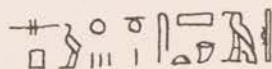
- I. einem Ort 1 unzugänglich machen,
Wege 2 ungangbar machen.
- II. einem Ort geheim machen, geheim
bewahren: Tempel 3, Grab,
Totenreich 4, den Horizont
(durch den Sonnengott) 5.
- III. etw. verbergen 6.
auch: durch einen Bau 7, durch
Gewänder 8 verbergen, ver-
hüllen.
- IV. jemanden verbergen 9.
- V. mit reflexivem Pronomen: sich
verbergen vor..... (mit sr) 10. Sr.
- VI. die Gestalt, dem Leib verbergen.
Besonders II in den Ver-
bindungen:
a) im Sinne von: sich unter einer
Gestalt verbergen 12.
- b) bes. von der Sonne 13
und von Osiris 14.
- VII. das Götterbild geheim
herstellen 15.
- VIII. Infinitiv als genetivischer 16
Zusatz: geheim zu halten
z. B.: geheime Mittel.

seit Königsgr. # (sr, gr) oft

Det. m, dis sr, gr X

gr A sr A gr X Δ
Δ, X

spielend:

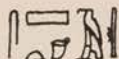
gr , ,  u.ä.B. intransitiv. Sr; Sr.

geheim sein (vom Tempel, von
der Gestalt u. ä.) 17.
auch von Göttern, die geheim
sind in (m) ihrer Gestalt
(srw, d.t) 18.

IV
st3belegt seit Totb.
als Adjektiv:geheim (wie st3 gebraucht).

- I. mit bestimmendem Substantiv:
mit geheimer Gestalt
u. dgl. 19.
- II. attributiv 20.
geheime Arbeiter u. dgl.;
geheime Orte; u. ä.

IV 10
st 3



belegt seit Lyx.
Seheimnis

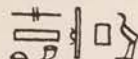
Schr. wie beim Verbum.
Seit ^{D18} auch mit Endung
-w.

a. Ausserhalb der Titel unter B.

Spielend im Titel

- I. Allgemein: Seheimnis, das man kennt 1, sehen darf 2, in das man eindringt 3.
auch negiert: ein Seheimnis nicht kennen u. dgl. 4.
auch in dem Ausdruck: es ist ein Seheimnis 5.

schon ^{D22}
sonst erst gr.



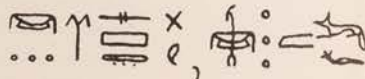
- II. geheimer Ort, Versteck 6.
Seit Lyx. (selten).

- III. Seheimnis von etwas 7.

Besonders:

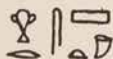
- a) eines Ortes (des Tempels, des Heiligtums 8, des Himmels 9; der Unterwelt 10)
- b) einer Person = deren geheimes Wissen 11.
- c) des Gottes = dessen geheimes Wesen, geheime Gestalt, geheime Gebräuche u. ä. 12.
- d) des Hofes = dessen geheime Geschäfte 13.
- e) einer Arbeit (z. B.: der Goldschmiedekunst) 14.
- f) der Schrift 15; eines Buches 16.
- g) eines Stoffes = das aus ihm geheim Hergestellte 17.
auch: eines officinellen Stoffes = Seheimmittel daraus 18. Med
- h) der Berge = Gold, kostbare Steine 19.
- i) des Osiris = dessen Ausflüsse 20.

- IV. Gr in der Verbindung:
Gold in seiner geheimen Herrlichkeit o. ä. 21.

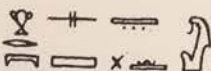


B. in der Verbindung:

Hüter des Seheimnisses.



Selten von Anubis, der über seinem Seheimnis wacht 22.




vgl. die Schr.

Gewöhnlich als Titel von Beamten, meist der Einfachheit halber mit "Seheimrat" übersetzt, eigl. der in Seheimnes Eingeweihte.

gern seit ^{D18}

u. s. w. auch

I. Ohne nähere Angabe
alt wohl nur Kürzung 1 eines
 der vollen Titel unter II.
 Seit M.R., bes. Sp. als
 Priestertitel 2.
 Ungewöhnlich auch mit
 Zusätzen 3 wie tpj "erster"
c3 "grosser" u.a.

a, seit
 auch 

seit ^m spielend für
hrj-sst3 :



dabei  seit auch  u.a.

II. mit genitivischem Zusatz.
alt mit m (das selten 4
 fehlt); jünger (schon M.R.)
 auch m 5.

Geheimrat des.....,
 besonders:

a) der Gottesworte, des
 Befehlens u.ä. 6, z.B.:



b) des Königs 7, z.B.:



c) einer Verwaltung 8, z.B.:



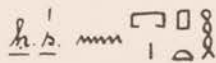
d) der Nekropole 9, z.B.:



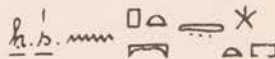
e) eines Gottes 10, z.B.:






f) eines Tempels 11, z.B.:

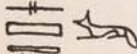


g) von Himmel, Erde,
 Unterwelt 12.



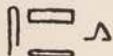
h) Verschiedenes 13.

seltener  (mit  oder )

^{IV} sst3 

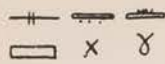
belegt Sp.
 Gestalt (eines Gottes) 14.
 auch von den Götterbildern
 im Tempel (als Rund-
 bild 15 oder Relief 16).
 vgl. sst3 zsw.f. u.a.

meist: 

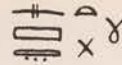
^{IV} sst3 

belegt Sp.
 fortgehen (vom Untergehen
 der Sonne) 17.
 eigtl. sich verbergen 9.

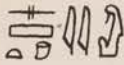
IV st3



belegt Sp; Gr
art Mumienbinde 1.
vgl. s3m? s3d?



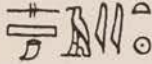
IV st3j



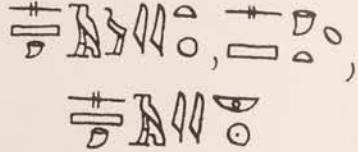
belegt Königsgr.
Beiname des Sonnen-
gottes 2.



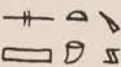
IV st3jt



belegt Gr
Name der vierten Stunde
des Tages 3.

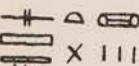


IV st3



belegt Gr
Acker, Feld o. ä.
(für st3) 4.

IV st3



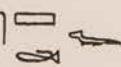
belegt Gr
von Brot (neben s3st,
im Wortspiel) 5.

IV st3



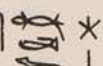
belegt Sp.
von den geheimnisvollen
Übeln, die ein Jahr
bringen kann 6.

IV s3d



belegt M.R.
von Menschen (im
Vergleich) 7.
vgl. die folg. Wörter.

IV s3d



belegt N.R.
Sextirn oder Sternbild.

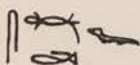


I. "Feuer werfend und Tau
gebend" als Bild des
Pfeile schiessenden
Königs im Kampf 8.

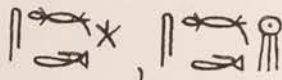


II. übertragen auf den Toten 9.

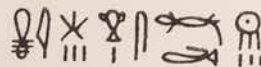
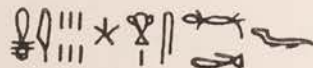
IV s3d



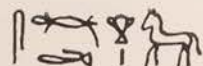
belegt N.R.
Verbium von den Sternen 10.



Besonders als Bild des
Königs auf dem Wagen,
in Verbindungen 11 wie:



So auch in der Verbindung 12:
"auf dem Wagen....."



iv
ssd

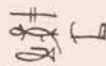


belegt Gr.
Verbum von der Harpune..

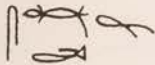
I. von deren hörbarem
Sausen 1.



II. mit m : sie dringt ein
in den Leib des Gegners 2.



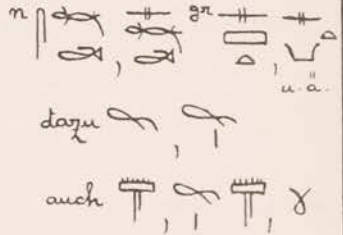
iv
ssd



belegt seit Pyr.
Binde u. ä.



- I. allgemein: Binde 3.
Besonders:
 - a) zum Einwickeln der Mumie 4;
zum Umwickeln des Götter-
bildes 5.
 - b) als Verband in der
Medizin 6.
 - c) Binde für Zaubersprüche 7.

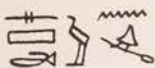


II. als Leinenstreifen mit Neujahrs-
wunsch darauf 8. Gr.

III. als Kopfschmuck, bes. als Binde
mit zwei Federn (der Götter 9
und des Königs 10).

Det. auch. Of, Of u. ä.

iv
ssd.w-
n-hn

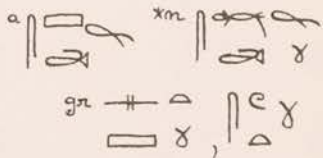


belegt M.R.
unter den Sargbeigaben
neben Halskragen
genannt 11.
vgl. hn-sd ?

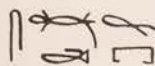
iv
ssd



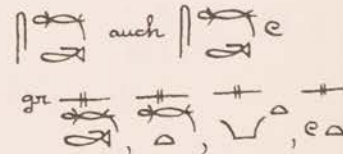
belegt Pyr.; N.R.; Gr.
als Verbum:
mit einer Binde
schmücken 12.
auch mit m: mit einem
Schmuck umbinden 13.



iv
ssd



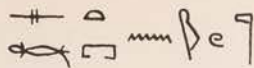
belegt Nä.
Kopt. sb. wyoyt
das Fenster.



- I. allgemein als Gebäude-
teil 14;
Fenster im Schloss, im
Tempel (durch das Licht
und Luft eindringt) 15.



Auch in der Verbindung:
von den Fenstern in
Dendera 1.



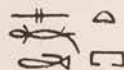
II. das Prachtfenster des Königs-
palastes, an dem der König
sich zeigt, unter dem (hḥr)
die Beute aufgehängt wird
u. s. w. 12.

Bes. auch in der Verbindung:
Fenster des Erscheinens
(des Königs) 3.
auch auf dem heiligen Falken
von Philae übertragen 4.
auch als Heiligtum in
Memphis 5. Gr.



1v sḥd.t

belegt Totl.; Gr.
Schrein des Falken 6.



auch in der Verbindung:
als Bez. des Tempels
von Esfu 7.



1v sḥd

belegt Gr.
lederner Beutel (für
Myrrhe) 8.
vgl. sd.t?

1v sḥd

belegt Gr.
Bez. des Haars 9.

1ḥk

belegt M.R.
Verbium 10.

1ḥk

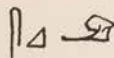
belegt Gr.
(Blumen) pflücken 11.

1ḥk-hḥt

belegt Sait.
als Priestertitel 12;
bes. bei Thoth 13' und
wḥ 9 14.



nach der Variante 1ḥk-
hḥt zu lesen.

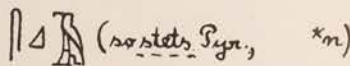


1ḥk.t

belegt A.R.
die Fischreuse 15.

1ḥkḏ

(Kaus.)
belegt seit Pyte.




hoch machen.

seit ^m meist






A. Eigentlich.

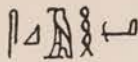
- I. räumlich: von Personen.
 a) jemandem emporheben: den Sonnengott durch Nut u.ä. 1; dem Toten zum Himmel 2.
 b) den Liegenden aufrichten 3.
- II. räumlich: von Dingen
 a) ein Bauwerk (eine Stadt) hoch auführen 4
 auch neben šw³h, š³wj u.ä. 5.
 b) Opfer, Korn aufhäufen 6.
 c) den Himmel hochheben 7.
- III. die Stimme zum (π) Himmel erheben 8. gr
- IV. zeitlich: Lebenszeit, Königtum u.ä. lange wahren lassen 9.
- V. Verschiedenes 10.

seitⁿ auch  u.ä.*D21 ff auch   u.ä.Det. gr ohnesonst mit  oder alk.  seit^m, oft ^{gr}.


B. Übertragen.

- I. eine Stadt „erhöhen“ (in Millionen von Jahren, bis in Ewigkeit) 11.
 Auch in dem Beiwort:
 von Königen, 12. des N.R.
- II. eine Person auszeichnen (mit hnt: vor Anderen) 13.
 auch: jem. preisen 14.
- III. jmds. Ansehen u.ä. erhöhen 15.
 seine Kraft, Macht stärken u.ä. 16.
- IV. jmds. nfrw, h³w, h³, Namen u.s.w. hoch preisen (neben dw³, š³ u.ä.) 17.


šh³  belegt D.18
 Untersatz 18 (für
 Kapellen)
 der Form: šh³  belegt D.19
 Erhöhung (neben:
 Dauer) 19.šh³l   (Kaus.)
 belegt D.18
 (Speisen) verdoppeln
 = sie vermehren 20.

'skzh 


belegt M.R.
vom Bau der Treppen
in einem Tempel 1.
vgl. 'skh.

'skzh 

belegt lit. M.R. (Ho. D. 18); Nä.
(ein Bauwerk) tünchen,
abweissen 2.


'skz's 


(Kaus.)
belegt N.R.
fesseln 3.

'skc 

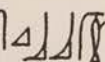
(Kaus.)
I. Med. ausspeien lassen 4.
II. Gr. bildlich vom Acker,
der seine Gewächse
hervorbringt 5.

'skb 



Entartung von ,


'skb 




siehe bei 'sbzk, 'sbk

'skbz 


(Kaus. II. gem.)
belegt seit Syr.
kühlen.


 seit Ende D. 18 auch 

gr auch 

Det.  ⁿ  ^{mm} ^{xm} 

ⁿ selten auch  

gr auch 

abk.  ^{Syr.} (einmal); oft ^{gr}.

I. durch Wasser kühlen.
nur selten Gr. 6.

II. vom Wind, der jem. kühlt 7;
vom Winter (gr.t) 8;
N.R. (selten)

III. reflexiv: sich kühlen, sich
Kühlung verschaffen (unter
den Bäumen, im Schatten) 9.
N.R.



IV. Sekochtes abkühlen 10. Med.; Gr.

V. Erhitzung o.ä. in erkrankten
Körperteilen durch Heilmittel u.ä.
"kühlen". Seit Syr.; oft Med.

a) ohne Angabe des zu kühlen-
den ||: Heilmittel u.ä. zum
Kühlen.

b) mit Objekt des Körperteils 12,
besonders: After; mitw-
Bänder u.ä.

VI. in der häufigen Verbindung (seit D. 18)
jmds. Herz kühlen = jem.
erfrischen:

 ^{mm} 

- a) den Erhitzten durch Wasser 1
 b) den Gott durch (m) Wasser-
 spende 2.
 c) jmdn. durch eine Gabe
 erfreuen 3. Str.
 d) Selten N.R. statt des blossen
 'skbb: sich kühlen (im
 Schatten u. a.) 4.

VII. ähnlich bildlich in den
 Ausdrücken:

- a) das Gesicht jmds. kühlen =
 jemd. mit (m) etw. er-
 freuen 5. Str.
 b) die Hitze G, die Hitze jmds. 7
 kühlen = die Wut, jmds.
 Wut besänftigen: Str.

VIII. in der Verbindung:
 als Ort, wo die Getränke bereitet
 oder aufbewahrt werden 8.

'skb.w belegt Med.; Str.
 Abkühlung 9; Mittel
 zum Kühlen (Med.) 10.

'skb belegt Str.
 Name des Kruges der
 Wasserspende 11.

'skbb.wj belegt A.R.; M.R.
 Kühler Raum für
 Speisen, Getränke u. a. 12.

'skbb belegt A.R.
 als Titel: Kühler
 (der Getränke) 13.
 vgl. das vorsteh. Wort.

'skbbh (Kaus.)
 belegt je einmal
Str.; M.R.

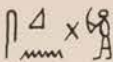
Str. auch ,

I. das Herz (h3.tj) mit (m)
 Wasser erquickern 14.
Str.

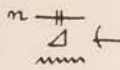
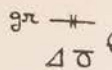
II. den Toten mit (m) Opfer-
 gaben erquickern 15. M.R.

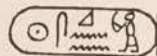
'skfm (Kaus.) belegt A.R.
 (Brot) in der Asche
 backen 16.

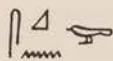
'skmh siehe bei 'sgmh

'skmj 

(Kaus.)
belegt seit dit.M.R.
stark machen
(jemanden, jemandes
Arm, u.ä.) 1.
auch im Königs-
namen 2.
auch: sich stärken an (m)
den Strahlen der
Sonne 3. Sp.

  u.ä.




'skm 

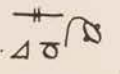
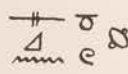
I. belegt Gr. (alt)
verletzen o.ä. (parallel
hwj „schlagen“), von
der Tötung des Osiris 4.

 , 

II. belegt Sp.
vom Sturm der den Himmel
in Aufruhr bringt 5.
ungenau für 'skmd ?


'skmj 

(Kaus.)
belegt Gr.
fett machen: bildlich vom
reich belegten Altar 6.
auch ihm mit (m) Speisen
u.ä. „fett machen“ 7.

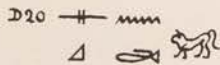
 , 

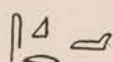
'skmm 

Salbe,
siehe bei 'sgmm.




'skmd 

(Kaus.)
belegt M.R.; D.20
wütend machen 8.
auch bes. vom Löwen:
wütend gemacht, ge-
reizt 9. D.20.




'skr 


belegt seit Py.
vgl. Kopt. ^{s.a.} wyd - : cbd -
schlagen.


gewöhnlich  , 
seit ^{D19} 

a. Eigentlich.





- I. schlagen in handwerklichen u.ä. Tätigkeiten 10, wie besonders:
 - a) Gold (zu Blech) schlagen 11.
 - b) eine Treppe herstellen (eigtl. vom Schlagen der Stufen in Lehm?) 12.
 - c) Teig kneten 13.

seit ^m  , oft ^{gr}.

^m auch  u.ä.

^{gr} auch  u.ä.

- II. Harfe, Pauke schlagen = sie spielen 14.
(auch mit m auf der Harfe spielen 15).
den Ball schlagen (beim Ballspiel) 16.

Dazu schon Py. 
seit ^m mit  , 
^{gr} mit  u.ä.


III. die Köpfe (der Feinde) schlagen, sie mit der Keule einschlagen 1.

ungewöhnlich ⁿ 

IV. den Gegner schlagen, die Feinde schlagen, erschlagen (mit der Keule u.ä.) 2.
auch die feindlichen Völker und Länder 3.

das Zeichen ^{DIS} 

V. jmds. Hand ergreifen nach (r) = ihn führen nach 4.

VI. von den Füßen: treten (beim Tanz) 5. 

VII. Verschiedenes 6.

B. Übertragen

I. Krankhaftes im Körper beseitigen 7. Med.

II. Ausdruck für das Darbringen von Opfern:

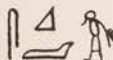
a) Alt in den Verbindungen:
ein Opfer darbringen 8:




Weissbrot darbringen 9.
bes. als Beischrift zur Darstellung des Opfers 10.



b) Gr auch vom Wein, Lotus u.ä. 11.

škr 


Gefangener, siehe beim Folgenden.

škr-mh 

belegt seit A.R. als Bez. des gefangenen Feindes.
Lebender zu erschlagender? 12.



Mit Senetiv: aus einem Lande 13; Gefangene heimbringen (B) 14; mit Zahlangabe 15; und ähnlich 16.

ⁿ auch  u.ä.



Besonders in der Verbindung mit m:
"als" Gefangener, als Gefangene (heimbringen u.ä.) 17.; auch ohne mh 18.

auch ,



Auch von den Körperteilen der Gefangenen 19.

'skr

belegt Med.; Totl.
Schlag, Wunde,
Verletzung 1.

'skr

belegt D. 21; Spz; Gr
aufriegeln (den Riegel 2,
die Türen 3)

'skr

belegt Gr. (alt).
Verbum 4.

'skh

belegt Nā. in:
Art Holzbearbeitung 5.

'skm

(Kaus.)
belegt D. 22.
elend machen 6.

'skdj

(Kaus. III. inf.; Inf. weibl.)
belegt seit Pyrr.
fahren; gehen.

seit ^m auch mit $\#$

A. intransitiv: fahren. Seit Pyrr.

- I. ohne Angabe 7 wohin oder worin
auch vom Schiff als Subjekt 8.
auch mit Wind (mit m 9 oder
hr 10).
- II. in einem Schiff fahren (mit m) 11.
- III. auf einem Gewässer fahren
(mit hr 12 oder m 13).
auch vom Schiff als Subjekt 14.
- IV. am Himmel 15, im Totenreich u. ä. 16
fahren.
- V. mit r: nach einem Ort fahren 17.
- VI. mit hr: mit jem. fahren 18.

Det.

seit ⁿ Δ (oft ^{gr})

B. intransitiv: gehen.

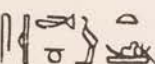
Vereinzelte seit D. 19, oft Gr.

- I. ohne Angabe 19 wo oder wohin.
- II. auf (hr) einem Wege gehen 20.
auch bildlich: auf gutem Wege
gehen 21.
- III. mit r: gehen nach..... 22; besonders:
a) feierlich zum Tempel
gehen 23.


- b) die Sonne geht zu ihrer gestrigen Stelle 1.
 c) der Nil „geht“ an seinem Ort 2.
 IV. mit mn: aus einem Ort herausgehen (von einem Gott, wie sonst prj) 3.



C. transitiv . Seit Pyrr

- I. ein Schiff fahren, es rudern 4.
 II. jemanden fahren 5.
 III. ein Gewässer befahren 6.
 IV. jemanden gehen lassen 7.
 V. ein Land durchziehen 8.


'skd.w.t 

(Infinitiv des Vorsteh.)
 belegt seit A.R.
 Seit D.19 auch skdj.t.
 das Fahren, die Fahrt.

auch  u.ä.


D.19  ²²⁰ 

Besonders 9 auch von der Fahrt auf dem Meere 10, von der Fahrt der Sonne 11.

Auch mit  : reisen, fahren 12.
 auch mit pyr : eine Fahrt geschieht 13.

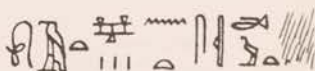
auch in den Verbindungen:
 Wege des Fahrens 14

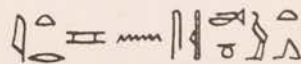
Wegemass auf dem Fluss (Schoinos) 15.

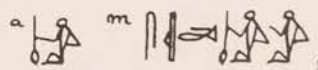
'skd 

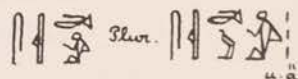

belegt seit A.R.

- I. Schiffer, Ruderer 16.
 II. Reisender (zum Bergwerk in die Wüste) 17.
 III. in dem Titel 18:








 ³²⁰  u.ä.



'skd.t 

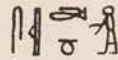
belegt Ath.
 Schiffsmannschaft 19.

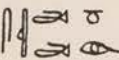
'skd 

belegt Math.
 die Böschung (einer Pyramide u.ä.) 20.

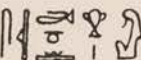
'skd 

(Kaus.)
belegt M.R.
bauen lassen 1.




'skdd 

(Kaus.)
belegt lit. M.R.
schlafen lassen 2.

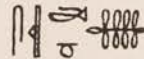
'skd-hr 

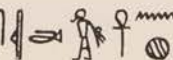
belegt Totb.; Gr.
ein Wächter im Toten-
reich (an den Toren) 3.
auch als Schutzgott des
Osiris 4.

^{gr} 


'skd 

belegt Sait. in:
Schutz ausüben, (zum
Schutz jmds.) wachen 5



'skd-mh 


belegt D. 18 als vereinzelte
Var. für skd-mh.

'sk 


als Partikel, siehe bei 'sk.

'sk 

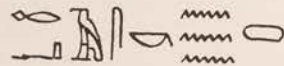
Vereinzelte alte Schr. für
'stj "Duft", s. b. 'stj-hb.

'sk 

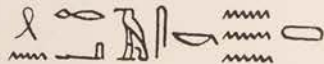
belegt Pyrr.
intransitives Verbum 7.

'sk 

belegt Pyrr.
in dem Namen eines
Meeres 8.

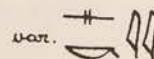


auch in der Verbindung 9:



'skj 

belegt Königsgr.
als Name eines Gottes, der
das Sonnenschiff zieht 10.

var. 

'sk 

belegt seit Pyrr.
abfegen; abwischen.

^a  seit Pyrr. auch 

I. abfegen, abstäubern.

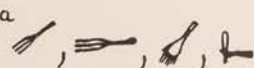
a) die Erde abfegen 11.
den Brauplatz 12, einem Weg 13
säubern.


b) den Körper 14, das Gesicht 15
abfegen.

Mund und Augen abfegen 16,
auch bei den Zeremonien der
Mundöffnung als Handlung
die dem V vorhergeht 17.

später auch 

ⁿ auch  ^{gr} 

Det. ^a 

seit ^m 

oft ohne Det.

II. abwischen

a) mit (m) einem Leinentupfer
das Innere von Nase oder
Ohr abwischen 18, Blutge-
rinnsel abwischen 19.

Med

- b) Tränen abwischen (neben: das Gesicht waschen) als jüngere Variante für alt ch Toll.
- c) vom Abwischen eines Gefässes nach dem Umgießen einer Flüssigkeit in ein anderes 2. A.R.

III. übertragen gebraucht.
in den Ausdrücken:
seinen Leib (u.ä.) auskehren =
alles aussprechen was einem
bedrückt 3. M.R.



'sk-ru

belegt Königsge.
als Name einer Schlange 4.

'sk-hr

belegt Toll.
als Name eines Gottes 5.

'skj

belegt Sargbeigabenliste.
als Beischrift 6 zu
einem gelben
Ob der Strohwisch?
Vgl. die Schr. von sk
„ablegen“ oder

'sk

belegt Syr.
Verbum, wohl nur übrig
für sk (vgl. die Vari-
ante) 7.

var.

'sk

belegt Syr; Sp.
neben anderen Personifi-
kationen: Stellung als
Stern o.ä. 8.

sp

'skj

belegt seit Syr.
intransitives Verbum:
untergehen, vergehen,
zu Grunde gehen.
Meist 9 regiert gebraucht:
„nicht“ untergehen u.ä. w.

u.ä. auch

seit ²¹⁸ auch

Königsge gr u.ä.

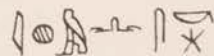
Det. ^a * seit ^m

gr auch

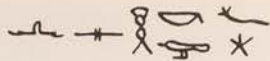
seit Syr auch oft ohne
Det.

I. untergehen von Gestirnen.

- a) alt von den Sternen.
Bes. in dem Ausdruck „der nicht
untergehende“ Circumpolarstern.
Siehe bei z hm.



Auch in der nebenstehendem Bez.
für einen nicht untergehenden
Stern 1. D. 18.



b) Sr. auch von der Sonne 2 und
vom Mond 3.

II. (nicht) vergehen, von Personen 4.
Im Segs. zu mk. "leben" 5 und
germ. neben ähnlichen Aus-
drücken wie "nicht sterben"
u.ä. 6.

Auch von den Feinden der
Götter: zu Grunde gehen 7.

III. (nicht) vergehen vom Leichnam,
von der Seele, u.ä. 8.

IV. (nicht) zu Grunde gehen, von
Bauwerken (Haus, Pyramide
u.ä.) 9; von Speisen und
Opfern 10; vom Herden-
besitz (Nä.) 11.

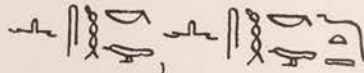
Auch in dem Namen für Dendera:
die Stätte die niemals zu
Grunde geht 12.



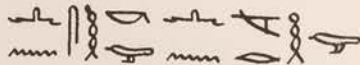
V. (nicht) vergehen, von Abstrakten 13:
vom Namen, von Worten und
Befehlen; u.ä. hnl.

VI. in Ausdrücken 14 für:
unvergänglich (als Adverb)
Zumeist Sr. u. Sr.
Besonders:

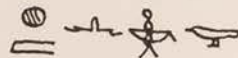
15.



16.



17.

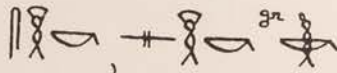


skj



(III. inf.)
belegt seit M.R.
transitives Verbum:

vernichten, zu Grunde
richten.

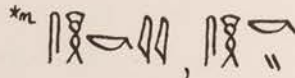


auch u.ä.

auch

I. Personen

a) die Feinde vernichten,
vertilgen.
Von den Götterfeinden 18 und auch
von indischen Feinden 19.



Det. , , ,

auch ohne Det.

b) M.R. in dem Ausdruck:
den Flüchtling vernichten
wollen o.ä. 1.



c) dem Armen zu Grunde richten
(durch den übermütigen
Mächtigen) 2. Lit. M.R.
d) dem Bösewicht zu Grunde
richten (als Strafe der
Götter) 3. Sp.

II. etwas zerstören u.ä.

a) einen Bau 4. Sp.
b) Stadt, Land der Feinde 5. N.R.
ähnlich wie sk'sk.

III. Abstraktes vertilgen, beseitigen.

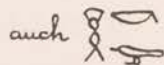
a) Samen, Nachkommenschaft
vertilgen 6. Lit. M.R., D.18
b) das Leben jemds. 7. Sp.
c) den Namen 8. Sp.
d) die Dunkelheit beseitigen
(von der Sonne) 9. Sp.

IV. Verschiedenes 10.

sk



belegt M.R., D.18, Sait.
Beschwerde gegen jem.
(mit ꜥ) 11.
Beschuldigung jemds. (mit
Suffix der Beschuldig-
ten) 12.
Bes. in dem Ausdruck:
im Sinne von „nicht
liess ich mir etwas
zu Schulden kommen“ 13.

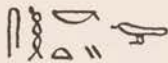


sk.t

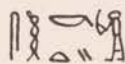


belegt Med.
ein Leiden (am Kopf) 14.

sk.tj



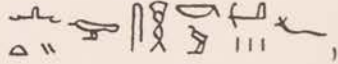
Späte Schr. für skj
„vergehen“ u.ä. 15.



sk.w



belegt Totb., D.18, Sp.
in dem Ausdruck:
unvergänglich, unzer-
störbar (von Gott-
heiten) 16.



sk.w



belegt seit M.R.
Kampfgewühl o.ä.;
Krieger, Schlacht-
reihe o.ä.

Schreibung wie unten;
sp., gr. auch nur u.ä.
Det auch u.ä.
*D19/10 auch Schr. mit auch

a. Kampfgewühl o.ä. Seit D.18

Nä. mit Artikel p3 17.

I. in den Ausdrücken:
 a) im Kampfgewühl 1.
 Bes. vom König 2: stark,
 der Erste u. ä. im Kampf-
 gewühl.



b) in das Kampfgewühl ein-
 dringen (vom König) 3.

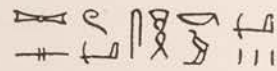


c) das dichte Kampf-
 gewühl 4.



II. als Objekt eines Verbums 5,
 besonders:

a) Kampf an-
 fangen 6.



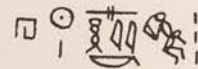
b) das Kampfgewühl
 erblicken 7.



III. in dem Ausdruck:
 der Tag des Kampfes 8.



Sp. auch vom Strafgericht
 des Gottes 9.



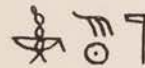
IV. Verschiedenes 10.

B. Krieger, Gruppen.

Seit M.R. und nicht häufig,
 auch nicht immer klar,
 von der Bedeutung unter
 Q zu scheiden 11.

'skj

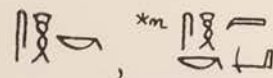
(III. inf.)
 belegt seit M.R.
 eine Zeit (Jahre, Ewigkeit)
 verbringen (eigtl. ver-
 gehen lassen) 12.
 Auch in dem Beinamen
 des Itho 13. (Sr.):



auch

'sk

belegt Med.; Ftbl.; Nä. (Zahl.)
 vgl. kopt. s.a. CIKE: & CIKI.
 mahlen 14.



'skj

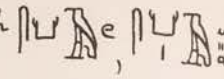
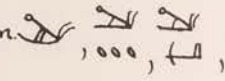




belegt Med.; N.R.
 Semahlenes, Mehl.

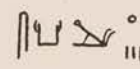


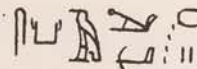
I. mit folg. m des Genetivs: Mehl
 von (Getreide, Früchten u. ä.) 15.
 II. allein: Mehl 16.

'sk		belegt <u>Med.</u> Verbum bei der Bereitung von Heilmitteln 1.	
'sk		belegt <u>D.20</u> in der Verbindung 2:	
'sk		belegt <u>Lit. M.R.</u> transitives Verbum 3.	
'sk		belegt <u>Lit. M.R.</u> schlechter Zustand von Bäumen: entlaubt? 4.	
'sk		belegt <u>Gr.</u> in der Verbindung: als Name einer Kerze 5.	
'sk		belegt <u>M.R.</u> und <u>N.R.</u> Lanze in der Hand der jungen Mannschaft 6; auch von den Minpriestern getragen 7.	
'sk		belegt <u>Ath.</u> Schiffskampf o.ä. 8. vgl. <u>sk.w</u> Kampfgewühl.	
'sk.tj		belegt <u>Nä.</u> (mit Artikel <u>p3</u>) Art Schiff 9.	
'sk.tw?		belegt <u>D.18</u> Art Seeschiffe 10. Wohl Plural des vorst. Wortes.	
'sk.t.t		siehe bei <u>msk.t.t.</u>	
'sk		belegt <u>Gr.</u> mit Artikel <u>p3</u> ein bestimmtes Lied o.ä. 11.	
'sk		belegt <u>Nä.</u> mit Artikel <u>p3</u> und <u>t3</u> vgl. Kopt. Ⲁ CHⲟ : & Ⲁ CHX Eseelsfüllen 12.	
		Art Offizier, siehe bei <u>skt.</u>	
'sk3		belegt seit <u>Pto.</u> Kopt. Ⲁ CHAI & Ⲁ CHAI : Ⲁ CHKI pflügen, den Acker bestellen Im Einzelnen:	

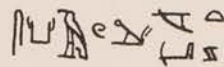
- I. ohne Zusätze (wie unter II ff.)
 pflügen 1. Auch neben:
 mähen, ernten, Dreschen
 u. ä. 2.
 auch mit m: im Gefilde der
 Seligen u. ä. pflügen 3.
 auch als Tätigkeit der Arme (die
 den Pflug führen) 4. Gr.
- II. mit m des Werkzeuges u. ä.
 a) mit dem Pflug, mit der Flacke
 pflügen, den Acker be-
 stellen 5.
 b) mit Rindern pflügen 6.
 c) mit den Widdern (die die Saat
 eintreten) den Acker be-
 stellen 7. AR.
- III. mit direktem Objekt des Ackers:
 ihm pflügen, bestellen 8.
- IV. mit direktem Objekt des Getreides:
 Weizen, Gerste anbauen 9.


seit ^{D19, *m} auch  u. ä.
 Determin. , 000, ,
  u. ä.
, III
 a auch 000

'sk3  belegt MR.; Nä.
 der Ertrag, der Feld-
 bestellung, die Ernte 10.

^{nä.} 

'sk3  belegt Lit. MR.
 der Pflugstier 11.

'sk3  belegt Nä. (mit Artikel
 $\frac{t}{3}$).
 Ort Acker 12.

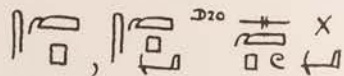
'sk3.t  belegt Byz. in:
 als Name einer Gott-
 heit 13.



'sk3  belegt Spätath.
 (mit Artikel $\frac{p}{3}$)
 Thron o. ä. 14.

'sk3  belegt Med. (D.19)
 Art Tier 15.
 Ob richtig ?

'sk3p  (Kaus.)
 belegt Med.; N.R.
 zudecken.



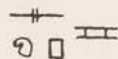
- I. ein Medikament "zugedeckt"
 stehen lassen 16.
- II. ein Gebäude decken, mit einem
 Dach versehen 17.
 auch mit (m) Stein decken 18.
- III. vom "bedeckten" d.h. bewölkten
 Himmel 19.

'skp



belegt Med.
etw. durchsehen (durch
ein Tuch, mit m) 1.

'skp

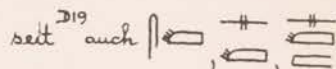
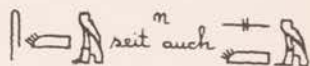


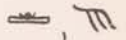

siehe bei 'sögb.

'skm



(Kaus. 2rad., Inf. weibl.)
belegt seit M.R.
vollständig machen, voll-
enden; beenden, ver-
richten.



Det. ohne oder: , 
X
u.ä.

A. vollständig machen, vollenden.

- I. vollständig machen, vervollständigen.
 - a) mit Bezug auf das Horusauge (neben 's'p u. ähnl.) 2. Sargt.
 - b) als mathematischer Fachausdruck: Ergänzungsberechnung 3.
- II. einem Brief zu Ende bringen, beenden 4. Nä.
- III. eine Zeit vollenden, verbringen (Lebenszeit 5; so und so viel Jahre, Monate oder Tage) 6. auch bildlich gebraucht 7.
- IV. "übertragen: vom Gott, der das Königs-kind schon vor der Geburt "zum (O) König fertig macht" 8. M.R.

B. gewaltsam beenden u.ä. Seit Nä.

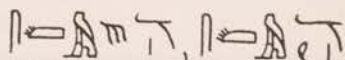
- I. die Lebenszeit u.ä. des Feindes beendigen, ihr ein vorzeitiges Ende bereiten 9.
- II. jmds. Kraft, Macht aufhören lassen 10.
- III. die Herzen, Seelen, Glieder der Feinde zu Nichte machen 11.


'skm



belegt M.R., Med., D.18.
grau werden.
Wohl zum vorsteh. Verbum
gehörig.

- I. eigtl. grau werden der Haare 12. Med.
- II. "übertragen: weise wie ein alter sein o.ä." 13.
in der Verbindung:
M.R.; D.18.



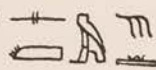
'skm 

belegt Med.
Kopt. s.a. CKIM: & CXIM
das Ergrauen der Haare 1.




'skm 

(Kaus. II gem., Inf. weibl.)
belegt M.R.; Med.
schwarz werden lassen.

*D18 

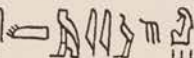
I. die rote Krone schwarz machen 2. M.R.

II. von der Heilung einer Brandwunde 3. Med.


'skm 

belegt Sp.
in der Verbindung:
als Salbe o.ä. bei der Balsamierung der Füße 4.



'skmj.w 

belegt Totb.
Art Wesen im Totenreich 5.



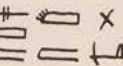
'skm 

belegt Sr.
etw. bedecken, verhüllen
(mit Zweigen) 6.

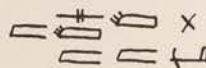



'skm 

belegt Nä.
(mit Artikel p₃)
Art Geflügel 7.

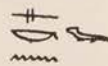
'skmkm 

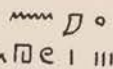
belegt D.20
in dem Ausdruck:
(das Land verwüsten)
völlig o.ä. 8.



'skm 

belegt lit. M.R.
gierig, gefräßig o.ä. vom Krokodil 9 und (übertragen) vom Menschen 10.

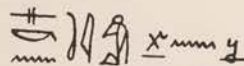



'skmh 

belegt Nä.
unter Waffen genannt:
Pfeile ?
vgl. skhm.

'skntj 

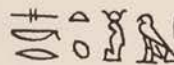
belegt lit. M.R. in:
jem. einem Andern miss-
liebig machen o.ä. 12.



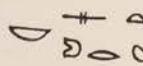
'skr.t 

belegt Sr.


I. in der Verbindung:
als Bez. der Hathor 13.




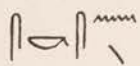

II. in dem Beinamen der Hathor:
"Herrin..." 14. - Ob zu skkr gehö-
"rig!


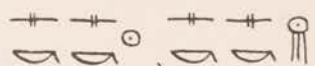


'skr  belegt Spätäth.
Art Gefäß (aus Metall) 1.

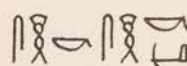

'skhm  belegt Nä.
(mit Artikel h3)
unter Waffen genannt 2.
vgl. skmh

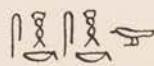
'sk's  (Kaus.)
belegt Toth.; D.18.
sich beugen lassen (unter
Anderem: die besiegten
Länder) 3.

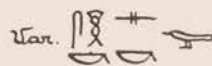
'sk'sm   belegt Syrr.
ein Gott (als Bote des
Re u.ä.) 4.

'sk'sk   belegt Gr.
I. einen Ort erhellen o.ä. 5.
II. Erhellung, dicht 6.

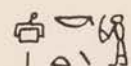
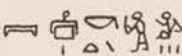
'sk'sk  belegt Gr.
als Name eines Savians,
der die Sonne anbetet 7.

'sk'sk   belegt seit D.18.
zerhacken, zerstören.
I. einen ungehauenen Baum
zerhacken 8. Nä.
II. eine feindliche Stadt zer-
stören 9.
ein feindliches Land ver-
wüsten 10.
III. die Feinde vernichten 11;
auch mit m: unter dem
Feinden metzeln o.ä. 12.
IV. jmds. Namen vernichten
(durch Zauberfiguren) 13. Sp.

'sk'sk  belegt Lit. MR.
intrans. Verbum (neben:
krank sein) 14.

Var. 

'skk  belegt Med.
verfinstern 15.

'skt  belegt Nä. (mit Artikel h3)
Art niederer Offizier o. ähnl. 16.
auch in dem  Titel 17:



sg



belegt Lit. M.R.
Verbum (vom Sonnen-
schiff) 1.
Vgl. unter dem folg. Wörtern.

sg



belegt Sp.
in der Verbindung:
als Herkunftsart eines
Produkts 2.



sg



belegt Nā.
marschieren o.ä. 3.

sg



belegt Nā. in:
wollene Decke o.ä. 4.



sg



belegt N.R.; Sp.
vgl. Kopt. s. C16E.

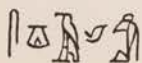


I. als Verbum finitum:
staunen 5.

II. in der Verbindung:
starr von Staunen sein o.ä. 6.



sg



belegt N.R.
schweigen

I. in der Verbindung:
Stätte des Schweigens 7.
vgl. auch sgr?



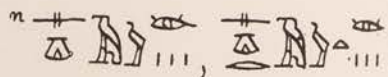
II. in der Verbindung 8:
ob für denselben Ausdruck
des vorsteh. Wortes?



sg.w.t



belegt Totb.
das Staunen o.ä. 9.



sgb



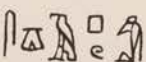
siehe bei sgl.

sgbw



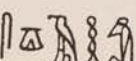
Vereingelte Schr. (D.19) für
skr (cmh) "Gefangener" 10.

sgp



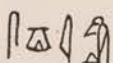
siehe bei sgl.

sgh

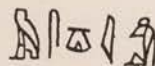


belegt Nā. (Zaub.)
Verbum "
ob sgh zu lesen?

sgj




belegt D.18
in der Verbindung:
(vom Mund) 12.
vgl. sg und sgr.

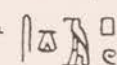


'sgb 

belegt seit D.19
schreien, Geschrei.




- I. als Verbum finitum:
schreien, brüllen 1.
auch mit n: bis zum
Himmel 2.
auch mit n: zu jem. um
Hilfe rufen 3.

*D21/22 

gⁿ 

- II. Substantivisch:
das Geschrei; das Brüllen 4.
Bes. in der Verbindung:
laut schreien 5.
vgl. Kopt. ⲁⲩⲱⲃⲁⲡ.

Det. 



'sgb 

belegt Totb.
Name eines Torwächters
im Totenreich 6.

'sgb 

siehe bei 'skb.

'sgbjn  belegt Nā
art Gewässer 7.

'sgp  siehe bei 'sgb.

'sgm  (Kaus. zu wgm)
belegt Med.
völlig zerkleinern 8.

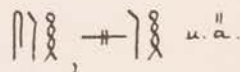
'sgmh  (Kaus.)
belegt lit. M.R.; N.R.
sehen.



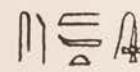
- I. als Eigenschaft der Augen 9.
- II. jemanden sehen, erblicken 10.

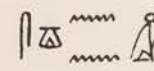
'sgmh  belegt Sr.
der heilige Speer des Horus
von Edfu 11.

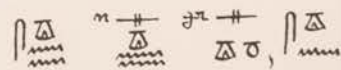


 u.ä.

Det. 

'sgmh.t  belegt Sr.
Verbum: im Zusammenhang
mit dem Anzünden der
Lampen 12.
vgl. gmh.t "Docht".

'sgmn  (Kaus.); belegt seit M.R.
weich machen, schlaff
machen.
Im Einzelnen:



Det. 

- I. (hartes) weich machen, erweichen 1. Med.
Besonders:
a) Steifheit 2.
b) steife Glieder, Verhärtungen in ihnen 3.
auch mit m: durch Salben 4.
- II. schlaff machen, lähmen.
a) die Hände kraftlos machen 5. lit. M.R.; D. 18.
b) jmds. Kraft u. ä. lähmen 6. Gr.
c) den Angreifer schwach machen 7. Gr.
d) den Mund müde machen (durch Sprechen) 8. Sait.

sgmm 


belegt seit N.R. salben; sich salben.

A. Eigentlich.

- I. jern. salben 9 (auch mit m: mit einer Salbe u. ä. 10).
Besonders auch im Kultus (Gr.): den Gottesleib u. ä. salben 11.
- II. sich salben 12.
auch mit m: mit einer Salbe 13.

B. Übertragen 14; bes.:

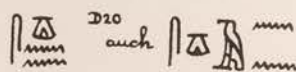

- I. Pferde „salben“ 15. Nä.
- II. Lampen „salben“ = sie mit Öl versehen 9. 16. Nä.

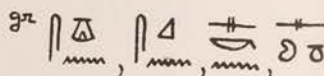
sgmm 

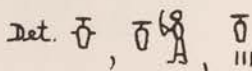
belegt seit D. 19 Kopt. COBN: COXEN.

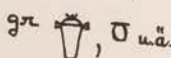
Salbe; Öl.

- I. Salbe, Salböl
Besonders:
a) Bereitung der Salbe 17; in Krügen bewahrt 18; nach Hin gemessen 19; u. ä.
b) als Salbe benutzt beim Fest und Selage 20; neben Kleidern 21; u. ä.
c) neben Brot als nötiger Lebensbedarf 22.
d) in dem Amt 23:

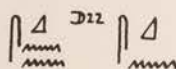

 auch 

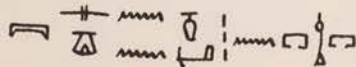


Det. 

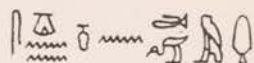


Schreibung wie beim Verbum.

dazu ^xD. 19/20  ^{D. 22} 



- II. a) allgemein: Öl, Fett 1.
 b) Besonders auch: Brennöl für Lampen 2.
 Auch in der Verbindung 3:



sgmm ...

belegt A.R. als Zusatzmittel bei der Bierbereitung 4.

sgr ...

(Kaus.; Inf. weibl.) belegt seit A.R.

schweigen machen; beruhigen.

seit^m auch

ⁿ auch

^{gr} auch

A. Eigentlich.

- I. den Lauten schweigen lassen 5.
 die Stimme u. ä. zum Schweigen bringen 6;
 auch ohne Objekt: Ruhe gebieten (beim Vogelfang) 7.
- II. dem Weinenden, Klagenden beruhigen 8;
 das kleine Kind beruhigen 9.

B. Übertragen.

- I. Jucken, Kustenvreiz stillen o. ä. (durch ein Heilmittel) 10. Med.
- II. jmds. Kraft u. ä. dämpfen 11.

sgr

belegt seit M.R. Stille, Ruhe

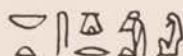
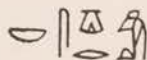
Schreibung wie beim Verbum.

- I. Verschiedenes 12.
 auch nach sg: Beruhigung gewähren 13.

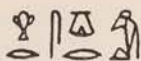
- II. in dem Ausdruck:
 in Ruhe, in Schweigen von Personen 14 und auch als Zustand der Erde nach dem Untergang der Sonne (amarna) 15.



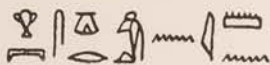
- III. in den Verbindungen:
 a) Herr der Stille, als Sötterbezeichnung (bes. vom Totengott) 16.
 im Plural: die Ruhigen (von Personen) 17.
 b) Bez. des Totenreiches 18. Sp.



c) der Stille gebietet (am Hof des Königs) 1.

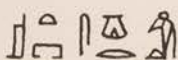


auch als Titel 2 (D.18):

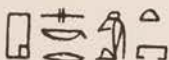


IV. in den Ortsbezeichnungen:

- a) Ort der Stille, da wo man ruhig sein muss 3.
- Bes. auch vom Palast, vom Totenreich u.ä. 4.



- b) mit Bezug auf Osiris 5. Sr.

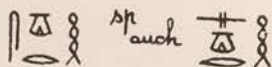


sgx

belegt Nä.
vgl. hebr. גִּיּוֹן "Verschluss".
Kastell o.ä. 6.

sgxh

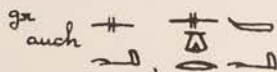
(Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. Ⲭⲟⲡⲁⲗⲧ: ⲬⲮⲣⲉⲗⲧ



friedlich stimmen,
beruhigen



I. mit Objekt der Landes: die beiden Länder, die idbw u.ä. friedlich stimmen, beruhigen 7.



II mit Objekt der Person:

- a) dem Zornigen besänftigen 8.
- b) die Feinde zum Frieden bringen 9.
- c) das kleine Kind beruhigen 10. Amarna
- d) jern. mit (m) etw. befriedigen 11.

III. Verschiedenes 12.

sgxhjt

belegt D.18.
als Beinamen der Göttin
Sachmet 13.

sgxg

belegt Lit. M.R.; Sr.
Teile des Schiffes:
ob die beiden Ruder? 14.

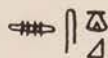


sgxt

belegt Nä.
ant. Gerät (neben
Stöcken u.ä.) 15.

sgk?

belegt A.R. (Dyn. III.)
in dem Titel 16:
ob sg. k̄. w. mn zu
lesen?



st

| Δ

belegt seit M.R.
Bron. absol. dritte pers.
plur.
Eigtl. neutrisch "es";
früh auch pluralisch "sie",
besonders Nä.

Kopt. CE-
vgl. auch stt.

auch $\frac{+}{\Delta}$, $\frac{\Delta}{|||}$ (oft seit ²¹⁹)

ⁿ auch $\frac{+}{\frac{\Delta}{|||}}$, $\frac{+}{\frac{\Delta}{|||}}$

^{sp, gr} auch $\frac{+}{|||}$, $\frac{+}{|||}$

I. als vorangestelltes Subjekt in
Nominalsätzen mit nicht
nominalen Prädikat:

a) alt eingeleitet durch
Partikeln 1 wie:

auch durch
die Negation 2:

auch nach dem Relativ-
wort 3:

b) Nä. oft ohne Einleitung 4
z. B.:

sie sind ausgerüstet.

sie sagen.

II. als nachgestelltes Subjekt:
nach adjektivischem u. ä.

Prädikat 5, z. B.:
"es ist nützlich".

in dem Ausdruck:
es ziemt sich nicht für dich 6.

Selten 7 auch wie eine pronomi-
nale Kopula in Verbindung mit
der Admirativpartikel wj:

III. als Objekt 8: es, sie.
auch als neutrisches "es" beim
Infinitiv 9.
auch reflexiv: sich 10.

IV. Häufig auch ungenaue Schr.
für sw, sj und das Suffix s.

st

| Δ

belegt Gr
das Bein (des Osiris),
siehe bei stj.

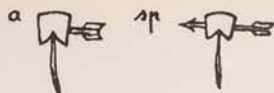
st

belegt Nä.
art Mass o. ä. einer
Frucht 11.

st



Die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter scheinen früh mit andern Stämmen zus. gefallen zu sein. Vgl. das Einzelne bei den folgenden Verben und Substantiven.



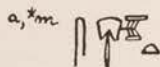
stj



(III. inf.) belegt seit A.R.

schliessen.

Zumeist mit Pfeil und Bogen, aber auch mit Speer, Harpune.



gewöhnlich seit

*D19ff

gZ

A. Allgemeines.

I. „schliessen“ als Tätigkeit der stj.w-Schützen 1; des Königs im Kampf, der schiesst und Beute macht 2; u.ä.

Das Zeichen

Det. seit

ⁿ auch

II. in der Verbindung: Schiessunterricht (mit Bezug auf Bogenschliessen) 3.

III. in den Ausdrücken:
a) trefflicher schliessen 4.
auch mit folg. Objekt des Feindes 5. gr

b) fehlschliessen 6. Sp.

B. mit direktem Objekt dessen, auf den man schiesst.

I. auf den Feind schliessen 7.

II. Wild 8 auf der Jagd schliessen.

III. Fische stechen (auf der Jagd im Sumpf) 9.

IV. Nilpferd oder Krokodil mit der Harpune schliessen 10.

C. mit Präpositionen zur Angabe des Ziels

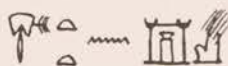
- mit \circ
- nach dem Feind schießen 1. N.R.; Str.
 - auf Tiere schießen 2. N.R.; Str.
 - nach der Scheibe schießen 3. N.R.
 - nach einer Richtung (nach Norden u. s. w.) schießen 4. Sp.; Str.



- mit φ
- auf ein Tier schießen 5. Str.
 - nach rechts hin schießen (neben: zur linken Beute machen) 6. D.19.



- mit mm A.R. in dem Namen eines Krabenspiels 7:

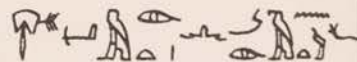


D. eine Waffe schießen; mit einer Waffe schießen.

- mit Objekt der Waffe:
 - den Pfeil schießen 8. Auch mit α : gegen jem. 9. Seit M.R.
 - die Harpune gegen (α) das Nilpferd schießen 10. Str.
- mit m: mit dem Bogem schießen 11. Nä. ob richtig?

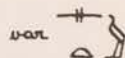
E. "Übertragen" gebraucht.

- von der Flamme, die jem. schießt = ihn verbrennt 12. Sp.
- jem. mit (m) vielen Blicken schießen = ihn neugierig o. ä. anstarren 13. lit. M.R.; D.18.
- in dem Namen 14 eines Gottes im Jenseits:



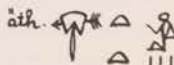
'st.w $\Delta \}$

belegt Königsgr. als Bez. eines mit Wurf-speer bewaffneten Gottes 15.

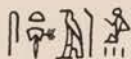


'stj.w $\Delta \Delta \leftarrow \Delta \Delta$

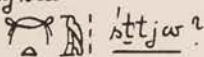
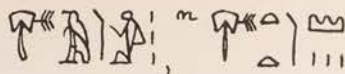
belegt D.19.; Ath. die Schützen (als Truppe der Libyer 16 und der Bianchi 17).



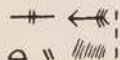
stj.w



belegt Lit. MR. und vereinzelt als Prez. der Beduinen Asiens. Wohl nur irrig statt



stj



belegt Gr. Kopt. a. COTE: b. cat: a. cate. der Pfeil 1.

st.w



belegt Lit. MR. unklares Substantiv: ein Zustand? 2.

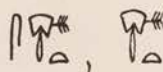
stj



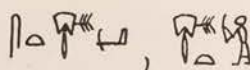
(III. inf.) belegt Syr.; Med. Kopt. a. CITE: b. cif.

werfen, legen.

I. etwas unwillig zu Boden (st t3) werfen 3. Syr.



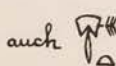
II. die Hand, den Arm an etw. (st) 4, auf etw. (hr) 5 legen. Med.



stj



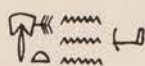
(III. inf.) belegt AR.



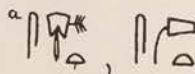
schütten: Körner u. ä. ausschütten, hinschütten 6; auch mit st t3 „auf den Boden“ 7. auch: Futter dem (m) Geflügel hinstreuen 8.

Vgl. den entsprechenden Gebrauch von stj.

stj



(III. inf.) belegt seit Syr.



(eine Flüssigkeit) ausgießen vgl. stt „Wasser sprengen“

gewöhnlich: stj D18 auch stj

*D19/20 auch stj

a. mit Objekt der Flüssigkeit.

I. Wasser (stt) ausgießen.

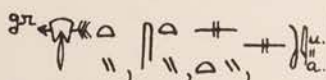
a) als Spende 9.

auch mit m für den Toten 10;

auch für einen Gott 11 (Syr).

auch mit hr: über etw., auf etw. Wasser sprengen 12.

b) beim Transport der Statue 13. AR



stt auch stj u. ä.

das Zeichen stj auch stj

c) Verschiedenes 1.
Auch mit hkh w statt mm 2.

II. den Nil (u.ä.) ergiessen = die Überschwemmung herbeiführen 3. Sr.
Auch mit Zusätzen 4 wie: aus den Quelllöchern, zur rechter Zeit u.ä.

III. verschiedene Flüssigkeiten 5,
besonders:

- Öl ausgiessen 6. A.R.
- vom Wasserspeier am Dach, der den Regen ergiesst 7. Sr.
- einen Strom von Blut „vergiessen“ 8. Sr.
- Seife aus dem Maul zu Boden ergiessen 9;
Sift verspritzen 10. Nä(Zaub.); Sp.

IV. Verschiedenes

- Med. in dem Ausdruck:
als Heilmittel 11.
- Sr. vom Nil, der Speisen „ergiesst“ 12.

B. ohne Objekt (sehr selten)

I. Med. ins Ohr eingiessen 13.

II. D.19 eine Spende darbringen (jemandem auf dem Boden) 14.

C. reflexiv: sich ergiessen.

I. Med. in dem Ausdruck:
..... das sich ergiesst 15.
vgl. stj Δ und s.t.t III.

II. Sr. vom Nil, der sich ergiesst 16.

stj $\Pi \Delta \text{P}^* \rightarrow$ siehe bei stj.

stj $\text{P}^* \Delta \Delta$ belegt Med.; M.R.; Sp.
Verbum,
unter Anderem 17:

I. Med. vom Ausfluss aus dem kranken Ohr, der zu Boden (st Δ) spritzt 18.

II. M.R. transitiv:
den Fuss strecken o.ä. 19.

Determ. seit $\text{P}^* \Delta \text{mm} \Delta$

seit D.19 auch $\text{P}^* \Delta \text{P}^* \Delta$ u.ä.

alk. $\text{P}^* \Delta$ $\text{P}^* \Delta$ $\text{P}^* \Delta$ $\text{P}^* \Delta$

$\text{P}^* \Delta \text{mm} \Delta$
 $\text{P}^* \Delta \text{mm} \Delta$

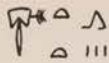
$\text{P}^* \Delta \text{mm} \Delta$ $\text{P}^* \Delta \text{mm} \Delta$

$\text{P}^* \Delta \text{mm} \Delta$ $\text{P}^* \Delta \text{mm} \Delta$

$\text{P}^* \Delta$

$\Pi \Delta \text{P}^* \Delta$

st.t



belegt Med.; Totl.
in der Verbindung I:
vgl. st.t - Sw



st.j



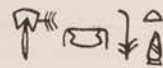
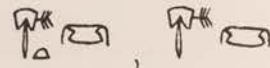
belegt A.R.; Med.
knüpfen o.ä.

I. A.R. in der Verbindung:
Kalshragen knüpfen 2.

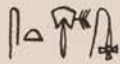
auch in dem Titel 3:

II. Med Netz knüpfen 4.

auch med



st.j



belegt seit Syr.
anzünden; brennen.

vgl. das jüngere st.3.

a, D18 seit

Sangt.

Königsgr. u.ä.

gr u.ä.

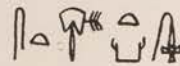
Det. alt ohne; sonst

I. transitiv

a) in der Verbindung:
die Kerze anzünden 5.
auch bildlich vom Auge
des Sonnengottes 6.

b) Feuer (u.ä.) anzün-
den 7. Selten.

c) Weihrauch anzünden 8. Syr.

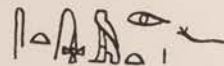


II. intransitiv (Königsgr.)

brennen, leuchten 9.

auch mit n: für jern. 10.

auch in der Verbindung:
vom Sonnengott II und
von einer Schlange 12.



st.j



belegt seit D.18
strahlen; bestrahlen.

I. strahlen, von der Sonne 13;
auch mit hr 14 oder m 15;
auf jern. niederstrahlen o.ä.

II die beiden Länder u.ä. bestrahlen,
von der Sonne 16; auch mit m:
sie mit den Strahlen, mit seinem
Auge u.ä. bestrahlen 17.

u.ä.

*D19/20 D21

gr u.ä.

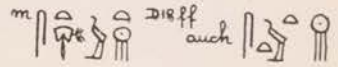
ap auch

III. übertragen: von der Sonne, die das Land mit (m) Malachit u.ä. bestrahlt 1.
 Vgl. dem entsprechenden Gebrauch von stj „säen“

st.w.t



belegt seit M.R. die Strahlen.



A. Eigentlich: die Strahlen der Sonne.

allein oder mit Suffix oder Genetiv: ihre Str., die Str. der Sonne u.ä. 2.

Im Einzelnen besonders:

I. in Ausdrücken für: leuchtend u.ä. an Strahlen 3;
 Herr der Strahlen 4;
 bis zu den Strahlen (der Sonne) = soweit die Sonne scheint 5;
 u.ä. 6.

II. die Sonne gewährt (st) ihre Strahlen 7;
 sie erhellt die Erde mit (m) ihren Strahlen 8;
 u.ä. 9.

III. die Strahlen der Sonne erhellen das Land, scheinen auf jem. u.s.w. 10.

IV. man sieht die Str. der Sonne, lebt von ihrem Amblick. 11; u.ä.

V. Verschiedenes 12.
 auch in der Verbindung:
 Sonnenstrahl (als Naturerscheinung) 13. Nä.

B. Übertragen: von leuchtenden Gegenständen 14.
 Besonders:

- I. von Obeliskern, deren goldener Überzug Strahlen aussendet u.ä. 15. D. 18
- II. von Statuen des Königs, deren Glanz man sieht 16. D. 18
- III. vom Spiegel 17 und vom goldenen Stirnkranz 18. Sr.

auch (ohne Endung -t)

Gewöhnlich:



seit ^{D. 18} auch mit e statt }

^{gr} auch u.ä.

^{gr} auch u.ä.

Form vor ⁿ u.ä.
 Suffix: u.ä.

Das Zeichen auch seit Amarna:

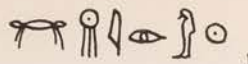
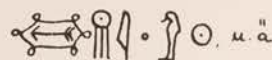
alk. ^{gr} u.ä.

Det. Amarna auch:



stt-inw 

belegt Sp.; Gr.
Name der zehnten Tages-
stunde 1.


 u.ä.

st.t 



belegt Sp.; Gr.
I. Name des elften Tages 2.
II. Name des fünfundzwanzig-
sten Tages 3.

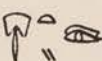





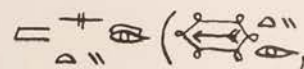
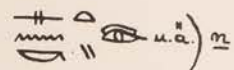
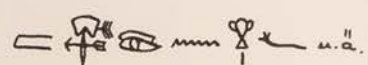
stj 

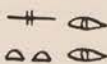
belegt Lit. M.R. und Gr.
I. sein Gesicht (☛) hin-
wenden nach (☛) 4.
II. etw. erblicken 5.
III. von den Strahlen der Sonne,
die auf (m) einen Ort
fallen 6.


 u.ä.

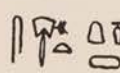
stj 

belegt seit D.21; oft Gr.
in der Verbindung:
angesichts von.....,
gegenüber von....
I. angesichts einer Person,
vor jem. (stehen; etw.
bringen; musizieren u.ä.) 7.
II. vor jmds. Anlitz
(stehen 8; etw. bringen 9)
III. einem Ort gegenüber 10.

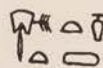
 (mm).....,

 u.ä.) m
 u.ä.

stj 

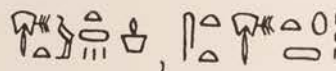
belegt Gr. (alter Text)
von den Augen 11.


stj (stw?) 

belegt Papyr. (und später)
Brackwerk o.ä. 12.



M.R. stw-t3
gelesen:



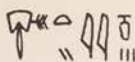
stj 

belegt A.R.
Erzeugnisse der
Brackerei ? 13.
vgl. das vorsteh. Wort.

stjj 

belegt Saargabeblende
als Beischrift zu zwei
Sandalen 14.

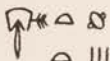
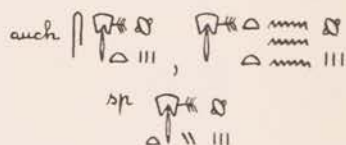
'stjđ

belegt Nä. (als Plural)
die Flaschen des
Flaschengestells 1.

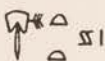
'stj.t

belegt Gr.
Heiligtum, Tempel 2.
Auch von Teilen eines
grossen Tempels 3.

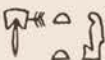
'st.t

belegt Med.
Anschwellung, Geschwulst.
als krankhafte Erscheinung
an Kopf, Nacken, Brust,
Leib u. sonst 4.

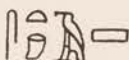
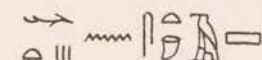
'st.t

belegt Lit. M.R.
Substantiv 5.

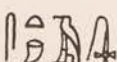
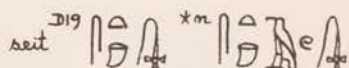
'stj.t

jüngere Schr. (seit M.R.)
für die Göttin 'stj.t
Satis, siehe dort.

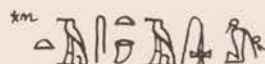
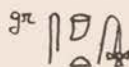
'st3

belegt M.R. in:
als Hilfsmittel beim Trans-
port von Lasten:
Art dicke Balken 6.

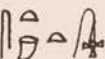
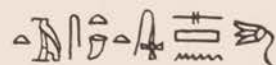
'st3

(Kaus.)
belegt seit M.R.I. erwärmen, heiss machen
(etwas mit Feuer, m) 7. Med.II. eine Kerze, einem Docht
anzünden 8.
Auch mit m: mit Feuer 9.Bes. in der Verbindung 10:
Seit D.18 für das "ältere"
'stj tk3.III. Nä. allein für: Licht
anzünden 11

'st3

belegt N.R.; Gr.
Feuer, Flamme 12.Auch mit weiblichem
Artikel 13
ob für alter 'sd.t 9.

'st3.t

belegt Nä. (mit Artikel t3)
die Lampe (aus Metall) 14.
Auch: Öl für (o) die
Lampe 15.
Auch in der Verbindung:
lotusförmige Lampe 16.

'st3

belegt Nä.
Bez. für einen vornehmen
Protector 1.

'st3

siehe bei 'st3.

'stj

belegt A.R.
als Stoff für Halskragen 2.
vgl. str 0

'stj

belegt Gr.
das heilige Bein des Osiris,
aus dem das Wasser
kommt 3.

'stj

belegt Nä.
aus Cedernholz herge-
stellt 4.

'stj^v

belegt Syr.
Substantiv? 5.

'star

belegt M.R.
bewundern o. ä. 6.
Wohl zu stwt "rühmen"
gehörig.

'star

belegt Lit. M.R.
in unklarem Zus.hang 7.

'star3

(Kaus.)
belegt M.R.
von dem Beinen die sich
für jem. (mit n) be-
wegen 8.

'star3

(Kaus.)
belegt Totb.
vom Erblichen des Lichtes? 9.

'star3

(Kaus.)
belegt M.R.
einen Brunnem vor (o)
dem Wild sichern
(neben: w^cb) 10.

'star3

belegt Ath. und Gr.
siehe bei str.

'starh3

(Kaus.)
belegt Nä.
bannen o. ä. (durch Zau-
berei) mit Bezug auf
Menschen || oder Tiere
(Löwen, Wolf) 12
auch übertragen: den zornigen
Löwen (= den König) besänfti-
gen 13.

'stwt

(Kaus.)
belegt seit M.R.
ähnlich machen o. ä.Gewöhnlich mit
Spz. auch selten mit 1.

mit

auch ohne Det.

^{gr} auch u. ä.I. etwas einem andern Ding u. dgl.
"ähnlich machen" 2.

Besonders:

- a) jmds. Statue (Äusseres u. dgl.)
"ähnlich machen seinem
Urbild u. dgl. 3.
b) den Tempel dem Himmel 4,
die Säulen denen des Sötter-
wohnsitzes, u. dgl. 5.
c) jmds. Kraft u. ä. der
eines Gottes 6.

II. ohne Objekt.

in den Ausdrücken:

- a) ein jeder tat es dem
andern gleich 7. D. 18.
b) gleich dem..., wie... 8;
griech. mit κατὰ πρῶτον
wiedergegeben 9.

III. Verschiedenes 10.
auch ohne gebraucht: gleich-
machen, im Sinne von
"Schwierigkeiten ausgleichen"
o. ä. 11. Lit. M.R.

'stwt

belegt N.R.
transitives Verbum: jem.
(etw.) rühmen, davon
erzählen 12.So wohl auch in
der Verbindung:
Beschönigung o. ä. 13.

'stwt

belegt N.A.; Spz.; S.R.
(Truppen, Dinge)
sammeln 14.Auch mit : für sich 15.
Auch vom Zusammenhalten
der Knochen der Mumie
durch die Binden 16.^{gr}

'stwt

belegt S.R.
etwas darbringen o. ä. 17.
mit : jemandem 18;
mit : vor jem. 19.

'stwtj

belegt Math.
Ergebnis o. ä. 20.

stp



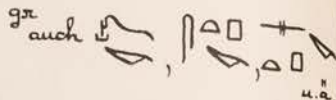
belegt A.R.; D18 (alt)
mit dem Dächsel ar-
beiten 1.
auch: etwas zimmern 2.

Das Zeichen auch
oft nur

stp



belegt seit Byz.
(Fleischstücke) auslösen;
(Tiere) zerlegen; u.ä.



A. Eigentlich.

I. Fleischstücke beim Schlachten

- "auslösen":
- a) die Schenkel (stp) auslösen 3;
auch mit m: für jem. 4.
- b) die stp.t - Fleischstücke auslösen 5;
auch mit m: jemandem 6.

II. mit Objekt des Schlachtieres.
Alt zumeist vom Auslösen der
Schenkel 7

Auch in der Verbindung 8:

Stp auch vom Schlachten der Götter-
feinde in Tiergestalt 9.



B. Übertragen. Stp

I. die Feinde der Götter des Königs
schlachten, töten 10.
Auch mit m: mit dem Messer 11.

II. Sünde, Lüge „vernichten“ 12.

III. die feindliche Stadt mit (m) Feuer
„vertilgen“ 13.

stp.t



belegt seit Byz.
ausgelöste Fleischstücke 14,
besonders Schenkel
(der Rinder, Gazellen u.ä.)



seit ^m auch u.ä.

auch mit

seit ^a auch nur

I. ohne Genetiv oder Suffix: in Auf-
zählungen der Opfer-
gaben 15;

die Fleischstücke auslösen 16;
sie darbringen 17;
sie herbeiholen 18;
u.ä. m.

Det. u.ä.

^a auch u.ä.

auch u.ä.

Auch in der Verbindung:
 allerbeste Stücke I.
 Selten Sp; Gr.



II. mit Genetiv oder Suffix
 a) des Geschlechteten 2. oft Gr
 b) des Empfängers 3.
 Vereinzelt Py u. Gr.

'stp



belegt AR.
 Gänse o.ä. 4.



'stp



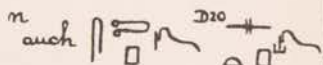
belegt seit MR.
 Kopt. sa. cwTP : & cwTEP.



auswählen u.ä.

seit^m oft

A. Personen auswählen u.ä.



I. jem. auswählen aus einer Zahl,
 vor Anderen u.ä.
 Mit m fort 5, m cb 6 und
 anderen 7 Präpositionen.



II. jem. auswählen zu..... (mit z).
 Seit D.18.
 a) mit z und Substantiv:
 zum König u.ä. 8.
 b) mit z und Inf.: um etw.
 zu tun 9.

auch oft ohne Det.

III. M.R. in dem Ausdruck:
 Rekruten ausheben 10.



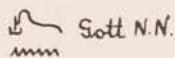
IV. in dem häufigen Ausdruck:
 erwählt von..... 11.
 Besonders:



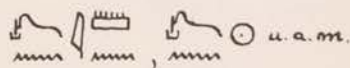
a) den der König erwählt hat,
 als ehrendes Beiwort 12.
M.R.; N.R.
 auch: m hnt "vor....." 13.
m hnt-ib "mitten heraus aus....."
 (einer Zahl) 14.



b) den Gott N.N. erwählt hat (vom König
 als dem Erwählten eines Gottes).
 griech. wiedergegeben 15 mit:
dy edokimadev oder dy proekplev.



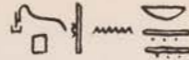
Im Einzelnen in Verbindungen 16 wie:
 als Königsbeiname.
 Seit D.18.



auch in der Verbindung:
 als sd Name des Amasis 17 und
sd im Namen des späten
 Kgs. Azechramun 18.



c) auch ungewöhnlich:
das was der König ausgewählt
hat (mit Bezug auf Holz) 1. N.R.



B. Dinge auswählen.

- I. mit m:
sich auswählen von....., eine Auswahl
treffen unter einer Zahl 2
- II. mit r:
etw. auswählen zu einem bestimmten
Zweck 3.
- III. mit n:
für jem. etw. auswählen 4.

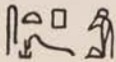
C. von Abstraktem.

eine Auswahl treffen unter
den Antworten, u.ä. 5.

D. ohne Objekt. Ath.

- I. eine Auswahl treffen, auswählen
(d.h. unter Schätzen) 6.
- II. wählen (d.h. von zwei Möglich-
keiten eine wählen) 7.

'stp

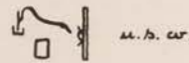


belegt Med
wählerisch sein (beim
Essen, wenn der Appetit
schwach ist) 8.

'stp

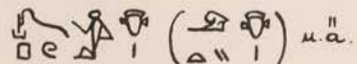


belegt seit M.R.
als Adjektiv:
auserlesen, gewählt
(parallel zu m/r).

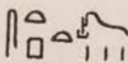


I. von Sprüchen (±s,
d=js u.ä) 9.

II. vom Hergen:
ausgezeichnet klug o.ä. 10.

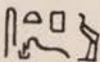


'stp.t

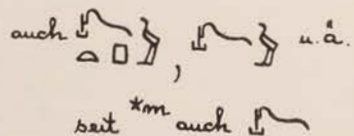


belegt seit M.R.
das Erlesenste o.ä. 11.

'stp.w




belegt seit A.R.
das Auserlesene,
das Ausgewählte.




A. mit Genetiv: Auserlesenes
(u.ä.) von.....
Zumeist mit m davor:
mit (von u.ä.) dem
Erlesensten von.....

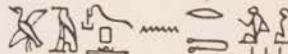
seit ^{D18} auch 

Det. ohne oder , III,

Im Einzelnen:

gr
ooo, III

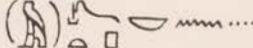
I. mit Genetiv der Person
(Leute, Truppen u.ä.) 1.
Auch in der Verbindung:
die Elite der Leute 2:  (Zaub.).



II. mit Genetiv eines Landes
a) in dem Ausdruck:
von (u.ä.) dem Erlesenen
des Landes N.N. (von Menschen 3;
Bauh Holz 4; Acker 5; Dingen
versch. Art 6).

 mmm.....

b) in dem Ausdruck:
alles Erlesene von.....
(erlesene Truppen 7; Dinge u.ä. 8).

 mmm..... (u.ä.)

III. mit Genetiv 9 der Flabe, Sachen u.ä.

IV. Verschiedenes 10.

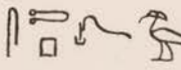
B. ohne folg. Genetiv.

I. als genetivischer Zusatz. auserwähl-
ter..... (von Personen) 11,
auserwähltes..... (von Dingen) 12.

..... mmm 

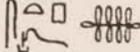
II. das Auserwählte (von Sachen) 13.

III. Verschiedenes 14.

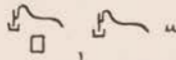
stp-
_{3h} 

belegt D.18 (alt).
im Sinne von:
schützen, Schutz aus-
üben über jem. 15.



stp-
D3 

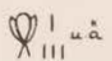
belegt seit Byz
schützen.

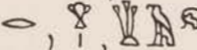
 u.s.w. (wie das
Verbum)


Zumeist eine Person schüt-
zen; selten auch dem
Tempel u.ä. 16.

dazu 

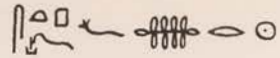
I. Gewöhnlich mit Angabe
des Geschützten durch
eine Präposition 17:

seit ^m  u.ä. (wie D3
"Schutz")



gr auch 

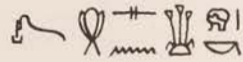
alt mit Subjekt bei stn 1, z.B.:
er schützt den Pa.



Später mit Subjektsuffix auch
bei stn 2, z.B.:
sie bereiten ihrem Schutz
für dich.



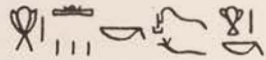
Gr. auch nur mit Subjekt bei stn 3,
also stn-stn als ein Wort
behandelt 3, z.B.:
sie schützen dich.



II. Selten 4 seit M.R. auch mit Suffix
oder Genetiv des Beschützten,
z.B.:
dich schützen.



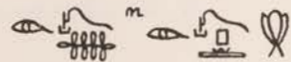
auch: dein Schutz, dem er über
dich ausübt 5. D.19.



III. Verschiedenes 6.

stn-stn

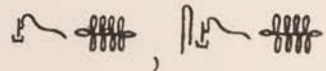
belegt A.R.; Totb.
sehr selten im:
Schutz bereiten,
schützen 7.



stn-stn

belegt A.R.; N.R.; Seit.
Schützen
als Titel u.ä.

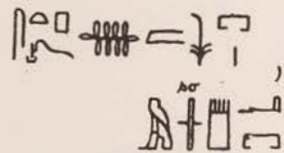
I. Leibwächter o.ä. (bei
Reisen des Königs) 8. A.R.



II. in der Verbindung.
Art Hausbesitzer 9. A.R.



III. in der Verbindung:
als Titel 10. N.R.; Seit.



stn-stn

belegt seit A.R.
Hofstaat, Palast.
Sp. auch vom Tempel.

Schr. wie beim Verbum
stn-stn.

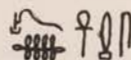
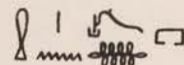
I. Hofstaat, Palast.

Sern mit Det. □, auch

a) der Hofstaat, der Palast
und seine Bewohner 11.
Auch in dem Ausdruck 12:

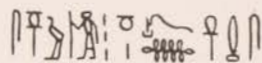
Gr. auch

auch wie nebenstehend 13:



b) Beamte u.ä. 1 des Palastes,
z. B.:

2.



3.



c) in Ausdrücken 4 wie:
gross am Sunst im Palast,
beliebt am Hof u. s. w.

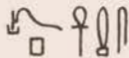
d) deutlich als Gebäude, in dem
der König thront u.ä. 5.
als etwas das der Gott dem
König verleiht (mit St) 6. St
auch in Ausdrücken wie:
das was im Palast ge-
äussert wurde 7.



II. als Bez. des Tempels oder Teil
eines solchen 8.
Auch: in dem das Bild des Gottes
ist, in dem der Gott thront
u.ä. 9.

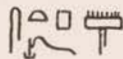
III. Verschiedenes 10.
Auch als Gerichtshalle im Jen-
seits 11. Nä. (Zaub.)

stpr



belegt D.18 (mehrmals)
ungenau 12 für das
vorstehende stpr-s3.

stpr

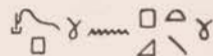


belegt Med.; N.R.
Lappen, Binde.

I. in der Verbindung:
a) als Verband u.ä. in
der Medizin 13.
b) bei der Zauberei u.ä. 14.



II. in der Verbindung:
bei der Zauberei u.ä. 15.

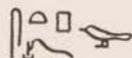


stpr

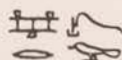
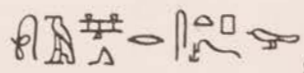


belegt St
(den Gottesleib). um-
hüllen o.ä. 16.

stpr



belegt Sp in:
im Begriff sein, ver-
gessen zu werden o.ä. 17.

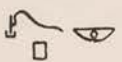


'stp.t 

belegt N.R.
Ungehöriges (tum) 1.

'stp 

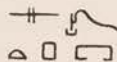
belegt N.R.
ein Sternbild 2.

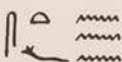
'stp 

belegt Gr.
als Name des zwanzigsten
Tages des Mondmonats 3.

'stp.t 

belegt D.19
ein Heiligtum des Thoth 4.



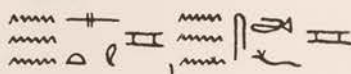
'stf 


belegt Med.; Gr.
Kopt. s.v. cwtq



vom sorgsamem Abgiessen
einer Flüssigkeit bei der
Arzneibereitung 5.


So vielleicht auch in der
Verbindung:
als Bez. des Nilwassers 6.
Gr.




'stf 


belegt Nā.
in der Verbindung:
vom Überlaufen (?) des
gärenden Biers 7.



'stf 

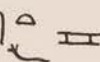
belegt Nā.
in der Verbindung:
Verbum? 8.



'stf.w 

belegt D.18
in der Verbindung:
als Bez. des nicht in
regelmässige Paven
gegossenen Erzes 9.



'stf 

belegt Gr.
das Wasser 10.
auch vom Traubensaft 11.




'stf 


belegt Gr.
vom Wasser, welches das
Land befruchtet o. ä. 12.

'stf 

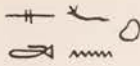
belegt Gr.
vom Versehen des Mond-
auges mit seiner Füllung 13.

'stf.t 

belegt Med.
eine Krankheitserscheinung
allgemeiner Art 14.
viell. 'stf.t zu lesen.

'stf 

siehe bei 'stf

'stfm 

(Kaus.)
belegt Gr
erfreuen 1.



'stm 

(Kaus.)
belegt Spr; Sargt
vertilgen (Var. wmm
„essen“) 2.

'stm 

belegt Nä
(jemandes Herz) trösten 3.

'stm 


belegt Amarra
vom Wind 4.
Ob für stj „Geruch“?

'stnt 

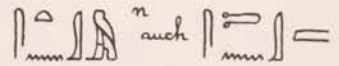
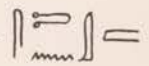
belegt D.18 (alt)
Söttin (mit der Uraeus-
schlange identifiziert) 5.
Möglicherweise mit stm
„Krone“ zusammen-
hängend.



'stm 



siehe bei stnj.



'stmon 

(Kaus.)
belegt seit lit. M.R.
Ivre führen; ablenken.

 auch 

Königsgz  

gr   u.ä.

Det. Δ , auch Δ  

- I. ohne Objekt:
in die Ivre führen (Segs. ssom
[richtig] führen) 6. lit. M.R.
- II. mit Objekt des Weges ($\frac{\#}{\Delta}$):
den Weg ablenken. Seit D.18.
a) den eigenen Weg, mit sr „vom“
Feinde ablenken 7;
auch mit sr des Artes:
hin nach..... 8.
b) den Weg des Feindes vom
Bedrohten (mit sr) 9.
- III. mit Objekt der Person (Spr; Gr):
den Feind u.ä. ablenken, ivre
gehen lassen 10.
auch mit sr: von einem Ort 11;
von dem Wege des Bedroh-
ten 12.
auch die Seele vom (sr) Leich-
nam ablenken 13.
- IV. die Herzen der Feinde ver-
wirren 14. Gr.
- V. die Anwartschaften Ägyptens belästigen o.ä.
(durch die Feinde) 15. Gr. griech. τὴν χώραν ἐνοχλεῖν.

stmn

belegt Med.
aufgetrieben sein (vom
Bauch) ¹ 1.
vgl. stmj ²

str

belegt Gr.
die grünen Pflanzen o.ä.
(oder eine bestimmte
Pflanze ²) 2.

stx

belegt M.R.
etwas süß duftendes 3.
vgl. das vorsteh. Wort.
vgl. stj ⁰.

stxt

belegt Med.
anscheinend weibl. Inf.:
trocknen ⁴ 4.

str

belegt Sp.; Gr.

- I. Schmuck, bes. Halsketten
herstellen ⁵,
auch mit m: aus kostbaren
Steinen ⁶.
vgl. das alte stj.

- II. die Mumie mit (m) Binden
umhüllen o.ä. ⁷.

⁷

str

belegt Gr.
(die Feinde) schlachten o.ä. ⁸.

str

(Kaus)
belegt lit. M.R.; Ritual.
Tiere verscheuchen ⁹.
vgl. stwr.

stxt

belegt lit. M.R.
Substantiv ¹⁰.

stxhj

siehe unter der richtigen
Lesung stwtj.

sth

belegt Sp.
(Riegel) öffnen ¹¹.

sth

belegt Sp.; Gr.

- I. einen Riegel, eine Tür
öffnen (mit n: jemandem) ¹².

- II. sich öffnen, mit x: nach
Süden, nach der Treppe
(von einer Tür und von
einem Raum) ¹³.

sth

belegt D. 22.
Name eines Vogels 1.
vgl. sdh.

sth

späte Schr. des folg.
Gottesnamens 2.sth
sth belegt seit Syr.
Name des Gottes Seth 3.
altkopt. CHT.
griech. Σηθ.

Syr, op

Det.

ark

Seit D. 18 auch oft swtj
geschrieben:Seit D. 19 auch swth, sth
Pers. als Gott der Hykros und
der fremden Länder 4.
babylon. šutahalt auch als Bez. des Königs
in dem Titel der Königin
"die dem Horus - Seth (d.h.
dem König) sehen darf" 5sthj
sthj belegt Syr.
"dem Seth gehörig",
in der Verbindung:
die dem Seth gehörigen
Stätten, 6.

(var.)

sth

belegt Lit. M.R.
vom Leben der Nomaden 7.

sth

belegt Königsgz.
in der Verbindung:
als Name einer Höhle
(krr.t) in der Unter-
welt 8.

sthkm

(Kaus.)
belegt M.R.; N.R.

n auch

herannahen lassen,
heranbringen.I. eine Person sich nähern
lassen 9.
auch mit z 10 oder n 11 des Ortes:
an einen Platz, zu einem Hause u.ä.


Auch: die Seele sich der Mumie nahen lassen 1.


II. mit Objekt des Dinges:


- a) Salbe anbringen (an den Körper) 2. M.R.
- b) mit Objekt des Eiters, im Sinne von: das Eitergeschwür reif werden lassen 3. Med.

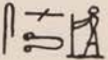
III. mit Abstraktem als Objekt, bes. a) das Geschick lässt jmds. Tod herannahen 4.


- b) die Wahrheit dem (n) Gott sich nahen lassen 5. N.R. (Zaub.)
- c) jmds. Herz beeinflussen, verführen o. ä. (um Böses zu tun, mit z und Inf.) 6. D.19.
- d) jmds. Monate ihrem Ende entgegenführen 7. Totb.


stt  belegt Pyx., A.R.
 Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. fern. als vorangestelltes Subjekt „sie“ im sdm.f.-Satz 8.

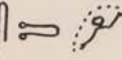
st  Partikel, siehe bei ist.

st  belegt A.R. vom Transport des Papyrus 9.




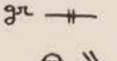
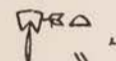
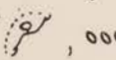


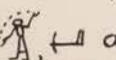
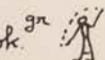

st  belegt A.R. vom Liefern des Holzes für den Schiffsbau 10. Ob richtig? ob stz?

st.t  belegt A.R. die Pracheform v 11.

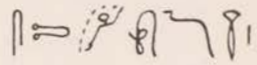
st.t  belegt D.18 (mit Artikel tz) Krug zu Bier (zum Trinken und als Mass) 12. vgl. stz.

stj  (III. inf.) belegt seit Pyx. vgl. stj „schütten“ u. ä. kopt. CITE.
 säen, ausstreuen.

I. etw. ausstreuen.
 a) Korn säen 13.

 ⁿ  
 gr   u. ä.
 Det. ^a  ,  , 
 m.gr.   abk. 

- b) Futter ausstreuen
 (mit m: dem Geflügel) 1.
 c) Natron streuen (herum um
 den Tempel) 2. gr
 d) gr in dem Ausdruck:
 in bildlichem Gebrauch 3.
 e) D.18 auch in dem Ausdruck:
 Feuer sprühen (von einem
 Gestirn) 4.



- II. einen Ort bestreuen mit (m)
 etwas. gr
 a) den Acker mit Korn 5.
 b) den Tempel mit Natron 6.
 c) die Erde mit Slonz u. ä.
 (von der Sonne) 7.

st.w

belegt M.R.
 der Säemann 8.

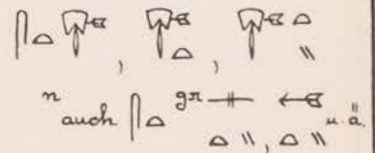
st.t-sw

belegt Totb.
 aussaat des Schu 9.
 (var. st.sw sw).

st.j

belegt seit M.R.
 jüngere Schr. für den
 übertragenen Gebrauch
 des vorstehenden Wortes.

Samen ergießen;
 begatten;
 erzeugen.



seit ^{D.19} auch

Det.

abk.

- I. allgemein:
 zeugungsfähig sein u. ä. 10.
 Bes. als Beiwort
 des Stieres 11



- II. eine Frau (auch: ein weibliches
 Tier) begatten, befruchten
 a) mit direktem Objekt 12;
 auch mit dem Zusatz:
 mit (m) dem Phallus 13.
 b) M.R., Sp. auch mit m 14, hr 15
 oder gr 16 des weiblichen
 Wesens (ungewöhnlich).

- III. erzeugen.
 a) einen Sohn u. ä. erzeugen 17.
^{abk.} auch mit m statt des direk-
 ten Objekts 18.

b) mit reflexivem Pronomen:
sich erzeugen (vom
Schöpfer) 1.

stj.t

belegt dit. M.R.; Totb.
Same ? 2.

st.t

belegt seit Byz.

I. alte Bezeichnung der Länder
nordöstlich von Ägypten:
"Asien" 3.

Besonders auch in Ver-
bindungen 4 wie:
siehe bei phw.

siehe bei mntw.

Kupfer (bjz?) aus
Asien
und ähnlichen.

II. Name der Katarakten-
insel Sehêl 5.
griech. Σηλις.

st.tjw

belegt seit Dyn. XI.
die Bewohner der Länder
im Nordosten von Ägypten:
die "Asiaten" 6.

Schr. wie beim vorsteh. Wort.

Seit ^{xm} auch mit statt

Endung:

stj.t

belegt seit Byz.
Name der Göttin von
Elephantine:
Satis 7.
griech. Σατις.

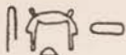
Spr. mit spdt "Sothis"
zus. gefallen. 8.

^a auch

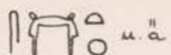
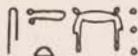
ⁿ auch

seit ^m meist mit

^m auch

st.t 

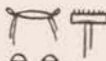

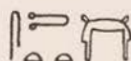
belegt A.R.
in einigen sehr alten
Opferlisten u.ä.
Art Gebäck 1.

 u.ä.st.t 

belegt A.R.
Beischrift über
Gefäßen 2.

st.t 



belegt Gr.
die Kleidung der Götter-
bilder 3.

   u.ä.st.t.t 

belegt Pyn.
Substantiv: eine Eigenschaft
des Menschen 4.

st.j 

belegt seit Pyn.
Kopt. CT01: CTBO1: CTAI.

selten  

Geruch, Duft.

Sowohl guter Geruch, Duft
(gern auch mit dem Eigen-
schaftswort ndm 5) als
als auch schlechter Geruch,
Sestank (auch mit dw
„schlecht“ u.ä. 6).

Im Einzelnen:

A. der Geruch von etw. 7, von
jem. 8 (mit Senetiv).











I. von etwas Duftendem: Blumen,
Pflanzen 9; Weihrauch 10; Salben,
Öl 11; eines parfümierten Kleides 12;
u.ä. hml. 13.






II. Geruch eines Körperteils (meist
„übler Geruch“) 14.
Sestank der Leichen u.ä. hml. 15.
auch vom Blutgeruch der Rich-
stätte 16.




III. Geruch einer Person, der von ihr aus-
strömende Duft 17.
st.j - ntx ist bes. aufgenommen.



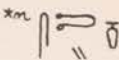


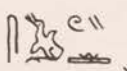
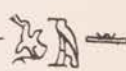

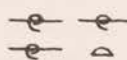

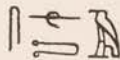
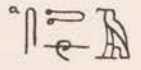
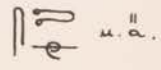
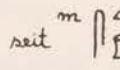
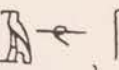
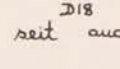
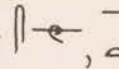
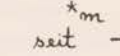
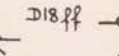
IV. Geruch, Duft eines Ortes
(Sunt, Götterland u.ä.) 18.

V. in der Verbindung:
mit Suffix der empfangenden oder darbringen-
den Person: als Bez für Wohlriechendes (Salbe,
Räucherung) 19, - auch vom Duft der von einer
Person ausströmt 20.

oft seit   
alt meist  seit 
gr auch mit  „stato“
Det. 8, 8...  
Rituale  

alk. gr   
 

st 3		belegt <u>M.R.</u> ; <u>N.R.</u> Krug 1, bes. für Bier (als Trinkgefäß 2 und als Mass. 3). vgl. <u>st.t.</u>	 , 
st 3		belegt <u>M.R.</u> Handlung bei der Bier- bereitung (neben: brauen) 4. vgl. das Folgende.	
st 3		belegt <u>Gr.</u> Lebensunterhalt, Acker- erträge u. ä. besorgen, bereitstellen 5.	 , 
st 3.t		belegt <u>AR.</u> im Plural: Substantiv (bei der Fischerei) 6.	 
st 3		belegt seit <u>Byz.</u> Ob Kopt. <u>cwk</u> zu vergleichen ist? ziehen als transitives Verbum. Das intransitive „dahingziehen, fließen“ u. ä. ist beson- ders aufgenommen.	 ,  u. ä. seit ^m  ,  u. ä. seit ^{D18} auch  ,  u. ä. seit ^{*m}  ^{D18 ff}  u. ä.

A. Allgemein: ziehen, schleppen.



I. mit Objekt der Last

- Sarg, Statuen u. dgl. auf dem Schlitten ziehen (durch Menschen oder Rinder) 7.
- Kisten u. ä. ziehen, herbeischleppen 8.
- Bauh Holz herbeischleppen (mit hr über die Berge) 9.
- ein Schiff ziehen (das Sonnenschiff, die Bank des Soker) 10; auch: für den Gott (mit m) Seeschiffe auf dem Meere „ziehen“ = sie für ihn fahren lassen 11. Na.
- Verschiedenes 12.


II. mit Objekt der Person

- den Toten bei der Bestattung ziehen (durch die Rinder u. ä.): mit hr „auf“ dem Schlitten 13; mit x „zum“ Westen 14, u. ä. 15.
- den Soker in Prozession ziehen 16; auch mit hr: „auf der Schleife“ u. ä. 17.


 , 


^{gr} oft  ,  u. ä.


Ungewöhnlich:

amarna 

^{*m}  u. ä.


Das Zeichen ⁿ auch nur 

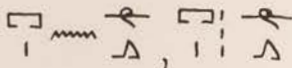
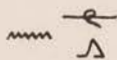
Det. seit ^m 

^{*m}  x 
 ,  , 

- c) dem Sonnengott ziehen (auf seiner Fahrt am Himmel und im Totenreich) 1
 auch mit m: im Schiff, mit dem Seil u. ä. 3.
 auch mit hr: auf seiner Fahrt 4;
 mit rt: an einem Ort 5;
 u. ähnl. 6.

III. ohne ausgedrücktes Objekt 7.
 auch im Infinitiv als genetivischer Zusatz: zum Ziehen, ziehbar: in den Verbindungen:

- a) ziehbares Feuerbecken (als Beischrift zu einem Feuerbecken auf Schlittenkufen) 8. D.18

 b) kostbares Gerät beim Begräbnis des Königs 9. Na.



B. „ziehen“ in besonderen Anwendungen wie: herausziehen, fortziehen u. ä.

I. etw. herausziehen

- a) einen Ziegel aus (m) einem Bau 10. Syri.
 b) die Zähne der Schlange (um sie unschädlich zu machen) 11. Syri.
 c) den Finger des Seth aus (m) dem Floussauge 12. Ritual.

II. Med. eine Geschwulst „ausziehen“ 13.
 vgl. das ebenso gebrauchte zth.

III. etw. fortziehen u. ä.

- a) den Riegel fortziehen 14.
 b) die Schnur am Riegel fortziehen 15.
 auch vom Lösen der Verschnürung einer Buchrolle 16. Syri.

IV. eine Tür aufziehen, öffnen 17. Syri.; Syri.

V. „ziehe“ als Zuruf im Arbeiterreden des A.R.

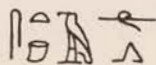
- a) beim Herausziehen der Fischreue 18.
 b) beim Schnürcn eines Papyrusmachens 19.
 c) vom „Anziehen“ des Schenkels beim Schlachten 20.

C. herbeiführen, herbeibringen u. ä.

- I. Vornehme, Beamte zur Audienz u. ä.
herbeiführen, sie einführen 1
auch mit n, m b3h zum König,
vor den König 2.
auch mit r: zum Palast, in den
Palast 3.
- II. dem König „einführen“ (d.h. in dem
Tempel) 4. N.R.
Gewöhnlicher ist bs.
- III. Sefangene herbeiführen, sie dem
König vorführen (ma m b3h) 5.
auch: vor den Gott
(mit hft hr) 6.
- IV. D.20 auch: ein fremdes Land (d.h.
dessen Bewohner und Produkte)
dem Könige oder Gotte (mit n)
zuführen 7.
- V. Abgaben, Tribute 8; Opfergaben 9;
Speisen 10, Blumen u. ä. 11.
herbeitragen.
auch mit n: zu jem. 12.
auch mit r: zum Tempel 13.
- VI. Nordwind, Luft herbeiführen 14.
auch mit n: zu jem. (um ihn
atmen zu lassen) 15. N.R.
- VII. Verschiedenes 16.
auch in der Verbindung:
vom Lösen des Siegels an
der Kapellentür 17. Gr



𐎓𐎔𐎕



belegt seit D.18
intransitiver Gebrauch
des vorstehenden Ver-
bums:
(dahin) ziehen, (aus)
ziehen, fließen.

Schreibung siehe beim
vorstehenden Wort.

- I. vom Wasser (seit D.18):
fließen 18.
auch mit r: zum Meere, zum
Acker u. ä. 19.
auch vom Ausfluss (rdw) der
aus (m) Osiris fließt 20.
- II. von Personen u. ähnl.
a) zu jem. (n) hingehen 21. N.R.
b) von 3 abhängig (D.20): jem. an
einen Ort (mit r) ziehen lassen 22.
auch: die Wasservögel ziehen
lassen nach..... 23.

- c) mit hr: etw. tragen 1. N.R.; Gr.
- d) ausziehen (bei der Prozession) 2.
auch mit x: nach..... hin 3. Gr.
- e) Verschiedenes 4.

st

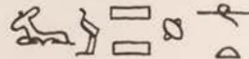


belegt Med.; N.R.
ziehbar,
als attributives Adjektiv

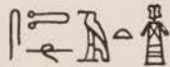
I. in der Verbindung:
ziehbarer m- Behälter (die auf
Schlitten stehen und so
gezogen werden können) 5.



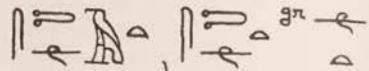
II. Med. in der Verbindung:
als Form zu der Medikamente
verarbeitet (⊞) werden:
zäher Teig o. ä? 6.



st.t



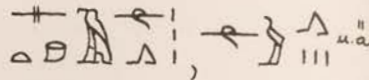
belegt A.R. und Gr.
ziehbarer Behälter 7.
vgl. beim vorsteh. Wort.



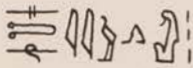
st.w



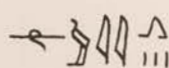
belegt Königsgr.
das Ziehen 8.
auch: fahren u. ä. m st.w
"gezogen", "durch
ziehen" (der Sötter) 9.



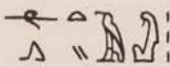
st.jw



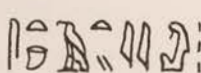
belegt Königsgr.
"die Schlepper" als Bez. der
Wesen, die dem Sönnem-
gott in seinem Schiffe
ziehere 10.
Auch von einer
Söttin 11:



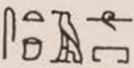
st.tjw



belegt Sp.
die Schlepper 12.
vgl. das vorsteh. Wort.

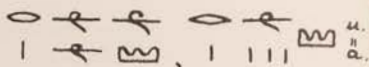


st

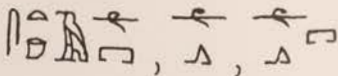
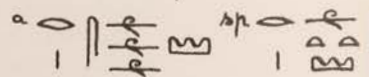


belegt seit Pyz.
Gang, Höhle;
Rampe.

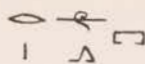
I. Seit Pyz. in der Verbindung:
Kultstätte des Gottes
Soker u. ä.
Siehe bei st.



II. Gang, Korridor im
Königsgrab 13. N.R.
auch in den
Verbindungen:
als Bez. der Korridore 14.

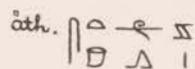


als Bez. der Gleitbahn
für den Saug 1.



III. Saug in der Unterwelt 2.
Königsgr

IV. Rampe, "Aufweg" 3.
N.R.; Äth.

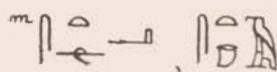


st3



belegt seit Pyg.
Kopt. CAWE.

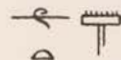
spinnen.



I. allein, als Tätigkeit
spinnender Frauen 4.

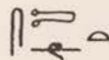
II. einem Zeugstoff
spinnen 5.

st3



belegt M.R.
als Art h/b's-Gewebe 6.

st3.t

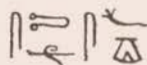


belegt A.R.
Darreichung (von Fleisch) 7.

st3



belegt Sait.
in der Verbindung:
als Name einer bestimmten
Tanzstellung 8.



st3



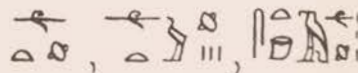
belegt Sr.
Name eines Gewässers
im Gau von Kusae 9.
(Gau XIV von Ob. äg.)



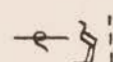
st3



belegt Med.
krankhafte Erscheinung:
Schwellung o. ä. 10.
auch bei Wunden 11.

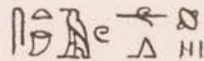


st3.w

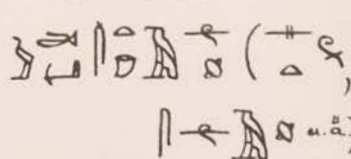


belegt Lit.M.R.; Totb.
Ob verschiedene Wörter 9.

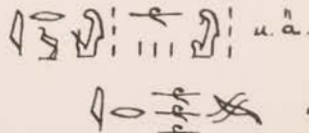
I Mordversuch, Angriff auf
jem. (mit Suffix) 12.



II. Verwundung o. ä.
in der Verbindung:
V. beibringen o. ä. 13. Totb.



III. in der Verbindung:
als Bez. der Schlächter des
Osiris im Totenreich 14. Totb.



st3.t

belegt seit Pyz.
Flächenmass 1 von
hundert mal hundert
Ellen:

Arure.

^a

u.ä.

seit ^{D18}

^{sp}

abk. (a, seit)

I. allein.

Kopt. ^a cwt.

als Ackermass 2.

Sp. auch wie nebenstehend 3
geschrieben:

vgl. bei s3.

Oft in der Verbindung:
„x Aruren Acker“ 4.

^a

^a auch

II. in der Verbindung:

Kopt. ^a CETEIWZE : b. CE01021

Nä. mit Artikel t3.

a) als Ackermass 5.
auch Sp. wie nebenstehend 6
geschrieben:

b) Sp. auch wie ein Wort
für „Ackerland“
gebraucht 7.

st3.t

belegt D.18
in der Verbindung:
von Türen die aus einer
Kupferplatte getrieben
sind 8.

st3.t

belegt Sp.
(sicher fem.)
Nekropole 9.
auch: Grab 10.

st₃m

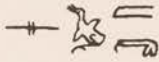
(Kaus.)
belegt seit Med.; oft Sr.

- I. (Wunden) verbinden 1.
Med.
- II. die Leiche mit Binden (m)
umhüllen 2. Sp.; Sr.
- III. den Gott, den Gottesleib
mit Gewändern um-
hüllen. D.19 (einmal);
oft Sr.
 - a) ohne Angabe womit 3.
Oft: das Gewand u.ä. "um
den Gottesleib (u.ä.) zu
umhüllen" 4. Seit D.19
 - b) mit (m 5, auch hr 6) einem
Gewand umhüllen. Sr.

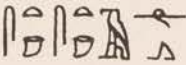
D19



Det. ; ; ; ; ; (u.ä.)

st₃m

belegt Sr.
das Ackerland "befruchten"
(vom Nil) 7.

st₃ssiehe bei st₂s.st₃st₃

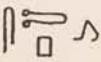
belegt Nä.
(Personen) herbeiführen 8.
Ob richtig ?

st₂w

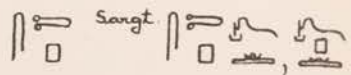
belegt Königsge.
als Name einer Schlange 9.

st₂p

auswählen u.ä. w.
siehe bei st₂p.

st₂p

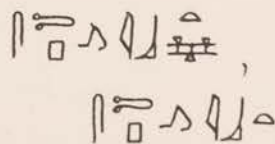
belegt Pyx.; A.R.; Sargt.
aufspringen,
hinaufspringen.



Det. ^a auch Δ

- I. intransitiv:
 - a) von Personen u.ä.
ohne Angabe der Richtung 10;
mit sr: an etw. heran,
zu einem Ort 11;
mit m des Ortes 12.
 - b) vom Bespringen der Tiere 13.

- II. transitiv
in der Verbindung M:

st₂p

belegt M.R.
triefen o.ä. (von den Augen
eines kranken Kindes) 15.

st_p

belegt A.R.
parallel zu ch₃ "kämpfen":
ein Ereignis das man vor-
aussagen kann !.

st_p

belegt Königsgz.
Verbium 2.
Ob richtig ?

st_{nj}

(Kaus.)
belegt seit M.R.
erheben; krönen;
unterscheiden; u. a.

seit^m schon mit Δ :

A. als Verbium finitum.

I. erhöhen, auszeichnen
mit Bezug auf Personen.

a) mit Δ :

jem. auszeichnen u. ä. vor einem
andern, ihn über andere
erhöhen 3.

Auch von Amun der vor anderen
Göttern ausgezeichnet ist 4.

b) mit anderen 5 Präpositionen:
m hnt, m hr u. ä.

c) ohne präpositionellen Zusatz 6.
Bes. auch: einer den der König
auszeichnet u. ä. 7.

seit^{D18} auch

Königsgz.

seit^{D21}

gr

pers.

II. unterscheiden. Seit M.R.

a) einen Unterschied machen
zwischen..... und..... (allein 8
oder mit Δ 9).

auch negiert: keinen Unterschied
machen zwischen..... und..... 10.

b) Hautfarbe, Sprache der Menschen
unterscheiden, verschieden
machen 11. Amarna

III. von Denkmälern die grossartiger als
(Δ) frühere aufgeführt werden o. ä. 12.
D18

IV. (Krone) aufsetzen 13. Sz.

V. Krönen (mit Bezug auf die
Krone) 14. Seit Ende N.R.
Äth. auch von der Krönung
zum König (bei der Königswahl) 15.

VI. Verschiedenes 16.

auch in der Verbindung:
als bes. Art Gold 17.

auch parallel zu t_{nw}-t "Zahl" von
zahlenmässiger Erhebung 18. M.R.

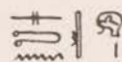
B. mit bestimmendem Substantiv:

I. erhaben u. ä. an Gestalt,
an Geburt 1. Sp., Sz.

II. gekrönt,
in den Verbindungen:

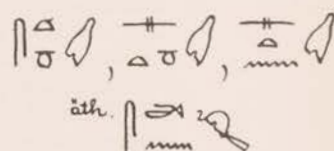
a) von Osiris 2. auch als Name
eines mit der
Krone gekrön-
ten Gottes im Amduat 3.

b) von Göttern mit
Krone 4.
Königsgr.



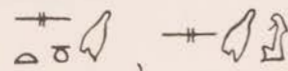
stn.w

belegt Ritual D.21; Sp.; Sz.
als Name der weissen
Krone 5.



stn.w

belegt Sp.; Sz.
der Gekrönte (vom König 6
und von Osiris 7).



stn.t

belegt Sz.
als Beinamen der
Sothis 8.

stnj

belegt Nä.

I. sich mit jem. vergleichen
können (mit n 9
oder mit r 10).

II. als Schr. für das
vorsteh. Wort 11.



stnj

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
Verbun (ein Seelen-
zustand) 12.

stn.w

belegt Med.
ein krankhafter Zustand 13.
vgl. stnm 7.

sthn

(Kaus.)
belegt seit D.18; oft Sz.
glänzen lassen,
schmücken.

auch ^{D.10} u. ä.

^{D.18} auch , ^{D.19}

auch , u. ä.

sp. , u. ä.

A. Transitiv.

N.R. selten; oft Sz.

I. eigentlich, bes.

a) einen Ort mit Denkmälern u. ä.
schmücken 14. D.20.

- b) den Gott mit (m) Kostbarkeiten schmücken 1. N.R.
- c) den Hals [mit dem Halskoragen] schmücken 2. Sr.
- d) Erde, Gewässer (mit Licht) erglänzen lassen (von der Sonne) 3. Sp.; Sr.
- e) die Flur [mit Grün] schmücken 4. Sr.
vom Nil, von der Flurgöttin,
von der Sonne u. ä.
auch mit m 5 oder hr 6 „mit“
Grün u. ä.
- f) die Pflanzen grünen lassen 7. Sr.

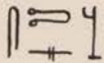
II. übertragen, bes.
das Anlicht (?) jmds. erheitern o. ä.
durch Darbringen von Kostbarem
(Spiegel, Sistrum, Steine) oder von
Blumen 8. Sr.
allein oder mit m 9 der
Dargebrachten.

B. passivisch - intransitiv.

Zumeist D.18-20; selten Sr.

- I. ein Bau ist geschmückt mit (m) Säulen u. dgl. 10.
ist geschmückt wie
der Horizont u. ä. 11.
- II. ein See ist mit (m) Blumen,
Bäumen geschmückt 12.
- III. eine Barke ist mit (m) kostbaren
Steinen geschmückt 13.
- IV. Verschiedenes 14.

stb



(Kaus. von wt st? stj?)
belegt seit P.22.

erheben, hochheben.

- I. transitiv, bes.
 - a) den Himmel hochheben
(bei der Schöpfung) 15.
 - b) von der Erhebung des Sonnengottes am den Himmel u. ä. 16.
 - c) den Leichnam aufrichten
(bei der Wiederbelebung) 17.
auch vom h3 18 und 3h 19.
 - d) den Ermatteten aufrichten (d.h.
durch Wasser erquickern, durch
das Licht der Sonne im Totenreich) 20.



seit D.18 auch , ,

dazu: Sp. , ,

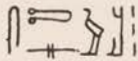
seit D.18 ,

Sp. D.19/20

gr auch Abk. ,

e) Verschiedenes 1.

- II. reflexiv, auch mit reflexivem
Pronomen: sich erheben
a) von Osiris resp. dem Totem 2.
b) vom Sonnengott (um zu
scheinen) 3.

st₁s.w

belegt seit Totb.
Aufrichtung, Erhebung

- I. Eigentlich:
Erhebung der Sonne zum
Horizont nach der Nacht-
fahrt in der Unterwelt 4;
Aufrichtung von etwas
Liegendem 5.

auch ,

- II. Übertragen:
Lobpreisung, Erhebung
mit Worten 6.
Bes. auch neben s₃hw in
der Überschrift von
Totb. sprüchen 7.

 , ,
 u.ä.
st₁s.w-v

belegt seit Totb.
die Hochhebung des Schu =
das was den Himmel
trägt (Luftraum, Wol-
ken 8).

 ,
 v sw u.ä.

- I. Besonders mit hr „am
Himmel“:
vom Sonnengott, der dort
geht und fährt 9;
von den Vögeln die dort
fliegen (Sp.) 10;
als Ort des Seufztes der
Seligen 11;
u. ähnl. 12.

- II. in der Verbindung:
die Himmelsbewohner 13.

III. Verschiedenes 14.

st₁s.w

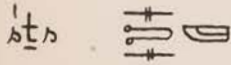
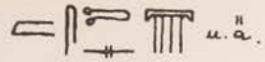
belegt seit Totb.
Wohl dasselbe Wort wie vor-
stehend mit Weglassung
von sw.
aber jünger und im Segn. zum
Vorstehenden gern mit ,
 determin.

3^{er} auch , u.ä.

die Wolken 15.

- I. als ferner Ort 16; als Aufenthalt
des Sonnengottes 17;
als Ort der Vögel 18;
u.ä.

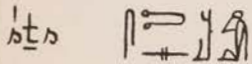
II. Res. in der Verbindung:
 (während bei stsw-sw
 die Präp. hr das ge-
 wöhnliche ist) 1.
 auch ungenau für die
 folg. Verbindung 2.



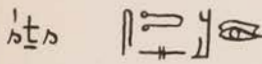
belegt Sr.
 in der Verbindung:
 erhoben
 (von dem Flügel
 des Sr.) 3.



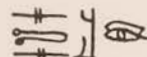
auch u.ä.



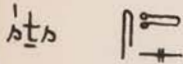
belegt Med.
 Verbun 4.



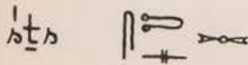
belegt Sp.
 aufwecken 5.



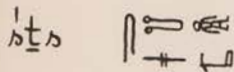
belegt M.R. in:
 als Bedarf der Stein-
 brucharbeiter (neben
 Wasser und Brot) 6.



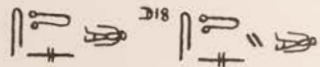
belegt Sr.
 (die Stiere) brünstig
 machen 7.



(Kaus.)
 belegt Pyx.
 sich (mit m des Dativs)
 etw. anknüpfen 8.



belegt seit Med.
 Vielleicht urspr. st/s
 (vgl. die Schreibung)
 ausgestreckt auf dem Rücken
 liegen.



*med
 auch u.ä.

Königsgr. u.ä.

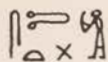
I. von der Rückenlage eines
 Patienten 9. Med.

II. von Ertrunkenen (?) die in der
 Unterwelt auf dem Rücken
 schwimmen (neben Anderen,
 die mit dem Gesicht nach
 unten u.ä. schwimmen) 10.
Königsgr.

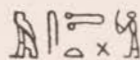
III. von erschlagenen Feinden, die
 rücklings (m st/sj)
 daliegen 11. D.18.

IV. von Osiris (von der Mumie),
 die ausgestreckt (m st/s)
 auf dem Rücken liegen 12. Sp.

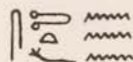
'stt



(Kaus. ?)
belegt Nā.
vom Seffligel: gerupft?
mit geknicktem Flü-
geln ? 1.
auch mit m
davor 2:



'stt

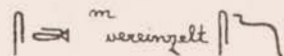


belegt D. 18 (alter Text)
beträufeln o. ä. 3.

'sd



belegt seit Pyz.
Kopt. ^{s. b.} CAT: k. CHT: a CET.
der Schwanz.





seit ^m vereinzelt u. ä.

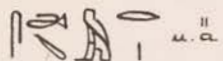
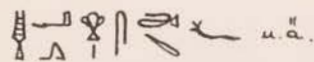
seit ^{*D10} auch u. ä.

Det. u. ä., später

^m auch ^{n, sp} auch

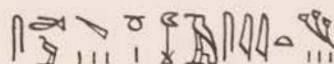
A. Eigentlich.

- I. Schwanz eines Säugetiers:
Rind, Esel, Pferd, Löwe u. ä. 6.
auch der Giraffe
(als etwas Kostbares) 7.
- II. Schwanz des Krokodils 8.
- III. vom Skorpion, der
"mit dem Schwanz
sticht" 9.
- IV. vom Falken (, )
der auf seinem
Schwanz steht" 10. Spr.
Vgl. auch beim Folgenden.
- V. Schwanz der Schlange II.
besonders:
a) Schlange "die auf ihrem Schwanz
steht" d. h. sich aufbäumt 12.
b) in dem Ausdruck:
siehe als besonderes Wort.
- VI. Schwanz des Seth (tieres) 13.

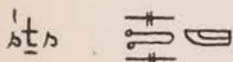
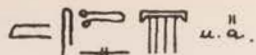


B. Übertragen.

- I. als Pflanzenteil in:
"Schw. der h-
Pflanze"
offiziell verwendet 14.
Med.



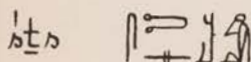
II. Pres. in der Verbindung:
 (während bei stsw - sw
 die Präp. hr das ge-
 wöhnliche ist) 1.
 auch ungenau für die
 folg. Verbindung 2.



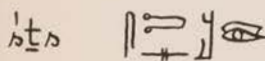
belegt Gr.
 in der Verbindung:
 erhoben
 (von dem Flügel
 des X) 3.) 3.



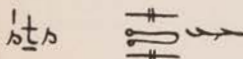
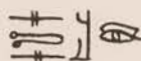
auch = u.ä.



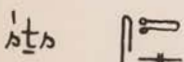
belegt Med.
 Verbum 4.



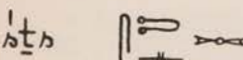
belegt Sp.
 aufwecken 5.



belegt MR. in:
 als Bedarf der Stein-
 brucharbeiter (neben
 Wasser und Brot) 6.



belegt Gr.
 (die Stiere) brünstig
 machen 7.



(Kaus.)
 belegt Pyx.
 sich (mit m des Dativs)
 etw. anknüpfen 8.



belegt seit Med.
 Vielleicht urspr. stbs
 (vgl. die Schreibung)
 ausgestreckt auf dem Rücken
 liegen.



*med auch u.ä.

Königsgr. u.ä.

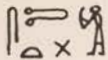
I. von der Rückenlage eines
 Patienten 9. Med.

II. von Ertrunkenen (?) die in der
 Unterwelt auf dem Rücken
 schwimmen (neben Anderen,
 die mit dem Gesicht nach
 unten u.ä. schwimmen) 10.
Königsgr.

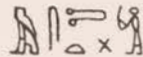
III. von erschlagenen Feinden, die
 rücklings (m stbs)
 daliegen 11. D.18.

IV. von Osiris (von der Mumie),
 die ausgestreckt (m stbs) auf
 dem Rücken liegen 12. Sp.

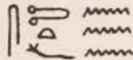
'stt



(Kaus. ?)
belegt Nā.
vom Sefflügel: gerupft?
mit geknicktem Flü-
geln ? 1.
auch mit m
davor 2:



'stt f

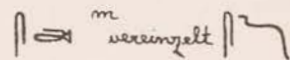


belegt D. 18 (alter Text)
beträufeln o. ä. 3.

'sd



belegt seit Lyg.
Kopt. ^{s.b.} CAT: ^{b.} CHT: ^{a.} CET.
der Schwanz.



seit ⁿ öfters ^{gr} auch ^{u.ä.}

"lang" vom Schwanz:
k 4, auch sw 5.

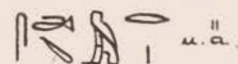
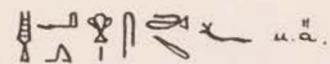


Det. u.ä., später

ⁿ auch ^{n, sp} auch

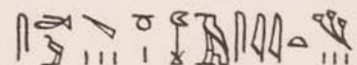
A. Eigentlich.

- I. Schwanz eines Säugetiers:
Rind, Esel, Pferd, Löwe u.ä. 6.
auch der Giraffe
(als etwas Kostbares) 7.
- II. Schwanz des Krokodils 8.
- III. vom Skorpion, der
"mit dem Schwanz
sticht" 9.
- IV. vom Falken (),
der "auf seinem
Schwanz steht" 10. Stz.
Vgl. auch beim Folgenden.
- V. Schwanz der Schlange II.
besonders:
a) Schlange "die auf ihrem Schwanz
steht" d.h. sich aufbäumt 12.
b) in dem Ausdruck:
siehe als besonderes Wort.
- VI. Schwanz des Seth- (tieres) 13.



B. Übertragen.

- I. als Pflanzenteil in:
"Schw. der h-
Pflanze"
offiziell verwendet 14.
Med.



II. "Schwanz am Kopf"
von dem dicht gedrängt liegenden
Leichen der Feinde (wohl im
Vergleich mit Tieren).

a) M.R. in der
Verbindung 1:



b) D.20 in der
Verbindung 2:



'sd-pw^{ur} belegt Med.
eine offiziell ver-
wendete Pflanze 3.

'sd-m-r³ belegt seit N.R.
Syr. ähnlich sd r r 4.



I. Schwanz im Maul

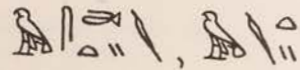
a) sigil^a von der Schlange die
sich in den Schwanz
beisst 5.

b) bildlich vom lückenlosen Ring
der Belagerer um eine
Stadt 6. Äth.

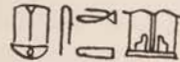


II. wie ein Verbun:
vom Schlachten einer grossen
Menge 7. Sait, Gr.

'sd-tj belegt D.18.
Zögling o.ä. 8, bes.
in dem Hofitel 9:
vgl. das ältere sd-tj.

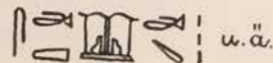
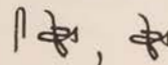


'sd in der Verbindung:
siehe bei hb-sd.

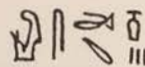


Das Zeichen ist nicht
der Schwanz, sondern
das Landzeichen wie
in wdb.

'sd belegt Gr.
in dem Ausdruck:
"hb-sd-Jubiläen
feiern". 10.

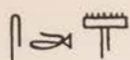


'sd belegt M.R.
in dem Titel II:



'sd siehe bei sd "zerbrechen"
als junge Schr.
desselben.

'sd

belegt seit Pyr.
vgl. msd.t "Art Kleid"

I. gekleidet sein

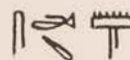
a) allein: bekleidet sein, ein
Kleid an haben 1.auch mit m "als" jem. 2.b) zumeist mit m: in ein Kleid
gekleidet sein 3.auch übertragen: geschmückt
sein mit etw. (m 4 oder
hn 5).

II. mit reflexivem Pronomen:

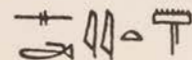
sich schmücken mit etw. 6.

Det. ^a ⁿ dazu seit ^{*218}

'sd

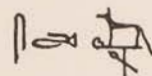
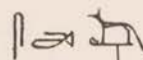
belegt seit Totl.
Kleid der Sötter 7 und
des Toten 8.

'sdj.t

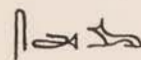
belegt Ritual N.R.
Art Kleidungsstück am
Hintern 9.
Ob der Königsschwanz ?

var.

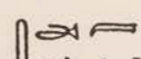
'sd

belegt A.R.
als Name eines Gottes 10.

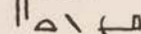
'sdj

belegt Med.
Zustand der Augenbrauen
bei einer Wunde am
Kopf 11.

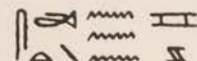
'sd

belegt Nä.
abschnitt (eines
Briefes) 12.

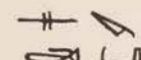
'sd.t ?



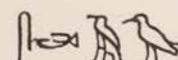
'sd.t

siehe bei 'sd.t

'sd

belegt Sp.
in der Verbindung:
von der betäubten
Isis 13.

'sd3

belegt Pyr.
die Rohrdommel 14.

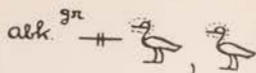
'sd3

belegt seit Pyr.
zittern.I. von Personen: aus Furcht u.ä.
zittern.allein 15 oder mit n:
vor jem. u.ä. 16.^m

dazu

seit ⁿ

mit tp c vor jem. 1.



auch: aus Furcht 2 vor jem.
zittern (Gr.), 7 B.:



II. die beiden Länder, die Fremd-
länder (d.h. deren Bewohner)
zittern (aus Furcht vor jem.) 3.

III. zittern, beben des Körpers 4
(der Füße 5, eines Muskels 6,
der Herzen 7).

IV. Himmel 8 oder Erde 9
zittern, beben.
auch mit n 10 oder tp c 11.
vor jem.

auch im Namen 12 eines
Sottes im Amduat:




Schr. wie
vorstehend.

sd3.w  belegt seit Syr.
das Zittern.

I. das Zittern das jem. (etw.)
befällt:

a) Zittern in (m) dem Fingern 13.
Med. als etw. Krankhaftes.

b) zittern befällt die
Glieder (mit ) 14.
Lit. M.R.

c) in dem Ausdrücken:
zitternd, im Zittern (von
den Gliedern der Feinde,
von Wesen in der Unter-
welt u.a.) 15. N.R.; Gr.



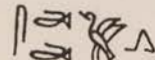
II. das Zittern, das jem.
bewirkt

a) mit Suffix der Person:
das Zittern vor jem. 16;
auch mit hr: aus Zitterin
vor jem. 17. Seit Syr.

b) ohne Suffix in dem Ver-
bindungen:
als Beinahme der Sachmet 18
und anderer Söttinnen 19.
Seit D.18.

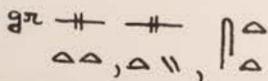
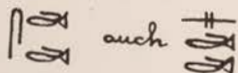
von Söttinnen 20. Gr.



sd3d3 
sdd

belegt vereinzelt älter
oft Nä. und Gr.
Kopt. CTWT

zittern; zittern lassen.




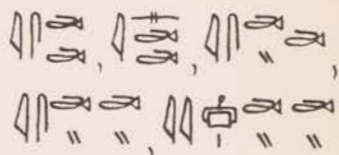
A. intransitiv.

I. von Personen: aus Furcht u. ä. zittern.
 allein I oder mit n 2 oder auch
 r h3t 3: vor jem. zittern.
 auch: zittern am Körper
 (m h c) 4. Sr.
 auch von der Himmelsgöttin Nut,
 die „wegen (n) der Höhe
 erzitterte“ 5. Himmelstuh.

II. von Körperteilen
 a) vom krankhaften Zittern eines
 Körperteiles infolge einer
 Vergiftung 6. Na (Zaub).
 b) die Herzen zittern aus
 Furcht vor jem. (n) 7. Sr.

III. die Erde zittert
 (vor Osiris) 8. Sp.

Königsge auch 



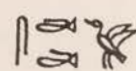
Det. 

D20 

gr 

B. transitiv Sr.

die Feinde zittern lassen
 an (m) ihrem Leibe 9.

sd3d3 
 sdd

belegt Na
 mit Artikel p3.

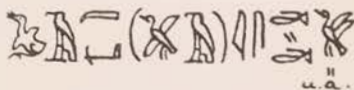
Schr. wie
 vorstehend.

das Zittern.

I. das Zittern das jem
 befällt 10,
 besonders in den Ausdrücken:
 a) Zittern ist in (den Stie-
 dern 11, den Ländern 12).

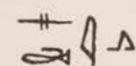


b) im Sinne von:
 das Zittern bekommen 13.




II. das Zittern das jem.
 bewirkt. Sp, Sr.
 a) mit Suffix: das Zittern
 vor jem. 14.
 b) in dem Beinamen des
 Soher (neben: Herr
 der Furcht) 15.




sdj 

belegt Sr.
 (die Füße) in
 Bewegung setzen.

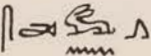
(mit hr: nach jem.
 hin) 16.

'sdw3 

(Kaus.)
belegt seit Lit. M.R.

*m  u.ä.


den Morgen zubringen 1.
auch mit Infinitiv:
den Morgen mit einer
Beschäftigung ver-
bringen 2.
auch mit Objekt: die Rinder
morgens besorgen o.ä. 3.

'sdwm 



(Kaus.)
belegt Nā; Sx

- I. vom Zerfallen eines Schiffes,
das lange nicht im
Wasser lag 4.
- II. (den Rücken)
strecken 5.

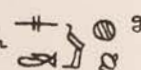


'sdwh 

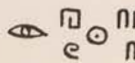
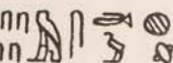
belegt seit Totb.
auch 'sdwh geschrieben.

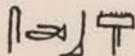
auch  und  u.ä.

- I. balsamieren 6,
als Tätigkeit in der wcb.t,
als Werk des Amubis,
u. ähnl.
auch von den siebenzig Tagen,
die der Leichnam in der
Balsamierung verbringt 7.

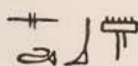
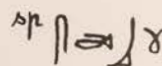
^m auch  u.ä.

- II. ärztlich behandeln.
Statt 'sdwh (siehe dieses Wort) 8.

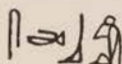
 

'sdb 

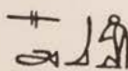
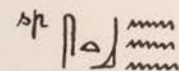
belegt seit M.R.
unter Anderm 9:

- I. der glatte Saum eines
Leinenstückes (im Segs.
zur ausgefransten Webe-
kante) 10.
- II. art Kleidungsstück das der
König sich umbindet
(~~sd~~) 11.

'sdb 

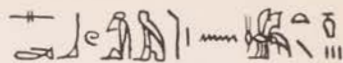
belegt Med.; N.R.; Sp.
Kopt. CATBE: b. CAOMI.

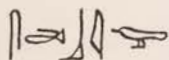
ausdruck für „essen“

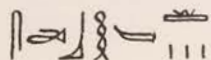
- I. kauen 12.
besonders vom Einnehmen
eines Medikaments 13.
auch mit hr: in Honig einnehmen. 14.

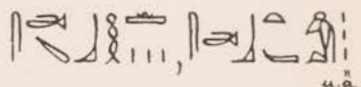
auch in dem Ausdruck:
einnehmen mit einem Finger
voll Honig (als süßem
Nachschmack) 1.



II. trinken (neben: essen) 2. Sp.
vgl. sdb

sdbj  belegt Lit. M.R.
fehlerhaft 3 für sdb l
„Unheil“.

sdbh  (Kaus.)
belegt Nā.
ausrüsten, versorgen.



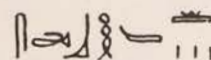
I. transitiv:

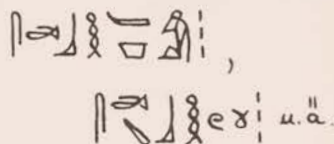
jem. versorgen, ausstatten 4;
auch mit m: mit Gerät 5.

II. intransitiv - passivisch:

ausgerüstet sein von Personen,
die mit (m) etw. versorgt,
versehen sind 6.
auch ohne m 7.


III. von der Kralle 8 eines Raub-
tiers oder Vogels.

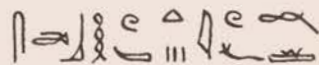
sdbh  belegt Nā
auch mit plur. Artikel m 9.
Auch mit sicherer Endung
-t vor dem Suffix... ae 10.
vgl. Kopt. ḥ C̄BDAI, C̄BDAI2 (plur.)




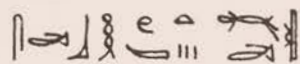
Ausrüstung, Geräte,
Zubehör von etw. 11.

Sp. auch in den Verbin-
dungen:


als Erklärung 12 des
Schriftzeichens .

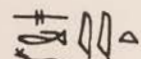


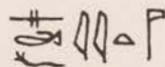
als Erklärung 13 des
Schriftzeichens .



sdp  späte Schr. für sdp,
siehe dort.

sdf  belegt Königsgr.
anketten o. ä. 14.

sdfjt  belegt Königsgr. in:
Art Söttin (Ableitung vom
vorsteh. Verbun) 15.



'sdf

belegt Nä. (Masc.)
in der Verbindung:
im Dienste (von.....) 1.
vgl. sdf "Grundbesitz"

'sdf

belegt Nä.
Art Mass für Feigen 2.

'sdm

belegt seit Syz.
vgl. m'sdm.t
schminken u. ä.

seit ^m

u. ä.

^{gr}

- I. eigentlich:
die Augen u. ä. schminken 3.
auch in der Heilkunde 4.
- II. einen kranken Körperteil
salben 5. Med.
auch ohne Objekt des Körperteils 6.
- III. in dem Namen eines Schutz-
gottes: der..... mit .Blut
schminkt 7. Sz.
- IV. bildlich gebraucht 8.

'sdm

belegt seit AR. (selten)
vgl. das gewöhnliche
m'sdm.t.

ⁿ

Schminke (für die
Augen) 9.
auch bildlich gebraucht 10.

'sdm.w

belegt Med.
Schminkmittel 11.

'sdmj

(Kaus.)
belegt Syz.; M.R.
anfügen, einpassen.

I. das Auge sich (sz) an (sz)
das Gesicht anfügen 12.
Syz.

II. vom guten Verhalten
zur Familie 13. M.R.

'sdm.t

belegt Sz.
Bez. des Messers:
das Scharfgemachte 14.
vgl. dm "schärfen"

'sdm

siehe bei 'stn.w.

'sdmj

belegt D.18 ; Sr.

- I. den Räuber bestrafen
o. ä. I. D.18.
die Bösen töten 2. Sr.

^{gr}

- II. Sr. in der Verbindung:
im Sinne von: dem
Bösen den Zugang zum
Tempel versperren 3.

'sdrt

belegt D.19
in der Verbindung:
Säulensaal 4.
vgl. semit. $\pi\eta\eta\psi$.

'sdhm

(Kaus.)
belegt D.18
jem. anstellen (mit sr und
Inf. : um etw. zu tun) 5.

'sdh

(Kaus.)
belegt M.R.; N.R.; Sr.

^{gr}

- I. den erhobenen Arm jmds.
senken, niedersinken
lassen 6.
- II. untersinken lassen,
ertränken 7. Sr.

'sdh

belegt Lit. M.R.
Verbum 8.

'sdh

siehe bei 'sth.

'sdh

belegt Syr.; M.R.; D.18.
verstecken.

- I. (den Brunnen in der Wüste)
versteckt halten 9.
- II. jem. vor (m^c) Bösem versteckt
halten, bewahren 10.
- III. sich hüten (vor Unrecht) 11.

Det. ^a

'sdh

belegt D.18
in der Verbindung:
verborgenes Wasser-
loch 12.

'sdhj

belegt D.19 in:
frevelhaft handeln 13.

sdv

(Kaus.)
belegt seit Pyt.
rot machen.

- I. einen Schlag rot machen
d.h. einen blutigen Striemen
schlagen 1.
- II. eine Salbe rot färben mit
(m) einem Farbkraut 2.
- III. bildlich vom Schlimm-
machen eines Unwetters 3.

*D18

gr

sdv.w

belegt D.18 (alt)
Rötung 4.

sdg(3)

belegt seit Lit. M.R.

- I. transitiv:
jem. (etw.) verstecken,
verbergen 5.

auch in der Verbindung:
"die die Leichen ver-
birgt" als Bez. des
Totenreiches 6. Gr.

- II. reflexiv:
(allein 7 oder mit reflexivem
Pronomen 8)
sich verstecken.
auch mit z: vor jem. 9.
auch mit h3 hinter jem. 10.
auch von einem Gewässer:
sich verstecken lassen
(von sa abhängig) 11.

- III. in der Verbindung:
Gr. als Bez. der Krypten
in Dendera.


- a) Ort der..... versteckt
(mit Objekt nach sdg(3)) 12.
- b) mit folg. Genetiv:
Versteck des Gottes N.N. 13.

sdg(3)


belegt D.18
in der Verbindung:
alles Versteckte der
Unterwelt (neben
Himmel und Erde) 14.

gr


Det.

sdg³ 

belegt D.18
das Versteckte, Verborgene.
von den Mineralschätzen der Wüste 1

sdg³ 

belegt Totb.
als Name eines Gottes
(neben einem andern namens imn) 2.

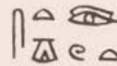
sdg³ 

(Kaus.)
belegt seit D.19.
sehen lassen.

- I. die Menschen, die Augen sehen lassen (durch das Licht der Sonne u. ä.) 3.
- II. vom Sonnengott, der sich (sw) sehen lässt 4.
- III. in dem Ausdruck: man vermag zu sehen (durch das Licht der Sonne) 5.
- IV. etw. erblicken 6. Gr.



^{sp, gr}  ,  ,
 u. ä.



sdg³.wt 

belegt Totb.
als jüngere 7 Lesart
für älteres sg³.wt
„das Staunen“.

sdd 

zittern, siehe bei sd³d³.

sd 

art Holz, 11
siehe bei ssd.

sd 

siehe bei hb-sd.





sd 

belegt seit Syr.
zerbrechen u. ä.




a. Eigentlich. (transitiv)


- I. etw. zerbrechen, im Stücke brechen 8.

Besonders:

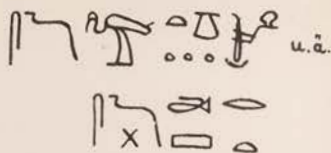
^a  seit ^m  ^{sp} 
seit ^{*m} auch 

Det. Syr. 

^{m, n}  ,  , 

seit ⁿ dazu auch oft 

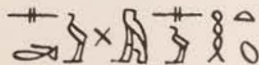
- a) ein Gefäß zerbrechen 1.
Bes. auch in der Zeremonie des
"Zerbrechens der roten Gefäße" 2



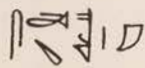
- b) das Ei zerbrechen: sowohl vom Aus-
schlüpfenden Vogel 3 als auch
vom Zerstören der Eier (im
Sinne von: das keimende Leben
töten) 4.



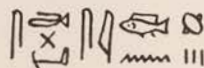
auch in der Form:
im Ei zerbrochen (von unge-
borenen Kindern) 5.



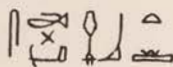
- c) Knochen zerbrechen 6.
auch medizinisch von Knochen-
brüchen 7.
auch im Namen einer Waffe (a)
am Streitwagen (mit Artikel pt) 8.



- d) den Siegelton
zerbrechen 9.
e) verschiedene Geräte zerbrechen 10.



- II. Mauer (einer Festung) brechen 11.
auch: eine Öffnung
brechen 12.



- III. etwas erbrechen, öffnen:
a) die Riegel 13, das Band
am Riegel 14.
b) einen [versiegelten] Befehl 15.
IV. den Bauch des Feindes aufschlitzen
(bildlich vom König) 16. D. 18.

B. Übertragen. (transitiv).

Besonders:

- I. zerbrechen.
a) Feinde, ein feindliches Land
"zerbrechen"
vom König im Kampf 17.
auch von einer Waffe 18.
und Spz. von der Flamme, die den
Bösen vernichtet 19.
b) die Herzen 20, (die Leiber 21)
zerbrechen = tödlich erschrecken,
lähmen.
auch: zerbrochenen Herzens =
mutlos o.ä. 22.



- II. beseitigen:
a) unwetter, Streit, Kampf 23.
b) Krankhaftes 24. Med.

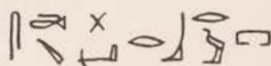
- III. öffnen:
 a) Berge, Wüstentäler = sie erkunden
 und zugänglich machen 1.
 b) Wege bahnen 2.

IV. Verschiedenes 3.

C. intransitiv

I. aufbrechen, aufgebrochen sein:
 von Wunden 4. Med.; Nä.

II. in dem Ausdruck:
 ausbrechen (vom Korn im über-
 ladenen Schiff) 5. D.18.



III. von einem Gewässer:
 [den Damm] durchbrechen 6. Nä.

IV. vom Bauch: platzen 7. Nä.

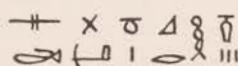
sd belegt Med.
 Bruch (eines Knochens) 8.

sd.t (a) belegt Nä.
 Wasserdurchbruch 9.

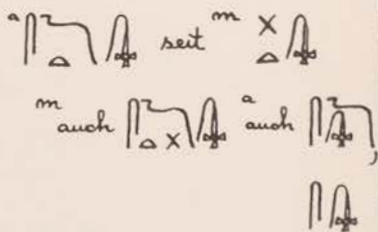


sd-sjm.t belegt D.18
 als Name eines kuppelförmigen
 Tempelgeräts: wohl
 Tonbrecher (zum Öffnen
 der Siegel) und sd-sjm
 zu lesen 10.

sd-hxh.t belegt Nä.
 Topfscherbe 11.

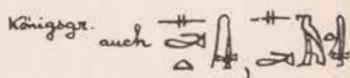


sd.t belegt seit Pyt.
 Kopt. ^aCATE: ^bCAT: ^aCETE
 Feuer, Flamme.



Insbesondere 12:

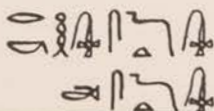
- I. Feuer anzünden,
 Feuer löschen.



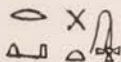
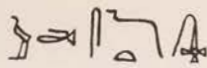
Bes. in den Ausdrücken:

- a) Feuer anfachen 13

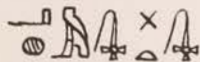
Plural



b) Feuer legen an etw.
(mit n oder m) 1.

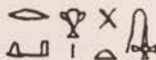


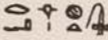
c) Feuer löschen 2



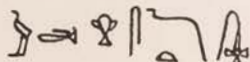
II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen, ins Feuer werfen u.ä. 3.
Besonders:

a) in der Verbindung:
ins Feuer werfen (um etw. zu verbrennen) 4.
N.R., Sp. auch mit n 5 oder m 6 statt hr.



Selten auch: etw. (in einem Topf zum Kochen) ans Feuer setzen 7.
Vgl. das häufige 

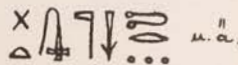
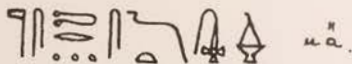
b) Selten in der Verbindung:
ins Feuer legen (zum Verbrennen) 8.
Pyz.; Königsgz.



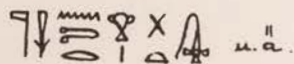
III. beim Opfern und Räuchern.
Besonders 9.

a) Weibrauch "aufs Feuer"
d.h. mit "Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u.ä.

alt 10.



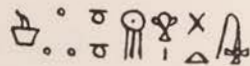
Seit M.R. auch mit hr 11.



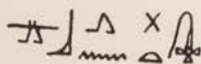
b) N.R. in dem Ausdruck:
Weibrauch auf Feuer tun 12.



c) Sp. in dem Ausdruck:
Weibrauch der auf dem Feuer aufflammt 13.

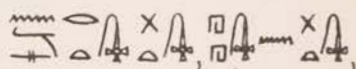


d) in dem Ausdruck:
Brandopfer 14.
Kopt. CBNCETE.
Vgl. auch bei sbj.



IV. Verschiedenes.
Insbesondere 15:
a) vom Feuer, das die Bösen verbrennt 16.

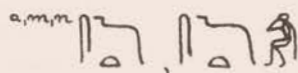
- Auch in dem Ausdruck:
 durch das Feuer starben 1. Sp.
 b) das Feuer ist rot, leuchtet 2.
 c) in der Medizin: mit Feuer
 behandeln u.ä. 3.
 d) Feuerflamme, Feuerglut-
 hauch u.ä. 4.



- e) Brennholz 5:
 f) Halle, Gewässer u.ä. aus
 Feuer (im Totenreich) 6.
 g) N.R. im Vergleich für die
 vernichtende Macht des
 Königs 7.

sd.tj

belegt seit A.R.
 Kind; Zögling.



seit ^m auch u.ä.

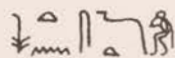
I. Kind

- a) als ganz kleines Kind 8.
 b) allgemein.
 allein 9 oder mit Angabe,
 wessen Kind 10.
 Immer von Söttern und
 vom König (= Horus).
 Seit N.R.; oft Gr.



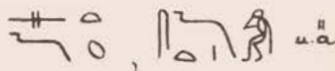
D.20
 auch ungewöhnlich

- II. Zögling, Pflegekind
 des Königs 11.
 bes. als Ehrentitel von
 Beamten 12, z. B.:
 belegt A.R.-D.18
 vgl. das jüngere sd.tj.



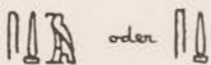
sd.tjt

belegt Gr.
 das Mädchen, als Bez. der
 Hathor von Dendera 13.
 auch (selten) mit folg.
 Genetiv: Tochter (des
 Re u.ä.) 14.



sd̄

(Kaus.; Inf. weiblich)
 belegt Gr. (nur in P. und
 zumeist als Ersatz 15 für
 andere Verben der Bewe-
 gung) und A.R.-D.18.



Det. Δ ^m auch

gehen u.ä.

ⁿ auch ,

- I. mit hr: auf dem Wege des
 Totenreiches 16.
 auch mit dem Zusatz: m hitp 17.

auch ohne Det.

- II. mit z; besonders:
 - a) zum Grabe, zum Westen u.ä. gehen 1; auch im Sinne von: sterben 2; Auch mit dem Zusatz: m htp 3.
 - b) mit dem grossen Gott m htp fahren (im Schiff) 4.

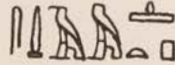
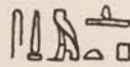
III. mit m des Ortes 5.

IV. mit hr: zu jern. gehen 6. Syn.

V. ohne Angabe wohin.

- a) dahingehen = sterben 7. auch in der Verbindung 8:

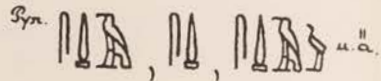
- b) Syn. als begrüssender Zuruf: Willkommen o.ä. 9.
- c) Verschiedenes 10. auch vom Fahren im Schiff 11.



sd3



belegt Syn. (bes. in P. und oft als Ersatz für z der anderen Syn.) und ver-einzelt Toll.; Königsgr.; Syn. bringen o.ä.



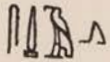
ohne Det. oder mit Δ
Toll., Königsgr.

- I. mit Objekt der Person 12. auch mit z: nach einem Ort hin 13; auch mit hn: mit sich 14.

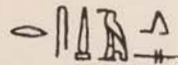
II. mit Objekt der Sache 15. Selten Toll.; Syn.

III. Verschiedenes 16.

sd3



belegt Königsgr. in die Unterwelt durchziehen „bis zu ihrem Ende“ 17.

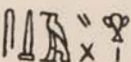


sd3

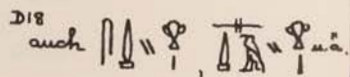
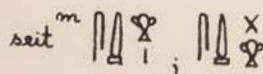


belegt lit. M.R. transitives Verbum 18. vgl. dem folg. Ausdruck.

sd3j-hr



belegt seit M.R. vgl. Kopt. $\text{^A} \chi 12 p \dot{\alpha} = \text{^r} \delta 12 p \dot{\alpha} = ?$ sich vergnügen u.ä. Syn. neben shmh-zb.



A. als Verbum.

I. sich vergnügen.

allein I oder mit Suffix bei hr 2.

Besonders mit m: an etw.

(an Jagd u.ä.) 3.

auch mit m 4 oder hr 5 des Ortes:

im Garten, in den Sümpfen u.ä.


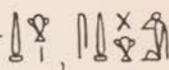
auch mit hm mit jem. vergnügt sein 6.

auch vereinzelt mit Weglassung

von hr "Gesicht" 7.

II. D.18 auch transitiv:

den König ergötzen 8.

n auch xm  u.ä.xp auch 

B. Substantivisch: das Vergnügen 9. N.R.

auch in den Ausdrücken:

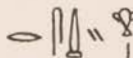
I. wie zum Vergnügen 10.

auch vom König im Kampf 11.



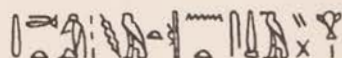
II. behaglich dasitzen u.ä.

zum Vergnügen 12.



III. in der Verbindung:

eine vergnügliche Rede (vom Totengebete als leichter Mühe) 13. D.18.



'sd3

alte Schr. für swd3
wohlbehalten sein lassen,
bewahren, siehe dort.

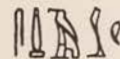
'sd3.w

belegt M.R. (Totb.)
Bewahrung o.ä. 14.

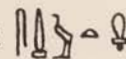
'sd3

belegt M.R.
Name eines Fabeltiers 15.

'sd3

belegt Nā. (Zaub.)
Bein des Menschen oder
Teil desselben 16.
Ob für sd3h = sdh ?

'sd3.w.t

belegt A.R.; M.R.; Königsgr.
Siegel? Siegelung?

m, Königsgr.



I. allgemein 17;




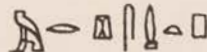
auch in Aufschriften von


Siegeln 18. Dyrr


II. in der Verbindung:

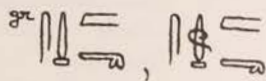
etw. ist unter jemds. Siegel 19.

auch in dem Titel 20

Vgl. den Ausdruck: , ,  für
versiegelte Akten 21.


hd3  fett gemacht
siehe bei hd3.

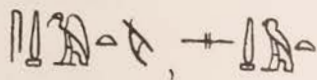
hd3m  (Kaus.)
belegt D.18; Sxx.





I. sich geschlechtlich abgeben
mit (D-^o) einer Frau 1. D.18.


II. mit direktem Objekt:
den Acker befruchten
(auch: mit m, Samen).
vom Nil und Sobek 2. Sxx.

hd3m.t  belegt N.R.
die Hacke (zum Aufhacken
der Erde) 3.

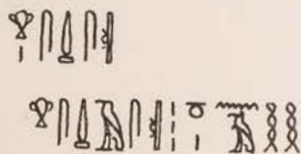



hd3m  belegt D.19; Sait.
unter Anderem 4: rüh-
mend sprechen von
etw. (mit m) 5.

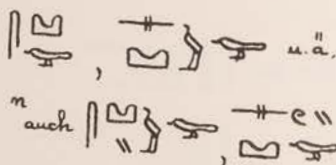
hd3m  siehe bei ht3m.

hd3h  siehe bei sdh 5.

hd3h  belegt M.R. in:
in Wohlstand sein (o.ä.) 6.



hdw  (Kaus.)
belegt seit dit. M.R.
schlecht machen
(mit Worten).




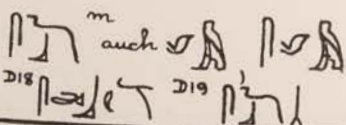
I. mit Objekt: jemandem schlecht
machen, verleumden bei
seinem Vorgesetzten u.ä.
(mit m) 7.

II. ohne Objekt: verleumden 8;
auch mit m: mit einer
Rede 9.

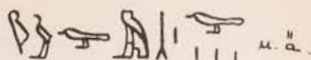
III. Verschiedenes 10.

vgl. auch dws 2.

hdb  belegt seit Sxx.
Synonym von "leben":
sich am Leben erhalten o.ä.



b) frei von Unheil u. ä., vom Menschen 1 und auch vom Jahre 2.



B. in den Verbindungen:

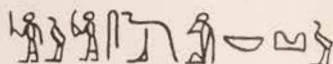
I. das s. schlagen.



a) Unheil verhängen über jem. (mit α 3 oder Suffix 4 der Person bei 'sdb), bes. als Strafe der Sötter.

b) übertragen: "für jem. (mit α) das s. schlagen" im günstigen Sinne, auch mit Worten u. ä. 5.

c) auch substantivisch: jeder böse Anschlag (der Menschen) 6. So wohl auch in der Formel der Totenfiguren 7.



II. Schaden zufügen.

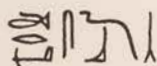


a) ohne Genetiv bei s. 8. auch mit α der zu schädigenden Person 9.

b) mit Suffix bei s. dessen, der Unheil zufügt und mit α 10 oder α 11 des Geschädigten.

c) mit Suffix des Geschädigten bei 'sdb 12.

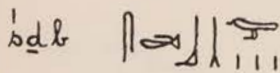
III. Schaden beseitigen



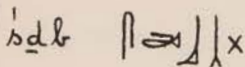
a) jmds. Schaden (leiden, Unreines) beseitigen 13.

auch mit α ϵ "zu Boden" 14.

b) mit α des Dativs, im Sinne von: jemandem willfahren 15.

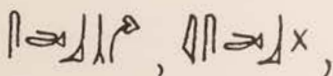


belegt D. 18 (Zaub.)
Teil eines Fisches:
Unrat? 16.

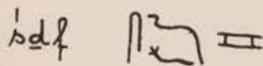


belegt Med.

I. als Zustand von Wunden:
tief o. ä. 17.

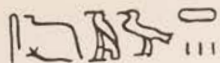


II. auch von Sachen
die gnm sind. 18.



belegt Sargbeigabeliste.
als Beischrift zu
Semüse 19.

sdf3

Kaus.
belegt seit A.R.

speisen; versehen mit etw.

A. Eigentlich: speisen.

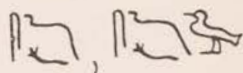
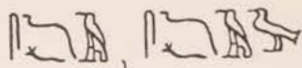
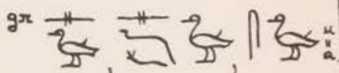
- I. eine Person speisen:
vom König, der seine Getreuen mit
Speise versieht 1; den Bedürf-
tigen, die Witwe speisen 2;
u. a. 3.
auch dem Gott durch Opfer speisen 4.
auch von den Himmelskühen, die
den Toten ernähren 5.

- II. Ägypten, die beiden Länder u. a. mit
Nahrung versehen (vom Nil 6, von
der Korngöttin 7, vom König 8,
u. a. m.).
auch von der Personifikation (V)
des sdf3 9.
Gr. auch mit m: mit Speise 10.

B. Tempel, Altar, Franktisch u. a.
"speisen" = mit Speisen,
"Opfern versehen" 11.
Seit D.18 auch mit m: mit
einer Gabe u. a. "speisen" 12.
auch ein Opfer (htp t, imrj t u. a.)
mit Gaben versorgen 13.

C. Allgemein: versehen, versorgen;
versehen mit etw. (mit m) 14.

- I. Speicher, Schatzhaus versorgen 15;
mit (m) Korn versehen 16. Gr.
- II. dem Acker mit (m) Pflanzen
versehen 17. Gr.
- III. dem Baugrund mit (m) Sand ver-
sehen 18; einen Krug mit (m)
seinem Inhalt 19; u. a. 20. Gr.
- IV. Bildlich:
den Leib mit (m) Schrecken vor
Hathor erfüllen 21. Gr.
- V. Verschiedenes 22.

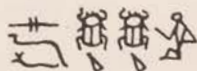
seit ^m auch mit #*^m auch u. a.Det. seit ^m , III ,

auch III ,

auch III ^{gr} X ↵

oft ohne Det.

sdf3-t3-wj

belegt Gr.
Priestertitel in Dendera 23.

sdḏ

belegt D.18
Einkommen eines Tempels 1.

sdḏ

belegt Gr.
von Waffen u.ä.: zu Kampf
und Jagd „bereiten“? 2.

sdḏ

belegt Nā.
in der Verbindung 3:
Bez. einer Art der
Eidesleistung.

sdm

belegt seit Syr.
Kopt. ⲁⲓⲘⲧⲙ : ⲉⲘⲧⲙ.
semit. יִשָּׁע ; עָוָה.
hören.

Syn.-m, später selten

A. Allgemeines.

- I. hören, hörend sein.
(Segs. taub).
als Fähigkeit des Menschen 4 und
der Tiere 5;
auch als Eigenschaft des Ohrs 6.
auch mit m: mit den Ohren
hören 7.
auch: (sehen und) hören, (reden und)
hören, hören (wenn gerufen wird)
u. ähnl. 8.

seit meist

seit m auch

*n

- II. etw. hören, etw. anhören (ausserhalb
der Bedeutungsfärbungen unter Bff).

Det. selten seit m

Jubel, Lobpreis; Aussprüche u. dgl.
hören 9.

Besonders oft mit mḏw, mḏt, ḥrw,
ḏḏt u. ähnl. als Objekt zu sdm 10.

Schönes, Wahres u. ä. hören 11.
auch: einen Sänger u. ä.
hören (selten) 12.

auch vom zufälligen Mitanhören
von etw. 13.

auch vom unerlaubten Mitanhören 14
und so auch in dem Ausdruck:
im Sinne von „im Geheimen“ 15.

- III. Selten auch mit m des Gehörten 16.
(N.R.; Sp.)

IV. Verschiedenes 1.

B. hören = hinhören, gehörchen,
gehorsam sein (ohne Objekt
dessen was gehört wird).

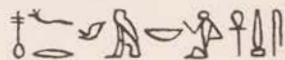
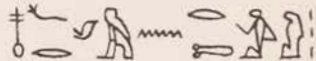
I. von Personen:

a) vom Sohn oder Schüler 2.

b) in der Redensart:

es ist für die Menschen gut
zu hören 3.

c) in der Briefformel des M.R.,
selten des N.R., als Briefschluss:
es ist gut, wenn du hörst
(wenn mein Herr hört) 4.



Selten auch N.R. ausserhalb der Briefe
als Abschluss einer Aufforderung:
es ist gut, wenn ihr hört 5.



II. vom folgsamen Pferd 6. Nä.

III. vom zerbrochenen Ruder im Schiff,
das nicht gehorcht 7. Nä.

C. auf jem., auf etw. hören =
gehörchen, achtsam anhören
u. ä.

I. mit mm der Person (seit M.R.):

a) jemandem gehörchen 8.

b) vom Gott, der auf dem Flehenden
hören möge = ihn erhören
soll 9.

c) auf jem. = auf dessen Rat, Vor-
schlag u. ä. hören (und ihn
befolgen) 10.

Auch negiert: nicht auf jem. (d. h.
dessen bösen Vorschlag u. ä.)
hören 11.

d) Verschiedenes 12.

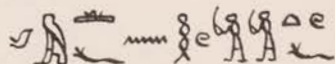
auch in der formelhaften Wendung:
ein Edler auf dem man hören
muss 13.

e) auch juristisch: dem Kläger kein
Sehör schenken = ihn abwei-
sen 14. D. 18.

II. mit mm der Bitte, des Gesagten (seit A.R.):

auf jmds. Wunsch, Stimme u. ä.
hören 15

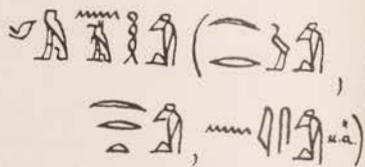
auch bildlich vom Knaben, der auf
Schläge hört 16. (Nä.)

III. mit mm der Person: auf jem. hören (selten D. 18.) 17.

- IV. mit direktem Objekt (seit M.R.):
 a) dessen auf den man hört 1.
 b) der Lehre, des Rates u. dgl.,
 auf die man hört 2.

D. den Bittenden oder die Bitte
 „erhören“

- I. den Bittsteller erhören 3 (selten)
 II. die Bitte u. ä. erhören 4, bes. von
 Göttern 5.
 Auch ein Gebet, ein Flehen
 erhören 6.
 Besonders in Verbindungen
 wie:



- III. Ungewöhnlich auch mit Objekt der
 Bitte und n des Bittenden: jemandem
 seine Bitte u. ä. erhören 7.

E. gerichtlich:

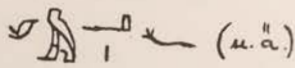
(die Parteien) hören, verhören.
 Vgl. auch sdm und sdm.t
 „das Verhör“ u. ä.

- I. ohne Objekt:
 Verhör abhalten 8.
 auch mit hr: betreffs einer Ange-
 legenheit 9.
 II. mit Objekt:
 a) jemandem verhören 10.
 b) in den Verbindungen:
 Verhör abhalten 11.
 auch mit hr „wegen“ 12.
 mit n der verhöreten
 Person (Pyz.) 13.

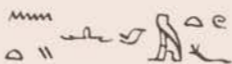


F. hören = erfahren, kennen
 lernen u. ä.

- I. mit direktem Objekt:
 a) eine Inschrift, ein Buch, einen
 Brief u. ä. hören = von ihnen
 Kenntnis nehmen 14.
 auch in der Briefformel:
 hören wie es jemandem
 geht 15. (Nä.)
 b) von D abhängig: jemandem
 etw. mitteilen 16.




- c) auch vom Verstehen einer Sprache 1.
Auch vom Tier, das die menschliche Sprache versteht 2.
- d) negiert: von unerhörten Ereignissen, in Ausdrücken wie 3:



- e) in der Verbindung:
Schreckliches „erfahren“ (parallel:
Fürchtbares) 4. N.R.
- f) Verschiedenes 5.
auch: vom Hörensagen
erfahren (D.18) 6.



II. mit folg. Satz: hören, dass.....

- a) ohne Einleitung 7.
- b) mit folgendem durch  eingeleiteten Satz 8;
auch im Brief 9;
auch von Zeugenaussagen: von
hörensagen etw. wissen (ohne
es selbst gesehen zu haben) 10.

5. Verschiedenes.

Besonders:

- I. in dem mathem. Fachausdruck:
im Sinne von: seine (des Exempels)
Auflösung 11.



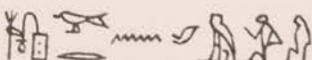
- II. in Verbindungen wie:
der hört was nur einer hören
darf 12.




- III. in der Verbindung 13:



- IV. in Titeln 14 wie:



sdm 

belegt D.18
das Verhör 15.

sdm.t

I. belegt Pyg. und M.R. in:
als seltener 1 Infinitiv
von sdm.

II. das Gehörte u. ä.

a) in der Verbindung 2:

u. ä.

b) in den richterlichen
Titeln:

3.

4.

auch mit u. ä.

sdm

belegt seit N.R.
das Hören, als Personifika-
tion (neben ,
„das Sehen“) 5.

auch , ,
gr auch

sdm.t

belegt M.R.
eine Söttin ? 6.

belegt seit Sait
als Beinamen der Söttin
Jusas 7 ; auch auf andere
Söttinnen übertragen 8
Ob sdm (t) zu lesen ?

sdm

belegt M.R.
in dem Titel 9:

sdm-
mdw.f

belegt Sr.
Name des neunzehnten Tages
des Mondmonats 10.

sdm.w

belegt M.R.
der Hörende, im Sinne von:
der aufmerksam, gedul-
dig zuhört.
Selbständig 11 oder in
der Verbindung 12:

auch ,

sdmj.w

belegt seit M.R.

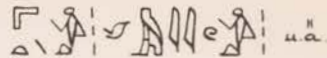
I. die Verhör Abhal-
tenden.

a) in menschlichen Ver-
hältnissen 13.

auch in den Verbindungen:

u. ä.

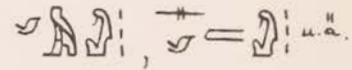
1.



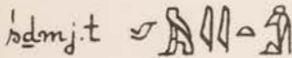
2.



b) von richtenden Göttern 3. Gr.



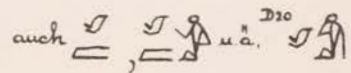
II. die Zuhörer (bei einer Rede u.ä.) 4.



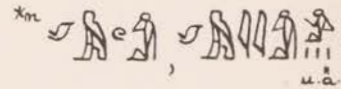
belegt N.R. Serücht, Serede 5.



belegt N.R. u. Sait. Diener u.ä.



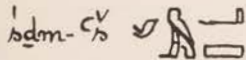
Vgl. 'sdm-cv, von dem 'sdm oft nur Abkürzung zu sein scheint.



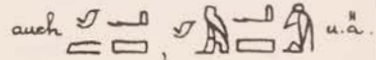
I. allein 6. auch als Titel vor dem Namen 7.

II. mit genetivischem Zusatz: Diener des.....

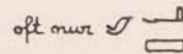
- a) des Königs 8.
- b) eines Gottes 9.
- c) einer Verwaltung 10.
- d) Verschiedenes 11.



belegt D.18 - Sp. Diener. („der auf den Ruf hört“)



Vielfach abgekürzt zu 'sdm; vgl. dieses.

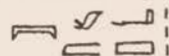


Viele seltsame Schr. wie

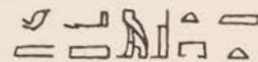
I. allein 12. auch als Titel vor dem Namen 13.



auch in der Verbindung 14:



II. in dem häufigem Titel untergeordneter Beamter der thebanischen Totenstadt 15. auch mit dem Zusatz (als volle Form des Titels?) 16.



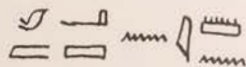
III. mit genetivischem Zusatz: Diener des.....:

a) des Königs 1, z. B.:

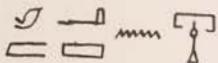


auch b, c, mnn

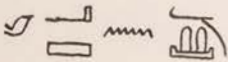
b) eines Gottes 2, z. B.:



c) einer Verwaltung 3, z. B.:

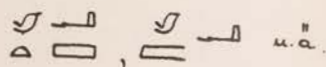


d) eines Höhergestellten 4, z. B.:



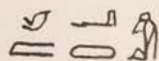
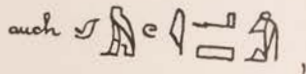
sdm.t. cv

belegt N.R. Dienerin 5.



sdm. cv

belegt N.R. als Verbum: Diener sein 6; jemandem (m) dienen 7.



sdm.j

belegt lit. M.R. der Gehorsame 8.

sdr

belegt seit Syr. die Nacht zubringen; schlafen; liegen.



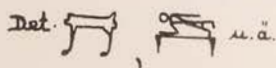
a, m auch

a. die Nacht zubringen

Syng. w. den Tag zubringen.

I. von Personen.

a) mit hr und Inf. oder mit Pseudopartizip: in der Nacht etw. tun oder sein (schlafend 9; wachend 10; hungerrnd, durstend 11; unverweilt 12).



seit 15, oft

dazu auch seit m, n

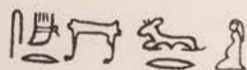
b) mit einem Nebensatz 13.

Syr. auch

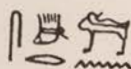
c) mit m 14 oder hr 15 des Artes, wo man die Nacht zubringt.

abk. u. a. seit m, oft gr.

d) in der Verbindung: nachts empfangen werden (von der Sonne, die am Tage geboren wird) 16.



e) auch wie ein Hilfsverbum 17 in der Art von ch n (lit. M.R.)



- II. von Tieren: die Nacht (im Stall)
zubringen 1. Lit. M.R.; N.R.
- III. von Medikamenten die nachts im Tau
(in einem Gefäss u. ä.) stehen
sollen, in kurzen Gebrauchsan-
weisungen 2 wie:
nachts über im Tau
stehen.
Selten von sa abhängig: ein Mittel
die Nacht über stehen lassen 3.



B. schlafen.

- I. allgemein: schlafen, schlafend sein.
- neben anderen Wörtern für schlafen 4; neben wachen, aufwachen 5.
 - mit Angaben wie: in der Nacht 6; bis zum Morgen 7; wie tot 8.
 - mit Angaben wo man schläft: auf dem Bett (mit hr 9, auch mit m 10), in einem Raum 11; unter einem Baum 12; auf der Strasse 13; u. a. m.
 - mit Angaben wie man schläft: gut u. ä. 14.
 - Verschiedenes 15.

- II. schlafen gehen, sich zum Schlafen niederlegen 16.
auch: ein Heilmittel einnehmen vor dem Schlafengehen 17.



- III. vom Beischlaf. Nä.
allein 18 oder auch mit hrC:
schlafen mit einer Frau 19.

- IV. vom Todesschlaf.
- schlafen = tot sein 20.
 - mit m: im Sarge, im Grabe ruhen 21.

C. liegen, daliegen. Seit M.R.

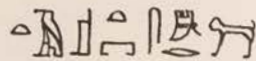
- I. von Personen.
- Segs. chC "stehen" 22.
- vom Patienten, der "liegen" soll 23.
 - daliegen in einem Zustand: krank, elend 24; ausgestreckt 25; tot, zerhackt 26.
 - mit hr: auf etw. liegen: auf dem Bett 27; auf dem Boden 28; auf dem Bauch (aus Ehrfurcht) 29.

- II. von Tieren.
- a) von Fischen, die auf dem Trocknen u.ä. liegen 1.
 - b) von Schlangen: zusammengerin- gelt daliegen (Segs. sich auf den Schwänzen aufrichten) 2. auch im Schlangenzauber, neben sbm, hr u.ä.: von der Schlange die still liegen soll 3.

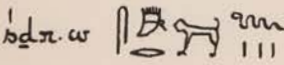
III. vom Mast der liegt (im Segs. zu sch^c ihn aufrichten) 4. Nä.

D. Verschiedenes. 5.

auch in der Verbindung: die Bahre (auf der der Sarg steht) ? 6. Nä.



der Schlafende, der Schläfer. 7. Auch im Plural als Wesen am Himmel 8 und als Bez. für die Toten 9.



belegt Totf. die Schlangen 10.



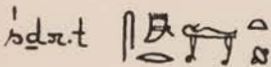
belegt Nä. das Bett 11.



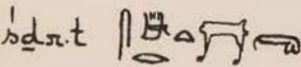
belegt M.R., Nä., Sa. Nä. mit Artikel t₃

Nachtlager, Nachtquartier (auf der Reise u.ä.) 12.

auch in der Verbindung: Zelt des Nachtlagers 13.



belegt Nä. mit Artikel t₃ Bettlagerigkeit o.ä. (vom Kranken) 14.



belegt Med. Beischlaf o.ä. 15.

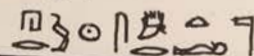
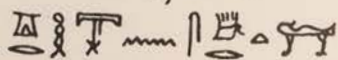
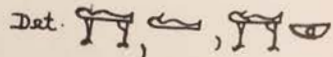
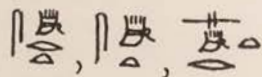
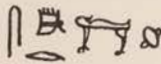
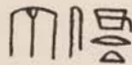
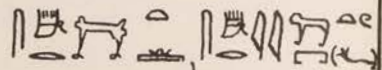


belegt M.R. ein Fest im Abydos.

Selten allein 16

Zumeist in der Verbindung 17:

auch in der Verbindung 18:



'sdrj.t

belegt M.R.
in der Verbindung:
als Fest in Abydos (neben
dem vorstehenden Fest) 1.

'sdrj.t

belegt D.18.
Niederlage, im Sinne von:
die auf dem Schlachtfeld
liegenden Feinde 2.

var.

'sdr

belegt Med.
ein Heilmittel (als Bestandteil
zusammengesetzter Medika-
mente) 3.

Auch in den Verbindungen:

4.

5.

'sdr.t

belegt Königsgr.
Schlaftrank oder Rausch-
trank 6.

'sdr

belegt Ath.
eine Stadt durch (m) Truppen
„sichern“ o. ä. 7.
vgl. 'sdr

'sdr

belegt Nā.
von der Arbeit an einem
Holzsarg 8.

'sdr

belegt Spätath.
stark o. ä.

auch

I. vom Arm ($\frac{1}{2}$ p^h) 9.II. als Beiwort des Königs:
der Starke 10.III. in der Verbindung:
die starken Leute (= die Vor-
nehmen, im Segs. zu den
Seringen) 11.

IV. Verschiedenes 12.

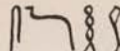
'sdr

belegt D.18
Semach (der Residenz) 13.

'sdr

belegt A.R.; S.
I. in den Zeichnungen für
Festungen 14.:

II. bildlich von einem General: Boll-
werk seines Saus 15. S.

'sdh 

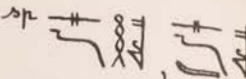
belegt seit Med. Unterschenkel.

I. als Körperteil des Menschen 1.

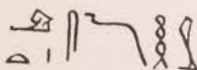
auch in der Verbindung: Vorderteil des Unterschenkels = Schienbein ? 2.


II. als Körperteil eines Tieres 3. auch des Rindes als Speise 4.

*D18 

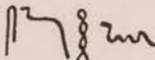
*P 

*sp 




'sdh 

belegt M.R. als Name eines Vogels 5. vgl. 'sth.

'sdh 

belegt Pyz. eine Schlange 6.

'sdsr 

(Kaus.) belegt seit M.R.

I. ein Bauwerk herrlich gestalten u. ä. 7. auch den verfallenen Tempel wieder in Stand setzen 8.


II. das Götterbild prächtig gestalten 9.


III. den Weg bahnen, jmds. Weg frei machen 10.



IV. vom feierlichen Aufzeichnen des Namens oder Flehsed-fester auf (hr) dem heiligen Baum 11.

V. Verschiedenes 12.

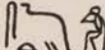


oft 


ungewöhnlich: 

Det.  *m x 

oft ohne Det.

'sd.tj 


siehe bei 'sd.tj.



'sdd 

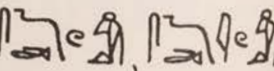
(Kaus.) belegt seit M.R. Kopt. ^a CYAXE: ^b CAXI.

etw. erzählen; sprechen.

I. transitiv:

auch 

seit ^{D18} mit  statt 

*m 

u. ä.

etw. erzählen 1; von etw. erzählen 2;
erzählen was man erlebt hat 3;
von jmds. Macht u.ä. rüh-
mend erzählen 4, u.s.w.


In allen Fällen auch mit n :
jemandem erzählen u.s.w.


auch als Aufforderung : [ich er-
zähle dies] möget ihr es
Andern weitererzählen 5.


Auch abgeschwächt : seine
Wünsche aussprechen u.ä. 6.


II. ohne Objekt des Gesagten
sprechen 7.

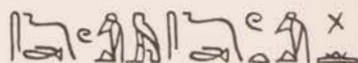
Bes. mit den Präpositionen :

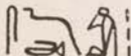
 mit jem. sprechen 8.

 zu jem. sprechen 9.

 zu jem. sprechen 10.

 über etw. sprechen,
von etw. erzählen 11.
auch in der Verbindung:
im Sinne von : die Aus-
sprüche [alter Weiser]
gebrauchen 12.



'sdd 

belegt N.R.

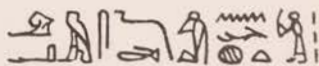
I. Worte, Reden jmds. 13.

II. Erzählung 14.

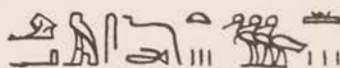
Besonders in den Verbin-
dungen :

a) als Überschrift

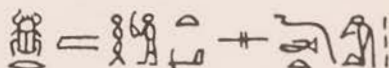
15.



16.




b) sprichwörtlich
werden 17.



c) gesprächsweise,
im Gespräch 18.



'sddj 

(Kaus.)
belegt seit D.19; oft Gr

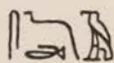
auch 

dauern machen.

Im Einzelnen :

- I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt dem Frommen
dauern 1; dem König dauernd
herrschen lassen (auch: auf
dem Thron) 2; u.ä. 3.
- II. mit Objekt der Sache: dem Tempel
dauern lassen u.ä. 4; Hathor
lässt ihre Stadt dauern bis
in Ewigkeit 5; u.ä. 6.
- III. mit Abstraktem als Objekt:
Namen, Königtum u.ä.
dauern lassen 7.

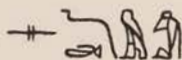
'sdd3



(Kaus)
belegt M.R.
(Pinder) fett machen 8.



'sddm



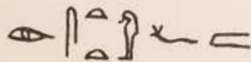
belegt Lit. M.R.
transitives Verbum:
verachten? bemitleiden?
leiden? 9.

'sdd



belegt Gr.
Bild.

- I. vom Götterbild im Tempel,
auf der Wand 10.
- II. Gott N.N. "in seiner
Gestalt des....." 11.
- III. in dem Ausdruck:
sich verwandeln
in..... 12.
- IV. vom König als Abbild
des Gottes 13.
- V. Verschiedenes 14.



V
D belegt M.R.
siehe beim vorsteh. Wort
unter B.

V
D siehe bei V "Teich" u. s. w.

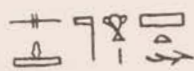
V
D? belegt A.R.
Arbeit, Arbeitstätigkeit o.ä.
(bei Steinmetzarbeiten) 1.

V
D-PJ belegt D.20
ein Stoff (in einer Opfer-
aufzählung) 2.
Ob so zu lesen?

V
D belegt Na.
(mit Artikel p.3)
als Bez. für den Bestand
an Schreibschülern (aus
denen die Beamten aus-
gewählt werden) 3.

V
D belegt G.
mit Artikel p.3.
Untersatz, auf dem man
die tragbaren Kapellen
absetzt 4.
auch: dem Gott auf (für)
dem V ruhen lassen 5.

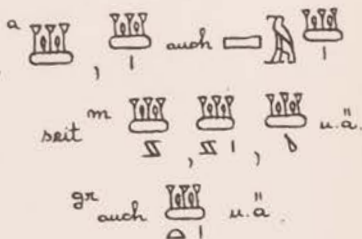
Auch in der Verbindung G:



in Dorfnamen des A.R.,
siehe bei g.g.t.

V
D.t Zahlwort hundert,
siehe bei sm.t.

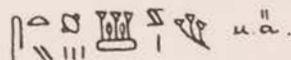
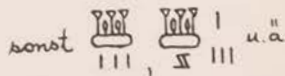
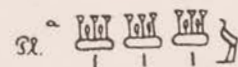
V
D> belegt seit Pyz
das Wort von dem das Schrift-
zeichen V seinen laut-
wert V> erhalten hat.



I. als überschwemmtes Land,
Sumpfland das bei Fisch-
und Vogeljagd durch-
fahren wird 7.
Sern neben V und ph
"Sumpf" 8.

II. als Weideland 9; als Ort wo
Blumen wachsen 10.

Auch in der Verbindung:
die Blumen 11.



III. im Segs. zu šh.t 𐎗𐎗𐎗 1.

IV. im Segs. zur Stadt 2 :
auf dem Lande und in
der Stadt, u.ä. :



V. als angebautes Land. Gr.
a) vom Acker 3.
b) vom Weingarten 4.

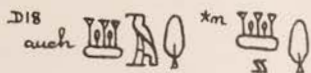
VI. in Ortsbezeichnungen 5,
wie z.B. :



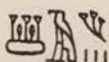
V 33



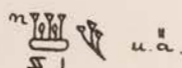
belegt seit D.18.
Baum (im Segs. zu Kraut,
Blumen u.ä.).
Bes. vom Gartenbaum 6.
auch allgemein: Baum 7.
auch vom Weinstock (Gr.) 8.
auch Spätäth. in:
Baumgarten 9.



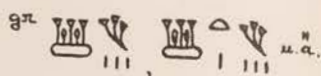
V 33



belegt seit M.R. ;
oft Gr.



I. als Pflanze, aus der Seile für
das Schiff gefertigt werden 10.
vgl. š3w.t "Seil".



II. als essbare Pflanze (Nä.) 11.
viell. nur ungenau statt
š3w.t.

III. essbare Frucht eines Baumes 12. Nä.

IV. Gr. auch: Weinstock 9. 13.
vgl. š3w.t "Wein".

V. oft seit N.R. allgemein:
Feldpflanzen, Blumen 14.

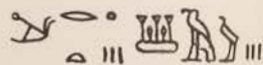
V 33-w



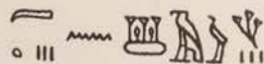
belegt Med.
eine offiziell verwendete
Pflanze
allein 15 oder in den Ver-
bindungen:



I. vgl. kopt. ΒΕΡΥΚΟΥ
"Koriander" 16.



II. 17.



V 33-w.t



belegt lit M.R.; Nä.
eine essbare 18, im Garten
angebaute 19 Pflanze.

V3.wj.t

belegt Med.
eine offiziell verwendete
Pflanze 1.

V3

belegt Sr.
als Bez. einer Schale 2
der Form:



V3

belegt Sr.
Bez. für den Wein 3.
Bes. gern in Alliteration
mit h....., h3.....

u.ä.
auch u.ä.

V3

belegt Sp.
freundlich sein o.ä.
(von den Herzen) 4.

V3

belegt M.R.
Art Seil am Schiff 5.
vgl. h3 (unter I).

V3

belegt M.R., D.20
Name für das Tier
des Seth 6.
im M.R. als Fabelwesen
angesehen 7.

^{D20}

V3

Schwein,
siehe bei h3j.

V3

belegt D.20
(auf hr) eine Untiefe)
auflaufen 8

V3.w.t

belegt Pyr., Sargt., lit. N.R.
die Untiefe (eines
Gewässers) 9.

^m ^e ^{si}

V3.t

belegt Sr.
in dem Namen 10 eines
Holzes von roter Farbe
(bei der Kyphilbereitung):


V3

belegt Med., M.R.
in dem Verbindungen:
als etw. offiziell Ver-
wendetes.

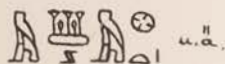
11.

12.

vgl. das folg. Wort.

III. im Segs. zu šh.t  1.

IV. im Segs. zur Stadt 2;
auf dem Lande und in
der Stadt, u.ä.:



V. als angebautes Land. Gr.
a) vom Acker 3.
b) vom Weingarten 4.

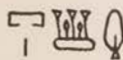
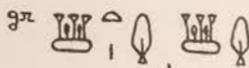
VI. in Ortsbezeichnungen 5,
wie z.B.:



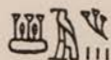
V
D



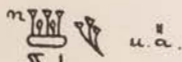
belegt seit D.18.
Baum (im Segs. zu Kraut,
Blumen u.ä.).
Bes. vom Gartenbaum 6.
Auch allgemein: Baum 7.
auch vom Weinstock (Gr.) 8.
auch Spätath. in:
Baumgarten 9.



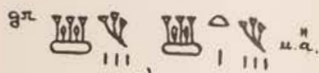
V
D



belegt seit M.R.;
oft Gr.



I. als Pflanze, aus der Seile für
das Schiff gefertigt werden 10.
vgl. šw "Seil".



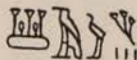
II. als essbare Pflanze (Nä.) 11.
viell. nur ungenau statt
šw.t.

III. essbare Frucht eines Baumes 12. Nä.

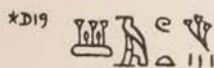
IV. Gr. auch: Weinstock 9. 13.
vgl. šw "Wein".

V. oft seit N.R. allgemein:
Feldpflanzen, Blumen 14.

V
D-w



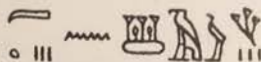
belegt Med.
eine offiziell verwendete
Pflanze
allein 15 oder in den Ver-
bindungen:



I. vgl. kopt. ΒΕΡΥΝΟΥ
"Koriander" 16



II. 17.



V
D-w.t



belegt Lit M.R.; Nä.
eine essbare 18, im Garten
angebaute 19 Pflanze.

V3
h3 .w.j.t

belegt Med.
eine offiziell verwendete
Pflanze 1.

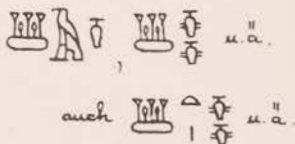
V3
h3

belegt Sr.
als Bez. einer Schale 2
der Form:



V3
h3

belegt Sr.
Bez. für den Wein 3.
Bes. gern in Alliteration
mit h3..., h3...



V3
h3

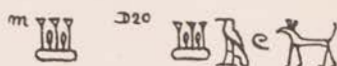
belegt Sp.
freundlich sein o.ä.
(von den Herzen) 4.

V3
h3

belegt M.R.
Art Seil am Schiff 5.
vgl. h3 (unter I).

V3
h3

belegt M.R.; D.20
Name für das Tier
des Seth 6.
im M.R. als Fabelwesen
angesehen 7.



V3
h3

Schwein,
siehe bei h3j.

V3
h3

belegt D.20
(auf hr) eine Untiefe)
auflauern 8.

V3
h3 w.t

belegt Syr.; Sargt.; lit. N.R.
die Untiefe (eines
Gewässers) 9.



V3
h3 .t

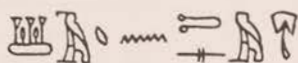
belegt Sr.
in dem Namen 10 eines
Holzes von roter Farbe
(bei der Kyphibereitung):



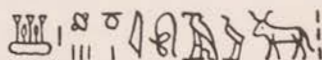
V3
h3

belegt Med.; M.R.
in den Verbindungen:
als etw. offiziell Ver-
wendetes.

11.



12.



Vgl. das folg. Wort.

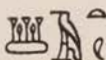
V
S-w



belegt Med.
als etw. offiziell Verwen-
detes (zum Einreiben,
als Verband u.ä.):
anscheinend Kot des
Menschen (im Wechsel
mit h b d).
allein 2 oder als trockener
Kot (des Menschen) 3.
Vgl. das vorsteh. Wort 1

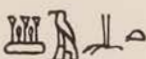


V
S-t



belegt Med.
ein innerer Körperteil
des Menschen 4.
vgl. S S-t.

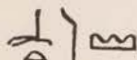
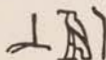
V
S-t



belegt Sz.
die Vogelkralle 5.
Auch in dem Völker-
namen 6:

S S-tj-w d b c (1) belegt seit D.18

auch im Namen des
Landes (D.18) 7:



V
S



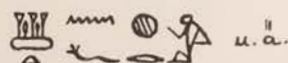
belegt seit M.R.
Satz. pass. S S-t die (oder:
was) bestimmt ist 8.



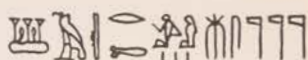
selten ohne

bestimmen u.ä.

- I. schicksalhaft bestimmen (durch den Gott) 9: die Flucht jemd's. "verhängen"; jemandem (mit Dativ) das Schicksal bestimmen; u.ä.
- II. bestimmen, dass etw. geschieht, etw. anordnen (bes. durch den König).
Im Einzelnen besonders 10:
 - a) etw. anordnen und es geschieht 11.
 - b) mit hr 12, selten auch mit on hr 13 der Person, welcher eine Anweisung erteilt wird.
Bes. in der Redensart: (nicht vergass ich) was er mir befohlen hatte 14.
 - c) eine Bestimmung treffen in Bezug auf... (D.18 mit hr 15, Sz. mit sr 16).
 - d) mit folg. Infinitiv: etw. zu tun anordnen 17.
 - 2) mit folg. Satz: bestimmen, dass etw. getan werde 18.
- III. mit direktem Objekt dessen, was angeordnet wird: einen Bau 19, eine Arbeit 20 anordnen.



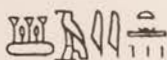
Auch: Gesetze verordnen, erlassen 1.
 Auch im Sinne von: schaffen
 (durch den Gott) 2, 7 B.:



IV. mit n der Person: jemandem etw. zu-
 erteilen, bestimmen 3.
 Bes. auch im Sinne von: was ihm
 bestimmt war = wozu er ver-
 pflichtet war u.ä. 4.

V. Verschiedenes 5.

ṽṽj.t



belegt seit D.18.
 Nä. mit Artikel t₃ 6.
 Vgl. auch die Schr. ṽṽj.(t)
 für ṽṽ.w Schicksal, die
 viell. eigtl. hierher ge-
 hört.



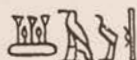
das Bestimmte.

I. im Sinne von: das verhängte
 Geschick (mit Bezug auf jemds.
 Lebenszeit 7 oder Unglück,
 Tod 8).

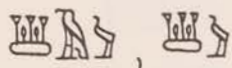
II. Abgabe, Steuer 9.
 Auch als genetivischer Zusatz:
 (Sänse) "die als Abgabe zu
 liefern sind" u.ä. 10.



ṽṽ.w

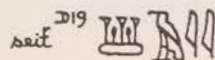


belegt seit D.18
 seit D.19 ṽṽj., auch ṽṽj.t ge-
 schrieben; aber männ-
 liches Wort (mit Artikel
 p₃) 11. Vgl. auch ṽṽj.t.

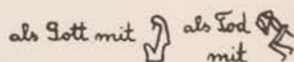
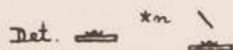


erhalten in dem Personen-
 namen 12.

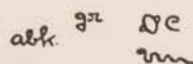
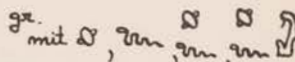
Kopt. (n-)wyai: s.k. (n-)yoi.
 griech. Ψάις (p₃-ṽṽj)



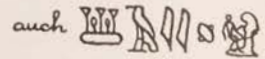
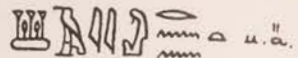
das Schicksal.



I. allgemein: das Schicksal,
 die Bestimmung, das
 jemandem Bestimmte
 (mit Suffix oder Possessiv-
 artikel) 13.

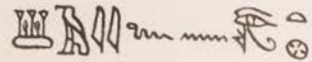


II. das gute Schicksal, das Glück 1.
Sern mit mn:t verbunden:
in parallelen Sätzen u.ä. 2
oder in fester Verbindung 3:



Auch personifiziert gedacht:
Schutzgeist 4.

In der Verbindung:
im Namen des Antoninus 5.



griech. mit Ἀγαθοδαίμων
wiedergegeben 6.

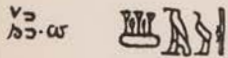
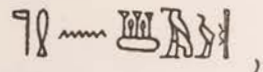
III. böses Schicksal, Verhängnis 7.
auch mit attributivem
Zusatz 8:



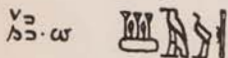
IV. euphemistisch für Tod 9.
auch in der Verbindung:
das gute Geschick = der Tod
(ist eingetreten, hpr) 10.



V. D.18 in dem Priester-
titel 11.



belegt MR.; Na.
Gewicht (einer Last). 12.



belegt Na.
Kopt. ^{A.} wA-;
^{ab.} wAy: ^{af.} wEy;
wOY-.



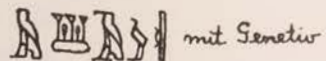
Adjektiv: wert, ge-
eignet u.ä. 13.

Besonders:

I. mit hr: geschickt bei..... 14.

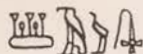
II. mit Senetiv: wert einer Sache,
geeignet zu etw. 15.
auch mit Senetiv einer Personen-
bezeichnung: geeignet für ein
Amt 16.

auch mit mn davor 17:



III. mit Infinitiv: wert dass etw.
getan wird 18.

V3w



belegt Med.; Nä.
eine blutende Wunde mit (hr)
Feuer (sd.t) behandeln
(um sie zu trocknen) 1.



V3w

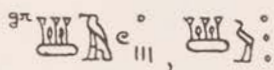


belegt Med.
eine Entzündung in (m)
den Augen 2.
vgl. V3w.

V3w



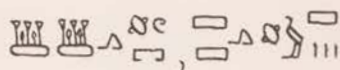
belegt M.R.; Sr.
neben Weihrauch oder mtjw
(unter Anderem 3 bei der
Bereitung des Rausch-
trankes 4).



V3w



belegt Sr.
in der Verbindung 5:

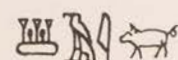


V3j



belegt D18
beschenkt werden mit (m)
Land 6.
Ob richtig?

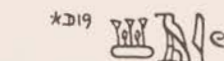
V3j



belegt seit M.R.
Kopt. we: wa (ZEYT)



das Schwein
als Haustier u.ä. 7.
Blut, Fett, Exkremente,
Zähne desselben offizi-
nell verwendet 8.

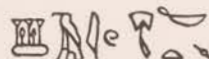


Det. , auch 

Auch geschieden in:
Eber 9.



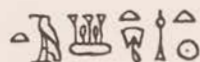
Sau 10.



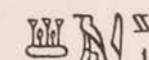
V3j.t



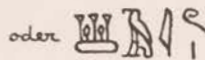
belegt Sp.
Kopt. Eycw
die Sau
in der Verbindung:
"die weiße Sau" als
Bez. der Isis 11.



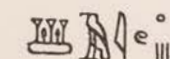
V3j



belegt Westcar
Bündel o.ä. (als ein Quantum
für Flachs) 12.

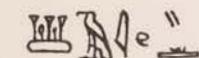


V3j.w



belegt Nä.
unter Gartenzeugnissen
genannt 13.

V3j



belegt lit. N.R.
als seltene Schreibung 14
für V3w „wert“.

V₃j

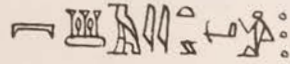

Geschick u. s. w., siehe hinter
 V₃j. „bestimmen“.

V₃j


belegt Spätäth.
 fliessen o. ä. 1.


V₃j.t


belegt N.R.
 in dem Titel 2:

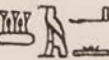


V₃j'b

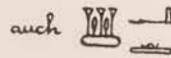

siehe bei V₃b als späte
 Schreibung desselben.

V₃j'b


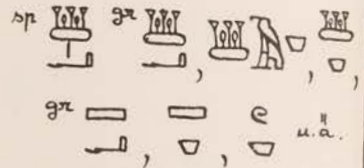
belegt Sp.
 als ungenaue Schr. 3
 für V₃b.

V₃C


belegt seit M.R.
 kopt. s. b. 42-

auch 

anfangen, beginnen.

 u. ä.

A. mit Infinitiv. Seit M.R.

beginnen etw. zu tun, als erster
 etw. tun, zum ersten Mal
 etw. tun 4.

Bes. auch von Göttern und sehr
 häufig in der Verbindung:
 zuerst entstehen 5.



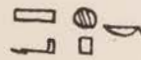
auch mit Zusätzen wie:
 zuerst entstehen in
 der Urzeit 6.



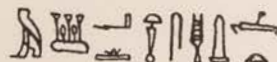
auch in dem Beinamen
 des Amun 7.



Sr. auch gelegentlich zu einem
 Verbum zusammengewachsen:
 „du bist zuerst entstanden“ 8.



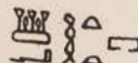
Ungewöhnlich auch D.18 in dem
 Ausdruck: (er errichtete einen
 einzelnen Obelisk) als aller-
 erste Errichtung eines einzel-
 nen Obelisk 9.



B. mit nominalem Objekt.

Seit M.R., aber seltener als
 mit Infinitiv.

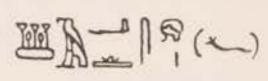
I. eine Arbeit, ein Werk beginnen 10.
 auch: einen Steinbruch
 eröffnen 11.



II. die Erde u. ä. beginnen = sie schaffen
 (neben km³ u. ä.). 1.
 auch mit Zusätzen: in der Urzeit u. ä. 2.



III. mit etw. anfangen, z. B. vom Feuer, das
 "mit dem Kopf anfängt" (und mit
 den Füßen endet, p.h.) 3.



C. mit D und Infinitiv oder nominalem

Objekt . Seit M.R.

- I. mit Infinitiv (wie unter A).
 z. B.: zuerst veranlassen (dass etw.
 getan werde) 4.
- II. mit etw. anfangen (wie unter B), z. B.:
 in der Beantwortung eines Briefes mit
 etw. den Anfang machen. 5.

D. ohne Inf. oder Objekt. C. Selten

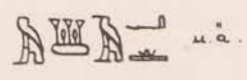
z. B.: (der Gott) als er begann
 [zu existieren].



V=C
 D=C



als Substantiv in dem
 Ausdruck:
 im Anbeginn (der Welt) 7.
 Seit D.19, oft Sp., Gr.



V=C - m
 D=C



belegt seit D.18
 Seit Ende N.R. auch mit m
 statt m

von..... an.

I örtlich.

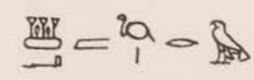
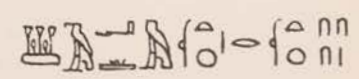
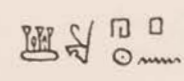
- a) allein 8, z. B.:
 von Elephantine an.
- b) von... an bis.....
 (mit z 9, mfrj.t z 10, z mn 11)
 z. B. von Hierakonpolis bis
 Napata.



II zeitlich.

- a) allein 12, z. B.:
 von heute an.

 griech. ἀπὸ τοῦ νῦν 13.
- b) von..... an bis..... (mit z 14 oder
mfrj.t z 15). z. B.: vom Jahre
 eins bis zum Jahre ein-
 unddreissig
- c) Gr. auch: (die Sötter) von Re an
 bis auf Horus 16.



v₃j
𓂏𓂏𓂏

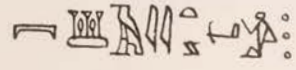
Geschick u.s.w., siehe hinter
v₃j- „bestimmen“.

v₃j
𓂏𓂏𓂏𓂏

belegt Spätath.
fliehen o. ä. 1.

v₃j.t
𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏

belegt N.R.
in dem Titel 2:



v₃j'b
𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏

siehe bei v₃b als späte
Schreibung desselben.

v₃j'b
𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏𓂏

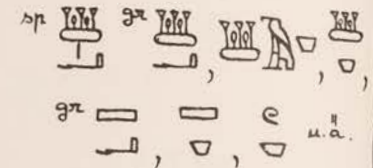
belegt Sp.
als ungenaue Schr. 3
für v₃b.

v₃c
𓂏𓂏𓂏

belegt seit M.R.
Kopt. s. b. 𓂏𓂏

auch 𓂏𓂏

anfangen, beginnen.



A. mit Infinitiv. Seit M.R.

beginnen etw. zu tun, als erster
etw. tun, zum ersten Mal
etw. tun 4.

Bes. auch von Göttern und sehr
häufig in der Verbindung:
zuerst entstehen 5.



Auch mit Zusätzen wie:
zuerst entstehen in
der Urzeit 6.



auch in dem Beinamen
des Amun 7.



Sr. auch gelegentlich zu einem
Verbum zusammengewachsen:
„du bist zuerst entstanden“ 8.



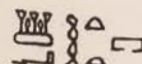
Ungewöhnlich auch D.18 in dem
Ausdruck: (er errichtete einem
einzelnen Obelisk) als aller-
erste Errichtung eines einzel-
nen Obelisk 9.



B. mit nominalem Objekt.

Seit M.R., aber seltener als
mit Infinitiv.

I. eine Arbeit, ein Werk beginnen 10.
auch: einen Steinbruch
eröffnen 11.



II. die Erde u.ä. beginnen = sie schaffen
(neben km3 u.ä.). 1.
auch mit Zusätzen: in der Urzeit u.ä. 2.



III. mit etw. anfangen, z. B. vom Feuer, das
"mit dem Kopf anfängt" (und mit
den Füßen endet, ph) 3.



C. mit D und Infinitiv oder nominalem

Objekt . Seit MR.

- I. mit Infinitiv (wie unter A).
z. B.: zuerst veranlassen (dass etw.
getan werde) 4.
- II. mit etw. anfangen (wie unter B), z. B.:
in der Beantwortung eines Briefes mit
etw. den Anfang machen. 5.

D. ohne Inf. oder Objekt. 6. Selten.

z. B.: (der Gott) als er begann
[zu existieren]



V=C



als Substantiv in dem
Ausdruck:
im Anbeginn (der Welt) 7.
Seit D.19, oft Sp., Sz.



V=C-m

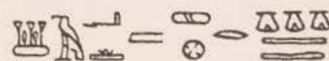
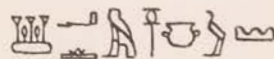


belegt seit D.18
Seit Ende NR auch mit m
statt m

von..... an.

I örtlich.

- a) allein 8, z. B.:
von Elephantine an.
- b) von... an bis.....
(mit 9, mfrjt 10, rmm 11)
z. B. von Hierakonpolis bis
Napata.

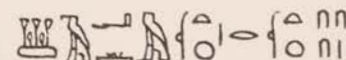
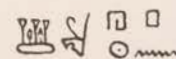


II zeitlich.

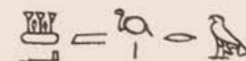
- a) allein 12, z. B.:
von heute an.

griech. ἀπὸ τοῦ νῦν 13.

- b) von..... an bis..... (mit 14 oder
mfrjt 15). z. B.: vom Jahre
eins bis zum Jahre ein-
unddreissig



- c) Sz. auch: (die Sötter) von Re an
bis auf Horus 16.





belegt Nä.
statt D=C m
von..... an.

- I. örtlich 1
- II. zeitlich 2.



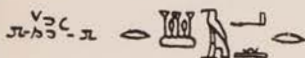
belegt seit D.18
von..... an.
örtlich.

- I. von dem Ort bis zu dem andern Ort u.ä. 3.
- II. D.18 auch mit Bezug auf Personen: vom Vornehmsten Fürsten bis zum Fürsten niedrigsten Ranges 4.



belegt seit dit. D.18
(selten)

- I. von..... an bis.....
(zeitlich) 5.
- II. bis nach.....
(örtlich) 6.
eigtl. viell.: schon anfangend bei..... (nach dem Muster von m f z j t π gebildet?).



belegt N.B. (selten)
bis
örtlich 7 und zeitlich 8.



belegt seit Nä.
Oft auch ohne π
bis..... Kopt. γδ-

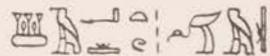
- I. örtlich:
 - a) bis nach einem Ort hin
(nennt man des Königs Namen, hört man etw. u.ä.) 9.
 - b) abgeschwächt: nach einem Ort hin kommen 10.
- II. zeitlich: bis heute, bis morgen u.ä. 11.



belegt seit Nä.
bis.

- I. als Präposition, siehe beim Vorstehenden
- II. als Konjunktion:
 - bis dass Seit D.21
 - a) mit sdm.f 12.

b) mit Konjunktiv I.
Kopt. $\omega\alpha\text{NT}\eta$ u. s. w.
z. B. bis sie
fanden.



Spätäth. ohne die Bedeutung:
bis..... z.
z. B. man sagt
zu mir

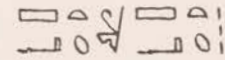


V3C.t

belegt Gr. (bes. Dendera)
die Uranfängliche, als
Bez. der Hathor (auch
auf Isis u. ä. übertra-
gen) 3.



auch: die Uranfängliche
der Uranfänglichsten, d.h.
die Allererste, die Ur-
sprünglichste. 4.



V3C

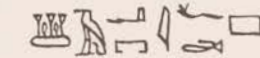
belegt seit M.R.
Scheune, Speicher. 5.



auch in den Verbindungen:
Ein runder Speicher 6:



ein viereckiger Speicher 7:



V3C

belegt D.19 in:
"deine Speisen sind im
"hungrigen (?) Munde" 8.



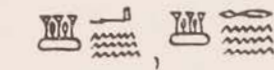
V3C

belegt Gr.
ob $\omega\alpha\text{j}$ "Schicksal" 9.



V3C

belegt Gr.
Sewässer im Sau von
Hermopolis 10.



V3C

belegt Nā.
eine Frucht 11.



V3Csh

belegt Lit. M.R.
etwas Wohlriechendes o. ä.
aus Punt 12.
Wohl verderbt.




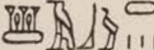
V3w


siehe oben vor $\omega\alpha\text{j}$.




V3w3btj



siehe bei $\omega\alpha\text{btj}$


𐤃𐤅𐤁  belegt AR
Tisch mit Spisen 1
vgl. das folg. Wort.

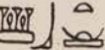
𐤃𐤅𐤁.𐤁  belegt MR; D18
Mahlzeit 2.
Bes. auch als Ehren-
geschenk 3.
vgl. 𐤃𐤅.𐤁 "Essen".

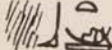
auch 

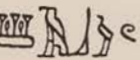
Det.  ,  ,  u.ä.

*an  ⁿ auch 

𐤃𐤅𐤁.𐤕  belegt AR
vor der Verpflegung 2
vor der Beförderung 4
(von Königsboten) 4.
vgl. das folg. Wort.

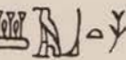
𐤃𐤅𐤁.𐤕  belegt AR
Art Schiff 5.



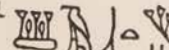
𐤃𐤅𐤁.𐤁  belegt MR (alt); D20
ein Schmuckstück aus
thnt "Fayence" 6.

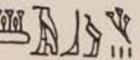
^{D20} 

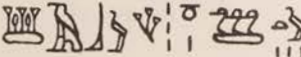
𐤃𐤅𐤁  siehe bei 𐤃𐤅.𐤁

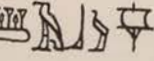
𐤃𐤅𐤁.𐤕  belegt Psy; Med
eine Pflanze 7.
auch offiziell ver-
wendet 8.

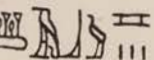
^{Psy} auch 


*med 

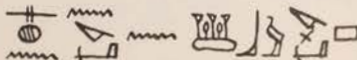
𐤃𐤅𐤁.𐤁  belegt Totr in:
als etw. womit die Brust-
warze verglichen wird 9.
vgl. das vorsteh. Wort.




𐤃𐤅𐤁.𐤁  belegt NR
als Titel 10.

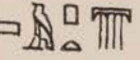
𐤃𐤅𐤁.𐤁  belegt MR
Substantiv 11.

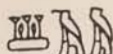
𐤃𐤅𐤁.𐤁  belegt Sx in:
Art der Tötung 12.



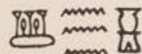
𐤃𐤅𐤁  belegt Spätalt.
Bez. für Feinde 13.

𐤃𐤅𐤁.𐤕  siehe bei 𐤃𐤅𐤕.𐤕

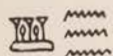
𐤃𐤅𐤓.𐤕  siehe bei 𐤃𐤅𐤓.𐤕

V=
h=om

belegt D.18
als Bez. für einen angeheirateten
Verwandten 1
vgl. Kopt. uom Schwiegerwater,
Schwiegersohn.

V=
h=om.w

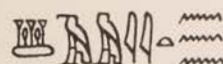
belegt A.R.
Ort grosser Krug 2.

V=
h=om.w

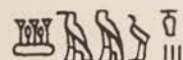
belegt D.18.
Jahreszeit im Datum 3.
ob für h=om.w 2

V=
h=om.w

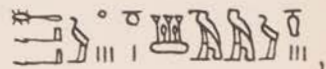
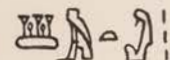
belegt Lit. M.R.
schmutzige Wäsche 4.

V=
h=om.j.t

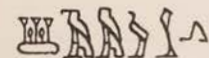
belegt Med.
in der Verbindung:
Schmutzwasser des
Wäschers 5.
vgl. Kopt. ab uom „waschen“

V=
h=om.w

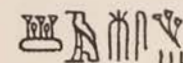
belegt Med.
in der Verbindung:
als offiziell Ver-
wendetes 6.

V=
h=om.t

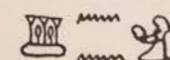
belegt D.18.
in unklarem Zus.hang. 7.

V=
h=om.w

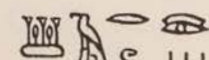
belegt D.20.
(Länder) durchziehen
(von wandernden Krie-
gerwölfen) 8.
vgl. h=om.

V=
h=om.b

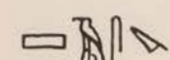
belegt Med.
eine offiziell verwendete
Pflanze 9.
auch Teile derselben (h=om u.ä.)
verwendet 10.

V=
h=om.m

belegt D.20
Schr. für h=om.j.t
„Schicksal und Glück“ 11.

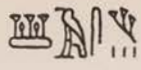
V=
h=om.w

belegt Med.
als singul. masc.
eine Augenkrankheit 12.
vgl. h=om

V=
h=ab

belegt Med.
Ort Messer o.ä.
des Arztes 13.

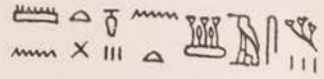
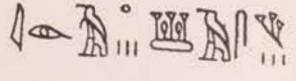
V 3 1
h 3 3 b



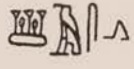
belegt Med.
eine Pflanze.

I. in der Verbindung:
Früchte (?) der S.-Pflanze,
in einem Vergleich 1.

II. in der Verbindung:
in offizineller Ver-
wendung 2.



V 3 1
h 3 3 b



belegt seit Syn.
häufig Ende M.R.
Spr. u. Spr. selten.

durchziehen; gehen.

Syn.; Königsgr.
auch

sonst seit Syn.

seit ⁿ auch

^{sp, gr} auch

Det. Δ ^{Syn.} auch Δ

* ^{sp} auch selten Δ

A. transitiv . Nur alt

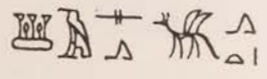
einen Ort (Himmel, Erde,
ein Gewässer u. ä.) durch-
ziehen, durchfahren 3.

B. intransitiv .

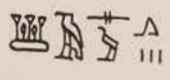
I. alt : schreiten, wandeln 4.

II. Westear u. ä. : als gewöhnliches Wort
für gehen 5.
auch: (zu Schiff) fahren 6.

III. Spr. in der Bez. eines Schutzgottes
des Osiris (Windgott ?) 7.

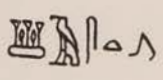


V 3 1
h 3 3 b.w



belegt Königsgr.
das Schreiten 8.

V 3 1
h 3 3 b.t



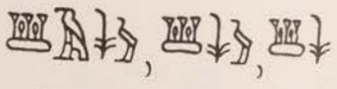
belegt Syn.
die Wanderung ? das
Durchwanderte ? 9.

V 3 1
h 3 3 b.w



belegt seit D.18
Kopt. ^a cywc : ^a cyac.
vgl. griech. $\Upsilon\kappa\omega\varsigma$.

die Beduinen 10 im Nord-
osten von Ägypten und
ihre Land (das südliche
Palästina u. ä.) 11.



^{gr} auch

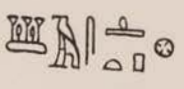
^{D.19} auch

Det.

auch

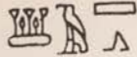
ⁿ

V 3 1
h 3 3 b.htp



belegt seit M.R.
Name einer Stadt in Mittelägypten
(bei Siut) 12. griech. Hyppselis.
Kopt. cywtp; arab. hū.
früh ohne s : h3w-htp.

V3V
b3b

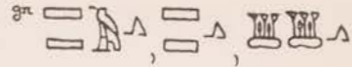


belegt Lit. M.R.; Sr.
I. Lit. M.R.: verfehlen o. ä. 1.

II. Sr. in den Verbindungen:

2.

3.



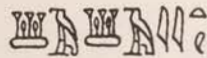
V3V3
b3b3



belegt Med.
eine offiziell verwendete Frucht.
Meist als Bestandteil zus.
gesetzter Medikamente 4;
auch allein gerieben und
mit Wasser angerührt
als Umschlag 5.



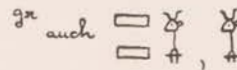
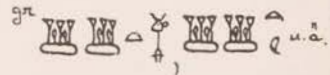
V3V3
b3b3



belegt Med.; Sr.
Kehle o. ä.

I. Eigentlich:
als Körperteil der Menschen
(verschieden vom daneben
erwähnten htjt):
Kehle, Kehlkopf (?) 6.
Sr. auch: die Feinde in (m)
ihre Kehle schneiden 7.
Sr. auch mit Bezug auf das
Halbgeschmeide 8.

II. übertragen (Sr.):
von der Maat als Kehle,
eines Gottes 9.

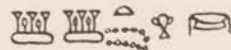
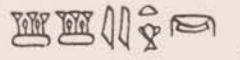


V3V3
b3b3



belegt D.18; D.20
Halbkette (aus Gold, aus
Lapislazuli oder aus
Fayence) 10.

auch in der Verbindung:
Kette mit Gold 11.

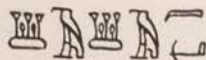


V3V3
b3b3



siehe bei V3V.

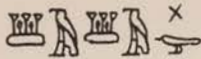
V3V3
b3b



belegt Nä.
in der Verbindung:
Stricke drehen 12.
Kopt. ρ . $\mu\epsilon\epsilon\gamma$ $\text{NOY}\rho$:
 ρ . $\mu\epsilon\epsilon\gamma$ $\text{NO}\rho$.



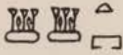
V3V3



belegt Nā.
unfähig (leistungsunfähig,
unzuverlässig o. ä.) 1.

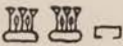
Det. auch und

V3V3.t



belegt Sp.
Bez. für ein Heiligtum 2.
vgl. das folg. Wort.

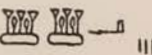
V3V3



späte Schr. für V3d
"Fenster".
Auch in der Verbindung:
siehe bei V3d.



V3V3C



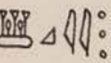
belegt Sp.
Art Körner oder Früchte
(parallel zu V3C) 3.

V3k

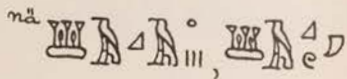


belegt D.18
lederner Gegenstand 4.

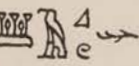
V3k
V3k?



belegt M.R. (1); Nā., Ath.
Ring o. ä. aus Metall 5.
Auch als Ohrschmuck 6.

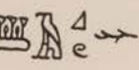


V3k
V3k?



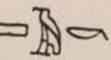
belegt Nā.
Teil einer Säule (aus Gold-
draht mit Einlagen aus
versch. Steinen) 7.
vgl. das vorsteh. Wort.

V3k
V3k



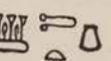
belegt Nā. (Zaub.)
Behälter für Pfeile
(ob Köcher?) 8.
Vgl. das vorsteh. Wort.

V3k



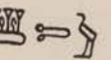
siehe bei V3k.

V3t.t



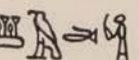
belegt A.R. (selten)
eine Speise (unter Opfer-
speisen genannt) 9.

V3t.w

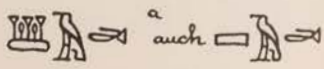


belegt M.R.
eine Ortsbezeichnung 10.

V3d



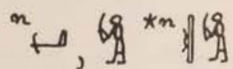
belegt seit A.R.
Seit D.18 auch V3d.
Später stets so.
vgl. V3d.j. "herausnehmen"
graben.



seit Ende M.R. auch

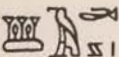
- I. vom Graben in der Erde II, bes.:
 - a) einen Teich, See (V) graben 12.
 - b) einen Kanal (II) graben 13.
 - Auch einen mit Steinen verstopften Kanal wieder schiffbar machen 14.

Det.



II. vom Aushöhlen im Stein:

- a) ein Grab anlegen 1.
- b) den Tempel von Abu Simbel im (m) Berg aushöhlen 2.
- c) einen Brunnen graben 3.
- d) Wasser bohren (im Berg) 4.

v3d 

belegt D.19
in der Verbindung:
der Steinbruch 5.



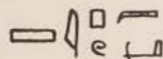
vjj 

belegt A.R.
allein 6
oder
in der Verbindung 7:
"das..... das im Wasser
"ist" als Bez. für das im
Wasser versteckte Kro-
kodil.

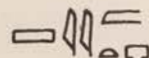


vj 

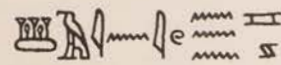
belegt Gr.
Bez. von Philae (als Reise-
ziel für den Norden) 8.

vjp 

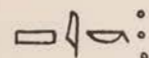
belegt Nā.
in einer Schulübung
versch. Wörter 9.

vjm.t 

siehe bei vsm.t.

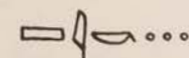
v3m.jw
sm 

belegt Nā.
mit Artikel t3
ein Gewässer 10.

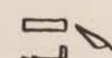
vjk 

belegt Pyn., M.R.; D.18
ein Opfergegenstand, in dem
Listen am Ende der hör-
nigen Substanzen vor
den Getränken 11.



vjk 

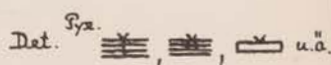
belegt Pyn.
Teil des Osiris 12.

vC 

belegt seit Pyn.
Seit N.R. durch vcd
verdrängt.



Schneiden.



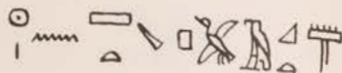
I. etw. abschneiden

- a) einen Körperteil (des Menschen 13
oder eines Tieres 14) ab-
schneiden.
Auch mit m: mit dem Messer 15.



b) Pflanzen abschneiden:
Feigenbäume und Weinstöcke
(im Kriege) 1; Getreide (beim
Mähen) 2; Bäume (fällen) 3.

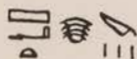
II. etw. zurecht schneiden; ein Schiff
aus Holz = es zimmern 4.
auch in dem Namen eines
Festes 5.
Ob hierher ?



III. etw. zerschneiden, in Stücke
schneiden.
a) Fleisch zerschneiden (beim
Schlachten) 6.
b) die Götterfeinde und ihre Glieder
zerschneiden 7.
auch die Seelen, die Schildkröte
(als Symbol des Bösen) 8.

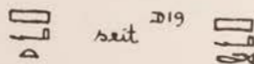
IV. auch ohne Objekt 9
auch vom Messer, das schneidet
(d.h. nicht stumpf ist) 10.

Yc.t



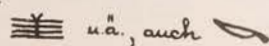
belegt seit Pyt.
seit D.19 auch Yc.d.
Sp.; Gr. auch Yc.j.t.

Verwundung, Semetzel;
Unheil; Schrecken.



sp. gr auch u.ä.

Determ.

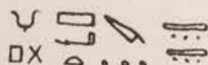


seit ^m auch u.ä.,

seit ^m auch u.ä.,

alk. ^m ^{D19}

gr u.ä.



A. Verwundung, Semetzel.

I. Verwundung eines Einzelnen 11.
auch mit : eine Verwundung bei-
bringen (mit m 12 oder n 13 des
Verwundeten).

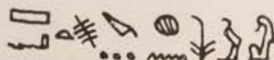
II. Semetzel, Schlacht 14.
Bes. auch mit : ein Semetzel
anrichten 15.
auch: das Semetzel = die Schlacht,
der Kampf 16.

auch in dem Titel des Osiris: der
den Kampf der beiden Länder
schlichtete 17.

B. Unheil.

Unheil o.ä., das jem. trifft 18.
auch vom Unheil, das ein Jahr
bringen kann 19.

auch in dem Krankheitsnamen (Med) 20:



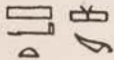
C. Schrecken u. ä.

der von jem. ausgeht, den man
vor jem. empfindet 1.
Sehr oft seit Typ.

Insbesondere:

- I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2,
wie ncw, šfšf.t, šhm u. ähnl.
- II. der Schrecken vor jem. ist in einem
Lande, in dem Gliedern 3, der
Schrecken lässt die Feinde sterben 4,
u. ä. 5.
- III. mit š oder š → : Schrecken setzen
(im, m, die Feinde u. ä.) 6.
- IV. fallen (š op) aus Schrecken
vor jem. 7.

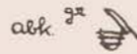
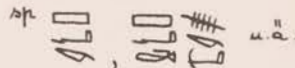
yC.t



belegt seit Typ.
Spz. auch ohne -t;
Spz. auch šd

das Messer 8, das man
in der Hand hält, mit
dem man schneidet
u. ä.

auch: durch das Messer
(oder Schwert)
sterben 9. Spz.
auch als Zubehör des
Vogelnetzes 10. Totb.



yC.tja

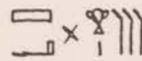


belegt Königsgr.
eine Personenbezeichnung
(im Zus.hang mit yC.t
genannt) 11.

yC



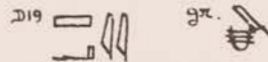
belegt Med.
in der Verbindung:
Art der Untersuchung mit
dem Finger 12.



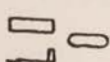
yC




belegt seit Typ im alten
Opferritual.
trennen von etw. (mit π) 13.
vgl. šC „schneiden“




yC



belegt AR
im Lied der Sänften-
träger 14.


VC 

Sparte Schr. für VCw.t
(VCj.t) "Kuchen" 1.


VC.t 

I. belegt D.20 als Art Brot
(verschieden von VCj.t
"Kuchen") 2.
vgl. auch VC.t.t.

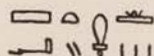
II. als Schr. für VCw.t
"Kuchen", siehe dort.

VC.t.t 


belegt Med.; Totb.
Art Brot 3.

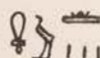
VC.t 


belegt A.R.
als Wertmesser (wie Seld
gebraucht) 4.
vgl. das folg. Wort.

VC.tj 


belegt Math.
als Wertmesser 5.
vgl. das Vorstehende.

ark. 


plur. 

VC 


belegt A.R.
Art Gefäss 6.

VC 


belegt D.18.
im Zus.hang mit Myrrhe
genannt 7.

VC.t 

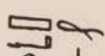
siehe bei VCw.tj.
"Waschnapf".

VC 

belegt A.R.
ein Gerät des Schreibers 8.

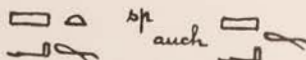

VC 


belegt A.R.
Substantiv: Schrift-
stück o.ä. 9.

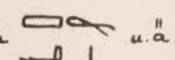
VC.t 

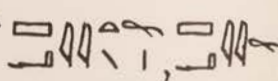
belegt seit Med.
Sehr oft Na.
mit Artikel t3.

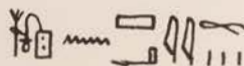
Schriftstück; Brief;
(religiöses) Buch.

 auch 

seit D19 meist  u.ä.

seit D19 auch  u.ä.

*sp 



a. allgemein: Schriftstück
(selten) 10.

auch in der Verbindung:
von der demotischen
Schrift 11.

griech. ἐγχώρια γράμματα

B. Brief (die gewöhnliche Bedeutung des Wortes).

I. Allgemeines 1.

auch in der Verbindung:
Lehre in Briefform 2.

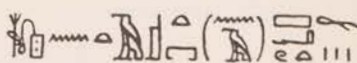
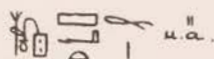


II. in Ausdrücken für:

- a) das Schreiben eines Briefes:
mit $\overline{\text{D3}}$, seltener mit $\overline{\text{h3b}}$ 4.
- b) das absenden der Briefe;
den Brief durch ($\overline{\text{D31}}$) gem.
übersenden 5; jemandem mit
($\overline{\text{hr}}$) einem Brief schicken 6;
u. ä. 7.
- c) das Ankommen eines Briefes:
mit $\overline{\text{Dpr}}$ 8.
- d) Lesen eines Briefes 9.
- e) Beantworten der Briefe 10.
- f) Verschiedenes 11.

III. in Titeln 12, bes.

- a) Briefschreiber (des Königs 13, eines hohen Beamten 14, bei einem fremden Fürsten 15, der Sötter [von Thoth] 16).
- b) Schreiber der Kanzlei o.ä. 17.



C. Buch, in Titeln später religiöser Bücher 18, z. B.:

Buch vom Atmen 19:



v/c

belegt $\overline{\text{Königsgg}}$
in der Verbindung:
als Name eines mumien-
förmigen Gottes 20.



v/c

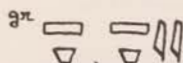
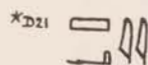
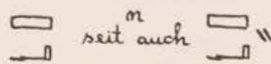
belegt $\overline{\text{Königsgg}}$
als Name eines Gottes 21.

v/c

belegt $\overline{\text{M.R.}}$ (alt)
der Sand 4. 22.

v/c

belegt seit $\overline{\text{Syx}}$
köpt. $\overline{\text{sk}} \overline{\text{cyw}}$: $\overline{\text{a. cyoy}}$
der Sand.



A. allgemein.

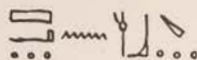
Sand zum Füllen der Baugrube 23;
(Gerste und) Sand als Stoff der
Osirisfigur 24; das Streuen ($\overline{\text{ws3}}$)
des Sandes, im Ritual 25;
u. ähnl. 26.

Det. $\overline{\text{oo9}}$ seit $\overline{\text{m}}$ $\overline{\text{o}}$ $\overline{\text{iii}}$

seit $\overline{\text{D19}}$ auch $\overline{\text{A}}$ $\overline{\text{o}}$ $\overline{\text{iii}}$

seit $\overline{\text{Syx}}$ auch $\overline{\text{a}}$ $\overline{\text{m}}$ $\overline{\text{ss}}$ $\overline{\text{ss}}$ $\overline{\text{o}}$

auch in bestimmten Arten 1, 2 B.:
Sand vom Ufer.

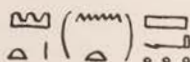


B. Sand als Bodenart 2.

auch: auf dem Sande (liegen u.ä.) =
auf dem Wüstenboden 3; bes.
auch mit Bezug auf das Be-
graben u.ä. 4.


auch in der Verbindung:
die Wüste 5.

auch: sein Sand = sein Grund-
besitz (von dem er nicht ver-
drängt werden soll) 6.



Vgl. auch die Beduinenbezeichnungen
mnj.w 1/2 C und hrj.w 1/2 C.

C. Sand = Sandhaufen 7.

Bes. im Amduat u.ä. Gott N. „auf
seinem Sande“ = seinem Sand-
haufen  8.

D. in Vergleichen (seit N.R.).

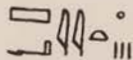
als Bild der Menge 9:
wie der Sand; wie die Zahl des
Sandes; mehr als der Sand;
u. ähnl.

1/2 Cj

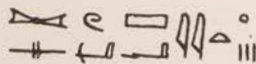


belegt Med.
körnig sein (eigtl. sandig
sein), von einer Krank-
heitserscheinung auf der
Brust 10.

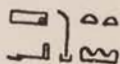
1/2 Cj.t



belegt Med. in:
als Krankheits-
erscheinung 11.

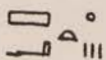


1/2 C.t



belegt Spz.
als Bez. für Fremdland 12.

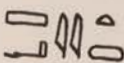
1/2 C.t



belegt Med.; D.18.
Teil der Gerste o.ä. 13.

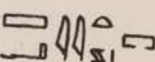


1/2 Cj.t



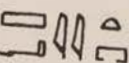
Kuchen,
siehe bei 1/2 Cw.t.

1/2 Cj.t

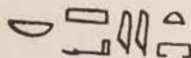


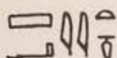
belegt Nä. (D.21)
art Speicher o.ä. 14.

1/2 Cj.t



belegt Spz. in dem Beinamen
des Onuris 15:

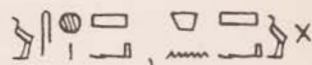
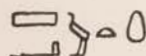


V₂C_{j.t}

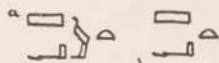
belegt M.R.
Art Getränk 1.

V₂C_w

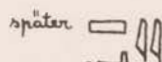
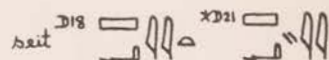
belegt M.R.
in der Verbindung:
als Art Halskragen 2.

V₂C_{w.t}

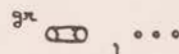
belegt seit Byz.
seit D.18 V₂C_{j.t}.






Kuchen (im Segs. zum ge-
wöhnlichen Brot), aus
Spelt, Fett und Honig 3.
Bes. als Opferspeise für
Götter und Tote 4,
auch als Speise der
Lebenden 5.




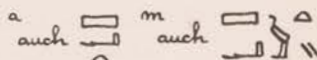
auch als Form o.ä., in der
ein Heilmittel genommen
werden soll 6.
auch in vielen Formen und
Arten hergestellt 7, und
ähnliches 8.




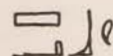
ungewöhnlich ^m , ,  u.ä.

V₂C_{w.tj}

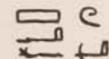
belegt A.R., M.R.
der Napf 9 des
Waschgeräts
dessen Siesskrug
h₂mmj heisst. 



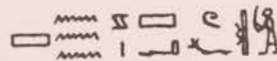
Det. auch 

V₂C_h

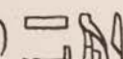
belegt Gr.
Name eines Schutzgeistes 10.

V₂C_f

belegt Nä.
vgl. das ältere V₂C_f.
(die Feinde) angreifen o.ä. 11.
Auch im Namen eines
Gewässers 12.

V₂C_m


belegt Totl.
Verbum, in:
vom blaufarbigem
Haar 13.

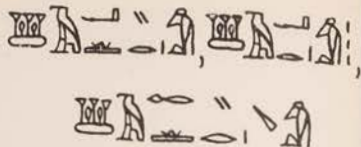
V₂C_{mj} (2)

belegt M.R.
als Männertitel 14.
Ob richtig 4.

V₂C₂

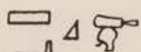
belegt Nä.
mit Artikel h₂.
vgl. hebr. 7YU.
Sefängnis (eigtl. wohl:
Tor) 15.
vgl. V₂C.

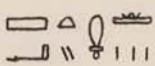
ṽcπ  belegt Nā.
Verheissung, Versprechen 1.




ṽcπ  belegt Sr.
Name einer heiligen
Schlange 2.







ṽch  siehe bei hch.

ṽctj  belegt Math.
siehe bei sc.tj.

abh. sing. 

plur. 

ṽcd  belegt seit Med. u. Westcar.
Seit N.R. als Ersatz des
älteren sc.

 *sp, gr auch  , 

Kopt. af cyawT; b. cyawT.
vgl. semit. ṣ-ṭ; ṭ ?
schneiden.

Det. 

^m auch 

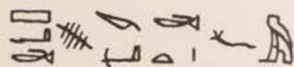
abh. *m 

I. etw. abschneiden.

a) einen Körperteil (des Menschen 3
oder eines Tieres 4) abschneiden
auch: „dem Nabel (d.h. die Nabel-
schnur) abschneiden“ nach der
Geburt 5,

auch in der Redensart:
vom Unterschlagen (von Gegen-
ständen, die jem. widerrechtlich
verkauft) 6.

b) Pflanzen abschneiden: die Blüte eines
Baumes 7; Korn (im Kriege 8 und
auch vom Mähen 9: auch „mit“
der Sichel 10).
Bäume fällen 11.



II. etw. zurechtschneiden:

Holz 12, Steine (für einen Bau) 13.

III. etw. zerschneiden, in Stücke

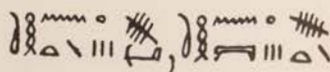
schneiden 14
auch: die Feinde (im Kampf) 15.
auch bildlich gebraucht 16.

IV. Verschiedenes 17.

ṽcd



belegt Nā.
in der Verbindung:
bes. Art der Fayence 18.



vscd

belegt Nä.
in der Verbindung:
Holzfäller o.ä. 1.

vscd

belegt seit Nä.
das Schwert 2.
auch: jmds. 3 (eines
Gottes 4) Schwert
verfallen u.ä.

öth.

vscd

belegt N.R.
von den Einschnitten am
Dachpfeiler (#) die ver-
goldet sind 5.

vscd

belegt Nä.
zurechtgeschnittenes Stück
Holz (von bestimmten
Längen) 6.

abk. *

vscd w

belegt D.19.
eine Ortsbezeichnung (im
Zus.hang mit Oase ge-
nannt) 7.

vscd

belegt Spz.
Name der Nekropole eines
bestimmten Gaus 8.

vsw

belegt Pyz.
in der Verbindung:
neben anderen Personi-
fikationen wie mw.t,
nfrw.t 9

Ob vsw.t ?

vsw.t

belegt seit Pyz.
die Feder; der Feder-
schmuck.

seit ^{D18}

a. Eigentlich.

Plural ^a

später


I. die Vogelfeder.



Dual ^a


a) allgemein 10.

seit ^m

(I. die Vogelfeder)


seit^{DIS} 

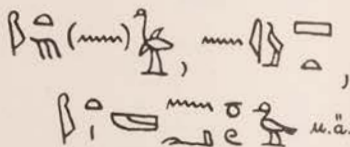
abk. seit^m   u.ä.


als Det. vereinzelt 

- Auch in der Verbindung:
 die Federn der Vögel (als Bild
 der Menge u.ä.) 1.
 b) Feder bestimmter Vögel 2;
 besonders:
 Straussenfeder
 (zum Abwischen der Augen bei
 den Zeremonien der Mund-
 öffnung) 3.

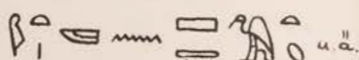


- Feder des Seiers 4,
 unter Anderm zum Einträufeln (w.d.h.)
 eines Heilmittels in ein krankes
 Auge 5.
 Feder der Seiergöttin 6,
 unter Anderm bildlich
 von der Figur der
 Maat 7. 

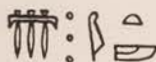
 u.ä.

- c) Sp. als Erklärung 8.
 des Schriftzeichens 

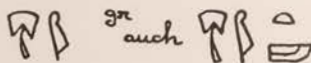
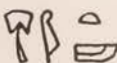


 u.ä.

- II. kollektivisch: das Gefieder 9; auch:
 der Fittich, der Flügel 10.
 So auch in den Verbindungen:
 mit leuchtendem Gefieder
 (vom bjk-Falken) 11.

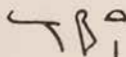


buntgefiedert,
 siehe bei ššb-sw.t.

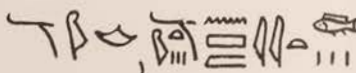
 auch 

- III. vom Insektenflügel 12. Med.

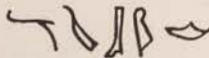
- IV. „Flügel“ im Sinne von
 „Sefflügel“ in dem Titel:
 Vorsteher des Sefflügels 13.



Vorsteher des Sefflügels
 und der Fische 14.



- Vorsteher des Hornviehs,
 der Huftiere, des Sefflügels
 und der Fische
 (nšm.w.t „Fischschuppen“) 15.



B. die Feder, die beiden Federn
als Federschmuck.

I. im Singular (selten)

als Kopfschmuck einer Gottheit 1,
als Zierrat an den Ecken des
Kleiderkastens u. ä. 2.

Auch in dem Titel:



Hüter der grossen Feder (d. h. des
Königsschmuckes) M.R. (alt) 3.



II. im Dualis (der gewöhnliche Gebrauch):
die beiden Federn, das Federn-
paar.

a) ohne den Zusatz wr.tj;
Sw als masc. sing. behandelt 4.



das Federnpaar als Kopfschmuck
einer Gottheit oder des Königs.
Allein oder als Teil 5 der
Krone oder des  
Diadems u. ä.




Im Einzelnen in Ausdrücken für:
das F. aufsetzen u. ä. 6; mit
hohem Federnpaar 7; schön an
Federnpaar 8; u. ähnl. 9.

Besonders in der häufigen Ver-
bindung; mit hohem Federn-
paar (von Göttern 10 und vom
König 11).



b) in der Verbindung:
die beiden grossen Federn als
Kopfschmuck einer Gottheit 12,
auch des Königs 13.



Belegt seit M.R. (alt). seit D19 oft
als masc. sing. behandelt 14 und
dabei wr.tj. oft nur , , 
(ohne Dualendung) ge-
schrieben.

Sw.t
d.h.w.tj



belegt Med.
"Feder des Thoth" als Name
einer officinell verwen-
deten Pflanze 15.

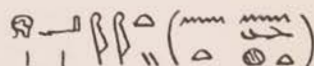
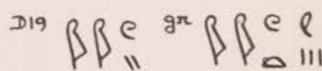
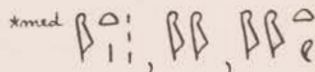


Sw.t



belegt Med.; Königsgr.; Sw

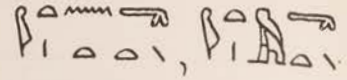
I. als menschlicher Körperteil
(auch im Dual): Seite,
Lende, Hüfte (in einer
Glosse als dp.t & er-
klärt) 16. Med.
Auch als Teile der Sternbilder
mf.t "Riese" 17 und wr.t
"Sau" 18. Königsgr.
Auch in der Verbindung 19:



II. Auch von den Seiten einer Wunde 1. Med.

III. in der Verbindung: als Körperstelle, die durch ein Salbmittel weich gemacht (sgmn) werden soll 2. Med.

IV. Gr. als Körperteil der "Balken der Erde - Schlange", auf deren $\beta\beta^e$ die Erde ruht 3.



v
sw.t



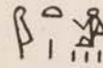
belegt M.R. in: im Sinne von: die Gesamtheit der Pyramiden?, der Rest der Pyramiden? 4.



v
sw.t



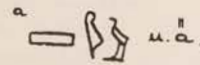
belegt dit. M.R.; D.18 Nachbarn o.ä. 5.



v
sw



belegt seit Pyz. vgl. Kopt. cyoyeit.



leer sein, leer u.ä.

gewöhnlich seit ^{Pyz.} $\beta\beta$

A. räumlich: leer sein.

I. ohne Angabe, wovon etw. leer ist.

- a) vom leeren Sitz, Thron 6. von der leeren Sänfte (Segs. mh "voll") 7.
- b) vom leeren Gewässer 8.
- c) vom leeren Auge, das vollgemacht wird (mh) 9.
- d) vom leeren Leib 10; von den leeren Brüsten 11. u.ä.
- e) Verschiedenes 12.

seit^a auch β

Papp. auch $\beta\beta\beta$, ^{*m} β^e u.ä.

auch $\beta\beta\beta$, $\beta\beta\beta^m$ β^e u.ä.

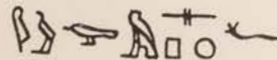
II. mit m: leer sein von.....

- a) ein Ort, Raum ist leer von etw. (Segs. mh "voll" von) 13. Bes. mit Negation: nicht ist ein Ort leer von..... (vom Tempel u.s.w. ohne Gott, u.ä.) 14.
- b) von der Waage beim Totengericht, die leer ist von jemds. Schuld o.ä. 15.

Det. oft ohne.

seit^m

seit^{D19} ^{gz} auch β



B. ohne etw. sein.

mit m; gelegentlich auch mit Weglassung des m.

I. von Personen.

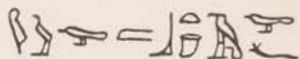
- a) ohne etw. sein, eine Sache nicht besitzen 16. - Auch: seiner Habe u.ä. beraubt sein 17, auch als juristischer Fachausdruck: verlustig sein 18.

b) frei sein von einer (schlechten)
Eigenschaft.

Bes. oft als participialer Zusatz:
ohne Lüge (Schwachheit,
Müdigkeit u. s. w.) 1.

Selten auch mit Suffix:
ohne Schuld 2.

z. B. 

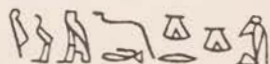


c) mit Infinitiv 3, z. B.:

frei von Lüge sagen

auch mit Negation: nicht aufhören
zu tun 4. ^{Pjw}; ^{Sp}

d) mit Negation: jemandes nicht
ledig werden 5. ^{Pjw}



II. von Körperteilen

a) vom Arm, der ohne
Schmerzen ist 6. ^{Med}

b) mit Negation: nicht ohne..... sein;
vom Gesicht, das nicht der Augen
u. ä. ermangelt 7.

von den Körperteilen, deren Keins
ohne einen Gott ist 8; u. ähnl. 9.

III. von Abstraktem 10; z. B. vom Jahre
ohne Unglück; u. ä.

C. Verschiedenes.

Besonders II:

I. Mangel haben 9 12.

Auch unpersönlich.

es ist Mangel an..... 9 13.



II. fehlen, nicht vorhanden sein 14.

III. in der Verbindung:

Besonders 15:



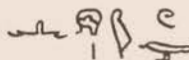
a) in dem Ausdruck:

in unordentlichem Zustand (von
Gebäuden 16 und von Personen 17).



b) in dem Ausdruck:

ohne Mühe, ohne Beschwerde
(vom Besteigen einer Treppe) 18.



IV. in dem Ausdruck:

sich entfernen von..... 19.



v
sw



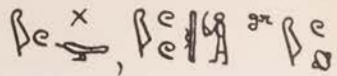
belegt Lit. M.R.; ^{Sp}
der Notleidende,
der Nichts hat 20.



v sw



belegt Nä.; Sr.
vermutlich jüngere Form
für swj.
Kopt. swj, swjw =
leermachen, entleeren.



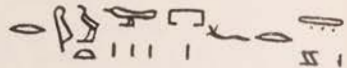
I. Schiffe ausladen 1.

II. das Herz von (m) Bösem frei
machen 2. Sr.

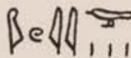
v sw.t



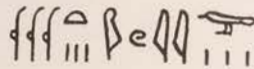
belegt lit. M.R. in:
im Sinne von: bevor
sein Haus ganz leer
ist 3.



v swj.t



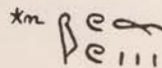
belegt Nä.
in der Verbindung:
Jahre des Mangels?
oder: wenige Jahre? 4.



v sw



belegt seit M.R.
der leere, unbeschriebene
Papyrus.

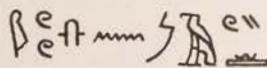
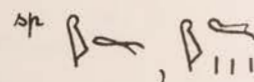
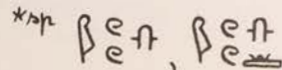


I. als Schreibmaterial

a) ohne Zusatz bei sw: darauf
(sw) schreiben 5; Papyrus-
blätter als Abgabe best.
Orte 6, u.ä. 7.

b) in den Verbindungen:
reines Papyrusblatt 8:

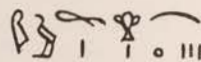
neues Papyrusblatt 9:
als Schreibstoff für religiöse
Sprüche.



II. in offizineller Verwendung:

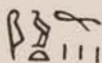
a) allein 10.

b) in der Verbindung 11:



III. Verschiedenes 12.

v sw.t



belegt Med.
in der Verbindung:
als offizinell Ver-
wendetes 13.
vgl. das Vorstehende.



V
sw

ββ

belegt seit Lyr.
der Luftgott Schu.
(eigtl. die See?) 1.
griech. ΣΩς.

auch □ ββ seit ^m auch β^m auch βe ^{gr} auch □□Det. seit ^m β ^{gr} γ

in der Verbindung:
"Sohn, Sohn der Re" 2.
auch als Name einer so-
genannten "Standarte" 3.
und als Name eines
Priesters 4. Gr.

βe γω u. ä.

βe γω ββ, βe γω u. ä.

V
sw

ββ○

belegt seit Med.
Kopt. β. γωογε : & γωωγ
Qual. γωγωγ.

gewöhnlich ββ, ββ:

Med. auch ββ○, βββ○, βββ○, βββ○

trocken werden.

βββ

I. vom trocken werden eines
feuchten Boreis 5.^{sp} vereinzelt □ ββII. vom austrocknen, verdorren
eines Baumes oder Holzes 6.^{gr} βe ββ, βe ββIII. in der Verbindung:
trocknen lassen
vgl. Kopt. γωγωγ.

□ ββ○

a) einen feuchten Borei trocken
werden lassen 7.b) gewaschene Kleider trocknen
lassen 8. Gr.c) dem Mund feindlicher Wesen
verdorren lassen 9. Zaub.V
sw

ββ○

belegt seit Med.
als attributiver Zusatz:
trocken
vgl. Kopt. γωωγ in
ελελ γωωγ "Rosine".

Schr. wie beim Verbum.

Im Einzelnen besonders:
von Fleisch,
Fischen 10.

βββββ, βββββ, βββββ u. ä.

von Myrrhe,
Weibrauch 11.

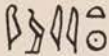
βββββ, βββββ u. ä.

von Holz, Früchten 12
u. dgl.

βe ββ, βββ u. ä.

von einem Verband 13.
Verschiedenes 14.

βββββ

swj.t 

belegt Med.
in den Verbindungen:
getrocknete Exkre-
mente 1.



getrocknete
Früchte 2.



v sw 

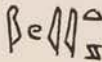
belegt Gr.
in der Verbindung:
Trocknes (?) des n-
Baumes (als Teil des
Baumes) 3.




v sw.w 

belegt Sp.; Gr.
trockenes Land (im Segs.
zu feuchten Stellen u.ä.) 4.
vgl. kopt. & cyoyle.

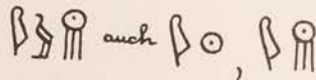


 u.ä.

swj.t 

belegt Nä.
trockene Stelle 5.

v sw 

belegt seit M.R.
das Licht; die Sonne.

 auch , 

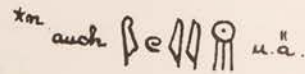
a. das Licht.

I. Licht im Segs. zum
Schatten 6.

 auch 




II. vom Licht der Sonne 7
und des Mondes 8.

 u.ä.

 u.ä.

Auch in dem Beinamen der
Mondgottes Chons: das Licht
in der Nacht 9

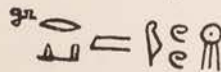
seit Totb. auch ,
 u.ä.

III. das Licht schaffen (,  u. ähnl.) 10.
das Licht entsteht () 11.

 = 

IV. ein Medikament u.ä. dem Sonnenlicht
aussetzen 12.





nicht das Licht sehen
lassen 13. u. ähnl. 14.



V. bildlich gebraucht 15.

VI. Verschiedenes 16.

B. die Sonne.

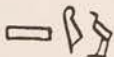
Seit D.18 auch oft mit
Artikel -p3 1.

Im Einzelnen:

- I. Sonne 2 im Segs. zum Mond; Sonne
am Tage (neben: Mond in der
Nacht) 3. Sp.; Sr.
- II. die Sonne geht auf oder unter 4; scheint 5;
ist heiss 6; erhellt das Dunkel 7;
u. Ähnl. 8.
- III. als Gott verehrt 9.
So auch im Namen des Sonnengottes
von Amarna:
die Sonne die identisch ist mit
dem Aton? 10.
- IV. bildlich vom König 11 und hier
zumeist mit Artikel. Seit Amarna.
- V. Verschiedenes 12.

v
sw

belegt Sr.
von dem Augen des Amun:
leuchten o. ä. 13.

v
swj

belegt Sp. (und vereinzelt
später in relig. Texten).

auch , ,

- I. sich erheben 14.
auch zum (x) Himmel 15.

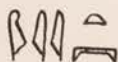


sp , ,

- II. in der Verbindung:
jmds. Arm erheben (zum
Himmel =) 16.



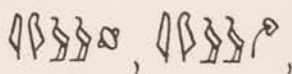
- III. Sp. als Schreibung für
h3 „hoch sein“.



Späte Schr. für h3:t
„Himmel“, siehe dort.

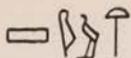
v
sww

belegt Med.
von einer Geschwulst-
blase o. ä.: empor-
steigend, auf-
schwellend 17.
vgl. das vorsteh. Wort.



u. ä.

v sw

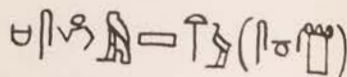
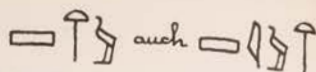


belegt Pyg.; A.R.
Schirm, Schutz.

Besonders in den Ver-
bindungen:

- I. sitzen im Schutz
(einer Festung) 2.
vgl. auch bei sw.t.
- II. in dem Beinamen
des Thoth 3:
- III. in dem präpositionellen
Ausdruck:
wegen, infolge von
c. a. 4.
- IV. im Dorfnamen 5:

Vgl. hw „Schirm“.



v sw.t



belegt seit Pyg.
Seit M.R. auch oft swj.t.
vgl. auch h3j.t.

Schatten u.ä.

- I. Schatten im Segs.
zum Licht 6.

Besonders:

- a) in dem Ausdruck:
der Schatten wendet sich
(zur Bez. der Mittlags-
stunde) 7.
- b) Schatten der Bäume (eines
Gebäudes, des Grabes u.ä.),
den man genießt, in dem
man sich kühlt, in dem
man sitzt u.ä. 8.
Zumeist mit n „im“ Schatten;
auch mit m 9.
- c) in dem Ausdruck:
Schatten spenden (von Isis
mit dem Flügeln) 10.
- d) bildlich vom König u.ä. 11.
auch in dem Ausdruck:
der Schatten (= der Schutz) deines
[des Königs] Armes 12. D.20: Ath.
- e) Verschiedenes 13.

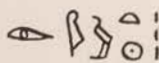


seit ^m oft sw.t

Det. seit ⁿ oder auch

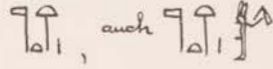
seit ^{*m}

Det. ^{*m} auch



II. Schatten eines Gottes (der auf dem König ruht u. ä.) 1.
vgl. auch beim Folgenden.

III. Schatten = Abbild
in dem Ausdruck:
vom Götterbild auf dem Tür-
flügel u. ä. 2.



IV. in der Verbindung:
Schatten des Re (N_{sw} mit
Artikel t₃) als Bez₂ von
Tempeln 3.
Bes. auch in Amarna von den
Tempeln der weiblichen Mit-
glieder des Königshauses
(mit Suffix oder Genetiv) 4.



V. der Schatten einer Person als Teil
der Persönlichkeit (neben k₃,
z₃ u. ä.)
von Menschen 5 und Göttern 6.


VI. Schatten als Wesen = Geist, Ge-
spenst o. ä. (im Totenreich) 7.
auch in der Verbindung 8:



auch die Schatten verschlingen
(von den Sch. leben u. ä.), als
etw. was Götter im Toten-
reich tun 9.

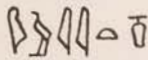


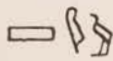
VII. Verschiedenes 10.

v sw.t.t  belegt Totb.
Bez₂ weiblicher Personen 11.

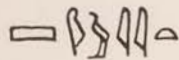
v sw  belegt Spätäth.
art Krug für Bier 12.




v sw.j.t  belegt Ende M.R.
art Getränk 13.

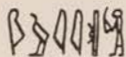
v sw  belegt Pyz.
Substantiv 14. Neben
dem Folgenden
parallel zu:



v sw.j.t  belegt Pyz.
fern. zum Vorstehendem 15.

v sw  belegt Ende M.R.
Esel 16.

v swj

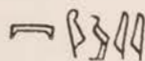
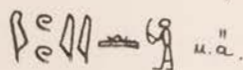
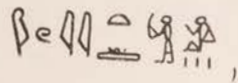
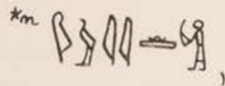
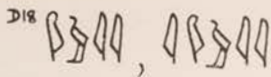


belegt N.R.
eine Berufsbezeichnung
(anscheinend geringe
Leute) 1.

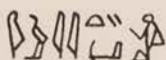
Oft wie ein Titel vor dem
Namen 2; auch mit
genetivischem Zusatz
des Tempels u.ä., zu
dem der Betreffende
gehört 3.

Auch in dem Titel 4:

Vgl. das hier von verschie-
dene folg. Wort.



v swj.tj

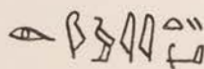
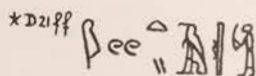
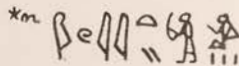


belegt N.R.
Kopt. s.ä. Epywt

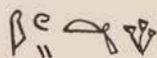
der Kaufmann.

I. als Berufsbezeichnung 5.

II. in der Verbindung:
Kaufmann sein
Handel treiben 6.
Kopt. pēpywt.



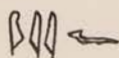
v swj



belegt Gr.
in der Verbindung:
Kranz der Rechtfertigung 7.



v swj



belegt Gr.
als Bez. für das Krokodil
(des Sobek von Ombos) 8.

v sw.w



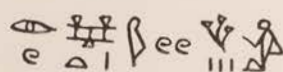
belegt M.R.; N.R.
art Kraut.

I. als eine geringe Speise 9.

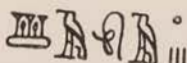
II. offiziell verwendet (zum
Abreiben eines kranken
Rindes) 10.

III. in der Verbindung:
a) als Mass für Kraut
(Bündel o.ä.) 11.
b) in der Berufsbezeich-
nung 12.


IV. Verschiedenes 13.



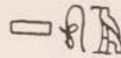
v sw

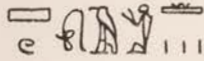


belegt N.R.
Substantiv 14.

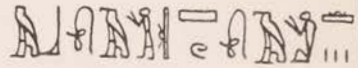
šwš 


belegt Šyr.; Sargt.; Sait.
verarmen 1



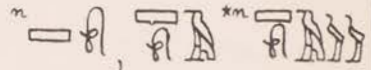
šwš 

belegt Nä.
in der Verbindung:
hoch und niedrig o.ä. 2.



šwš.w 

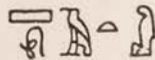
belegt seit M.R.




- I. der Arme, Besitzlose 3.
Auch neben šwš.w 4.
und im Segs. zum Be-
sitzenden (mb šwt u.ä.) 5.

Det. ,  oder beides.

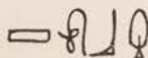
- II. Mann geringen Standes 6.
Auch: (die Stadt) und ihre
šwš.w = ihre geringen
Bürger 7. D.R.

šwš.t 

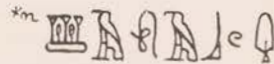
belegt A.R.
Personenbezeichnung:
niedere Frau 8.

šwš.t 

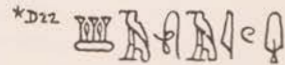
belegt Šyr.
Verarmung 9.

šwb 

belegt N.R.
Nä. mit Artikel šš.



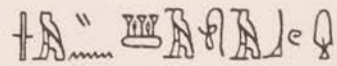
Kopt. ^{A.} ϣOYE: ϣYBE.



Art Baum: Tersea.
(Mimusops Schimperi) 10.

- I. als Baum: im Garten, als
heiliger Baum u. ähnl. 11.
Auch als Nutzholz 12.



- II. Zweige und Früchte des
Baumes 13.
Auch in der Verbindung:
Mark (?) des š. Baumes,
offiziell verwendet 14.



šwb.tj 



belegt seit Totl.
die Totenfigur (sogenann-
tes "Uschrebtli") 15.

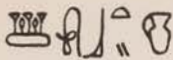
auch , ,
 u.ä.

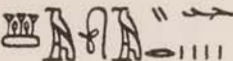
,  u.ä.

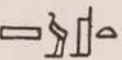
Det. , , ohne Det.

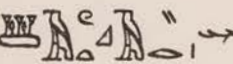
auch in der Verbindung 16:

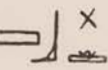
, 

šwšbtj  belegt D.18
babyl. šuibda.
Art Krug (aus Silber) 1.

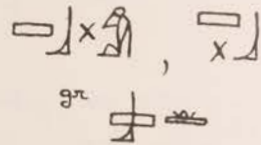
šwšr  belegt Nā.
Art Möbel 2.

šwš't  siehe bei šwš-t.

šwškr  belegt Nā.
Art Gerät (aus Holz) 3.
vgl. šgr.

šbj  belegt seit D.18.
Kopt. s.a. šyIBE: šf šyIBI.
vgl. šbb, šbn, šbšb.

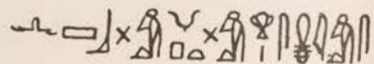
mischen u.ä.



I. mischen

- a) versch. Substanzen mischen (bei der Arzneibereitung) 4.
- b) etw. mischen mit (hr) etw. Anderem 5.
- c) „unvermischt“ von einer einheitlichen Farbe 6. šr
- d) von einem Schmuck, der aus (m) verschiedenen Steinarten „gemischt“ ist 7. šr.

II. als etwas, das man mit Botschaft oder Befehl nicht tun soll 8;
unter Anderem in der Redensart:
Botschaft mit Boten nicht verwechseln? Botschaft bei ihrer Meldung nicht verändern? 9.

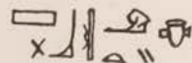


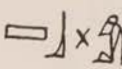
III. reflexiv: sich mischen unter Personen = sich zu ihnen gesellen.
mit Objekt 10 oder mit m 11.

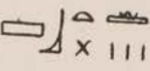
IV. eine Person ersetzen = an deren Stelle treten 12. D.19.

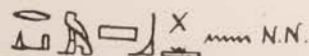
V. šr jem für (hr) sein gutes Werk belohnen 13.

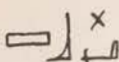
VI. in der Verbindung:
als gute Eigenschaft 14.



šbj  siehe beim vorsteh. Wort unter II.

šb.t  belegt D.18, Nā.
vgl. Kopt. šyIBE: šyEBI
Entgelt, Bezahlung u.ä. 15.
Auch in der Verbindung:
verkaufen (Nā.) 16.




𐤆𐤁 



belegt Spätalt.
Besitz o. ä. 1.

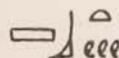
𐤆𐤁 

belegt Gr.
Verbum: von Chorum welcher
der Mutter bei der Geburt
„hilft“ o. ä. 2.

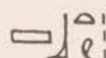
𐤆𐤁 

belegt seit D. 18.
Fleischstück (als Opfer-
gabe) 3.
Auch von den zerstückelten
Gliedern des Nilpferdes
(als Symbol des Seth) 4.
vgl. 𐤆𐤁.𐤏𐤍.

 , 

𐤆𐤁.𐤏𐤍 

belegt N.R.; Gr.
identisch mit dem vorsteh.
Wort 5.
vgl. 𐤆𐤁.𐤏𐤍.



𐤆𐤁.𐤏𐤍 



belegt seit Pyg.
Substantiv zu 𐤏𐤍𐤏𐤍 „sich
nähren“.
die Nahrung 6.



 ,  seit ⁿ  u.ä.

^{sp} auch  u.ä.







Bes. auch von den Opfer-
speisen für Götter 7
und Tote 8.

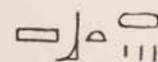
Det  , 

^{syn} auch  , 




seit ^m  u.ä. ^{gr}  u.ä.

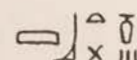
Auch in der grossen Opfer-
liste zur Bez. der Haupt-
mahlzeit (bestehend aus
𐤏𐤍𐤏𐤍 - Brot und 𐤏𐤍𐤏𐤍-
Bierkrug) 9.

 
 |  u.ä.
 | 

𐤆𐤁.𐤏𐤍 

belegt Med.
offiziell verwendet
allein 10 oder in 11:

𐤆𐤁.𐤏𐤍 




belegt Med.

I. etw. Offizinelles „in..... tun“
(und dann ans Feuer tun
und später essen) 12




 

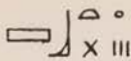
II. offiziell verwendet: allein 13
oder in den Verbindungen:

14.

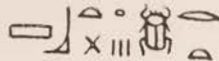
  


15.

šb.t 

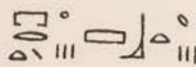
belegt Med.
in der Verbindung:
ob: Kruste? Bodensatz?
(als offiziell Verwendetes) 1.



šb.t 

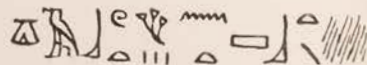
belegt Med.; Nä.
ob: köpt. š cyoobe (Plur)
"Süßkorn", "Melonen" zu ver-
gleichen? Oder Dieses als
Plural zu cyoone?

eine Frucht (unter Gartener-
zeugnissen genannt) als
Speise 2.
auch offiziell verwendet,
allein 3 oder in der
Verbindung 4:



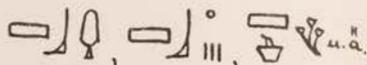
šb.t 

belegt Med. (D.19) in:
"Blätter des....."
als offiziell Verwendetes
5.



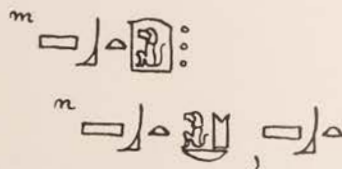
šb 

belegt Gr.
eine wohlriechende Pflanze 6.
Bei der Kyphibereitung
verwendet 7.



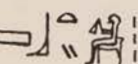
šb.t 

belegt M.R. (alt); N.R.
als Name des
das der König
den Göttinnen
darbringt 8.
Vgl. die Gr. belegten wmšb
und wtt für Dasselbe.

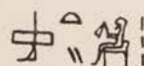


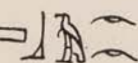
šb.t 

der Draht der š Krone,
siehe bei ššb.t.

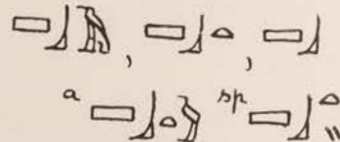
šb.tj.w 

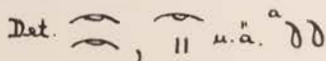
belegt Gr.
Personen (bei der Gründung
von Sdfu tätig) 9.



šb.tj.w 

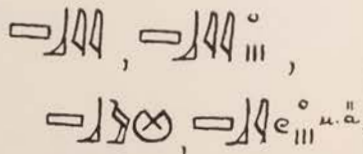
belegt Pyz.; A.R.; Sp.
zwei Rippenstücke (o.ä.)
als Speise 10.

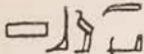


Det. 

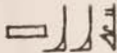
šbj.w 

belegt N.R.
ein Schmuck: Halsband? Spange?
aus Gold 11 oder aus kostbaren
Steinen 12, auch aus Fayence 13.
vgl. ššb.



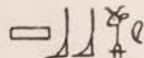
√bω 

belegt D.19
(die Segel) reffen 1.

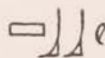
√bb 

belegt Med.
in der Verbindung:
Röhre aus Schilfröhre (durch
das man Dampf einatmen
soll) 2.






√bb 

belegt seit Med.
Sr. √bb.t



Kopt. ^h γογωβε : ^h γβωβι

^{gr}   

die Lufttröhre als Körperteil 3
des Menschen.
Sr. auch von der Swigel
einer Antilope (die durch-
schnitten wird) 4.

√bb 

belegt A.R. - Sr.
vgl. √b_j; √bm; √b√b.


 ^m auch  


zusammen mischen

^{gr} 


I. neben √b_j zusammen
mischen (und durch
sehen), bei der Brauerei 5,
und bei der Bereitung eines
Heilmittels 6.


II. in der Verbindung:
gebraut (vom Bier) 7. Sr.








√bb 

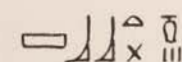
belegt Nä.
in der Verbindung:
in Mannigfaltigkeit o.ä. 8.
vgl. m √bm.




√bb 

belegt Med.
in der Verbindung:
als officinell Verwen-
detes 9.
vgl. √b.

√bb.t 

belegt Med.; Königsgz.
Mausche o.ä. (aus Gerste),
aus der Bier gemacht
wird 10.
Auch officinell verwen-
det 11.





√bb.t 

belegt Königsgz.
wohl identisch mit dem
Vorstehenden 12.

√bb 

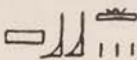
belegt Med.
eine officinelle Pflanze 13.

^{D19}  

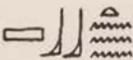
šbb 

belegt Sr
körnige Substanz bei der Be-
reitung des Pauschtran-
kes 1 und des Kypki 2.

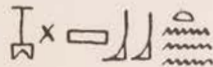


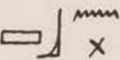
šbb 

belegt Nä.
abfelerhaft für šbrw
"Essen" ? 3.

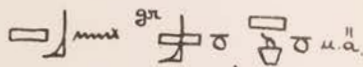
šbb.t 

belegt Med (Zaub.)
Substantiv 4 in:



šbr 

belegt seit M.R.
vgl. šb; šbb; šbšb



mischen, sich mischen.

dazu X, ooo,  auch 

A. mischen, vermischen

I. bei der Bereitung von Heilmitteln:
mischen, in Eins zusammen-
mischen 5. Med.

II. Pferdefutter „mischen“ 6. Nä.

III. etw. Feuchtes mit (hn^c) Trocknem
vermischen 7. Sr

IV. Verschiedenes 8.

B. vermischt sein:

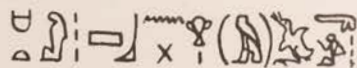
x vermischt mit (hx oder m)
-4-

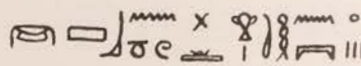
I. von wirklich mischbaren Substanzen 9,
z. B.: Gerste vermischt mit
Weizen.

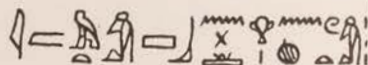
II. im Sinne von: „zusammen mit.....“
„und“ 10, z. B.:
Weiber und Männer. 11.

Sold und Fayence (als Material für
Schmucksachen) 12.

Jammer und Wehklagen 13.



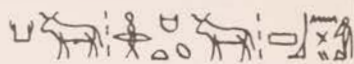




C. reflexiv: sich mischen mit.....

I. allgemein: sich gesellen zu.....
von Personen.
mit Objekt 14; auch statt dessen mit m 15
oder n 16 (Nä.)

II. übertragen:
Stiere und Kühe „vermischten sich“
= coviten I. Gr. (spät).



D. vom Sammeln (o.ä.) ver-
schiedener Harze 2. D. 18.

E. als Handlung, die dem Brachen
vorausgeht: koneten o.ä. 3. Gr.
Vgl. sbb.

sbm

X
mm

belegt seit MR; oft Nä.
als attributives Adjektiv:
verschieden, verschieden-
artig.

Schr. wie vorstehend
Bes. oft abgekürzt.

z. B. auch am Schluss einer
Aufzählung versch. ein-
zelner Vögelarten als zus.
fassende Rubrik: ver-
schiedene Vögel, so und
so viele 4.

D²⁰
auch X
mm

Im Einzelnen:

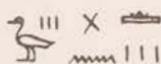
I. von Tieren: Rinder, Vögel,
Fische u.ä. 5.

II. von Dingen aller Art: Korn, Früchte 6;
Hölzer 7; Brotarten, Kleider,
Sefasse u. ähnl. 8.

III. von Massen 9,
z. B.:

IV. am Schluss von Aufzählungen
verschiedener Personen 10: so
und so viel Köpfe. Nä. (selten)

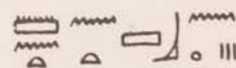
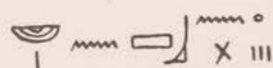
V. Verschiedenes 11.



belegt MR;
als Bez. der mehrfarbigen
verschiedenartigen Bestand-
teile von Halskragen,
Tropfeln u.ä.
in den Verbindungen:

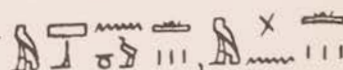
a) mit m 12

b) als Genetiv 13.

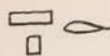


sbm

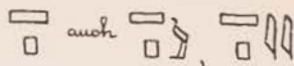
belegt NR
in der Verbindung: (Rinder, Abga-
ben) verschied. Art 14. Wie das
attributive sbm gebraucht.



sbm.w

V
Sp

belegt seit Pgt.
blind sein; blind
machen.



D22
auch vereingelt

Det. , u.ä.

auch blindes Auge:

A. intransitiv.

blind sein.

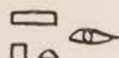
- I. allgemeines: blind sein (und nicht sehen) 1; geun neben: taub sein 2.
- II. von den Augen:
 - a) die blinden Augen (des Toten öffnen) 3.
 - b) die Augen sind blind für ()
etw. = können es nicht sehen 4. Sp.
- III. vom Gesicht. Auch besonders:
 - a) das Gesicht ist blind für etwas (mit)
das es sehen sollte 5.
Lit. M.R.
 - b) (wenn die Sonne untergegangen ist)
ist das Gesicht des Menschen blind d.h. kann nicht mehr
sehen 6. N.R.
ähnlich auch von den beiden
Ländern 7.
- IV. vom Kopf 8.
Auch in der Warnung der Flinten
vor dem Krokodil (AR.) 9:
vgl. rs-tj.



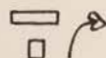
B. transitiv.

blind machen, blenden.

- I. eigentlich: die Augen (das Gesicht)
des Apophis u.ä. blenden
(neben: taub machen u.ä.) 10. Sp.
- II. übertragen: die Furcht u.ä. vor jem.
macht einen blind 11. Lit. M.R.; D. 18.

V
Sp t

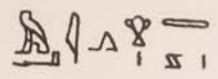
belegt Med.
Blindheit als kranker
Zustand 12.
auch: im (m) dem Augen 13.

V
Sp

belegt seit Med.
ausfließen o.ä.; zu Grunde
gehen o.ä.
Sinn im Imperativ.

- I. ausfließen o.ä.
a) vom Schnupfen u.ä. 14.

b) vom Gift 1
 Gern mit dem Zusatz:
 (fließe aus, Gift) komme
 auf die Erde 2.

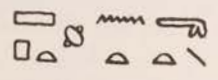


- II. allgemein: zu Grunde gehen o. ä.
- a) von Krankheiten 3;
auch von Seepocken, die
solche bringen 4.
 - b) vom Feind des Sonnengottes 5.
 - c) vom Feuer 6.
 - d) Verschiedenes 7.

šp.t



belegt Med.
 in der Verbindung:
 als ein Leiden 8.

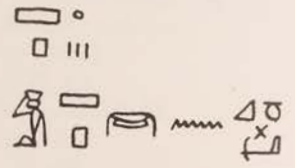


"ariger"
 siehe bei šp.t

šp



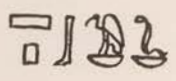
belegt Gr.
 Ehrenpreis o. ä. 9.
 vgl. Kopt. $\omega\pi\tau$.
 auch in der Verbindung 10:
 griech. mit $\alpha\upsilon\lambda\omicron\gamma\omicron\varsigma\omicron\varsigma$
 wiedergegeben.



šp



belegt Gr. in:
 von der Göttin Neith 11.



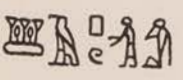
šp



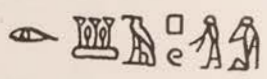
belegt Sp. in dem
 Frauennamen 12:



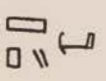
šp



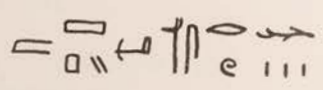
belegt Nä.
 in der Verbindung:
 etw. was ein Betrunkener
 mit Dirnen tut 13.



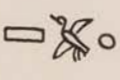
šp.j



belegt N.R.
 in der Verbindung:
 mit Puderschlag (Segs.
 segelnd) 14.

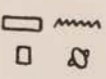


šp.š



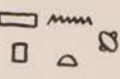
siehe bei šp.š "Nabel".

špm



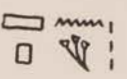
belegt Med.
 eine Krankheit 15₁₁

špnt

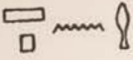


belegt Lit. M.R.
 gute Eigenschaft einer
 Frau 16

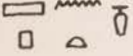
špm



belegt Med.
 die Pflanze von der die špm-
 Früchte kommen: ob
 Mohnpflanze? 17.
 vgl. špm.

v spm 


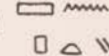
belegt Pyr.
von Krügen 1.
vgl. das Folgende.

v spm.t 

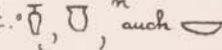

belegt M.R. - Sp.

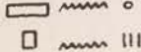
I. Art Krug für Bier 2;
vereinzelt auch für Wein 3.

II. Art Getränk, in dem Opfer-
listen zwischen "Bier"
und "Wasser" genannt. 4.

 Dual  u.ä.


auch ungenau  u.ä.

Det.  auch 

v spmm 

belegt Med.
die Früchte der v spm-Pflanze.
Ob Mohrkörner? 5.
auch als Beruhigungs-
mittel für schreiende
Kinder 6.:



v spm.w 

belegt M.R.
Substantiv 7.

v sps 


belegt seit Pyr.
oft seit D.18; sehr oft Sr.
vgl. spss.

Eigenschaftswort (Adjektiv
und Verbum).

herrlich; erhaben;
kostbar; u. a. m.

Syn  , 


gr oft  ,  u.ä.


(auch vereinzelt mit )

seit ^a gewöhnlich:

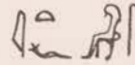

 und 

seit ^{D18} mit  , seit mit 

seit ^{D18} mit  "

Oft ohne Det., seit mit ^m 

gr auch irrig  , 

 , 

 u. a. m.

a. als attributives Adjektiv.

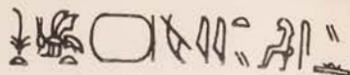
I. mit Bezug auf die Götter
und den König:
herrlich, erhaben u. ä.

a) von Göttern 8 und Königen 9
als Vater, Mutter, Kind
u. a. m., in Verbindungen
wie:

b) als Beiwort zum Namen
eines Gottes 10, 2 B.:
(seit A.R.)

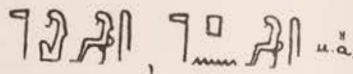
 , 

oder auch des Königs I
(vereinzelte D.19):



c) als Beiwort zu Bezeichnungen wie:
Sott, šm-Machtwesen, dd-
Pfeiler u. a. m.
Besonders 2. in den Ver-
bindungen:

seit M.R. 3.



seit D.18 (N.R. lies. von Amun 4;
Gr. auch von anderen Gott-
heiten 5).



seit D.19 6.



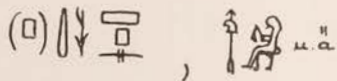
seit A.R. als Name des
Ded-pfeilers 7.



seit N.R. (mit Bezug auf Osiris,
Stab u. ä. 8 und von der
Königsmumie 9).
Vgl. auch bei B.



seit N.R., oft Gr. vom heiligen
Stab, Horusspeer u. ä. 10.



d) als Beiwort zu: Gestalt 11; Leib u. ä. 12;
Name 13; u. a. 14 eines Gottes
oder des Königs.

e) Verschiedenes 15.
Auch vom Gericht der Götter
A.R. jenes erhabene
Gericht 16.



N.R. 17.



II. von gewöhnlichen Menschen

a) vom Lebenden 18.

Vereinzelte D.18.

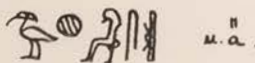
b) von seligen Toten 19.

ofters seit M.R., bes. in den
Verbindungen:

20.



21.



III. von Tieren

a) als Beiwort göttlicher u. ä. Tiere (Stier;
Wiedder, Ibis, Falke, Geier, Schlange;
Krokodil, Käfer, u. ä.) 22.
Seit N.R.; oft Gr.

b) Wertcar in der Verbindung:
von Tieren die dem König
gehören 1.



IV. von Pflanzen

a) lit. M.R. vom Gemüse:
köstlich o. ä. 2.
von kostbarem Holz 3.

b) seit Totb. von heiligen Bäumen 4
im Jenseits und in Tempeln,
z. B.:



c) seit D.19 von Blumen 5
im Kultus u. ä.

V. von Unbelebtem:

prächtig, kostbar, u. ähnl. je nach
dem Zusammenhang. Seit A.R.
Besonders 6:

a) von Tempel 7; Palast 8; Grab 9.

b) von (heiligen u. ä.) Orten 10.

c) von Säulen, Stelen u. ä. 11.

d) von Geräten 12 aller Art (bes.
mit Bezug auf Kultus u. dgl.):
Schiff; Gefässe; Kleider; Sistrum;
u. ä.

e) von kostbaren Dingen 13, bes.
Amulette, Halsbänder u. dgl. 14
Kostbare Steine 15; bes. in
der Verbindung 16:

Salben 17; Öle 18; Weihrauch 19

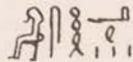
f) Verschiedenes 20
Auch von Speisen, die darge-
bracht werden 21.



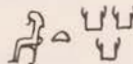
B. mit bestimmendem Substantiv

Sehr selten in den Verbin-
dungen:

I. "herrlichen Leibes"
M.R. vom Toten 22.



II. im Personennamen 23:
A.R. Ob hierher?



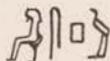
C. als Prädikat. Seit D.19 (selten)

I. von Personen (mit z des Dativs):
jemandem angenehm sein = von
ihm begnadet sein o. ä. 24.

II. vom Zustand des Leichnams 25.

III. vom Tempel: wohl ausgestattet o. ä. 26

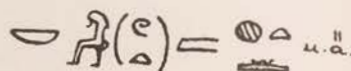
IV. in dem Ausdruck: es ist herrlich
(zu sehen, mit Inf.) 27. D.18



D. als Verbum finitum.

Oft wie ein Synonym zu ꜥꜥ.

- I. von Personen. Seit D18
 - a) erhaben sein u. ä. vom Gott 1
oder König 2.
Auch neben wꜥꜥ, wꜥꜥꜥ u. ä. 3.
Auch als Zustand, dem der
Pauschstrank bewirkt 4. ꜥꜥ.
 - b) vom Zustand des Königs
nach dem Tode 5.
 - c) Verschiedenes 6.
- II. vom Tempel, vom Tempelgemach ꜥꜥ.
Besonders 7:
 - a) herrlich u. ä. in seiner Art,
in seiner Arbeit 8.
 - b) ausgestattet o. ä. mit etw. (m) 9;
auch mit ꜥꜥ 10.
- III. vom Fest, das mit seinen Dingen,
Opfergaben ausgestattet ist 11.
- IV. vom ꜥꜥꜥꜥ-Krug, der versehen ist
(o. ä.) mit (m) seinem Inhalt 12. ꜥꜥ.



v spb



belegt seit D19; oft ꜥꜥ
als transitives Verbum.
vgl. ꜥꜥꜥꜥ.

Schreibung siehe
beim vorsteh. Wort.

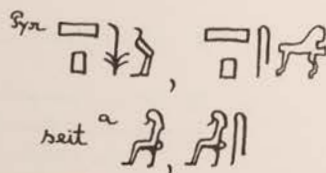
- I. mit Objekt der Person.
 - a) jem. auszeichnen, ehren o. ä. 13.
vgl. das N.R. belegte, ebenso
gebrauchte ꜥꜥꜥꜥ.
 - b) jem. versehen, ausstatten o. ä. 14.
auch mit m: mit Gaben
u. dgl. 15.
 - c) vom Salböl, das dem Toten
(seine Schritte) fördert o. ä. 16.
 - d) Verschiedenes 17.
- II. Tempel (Speicher, Schatzhaus,
Opfertisch), versehen, aus-
statten u. ä. 18.
auch mit m: mit Gaben
u. dgl. 19
- III. Verschiedenes 20.

v spb.w



belegt seit ꜥꜥꜥꜥ
vgl. ꜥꜥꜥꜥ.

der Vornehme u. ä.



seit ^a

I. vornehmer Mann (im Segs. zum sw3-w "Armer, Geringer") 1.

Plural

als Pers.name:

II. von den vornehmen deuten in der Umgebung des Königs 2, besonders in dem Titel 3:

auch im Plural 4:

III. mit Bezug auf Religion, Kultus u. ä.

- a) als Bez. für Götter 5.
- b) Art Priester 6. Sp.
- c) von den Toten 7.

v sp/s

belegt seit N.R. als Name verschiedener Götter 8.

Auch bes. als (Bei)name des menschenköpfigen Gottes von Hermopolis 9.

Königsgr.

v sp/s.t

belegt seit A.R. vgl. altkopt. vapxi (ὁπάξι)

vornehme Frau.

seit ^m

a. von indischen Frauen.

I. Dame 10, im Segs. zur Frau geringen Standes oder zur Dienerin. Seit M.R.

^{D12} gern

Plural ^m

Det. seit ^m

auch in der Verbindung II (N.R.):

Seit D.19 auch als Titel von Frauen 12; auch der Königin 13.

Seit D.22 gern in der Verbindung 14:

Seit M.R. auch als Frauenname 15; auch in der Verbindung 16

II. von Damen, die dem königl. Harem angehören oder angehört haben.

A.R. in der Verbindung¹: auch zugleich hkr.t n'bw.t u.ä.

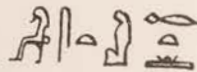


N.R. ungewöhnlich 2 auch:



N.R. auch allein: die Favoritin o.ä. (auch mit Artikel ḫt) 3.

auch in der Verbindung 4:



III. Seit N.R. in Religion und Kultus 5. auch von irdischen Frauen als „Damen“ des Amun 6. Spf.

B. von Göttinnen.

Sowohl selbständig als Bez. für Göttin 7 als auch als Beiwort.

Seit N.R., sehr oft Spf.

Bez. von Hathor, Isis 8, auch von Mut, Tefnut, Nephthys und Anderen 9.

die Erhabene u.ä.

allein 10 oder anschliessend an den Göttinnennamen 11.

auch mit attributiven Zusätzen 12: grosse, starke u.ä. Erhabene.

auch in Verbindungen wie: Tempel (Gemach u.s.w.) der Erhabenen 13.

auch von den vier Göttinnen auf den Kanopen als den „vier šp's.w.t“ 14.

oft wegen des folg. Wortes geschrieben mit:



Z.B.: u.ä.

Z.B.: u.ä.

šp's.t

belegt Spf. als Name der Milchpferdgöttin als der Wärterin des neugeborenen Sötterkinder 15.

u.ä.

šp's.w

belegt seit Spf.; oft Spf. Herrlichkeit.

Spf.

I. jmds. Herrlichkeit (neben w'sr) als gute Eigenschaft o.ä. 16. Spf.



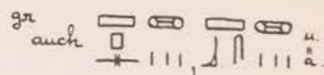
II. herrliche Dinge, besonders 17.

seit ^m


a) von den dargebrachten Speisen 18. Seit M.R.

^{gr}

auch neben anderen Wörtern für Speisen 1. als Gaben für Tote (M.R.) 2 und bes. für Götter 3.



Gr auch in der Verbindung 4: griech. mit δαπάναι πολλάι wiedergegeben.

Gelegentlich auch  u. a.

- b) selten Gr auch vom dargebrachten Wasser 5.
- c) von kostbaren Dingen 6. Gr vgl. ὑρῖῖ.



ὑρῖ 

belegt M.R.; N.R. Grabstein 7.



ὑρῖ 

belegt M.R.; Gr Bild

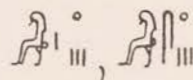
I Statue ? (neben tot) 8. M.R.

II. Gr übertragen: Ebenbild, abbild 9.



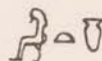
ὑρῖ 

belegt Med. officinell verwendete Pflanze oder Frucht 10.



ὑρῖ.t 


belegt seit M.R. Art Krug im Kultus (bes. für Wasser) 11. vgl. das folg. Wort.



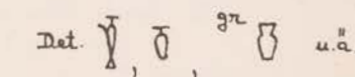
ὑρῖ.j 


belegt N.R.; Gr. Art Krug. Bes. für Wasserspende 12. auch als Krug für Öl 13 und Gr als Behälter für Osirisreliquien 14. vgl. das vorsteh. Wort.






ὑρῖῖ 


(III. gem.) belegt A.R. - Gr. vgl. ὑρῖ. Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbun.) Synonym zu ḫy.



mit  seit ^{D18}

mit  seit ^{D19} (selten)

mit  und ^m  ^{gr}

Det. seit ^m  oft ohne Det.

A. als attributives Adjektiv.

besonders:

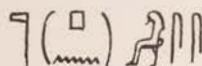
I. A.R. in der Verbindung vom Totenkult 15.



II. lit. M.R. von der Nase
des Königs 1:



III. N.R. in der Verbindung 2:
bes. von Osiris 3.
Ebenso mit sp̄s.



B. als Prädikat.

Besonders 4:

I. von Personen:

- a) angesehen, ausgezeichnet,
geschätzt u.ä. 5.
auch mit hr: beim König 6
oder einem Gott 7.
- b) auch mit dativischem m: sich jeman-
dem nützlich erweisen, jeman-
dem angenehm sein (d.h. von
ihm begnadet o.ä.) 8.
Ebenso mit sp̄s.
- c) Auch mit m: reich an
(Habe u.ä.) 9.

II. in der Verbindung:

es ist nützlich zu tun
(mit Inf.) 10. lit. M.R.
Ebenso mit sp̄s.



C. als Verbum finitum.

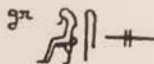
Besonders 11:

- I. erhaben sein o.ä.
(vom König) 12. A.R.
- II. reich sein an etw.
(mit m) 13. M.R.; N.R.
- III. von einem Gebäude u.ä.:
wohl ausgestattet o.ä. 14.

v sp̄s



belegt seit D. 18.
als transitives Verbum:
(Tempel, Stadt u.ä.)
prächtig ausstatten 15
vgl. sp̄s.



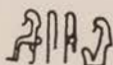
v sp̄s



belegt A.R.; lit. M.R.
der Angesehene,
Vornehme 16.
Ebenso mit sp̄s.

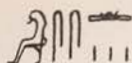


v sp̄s



belegt N.R. - Name eines Gottes
(des Gottes von Hermopolis?) 17.
Ebenso mit sp̄s.

v p t b b

belegt seit M.R.Kostliches, kostbares
u. dgl.als Zeichen von Reichtum
(Segs. Armut) 1.als etw. mit dem ein Haus 2,
ein Schiff 3, ein Fleck 4 u. ä.
versehen sein sollen.

Insbesondere auch:

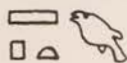
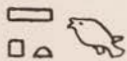
I. Kostbarkeiten 5.

auch von dem Erzeugnissen des
Weihrauchlandes und anderer
Fremdländer 6.

auch in dem Ausdruck:

"die Kostbarkeiten (im Palast,
des Königs u. ä.) unter Ver-
schluss halten" von hohen
Beamten 7. D.18.

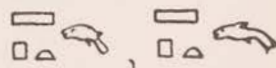
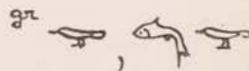
II. als Bez. für köstliche Speisen 8.

Sern neben Wörtern ähn-
licher Bedeutung. Seit M.R.v p t
h p tEigentlich hpt
der Igelfisch (Tetrodon
Fahaka) 9.belegt Spt.
vgl. aber die Schv. der
folg. Wörter.v p t
h p tbelegt seit Spt.
Spt. auch hpt geschr.
M.R. vereinzelt auch hpt 10."ärgerlich sein, unzu-
frieden sein."I. verärgert, unzufrieden sein
(ohne Angabe worüber) 11.
auch im Segs. zu shpt freund-
lich stimmen, zufrieden
stellen 12.

II. "ärgerlich sein über jem. u. ä."

a) mit hn: mit jem. ver-
ärgert sein 13.b) mit x: ärgerlich sein
auf jem. u. ä. 14.c) mit hr: über etw.
"ärgerlich sein" 15.III. D.18 in der Verbindung:
als Bez. der Feinde 16.seit ^{D.18} auch mitund ^{gr} auch mitm
auch vereinzelt

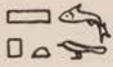
*m

Det. III ohne Det.m
auch gr auchDet. Spt. seit u. ä.

alk.



ypnt
hpt



belegt Totb., Atk., oft Sz.
Sz meist hpd, hpt geschrie-
ben.

"Ärger, Verdriesslichkeit.
(Segs. Heiterkeit u. ä.) 1.

I. "Ärger ist im Herzen 2.
Auch mit z: gegen jern. 3.
Auch: den Ärger im Herzen
vertreiben u. ä. 4.

II. in Ausdrücken 5 für:
ohne Ärger u. ä., wie:

6.

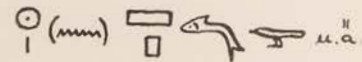
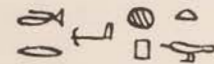
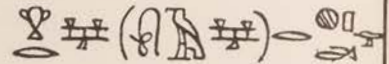
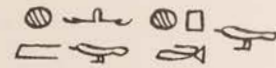
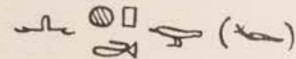
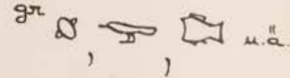
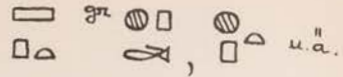
7.

8.

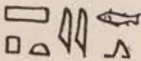
III. jmds. Ärger vertreiben,
beseitigen 9. wie 2. Bz.:

IV. Verschiedenes 10.
Auch: Tag des
Ärgers 11.

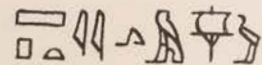
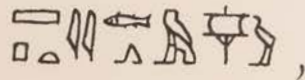
Ver einzelt auch wie brwt. f. gebraucht:
sein Ärger ist (dass.....
geschieht) 12. Sz



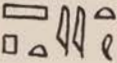
ypntj



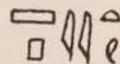
belegt Med.
in der Verbindung:
ob: von Luft aufgeblasen?
(unter anderem von einer
Geschwulst) 13.



ypntj.t



belegt Med.
die Harnblase 14.

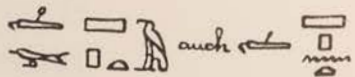


ypntj.w

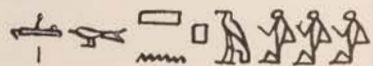


belegt A.R.

in dem Titel 15:



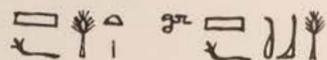
M.R. statt dessen 16:



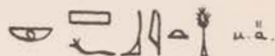
ysf



belegt D.18. Sz
in dem Monatsnamen
(dem späteren Tybi) 17:

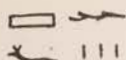


Auch in der Verbindung I:

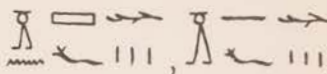


u.ä.

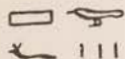
Vf



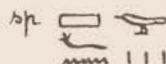
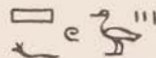
belegt N.R.
in dem Titel eines
Müllers 2:
Ob richtig umschrieben?
oder in-maf?



Vf



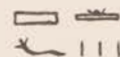
belegt N.R.
Art kleiner Vögel, die der
Falke jagt (bildlich von
den Feinden) 3.



Vf



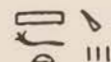
belegt M.R.
Substantiv



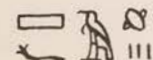
I. ansehen ? 4.

II. Recht o.ä. ? 5.
ob zaf zu lesen ?

Vf.t

siehe bei hf33.t

Vf.tjar



belegt Med.
als Krankheitserscheinung
im Bauch 6.
vgl. šar.t „Schwellung“

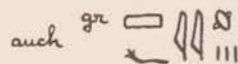
Vf



belegt Nā.
abhängig von rdj: jem.
verächtlich o.ä. machen
(durch Flüche) 7.

Vfj
šar

(III. inf.)
belegt Med.; Totb.; Gr.
Kopt. ⲉⲃⲁⲒⲉ.

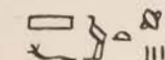


anschwellen.

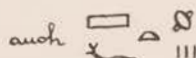
I. als Krankheitserscheinung:
anschwellen, geschwollen sein
(bei kranken Körperteilen 8,
bei Geschwüren 9, bei
Wunden 10).

II. vom Anschwellen
des Nils II. Sp.; Gr.

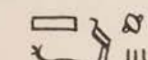
Vf.w.t



belegt Med.; Totb.; Faub. N.R.
Schwellung, Geschwulst
als Krankheitserscheinung
an versch. Körperteilen 12.



Vf.w



belegt Totb. in der Verbindung:
als eine sündhafte Handlung 13.



sf. w

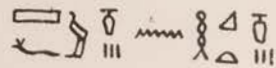


belegt Med.
offiziell verwendet,
allein | oder in den
Verbindungen:

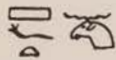
2.

3.

auch

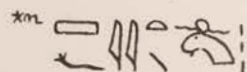


sf. t



belegt seit D.18.
anscheinend Name der
älteren ägyptischen
Widderart (ovis
longipes aeg.) 4.

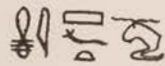
auch



gr auch

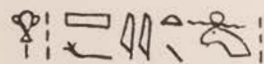
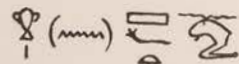
I. allein.

mit Bezug auf Amon-re, dessen
Bild auf Türen u. dgl.
„wie ein sf. t“ gestaltet sein
soll d.h. widderköpfig 5.

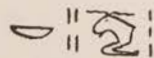


II. in der Verbindung:
Widderkopf 6.

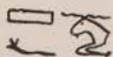
Besonders auch von den goldenen
Widderköpfen an Bug und
Stück der Amonsbarke 7.



III. in der Verbindung:
„Herr von vier Widder-
köpfen“ als Beinamen des
Chnum 8 mit
vier Köpfen



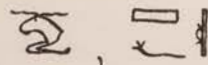
sf



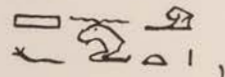
belegt Königsgr; D.19 - Gr
widderköpfig.

a. allein.

Königsgr als Name eines
Gottes mit Hörnern 9.



B. in der Verbindung:
als Beiwort von Göttern.



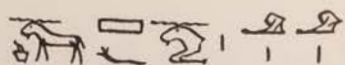
I. von Amun 10. N.R.
auch in der Ver-
bindung II:

II. Sait von Osiris 12.

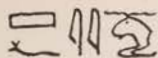
III. Gr von Chnum 13.

auch in der Verbindung 14:

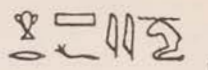
IV. Gr von Sobek von Amos 15.



sfj



belegt seit D19 in der Verbindung:
als späte Schreibung 1 für den Namen des widderköpfigen Gottes von Heliopolis (Ehnas), der alt heißt "der über seinem See".



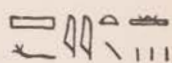
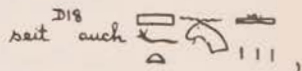
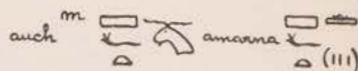
sfj.t



belegt seit M.R.
Seit D18 mehrfach 2 ohne -t geschrieben.
N.R. mit Artikel ḫ
vgl. das ältere sfj.t

Majestätische Erscheinung, Ansehn u. ä.

Sern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 3, auch neben ḫp's 4.



A. mit Suffix oder Genetiv dessen, der Ansehn u. ä. genießt u. s. w.

I. Majestät, Ansehn eines Gottes.

Seit M.R.; seit N.R. bes. von Amun 5, aber auch von vielen anderen Göttern. Vgl. auch unter B.

Gelegentlich auch: "Majestät des Amun" wie eine Bez. für die Person des Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:

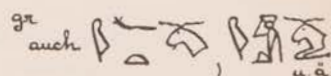
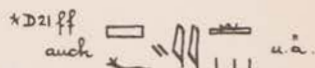
- das Ansehn eines Gottes ist im Menschen, wird ihm verliehen 7, ist an einem Ort, erfüllt den Tempel u. ä. 8.
- jem. ist unter (ḫr) der sfj.t eines Gottes 9.
- eines Gottes Ansehn u. ä. ist gross 10; wird gepriesen 11; wird gefürchtet u. s. w. 12.
- Verschiedenes 13.

II. Ansehn u. ä. des Königs

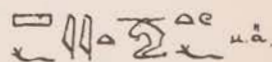
vgl. auch unter B.

Im Einzelnen besonders:

- des Königs Ansehn ist gross u. ä. 14; ist gegen die Feinde wirksam 15; reicht bis an die Enden der Erde 16.
- sich dem Ansehn u. ä. des Königs beugen, es fürchten u. s. w. 17.
- jem. steht unter (ḫr) des Königs sfj.t 18.



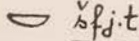
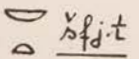
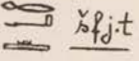
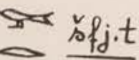
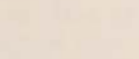
nä gern mit Wiederholung des Δ vor Suffix:



- d) das Ansehen des Königs ist in den Herzen, in einem Lande u.ä. 1.
 Oft mit ḥ verbunden: ein Gott gibt des Königs Ansehen in..... 2.
 e) Verschiedenes 3.
- III. Ansehen o.ä. eines Beamten 4.
 Selten M.R.; D.18.
- IV. vom Toten im Jenseits, der bei den Söttern (ḥr) Ansehen genießt 5.
 Selten Toib.
- V. vom Ansehen o.ä. eines Ortes (Theben, Memphis, Edfu u.ä.) 6.
 Selten seit D.19.
 Vgl. auch bei nb-sfjt unter B.

B. in Verbindungen wie: Herr des Ansehns, gross an Ansehen u. s. w.

Besonders:

- I. Herr des Ansehns. M.R. von Sautfürsten 7; auch mit Bezug auf Rechtsprechung 8.
 Seit D.18 von Söttern 9. (Amun, Min, Horus u. s. w.)
 Seit D.18 vom König 10.
Sr. von Theben 11 und Hierakleopolis 12. 
- II. Herrin des Ansehns.
M.R. von der Frau eines Fürsten 13.
Sr. von Hathor 14. 
- III. gross an Ansehen.
M.R. von Sautfürsten 15.
 Seit D.18 von Söttern 16. (bes. auch von Amun 17 und vom Gott von Amarna 18).
 Seit D.18 vom König 19.
Sr. auch von Hathor 20.
Sr. auch als Name der vierten Nachtstunde 21 und als Name der heiligen Barke im Gau von Hierakleopolis 22. 
- IV. gross an Ansehen.
 Seit N.R. von Söttern 23.
 (bes. auch von Amun 24).
 Seit D.18 vom König 25.
Sr. von Hathor 26. 
- V. in ähnlichen 27 Ausdrücken mit ḥm, wḥr, ḥr u.ä. bes. von Söttern (Amun u.ä.); 

VI. in der Verbindung:
 seit N.R. von Amun 1, auch von
 Min 2 und Chnum 3.
 vgl. h3 sf h3.t.



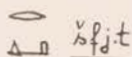
C. Verschiedenes 4.

Auch in den Verbindungen:

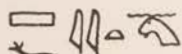
a) 2. I im Sinne von:
 Ehrfurcht erweisen (mit m
 des Dativs) 5.



b) unter Anderem 6: jemandem
 Ansehen verleihen (mit m des
 Dativs) 7.



sfj.t



belegt Sr, wie ein Syno-
 nym für Wahrheit.
 Besonders:

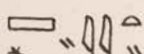
a) sie verbreiten u.ä. (Gegs.
 die Lüge beseitigen) 8.

b) sie darreichen 9; sie ent-
 gegen nehmen u.ä. 10.
 (mit Bezug auf die Figur
 der m3.t).

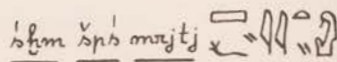
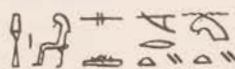
c) mit hr: sie gehört, gebührt
 dir (o Hathor) u.ä. 11.

d) Verschiedenes 12.

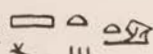
sfj.tj



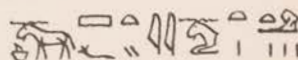
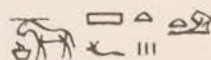
belegt spätes N.R.
 der majestätische,
 angesehene
 in dem Beinamen
 des Amon-ur 13:



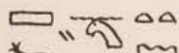
sfj.tj-h3.t



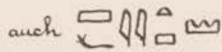
belegt Sr
 als Beiwort des Chnum
 (in Esme) 14
 in der Verbindung:
 (als Var. zu h3 sf h3.t.)



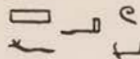
sfj.t



belegt Sr
 Name einer Wein erzeugenden
 Gegend 15. Auch als Wein-
 land des Gaus VII. von Ob. ägypt. 16.




auch Sr
 gewöhnlich: Sr Sr Sr
 auch Sr Sr u.ä.

sfC 

belegt D.18; D.19
in der Verbindung:
"der kämpft (?) und
Beute macht" 1.



sfC 

belegt D.20
in die Flucht schlagen 2.

sfm 

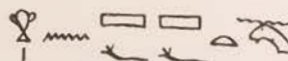
belegt Gr.
Art kleiner Vögel, die der
Falke jagt (bildlich von
den Feinden) 3.
vgl. sf und viell. nur un-
richtig für Dieses.

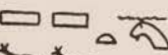
sfm.w 

belegt N.R. (Zaub.)
in unklarem Zus.hang 4.

sf/f.t 

belegt D.18
in der Verbindung:
Widderkopf 5.
vgl. sf.t.



sf/f.t 

belegt Pyr.; MR-Ende N.R.
vgl. das seit M.R., oft Gr.
belegte sf.f.t, mit dem
sf/f.t gelegentlich N.R.
wechselt 6.



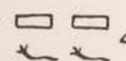
Ansehn u. ä. jemds.
auch neben Wörtern ähnl.
Bedeutung 7 wie h.s.t
"Sunst" u. ä.

- I. mit Genetiv oder Suffix:
Ansehn u. ä. eines Gottes oder
des Königs 8.
Seit M.R. von Osiris und anderem
Gottheiten 9; N.R. auch von
Amun (bei dem sf.f.t das ge-
wöhnliche ist).

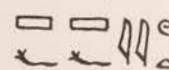
Im Einzelnen:

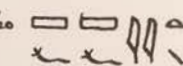
- jemds. Ansehn ist gross (nur
mit C3 10; bei sf.f.t ist auch
w häufig).
- jemds. Ansehn schaffen u. ä.
(mit km3, rdj) 11.
- jemds. Ansehn ist in den
Sgliedern 12.
- unter jemds. sf/f.t sein 13,
sich vor ihm fürchten u. dgl. 14.
- verschiedenes 15.


- II. in Ausdrücken wie:
a) "gross an Ansehn" von Göttern
(Osiris, Amun u. a.) 16.

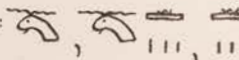
seit m 

auch vereinzelt:


*D18 

*D19/20 


*D21 


Dazu: 


*D18-20

gern \ statt 



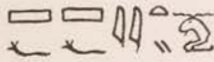
- auch als Name eines Gottes
 mit  Kopf 1.
 auch vom König (N.R.) 2.
 b) Herrin des Ansehns
 (von Osiris M.R., Totb.) 3.
 c) Herrin des Ansehns
 von Göttinnen 4.

 šfšf.t.

 šfšf.t.

III. Auch als Personifikation
 (neben „Sunst“ u. ähnl.) 5. Syz.; N.R.

šfšf.tj

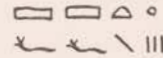


belegt M.R.
 der Angesehene o.ä.,
 als Beiwort des Min 6.
 vgl. das späte šfšf.tj (von
 Amon-re).

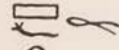
šfšf.t



belegt Med.
 als etw. offiziell Ver-
 wendeter.
 Allein 7 oder in der
 Verbindung 8:

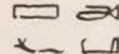


šft

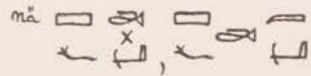


siehe bei šfd.w.

šfd



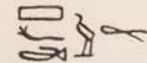
belegt Sargt.; Nä.; Syz.
 vgl. Kopt. ⲥⲱⲩⲟⲩ „die Faust“?
 fassen, packen.



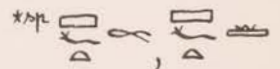
I. etw. fassen, anfassen (mit,
 m, dem Fingern, der
 Faust) 9.

II. jem. verhaften o.ä. 10.

šfd.w



belegt seit M.R.
 Papyrus als Schreibstoff;
 Buch.
 griech. mit βύβλος
 wiedergegeben.



I. als Schreibmaterial (neben
 Palette, Schreibbinse u. ä.) 11.

II. Buchrolle, Buch.

a) (geschrieben, gemalt) šfd.w
 „in einem Buch“ 12.

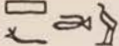
b) von bestimmten einzelnen
 religiösen u. ä. Büchern 13.

c) in der Verbindung:
 Verbrechenbuch des Gerichts 14. D.18.

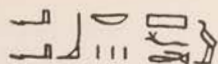
d) vom Schulheft 15. Nä.

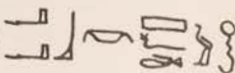
e) Verschiedenes 16. Auch: lesen
 (singen) aus (m) einem Buch 17. Syz.

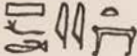


šfd.w 

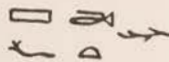
belegt D.18.
in der Verbindung:
in einer Aufzählung
von Tempelgeräten 1.

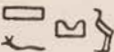


var. 

šfdjt 

belegt MR-Sait.
die Bahre 2; auch im
Segs. zum Königsbe-
gräbnis 3.



šfd.w 

Schr. des MR. für šfd.w
Papyrusrolle.


šm 

belegt D.22.
Name eines Vogels 4.


šm 

belegt Nā.
in der Verbindung:
sich den Vergnügungen
hingeben 5.



šm.t 

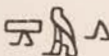
belegt Nā. (Zaub.)
eine Waffe (aus Erz) 6.

šm 


(Zaub., Inf. weibl.);
alternativ auch mit
Femination 7.



belegt seit Pyr.
Kopt. $\gamma\epsilon$.

seit^a auch 

gehen.

seit^m 

a. von Personen.


I. allgemein: gehen (ohne Angaben
über Richtung u. s. w.) 8.
auch von der Gehfähigkeit
des Menschen 9.


Besonders oft neben oder im Segs.
zu „kommen“ ($\bar{z}w$, auch $\bar{z}j$):

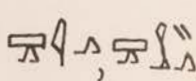
a) Verschiedenes 10.

b) im Gegensatz:
(fort) gehen und
(wieder) kommen 11. u. ä.

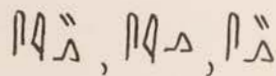
c) in festem Nebeneinander:
gehen kommen =
hin und hergehen 12.
vgl. kopt. $\gamma\epsilon\epsilon\iota$.

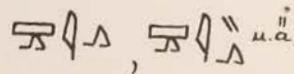
seit^{D18} auch  u. ä.

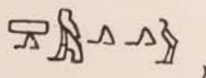
*D19/20 auch  u. ä.

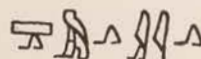
*D21 auch 

Spätäth.:



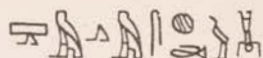
 u. ä.



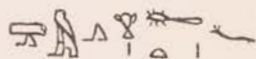
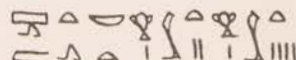
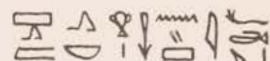


II. gehen, mit verschiedenen bestimmenden Zusätzen, wie:

a) mit dem Kopf nach unten gehen 1



b) auf dem Bauche gehen 2.

c) auf den Füßen (mit m, den Füßen u. ä.) gehen 3.So auch in dem Ausdruck:
Alles was auf zwei (und vier)
Füßen geht 4. N.R.d) taumelnd u. s. w. gehen 5.
Und ähnliches 6.

III. gehen in versch. besonderen Bedeutungen wie:

a) fortgehen 7.

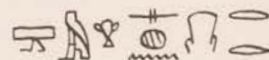
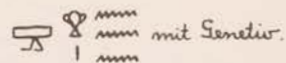
Auch im Sinne von: abscheiden,
sterben 8.Auch mit dem Zusatz: m htp 9.

b) ausziehen (zum Kämpfen) 10.

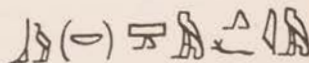
c) (in Prozession) dahinziehen 11.

IV. Nä mit Dativus ethicus:
von dannen gehen 12.
Kopt. (Δϩ) ⲙⲉ ⲚΔϩ.V. in der Verbindung:
davongehen 13. A.R.; Totl.
Viell. ältere Vorstufe des Vorsteh.VI. mit hr: auf einem Wege gehen
(auf einer Treppe, auf dem
Boden u. s. w.) 14.

Auch übertragen:

a) auf jemds. Weg gehen =
treu sein 15.So auch: auf jemds. Wasser
gehen 16.b) Syr in der Verbindung:
von der Fortbewegung auf den
Schiffbündeln 17.VII. mit hn^c, zom u. a.: zusammen
mit jem. gehen 18.

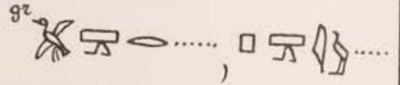
VIII. zu jem., nach..... hin gehen.

mit A a) an einem Ort gehen 19;
bes. in der Verbindung:
(jeder Ort), an den er geht 20.

- b) an einem Orte gehen , wandeln 1
- c) von einem Ort weg gehen 2. Sr.

mit mm zu jem. hin gehen 3.

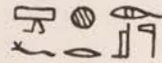
mit \ominus a) nach einem Ort hin gehen 4.
Auch vom Ausziehen in Prozeßion : das Ausziehen nach 5. (auch ohne Artikel 6).



b) zu jem. hin gehen 7.
Seit N.R.
Sr. auch : gegen die Feinde ziehen. 8.

mit ⌘ gegen den Feind ziehen 9. Spätath.

mit ⊙ zu jem. gehen (zu einem Gott u. ä.) 10.
Auch von Amun, der zur Königin geht (um sie zu begatten) 11.
L. 18 (alt).
Auch Sr. in dem Ausdruck : er ging zu Osiris (in dem und dem Lebensjahr) = er starb 12.



IX. mit versch. präpositionellen Verbindungen :

a) hinter jem. (etw.) hergehen, folgen 13.

mit H ⊙ u. ä.

Auch : jem. verfolgen 14.

b) vor jem. hergehen 15.

Auch : jem. führen nach hin (mit z) 16. Nä.

mit ⊙ z u. ä.

c) vor jem. hintreten 17.

mit ⊙ u. ä.

d) in dem Ausdruck : vorwärts gehen 18.

Auch : darauf losgehen (im Kampf u. ä.) 19.

mit mm ⌘ u. ä.

e) Verschiedenes 20.

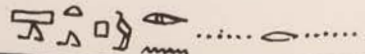
X. mit direktem Objekt des Ortes. Seit N.R.

Zum Teil wohl fehlerhaft mit Auslassung einer Präposition 21.

Auch nicht selten vom Land und vom Weg : durchziehen, begehen, betreten 22.

XI. a) mit z und Infinitiv : gehen um etw. zu tun 23.

Auch wie ein Hilfsverbum in : "da blickte er....." 24. N.R.



- b) mit folg. Imperativ:
gehe und sage! u.ä. 1.
c) mit anderen anschliessenden
Verbalformen 2.

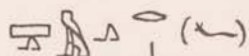
XII. von $\overline{\text{sd}}$ abhängig:
Kopt. $\text{d} \cdot \text{xo} : \text{b} \cdot \text{do}$
gehen lassen 3.
Bes. im Sinne von: fortgehen lassen,
aussenden 4.

XIII. Verschiedenes 5.
Auch in dem Monatsnamen 6:
vgl. dazu bei VIII. (mit $\overline{\text{x}}$).

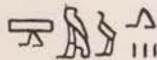


B. von Nichtpersonen.


- I. von den Füßen, die gehen 7.
II. von Tieren 8; bes. alles Säugetier das
auf ($\overline{\text{hr}}$) vier Füßen geht u.ä. 9
vgl. auch bei A.Ic.
III. vom Aufwachsen von
Bäumen? 10. Toll.
IV. von Schiffen 11 und vom Wagen 12.
Auch von $\overline{\text{rdj}}$ abhängig:
schicken.
V. vom Wasser, das nach ($\overline{\text{x}}$) einer
Richtung fließt 13. Sr.
VI. vom Geschmacksvermögen, vom
Sestern (die vergangen sind) 14.
VII. in dem Ausdruck:
jmds. Mund geht (auch mit $\overline{\text{m}}$:
mit schlechten Worten) = jem.
ist geschwätzig 15.
Auch substantivisch:
der Schwätzer 16.
VIII. von kranker Körperstelle die unter
den Fingern des Arztes "geht und
kommt" = hin und her beweg-
lich ist, nachgibt 17. Med.
IX. Verschiedenes 18



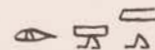
vsm. ur



belegt seit Pyr.
der Sang, das Sehen.
Besonders 19.

meist nur  u.ä.

- I. Sang, das Sehen jmds. 20
II. jmds. Sehen ist eilig u.ä. 21
III. in der Verbindung:
gehen. 22



v sm.t

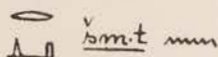
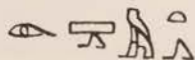
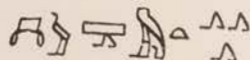
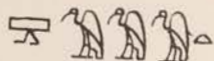


belegt seit Pt.
Eigtl. Infinitiv des Verbums.
Pt. auch im Plural 1:

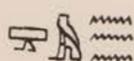
Besonders:

- I. mit weitem Schritt u.ä. 2,
z. B.:
das Sehen ist beschwerlich u.ä. 3.
- II. in der Verbindung:
einen Gang machen,
gehen 4.
- III. in der Verbindung:
jemandem Sehen gewähren
(mit Bezug auf den Toten
im Jenseits) 5.
- IV. vom Gang des Herzens
d.h. vom Herzschlag 6. Med.
- V. der Gang jems. im Sinne von:
Auftrag, Besorgung die jern.
auszuführen hat 7.
Auch die Ausführung des
Auftrags 8.
- VI. Verschiedenes 9.

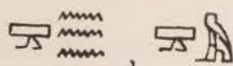
Plur. Pt.



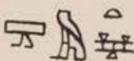
v sm(w)



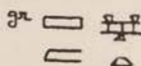
belegt Pt; AR
Wasserweg;
AR. in Schiffs-
kommandos 10.
Pt. vom Weg am
Himmel 11, auch
des Sonnengöttes 12.



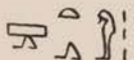
v sm.t



belegt Pt; Sr.
Weg zu Lande 13.
vgl. smm.t.

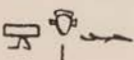


v sm.t



belegt D.18.
mit Artikel t3.
Sang mit Statuen (als
Raum im Tempel). 14.

v sm-ib

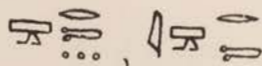


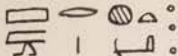
belegt Sr.
Massstab o.ä. (bildlich
vom gerechten König)? 15.

v sm-smt



belegt M.R. (Liste der
Sargbeigaben).
als Name eines Schutzamu-
letts im Schlangen-16
oder auch Seiergestalt 17.
vgl. sm-smt.



v sm-st-ht 

belegt Str.
als Name einer bestimmten
Art der Myrrhe 1.
auch in der Ver-
bindung 2:
vgl. mšc-st-ht.



v sm 

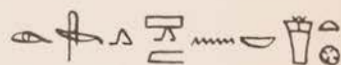
belegt Str.
als Bez. von Personen
im Kultus.



I. Diener o. ä. einer Gottheit
(meist mit Genetiv
des Gottes) 3.

Besonders vom König 4,
z. B.:

auch als st ^vsm ^vsm eines
Gottes 5, z. B.:

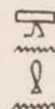



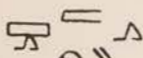
II. in die heiligen Schriften
Eingeweihter o. ä. 6.



v sm 

belegt D. 18
in dem Priestertitel
(neben: st) 7.



v sm-tj 

belegt Königsge

I. Name oder Beiname
des Sonnengottes 8.


Auch in der Ver-
bindung 9:

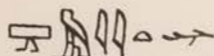


II. Name einer Schlange
auf Beinen 10.

v sm 

belegt Str.
in der Verbindung:
für eine schützende
Mauer 11
vgl. das folg. Wort.

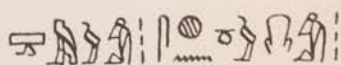


v sm-j-t 

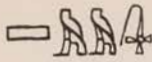
belegt M. R.
Pfahl 9 12.
vgl. Kopt. cy moy „Pfahl“.

v sm-ar 

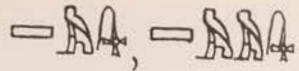
belegt Lit. M. R.
in der Verbindung:
von Zaubersprüchen
o. ä. 13.



v
sm
v
smm



belegt seit A.R.
Eigtl. smm (so belegt nur
im Kaus. smm).
Seit M.R. auch sm.
Kopt. ^a smom : ^b smom.
heiss werden u.ä.



^a auch

^{Di8} auch

I. vom Feuer und dem was durch
es heiss wird

- a) in der Beischrift zur Arbeit
am Schmelzofen 1. A.R.
- b) von Öl, Wasser u.ä., das
[durch Erwärmen] heiss
wird 2. Med.

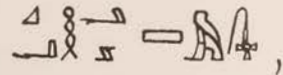
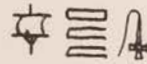
^m
seit auch

^{gr}
auch

II. von der Sonne und Temperatur.

- a) Verschiedenes 3.
Auch von der Sonnenwärme 4.
auch von Amun, durch den
es warm und kalt (kl.)
wird 5. Sr.
- b) von Tieren oder Dingen, die in
der Mittagshitze "heiss
werden" 6.
- c) Sr. in der Verbindung:
heisser Wind 7.
- d) warmes Zimmer,
warmer Winkel M.R.
(bildlich) 8.

abk. med. Sap.

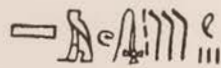


III. von Personen:

- fieberheiss sein, fiebern
(als Krankheitserscheinung) 9.
- auch mit hr: infolge einer ent-
zündeten Wunde 10.
- auch neben kalt werden (d.h.
Fieberschauer bekommen) 11.

IV. von Körperteilen.

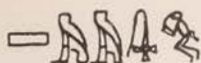
- a) als Krankheitserscheinung:
fiieberheiss u.ä. 12.
auch im Segs. zu: kühl 13.
- b) vom Hals (als Anzeichen oder
Folge grossen Durstes) 14.
- c) Nä. in der Verbindung:
mit heissen Fingern (als gute
Eigenschaft von Kriegerern) 15.



V. Verschiedenes 16.

- auch als terminus technicus für
den Ausfall bedingener Arbeiten
(von Tagen und von 17. N.R.

\checkmark sm,
 \checkmark smm

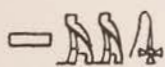


belegt Nä.; Sr.
der Flitzige = der leidenschaftliche u. ä., mit
Artikel.

auch \checkmark sm - \checkmark sm $\bar{3}$

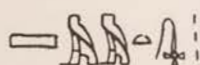
- I. im Segs. zum geduldig
Schweigenden 1.
- II. dein Flitziger = dein Feind
o. ä. (mit Possessiv-
artikel) 2.
- III. Sr. im Plural: die Feinde o. ä. 3.

\checkmark sm,
 \checkmark smm



belegt Sp. (älterer Text)
die Flitze 4.
Eigtl. wohl Infinitiv.

\checkmark sm.t,
 \checkmark smm.t

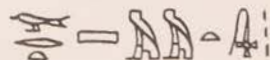


belegt seit Med.
vgl. Kopt. \checkmark smme: k. pemi fern.
die Flitze 5.

auch \checkmark sm - \checkmark sm $\bar{3}$

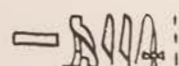
gr \checkmark sm - \checkmark sm $\bar{3}$

auch im Namen eines
Tores im Totenreich 6:



Bes. auch als Krankheits-
erscheinung: Fieber,
Entzündung 7.

\checkmark sm.j.t



belegt Nä. (Zaub.)
mit Artikel \checkmark sm.
die Flitze 8.

\checkmark sm.w



belegt Nä.

- I. Flitze (im Segs. zum
Frost) 9.
- II. in der Verbindung:
Brennholz 10.

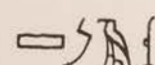
\checkmark sm (mm) \checkmark sm - \checkmark sm $\bar{3}$

auch: \checkmark sm (mm) \checkmark sm - \checkmark sm $\bar{3}$

\checkmark sm (mm) \checkmark sm - \checkmark sm $\bar{3}$

\checkmark sm (mm) \checkmark sm - \checkmark sm $\bar{3}$

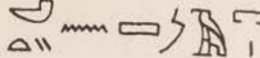
\checkmark sm $\bar{3}$

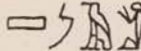


belegt spätes M.B.
als vereinzelt " Schor.
(in Elkal) für \checkmark sm.w
" Sommer".

v sm3 

belegt M.R.
in dem Titel 1:



v sm3 

landfremder Bettler o. ä.,
häufig als Personen-
name des späteren A.R.
Siehe bei sm3 * land-
fremder, A Wanderer.

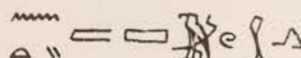
v sm3 

belegt Pyr.; Med.; N.R.
wandern.

I. mit z: wandern
nach..... 2. Pyr.

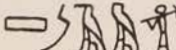


II. umherziehen, in der
Verbindung:
wer als Nomade lebt 3. N.R.




III. auch übertragen vom
laufenden, eiternden
Ohr 4. Med.

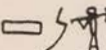


v sm3 

belegt N.R. (Zaub.); Sz
in der Verbindung:
wilder Esel 5.

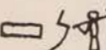




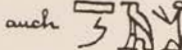
v sm3 

belegt Sz; Sz
im Namen des Gottes des
fünfundzwanzigsten
Tages des Mondmonats 6.




v sm3 

belegt seit A.R.
vgl. Kopt. SYMMO.

auch 

Landfremder, Wanderer.

I. landfremder Bettler o. ä.
A.R. in den Begleitworten
zu einem Knabenspiel 7.

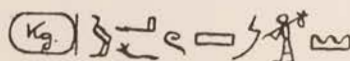


II. Nomade. D.18.

a) von den
Phylasos 8.



b) im Namen einer
syrischen Festung 9.



III. N.R.; Sz in der Verbindung:

a) N.R. als Titel 10:

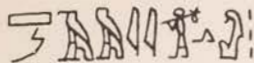


b) Sz als Titel des
Horus von Edfu 11.



vgl. das folg. Wort.

v sm3j

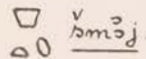
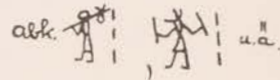
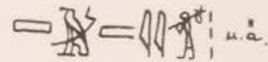
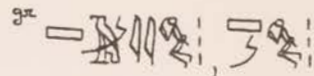


belegt N.R. (Zaub.); Sp.; Gr. vgl. das Vorstehende.

Krankheit bringende Wesen.

Besonders:

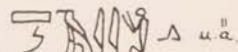
- I. die Glieder vor dem v bewahren u. a. 1.
- II. in der Verbindung: die v vertreiben 2; auch als Beinamen des Chons als Heilgott 3.
- III. in der Verbindung: Herrin der v "als Beinamen der Hathor-Tefnet-Isis 4.
- IV. Verschiedenes 5. auch: "die v der Sachmet" u. a. 6.



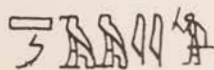
v sm3j



belegt Med. als Krankheitserscheinung 7. Besonders in der Verbindung: als Bez. einer Wunde die nicht heilen will 8.



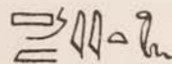
v sm3j



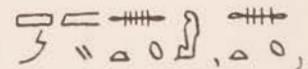
belegt Gr. in den Verbindungen 9: fehlerhaft für alles der Pyz.



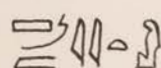
v sm3j.t



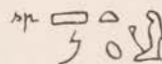
belegt D.18; Gr. eine Göttin 10. Gr. auch als Amme und Göttin der Windeln 11.



v sm3j.t



belegt N.R. (Minfest); Sp. eine Priesterin 12.

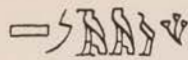


v sm3.w



belegt M.R. in der Verbindung: im Elend sein 13.



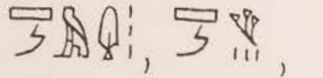
ḥmḥ.w 

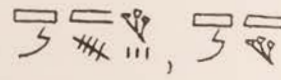
belegt Med.; Sp.; Gr.
Blüte, Blume.

I. in der Verbindung:
"Blüte des m-Baumes"
"in offizineller Ver-
wendung 1. Med.

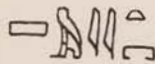


II. Sp.; Gr.
die Blüten, die Blumen 2.
demot. mit ḥr.t (ḥr.t) Gr.
wiedergegeben 3.

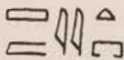




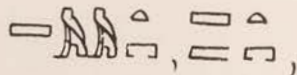
auch 

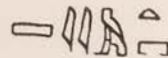
ḥmj 

belegt Nä.
mit Artikel p.
Scheune, Speicher 4.
vgl. das weibliche ḥmm.t.

ḥmj.t 


belegt Gr.
als männl. Wort.






I. Gang im Tempel 5.
Bes. vom Umgang um
das Allerheiligste 6.



II. Heiligtum o. ä., in (m)
dem ein Gott weilt u. ä. 7.

ḥmj.t 




siehe bei ḥm
„heiss“ u. ä.

ḥmC.w 

belegt seit Ptp.
Urspr. masc.; Sp. auch
(als Ländername ?) als
fem. behandelt.




 auch  u. ä.


seit m
auch:





  

auch  u. s. w.

später auch   u. ä.

ⁿ auch   

seit Ende N.R. auch  u. ä.

Det. seit ^m    auch 

Oberägypten.

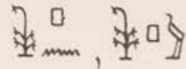
Das Gegenstück zu mh.w,
t3-mh.w „Unterägypten“
mit dem es oft zus. ge-
nannt wird 8.
Vgl. unten.

Häufig in genetivischen Ver-
bindungen [direkter Ge-
netiv], bei denen man
oft zweifeln kann, ob
nicht das Adjektiv vor-
liegt.

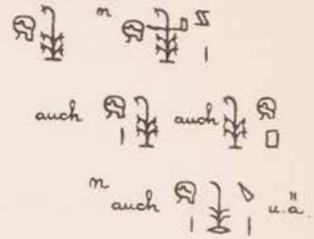
a. Allein.

I. Allgemeines 9; bes.:

a) dieses Oberägypten = hier im O. Ä. u. ä.
(in Inschriften aus O. Ä.) 1, A.R.



b) der Kopf Oberägyptens 2.
belegt seit A.R.
im M.R. von Elephantine
bis Siut 3.
im N.R. anscheinend nur von
Elephantine bis Theben 4.



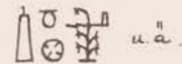
II. Gaxe, Ortschaften von O. Äg.
in Verbindungen 5 wie 7. B.:
die Gaxe von O. Ä.



die Städte von O. Ä.



Hermonthis.



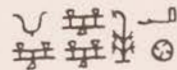
III. Tempel u. ä. Oberägyptens 6.

IV. der Nil Oberägyptens,
der oberägyptische Nil 7. See
Segs. unteräg. Nil.

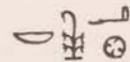


V. mit Bezug auf den König,
der Oberäg. beherrscht u. ä. 8.
auch: König (Herrscher u. ä.)
von Oberägypten 9.

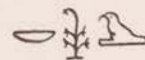
VI. Götter von Oberägypten 10,
wie:



a) Upuaut von O. Ä. 11.



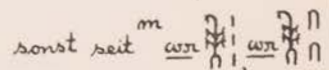
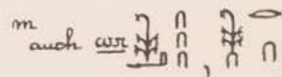
b) in dem Beinamen des
Haruöris von Kusae 12:



See, A.R. auch selbständig
gebraucht. 13.

VII. in Titeln von Beamten 14.
Besonders:

a) einer der zu den zehn Grossen
von O. Äg. gehört 15.
A.R. auch mit Weglassung
von 11 16.



und ähnlich.

Auch neben dem entsprechenden Ausdruck mit Unterägypten 1. Auch in den Verbindungen:

2.

3.

b) Verwalter von O. Ä. 4.

VIII. Tiere von O. Ä. 5., bes.: der oberägyptische Panther (Leopard) 6.

der oberägyptische Schakal 7.

IX. Pflanzen, Erzeugnisse u. dgl. 8, wie: oberäg. Gerste 9.

10.

11.

X. Verschiedenes 12.

Die Verbindung: siehe bei t_3 - v smc.

β_3 mit einem der Wörter für Unterägypten ($m h w$, $t_3 - m h w$) verbunden.

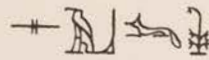
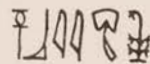
Oberägypten meist an erster Stelle genannt.



Ober- und Unterägypten. Seit A.R. die gewöhnliche Verbindung.

Später viell. auch $t_3 w j$ zu lesen, wie sicher vielfach die späte Schr. β_3 .

Selten auch im Sinne von: die Bewohner von Ober- und Unterägypten 13.



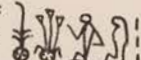
seit ^{D18} auch

u.ä.

seit ^{D20} auch u.ä.

^{gr} auch u.ä.

^{*n}



Im Einzelnen:

I. Gawe, Orte, Tempel
von O. u. U. Ä. 1.

II. Götter von O. u. U. Ä. 2.
Besonders in
der Verbindung 3:



III. König (Königin) von O. u. U. Ä. 4.
Auch Horv (Horim) u. ä.
von O. u. U. Ä. 5.
Auch: O. u. U. Ä. beherrschen u. s. w. 6.
Auch: O. u. U. Ä. vereinigen 7,
z. B.:



IV. in Titeln u. dgl. 8: Verwalter u. ä.
von Korn, Vieh u. dgl.; Leiter
von Bauten; u. dgl. mehr von O. u. U.
Äg.
Auch in dem Titel:
Leiter der Grossen von O. u. U. Ä. 9.



V. Priester von O. u. U. Ä. 10.

VI. Erzeugnisse, Abgaben
von O. u. U. Ä. 11.

VII. Verschiedenes 12.



Unter- und Oberägypten
nur AR belegt (selten) 13.
Besonders in:

I. seine [des Toten] Häuser und
Dörfer von U. u. O. Ä. 14.



II. in dem Titel 15:



Ober- und Unterägypten
belegt 16 selten
AR; M.R.; D. 18.




Unter- und Oberägypten
nur AR belegt 17.

Besonders in Verbin-
dungen 18 wie:




Vgl. den ähnl. Gebrauch
von

v smc j 

belegt seit Byz.
Adjektiv zum vorstehenden
Wort.
Fast nur im Femininum
(-Δ) sicher zu erkennen.
Im masc. kann unter
Umständen auch ein
Genetiv vorliegen.

Schreibung wie beim
Substantiv.

Det. seit ^{D18} 

oberägyptisch.

als attributiver Zusatz zu
Ortsbezeichnungen, Söttern,
Erzeugnissen, Tieren
u. dgl. 1.

Beispielsweise:

itrt-v smc.t


das oberägyptische
Reichsheiligtum.



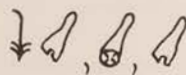
mrt-v smc.t


die oberägyptische
Sängerin.



v smc 

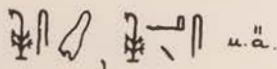
belegt Gr.
die Krone von Oberägypten
(neben mh Krone von
u. ä.) 2.
Ob nur ungenau für das
folg. smc.s ?

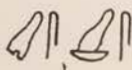


v smc.s 

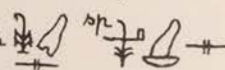
belegt seit M.R.
Oft neben mh.w.s.

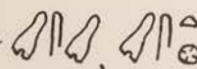
die Krone von Ober-
ägypten.



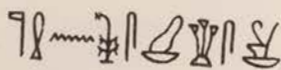
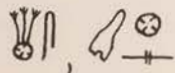
seit ^{D18} auch 


- I. als wirkliche Krone:
gekrönt mit ihr; sie nehmen,
empfangen u. ä. 3.
Oft in Ausdrücken wie:
Herr (Herrin u. ä.) der
Krone 4.

^{D18} auch 

^{gr} auch 

- II. personifiziert als Söttin 5.
Auch als Beinamen der
Sachmet 6.
Auch in dem Titel:
Priester der Krone von
O.ä. und U.ä. 7. M.R.

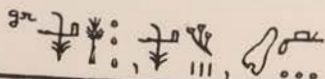
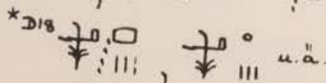
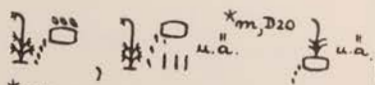


v smc j 

belegt seit A.R.
die oberägyptische Senste.
vgl. it-v smc

Besonders:

- I. als Ackerpflanze 8



- II. als Inhalt der Scheune 1.
Auch neben anderen
Getreidearten 2.
- III. als Brotkorn 3.
- IV. als Abgabe 4; in Rechnungen 5;
u. dgl. 6.
- V. Verschiedenes 7.

V sm C. b



belegt vereinzelt Sm
als Name der Gerste 8.
Neben entsprechendem
mhw. b "unteräg. Gerste",
und wohl nur Analogie-
bildung nach sm C. b "Krone
von O. Ä."

V sm C

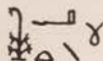


- belegt Nä.; Sm
- I. als Wappenspflanze von
Oberägypten 9.
auch in der häufigen
Darstellung 10:



- II. Selten auch wirkliche
Pflanze 11. Nä.

V sm C. t



belegt AR.; oft NR.
art Leinen.

A. ohne Zusatz.

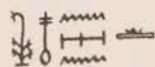
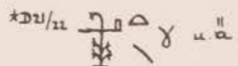
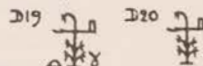
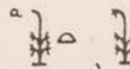
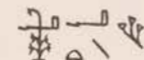
als Stoff zu Kleidern u. dgl. 12.
auch als besondere Sorte neben
sm C. t nfr. t (und zwar nach
diesem genannt) 13.

B. mit Zusätzen.

- I. in der häufigen Verbindung;
feines Sm. Leinen 14.
auch neben den anderen Sorten
genannt 15.
als Stoff zu Kleidern u. dgl. 16.

Auch Nä. in der beson-
deren Sorte 17.

- II. feinstes Sm. Leinen.
Selten Nä. und in Aufzählungen
der Sm. Stoffe an erster Stelle
genannt 18.



III. buntes v. Leinen.
belegt Nä. und nach dem nfr und
nfr nfr 2. Sorten genannt 1.



IV. Nä. auch in der Verbindung (selten):
als Stoff zu Kleidern 2.



v smc

belegt Math.
in der Verbindung:
Art Rind 3.



v smc

belegt Ritual N.R.
als intrans. Verbum.
vom Kleide das auf (hr)
dem Bekleideten smc -
macht (nellen: domj
sich anschmiegen u. ä.),
im Wortspiel mit smc.t
Leinen 4.

v smc

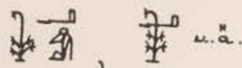
belegt Nä.
schmächtig o. ä. (von
einem Menschen) 5.
vgl. Kopt. ϣΑΜΟΥΡΗΤΕ
„dünnbeinig“.

v smc

belegt seit M.R.
singen

^m
vereinzelt

I. Eigentlich von Personen:
sowohl in die Hände klatschen
(und singen) 6 als auch:
singen (bes. beim Tanz) 7.

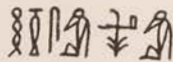


Sern neben hbj „singen“, hbj
tanzen“ u. ä. 8.



^{*m} u. ä.

auch neben hbj wie eine
feste Verbindung 9:

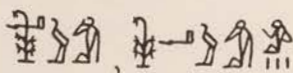


II. übertragen:

- a) vom Kreischen der Paviane
(beim Aufgang der Sonne),
mit m des Dativs: „dem
Sonnengott“ 10.
- b) vom Heulen des Windes 11.

v smc. w

belegt seit M.R.
Sänger:
sie klatschen in die Hände 12;
sie tanzen 13.
auch vom Harfenspieler 14.



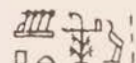
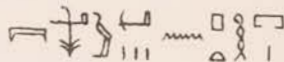
^{12, 13}
seit auch u. ä.

Im Einzelnen besonders:

- I. allein als Beruf 1.
auch wie ein Titel vor dem
Personennamen 2.
- II. mit folg. Genetiv eines Gottes-
namens: $\frac{V}{\Delta}$ des Min,
des Amun u.ä. 3.
auch in den Titeln:
4.

(bei einem Harfen-
spieler) 5.

auch im Chors 6:

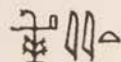


V sm Cj



belegt vereinzelt M.R.
als Titel vor dem Namen
(neben dem vorsteh.
Titel) 7.
Ob richtig ?

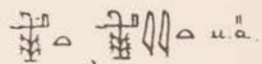
V sm Cj.t



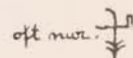
belegt seit M.R.; bis oft
N.R.
Sängerin.



seit ^{D18} gern mit Δ :



auch $\frac{V}{\Delta}$, $\frac{V}{\Delta}$, $\frac{V}{\Delta}$ u.ä.



oft nur. $\frac{V}{\Delta}$

Determ. $\frac{V}{\Delta}$, $\frac{V}{\Delta}$; oft ohne Det.

*D19/10 $\frac{V}{\Delta}$ $\frac{V}{\Delta}$ $\frac{V}{\Delta}$ u.ä.

gr $\frac{V}{\Delta}$, $\frac{V}{\Delta}$, $\frac{V}{\Delta}$ u.ä.

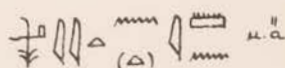
- I. ohne genetivischem Zusatz. Besonders:
- neben Sängern, Sistrumspielerinnen,
Tänzerinnen genannt: Sängerin,
Musikantin 8;
auch Sistrum spielend u.ä. 9.
 - griech. mit $\epsilon\gamma\alpha\iota$ $\pi\alpha\rho\delta\epsilon\upsilon\omega\iota$
wiedergegeben
(von Tempelsängerinnen) 10.
 - auch allein als Titel vor dem
Namen 11.
Seit M.R., aber nicht häufig und
zumeist wohl nur Abkürzung
eines der 'volleren' Titel unter
II ff.

- II. mit genetivischem Zusatz des Namens
eines Gottes. Seit D.18; nach Ende
N.R. seltener.
 $\frac{V}{\Delta}$ des Gottes N.N." 12.

Besonders oft in der Verbindung:
Sängerin des Amun 13.

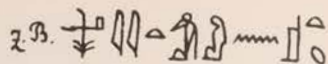
Auch von Sistrum-
spielerinnen 14:

als sehr häufiger Frauentitel 15; auch
als Titel von Prinzessinnen 16.
auch zugleich Sängerin
(Priesterin u.ä.) eines anderen
Gottes 17.



III. mit genetivischem Zusatz des Namens einer Göttin.

N.R. und später (und viel weniger häufig als mit dem Namen eines Gottes) 1.



IV. mit versch. anderen Zusätzen 2, wie z. B. 3:



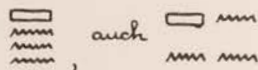
Sie in der Verbindung: als Titel der Isis 4.



v smw



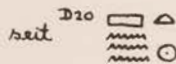
belegt seit A.R. Kopt. s. b. a. cywm.



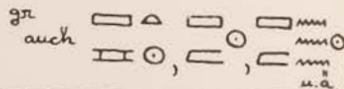
die dritte Jahreszeit des ägypt. Kalenderjahres: Sommer 5.

Oft ohne Det.; seit m auch mit 0

Besonders:



I. als heiße Jahreszeit (im Segn. zur kühlen grt Winterzeit) 6.

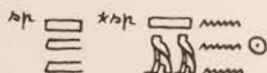


II. als Erntezeit 7. vgl. smw - "Ernte".

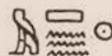
abk. seit *D18



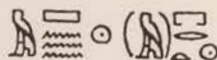
Ungewöhnlich:



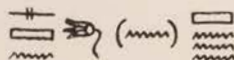
III. in der Verbindung: im Sommer 8. griech. mit ἐν τῷ θερεῖ wiedergegeben 9.



Auch in dem Ausdruck: "im Sommer und im Winter" im Sinne von: zu jeder Zeit des Jahres 10.



IV. in Verbindungen wie: Sommerlotus 11.



Sommerzeit 12.

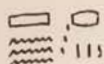


die Arbeiten die im Sommer verrichtet werden 13.



und Ähnliches 14.

V smw

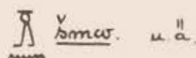
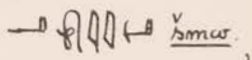
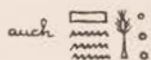
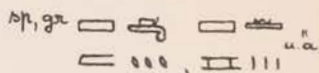


belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel pt.

die Ernte, der Ernte-
ertrag. 1.

Besonders:

- I. Korn, Gemüse u. ä. als Bestandteile der Ernte 2.
- II. in Ausdrücken für: die Ernte einbringen; ernten 3, wie:
- III. die Ernte, den Ernteertrag berechnen (hšb u. ä.) 4.
- IV. mit Bezug auf Steuern und Abgaben 5.
- V. mit genetivischen Zusätzen wie bes.
 - a) Ernte eines Landes 6.
 - b) Ernte des Jahres 7. u. ähnliches 8.
 - c) auch mit Suffix (Genetiv) des Eigentümers 9.
- VI. in dem Ausdruck: die Erstlinge der Ernte 10.
- VII. Verschiedenes 11.



III. die Ernte, den Ernteertrag berechnen (hšb u. ä.) 4.

IV. mit Bezug auf Steuern und Abgaben 5.

V. mit genetivischen Zusätzen wie bes.

a) Ernte eines Landes 6.

b) Ernte des Jahres 7. u. ähnliches 8.

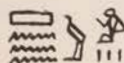
c) auch mit Suffix (Genetiv) des Eigentümers 9.

VI. in dem Ausdruck: die Erstlinge der Ernte 10.

VII. Verschiedenes 11.



V smw.w



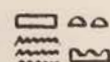
belegt A.R.
Ob für sm.w „Bettler“ 12.

V smw.w



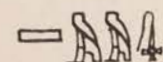
belegt M.R.
Sommerschiffe 13.
(Zugs. sm.w)

V smw



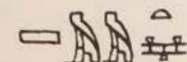
belegt Gz.
Name eines fremden Landes (im Süden) 14.

V smm



siehe bei sm.

V smm.t



belegt Pzr; M.R.
Strasse o. ä. 15
vgl. sm.t „Weg“



auf seinen Sängen, auf einem
Wege 1; in einem Lande 2; nach
(π) einem Ort hin u. ä. 3.

..... Δ x u. ä.
Δ III

Im Einzelnen bes.

- a) seinem Herrn u. ä. folgen 4.
- b) dem Könige folgen, ihn im Kriege,
auf Reisen begleiten u. ä. 5.
- c) dem Gott bei seiner Prozession u. ä. 6.
- d) dem Toten zum Grabe geleiten 7.
- e) auch von Standarten die vor oder
hinter ihm hergetragen werden 8.

II. übertragen mit Abstraktem als Objekt. Seit M.R.

dem Vergnügen, der Sorge u. ä.
nachgehen u. dgl. 9.

Auch: Worten folgen d. h.
sie befolgen 10. Nä.

Besonders in der Verbindung:
seinem Wunsche nachleben,
fröhlich sein u. ä. 11.

Auch mit m: an einem Ort 12.

Sz. auch: sich an etw. (m)
erfreuen 13.

Auch: Stätte u. ä. des vomb-2b
„des Vergnügens“ 14.

|| Δ | (x u. ä.)

III. Verschiedenes 15.

auch gelegentlich ohne Objekt 16.

B. dienen.

Nicht immer klar von der
Bedeutung „folgen“ zu
scheiden.

Besonders:

I. jemandem dienen.

Besonders:

- a) seinem Herrn, dem Könige
u. dgl. 17.
- b) einem Gott 18.
- c) von göttl. Wesen, die dem Toten
im Jenseits dienen u. ä. 19.
auch vom zm3 Baum 20.

II. einem Tempel, der Stadt Theben (d. h. dem betr. Gotte) dienen 21. Selten Sp; Sz

III. Sz dem Gott bedienen (im Kult) 22. griech. wiedergegeben mit δεραπεύειν oder mit τὰς χρείας παρέχεσθαι. Auch mit m: mit Gaben beschenken, erfreuen (eigtl. dienen mit Gaben) 23.

- IV. Verschiedenes 1.
Auch vereinzelt ohne Objekt:
dienen, Diener sein 2.

C. herbeibringen u.ä.

Besonders:

- I. die Statue (auch: den Sarg u.ä.)
geleiten, transportieren 3.
oft von den Leuten u.ä., welche
die Statue u. dgl. ziehen 4.
Auch mit \overline{r} : zum Grabe u.ä. 5.
N.R. auch im Sinne von:
eine Statue (in den Tempel)
stiften 6.
- II. das Schiff der Sonne
ziehen 7. Königsgr.
- III. Öl, Salbe, Kleider u.ä. darbringen 8.
auch mit \overline{m} : einem Gott u.ä. 9.
auch mit \overline{r} : an einen Ort
bringen 10.

Besonders in der häufigen Ver-
bindung:
Myrrhen darbringen 11. Seit D.18; oft Sr
oft Sr mit Bezug auf Ölgefäße
in Gestalt einer Sphinx, die
das Gefäß vor sich
hält 12:



D.19 auch als Name des Salb-
gefäßes der Form 13:



Sr auch als ein Titel 14:

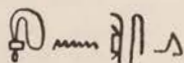
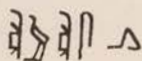
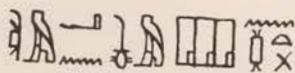
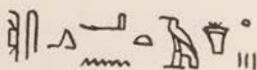
- IV. Sr selten auch: die Untertanen u.ä.
dem Gott (mit \overline{m} des Dativs)
zuführen 15.


D. Verschiedenes 16.

auch in den Ver-
bindungen:



der diensttuende
Diener 17:


der begleitende
Schatzmeister ? 18.



šmš'-wd³ 

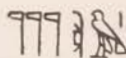
belegt M.R., D. 18.
zu Snabe geleiten 1;
Begräbnis 2.

 =  a.

šmš'-hr 

belegt seit A.R.
dem Horus (d.h. dem
Könige) dienen.


I. von den Standarten die in Begleitung des Königs getragen werden 3, und die Spr auch "die Götter die dem Horus dienen" heissen 4.



II. A.R. als Bez. für eine Art Frohnde o. ä., die in gleichmässigen Abständen stattfindet 5.

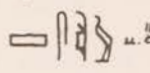
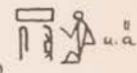


Vgl. die šmš'-w-hr hinter šmš'-w "Diener".


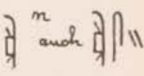
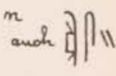
šmš'-w 

belegt seit Syz
Sefolgsman, Diener.

ungewöhnlich alt:

 u. ä.  u. ä.

gewöhnlich seit ^a:

 ,  auch 

seit ^m auch mit  , 

a. im Singular.

I. ausserhalb des Gebrauchs als Titel.

Diener jerns. (eines Gottes, des Königs, eines Beamten u. ä.) 6.

Auch ohne Namensnennung als Beischrift zu dargestellten Personen, in Aufzählungen u. ä. 7.

II. als Titel vor dem Namen.

a) allein 8.

b) mit Suffix: sein Diener, sein geliebter Diener u. ä. 9.

c) in der Verbindung 10:





d) mit Genetiv einer Person:

Diener des Königs, eines Beamten u. ä. 11.

Besonders in den Verbindungen:

M.R. 12.


 ()

M.R., N.R. 13.

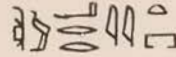


Ungewöhnlich auch in der Verbindung (N.R.) 14.

 ,

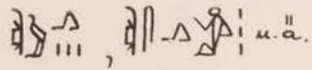


- e) Diener einer Behörde 1,
besonders 2:
- f) Verschiedenes 3.



B. im Plural.

vgl. hms.w "Sefolge".

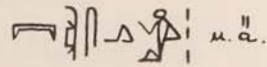


alt auch

- I. Die Diener eines Beamten u. ä. 4.
- II. Diener, Begleiter des Königs,
eines Fürsten,
als Begleiter auf Reisen, im Kriege 5;
als Wedelträger u. ä. 6.
auch als Soldaten und Polizisten 7.
- III. von den Begleitern der Leiche 8.
- IV. die Diener eines Gottes 9.
Besonders von den Dienern des
Osiris (als Beg. der Toten u. ä.) 10.
und von den Sefolgsleuten des
Horus von Edfu 11. hms
- V. in Titeln 12 wie: Oberster der
Diener u. ä. wie besonders:

*sp auch

13.

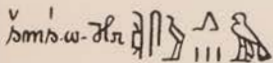
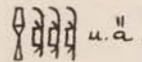


auch

14.



15.

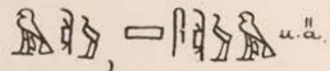


belegt seit hms
die Horusdiener,

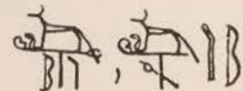
als Beg. der vorgeschicht-
lichen Könige (vor
Menes) von Hierakon-
polis und Buto 16.

auch in Ausdrücken 17
wie: " seit der Zeit
der hms " d. h. seit der
Urzeit.

Schreibung alt:




dazu hms , auch




später , u. ä.

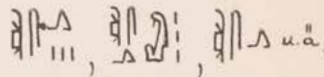
Oft vom seligen Toten 18;
vereinzelt auch im
Singular (lit. M.R.) 19.

v bms.t 

belegt seit Ende N.R.
(selten).
Dienerin (eines Gottes, eines
Gottesweibes u.ä.) 1.
als Titel vor Frauen-
namen, z. B.:

v bms.w 

belegt seit Pyg.
als Singularis; Nä. mit
Artikel p₃ 2.



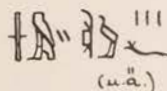
das Gefolge.

Zumeist 3 mit Suffix oder
Genetiv (direkt oder mit
mm): das Gefolge jemds.
(von den Personen die
jem. umgeben u.ä.).

Besonders 4 in den
Verbindungen.

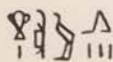


im Gefolge jemds. sein;
gehen; leben; u.ä. w. 5.
Besonders im Gefolge eines
Gottes 6 und des Königs 7.
Auch von den Statuen jemds.,
die im Tempel im Gefolge des
Gottes bleiben sollen 8. M.R.; D.18.




der in seinem (eines Gottes,
des Königs u.ä.) Gefolge,
sein Begleiter. Oft im
Plural.

Sowohl substantivisch 9
gebraucht wie ein Aus-
druck für Begleiter, Die-
ner jemds. als auch
attributiv 10 einem Sub-
stantiv beigelegt.


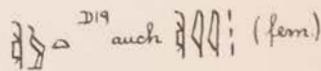



im Gefolge (eines Gottes, des
Königs u.ä.) sein, leben
u.ä. w. 11.

Nä. auch als Zusatz zu
Titeln: der Beamte N.N.
vom persönlichen Dienst.
(scil. des Königs) 12.

v bms.w.t 


belegt seit N.R.
Weit seltener als das
vorsteh. Wort.
das Gefolge jemds. (eines
Gottes 13 oder des
Königs 14).
Auch mit m davor:
im Gefolge des..... 15.



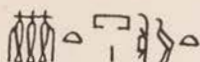
v smb' w 


belegt M.R.
in dem Titel 1:



v smb' w.t 

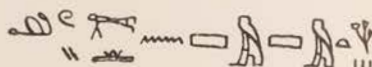
belegt A.R.; M.R.
in der Verbindung:
"der von pr-smb' w.t"
als Beinamen eines
Horus-Amubis 2.



v sm' sm.t 


belegt Pyr.; Med.
eine Pflanze, bes.:

- I. als Material für Seile 3.
- II. offiziell verwendet 4.
auch in der Verbindung 5:

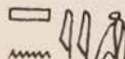



v sm 

belegt Pyr.
transitives Verbum:
vom Vermeiden o.ä.
schlechter Wege 6.

v sm 

belegt Spätath.
mit n: sich jemandem unterwerfen 7.
mit r: sich niederwerfen vor jern. 8.

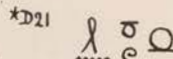


v sm 

der Ring.

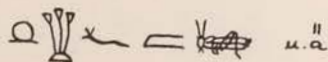
I. belegt M.R. (alt) als Ring aus Gold (9), der dem Könige bei der Krönung überreicht wird 9.

II. belegt D.21 (aber in der Schreibung von smj "umgeben" schon seit D.18): der Ring um den Königsmamen, der "Königsring" 10.

*D21 

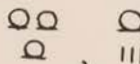
v sm 


als Schutzsymbol hinter dem König.
Str. auch gedeutet 11 als "sm hinter ihm wie Fleuschrecken" u.ä.

 u.ä.

v sm 

eine hohe Zahl (im Plural)







N.R. vor der Million  genannt 12.
Später nach der Million 13.

Entstanden aus den Symbolen 14:




 u.ä.

v
smjλ 

(III. inf.)
belegt seit Pjst.
rund sein; umkreisen,
umgeben u. ä.



λ , , λ
a auch  λ 

sp   u. ä.

Det. ^mε ⁿε   

A. intransitiv.

rund sein.

- I. in Wortspielen: mit Bezug auf das   Gewässer, das "rund" und "gross" ist 1. neben: dbm.
- II. vom sm's-Prot, das "rund" ist 2. Gr
- III. auch vom Bauch, der von (hr) Speise gerundet ist 3. Pjst.

B. transitiv.

umkreisen, umgeben u. ä.
als Verbum finitum.
vgl. auch bei C.

Besonders:

- I. von der Sonne, welche die Erde umkreist 4. Gr
vgl. auch sm.t itr.
- II. umgeben mit etw. (m)
a) ein horantes Auge rings mit einer Scherbe umziehen 5. Med
b) von der Sonne (Horus) die ihren Sitz (sich selbst) mit Feuer umgibt 6. Sp; Gr
- III. ringsum einschliessen, umgeben.
a) von Osiris, der die Duat im Kreise umgibt 7. Königsgr.
b) die Feinde, einem feindlichen Art einschliessen (militärisch) 8. D.18; Äth.
- IV. Alt auch im Sinne von:
verschlingen (vom Toten durch die Erde, von den Sternen durch die Dämmerung) 9. Pjst.
- V. von den Armen, die jem. (etw.) umfassen 10. Pjst.

- VI. in dem Ausdruck:
in die Arme schliessen. Zumeist noch
mit dativischem *m*: sich, für sich.
- eine Person in die Arme
schliessen 1.
 - vom Ozean, von Schu, von Ammon-
re u. ä.,
die alle Dinge (☉) umfassen 2.
 - vom Sonnengott, der Himmel und
Erde, (die beiden Länder)
umfasst 3.



- VII. Verschiedenes 4,
Besonders:
- von der Sonne, die Ägypten u. ä.
mit (*m*) ihrem Licht um-
fängt 5. ^{Sp, Sz}
 - von den *h3w*-des Königs, die jedes
Land umfassen d.h. in ihm
verbreitet, wirksam wird 6.
D. 19. 20.

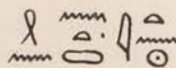
C. transitiv.

in relativischen Ausdrücken:
das was die Sonne u. ä. um-
kreist.

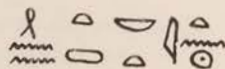
Seit Ende N.R. in substantivisches
h3w m *z3m* u. ä. umgedeutet
siehe bei Diesem.

Im Einzelnen:

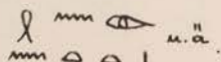
- I. in dem Ausdruck:
"das was die Sonne um-
"kreist". Seit Lit. M.R.
- Auch neben: was der Mond er-
hellte u. ä. 7, und parallel zu:
alle Länder u. dgl. 8.
- Zumeist als Bez. für die ganze
Welt u. ä., die der König (ein Gott)
beherrscht 9, deren Herr u. ä. er
ist 10, in der (*m*) er König
(Herrscher u. ä.) ist 11, in der (*m*)
er Befehle erteilt u. ä. 12.
 - Selten auch als äusserste Entfernung:
soweit die Sonne kreist (mit *z*) 13.



- II. in dem seltneren Ausdruck (seit D. 18):
"alles was die Sonne umkreist"
entsprechend dem Vorstehenden:
- als Bez. für die ganze Welt 14.
 - selten als äusserste Ent-
fernung 15.

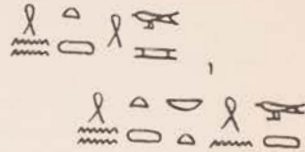


- III. in ähnlichen 16 Ausdrücken wie:
was das Sonnenauge umkreist u. ä.

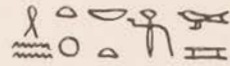


IV. „was der Ozean umgibt“, in
den Ausdrücken:

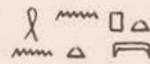
a) D.18, 20. 1.



b) D.18. 2.



V. ungewöhnlich D.18 in dem
Ausdruck 3:
statt des üblichen: „der Umkreis
(sonw) des Himmels“.



VI. Verschiedenes 4,
auch vereinzelt in dem Ausdruck:
was Pyramide und Tempel
umschliessen 5. Pyr.



v
sm.w



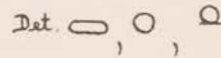
belegt seit D.18.
Umkreis, Umgebung.



gr^e Ω , $\frac{\Omega}{\sigma}$ u.ä.

A. Ausserhalb der Verbin-
dungen unter B.

I. Ring, Kreis im Sinne von:
Umfassungsmauer u.ä. 6.
Seit D.18.



gr^e meist ohne Det.

II. Umfang. D.18.
a) eines runden Topfes 7.
b) eines Tieres, d.h. dessen grösste
Dicke 8 (im Segs. zur Länge
des Rückens).

In beiden Fällen nach Ellen
berechnet.

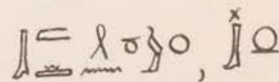
III. Umkreis um jemd. Sp.: gr
sich befinden in jemds. Umkreis =
in seiner Umgebung, um ihn
herum 9.

IV. vom Umlauf der Sonne 10. gr

V. in dem Ausdruck:
belegt Sphinxstela und oft gr

a) als Verbum:
eigtl. vom Mond: den Kreis (d.h.
die Mondscheibe) wieder voll
machen 11.

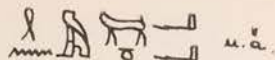
Oft übertragen: sich verjüngen 12.
b) als Substantiv: Umfang eines Gebäudes
(neben dessen Länge und Tiefe) 13.



x
 $\int \Omega$ mit Suffix.

VI. in dem Ausdruck:

in die Arme schliessen. Zumeist noch mit dativischem m: sich, für sich.



- a) eine Person in die Arme schliessen 1.
- b) vom Ozean, von Schu, von Amone u.ä., die alle Dinge (☉) umfassen 2.
- c) vom Sonnengott, der Himmel und Erde, (die beiden Länder) umfängt 3.

VII. Verschiedenes 4, Besonders:

- a) von der Sonne, die Ägypten u.ä. mit (m) ihrem Licht umfängt 5. Sp., Sr.
- b) von dem h3w-des Königs, die jedes Land umfassen d.h. in ihm verbreitet, wirksam wird 6. D.19.20.

C. transitiv.

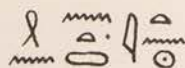
in relativischen Ausdrücken: das was die Sonne u.ä. umkreist.

Seit Ende N.R. in substantivisches om m im u.ä. umgedeutet siehe bei Diesem.

Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck:

"das was die Sonne umkreist". Seit Lit. M.R.



Auch neben: was der Mond erhellt u.ä. 7, und parallel zu: alle Länder u. dgl. 8.

- a) zumeist als Bez. für die ganze Welt u.ä., die der König (ein Gott) beherrscht 9, deren Herr u.ä. er ist 10, in der (m) er König (Herrscher u.ä.) ist 11, in der (m) er Befehle erteilt u.ä. 12.
- b) Selten auch als äusserste Entfernung: soweit die Sonne kreist (mit x) 13.

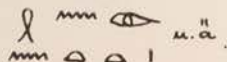
II. in dem seltneren Ausdruck (seit D.18):

"alles was die Sonne umkreist" entsprechend dem Vorstehenden



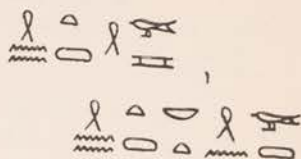
- a) als Bez. für die ganze Welt 14.
- b) selten als äusserste Entfernung 15.

III. in ähnlichen 16 Ausdrücken wie: was das Sonnenauge umkreist u.ä.



IV. „was der Ozean umgibt“, in den Ausdrücken:

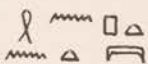
a) D.18, 20. 1.



b) D.18. 2.



V. ungewöhnlich D.18 in dem Ausdruck 3: statt des üblichen: „der Umkreis (smw) des Himmels“.



VI. Verschiedenes 4, auch vereinzelt in dem Ausdruck: was Pyramide und Tempel umschliessen 5. Pyt.



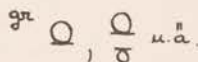
v
sm.w



belegt seit D.18.
Umkreis, Umgebung.



a. Ausserhalb der Verbindungen unter B.



I. Ring, Kreis im Sinne von: Umfassungsmauer u.ä. 6. Seit D.18.



gr meist ohne Det.

II. Umfang. D.18.
a) eines runden Topfes 7.
b) eines Tieres, d.h. dessen grösste Dicke 8 (im Gegs. zur Länge des Rückens).

In beiden Fällen nach Ellen berechnet.

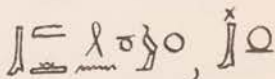
III. Umkreis um jem. Sp.; Sw sich befinden in jemds. Umkreis = in seiner Umgebung, um ihn herum 9.

IV. vom Umlauf der Sonne 10. Sw

V. in dem Ausdruck: belegt Sphinxstele und oft Sw

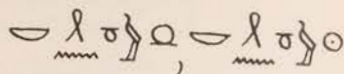
a) als Verbum:
sigtl. vom Mond: den Kreis (d.h. die Mondscheibe) wieder voll machen 11.

Oft übertragen: sich verjüngen 12.
b) als Substantiv: Umfang eines Gebäudes (neben dessen Länge und Tiefe) 13.



x
Ω mit Suffix.

VI. Verschiedenes 1.
Auch in dem Beinamen des
Gottes Chnum (Totb.) 2:



B. in Ausdrücken wie:
Umkreis des Himmels,
der Erde u.ä.; auch
der Sonne,

Vgl. die entsprechenden Aus-
drücke mit son.t beim
Verbum, aus denen diese
substantivischen Ausdrücke
grossenteils entstanden
sind (sicher die mit ☉).

Besonders:

I. der Umkreis des Himmels. Seit D.18.

Auch neben son.t ztn.
"was die Sonne umkreist" 3.



Im Einzelnen:

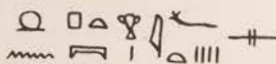
a) Beherrscher u.ä. des
Himmelskreises.
Sr. vom König 4 und von
Göttern. 5.

b) der Himmelskreis ist unter des
Königs Aufsicht u.ä. 6. D.18; Sr.

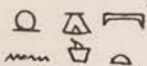
c) unter dessen Flügeln der Himmels-
kreis liegt 7. Sr. von Horus.

d) der Umkreis des Himmels auf
dessen vier Seiten o.ä. 8. Sr.

e) Verschiedenes 9.



II. Sr. vereinzelt auch in:
Umkreis des Himmels 10.



III. der Umkreis der Erde.

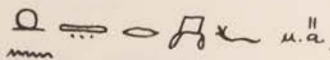
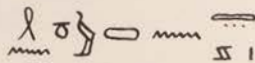
Seit D.19, oft Sr.

Sr. auch mit ☉ für ☉.

a) von der Sonne, die ihn
erhellt 11, u.ä.

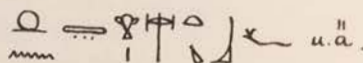
b) von Göttern 12 und vom König 13
als Herr u.ä. des Erdkreises,
unter deren Aufsicht der Erd-
kreis steht u.ä.

c) mit Zusätzen 14 wie (Sr.):
der Kreis der ganzen
Erde.



der Erdkreis auf seinem
ndb = ganz o.ä.

d) als "äusserste Weite"
(mit z: bis....) 15.

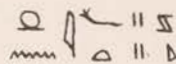


e) Verschiedenes 16.

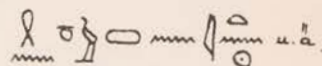
IV. in ähnlichen | anderem Ver-
bindungen, wie:
der Umkreis aller
Meere 2. N.R.



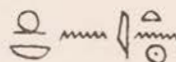
der Umkreis der
Welt 3. Sr.



V. der Umkreis der Sonne.
belegt seit D.18.; N. mit
Artikel n.
Sgebraucht wie das häufige
sm.t itn.



auch mit 4.



a) als Gebiet das der König
beherrscht u. s. w. 5.
b) selten als "äußerste Weite: bis (st)
zu der des Königs Kriegsgeschrei
dringt 6. D.20.

"ähnlich auch Sr. 7:



v sm-hibh-w

belegt D.20.
als eine Ortsbezeichnung 8.

v sm

belegt Sr.
der Erdkreis o. ä. 9.



Auch: der ganze
Erdkreis 10.



Vielleicht nur verkürzt aus
einem der vorstehenden
Ausdrücke ?

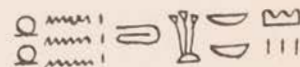
v sm

belegt D.18 in:
(die Toten liegen wie
Fische) "im....." "



v sm

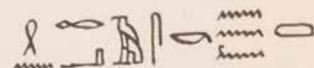
belegt Sr.
der Ozean o. ä. 12.
auch in der Ver-
bindung 13:



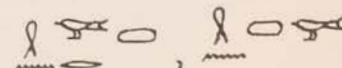
v sm

in den Meeresbezeich-
nungen:

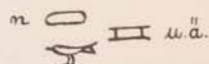
A. Sr. 14.



B. belegt seit Sr.



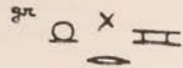
I. als Bez. eines Meeres im Norden
Ägyptens 15.



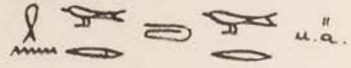
Jem neben anderen Meeresnamen 1



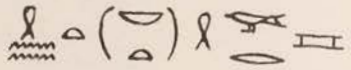
Bes. in Verbindung mit p.kz-wz l, das gewöhnlich danach genannt wird:



- II. allgemein: der Ozean 3. Auch in dem Ausdruck; im Sinne von: die ganze Welt ("alles was der Ozean umgibt") 4. Auch als Bild äußerster Weite: bis (x) zum Ozean 5.



- III. als Gewässer in Ägypten 6. Sr. Bes. als ⊖-Gewässer des Saus von Heliopolis 7 und Memphis 8.



- IV. Verschiedenes 9.

C. als gelegentliche 10 Schr. für sm..... "See des....", z. B.:



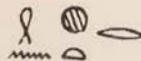
= ⊖, sm zht

v smj

belegt Syr.; A.R. streiten 11.

Syr. auch

A.R. auch in der Verbindung: prozeßieren gegen jem. 12. auch ohne



Vgl. auch smt.

v smj

belegt Syr.; Med. zwingen; bezwingen 14.

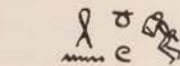
Syr.

v smj

(Inf. weibl.) belegt seit M.R. Kopt. s.a. cywNE: &f cywNI

*D19/20

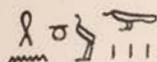
Schmerz empfinden, leiden 15.



Auch mit direktem Objekt dessen, woran man leidet 16. auch bes. in der Verbindung (Nä.): am Herzen leiden 17. auch im Sinne von: Mitleid haben 18. Kopt. s.a. cyN(E)zTH= &f. cyENZHT.

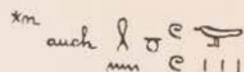
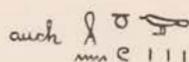
sp

v sm. w

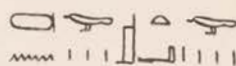


belegt seit lit. M.R.
vgl. das spätere smn.

Krankheit, Kummer,
Not.

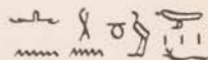


- I. Krankheit o. ä. 1.
Auch: im Leib u. ä. 2.
Auch: retten vor (π)
Krankheit 3.
Med. auch in der
Verbindung 4:



- II. Kummer, Not
unter den Menschen,
im Lande 5.

- III. Verschiedenes 6.
auch in dem Ausdruck:
(ein glückliches Leben)
ohne Kummer? ohne
Krankheit? 7.

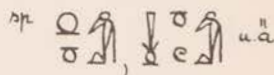


v sm. j



belegt seit M.R.
Kopt. s.a. ϣINE: &f. ϣINI.

fragen; sagen.

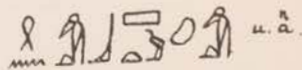


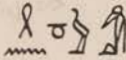
A. fragen u. ä.

- I. etw. amtlich untersuchen, Nach-
fragen richten an jem. 8.
Auch mit π: nach etwas bei einer
Behörde Nachforschungen an-
stellen 9.
- II. fragen, eine Frage stellen 10.
Auch mit folg. direkter
Rede 11. Spätäth.
Auch mit direktem Objekt:
jem. fragen 12. Spätäth.
- III. bildlich vom Herzen, das nach jem.
fragt (parallel zu wh3 "suchen"),
im Sinne von: vermissen 13. Sp.

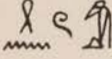
B. Verschiedenes

- I. an etw. denken 14.
Auch in dem Ausdruck:
auf Empörung sinnen 15.
- II. etw. spüren o. ä. 16. Med.
- III. ein Buch, Zaubersprüche rezitieren 17.



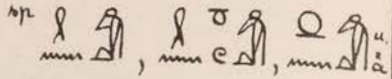
v sm-w 

belegt D. 18.
Bez. für eine amtliche
Meldung o. ä. 1.

v sm-j 

(III. inf.)
belegt seit Med.

beschwören,
besprechen.

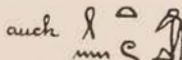


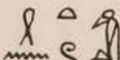
- I. mit Objekt.
 - a) ohne Angabe womit: Krankheit;
Gift, u. ä. besprechen 2.
 - Sp. auch die Feinde 3.
 - b) mit (m) einem Zauberspruch
o. ä. 4.

- II. Sp., Sp. auch ohne Objekt:
besprechen, zaubern 5.
- auch mit m: mit Zaubern
u. dgl. 6.

v sm-w 


belegt N.R.
mit Artikel $\mu\sigma$
der Beschwörer,
der Zauberer 7.

auch 

v sm-t 

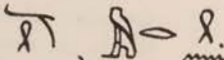
belegt Med.; Zaub. N.R.
Beschwörung u. ä.

- I. mit direktem Genetiv oder
Suffix:
Beschwörung des..... (einer
Krankheit, eines bösen Tieres,
eines kranken Körperteils u. ä.) 8.
- II. mit $\mu\mu\mu$ des Genetivs:
Beschwörung einer Krankheit,
eines kranken Körperteils 9.
- III. ohne Genetiv:
Beschwörung, Spruch zur
Beschwörung 10.
Auch mit μ : eine B.
vollziehen 11.
- IV. Verschiedenes 12.

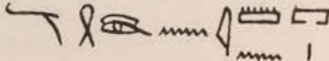
v sm 

belegt D. 18, Sait.
in dem Titel:

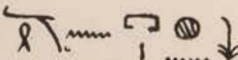
I. vgl. kopt. $\lambda\lambda\gamma\alpha\eta\epsilon$. 13.
griech. $\lambda\epsilon\sigma\omega\nu\iota\varsigma$.



14.



15.



II. 1.



Vgl. den Titel mr-sm.t (bei sm.t
"Hundertschaft").

v
sm

belegt M.R.
in der Verbindung 2.



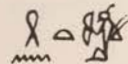
Pres. in dem Namen eines
Festes in Abydos 3.

v
sm.w

belegt M.R.
in dem Beinamen des Horus
der Stadt h.t-msw.t 4.

v
sm

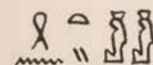
belegt lit. M.R.
vom schlechten Zustand
einer Stadt 5 und eines
Sees 6: gefährlich o. ä. ?

v
sm.t

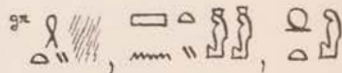
belegt M.R.
von dem Hofleuten des Osiris,
siehe bei smw.t

v
sm.t

belegt Sp.
als Schr. für smj-t vom
Pflanzenwuchs auf der
Erde 7.

v
sm.tj

belegt Königsgr.; Gr.
die beiden.....
als Bez. für Isis und
Nephthys 8.

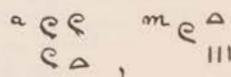
v
sm.t

belegt seit Dyn. I.
Zahlwort: hundert 9.
Für die Lesung vgl. die
folg. Wörter.
N.R. Wortspiele 10 mit st^v_c
bei einhundert, mit st^v₃
bei zweihundert.

Kopt. s.b.a. cyE einhundert
s. cyHT zweihundert.

Sicher femininum 11.

auch im Plural 12:

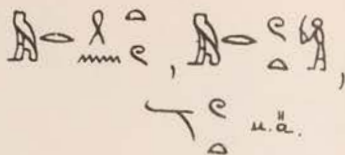


sonst ee e
e , III

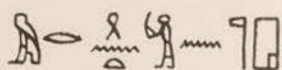
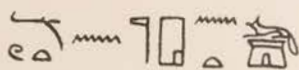
sm.t



belegt M.R., D.18.
Hundertschaft o.ä.
in dem Titel:
Beamter mit richterlicher
Befugnis 1.



auch mit genetivischem 2
Zusätzen wie:

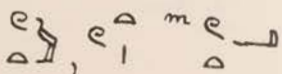


vgl. m-r-sm, lacynane.

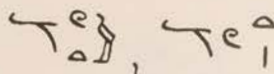
sm.t.w



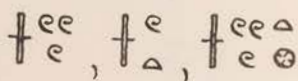
belegt M.R., D.18.
Art Verwaltungsbeam-
ter 3.



auch in der Verbindung 4:



belegt seit M.R.
in der Verbindung:
als Beinamen 5 eines
lokalen oberägyptischen
Horus.

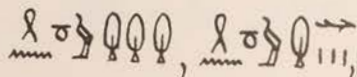


sm

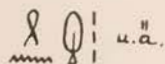


belegt seit Amarna.
Nä. mit Artikel p^{h} .
Zumeist im Plural.

Plural:



Kopt. s.b.a. ωHN .

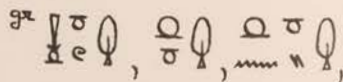


Baum.

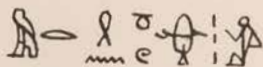
I. allgemein:

Baum 6 im Segn. zum
Kraut;
Bäume pflanzen 7;
Blätter der Bäume u.ä. 8.

*D19/20 auch $\text{sm} \text{ } \text{p}^{\text{h}}$ (neben
 sm.w)

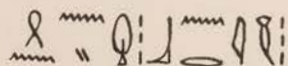


auch in der Verbindung:
alle Bäume 9; allerlei
Bäume (im Garten) 10.
auch in dem Titel
der Gärtner: 11.

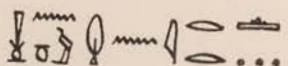


II. in den besonderen Arten:

Dattelpalme 12.
 $\omega\text{NB}^{\text{h}}\text{N}^{\text{h}}$: $\omega\text{ENB}^{\text{h}}\text{N}^{\text{h}}$.

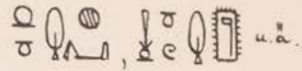
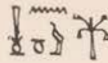


Weinstock 13. $\text{Sp}^{\text{h}}\text{at}^{\text{h}}$.

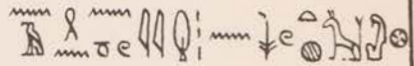


Salme ? 1. Spätath.

III. heiliger Baum 2,
gr. in Verbindungen
wie:

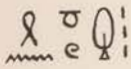


IV. in Ortsnamen 3 u. ä.,
wie 7. B.
die Bäume des S.,
als Ort bei Bendersa
(Chenoboskion, heute
Kasr es-Sajjad).



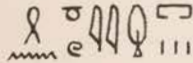
V. Verschiedenes 4.

v sm

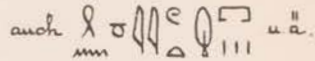


belegt Na (Zaub.)
mit Artikel ṭ
Baum 5.

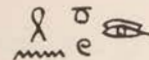
v smwj



belegt Na
vgl. Kopt. ϣNH.
Baumgarten 6.
Sern neben kōmaw
"Gärten".



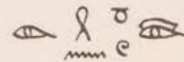
v sm. ar



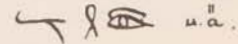
I. Na in dem Titel 7:



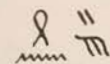
II. Na in dem Ausdruck:
(Alten) durchsehen 8.



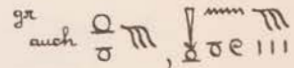
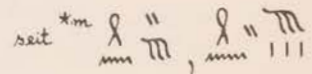
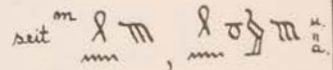
III. als späte Schr.
des Titels:
siehe bei sm S. 496.



v smj



belegt seit Pyz
das Haar.
vgl. smj.



A. Eigentlich.

I. Haupthaar eines Menschen
(oder Gottes).

Besonders:

a) Beschaffenheit 9 des Haares:
lang u. ä.; verwirrt u. ä.,
gesalbt, duftend, schwarz;
auch: aus Malachit, aus
Lapislazuli (d.h. von deren
Farbe) 10.

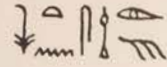
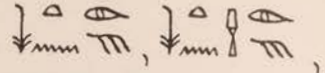
b) das Haar hämmern, schmücken 11.
Bes. in dem Titel:

Haarmacher, als Bez. eines
Toilettenbeamten des Königs.
Belegt sm in den Ver-
bindungen:

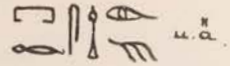
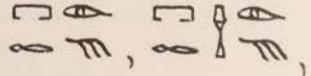


abk. seit ^a

1.



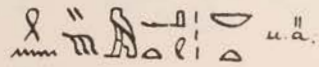
2.



- c) in Rezepten für Haarwuchsmittel (das H. wachsen machen u.ä.) 3.
- d) das Haar geht aus, wird ab-geschritten u.ä. 4.
- e) in genetivischen Verbindungen: Locke, Flechte u.ä. des Haares 5.
- f) Verschiedenes 6. auch in Aufzählungen der Körperteile als erster derselben genannt 7.

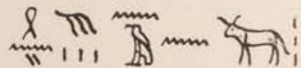
II. allgemein: Haar am Körper des Menschen

- a) Haare am Körper (die entfernt werden sollen) 8.
- b) Wimperhaar des Auges 9.

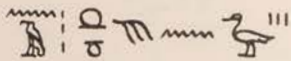


III. Haar von Tieren.

- a) Haar von Säugetieren (Katze, Widder u.ä. m.) 10. auch: Haare der Rinder (als Bild der Menge) 11.



- b) Spr. auch von den Vogelfedern 12.

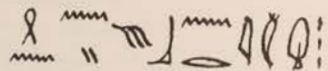


B. Übertragen.

Besonders 13:

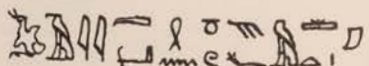
I. Haar von Pflanzen

- a) "Haar" bestimmter Pflanzen, in offizieller Verwend-
ung 14. Med.
- b) in der Verbindung:
ob: Dattelbast? 15. Nä.
vgl. Kopt. ⲘⲟⲩⲐⲚⲚⲈ : ⲘⲎⲐⲚⲐⲚⲈ?



Vgl. auch die unten besonders aufgenommene Verbindungen.

- II. in der Verbindung:
Verfahren bei der Bearbeitung eines Holzsteges (neben: malen u.ä.) 16. Nä.



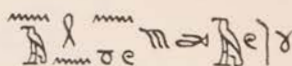
III. in der Bez. der Ruder:
die Kammenden (scil.
das Wasser) ? 1. Toll.



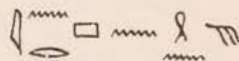
C. Verschiedenes.

in den Verbindungen:

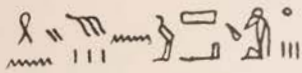
I. Nä. 2.



II. Nä. 3.



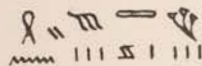
v. smj-m-
w/c



belegt Med.
Name einer Pflanze 4.
auch in der Ver-
bindung 5:



v. smj-t=



belegt AR.; vereinzelt seit NR.;
oft Str.

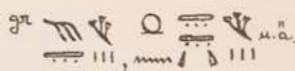
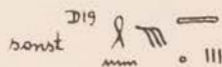


Sern mit  verbunden.

auch mit    det.

„Haar der Erde“ als

I. allgemeine Bez. für
die Pflanzen 6.



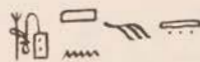
Str. auch in der Verbindung:
alle Pflanzen auf der Erde
(auf dem Rücken des Seb
u.ä.) 7.

AR. besonders in dem Titel:

a) 8.



b) 9.



II. Str. auch wie ein Ausdruck
für Getreide o. ä.
als Inhalt der Scheune 10.
und neben Bäumen und
sm-Kraut 11.

Vgl. das folgende Wort.

v smj-t³

belegt Med. und vereinzelt
Lit. M.R.

²¹⁹ auch

keine bestimmte Pflanze.

ark. ²¹⁸

I. als Erzeugnis des Wadi
Natrium 1.

II. als Benennung 2 der

III. offiziell verwendet zu Salben
u. dgl. 3 und besonders in
Abführmitteln 4.

auch neben

Utschel 6 mit
diesem.

Vgl. das Folgende und sm.

v smj

belegt Med. und vereinzelt
Nä. (Zaub.) und Gr.

in der Verbindung:
zern neben den pr.t anderer
Pflanzen.

auch im Utschel 7 mit
pr.t smj-t³.

pr.t

aber verschieden von smj-t³,
das daneben vorkommt 8.

I. in offizineller Verwendung.

a) in der Verbindung:
als Bestandteil eines
Augenmittels 9.

b) ohne Zusatz.
als Bestandteil von inner-
lichen Mitteln 10. (auch
zum Abführen), von
Salben u. dgl. 11.

II. Gr. in einem Kyphirezept 12.

v sm. w

belegt M.R.
als das was die Rinder
fressen (neben sm
"Kraut") 13.

v sm

belegt Gr.
als Bez. für die Rinder 14.

v smj.t

belegt seit Pyg.
vgl. das jüngere sm^c

Hagelwetter o. ä. 15.
auch: Sewölk u. ä. 16.

ⁿ auch

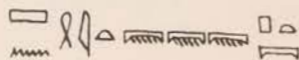
Auch vom Sewölk auf den Höhen der Libanon 1.



seit Pyr. u.ä.

Auch in den Verbindungen:

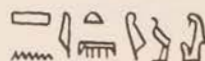
a) die (Regen-) wolken des Himmels 2.



Auch im Namen einer der Himmelskühe 3.

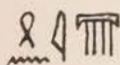


b) D.18 (alt) 4.



vgl. das späte v_{sm}^c - v_{sw} .

v_{smj}



belegt D.18. als Verbund in der Verbindung: Aufruhr niederschlagen (wie ein Hagelwetter?) 5.



$v_{smj.t}$

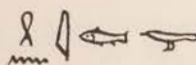


belegt Pyr.; D.18. in der Verbindung: Heiligtum der Mut (in Heliopolis) 6.



D.18

v_{smj}



belegt Med. in der Verbindung: als etwas dem der Geruch von schlechter Milch gleicht: Gestank o.ä. von Fischen 7.



v_{sm}



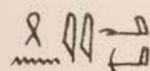
belegt Gr. als Bez für Schlechtes 8. auch als Ausruf, mit dem man jemandes Grabreden missbilligt (Segs mfz „gut“): pfui o.ä. 9.

v_{smj}

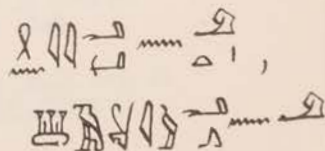


belegt M.R. als Titel 10. ob richtig?

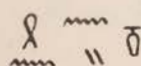
v_{smj}



belegt N.R. in der Verbindung: mit Genetiv des Gottes 11 oder der Fragstange 12, als Titel von [] -Priestern.



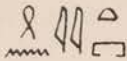
v_{smj}



belegt Nā. als Gefäß (Mass) für [] 13.

auch

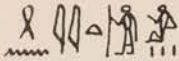
V smj.t



belegt Totb.
in der Verbindung:
als Aufenthaltsort der
Götter 1.



V smj.t

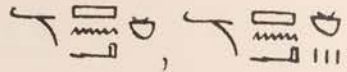


siehe bei smw.t.

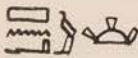
V smC



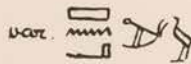
belegt M.R.
in dem Titel 2:



V smC.w



belegt Pye.
die Kajüte des Schiffes 3



V smC

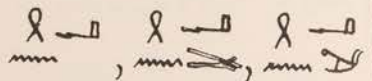


das was das Schriftzeichen
darstellt (Werkzeug oder
Handlung).
Später in dem Pflug ⌘ um-
gedeutet und dieser wie-
der durch das Hieratische
in den ⌘,
nur belegt 4 in der Schrei-
bung der folg. Wörter.

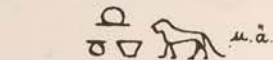
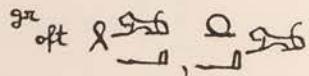
V smC



belegt seit M.R.
Kopt. * cyawne; cyoon =
abweisen, abhalten
von.....



seit ^{D18} auch schon ⌘ u.ä.



^{gr} auch abgek. ⌘, ⌘

A. transitiv (aktivisch).

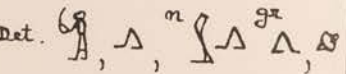
I. mit Objekt der Person
(ohne Angabe wovon)

a) allgemein: jem. abweisen, jem. weh-
ren, ihm hindernd in den Weg
treten 5.

b) fremde Einwanderer, die Feinde
abwehren 6. D18.

gr bes. mit Bezug auf Götter-
und Tempelfeinde 7.

c) jem. ausschliessen,
bannen 8. Ath.



II. jem. abhalten von jem., von etw.

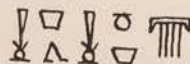
a) mit hr: von einer
Person 9. D20; gr

b) mit r: von einem
Ort 10. gr

III. das Vieh zurückhalten [von den
Weideplätzen o.ä.] II. Totb.

IV. Unwetter vertreiben 12. gr

V. das Gift unschädlich machen 13.
Nä. (Zaub.).



- VI. den Schritt (Δ^1) jmds.
hemmen 1. Stk ; Gr .
- VII. die Tore versperren 2. Ath .
den Weg versperren 3. Lit. M.R.

B. passivisch

Fast stets negiert: nicht
zurückgehalten werden,
nicht abgewiesen werden
von etw.

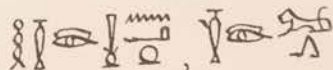
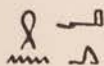
Sein neben h^1b^1 .

Im Einzelnen:

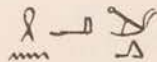
- I. nicht zurückgehalten werden
(ohne Angabe wovon) 4.
Besonders: (dies und das tun) "ohne
dass die Seele (u. ä.) zurückgehalten
wird" = ungehindert es tun 5.
Immer mit Bezug auf "das Jenseits
(in es eintreten; in das Schiff
steigen; trinken, atmen; u. ä.).
- II. mit Präpositionen zur Angabe, wovon
man nicht zurückgehalten werden
möchte.
- a) zumeist des Artes 6, bes.
mit S am Tor des Totenreiches;
1 auf einem Wege, u. ä. 7.
mit O von einem Ort u. ä. 8.
mit H des Artes 9.
- b) von einer Person:
mit m h^1b^1 "vor" dem
Osiris 10. Totk. (selten)
- c) mit a und Inf. :
von einem Tun 11.
Vereinzelt M.R.

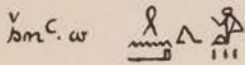
C. Verschiedenes. 12.

die Verbindung:
siehe bei h^1b^1 .

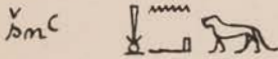
v
smc

belegt Lit. M.R.
intransitiver Gebrauch
des vorsteh. Verbums:
sich scheuen, sich
scheuen (von den
Fischen) 13.

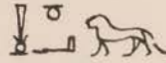




belegt Sait.
Leute die den Weg frei
zu halten haben:
Polizisten 1.

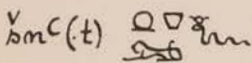
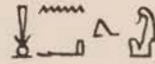


belegt Gr.
Name des löwengestaltigen
Wasserspeiers am Tem-
peldach 2.

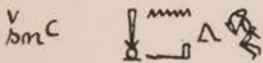


belegt Gr.
Gott der Schlachtbank 3.

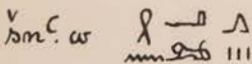
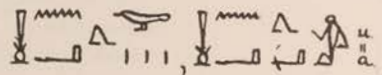
auch als Kerv einer Stadt
smC 4.



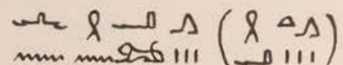
belegt Gr.
Name einer Göttin 5.



belegt Gr.
Feind o. ä. 6.



belegt M.R.; Toll.
Hinderung,
in der Verbindung:
ohne Hinderung, un-
gehindert 7.

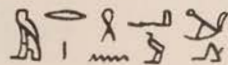


belegt M.R..
in den Verbindungen:

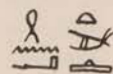
I. 8.



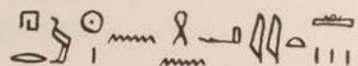
II. als Titel 9 dessen, der die
Handlung unter I voll-
zieht.



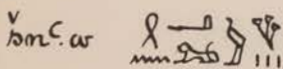
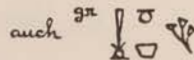
belegt A.R..
Art Frohnde 10.



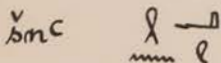
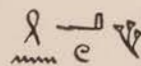
belegt D.18.
in der Verbindung II:
vgl. das Vorstehende.



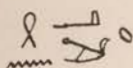
belegt Alt; Gr.
als Wappenspflanze von
Oberägypten
(neben w3d) 12,
vgl. smC.



belegt Med.
offiziell verwendete Pflanze 13.

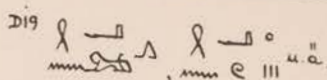
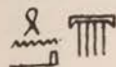


belegt Sargt; Toll.
als Körperteil des Menschen:
die Brust, der Ober-
körper 14.

V
DmC

belegt Med
ein inneres Leiden (im
Magen, im Bauch, am
After, in der Blase
u. a. m.) 1.

Auch in der Verbindung 2:

V
DmC

belegt seit Lit. M.R.
vgl. Sorj.t.

Umwetter, Gewölk 3.
Auch mit dem Zusatz:
des Himmels 4.

Auch im Plural (D.19):
die Wolken 5.

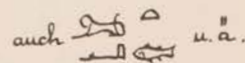
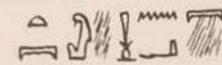
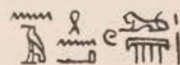
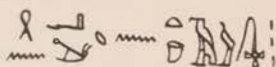
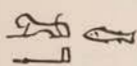
Besonders in Ausdrücken 6
für: das Gewölk o. ä.
vertreiben; ohne Ge-
wölk u. ä.;

Auch bildlich gebraucht 7.

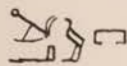
Auch in den Verbin-
dungen (Gr.):

a) 8; vgl. dasselbe
mit Sorj.t.

b) Himmel und Gewölk
als Erklärung 9 oder
Name des Schrift-
zeichens III

V
DmC

belegt Nä
Art Fisch, als Speise 10.
Auch mit Angaben wie:
frisch, gedörrt, ausge-
nommen, gross, klein,
u. ä. 11.



V
DmC. ur

belegt seit A.R.
alt als Ort wo gearbeitet
wird, an dem Gefangene,
Sklavens geliefert werden
(um dort zu arbeiten.)
u. dgl. 12.

Früh schon auch Magazin,
Speicher (wie seit N.R.
meist).

Auch als Teil 13 anderer
Gebäude.

Im Einzelnen:

A.  u.ä. ohne  davor.

- I. neben anderen Wirtschaftsgebäuden u.ä. 1.
auch neben ymw.t Kornmagazin 2.
gr: gern neben: Opfertisch u.ä. 3.

- II. vom Inhalt des ymc.
a) Speisen, Brote u.ä. (mit denen er gefüllt ist, die aus ihm geliefert werden u.ä.) 4.
b) auch als Aufbewahrungsraum für andere Dinge 5.

- III. das ymc ist gross (c3) 6,
rein (wk) 7.

- IV. mit genetivischem Zusatz:
a) Speicher jmds. 8, des Königs 9,
eines Tempels 10.
b) mit Angaben der Bestimmung:
Opferspeicher, Brot-
speicher u.ä. 11.
auch: Sp zum Seffügel-
mästen 12. Nä.


auch in der Verbindung 13:

- V. in Titeln u. dgl.,
wie besonders:

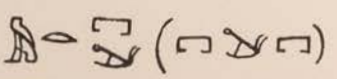
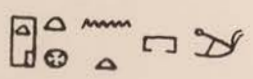
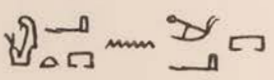
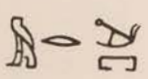
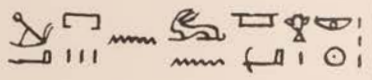
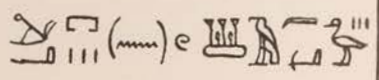
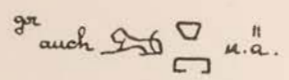
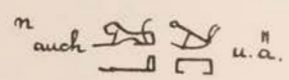
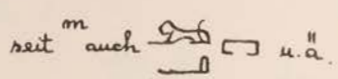
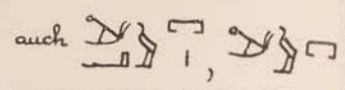
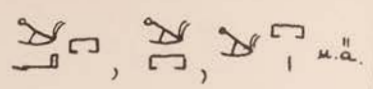
- 14. Seit A.R.
- 15. M.R., oft N.R.
- 16. M.R.


und ähnliches mehr 17.

- VI. Verschiedenes 18.
Vereinzelt auch im Sinne von:
Kaserne 19. Nä
auch vom Grabe 20. Nä.


B.  belegt A.R.; M.R.

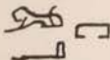
- I. Verschiedenes 21.
Auch in der Verbindung 22:
- II. in Titeln 23, besonders:
24.
auch als Titel von Frauen 25.




v smc 

belegt M.R.
in der Verbindung:
das gesammte Wirtschafts-
personal so zahlreich es
ist (als Abkürzung für
die Namen u. s. w. der
Dienerchaft) 1.




v smc 

belegt Nā.
als Titel vor dem Namen 2.
Wohl nur Abkürzung eines
längeren Titels.

v smw 


belegt A.R.
in der Verbindung:
Bez für nubische Vor-
nahme (neben Fürsten-
kindern) 3.




v smw 

belegt Totb.
in der Verbindung: "
"die Oberärzte des....."

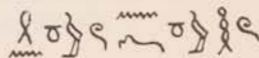


(Var. )

v smw 

belegt M.R.; D.18.
Seil, Strick 5.
auch in den Ver-
bindungen:

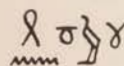
I. (zus. gehörig?
parallel?) 6. lit. M.R.



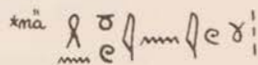
II. als Kleidung des Unver-
heirateten (beim
Schlafen) 7. D.18.



Vgl. das folg. Wort.

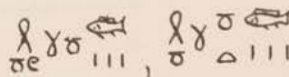
v smw 

belegt Totb.; Nā.; Gr.
vgl. Kopt. s.b. cyne.

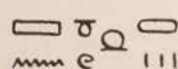
*nā 

das Netz.

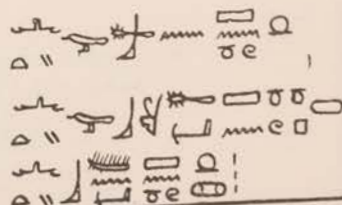
I. das Vogelnetz 8.



II. Gr. in der Verbindung:
das Fischnetz 9.

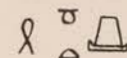
v smw 

belegt Gr.
Salz, Seeschenk 10.
auch in dem Ausdruck:
unbestechlich (vom
Richter u. a.) 11.



v smw 


siehe bei v sm.w.

v smw.t 

belegt seit Pt
Kopt. WEYNE: WEYNI.

die Scheune, Kornspeicher.


Oft im Dual: die beiden Speicher (von Ober- und Unterägypten, d.h. die gesamte Scheunenverwaltung) 1.

Seit D.19 ist  das gewöhnliche Det., auch beim Singular.

Im Einzelnen:

A. ausserhalb der Titel.

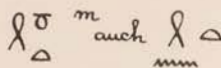

besonders:



- I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2.
bes. neben  3.
- II. Korn u.ä. als Inhalt 4 der Scheune, als Lieferung an (x) sie u. dgl.
- III. mit genetivischem Zusatz,
a) des Inhalts u.ä. 5,
besonders 6:
b) des Besitzers 7, eines Tempels 8.
- IV. in Bezeichnungen wie:
oberäg. Scheune u.ä. 9.
- V. Verschiedenes 10.



B. in Titeln u. dgl.

- I. Verschiedenes 11, besonders oft:
12.
13.

II. in dem sehr häufigen Titel:
belegt seit A.R. 14; oft, bes. N.R. mit genetivischen Zusätzen 15: des Königs, eines Gottes u.ä. - Urspr.: Vorsteher der ganzen Scheunenverwaltung, alt neben 16 singularischem.

 auch 

D.18 auch  ^{xm}  u.ä.




Dazu ,  u.ä.

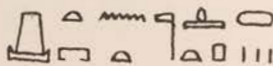
n  u.s.w.

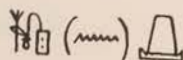

meist abgekürzt:

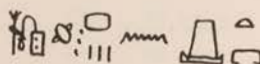
 und   u.s.w.

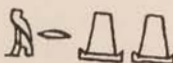
Das Zeichen im Einzelnen:

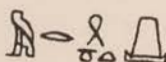
, ,  u.a.m.



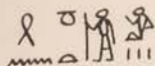
 (mm) 



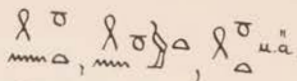




v smw.t



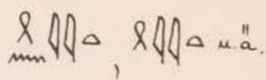
belegt seit M.R.; auch
 seit M.R. smw.t, seit D.18
 als weibl. Kollektivum:
 Umgebung, Hofstaat.



A. der Hofstaat, die Hofleute
 des Königs.

Besonders:

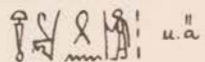
- I. neben anderen hohen Hof-
 beamteten 1.
 im Segs. zum Volk
 (pr.t, hmnw.t) 2.
- II. der König und sein Hofstaat,
 besonders:
 - a) mit Suffix bei smw.t: der König
 und „sein Hof“, auch in
 parallelen Sätzen 3.
 Bes. auch: gehört u.ä. beim König
 und seinen Hofleuten 4.
 - b) in der Verbindung 5:
 - c) der König als Herr (☐)
 des Hofstaats 6.
- III. in häufigen Ausdrücken wie: gehört
 (nicht getadelt u.ä.) unter den
 Hofleuten (mit m, mm, m b3h
 und anderen Präpositionen) 7.
- IV. in Titeln 8, wie:
 - 9.
 - 10.
- V. Verschiedenes 11.
 auch einmal von den Unterbeamten
 des Obergütervorstehers (ob
 ironisch?) 12. M.R.



auch l Δ u.ä.
mm

ⁿ
 auch ohne t

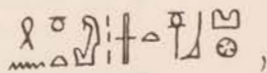
^{gr}
 auch l Δ l Δ, l Δ u.ä.



B. die Hofleute eines Gottes.

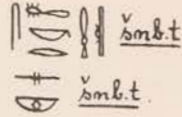
Besonders:

- I. der Hofstaat in Abydos, des Herrn
 von Abydos u.ä. als Bez. der
 dort Bestatteten 13. M.R.
- II. ein Gott und seine Hofleute (mit Suffix
 bei smw.t) 14: des Sonnengottes u.
 Anderer.
 Bes. Gr. von den Nebengöttern eines Haupt-
 gottes 15, die ihn umgeben, in deren Mitte
 er ist u.ä.



Besonders:

- a) der Schmuck verbindet sich
mit der Brust 1;
Schmuck ist an (x) ₁
der Brust 2.
- b) Schmuck anlegen
(x) = vmb.t) u.ä. 3.
- c) in dem häufigen Ausdrücken:
die Brust schmücken 4.
die Brust festlich
schmücken 5.
- d) Verschiedenes 6.



B. Körper, Rumpf.

- I. in Ausdrücken 7 wie neben-
stehend: die Sonne scheint
auf jmds. Körper.



- II. Körper, dem der Schild im Kampfe
deckt 8.
vom Körper der Feinde, der vom
Pfeil getroffen, zerrissen u.ä.
wird 9.

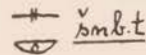
C. Kehle. Spr.; Gr.

auch gelegentlich wie nebenstehend
geschrieben:
(auch in dem anderen Gebrauchs-
weisen).



























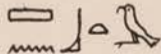
Besonders 10:

- I. trinken mit (m) ₁
der Kehle 11.
- II. das Getränk benetzt die Kehle 12;
Milch für (x) ₁ deine Kehle 13;
u.ä.
- III. auch in der Verbindung:
die Kehle festlich
machen [mit Bezug auf darge-
reichtem Trank] 14; auch
mit (m) ₁ einem Getränk 15.



D. Verschiedenes 16.

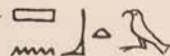
auch in dem Ausdruck:
(parallel zum vorher-
genannten (x) ₁                        





v smb.tj 




belegt Pyr.; selten N.R.; oft Sr.


ein Raubvogel: Falke 1. Besonders als Bez. des Sonnengottes 2. (Sr. des Horus von Edfu und anderer Horusgötter 3).



Sr. auch als Bez. des Osiris 4.

Syr. 

*n     u.ä.

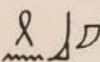
gr    u.ä.

auch 

dazu   u.ä.


v smbj 



belegt Lit. M.R. wohl verschrieben 5 für smj. „Haar“

v smb 

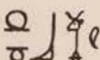
belegt Nä.; Sr. Trompete 6.

bes. in dem Ausdruck: Trompeter (als Titel vor dem Namen) 7.


gr 

 = 




dd m   u.ä.

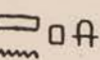
v smb 

siehe bei v smb.t „Brust“.


v smpr 

belegt Pyr.; A.R.; Sr. eine Sumpfpflanze (Schilf?) 8.

Syr.   


v smpr 

belegt D.18; Sr. Matte (aus Schilf?)



sp 


I. als Art Kleidungsstück (des Verzierts) ? 9. D.18.

II. als Matte auf der die Mumie liegt 10. Sr.


v smpr 

belegt Sr. ein Gewässer in Oberägypten 11.


auch   u.ä.

v smf 

belegt D.18; D.19. Verbum im Opferitual im Wortspiel mit smf.t-Frucht 12.

v smf.t 

belegt Med.; N.R.; Sr.

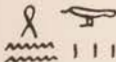
auch 

I. offiziell verwendet (zwischen Früchten und Pflanzen genannt) 13.

II. als Opferspeise:
Kuchen o.ä. I. N.R.; Sr
nicht identisch mit altem
hmfw.

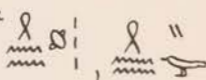
𐎧𐎢𐎫𐎠 

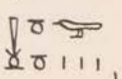
belegt Amarna
Kopt. ⲁⲩⲚⲚⲉ; ⲁⲩⲚⲚⲓ.
(Fisch) schuppe 2.

𐎧𐎢𐎢 

belegt D.18 und oft seit D.22,
bes. Sr.
vgl. das ältere hmfw.

Krankheit; Kummer.

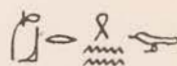
^{gr} 

^{gr} auch  Ω Ω u.ä.

*^m auch 

I. Krankheit (Segs.
Gesundheit, smk).

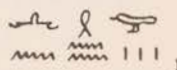
in dem Ausdruck:
frei von Krankheit (von den
Gliedern 3 und vom neuen
Jahr 4) Sr.



II. Kummer, Sorge o.ä. jmds.
(vertreiben u.ä.) 5.
vgl. auch bei IV.

III. Böses o.ä. von (sr) einem Hause
u.ä. fernhalten 6. Sr


IV. in den Ausdrücken:
a) ohne Kummer[?], ohne
Krankheit[?]
vom glücklichen Leben 7.
vom Nil, der herbeikommt
„ohne……“ 8.



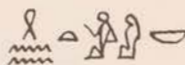


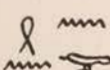
b) mit Kummer,
voll Sorgen o.ä. 9.



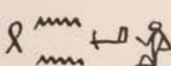
𐎧𐎢𐎢 

belegt A.R.
in dem Ausdruck:
(nichts tun oder sagen)
was irgend jemand
verstimmen, entzweien
o.ä. könnte 10.




𐎧𐎢𐎢 

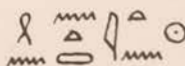
Schmerz haben,
siehe bei hmfj.

𐎧𐎢𐎢 

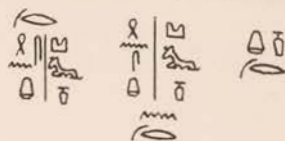
belegt D.18.
der Bezwinger (fremder
Länder) 11.

𐎧𐎢𐎢𐎠 

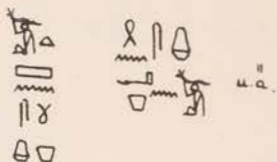
in Ausdrücken wie:
siehe bei hmfj
„rund sein, umge-
ben“.



Frühstück : Kuchen und
Krug 1.



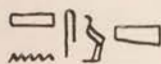
Kuchen in einer Schüssel (Σ)
zum Auftragen o.ä. 2.



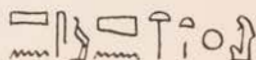
c) Verschiedenes 3.

II. als Opfergabe für Sötter 4.
Seit D.18, bes. Gr.

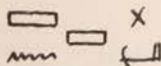
vms-w



belegt D.18.
in der Verbindung:
vom Altar o.ä. eines
Sonnentempels 5.

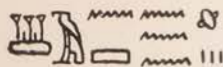


vms
vms

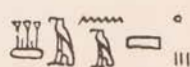


belegt Totb. M.R.
vom Zerstören der Bücher 6.
vgl. nms.

vms



belegt Na.
faulig sein o.ä.
(von Wasser) 7.
vgl. hms "stinken"



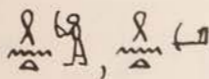
Kopt. ^asynonym: ^aznday

vmsm



belegt Sp.
von den Kriegern oder
Feinden des Königs 8.

vmt



als Schreibung
I. für vmt "Hundert-
schaft".

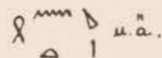
II. für vmt "streiten".

siehe bei diesen Wörtern.

vmt.t



belegt D.18



in der Formel der Grabsteine
"Nicht werde eine Einhe-
gung (Speergebiet o.ä.)
meines Ka gemacht" 9.



vmt.t



Löcherung o.ä., siehe
bei vmt.t.

ḥmtꜣj.t ḥ ♂ ḥ ḥ ḥ

belegt Ende N.R.; Sz.
die Witwe 1.
Auch von Isis 2.
vgl. das folg. Wort

gꜣ ḥ ḥ ḥ u.ä.

ḥmtꜣj.t ḥ ḥ ḥ ḥ

belegt seit D.19.
vgl. das vorsteh. Wort.

n ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ u.ä.

I. als Name einer Kuh-
Göttin 3.

Früh mit Isis iden-
tifiziert

gꜣ, gꜣ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ

ḥ u.ä.

auch wie nebenstehend 4:

auch als klagende an der
Osirisleiche u.ä. 5.

auch in Busiris und anders-
wo verehrt 6.

ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ u.ä.

II. in den Verbindungen:

a) unter Anderem 7 als Teil
des Tempels von Dendera
als Ort der Osirismyste-
rien 8.

b) als Name der Lade des
Osiris, aus der die Pflanzen
spriessen 9. Sz.

ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ

ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ

III. Verschiedenes 10.

ḥmtj ḥ ḥ ḥ

als neuäg. Schreibung
für ḥmj „beschwören“.

ḥmtj ḥ ḥ ḥ

belegt Nā; Sz.
in dem Ausdruck:
„ärgerlich o.ä. über
etw. 11.“

ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ

ḥmtj ḥ ḥ ḥ

belegt Med; Nā; Sz.
als jüngere Schreibung
oder Form für ḥmj-
„Haar“
in den Verbindungen:

12.

ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ

13.

ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ ḥ

ḥmtj ḥ ḥ

belegt M.R.
in dem Titel 14:
vgl. ḥmt „Hundert-
schaft“.

ḥ ḥ ḥ (ḥ ḥ ḥ ḥ)

V sntj

belegt Toll.
art Reiter 1
als Vogel, in dem sich
die Seele des Toten ver-
wandeln möchte.

auch

V sntj

Nä. Schreibung für snd.t
"Akazie", siehe dort.

V sntj.w

die Feinde u.ä., siehe
bei sntj.w.

V sntj.t

siehe bei
sntj.t.

V snt

belegt Pyz
eine Schlange 2.

V snt

belegt seit Pyz
seit M.R. mit Δ .
Kopt. swnt.

streiten.

seit ^m

u.ä.

vereingelt ^m

A. mit Worten streiten u.ä. 3.

- I. mit direktem Objekt:
jemanden schmähen 4 (den König;
einen Gott lästern, u.ä.).
auch in der Formel der Pyz 18:
nicht beleidigte ich einen der
grösser war als ich 5.
auch ohne Objekt im Sinne von:
lästern u.ä. 6.

- II Westcar in dem Ausdruck:
gegen jem., mit jem. zanken o.ä. 7.
vgl. den alten Ausdruck:
sntj zht.w.

- III. lit. M.R. in der Ver-
bindung 8:

B. kämpfen. M.R., N.R.

- Bes. mit direktem Objekt:
jem. bekämpfen 9.
auch in dem Ausdruck:
sein Feind (parallel ph sw) 10.

V snt

belegt seit M.R.
Schmähung, mit Δ : Schmah-
reden führen gegen jem.
(mit π) 11.

v snt.t

belegt Pyz.; M.R.; Totb.
Streit, Zank 1.

Pyz. auch

^a auch (in jüngerer Schr.)

Totb.

auch in der Verbindung:
jede böse Lästerung,
Verleumdung o. ä. 2.

v snt.j.w

belegt seit M.R.
die Feinde mm
Vereinzelt auch im
Singular 3.
Von den Feinden jmds.,
des Königs, eines Gottes.
allein 4 oder mit Genetiv
oder Suffix: jmds.
Feinde 5.

u.ä.

gr u.ä.

Det. u.ä.

gr auch u.ä.

v snt.j

belegt Gr.
Götterfeind 6 in Gestalt
des Krokodils, auch des
Nilpferds.
vgl. das vorsteh. Wort.

u.ä.

v snt.j

belegt lit. M.R.
Feindschaft o. ä. ? 7.

v smd

belegt vereinzelt Sait.
für smb „Kuchen“ 8.

vgl. und

v smd

Gr. Schreibung für v snt.j.w
„Feinde“ siehe dort.

v smd.t

siehe bei v smd.t.

v smd

belegt Pyz.; A.R.
vgl. das seit M.R. belegte
fern v smd.t.

die Akazie.

I. als Baum 9.

II. als Nutzholz

a) für eine Statue 10.

b) für Schiffe 11 auch als Holz aus
Nubien 12. vgl. bei v smd.t

III. in dem Titel 13:

v smd.t



belegt seit MR.
Nä. auch v smtj geschr.

D19 vereinzelt auch mit fern.
Antikel: t3 v smd.t.

Kopt. ^s cyONTE: ^s cyONT.

die Dornakazie; heute kiw.

vgl. das vorsteh. Wort.

A. als Baum.

I. Teile des Baumes in offizineller
Verwendung 1,
darunter auch. bes.

a) 2.

b) 3. vgl. Kopt. KHME NcyONTE?

II. als heiliger Baum der das Osirisgrab
schützt u. ähnl. 4.
Bes. auch als heiliger Baum in
versch. Gauen 5.
Auch mit dem Zusatz ntnj „heiliger“
s-Baum. 6.

III. Verschiedenes 7.

B. Holz der Akazie.

I. als Nutzholz.

a) als Bauholz für Schiffe 8, als das
gewöhnliche Material neben dem
kostbaren sd - Holz.

b) Wagen aus „Akazienholz“ aus
Nubien 9. vgl. bei smd.

c) Türflügel daraus 10.

d) sn als Material für
Götterbilder 11.

e) Verschiedenes 12.

Auch in der Verbindung:
schwarzes Akazienholz 13. Nä.

II. sn als Brennholz (bei der Kynphiberei-
tung)
trocken 14 oder als,
Holzkohle 15:

selten ^m ^{gr}

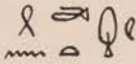
gewöhnlich seit ^m

^{sp} ^{gr}


^{gr} auch u.ä.

^{xm} ^{xsp}

Det. ^{sp} auch

ḥmd.t 

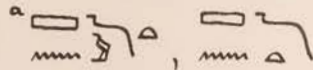
belegt Med.
Dorn, Splitter im Fleisch
(der ausgeschnitten werden
muss) 1.

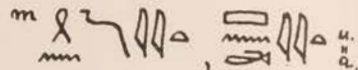
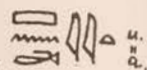

ḥmd.w.t 

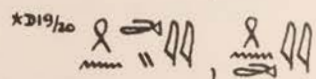
belegt seit Pto.
Gr. nicht belegt.
seit M.R. ḥmd.j.t.

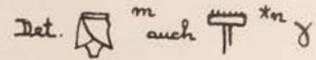
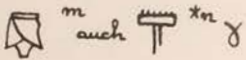
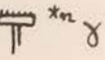
Kopt. ^hϣNTW : ^hϣENTW
vgl. griech. ΓΥΔΩΥ.

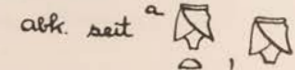
der Schwanz, bes. der Königs-
schwanz.

^a 

^m  ^{u.}  ^{h.} 

*D19/20 

Det.  ^m auch  ^{*h} 

abh. seit ^a 

A. Eigentlich.

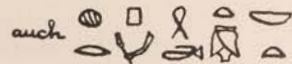
- I. als wirkliches Kleidungsstück
aus ḥm^c-Leinen hergestellt 2.
auch in den Listen der Sarg-
beigaben 3.
- II. vom Schwanz einer Statue 4
des Königs oder eines Privaten.

B. Übertragen.

Besonders 5.

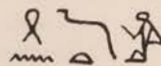
- I. in dem Titel der Veziere und
anderer höchster Beamter (A.R.-Sait)
"Leiter aller Schwänze" im Sinne von:
jedes der einen ^h. Schwanz tragen
darf 6.
- II. bildlich für: Beschützer (dessen
der keine Mutter mehr hat) 7.
lit. M.R.

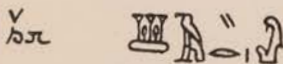


auch 

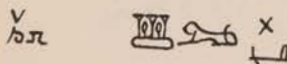
ḥmd.t.j 

belegt M.R.
der mit einem Schwanz
Bekleidete 8.
als Titel eines Tempel-
beamten 8.

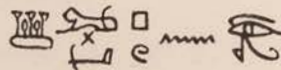


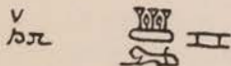
ḥr 

belegt Nä. (Zaub.).
als Name eines Gottes 9.

ḥr 

belegt Gr.
in der Verbindung:
als Bez. des Re 10.



ḥr 

belegt Gr.
ein Gewässer 11.

V
DZ.t

belegt seit Pyz.
 seit D.19 gern im Dual:
hrt.tj.
 seit D.19 auch oft ohne Δ :
hrtjw u. ä.
Spr. als masc. mit -p 1.
 Kopt. ^h cyd: ^h cydl.
 die Nase.

 mit Δ auch Δe

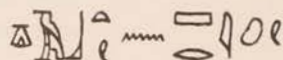
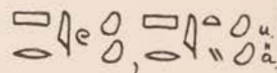
seit ^{D.19} gern $\Delta = \Delta$

^{gr} auch $\Delta = \Delta$ u. ä.

seit ^{D.19} auch oft (bes. in Pap.)

A. als Körperteil des Menschen.

- I. allgemeines, bes.
 - a) in Aufzählungen der Körperteile 2.
 - b) die Nase blutet 3, Schleim aus der Nase 4.
 - c) die Nase ist verstopft 5, sie wird dem Toten geöffnet 6.
 - d) auch in der Verbindung: Nasenloch 7.
Kopt. ^h hrtjw.
 - e) hrt.tj. die Nasenlöcher 8;
auch neben -fnd 9.



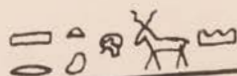
- II. als Sitz des Atems, des Lebens.
 Besonders 10:
 - a) die Nase atmet 11.
 - b) Luft, süsse Luft an die Nase (hrt), für die Nase (hrt), in der Nase u. ä. 12.
 - c) Leben an (hrt) die Nase geben u. ä. 13.
- III. als Sitz des Riechens, des Geruchs von Weihrauch, Blumenduft, der Opfer u. ä. 14.
 auch: die Lotusblume u. ä. an (hrt) der Nase des Re u. ä. 15.

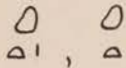
B. als Körperteil von Tieren

- I. Spr. von den Nasenlöchern des Milpferdes die durch die Harpune in dessen Nase (fnd) aufgeschlitzt u. ä. werden 16
- II. vom Schnabel des Ibis 17. Nä.

C. Übertragen.

- I. Pyz. vom Vorderteil des Schiffes 18.
- II. A.R. in der Ortsangabe 19:

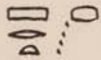




belegt seit Med.
als ideographische Schreibung
des vorstehenden Wortes?
ῥπ mit ῥ (ῥnd?) zus.
geworfen.

die Nase.
als Körperteil des
Menschen, als Sitz
des Atmens, des Geruchs
u.ä.

ῥπ.t



belegt seit M.R.

I. ein bestimmtes Getreide,
wohl Art Gerste (auch zur
Bierbereitung) 2.

auch in den Sorten:

- a) 3. Kuchen daraus.
- b) 4. Bier daraus.
- c) 5.
- d) 6.

II. ῥπ als allgemeines Wort für
Getreide 7;
(ein Sau mit) seinem ver-
schiedenen Getreide.

ῥπ.t

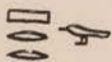


belegt ῥπ.
Kleid 8, bes. des Horus.

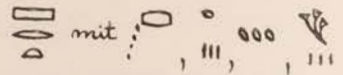
auch in den Ver-
bindungen:

- 9. Triumphkleid.
- 10.
- 11.

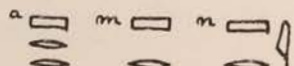
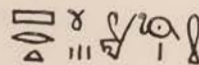
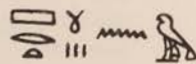
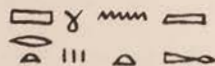
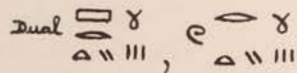
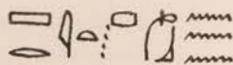
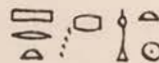
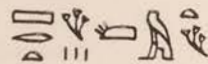
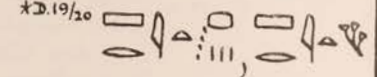
ῥπ
ῥππ
ῥπj



(II. gem., später ῥπj, ῥπ)
belegt seit P.t.
Kopt. $\sigma\alpha\pi$ -
a. $\sigma\upsilon\pi\epsilon$: f. $\sigma\upsilon\pi\iota$
fern. f. $\sigma\upsilon\alpha\pi\iota$.



*D.19/20



xn meist

Det. seit m

Eigenschaftswort:
klein sein, klein
(Segs. gross: עג, ור).

A. als Prädikat.

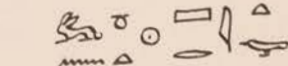
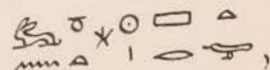
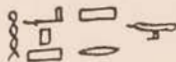
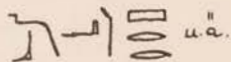
Sern mit Negation.


- I. klein sein
 - a) von Personen 1.
 - b) von Dingen 2; auch von einem Gebäude 3 (Äth.).
- II. wenig sein 4.
auch mit ע: im Verhältnis zu..... 5.
- III. sich verringern
(von Aufträgen) 6.
- IV. gering sein, unwesentlich sein 7.
- V. vom Namen 8.
- VI. bildlich vom Herzen:
mit folg. ע und Inf. 9.
- VII. Verschiedenes 10.

B. als Adjektiv.

- I. eigentlich körperlich klein
 - a) von Personen 11.
Bes. in der Verbindung:
kleines Kind 12.
 - b) vom kleinen Finger.
alt. 13

spät 14 auch
 - c) von Tieren 15.
 - d) von einem Baum 16.
 - e) von Dingen, Geräten 17.
 - f) vom Nil 18.
 - g) Spz. in der Verbindung:
von der Wintersonne 19.
- II. von der Zeit, in der Verbindung:
ein Augenblick. 20.
- III. vom Lebensalter: jung.
Bes. der jüngere (Brüder u.ä.) 21.
auch oft als Zusatz zum Personen-
namen 22.



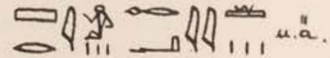
oft abgek. 

IV. in der Verbindung:
Unheil o.ä. 1.



C. substantivisch gebraucht.

I. der Soringe (im Segs. zum Vor-
nehmen, wr 2 oder c3 3)
Sonn. nebeneinander: die Vornehmen
und die Soringen 4.
Nä. mit Voranstellung von srj:
die Soringen und die Vor-
nehmen 5.

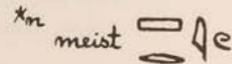
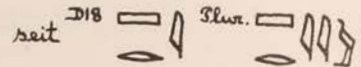


II. vom Lebensalter, mit Artikel:
der Jüngere 6; die Jüngere 7.
Auch als Zusatz zum Namen 8.

v
srj
srj



belegt seit Pyt.
Später srj.
Kopt. ⲥⲏⲣⲉ: ⲥⲏⲠⲓ.



I. Kind, Knabe 9.
auch: die Kinder im Segs.
zu den Erwachsenen 10.
auch: Jüngling (zwischen
Kind und Greis) 11.
Auch vom heiratsfähigen oder
schon verheirateten jungen
Mann 12.
Auch vom jungen König 13.

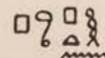
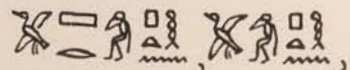
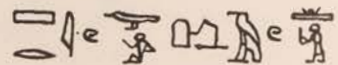
II. Bursche, Gehilfe 14.

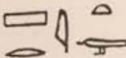
III. Sohn (Nä.):

a) allgemeines 15, wie:
männlicher Sohn 16
vgl. Kopt. ⲥⲓⲡⲓⲟⲩⲧ.
Sohn des Sohnes = Enkel 17.
als Anrede: mein Sohn 18.
u. ähnl.

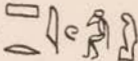
b) Sohn eines Menschen:
der Sohn des..... 19;
Auch als Apposition:
N. der Sohn des N.N. (der N.N.) 20.

c) Sohn eines Gottes:
von einem Gott 21, und bes.
vom König 22.: 'der Sohn
des.....', dein Sohn,
u. ähnl.
auch mit folg. Gottesnamen
in späteren Personennamen 23;
wie z. B.:



V
hryj.t 

belegt Nā.

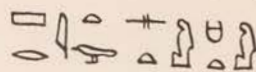
Kopt. ^h cyere: & cyepi.auch abh. ^h 

I. Mädchen 1.

auch in der Verbindung 2:

Kopt. ^h cyepnczime:

& cyepczimi.



II. Tochter

a) allgemeines 3.

auch Dh in der juristischen (4)

Redensart: (Dinge nehmen)

"....." als Art von Eigen-

tumsverwerb durch Frauen 4.

mm   jmds.

b) Tochter eines Menschen:

die Tochter des,

seine Tochter 5.

Auch als Apposition zum Namen:

N. die Tochter der N.N. (des

N.N.) 6.

c) Tochter eines Gottes

Von einer Göttin 7.

Auch bildlich von Ägypten


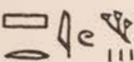
als der einzigen Tochter

des Re 8.

Auch mit folg. Gottesnamen

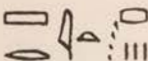
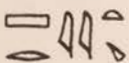
in späteren Personennamen 9,

wie z. B.:

V
hryj 

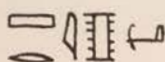
belegt Nā.

eine Pflanze 10.

V
hryj.t siehe bei hry.t.V
hryj.t belegt Sr.mit Artikel h.

das U-Land des Saus



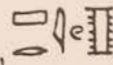
von Herakleopolis 11.

auch V
hryj 

belegt seit D.18.

Kopt. ^h cyep.

versperren o. ä.

n
auch xep  

I. Mauerlücken ausfüllen 12.

II. den Weg versperren 13.

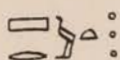
Auch bildlich von gesperrten
Handelswegen 14., u. ä.

III. bildlich.

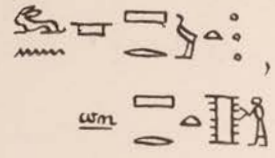
a) vom Maul feindlicher Wesen
durch Zauber 15.

b) von der Nase durch Schrecken 16.

c) von Personen die von einander
geschieden sind u. ä. 17.


ḥꜣꜣꜣ.t 

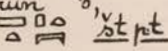
belegt M.R.
Verstopfung, im:
Verstopftes öffnen 1



ḥꜣꜣꜣ 

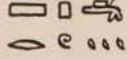
belegt Nā
mit Artikel ꜥꜣ
als Teil des Amon-
tempels. ḥ.
vgl. ḥꜣꜣꜣ "For", semit. ḥꜣꜣꜣ.

ḥꜣꜣꜣ 

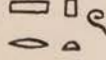
belegt Sꜣ
I. als Name der Oase des
Wādi Natrūn
für alter  ḥꜣꜣꜣ.



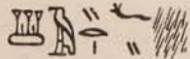
II. als Name des unterägyptischen
Natrons 4.

ḥꜣꜣꜣ 

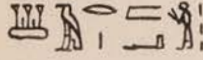
belegt Sꜣ
art Setreide 5.

ḥꜣꜣꜣ.t 

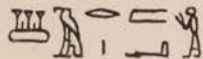
belegt Sꜣ
art Seil im Schiff 6.
vgl. ḥꜣꜣꜣ.t ?

ḥꜣꜣꜣ 

siehe bei ḥꜣꜣꜣꜣ.

ḥꜣꜣꜣꜣ 

belegt Nā.
hebr. ḥꜣꜣꜣꜣ.
als Segenswunsch 7.

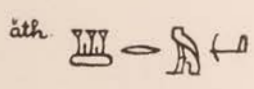
ḥꜣꜣꜣꜣ 

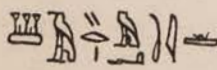
belegt Nā.
um Frieden bitten 8.
Auch mit Dativ: jeman-
dem mit dem Friedens-
gruss nahen o. ä. 9.



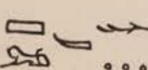
ḥꜣꜣꜣꜣ 

belegt Nā.; Ath.
(die Waffen) niederlegen
(als Zeichen des Frie-
dens) 10.

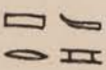


ḥꜣꜣꜣꜣ.t 

belegt Nā.
Bez. des Proviantes der
Soldaten 11.

ḥꜣꜣꜣḥ 

belegt Sꜣ.
Name einer Art
Holz (von roter
Farbe) 12.

ḥꜣꜣꜣḥ 

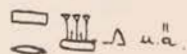
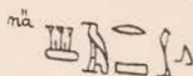
belegt Sꜣ.
der Bach 13.
Kopt. ḥꜣꜣꜣḥ.

V V
hπb

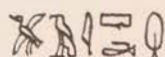
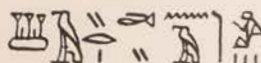
belegt seit M.R.
schnell sein, eilen.

Besonders 1

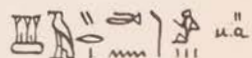
- I. schnell sein, von Pferden 2.
- II. herbeieilen (zur Hilfe):
bes. von Amun (als Wind) 3
(Gr).
- III. vom eiligen Kommen der
Überschwemmung 4. Gr
- IV. mit π: feindlich anstürmen
gegen das Heiligtum 5. Gr
- V. in der Verbindung:
eilends 6

V V
hπb

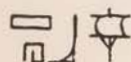
belegt Sp. als Substantiv
mit plur. Artikel in:
ob: sich am Rauscher des
Zed-Baumes erquickern? 7.

V
hπdm

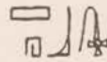
belegt N.R.
bab. se-ir-da-mi
Name eines der Mittelmeer-
völker 8.



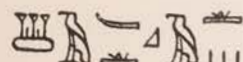
V h/b



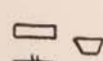
belegt Gr.
heisser Wind 9,
als Name des Süd- und
Ostwindes.
vgl. Kopt. sk ycowEB
"ausdörren".



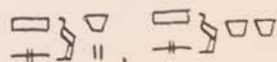
V h/h



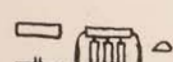
belegt Na.
mit Artikel EB.
Substantiv 10.

V
h/b

belegt Pyt.
im Dual:
art Schale oder
Napf 11.

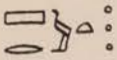
V
h/s.t

belegt A.R.
art Geflügel:
Ente o. ä. 12.

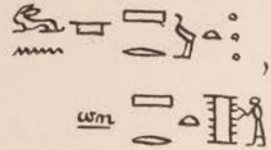
V
h/s.t

siehe bei h/s.m.t

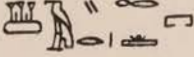
ḥꜥꜣ.t



belegt M.R.
Verstopfung, in:
Verstopftes öffnen 1



ḥꜥꜥ



belegt Nā.
mit Artikel ꜥꜥ
als Teil des Amon-
tempels. ḥ.
vgl. ḥꜥꜥ "Ior", semit. ḥꜥꜥ.

ḥꜥꜥ

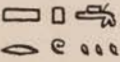


belegt Ḥꜥ.
I. als Name der Oase des
Wādi Natrūn ḥꜥꜥ
für alteres ḥꜥꜥ ḥꜥꜥ.



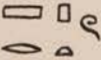
II. als Name des unterägyptischen
Natrūns 4.

ḥꜥꜥ



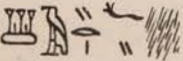
belegt Ḥꜥ.
Art Getreide 5.

ḥꜥꜥ.t



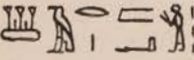
belegt Ḥꜥ.
Art Seil im Schiff 6.
vgl. ḥꜥꜥ.t

ḥꜥꜥ



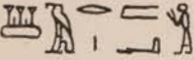
siehe bei ḥꜥꜥ

ḥꜥꜥ



belegt Nā.
hebr. ḥꜥꜥ.
als Segenswunsch 7.

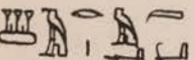
ḥꜥꜥ



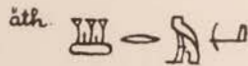
belegt Nā.
um Frieden bitten 8.
Auch mit Dativ: jeman-
dem mit dem Friedens-
gruss nahen o. ä. 9.



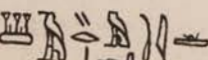
ḥꜥꜥ



belegt Nā.; Ḥꜥ.
(die Waffen) niederlegen
(als Zeichen des Frie-
dens) 10.



ḥꜥꜥ.t



belegt Nā.
Bez. des Proviantes der
Soldaten 11.

ḥꜥꜥ



belegt Ḥꜥ.
Name einer Art
Holz (von roter
Farbe) 12.

ḥꜥꜥ



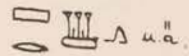
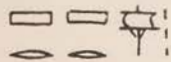
belegt Ḥꜥ.
der Bach 13.
Kopt. ḥꜥꜥ.

V V
h r b

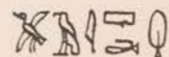
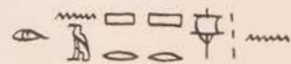
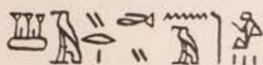
belegt seit M.R.
schnell sein, eilen.

Besonders 1

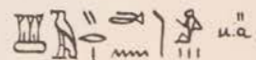
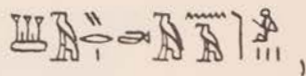
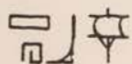
- I. schnell sein,
von Pferden 2.
- II. herbeieilen (zur Hilfe):
bes. von Amun (als Wind) 3.
(Gr).
- III. vom eiligen Kommen der
Überschwemmung 4. Gr.
- IV. mit $\overline{\text{r}}$: feindlich anstürmen
gegen das Heiligtum 5. Gr.
- V. in der Verbindung:
eilends 6

V V
h r b r

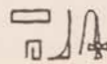
belegt Gr: als Substantiv
mit plur. Artikel in:
ob: sich am Rauschen des
 $\overline{\text{r}}$ -Baumes erquickern? 7.

V V
h r d n

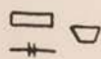
belegt N.R.
bab. $\overline{\text{se-ir-da-ni}}$
Name eines der Mittelmeer-
völker 8.

V V
h h b

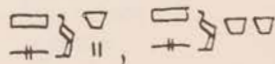
belegt Gr
heisser Wind 9,
als Name des Süd- und
Ostwindes.
vgl. Kopt. $\overline{\text{cywzEB}}$
"ausdörren".

V V
h h k

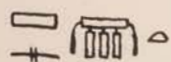
belegt Na.
mit Artikel $\overline{\text{t3}}$.
Substantiv 10.

V V
h b

belegt Pyr.
im Dual:
art Schale oder
Napf 11.

V V
h s. t

belegt A.R.
art Geflügel:
Ente o. ä. 12.

V V
h s. t

siehe bei $\overline{\text{h s o m. t}}$

- VI. Bezahlung erhalten 1.
auch: Bestechungsgeld annehmen 2.
- VII. ein Land in Besitz nehmen 3;
ein Ackerstück erhalten u.ä. 4.
- VIII. ein Gebäude, Tempelgemach
beziehen 5. Sp.
- IX. einen Platz angewiesen erhalten,
einen Sitz einnehmen 6.
Sp. auch vom Gott, der sich in der
Bankeniederlässt 7.

B. Personen.

- I. jemanden begrüßend empfangen 8.
Bes. auch vom Gott, der den König
bei dessen Einführung in den Tempel
"empfängt, willkommen heißt" 9.
Ähnlich auch: die Sonne beim Unter-
gang im Westen (im Jenseits)
empfangen 10.
Ähnlich auch: den Toten im Jenseits
empfangen 11. Auch mit m 12 oder
re 13 des Ortes; auch: unter den
Serechten 14; u. ähnl.
- II. von den Händen, die jem. ergreifen
(im freundlichen Sinne) 15.
auch: die Hände ausstrecken um jem.
freundlich zu empfangen 16.
auch: jem. mit den Händen
fassen 17.
- III. ein Gebäude nimmt jem. gastlich u.ä.
auf.
a) vom Privathaus 18.
b) vom Grabe, das den Toten
aufnimmt 19.
c) vom Tempel, der den König 20
oder Gott 21 aufnimmt.
auch: der Tempel ist geöffnet zum
(re) Empfang jems. 22. Sp.
auch als Name eines Tempels:
"der seinen Herrn auf-
nimmt" 23. Sp.
- IV. Verschiedenes 24.
auch: Landflüchtige aufnehmen 25. D.19.



C. Körperteile.

- I. allgemein: vom Toten, der seine Glieder
(Sebeine, Kopf u. a. m.) erhält = wieder
gebrauchen kann. 26.

- II. das Horusauge empfangen:
a) eigentlich vom wirklichen Auge 1.
b) als Sinnbild guter Gaben 2.

III. in den Ausdrücken:

- a) jmds. Hand (Hände) ergreifen = jem. bei der Hand fassen. Immer freundlich, um ihn zu geleiten u. dgl. 3.

auch: jmds. Hand ergreifen nach (x)..... hin = jem. führen nach..... 4. Pyx

- b) jmds. Hand fassen 5.

Kopt. ⲙⲓⲡⲓⲟⲟⲧ =

ⲉⲓⲓⲑ auch im Sinne von:

jem. hilfreich zur Hand sein 6.

IV. Verschiedenes 7.

auch in der Verbindung:

die Brust erhalten zum Saugen 8. N.R.

D. Abstraktes.

- I. Worte, Gesagtes, Lobsprüche u. ä. entgegennehmen, auf sie hören u. ä. 9.

- II. Amt, Königtum, Herrschaft übernehmen 10

In der Verbindung:

griech. wiedergegeben 11 mit:

παράλαμβάνειν τὴν βασιλείαν

παρὰ τοῦ πατρὸς.

- III. Sunst, Sunstbeweise erhalten. 12.

- IV. symbolische Begriffe wie Wahrheit, Leben, Genuss u. ä. empfangen 13.

auch: nimm dir das Leben an deine Nase 14.

- V. Alter (Würde u. ä.) empfangen = alt u. s. w. werden 15.

- VI. Freude empfangen = sich freuen 16.

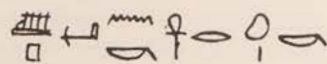
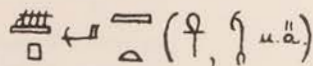
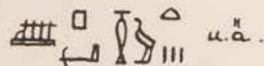
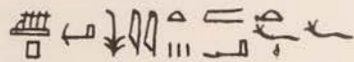
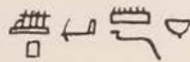
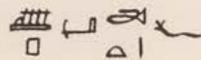
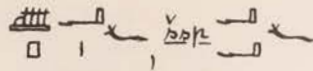
- VII. Lebenszeit, Jahre, Ewigkeit u. ä. empfangen, um sie zu verbringen u. ä. 17.

- VIII. Luft, Atem empfangen = atmen u. ä. 18.
auch vom Schiff, das Segelwind erhält 19.

- IX. Verschiedenes 20.

auch: den Schatten der Bäume geniessen 21.

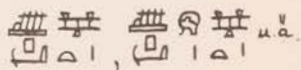
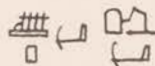
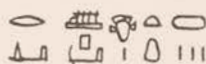
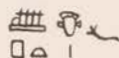
auch: Prügel bekommen 22.



E. Verschiedenes.

Besonders 1

- I. mit Herz als Subjekt: was das Herz annimmt, was ihm angenehm ist. vgl. auch beim passivischen šsp.
 a) das Herz empfindet Freude (šw.t-šb) 2
 b) in Ausdrücken für:
 nach Herzenslust u.ä. 3
 c) in dem Ausdruck:
 (wissen u.ä.) was ihn erfreut 4.
 d) Verschiedenes 5.
- II. "empfangen" im geschlechtlichen Sinne von Frauen 6 und weiblichen Tieren 7
 auch mit folg. šwz "schwanger werden".
- III. vom annehmen oder aufnehmen eines Heilmittels (auch Giftes) durch den Körper oder die Gefäße 8.
 auch in dem Ausdruck:
 veranlassen dass das Herz Brot annimmt = den Appetit anregen 9.
- IV. den Gegner annehmen, sich auf den Kampf mit ihm einlassen 10. N.R.
- V. anfangen 11, bes.:
 a) in dem Ausdruck:
 zu kämpfen anfangen 12. N.R.
 b) in den Ausdrücken:
 einen Weg beginnen, einen Weg einschlagen 13
 auch mit š: nach..... 14.
 c) ein neues Jahr u.ä.
 anfangen 15.
 d) vgl. den Festnamen šsp-štrw.
- VI. in dem vereinigten Ausdruck (lit. M.R.):
 sich bücken, sich ducken 16.
- VII. in dem Ausdruck:
 den Fakt angeben 17.
 vgl. šsp.t "Chor" u.ä.
- VIII. Auch gelegentlich ohne ausgedrücktes Objekt 18:
 empfangen, entgegennehmen, ergreifen u.ä. (je nach dem Zus. hang).

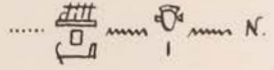


v
hbr

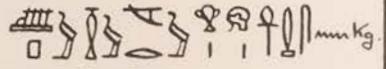


belegt Sargt; Amarna
passivischer Gebrauch des
vorstehenden Verbums:
annehmbar sein für jern.,
angenehm sein für.....

I. Personen, die „dem N.
teuer sind“ 1. Sargt.



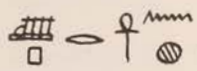
II in der Formel:
von der gnädigen Annahme
des Opfers durch den Gott 2.
Amarna.



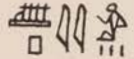
v
hbr



belegt seit A.R.
in dem Ausdruck:
nach dem Leben gear-
beitet (von Statuen) 3.



v
hbrj.w



belegt Sr
Verhaftete 4.

v
hbr

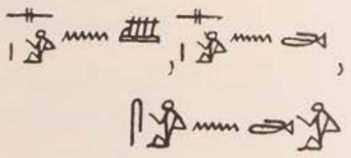


belegt Sr
Sabes, Geschenke 5.

v
hbr



belegt Sr
in der Verbindung:
als Bez. des Königs, der
das Nilpferd vor Horus
ersticht 6.

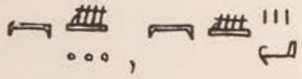


v
hbr



in Titeln:

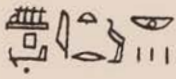
I. D.19 7
ob richtig ?



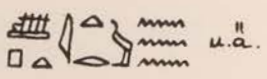
II. D.18 8
ob richtig ?



v
hbr-
ztrw



belegt M.R.; D.18
als Name eines
Festes 9.
Vereinzelte M.R., mehrmals
D.18 auch in der Form 10:

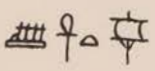


v
hbr-
zt



belegt N.R.
Name eines Festes 11.

v
hbr-
mh




belegt Sr
Wind ? (mit dem Osiris
belebt wird ?) 12.

v
hbr-
w

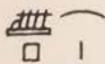


belegt Königsgr.; D.22
als Name eines Gottes:
der Ergreifer 13.

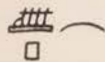


v
hsp-w 



belegt Med
Name eines Δ -Gefäßes:
einer Hauptader am
Herzen 1.

v
hsp 


belegt Toll. und in der
Schr. des folg. Wortes:
die vier Finger breite
Oberlippe 2.



v
hsp 



belegt seit A.R.
Kopt. $\alpha\beta$ $\gamma\pi$.

^a  ,  u.ä.

I. die Handbreite = vier Finger,
als Längenmass, von dem
sechs 3 oder sieben 4
eine Elle (mh) ausmachen.

seit ^m 

seit ⁿ  , 

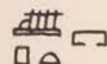
auch  , 

Ungewöhnlich auch:
"Elle von sieben einhalb Hand-
breiten memphitischen
Masses" ϵ . Toll.

Im Einzelnen:
allein als Mass 6.
oder neben Unterteilen nach
"Fingern" 7
oder neben Messung nach
Ellen, (Handbreiten) und
Fingern 8.

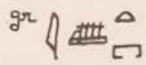

II. D.18: Griff (des Königs, der
die Feinde pacht) 9.

v
hsp-t 

belegt seit A.R.
Semach o.ä.

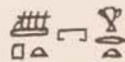
^{sp} 

I. Lusthaus am See
Westcar. (mit Artikel $t\bar{z}$) 10.

^{gr}  ,  u.ä.

II. Raum in dem man
schläft 11. Amarna.

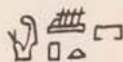
III. A.R. in der Verbindung:
"obere Kammer" (einer
"Pyramidenanlage") 12.



IV. Sr als Raum im Tempel 13.

V. Sr als Raum im Toten-
reich 14.

VI. in dem Titel 15 (M.R.):



VII. Verschiedenes 16.

v
b/p



belegt seit M.R.
Seit D.18 auch v/b/p = b/p.

Bild, Statue, Ebenbild,
Abbild.

Eigtl. wohl Sphinxgestaltiges
Bild (neben tw u.ä.).
aber früh auch von menschen-
gestaltigen Bildwerken
u. s. w.

Im Einzelnen:

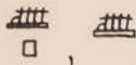
A. Statue, Bild.

- I. von Sphinxfiguren 1.
- II. von menschengestaltigen
Statuen 2
Bes. auch von Götterbildern 3, vor
allem in den griech. Tempeln 4.
- III. Reliefbild (eingraviert,
gezeichnet) 5. Gr.

B. Abbild, Ebenbild.

- I. Seit D.18, sehr oft Gr.
in der Verbindung:
lebendes Abbild 6.
Besonders oft mit folg. n und
Semiotiv: "lebendes Abbild des
Gottes N.N." als Beiwort des
Königs 7. (Gr. auch von einem
Gott 8).
Zum Teil sicher auf Sphinxfiguren 9
bezüglich; aber auch von Statuen
u. dgl. 10.

- II. D.19 in der Verbindung II:
als Name Ramses II.



D.19, 20, 30 auch u.ä.

gr auch u.ä.

Det. u.ä.

alk. u.ä.

v
b/p



belegt Gr.
vom fernhalten des Seth
oder kommenden Un-
heils 12.

v
b/p



leuchten, Licht
siehe bei b. p.

v
b/p.t

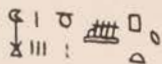


belegt Med.
als etw. officinell Ver-
wendetes.
vgl. b/p.t "Sunke".
Im Einzelnen:

mit , , u.ä.

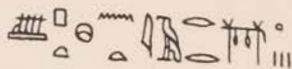
D.19 auch u.ä.

I. allein 1.
auch in der Verbindung:
„Blätter der.....“ 2.



II. in den Verbindungen:

3.



4.



5.



6.



v šp

belegt Sr.
mit Artikel t
als Bestandteil des
Kypfi 7.

v šp.t

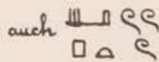
belegt Nä.
als Teil des Fächers 8.

v šp.t

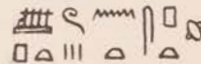
belegt Med.
Substantiv 9. (in einem
Vergleich).

v šp.t

belegt M.R.
Seile des Schiffes
in den Verbindungen:



10.



11.



v šp.t

belegt seit D.18.
in der Verbindung:
Chor der Taktangeber
(auch von Frauen) 12.

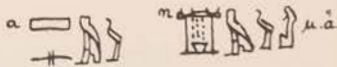


v šp.tjw

belegt Sr.
Wesen, die den Mond
verehren 13.

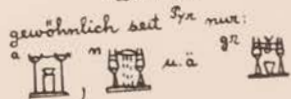
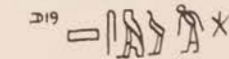
v šsm.w

belegt seit Sy
Gott der Wein- und
Ölpresse 14.



Im Einzelnen bes.:


I. als Gott des
Kelterns 14.



II. als Gott der Salbenbereitung
Vereingelt D.19; oft Spr., Spr.
auch vom König 2, als Sohn
u. dgl. des Salbengottes. Spr.
auch bei der Balsamierung
tätig 3.

gr auch  u.ä.


III. als Schlichter der Götter 4.

Det. gr. 

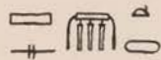
IV. unter den Dekanen genannt 5.

V. Verschiedenes 6.
A.R. auch in der Beischrift
zu einem Knabenspiel 7:

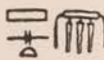
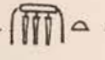


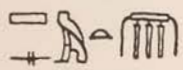
v
b/m.t.t 


belegt D.18
Göttin in Elephantine
genannt (zwischen Chnum
und Satis) 8.

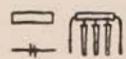
v
b/m.t 

belegt Spr.
Art Lendengurt 9 der
Götter und des Königs.

 ⁿ auch  u.ä.


sargt. 

^a mit Suffix 

v
b/m.t 


belegt A.R.
in dem Titeln:

10.

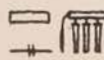


11.




v
b/m.t 

belegt Spr.; M.R.
ein Land im Osten 12.

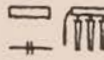
 u.ä.

auch in der Ver-
bindung 13:



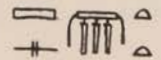
v
b/m.t.j 

belegt Spr.
als Name eines Horus.

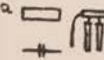
 u.ä.

allein 14 oder in der
Verbindung 15:

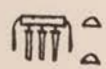
 u.ä.

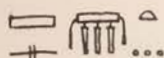
v
b/m.t.t 

belegt Spr. - N.R.
Name einer Göttin 16.
der Sachmet von Memphis
gleichgesetzt und Göttin
von Tunt.

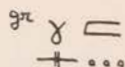
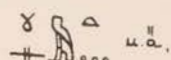
^a 

m (sargt.) 

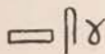
 u.ä.

V
b/s/m.t

belegt Byz.; N.R.; Gr.
Ein Mineral
(aus Nubien 1 und auch
aus Syrien 2 importiert).
als Rohstoff und als
Material für Nilfiguren 3 (Nä.)

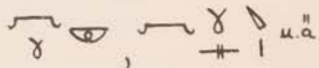
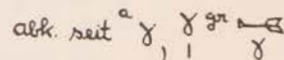
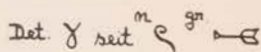
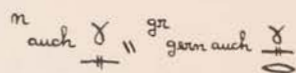
V
b/s/m

so geschriebene Wörter
siehe bei b/s/m.

V I
b/s

belegt seit A.R.
Gr. gern b/sr.

der Strich.



A alt beim Schiffsbau 4.

B Seit A.R. in der Ver-
bindung:

I. dem Strich spannen bei der
Gründungszeremonie.

a) allein 5

Auch wie ein Substantiv: Gründungs-
zeremonie 6, und dabei auch
wie nebenstehend geschrieben 7:

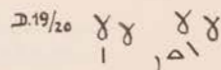
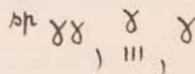
b) mit hr 8, jünger mit n 9 oder
m 10 des zu gründenden Gebäu-
des.

II. Gr. beim Harpunieren 11.

V I
b/s

belegt seit M.R.
sem. entlehnt als wi.

Leinen.



a ausserhalb der Verbindung
unter B.

I. als kostbarer Stoff zu Kleidern 12.
auch in der Verbindung 13:

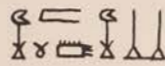


II. als Kleid 14.

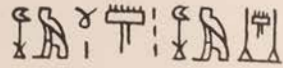
Gr. auch in der Verbindung:
Trauerkleid 15.



III. Vereingelt D.18, D.19 in der Opferformel
an Stelle des sonst üblichen sb
„Alabastergefäßes“ I.



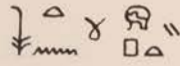
IV. M.R. in
dem Titel X:



B. in der Verbindung:
Königsleinen.
Kopt. cyNC: b. cyENC.
vgl. sb „wertvolles“.



I. als Stoff zu Kleidern 3.
Auch in der Ver-
bindung 4 (Nä.):



II. als Stoff zu Mumienbinden 5.
Auch für beschriebene Binden
als Amuletten 6.

III. als Bettlaken 7. Nä.

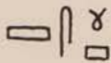
IV. Verschiedenes 8.

v1
h/bj



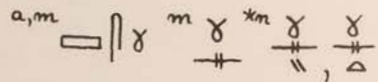
belegt Totb. (einmal)
Art Kleid feiner Art 9.
Ob idmj zu lesen?

v1
h/b



belegt seit Pyrr.
sem. entlehnt als psi.

Alabaster.



alk. seit Pyrr. γ m γ

dazu \square auch \square , \square , \square

das Zeichen γ seit m auch:
 γ , γ

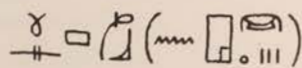
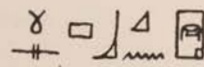
A. als Stoff.

I. Herkunft aus Hatnub 10.

auch in den Arten:

klarer Alabaster (ss lzk)
von Hatnub 11.

reiner Alabaster
(von Hatnub) 12.



II. als Material zu Gefäßen 13;
Opfertafeln 14; Kopfstützen 15;
Statuen 16; und Anderem 17.

III. offiziell verwendet; Bes. 18
in den Verbindungen:

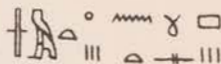
(auch bei der Kypfi-
bereitung) 1.



2.



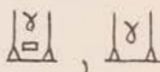
3.



B. Alabastergefäß

für Salbe, in der Opfer-
formel vor (oder zuweilen
auch hinter) den Kleidern 4.
Seit M.R. genau wie nebenstehend
geschrieben 5:
(als ob das Salbgefäß in
die Kleider hineingelegt
sei).

Det. auch mit: , u.ä.



VI
b/b.t



belegt A.R., M.R., N.R.
als seltene Nebenform
zu b/b Alabaster.



I. Eigentlich: Alabaster 6.
auch in den Verbindungen:

7.



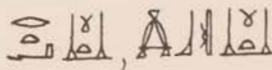
8.



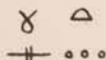
II. in der Opferformel statt des ge-
wöhnlichen b/b Alabaster-
gefäß 9.
Selten M.R., N.R.



III. D.20 in dem Ausdrücken 10:
ob mnh't zu lesen ?



VI
b/b.t

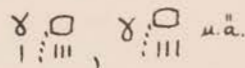


siehe bei b/bj.t.

VI
b/b
b/bst



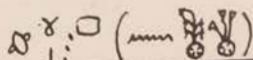
belegt D.18-20, vereinzelt
Gr.
Plural b/bst.w 11.



^{D.20} auch +

Getreide, Korn (als allgem.
Bezeichnung) 12.

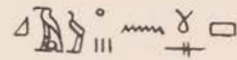
- I. als Erzeugnis des Ackers 13.
 - II. als Inhalt der Scheunen 14.
 - III. für Opfer u.ä. 15.
 - IV. Verschiedenes 16.
- auch in dem Titel 17:



(auch bei der Kypf-
bereitung) 1.



2.



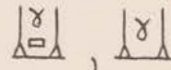
3.



B. Alabastergefäß

für Salbe, in der Opfer-
formel vor (oder zuweilen
auch hinter) dem Kleider 4.
Seit M.R. gern wie nebenstehend
geschrieben 5:
(als ob das Salbgefäß in
die Kleider hineingelegt
sei).

Det. auch mit: u. ä.



VI
5/5.t



belegt A.R., M.R., N.R.
als seltene Nebenform
zu 5/5 Alabaster.



I. Eigentlich: Alabaster 6.
auch in den Verbindungen:

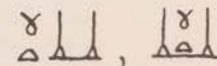
7.



8.



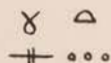
II. in der Opferformel statt des ge-
wöhnlichen 5/5 Alabaster-
gefäß 9.
Selten M.R., N.R.



III. D.20 in dem Ausdrücken 10:
ob mnht zu lesen ?

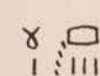


VI
5/5.t

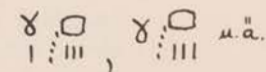


siehe bei 5/5.t.

VI
5/5
5/5r



belegt D.18-20, vereinzelt
in
Plural 5/5r.w 11.



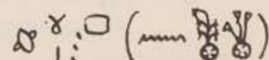
D.20 auch u. ä.

Getreide, Korn (als allgem.
Bezeichnung) 12.

- I. als Erzeugnis des Ackers 13.
- II. als Inhalt der Scheunen 14.
- III. für Opfer u. ä. 15.
- IV. Verschiedenes 16.



auch in dem Titel 17:



⌘⌘, □
⌘: III

belegt D. 18. (selten)
Körn. 1.
Ob nur Var. des Vor-
stehenden ?

VI
b/b

⌘ III
I IIII

belegt seit M.R.
Wertvolles,
gute Dinge u.ä.

auch ⌘, ⌘ I, III

A. ohne den Zusatz m³C.

I. eigentlich von wertvollen Dingen 2.
Auch in der Verbindung:
Kostbarkeit des Königs = das für ihn
hergestellte Leinen 3.
Grundform für ⌘-m³C "Königsleinen",
siehe bei ⌘ "kostb. Leinen".

⌘ III ↓ III ⌘

II. in der Verbindung:
selten D. 18 und wohl die eigtl.
Form des folgenden Ausdrucks 4.

⌘ I III

III. in der Verbindung:
häufig N.ä.

⌘ I III

a) als Prädikat eines Nominalsatzes:
in gutem Zustand u.ä. von
Personen 5 und Sachen 6.
Bes. in Briefen 7, und in solchen
auch in der Formel der Billigung:
es ist gut 8,
auch negiert: es ist nicht nett
(dass.....) 9.

⌘ e ⌘ I III

b) adverbial gebraucht 10.
Sinn verstärkt durch Wiederholung 11
oder durch ⌘ ⌘, ⌘ u.ä. 12.
gut, ordentlich o.ä., bes. vom
guten Erledigen von Aufträgen.

B. in der Verbindung:

⌘ I III u.ä.

belegt seit M.R.

etw. wirklich Treffliches o.ä.

I. als Ausdruck, der Sprüchen und Mitteln
beigefügt wird, als Versicherung
ihrer Güte: etw. wirklich Vor-
treffliches.

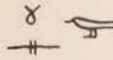
allein 13 oder mit dem weiteren
Zusatz: unendlich oft [erprobt] 14.
jünger auch mit m davor
(im Anschluss an den vorher-
gehenden Text) 15:

⌘ III # III u.ä.


⌘ I III # (⌘ III # III)

II. Ausserhalb des vorstehenden Gebrauchs,
als adverbialer Ausdruck: vortrefflich u.ä. 16.

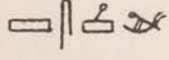

⌘ I III #

V1
b/b  belegt Med.
als krankhafter Zustand
des Herzens 1.

V1
b/b  belegt D. 18.
die Bahre o.ä. 2 2.

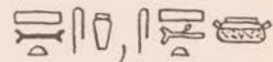
 siehe bei m/bC
Herz, Vögel,
als späte Schreibung
desselben.

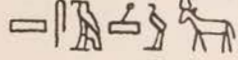
V1
b/b.t  belegt A.R.
Art Salbe oder Öl.
siehe bei b/b3.t.

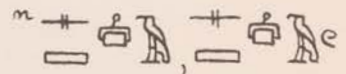
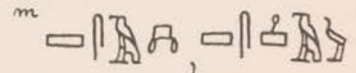
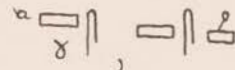
V13
b/b3  belegt Pjz.
ein göttliches Wesen 3.
mit dem Beinamen:
das unter anderem an
den Holzern der -
leiter arbeitet.

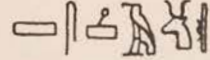


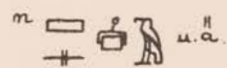
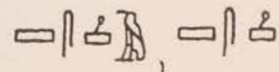
V13
b/b3.t  belegt A.R.
Art Salbe oder Öl 4.



V13
b/b3.w  belegt A.R. - NR
vgl. Kopt. goy (ferm).
die Kuhantilope 5.
auch als Bild der
Schnelligkeit 6.



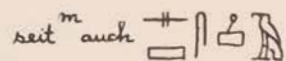
V13
b/b3  belegt seit A.R.
Seit M.R. auch b/b3 (wie
b/b3 geschrieben).





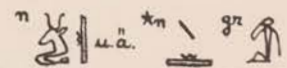
vgl. auch V1

erfahren sein, kundig

- I. erfahren, kundig in.....
mit m, vereinzelt auch mit hr 7.
Besonders 8:
a) in etwas, in einer Sache u.ä. 9.
b) in seinem Amt 10, in seinen
Pflichten u.ä. 11, in einer
Arbeit 12.
c) im Wissen 13.
d) in den Gottesworten 14,
in der Schrift 15.
e) in jmds. andern Wesen,
Dienst, Plänen u.ä. 16.

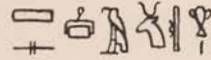


zu beiden Schr.  



alk.   u.ä.

- II. in dem Ausdruck:
"kundigen Gesichts"
allein I oder mit m:
in etw. 2.
- III. als attributiver Zusatz 3:
ein kundiger Schreiber
(Priester) u.ä.
- IV. von 𐎎 abhängig:
jem. kundig sein/lassen
einer Sache (mit m) 4.
- V. Verschiedenes 5.
Auch als Eigenschaft der Zunge 6.
vgl. 𐎕𐎎𐎏.w "Zunge".
auch im Namen der zweiten
Stunde der Nacht 7.

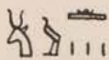


V1
𐎕𐎎𐎏.w



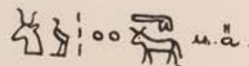
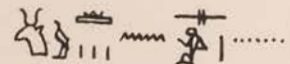
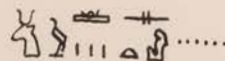
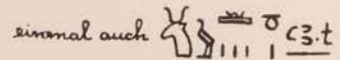
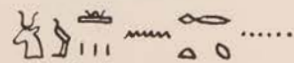
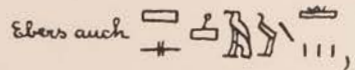
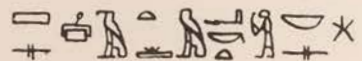
belegt M.R.; N.R.
Geschicklichkeit
jems. u.ä. 8.

V1
𐎕𐎎𐎏.w



belegt Med.
Vorschrift für Erkenntnis
und Behandlung einer
Krankheit, als Bez. der
Diagnosen in der Me-
dizin.

- I. als Überschrift.
 - a) mit Genetiv der Krankheit
(einer Wunde u.ä.)
Gewöhnlich mit direktem
Genetiv 9, 7 B.:
Ungewöhnlich auch mit m
des Genetivs 10 (fast nur
in dem Buch von den
Geschwülsten), 7 B.:



- c) M.R. auch:
Vorschrift ein krankes Tier
zu besichtigen 13.

- II. ausserhalb der "Überschriften"
 - a) diese (genannten u.ä.) Anweisungen 14.
 - b) mit Suffix des kranken Körperteils
bei 𐎕𐎎𐎏.w 15.



V¹3.w

belegt Syr; Königsgr; Nä.
als Bez der Zunge 1.
vgl. das jüngere Sbr.

Syn , ,
, u.ä.

V¹3.t

belegt Syr; Toll; Sr
die Nacht (auch im Segs.
zum Tage) 2.
Auch als Zeit des Sonnen-
untergangs 3.
vgl. Sj:t "Abend".

Toll.

gr

V¹3.t

belegt Med.
eine officinelle Pflanze 4.

V¹3

öffnen,
siehe bei Sj.

V¹3j.t

belegt Med; Nä.
ein mineralischer Stoff
(aus Nubien) 5.
Auch officinell ver-
wendet 6.
vgl. das folg. Wort.

nä , ,

V¹3j.t

belegt Med.
etw. officinell Ver-
wendetes.
Allein 7 oder in der
Verbindung 8:
vgl. das Vorstehende.

, , ,

, ,

V¹sm

belegt Syr.
etwas was dem Toten bei
seiner Wiedererweckung
gelöst wird (im Plural) 9.
vgl. die folg. Wörter. 1

V¹sm

belegt D.18.
von den (ledernen) Gesetz-
büchern, die vor dem
Wesir ausgebreitet liegen 10.

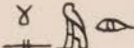
V¹sm

belegt Sr.
in dem Beinamen des
Chons als Richter 11.


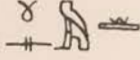
, ,

V¹sm.w.t

belegt Med.
Entzündung o.ä. in den Augen 12.

V1
b/s/m 

belegt Med.
von den erkrankten
Augen: entzündet o. ä.
sein 1.
(in der Form b/smtj,
dual. pseudop.).

 , 

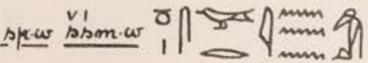
V1
b/s/m 

belegt Med.
in der Verbindung:
"..... Mittel" 2.

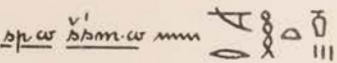



auch mit den Zusätzen:

3.



4.

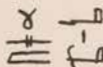


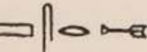
V1
b/s/m.w 

belegt Spr.
Bild o. ä. (des Osiris)
oder seine Reliquie ? 5.
vgl. b/sm.

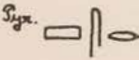
V1
b/s/m 

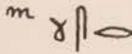
belegt Spr.
in der Verbindung:
mit starkem Arm 6.



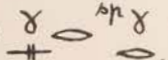
V1
b/sr 

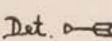

belegt seit Spr.
der Pfeil.
als Jagdwaffe 7 und,
zumeist, als Kriegs-
waffe.

 (selten)



- I. Bes. als Waffe des Königs 8,
auch versch. Gottheiten 9.
Oft in Ausdrücken wie:
a) mit schmellem, scharfen
Pfeilen 10.
b) Pfeile entzündend
(h3b, stj, wdj, rdj u.ä.) 11.
c) der Pfeil silt u.ä. 12.
d) der Pfeil trifft, verwundet 13.
e) der Pfeil verfehlt nicht 14.

seit ^m meist 


Det.  ^m 

- II. auch bildlich gebraucht 15
und im Vergleich 16.

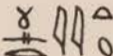
- III. Spr. auch als Bez. der auf Stan-
darten 17 getragenen Pfeile





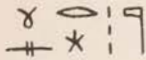
V1
b/srj 

belegt Königsgz.
Name eines mit Pfeilen
bewaffneten Gottes 18.

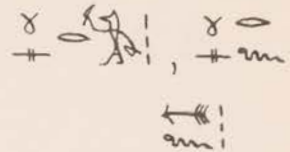
V1
b/srj.t 

belegt Spr.
Name einer Göttin mit
Pfeil und Bogen 19.

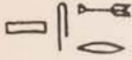
V1
b/sr



belegt Gr.
als Bez. für Schutz-
götter 1.



V1
b/sr



belegt seit Pyrr.

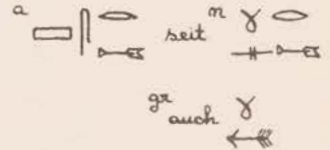
I. Art des
Schlachten 2.

Auch in der Ver-
bindung 3:

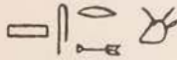
Auch in der Ver-
bindung 4:

II. allgemein: (die Feinde)
töten 5.

Sern neben stpr 6.
Auch vom Pfeil als Subjekt 7.



V1
b/sr

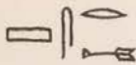


belegt Pyrr-Gr.
Schlachtrind 8.

Auch in der Ver-
bindung 9:

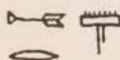


V1
b/sr



belegt Pyrr.
vom Zurichten der Herd-
steine zum Köchen 10.

V1
b/sr



belegt Liste der Sargbeigaben
und in den alten Gewebe-
listen.
Art Leinen 11.



V1
b/sr.ω



belegt D.18.
Beutel o.ä. 12.
vgl. b'sr 8.

V1
b/sr



siehe bei b's "Strick" als
griech. Schreibung dessel-
ben.

V1
b/sr.ω

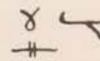


siehe bei b's "Korn" als
Plural davon.

V1
b/sr



belegt D.22; Gr.
Bez. für die Zunge 13.
auch bildlich
gebraucht 14.
vgl. das alte b's.ω
sowie die folgenden
Wörter.



V I
h b j r



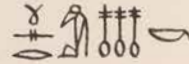
belegt lit. M.R.; D.18 u. Sr.
aussprechen, verkünden.

Besonders:

- I. den Gang der Sonne und der Sestirne verkünden (durch die Sternbeobachter) 1.
- II. in dem Beiwort des Chons- Thoth u.ä. 2. Bes. als "Zunge" eines anderen Gottes 3.
- III. in dem Ausdruck: "deine Schönheit (Güte) verkünden" als Worte des Gottes 4 an den König bei der Entgegennahme des Opfers und als Worte des Königs 5 an den Gott, wenn er diesen preist.
- IV. Verschiedenes 6. Auch: sich über seinen Kummer aussprechen zu jern. (mit Dativ) 7.

*D18 auch

gr auch ,

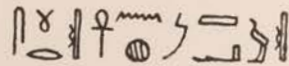
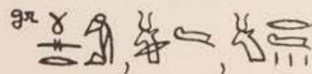
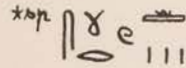


V I
h b j r



belegt seit M.R.
aussprach; Gedanke.
vgl. h b j r u.

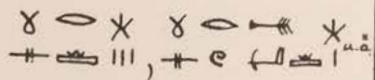
- I. aussprach u.ä. 8. auch: Aussprüche hören 9. auch von den Aussprüchen des Thoth (des Sia u.ä.), die man rezitiert, nach denen der Tempel gebaut ist u.ä. 10.
- II. Gedanke, Plan die im Herzen sind, die man ausdenkt (m b j r) u.ä. 11.
- III. Verschiedenes 12. auch in der Verbindung: der richtige Lebensplan, die richtige Lebensführung 13.



V I
h b j r



belegt Nä.; Sr.
in der Verbindung:
die Ordnung der Sterne 14.

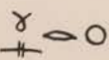


V I
h b j r

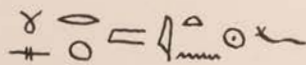


belegt Königsgr.
angreifen (mit sr) 15.

V I
h b j r



belegt Sr.
in der Verbindung:
der mit seiner Scheibe leuchtet o.ä. vom Sonnengott 16.



V¹ 𐤅𐤏𐤕.t
𐤏𐤕

belegt Gr.
Allenheiligstes o.ä. 1.

V¹ 𐤅𐤏𐤕.t
𐤏𐤕

belegt Nö.
in der Verbindung 2:
vgl. das folg. Wort.

𐤏𐤕 = 𐤏𐤕 e 𐤏𐤕

V¹ 𐤅𐤏𐤕.t
𐤏𐤕

belegt Gr.
Art Kuchen 3
vgl. das alte 𐤏𐤏𐤕.t.

𐤏𐤕

V¹ V¹ 𐤏𐤏𐤕𐤏𐤏
𐤏𐤏

belegt Pyr.
in unklarem Zusammen-
hang 4.

V¹ V¹ 𐤏𐤏𐤕𐤏𐤏
𐤏𐤏

belegt Königsgr.
als Beischrift zu einem
Krokodil mit Schlangens-
schwanz 5.

V¹ V¹ 𐤏𐤏𐤕𐤏𐤏
𐤏𐤏

belegt Gr.
das Auge mit (m) seinem
Zubehör „versehen“ o.ä. 6.

𐤏𐤏

V² V² 𐤏𐤏
𐤏𐤏

belegt Gr.
(den Tempel o.ä.) er-
bauen 7.

𐤏𐤏, 𐤏𐤏, 𐤏𐤏, 𐤏𐤏, 𐤏𐤏
det. 𐤏𐤏, 𐤏𐤏, 𐤏𐤏, 𐤏𐤏

V² V² 𐤏𐤏.t
𐤏𐤏

belegt Gr.
Schlächtmesser 8.
Auch parallel zu
Schlachtbank 9.

𐤏𐤏

V² V² 𐤏𐤏.t
𐤏𐤏

belegt Med.
in der Verbindung:
wie „.....“ (in einem
Vergleich) 10.
vgl. 𐤏𐤏𐤏.

𐤏𐤏 𐤏𐤏 𐤏𐤏 𐤏𐤏 𐤏𐤏

V² V² 𐤏𐤏.t
𐤏𐤏

belegt D.20.
in der Verbindung:
als eine Art (Form?)
des pom-Brotes 11.

𐤏𐤏 𐤏𐤏 𐤏𐤏

V² V² 𐤏𐤏.t
𐤏𐤏

belegt Gr.
die Kehle
siehe bei 𐤏𐤏𐤏.j.t.

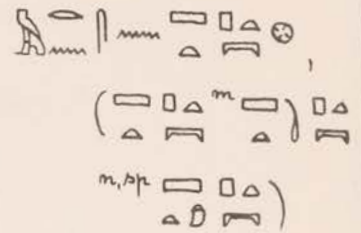
V² V² 𐤏𐤏
𐤏𐤏

siehe als späte Schreibungen
von 𐤏𐤏𐤏 und 𐤏𐤏𐤏 bei
diesen Wörtern.

V² 𐤏𐤏
𐤏𐤏

belegt D.18.
in einer Liste von
Handwerkzeugen 12.

II. mit Bezug auf Nut 1,
in der Formel:
in ihrer Beziehung
zu st.p.t.
Später als st3-p.t. "Scheimnis
des Himmels" gedeutet. 2.



st3



belegt seit Lyr.
Eigenschaftswort: Adjektiv
und Verbum.

geheim, geheim sein;
verborgen; schwierig u.ä.



Königsgr. u.ä. das
seit Endeⁿ üblich wird.

A. als attributives Adjektiv.

- I. geheim, geheimnisvoll
auch wie: heilig o. ä. 3.
- a) von Söttern 4, von Gestalt, Bild
u. ä. eines Gottes. 5.
- b) von Körperteilen eines Gottes 6;
bes. auch von Gliedern des
Osiris 7. Lyr.
- c) von Ceremonien u. dgl. 8.
- d) von Schriften, Worten 9;
vom Namen 10; u. ä. 11.
- e) von Ärtlichkeiten:
Tempelräume, Kapellen
u. a. m. 12.

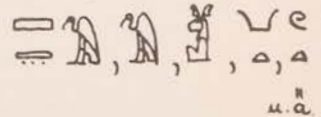
Det. selten^{a,m}; oft seitⁿ

X seitⁿ

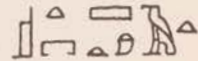
X (allein) seit²¹⁹ (nicht häufig)

gr auch X
A

sp, gr spielend wie:



Auch in der Verbindung:
vom Kabinett des Königs 13.



- II. verborgen, versteckt.
 - a) von Ärtlichkeiten, bes. vom Totenreich,
von Höhlen, von den Krypten
im Tempel u. ä. 14.
 - b) vom Leichnam (im Sarge u. ä.) 15.
- III. schwierig u. ä.
 - a) von schwer zugänglichen Orten 16,
auch von Türen 17,
von Gebäuden 18; u. ä. 19.
von fremden Ländern, Bergen u. ä. 19.
 - b) schwierig zu begehren
(von schlechten u. ä. Wegen) 20.
- IV. unerhört, merkwürdig o. ä. 21.
von Wunderdingen, von seltenen
Steinen u. a. m.

škr belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 1.
vgl. šgr

škrkby belegt Nä.
unter Früchten
aus Nubien genannt 2.

škrb belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 3.

škm belegt M.R. in:
als Reinschrift zu einer
säugenden Kuh 4.
vgl. das folg. Wort.

škm belegt Nä.
Tränkstelle (des Viehs) 5.

škr belegt D.18; Med.
ein Mineral aus
Nubien 6.
auch offiziell ver-
wendet 7.

škr^c belegt Nä.
ein Gerät 8.

šgr belegt Nä.
Art Gewässer 9.

šgr belegt Nä.
vgl. semit. ḡw
"verschliessen"
ob: verschliessbarer
Kasten? 10.
vgl. škr

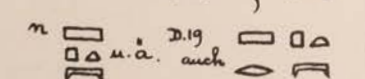
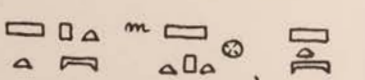
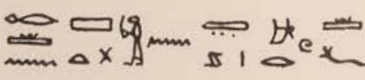
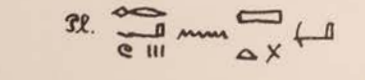
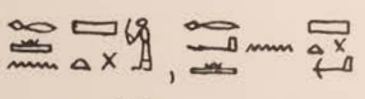
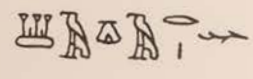
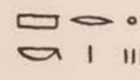
št belegt Med. (D.19)
Pille o.ä. als Form
eines Heilmittels für
ein krankes Ohr 11.

št belegt N.R.
in dem Titel:
unter Anderem 12 von
Beamten, welche die
Transporte aus den Stein-
brüchen leiten 13.

auch in der Ver-
bindung 14.

št-pt belegt Pyz (und später)

I. als Name der Oase des Uadi Natrüm
(als Herkunftsart des unterägypt-
ischen Natrons) 15. - vgl. das späte
šzr.



II. mit Bezug auf Nut 1,
 in der Formel:
 in ihrer Beziehung
 zu st.p.t.
 Später als st3-p.t. „Geheimnis
 des Himmels“ gedeutet. 2.



st3



belegt seit Lyz.
 Eigenschaftswort: Adjektiv
 und Verbum.

geheim, geheim sein;
 verborgen, schwierig u.ä.



Königsgr. u.ä. st das
 seit Endeⁿ üblich wird.

A. als attributives Adjektiv.

- I. geheim, geheimnisvoll;
 auch wie: heilig o.ä. 3.
- a) von Söttern 4, von Gestalt, Bild
 u.ä. eines Gottes. 5.
- b) von Körperteilen eines Gottes 6;
 bes. auch von Gliedern des
 Osiris 7. st
- c) von Ceremonien u. dgl. 8.
- d) von Schriften, Worten 9;
 vom Namen 10; u.ä. 11.
- e) von Örtlichkeiten:
 Tempelräume, Kapellen
 u. a. m. 12.

Det. st selten^{a,m}; oft seitⁿ

X seitⁿ

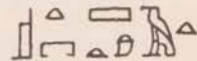
X (allein) seit²¹⁹ (nicht häufig)

gr auch X
 st

st, gr spielend wie:



Auch in der Verbindung:
 vom Kabinett des Königs 13.



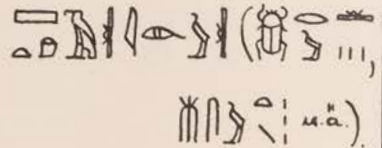
- II. verborgen, versteckt.
 - a) von Örtlichkeiten, bes. vom Totenreich,
 von Höhlen, von den Krypten
 im Tempel u.ä. 14.
 - b) vom Leichnam (im Sarge u.ä.) 15.
- III. schwierig u.ä.
 - a) von schwer zugänglichen Orten 16;
 auch von Türen 17,
 von Gebäuden 18; u.ä.
 von fremden Ländern, Bergen u.ä. 19.
 - b) schwierig zu begehen
 (von schlechten u.ä. Wegen) 20.
- IV. unerhört, merkwürdig o.ä. 21.
 von Wunderdingen, von seltenen
 Steinen u. a. m.

V. Verschiedenes 1.

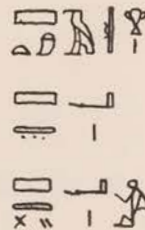
B. mit Bestimmungswort.

geheim an.....,
mit geheimem.....

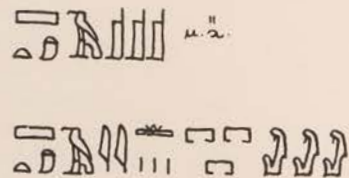
- I. mit geheimer Gestalt, Wesen, Geburt u. ä. 2.
in Ausdrücken wie z. B.:
mit Bezug auf Götter u. ähnl.



- II. in den Verbindungen:
a) mit geheimem Gesicht,
als Bez. göttlicher Wesen 3,
auch vom Sonnengott 4.
b) mit geheimem Arm[?], Zustand[?]
Totb. als Name von Göttern 5.
fr als Priestertitel 6.



- III. mit Bezug auf verborgene Orte,
in den Ausdrücken:
a) mit geheimen Stätten,
alt von den Bewohnern des
Totenreiches 7.
fr auch von Göttern (in Edfu) 8.
b) mit geheimen Häusern
(Nä. im Zauber) 9.



- IV. schwierig zu tun,
in den Verbindungen:
schwierig zu sehen
(mit Bezug auf Türen) 10. Königsgr.
schwierig zu erkennen
(mit Bezug auf dem Neumond?) 11.
Totb.



V. Verschiedenes 12.

C. verbal gebraucht.

Besonders:

- I. geheim, geheimnisvoll 13
mit Bezug auf Göttliches,
von Orten, u. ä.
II. versteckt, verborgen 14.
Auch mit z 15, m hr 16: verborgen
vor jem.

III. schwer zugänglich, von einem Ort 1

IV. schwierig (vom Transport eines Steinblocks) 2.
auch mit hr zt "für" jern. 3:

V. Verschiedenes 4.

So vielleicht auch in der Verbindung:
wegen des Geheimnisses des..... =
weil so sehr geheim ist das..... 5.
Königsggr

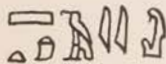


vt3




belegt vereinzelt Nä.,
selten Sr
geheim machen,
verbergen 6.
Wohl nur ungenau für
vt3.

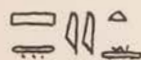
vt3.j



belegt seit Königsggr.
der Geheimnisse, Geheimnis-
volle
als Bez. für Götter und
göttliche Wesen 7.

oft nur  u.ä.

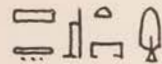
vt3.jt



belegt Königsggr.
die Geheimnisse, Verborgene
als Bez. der Unterwelt 8.

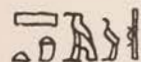
 u.ä.

vt3-st



belegt D20; Sr
ein heiliger Ort 9.
Sr von Nekropolen 10.

vt3-w



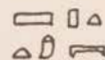
belegt seit Pyrr.
das Geheimnis.

 u.ä.

im Ganzen wie das
Eigenschaftswort
geschrieben.

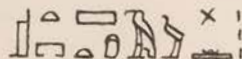
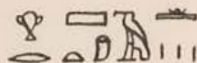
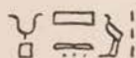
I. ausserhalb der Verbindungen
unter II ff:

- a) Geheimnis eines Gottes 11, bes.
des Osiris 12 und des Re 13.
- b) Geheimnis des Palastes u.ä. 14.
- c) Geheimnis des Tempels 15.
- d) Geheimnis des Totenreiches 16.
vt3-w auch allein wie ein Wort
für Totenreich 17.
- e) Geheimnis des Himmels.
in der Verbindung:
alt mit Bezug auf Astrono-
misches (das S. des H.
schauen u.ä.) 18.
Spät als falsche Deutung für
altes St-pt.
- f) Geheimnis, mit Bezug auf
Schriften u.ä. 19.

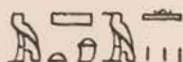


II. in Verbindungen mit vt3-w als
zweitem Bestandteil 20, wie:

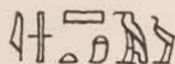
- a) gross (verborgen u. ä.)
an Geheimnis 1.
- b) im Beinamen des Sonnengottes (Königsgr.):
der die Geheimnisse
eröffnet 2.
- c) in der Verbindung:
unter Anderem 3 als
Titel 4 im M.R.
- d) in der Verbindung:
Stätte des Geheimnisses
(vgl. st.t. - st3.t) 5.
lit. M.R.; Nä. (Zaubr.).



III. in dem Ausdruck:
im Verborgenen 6.



alt auch:
Was im Versteck ist (von dem
Gliedern des Toten) 7.



st3.t

belegt seit D.18.
das Geheime: geheime
Dinge, geheimes
Wissen u. ä. 8.
Auch: Geheimnis eines
Gottes = dessen Ver-
borgtheit 9. Königsgr.
auch vom Geheimnis des
Totenreiches 10. Sp.

st3.t

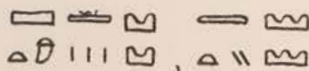
Heiligtum des "Solker",
siehe bei stjt.

st3.t

belegt Gr.
als Schr. der Fei ergöttin u. ä.,
siehe dort.

st3.tj

belegt Königsgr.
als Ort des Sonnen-
gottes 11.



st3

belegt Gr.
Bez. der Berge (als Fund-
orte kostbarer Steine),
Steinbrüche 12.

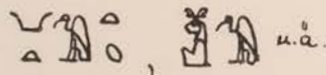


st3

belegt Gr.
Sestalt (eines Gottes) 13.
Wohl statt st3.


st3.t

I. die Fei ergöttin von El Kab 14.
auch als Amme des Götter-
kinderes 15.
Auch auf andere Göttinnen
übertragen 16.

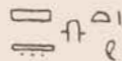


Det. auch

II. vom Diadem (an der Stirn, auf dem Scheitel u. ä.) 1.

𐎛𐎠𐎢.t 

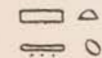
belegt Gr.
als Bez. für den Leib.




I. des Menschen.

- a) mit Bezug auf Essen und Trinken 2.
 - b) vom Mutterleib (als Ort der Geburt) 3.
- vgl. 𐎛𐎠𐎢.t "Ei".

II. des Nilpferdes als Symbol des Seth. 4.


𐎛𐎠𐎢.t 

belegt Spz., Gr.
das Ei als Ort des jungen Vogels oder des ungeborenen Kindes (parallel mit Mutterleib) 5;
auch mit Suffix des Kindes 6.
vgl. das vorstehende Wort.


𐎛𐎠𐎢 

belegt Gr.
tragbarer Schrein 7.
vgl. auch bei 𐎛𐎠𐎢.j.t.



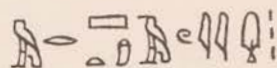
𐎛𐎠𐎢 

belegt Gr.
Name eines Dekanstermbildes 8.
griech. ΣΙΤ.

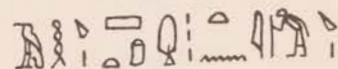
𐎛𐎠𐎢 


belegt Nä., Spz.
vgl. Kopt. Ⲣⲓⲛⲁ

Braumpflanzung 9.
auch in dem Titel 10:

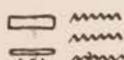


Auch in der Verbindung:
Art Acker von geringem Wert 11. Spz.



𐎛𐎠𐎢.ω 

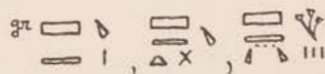
belegt Lit. M.R.
Art Nutzholz 12.

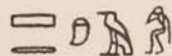
𐎛𐎠𐎢 

belegt Gr.
Bez. des Wassers 13.


𐎛𐎠𐎢 

belegt D.H.; oft Gr.
der Acker 14.
vgl. 𐎛𐎠𐎢.j?

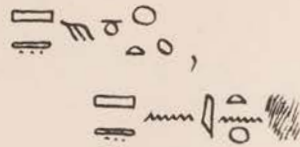


𐎛𐎠𐎢 

belegt Gr.
kleines Kind (vom sich erneuernden Mond) 15.

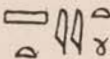
st̄ 

belegt St.
in der Verbindung:
als stw. das verabscheut,
vertrieben wird 1.

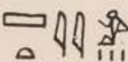


st̄ 

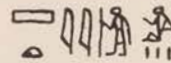
Kleid,
siehe bei st̄.

st̄j.t 

belegt Nⁿ
Gegenstand (als Teil eines
Kaufpreises genannt) 2.

st̄j 

belegt Sp.
mit pluralischem Artikel
als Bez. der Verstorbenen 3.

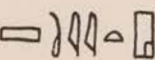


st̄j.w 

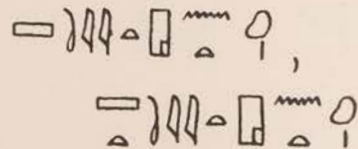
belegt D.18.
Kuchen ? 4.

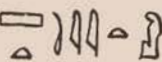
st̄j.t 

als Schr. für st̄j.t,
siehe dort.

st̄j.t 

belegt Med.
in der Verbindung:
als Bez. der inneren
Nase 5.

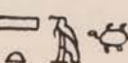


st̄j.t 

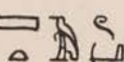
belegt Westcar.
Führerin rudender
Frauen 6.

st̄j.w 


belegt Westcar.
das Hinterteil des Ruder-
schiffes 7.

st̄j.w 

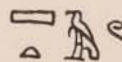
Schildkröte, siehe bei
st̄w.

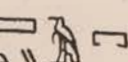
st̄j.w 

belegt Med.
transit. Verbium (vom st̄j.w-
Körperteil, der jenn. quält
o. ä.) 8.

st̄j.w 

belegt Med.
Teil des Körpers (u. a. der
Brust und des Schen-
kels) 9.



st̄j.w 

belegt D.20.
Bez. des Toten-
reiches 10.

stwr



belegt seit M.R.
die Schildkröte.

I. eigentlich als Tier 1.
Teile desselben (die Schale
u. a.) in offizineller Ver-
wendung 2.

II. als Feind der Sonne 3,

Pres. in der Formel:
es lebe Re, es sterbe
die Schildkröte 4.

III. die beiden Schildkröten,
als ein Sternbild 5.

m, D.18



D.19



reit



gr



Det.



* auch



abk.



stwr



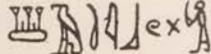
belegt Gr.
Art Pflanze 6.

stb



belegt A.R.
Käfig für Geflügel 7.

stb



belegt N.R.; Sp.

D.18



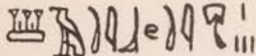
*sp



I. einschliessen (Feinde in einer
Stadt) 8.

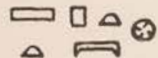
II. dem Mund, das Maul (feind-
licher Wesen) verschliessen 9.
vgl. Köpt. ² уТОБ
"Maulkorb".

stbt



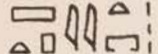
belegt Nä. (Zaub.)
Art Tier im Zaubern 10.

stpt



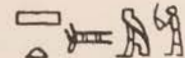
siehe bei st-pt.

stpj.t



belegt D.20.
Scheune o.ä. 11.
Ob verschrieben ?

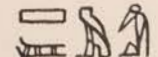
stm



belegt Lit. M.R.
in der Verbindung:
im Sinne von: sich
wehren müssen. 12.



stm



belegt Lit. M.R.

I. heftig werden (beim Sprechen o.ä.) 13.
II. verleumden (den Diener bei, n,
seinem Herrn) o.ä. 14.



Stm

belegt Lit. Nā
unzulässige, strafbare
Handlung
vgl. die vorstehenden
Wörter.

Stw.t

belegt Med
in der Verbindung 2:

St

belegt Ppr; Totl; Sz.
schmücken, bekleiden.

I. schmücken u. ä. mit etw.,
geschmückt u. ä. sein
mit etw. (mit einem
Kleide u. ä.) m) 3

II. als (m) jemand geschmückt
sein 4.

St

belegt Ppr; NR; Sz. (oft)
Art Kleid (eigll.
gekrenzte Bänder?).

I. als Kleid eines Gottes 5.

Besonders auch in
den Verbindungen:

a) St - Kleid des Horus 6,
besonders als Königs-
tracht 7.

Sz. auch zwei derselben
als Königsstracht 8.

Nā. auch als eine bestimmte
Art Kleid aus Königsleinen
(St - nsw.t) 9.

b) St - Kleid des Re,
als Königsstracht 10. Sz.

II. Kleid des Königs 11. Sz.

III. Kleid der Priester Sz.
Besonders 12 in Verbindungen wie:

13.

14.

st



belegt A.R.
ein Tier, im Ortsnamen
(im Gau von Mendes) 1:



st.w



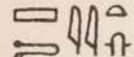
Schildkröte, siehe
bei st.w.

st.w

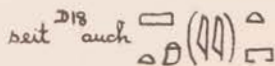
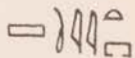
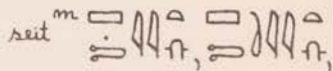
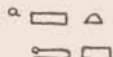


belegt Sargt.
Art Fische 2.
vgl. das vorsteh. Wort 2

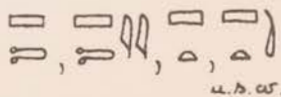
stj.t



belegt seit Ende A.R.
Früh ohne Endung -t
geschrieben 3.
Früh auch mit stj "geheim"
u.ä. "zusammengebracht".
vgl. stj.w.t.



seit ^a auch oft ohne -t:



- I. Heiligtum des Gottes "Soker" -
Osiris, sein Grab u.ä.
Eigtl. in Rosetta 4,
spät auch in Edfu, Dendera,
u.ä. 5.
auch zwei stj.t 6; auch im
Sethostempel in Abydos: aus
Kalkstein (als Teile der Soker-
kapelle) 7.

oft in Beinamen wie:

als Beinamen des
Soker 8; vereinzelt
auch des Ptah 9, des
Osiris 10.

als Beinamen des Soker 11;
auch des Osiris 12 und
Anubis 13.

als Zusatz zum Namen
des Soker 14; auch
des Anubis 15.

Det. ausser □:

ft u.ä. (all), u.ä.

g^x auch u.ä.

II. von Räumen in den griech.
Tempeln 16; bes.

a) in Edfu, unter Anderem
auch als Göttergrab 17.

b) in Dendera von den
Krypten 18.

III. Grab eines Menschen 19. N.R.; Stj

IV. allgemein für: Unterwelt, Ort der
Toten 20. Seit N.R.
Bes. in den Königsgräbern (nicht im
Amduat) 21.

abk. ^{DIS} ft

g^x u.ä.

u.ä.

(Edfu)

st.w.t

belegt D18 (alt)
das gewölbte Dach zwischen
den Wänden eines Holz-
baus 1.

st.m.w

belegt Ptz.
eine nominale Verbalform 2.

sd

belegt Na.
stehlen 3.
vgl. hebr. TTU?

sd.w

belegt MR, NR
lederner Schlauch
für Wasser 4.
Auch in der Verbindung:
Wasser des Schlauchs,
als Getränk u.ä. 5.

D19 auch

sd

belegt Lit MR, D18.
(ledernes) Kissen 6.
Kopt. cyOT.
vgl. das vorsteh. Wort.

sd.w

belegt Totb.
Teile des Schiffes 7.
vgl. die vorsteh. Wörter.

sdj

(III. inf.)
belegt seit Ptz.
Kopt. n. cyITE : & cyIT.
nehmen, fortnehmen,
herausnehmen u.ä.

seit Ptz gewöhnlich

seit m auch selten

gr auch

Det. seit m

seit n auch

n x

gr selten auch

a. nehmen, fortnehmen.

I. das Horusauge dem Seth fortnehmen
(mit m^c "von" Seth), ihm ent-
reißen 8.

Selten auch: es aus (m) des Seth
Kopf u.ä. nehmen 9.

II. Gefäße (bei der Töpferei), Gekochtes
u.ä. vom Feuer nehmen.

a) att allein: abnehmen u.ä. 10.

b) st auch mit m ft "vom Feuer"
nehmen 11.

III. Korn u.ä. vom Felde

"fortschaffen"

(mit Hilfe
der Esel u.ä.) 12.

ähnlich auch AR vom Transport
von Holz wie nebenstehend 13:

- IV. (Dinge, Steuern, Abgaben u. dgl.)
nehmen, einziehen 1. Seit M.R.
Auch mit D von jem. 2.
- V. etw. rauben, stehlen 3.
Seit M.R. nicht häufig.
Auch mit m: aus einem Ort 4; auch
mit n: von einer Person 5.

B. herausnehmen

- I. Körperteile aus dem Körper
herausnehmen.
- a) eigentlich beim Schlachten 6.
Bes. vom Herausnehmen des
Herzens 7.
- b) vom Löwen und anderen Raub-
tieren, die das Herz u. ä.
ausreissen 8. Totb.; Gr
- c) im Märchen: das Herz [aus dem
Leibe] nehmen (und an einen
anderen Ort legen) 9. Nä. (ver-
einzelt).
- II. etw. dem Speicher, dem Schatzhaus u. ä.
entnehmen. Seit A.R.
mit m 10; einmal D.19 auch mit hr 11.
Auch ohne solche Angabe 12.
- III. (die Osirisfigur) aus, m, der Form
nehmen 13. Gr
- IV. Selten auch: eine Person aus (m)
ihrem Hause u. ä. 14.
- V. Sait, Gr dem Nil aus (m) seinem
Quelloch herausholen 15.
- VI. übertragen D.18 in dem Ausdruck:
im Sinne von: Geheimnisse
ausplaudern 16.



C. medizinisch; krankes u. dgl. aus dem Körper entfernen.

- I. einen Dorn herausziehen 17; auch vom
entfernen des Inhalts einer Geschwulst
mit (m) dem Messer 18.
- II. Schmerzen u. ä. entfernen 19; Blut
ausziehen 20; Gift aus dem Körper
entfernen 21; u. ähnl. 22.
auch durch Heilmittel 23.

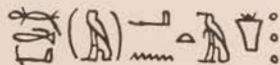
D. jem. mit sich nehmen an einen Ort, zu jem. hin.
ḏr mit Bezug auf den toten König.

- a) Sötter nehmen den Toten mit sich.
 allein 1 oder mit hn^c: mit sich 2,
 auch mit Dativus ethicus 3.
 Auch mit ḏ: an einen Ort 4.
 Auch mit ḏ 5 oder ḏr 6: zu jem. hin.
- b) von dem Ufollen, welche den Toten nehmen (und zu Re emportragen) 7. Vereinzelt.

E. sich etw. nehmen (um es zu benutzen), etw. ergreifen u.ä. 8.
 Seit M.R., oft ḏr.

F. etw. hinbringen zu jem., an einen Ort.

- a) Pres. ḏr im Tempeldienst: etw. vor den Gott bringen u.ä. 9.
 Auch vom Fenster, das Luft zu einem Raum, an die Nase des Gottes bringt (mit ḏ nach..... hin) 10.
- b) ḏr, ḏr auch in dem Ausdruck: Myrrhen darbringen 11.

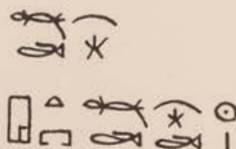


G. Verschiedenes.
 Unter Anderem 12.

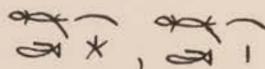
- I. ḏr vom Sieger, der seinen Segner pacht o.ä. 13.
- II. Lärm, Streit u.ä. erregen 14.
- III. A.R. in der Verbindung:
 als Ausdruck beim Schiffsbau 15.



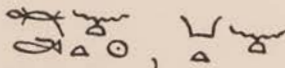
- IV. in dem Ausdruck:
 vom Feiern monatlicher Feste im Kultus (durch Priester) 16.
 auch in dem Namen eines Ortes bei Memphis 17:



auch als Personennamen 18
 des A.R.



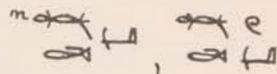
- V. ḏr in dem Ausdruck:
 die Zeit erfüllen (von der Schwangeren vor der Niederkunft) 19.



v sdj



belegt seit A.R.
graben 1.
früh mit sd „graben“
zus. gefallen.
Vgl. auch sd.t „Wasserloch“
und sdj „der Graben“.



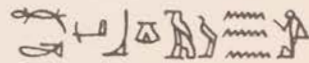
v sdj



belegt seit Lit M.R.
retten, erretten,
bewahren vor.....

Schr. wie bei sdj
„nehmen“ u. s. w.

- I ohne Angabe wovor u. ä.
Besonders 2:
a) vom Gott, der den Menschen,
den im Elend Befindlichen
u. ä. rettet, errettet 3.
b) vom König, der sein Heer
rettet, beschützt 4. D. 19. 20.
c) in dem Ausdruck:
den Schiffbrüchigen retten 5.



II. erretten aus....., bewahren vor.....

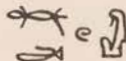
mit sd aus einem schlimmen Ort,
aus dem Elend u. ä. retten 6.
Seit M.R.

mit sd vor den Feinden, vor bösen
Wesen retten, bewahren 7.
Seit N.R.

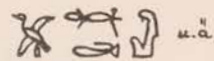
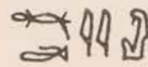
mit sd aus jmds. Hand
erretten 8. N.R.

mit sd vor Bösem bewahren 9.
M.R., Sp.

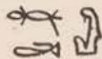
v sd.w



belegt N.R., Sp.
der Retter (als Gottes-
bezeichnung) 10.
Auch mit Artikel:
der Retter 11.

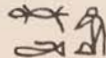


v sd



belegt Sp.
als Name einer Art Statue
von Privatleuten, die zu
Heilzwecken öffentlich
aufgestellt waren 12.

v sdj



(III. inf.).
belegt seit A.R.
lesen: sowohl für sich
etw. lesen als auch vor-
lesen, rezitieren.
Oft mit sd: für jenn. lesen,
jemandem vorlesen.
Besonders:

^a auch sd ^{gr} sd u. ä.

auch sd

Det. ohne oder mit:

seit ^m sd, ^{gr} sd, ^{gr} sd, ^{gr} sd, ^{gr} sd

A. mit direktem Objekt
des Gelesenen.

- Worte, Inschriften, jmds. Namen lesen 1.
- ein Buch, einen Brief lesen 2.
- einen Denkstein lesen 3.
- Sprüche, die Worte der Festordnung u.ä. lesen, rezitieren 4.
- auch mit hr: für sich 5. oder andere 6 rezitieren (d.h. zum Schutz).

B. Seit D.18 auch mit m
des Gelesenen 7.

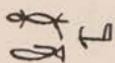
C. ohne ausdrückliche Angabe
dessen was man liest.

- I. Allgemein.
 - neben sb: (schreiben und) lesen 8.
 - des Lesens kundig u.ä. 9.
 - mit (m) dem Munde lesen 10.
 - und ähnliches 11.

- II. mit m des Dativs: lesen für =
besprechen, bezaubern.
Seit M.R., oft N.R. (Zaub.).
 - a) eine Person besprechen 12.
auch mit dem Zusatz:
mit dessen Namen 13.
 - b) ein krankes Tier 14. (Med).
 - c) die Bahre (bei den Begräbnis-
zeremonien) 15.
 - d) das Gift 16.



sdj



belegt seit Pyrr
säugen; aufziehen.



A. säugen.

- I. von der Amme, die ein Kind
säugt 17.

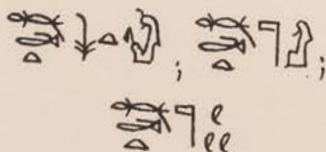
Del. ohne Det. oder

seit ^m mit ,

auch mit , u.ä.

^{gr} auch mit ,

D.18 auch als Titel vornehmer
Frauen:
"die den König (den Gott,
den Götterleib) säugte" 18.

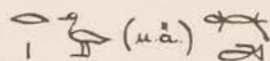


- II. von einer Söttin, die einen jungen Sott 1
oder den König 2 säugt.
Auch mit m: mit Milch 3.
Auch mit hr: an der Brust 4; auf
ihrem Schoos 5; u.ä.
Auch mit Zusätzen wie: als er noch
ein Kind war u.ä. 6.
- III. Sp. auch von der Kuh; die ihr Kälbchen
säugt 7.

B. Kinder aufziehen, durch den
Vater (den König, einen
Vornehmen u.ä.) 8.
Oft als ehrendes Beiwort:
der das Kind aufzog u.ä. 9.

C. die Menschen, das Land er-
nähren (von der Sonne,
dem Nil u.ä. 10; gr auch
vom König 11).
Auch mit m: mit Speisen 12.

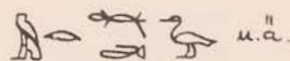
D. Geflügel aufziehen, mästen 13.
Auch in Verbindungen wie:
Mastgans u.ä. 14.
Auch im Segs. zum Geflügel
der Herde, zdr.



E. Verschiedenes 15.

Vsd-3pd

belegt A.R.
der Vogelmäster 16.
auch in dem
Titel 17:



Vsd

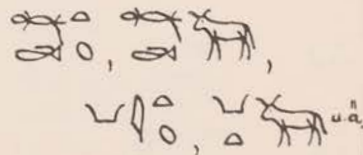
belegt A.R.; M.R.
der Erzieher, der Vor-
mund (der Kinder) 18.

Vsdj

belegt gr
als Nilgott (der die Sötter
ernährt, sd) 19.

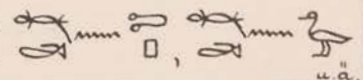
Vsdj.t

belegt Sp.; gr
Name einer heiligen Kuh 20.
Bes. auch als Amme von
Sötterkindern 21;
auch menschlich gedacht 22.



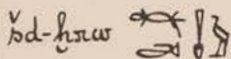
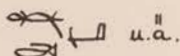
Vsd


belegt A.R.
mit folg. Feminin des Vogelnamens:
die junge Brut der..... Vögel 23.

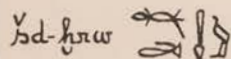
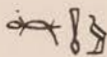




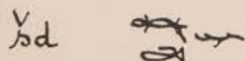
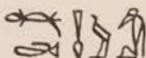
belegt Nä
als eine Berufsbezeichnung 1;
auch Art Bote für Besor-
gungen 2.



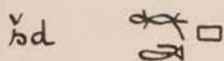
belegt M.R.; N.R.; Sp.
I. Unfug o. ä. 3.
auch mit  : Unfug
stiften 4.
II. Sp. in der Schreibung:
sich vergehen gegen (sr)
etw. 5.



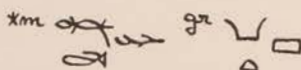
belegt Totb.
als Dämon.
I. der Unfugstifter 6;
bes. von Seth 7.
II. als ein gutes Wesen 8.
Unter Anderem: Verletzung
heilend 9.



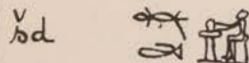
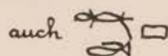
belegt A.R.
Bauholz für Schiffe 10.



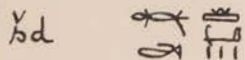
belegt M.R.; Med.; Sr
Mörser (aus Stein) 11.
auch als Behälter für
Myrrhe u. ä. 12, und auch
aus Holz 13.



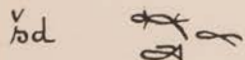
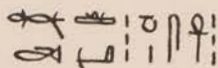
belegt Med.
der weibliche Geschlechts-
teil 14.



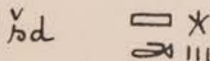
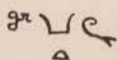
belegt Sr
der Töpfer (von Amun) 15.



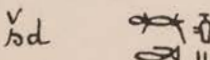
belegt Sr in:
die "liturgien" zum Unter-
halt, als Renten o. ä. 16.



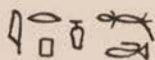
belegt Med.; Sr
Tuch um dem Kopf,
Kopfbinde 17.
wohl für Ysd.



belegt Königsgz.
Art Sterne 18.



belegt N.R.
unter Opfergaben genannt 19.
auch in der Verbindung:
in einer Opferliste
der Dyn. 18. 20.



sd

Acker, siehe bei sdj.

sd.t

belegt seit A.R. Na. mit Artikel t3 Kopt. ⲛⲓⲧⲉ: & ⲛⲓⲧⲉ.

Wasserloch, Brunnen 1. auch als Ort, wo jerm. ertränkt wird 2. Na.

Det. a Totl.

sd.t

belegt seit Med. Feig. (zu Brot) 3. vgl. sd.t.

sd.t

belegt seit Byz. Name der Stadt Krokodilopolis im Fayum 4.

sd.tj

belegt seit M.R. der von sd.t. als Beinamen des Gottes Sobek 5.

auch in der Verbindung G:

sdj

belegt D.18. Anlage zum Einschliessen einer belagerten Stadt und zum Fangen von Wildstieren, neben sb.tj: Stall und "Graben" 6. 7.

sdj.t

belegt D.18. Schutthaufen (am verfallenden Tempel) 8.

sdj

belegt Str. Acker 9.

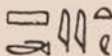
auch in der Verbindung: der dürre Acker (der überschwemmt wird) 10. vgl. das folg. Wort sowie sdw.

sdj.t

belegt seit M.R.

I. Art Landbezeichnung 11. auch in der Verbindung: als Bez. eines Ortes 12.

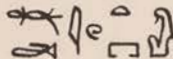
II. Art Gewässer a) als Art der Fische, der Kaulquappen u. ä. 13. b) als Art, wo man sich reinigt 14.

sdj.t 


belegt einmal Med
als Körperteil des
Menschen 1.
Fehlerhaft für spj.t
"Harnblase".

sdj 

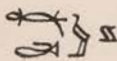
belegt Med. (M.R.).
Art Behälter 2.

sdj.t 


belegt Spz
Palast o. ä. (eines Gottes) 3.

sdw 

Schlauch, siehe zu Beginn
des Stammes sd.

sdw 


belegt M.R.; N.R.
vgl. sdj und sdj.t
Grundstück 4.
auch als Teil des sh.t-
Feldes 5; auch im Jen-
seits als Landanteil des
Toten vom sh.t-zsw 6.

auch 


M.R. auch als Acker des
kleinen Mannes 7.

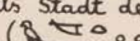
sdw.t 

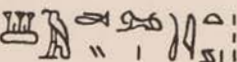
belegt lit. M.R.
Ackerstücke 8.
vgl. das vorsteh. Wort.

sdwj 

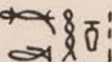
belegt D.20
als innerer tierischer Körper-
teil (als Opfergabe) 9.

sdm 

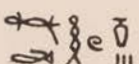
belegt Toth
von den Augen: geschlossen
sein 10.
vgl. sdm.w als Stadt des
hr-mr.tj ().


sdn.t 

belegt Nä
(als Plural).
Abgründe (am Wege) 11.

sdh 

belegt Nä; Sn
ein dem Wein 12 verwandtes
Getränk, süß und be-
rauschend 13.
auch als Opfer für Tote 14
und Sötter 15.

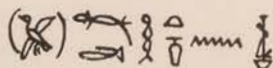
 u. ä.

gr auch 

Sn auch bei der Herstellung
der Osirisfigur (aus
Sand, Weihrauch, Wein
u. s. w.) 16.

n auch 

Sn auch in der Verbindung:
als etw. das gekocht
wird (bei den Chaiakh-
zeremonien) 17.



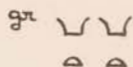


šdh.t 

belegt Nä.
mit Artikel t^{3}
Art Gewässer 1.

šdšd 


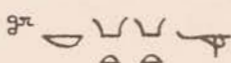
belegt seit Pyr.
der eigentümliche Wulst
vorn an dem t^{3}
der sogen. Standarden u.ä.

 auch 
gr 

I. als etw. am Himmel, auf
(hn) dem der Tote
emporsteigt u.ä. 2.

Det. G , G seit n t^{3} u.ä.

II. in dem Beinamen
des Gottes Upuaut 3:


gr 

šdšd.tj 

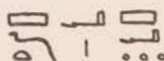
belegt Nä.
ob: warten auf jem.
(mit n) o.ä. 4.

šd.t 

belegt A.R.; M.R.
vgl. Kopt. š. cywre : š. cyw
"mehl".

I. Teig o.ä. beim Backen
u. dgl. 5.

II. in dem Namen eines
Festes (M.R.) 6:



III. bildlich für Same 7.